



**Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1970**

## **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1970**

**Statistisches  
Jahrbuch  
des Kantons Basel-Stadt**

---

**1970**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

50. Jahrgang

Umschlagsgestaltung: W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)  
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck: Birkhäuser AG, Basel, 1971

Preis: Fr. 12.50

## Vorwort

Das Statistische Amt des Kantons Basel-Stadt feiert mit dem vorliegenden Band seines Statistischen Jahrbuches über das Jahr 1970 ein kleines Jubiläum, erscheint dieses umfassende Werk über die Statistik unseres Stadtkantons in diesem Jahre doch zum 50. Male. In seinem Aufbau hat das Jahrbuch in diesem halben Jahrhundert eigentlich wenig Veränderungen erfahren. Einzig der Textteil im Anhang ist von 1941 an auf die neugeschaffene Vierteljahresschrift «Wirtschaft und Verwaltung» übergegangen, während der Jahrgang 1966 erstmals durch einen neuen Anhang über die Agglomeration Basel erweitert wurde.

Der Jahrgang 1970 des Statistischen Jahrbuches enthält wiederum eine Anzahl neuer Tabellen. Erwähnenswert sind insbesondere die Übersicht über die Entwicklung der Detailhandelspreise seit 1967, die erweiterte Schul- und Universitätsstatistik, die Ergebnisse der Eidgenössischen Landwirtschaftszählung 1969 sowie die Messungen der Luftverunreinigung seit 1965. Wie immer wurde darauf geachtet, die Tabellen im Vergleich zu den Vorjahren möglichst unverändert weiterzuführen. Gleichwohl mußte die Statistik der Todesursachen der neuen eidgenössischen Klassifikation angepaßt werden, was die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen aus früheren Jahren etwas beeinträchtigt. Außerdem beruht die Statistik über die Personalausgaben nunmehr auf anderer Grundlage als in den Vorjahren; soweit als möglich wurde diesmal auf die publizierte Staatsrechnung abgestellt und auf eigene Erhebungen verzichtet. Die mangelnde Vergleichbarkeit der Statistik der Personalausgaben mit der Staatsrechnung, die sich oft so störend auswirkte, ist damit behoben; solange allerdings in der Staatsrechnung Personal- und Sachausgaben nicht überall mit aller Konsequenz voneinander geschieden werden, muss die neue Art der Darstellung mit andern, wenn auch nicht sehr schweren Nachteilen erkaufte werden.

Einige wenige Tabellen sind weggefallen. Soweit sie mit der Veränderung der Nomenklatur der Todesursachen zusammenhängen, sollen sie im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden. Die Statistik über die allgemeine Krankenpflege kann infolge der Fusion dieser Krankenkasse mit der Grütli-Kasse nicht mehr weitergeführt werden, während auf einige seit Jahren unverändert fortgeführte Tabellen über die Wohnungszählung 1960 und die Betriebszählung 1965 aus Platzgründen verzichtet wurde.

Allen Amtsstellen, Betrieben und Verbänden, die durch ihre Mitarbeit zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen haben, sei für ihre Mitarbeit bestens gedankt, ebenso den Mitarbeitern der Druckerei für ihre saubere und sorgfältige Arbeit. Es ist zu hoffen, daß das Statistische Jahrbuch 1970 bei den Benützern wie gewohnt freundliche Aufnahme finde. Ihnen sei zu bedenken gegeben, was Kantonsstatistiker Dr. O. H. Jenny schon im Vorwort des ersten Jahrganges im Jahre 1923 schrieb:

Als «Zahlenfriedhöfe» hat man die statistischen Periodica, so auch die statistischen Jahrbücher, schon bezeichnet. Dieser Name mag zutreffen, jedoch nur für Werke, die nicht benützt werden. Der Fehler liegt aber vielfach bei den Benützern selbst. Möge das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt recht viele Benützer finden, die es verstehen, aus den Zahlen zu lesen und daraus Nutzen zu ziehen!

Basel, im Oktober 1971

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Der Kantonsstatistiker:

*Karl Wunderle*



# Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	<b>Kantonsgebiet</b>
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung, Lufthygiene
18	Wasserstand, Abflusmengen
	<b>Bevölkerung</b>
20	Bevölkerungsstand
24	Wohngemeinde, Geburtsort
25	Haushaltungen
25	Pendler
28	Wohnviertel
29	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
36	Konfession
37	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschließungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
55	Legitimationen
56	Sterbefälle
67	Natürliche Bevölkerungsbewegung
69	Wanderungen
88	Wohnungswechsel
90	Bevölkerungsbilanz
93	Bürgerrechtswechsel
	<b>Wirtschaft</b>
98	Landwirtschaft, Betriebe
105	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
112	Handelsregister
116	Handel
118	Börse, Versicherung
119	Grundbesitz, Bodenverschuldung
122	Bautätigkeit, Wohnungsbau
132	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
135	Verkehr, Verkehrsunfälle
144	Post, Telegraph
145	Telephon, Radio, Fernsehen
146	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
149	Preise, Indexziffern
160	Verbrauch
	<b>Politik und Verwaltung</b>
164	Abstimmungen, Wahlen
174	Kantonale Finanzen
184	Gemeindefinanzen
185	Öffentliche Anstalten und Betriebe
190	Steuerwesen
201	Staats- und Gemeindepersonal
204	Sozialversicherung
215	Soziale Fürsorge
225	Gesundheitswesen
233	Unterricht, kulturelle Einrichtung
264	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
	<b>Agglomeration Basel</b>
	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 67 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

## Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank  
Statistisches Jahrbuch der Schweiz  
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen)

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte verschiedener kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt  
Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

# Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areale

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



**Großbasel**

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

**Kleinbasel**

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Baselland)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" <sup>2</sup>	47° 32' 27,2" <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600000/200000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10460 m; größte Breite Nord-Süd 9093 m. <sup>2</sup> Geographische Koordinaten.

### Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Baselland	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

### Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörniallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,19

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

## Bebauung, Areale

### Hochbauten

Bauwerk	Erstungs-jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	73
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
<b>Stadtttore</b>			<b>Hafenbauten</b>		
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silobebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalenter	vor 1398	40	Silobebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	53
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankessel Esso 25	1948–1949	32
<b>Gas- und Wasserversorgung</b>			<b>Andere Hochbauten</b>		
Gaskessel II	1956–1957	73 <sup>1</sup>	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel I	1929–1931	68 <sup>1</sup>	Höchster Industriekamin (Ciba)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	410

<sup>1</sup> Inhalt 50 Millionen Liter. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Bis 1956 nur 68 Meter.

### Brücken

Name	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir-beidseitig je m	Gesamt-breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Verbindungsbahnbrücke, alte	1872–1874	7,00	215	4,95	1,50 <sup>5</sup>	6,45
Verbindungsbahnbrücke, neue	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>5</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstrasse, umgebaute <sup>2</sup>	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	—	10,00
Birsviadukt Autobahn	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>3</sup>	—	25,00
Strassentunnel St. Jakob	1968–1969	*	250	16,00 <sup>4</sup>	3,00 <sup>5</sup>	19,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>6</sup>	160	13,84	6,18 <sup>7</sup>	20,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>3</sup> 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12 m. <sup>4</sup> Davon 6 m nur für Trambahn. <sup>5</sup> Nur einseitig. <sup>6</sup> Minimale Lichthöhe (Maximale Lichthöhe 6,14 m). <sup>7</sup> Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m.

### Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1970

Gebiet	Wohn- u. Industriezone	Bahn-Areale	Rhein-hafen-areale	Straßen-fläche	Grün-zone <sup>1</sup>	Keiner Zone zugeteilt	Öffent-licher Wald	Privater Wald	Gesamt-fläche
Basel	*	21 706	4 537	*	31 916 <sup>2</sup>	6 200	7 170	309	227 505 <sup>3</sup>
Riehen	*	855	.	*	29 314	11 490	14 606	9 459	108 610 <sup>4</sup>
Bettingen	*	—	.	*	2 247	6 232	6 778	3 452	22 269
Kanton BS ohne Rhein	*	22 561	4 537	*	63 477	23 922	28 554	13 220	358 384
Rhein	.	.	.	.	.	.	.	.	11 113
Kanton Basel-Stadt	*	22 561	4 537	*	63 477	23 922	28 554	13 220	369 497

<sup>1</sup> Nicht bebaute und bebaute Grünzone. <sup>2</sup> Davon 16 205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1 123 a und Tierpark Lange Erlen 1 052 a. <sup>3</sup> Einschließlich Anteil der Birs, Birsig und Wiese. <sup>4</sup> Einschließlich Anteil Wiese.

## Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1970

Wohnviertel	Grundzahlen <sup>1</sup> in Aren			Promilleverteilung			Von je 1000 m <sup>2</sup> Fläche sind	
	im Grund- buch eingetra- gen	im- Grund- buch nicht ein- getragen <sup>2</sup>	Gesamt- fläche	im Grund- buch eingetra- gen	im- Grund- buch nicht ein- getragen <sup>2</sup>	Gesamt- fläche	im Grund- buch eingetra- gen	im Grund- buch nicht ein- getragen
Großbasel	115 995	33 570	149 565	387	573	417	776	224
Altstadt	2 548	1 215	3 763	8	21	11	677	323
Vorstädte	5 772	3 239	9 011	19	55	25	641	359
Am Ring	6 765	2 638	9 403	23	45	26	719	281
Breite	4 392	2 447	6 839	15	42	19	642	358
St. Alban	24 391	4 794	29 185	81	82	81	836	164
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 537	7 654	25 961	102	131	72	800	200
Bachletten	10 549	4 590	15 139	35	78	42	697	303
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 616	2 366	10 982	29	40	31	785	215
St. Johann	18 894	3 496	22 390	63	60	63	844	156
Kleinbasel	63 828	14 112	77 940	213	241	218	819	181
Altstadt	1 675	746	2 421	6	13	7	692	308
Clara	1 579	787	2 366	5	14	7	667	333
Wettstein	5 469	1 606	7 075	18	27	20	773	227
Hirzbrunnen	26 667	4 643	31 310	89	79	87	852	148
Rosental	4 865	1 259	6 124	16	22	17	794	206
Matthäus	4 199	1 715	5 914	14	29	17	710	290
Klybeck	7 287	1 832	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 087	1 524	13 611	41	26	38	888	112
Stadt Basel ohne Rhein	179 823	47 682	227 505	600	814	635	790	210
Riehen ohne Rhein	98 429	10 181	108 610	328	174	303	906	94
Bettingen	21 574	695	22 269	72	12	62	969	31
Ganzer Kanton ohne Rhein	299 826	58 558	358 384	1 000	1 000	1 000	837	163

<sup>1</sup> Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 119 oben. <sup>2</sup> Allmend einschließlich Flußbord, aber ohne Allmendparzellen.

## Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantons- straßen Riehen a	Kantons- straßen Bettingen a	Straßen- länge <sup>2</sup> km	Kleingärten <sup>3</sup>		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen <sup>1</sup> a	Übrige Allmend a	Zu- sam- men a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1962	12 203	22 896	35 099	2 088	65	297,0	6 448	6 725	15 839
1963	11 970	23 201	35 171	2 089	65	297,6	6 496	6 773	16 025
1964	12 059	23 155	35 214	2 089	66	297,6	6 480	6 757	16 012
1965	12 107	23 270	35 377	2 089	68	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	2 089	68	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	2 089	68	299,0	6 470	6 747	15 981
1968	12 572	22 974	35 546	2 089	68	299,0	6 424	6 701	16 196
1969	12 572	23 319	35 891	2 090	68	299,5	6 395	6 672	16 112
1970	12 655	23 302	35 957	2 090	68	302,4	6 217	6 471	15 586

<sup>1</sup> Ab 1950 einschließlich Tierpark Lange Erlen mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen. <sup>2</sup> Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. <sup>3</sup> Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Baselland und Elsäb.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1939<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr	Bewölk.  Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Trop- en- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnens- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	6	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	13	3	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	17	6	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	16	5	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	8	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	62	16	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1939												
1939	9,1	76	11	50	6	66	73	1 285	70	1 205	184	23
1940	8,2	92	40	47	3	63	67	1 559	70	959	157	71
1941	8,5	91	21	48	14	63	66	1 600	73	692	150	42
1942	8,8	96	31	73	20	64	69	1 699	69	763	137	63
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Berechnet nach der Formel  $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ . <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Eisstag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1955<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) <sup>1</sup>													
1955	0,9	1,7	3,3	9,3	12,3	16,5	18,5	17,3	14,2	8,1	3,5	4,6	9,2
1956	2,5	-9,3	4,9	7,3	13,6	14,4	17,5	15,6	15,2	8,5	2,8	2,0	7,9
1957	-0,7	5,4	9,0	9,1	11,0	17,2	18,7	16,5	13,9	9,0	4,3	0,6	9,5
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
Sonnenscheindauer in Stunden <sup>1</sup>													
1955	56	57	154	217	222	190	158	203	155	136	75	44	1 667
1956	61	77	140	151	224	157	217	171	174	95	53	66	1 586
1957	110	81	178	164	180	207	202	198	149	175	46	74	1 764
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
Niederschlagsmengen in Millimeter <sup>1</sup>													
1955	88	74	47	18	80	120	115	175	57	25	12	81	892
1956	49	14	8	85	102	59	210	149	51	79	25	18	849
1957	17	70	33	24	39	134	98	89	74	34	42	49	703
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Klima, Witterung

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1970<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr		Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me
Dezember <sup>4</sup>	-1,4	-2,6	-3,8	-11,7	5,8	87	84	84	40	-12	50	6
Januar	2,2	0,6	0,5	-9,3	10,1	87	83	76	50	-13	63	10
Februar	3,2	2,4	1,1	-7,5	12,5	81	77	92	26	-54	153	113
März	6,0	3,3	-2,1	-5,9	15,9	77	66	77	96	-44	42	-6
April	10,3	7,4	-1,9	-1,7	24,6	73	62	80	104	-59	95	40
Mai	16,4	12,7	-0,8	3,5	24,6	74	60	72	153	-42	82	6
Juni	22,3	18,0	1,0	4,8	29,8	74	60	59	183	-31	90	-3
Juli	21,5	18,1	-0,6	5,8	30,3	77	64	59	205	-27	76	-10
August	22,7	18,3	0,3	8,5	31,2	78	62	60	185	-24	93	-1
September	20,3	15,0	0,2	3,6	26,8	80	62	45	212	52	33	-46
Oktober	13,0	9,4	—	0,9	23,1	84	72	70	106	-3	34	-27
November	9,9	7,1	2,3	-1,2	21,8	78	66	65	95	35	75	19
Dezember	1,6	0,2	-1,0	-8,6	11,5	86	83	75	46	-6	21	-23
Jahr 1970	12,4	9,4	-0,1	-9,3	31,2	79	68	69	1 461	-216	857	72
Winter <sup>5</sup>	1,3	0,1	-0,8	-11,7	12,5	85	81	84	116	-79	266	129
Frühling	10,9	7,8	-1,6	-5,9	24,6	75	63	76	353	-145	219	40
Sommer	22,2	18,1	0,2	4,8	31,2	76	62	59	573	-82	259	-14
Herbst	14,4	10,5	0,8	-1,2	26,8	81	67	60	413	84	142	-54

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Tagesmittel berechnet nach der Formel  $1/4 (07.30 + 13.30 + 2 \cdot 21.30)$  Uhr  
<sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1969. <sup>5</sup> Winter 1969/70.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1970<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonn- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- wit- ter	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	16	8	—	—	14	10	5	6	1	2	—	—
Januar	21	4	—	—	16	12	3	6	10	7	—	—
Februar	12	4	—	—	10	22	13	8	1	5	1	1
März	17	—	—	—	7	16	7	13	2	1	—	—
April	4	—	—	—	6	25	8	2	1	—	—	—
Mai	—	—	—	—	3	14	—	—	—	—	9	—
Juni	—	—	15	—	1	12	—	—	—	—	17	—
Juli	—	—	15	1	1	11	—	—	—	—	9	1
August	—	—	15	3	3	14	—	—	—	2	9	—
September	—	—	5	—	1	7	—	—	—	4	5	—
Oktober	—	—	—	—	4	10	—	—	1	10	—	—
November	6	—	—	—	8	12	—	—	6	2	—	—
Dezember	22	8	—	—	11	12	7	10	10	6	—	—
Jahr 1970	82	16	50	4	71	167	38	39	31	37	50	2
Winter <sup>7</sup>	49	16	—	—	40	44	21	20	12	14	1	1
Frühling	21	—	—	—	16	55	15	15	3	1	9	—
Sommer	—	—	45	4	5	37	—	—	—	2	35	1
Herbst	6	—	5	—	13	29	—	—	7	16	5	—

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Tropentag. <sup>6</sup> Dezember 1969. <sup>7</sup> Winter 1969/70.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1949	1,3	9,5	18,8	11,4	330	472	877	398	92	242	73	132
1950	3,0	9,5	19,7	9,6	175	483	802	261	131	198	276	341
1951	1,5	8,7	17,4	10,2	149	405	575	314	127	220	412	208
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung seit 1965<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO <sub>2</sub> -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mgS/pro 14 Tage													
1965	18,5	17,0	17,2	7,5	3,4	3,5	1,2	3,4	5,5	9,2	10,2	11,0	9,0
1966	24,0	12,9	7,1	3,3	0,0	0,0	0,0	4,1	11,2	8,7	12,9	11,2	8,0
1967	15,8	8,6	8,2	4,0	0,3	1,8	2,8	0,2	3,4	6,6	8,7	13,2	6,1
1968	12,4	14,2	17,3	4,1	7,4	0,7	0,1	0,0	3,7	4,4	8,4	11,4	7,0
1969	19,2	16,4	14,8	10,2	3,1	3,3	3,0	3,6	1,6	6,2	7,0	16,8	8,8
1970	17,4	15,0	7,6	4,0	3,5	2,0	1,6	3,8	3,0	5,2	10,5	10,8	7,0
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m <sup>2</sup> pro Tag													
1965	45	75	23	53	117	105	78	66	89	101	45	44	70
1966	51	42	80	78	81	60	40	55	76	52	47	34	58
1967	43	39	73	82	68	55	67	45	53	69	52	58	59
1968	76	48	66	76	86	50	49	42	49	82	45	68	61
1969	96	55	59	75	66	102	71	33	108	76	30	66	70
1970	103	58	68	72	59	68	57	38	41	54	54	58	61
Radioaktivität des Staubes pCi/m <sup>2</sup> Tag													
1965	239	156	169	159	388	466	195	103	71	35	47	34	172
1966	18	27	26	51	160	185	260	97	56	17	110	25	86
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter <sup>2</sup>													
1967	20	29	37	20	8	8	7	17	15	9	3	26	17
1968	79	26	31	47	43	80	29	24	12	16	20	17	35
1969	29	29	24	50	57	55	72	43	49	(16)	16	14	38
1970	30	16	27	50	85	94	68	57	59	28	19	52	49

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Monatsmittel; Toleranzwert: 100 pCi/Liter.

Wasserstand, Abflußmengen

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1968<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Kleinbasel <sup>3</sup>													
1968	269	259	256	244	283	257	222	184	*	223	189	139	*
1969	157	175	195	254	298	279	289	294	317	238	192	155	237
1970	137	157	278	157	221	182	176	191	204	177	169	175	185
1970													
Min. <sup>2</sup>	135	132	278	146	193	178	169	152	195	164	168	165	.
Max. <sup>2</sup>	139	183	278	170	235	190	182	208	210	189	171	180	.
Lange Erlen <sup>4</sup>													
1968	1 348	1 281	1 319	1 336	1 309	1 296	1 319	1 259	1 343	1 299	1 230	1 292	1 303
1969	1 279	1 313	1 335	1 310	1 356	1 317	1 342	1 324	1 312	1 318	1 306	1 299	1 318
1970	1 350	1 346	1 308	1 311	1 314	1 303	1 351	1 341	1 299	1 309	1 360	1 285	1 323
1970													
Min. <sup>2</sup>	1 335	1 297	1 281	1 275	1 302	1 268	1 338	1 317	1 283	1 285	1 327	1 272	.
Max. <sup>2</sup>	1 364	1 380	1 346	1 354	1 340	1 345	1 362	1 368	1 307	1 324	1 387	1 298	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Horburgstraße. <sup>4</sup> Rohr Nr.88.

Wasserstand und Abflußmengen des Rheins seit 1964

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter <sup>1</sup>													
1964	91	90	112	120	172	136	109	103	102	106	112	104	113
1965	100	98	131	170	214	259	238	179	189	125	121	188	168
1966	150	173	144	162	206	197	210	202	144	105	110	146	162
1967	141	126	148	141	170	213	194	155	145	111	100	100	145
1968	130	130	122	160	180	165	156	188	196	148	114	97	149
1969	99	101	117	137	173	172	164	155	133	91	93	96	128
1970	97	196	147	188	226	241	214	210	151	132	123	114	170
1970													
Abs. Min.	80	98	106	130	204	206	174	146	109	109	98	83	.
Abs. Max.	133	353	202	288	262	290	274	290	207	160	160	157	.
Mittlere Abflußmenge <sup>2</sup> in m <sup>3</sup> /sec													
1964	420	405	693	842	1 378	1 021	716	670	659	699	761	675	746
1965	621	600	896	1 298	1 698	2 203	2 073	1 478	1 513	895	825	1 454	1 300
1966	1 112	1 370	1 062	1 238	1 704	1 648	1 765	1 650	1 100	677	704	1 043	1 256
1967	1 027	900	1 103	1 077	1 360	1 792	1 605	1 229	1 123	780	653	610	1 106
1968	953	957	891	1 265	1 475	1 359	1 253	1 549	1 621	1 173	792	569	1 155
1969	596	630	834	1 040	1 400	1 413	1 370	1 272	1 026	531	540	581	938
1970	577	1 547	1 087	1 494	1 907	2 087	1 843	1 788	1 191	991	881	789	1 346
1970													
Abs. Max.	920	3 000	1 540	2 420	2 230	2 550	2 370	2 590	1 760	1 210	1 190	1 220	.
Abflußmenge in m <sup>3</sup> /sec 1935 bis 1970 <sup>3</sup>													
Mittel	738	819	870	1 031	1 235	1 506	1 476	1 263	1 065	851	813	757	1 036
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	530	604	781	576	509	480	348	336	315	.
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 130	2 390	2 420	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 400	2 770	.

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,95 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflußmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueisen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflußmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflußmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflußmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Größte Abflußmenge 3710 m<sup>3</sup>/sec im September 1968.

# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Wohngemeinde, Geburtsort  
Haushaltungen, Pendler  
Wohnviertel  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschließungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Legitimationen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Wohnungswechsel  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1941<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1969/70	
	1941	1950	1960	1969	1970	Abso- lut	In Pro- mille <sup>2</sup>
Stadt Basel	162 071	183 383	203 797	213 415	211 607	-1 808	- 8,5
Großbasel	112 786	127 156	145 702	153 887	151 951	-1 936	-12,6
Altstadt	4 546	4 465	3 795	3 810	3 605	- 205	-53,8
Vorstädte	7 640	8 003	7 842	7 938	7 642	- 296	-37,3
Am Ring	10 789	11 300	12 968	13 473	13 322	- 151	-11,2
Breite	6 374	8 392	10 205	12 182	11 984	- 198	-16,3
St. Alban	6 842	8 999	12 589	12 772	12 523	- 249	-19,5
Gundeldingen		19 364	19 467	21 775	21 646	- 129	- 5,9
Bruderholz	24 034	6 724	10 532	11 198	11 404	206	18,4
Bachletten	12 952	15 965	18 432	18 061	17 822	- 239	-13,2
Gotthelf	8 901	8 660	8 334	8 427	8 326	- 101	-12,0
Iselin	13 090	16 872	21 131	21 671	21 642	- 29	- 1,3
St. Johann	17 618	18 412	20 407	22 580	22 035	- 545	-24,1
Kleinbasel	49 285	56 227	58 095	59 528	59 656	128	2,2
Altstadt	4 444	4 442	4 295	4 056	3 893	- 163	-40,2
Clara	3 941	3 892	3 784	4 848	4 784	- 64	-13,2
Wettstein	5 594	7 289	7 182	7 029	6 816	- 213	-30,3
Hirzbrunnen	6 412	8 982	10 665	11 009	12 061	1 052	95,6
Rosental	5 164	5 532	5 297	4 945	4 768	- 177	-35,8
Matthäus	16 834	16 457	16 082	17 347	17 141	- 206	-11,8
Klybeck	5 443	7 268	7 667	7 068	7 096	28	4,0
Kleinhüningen	1 453	2 365	3 123	3 226	3 097	- 129	-40,0
Riehen	7 412	12 387	17 924	20 951	21 026	75	3,5
Bettingen	438	549	768	1 090	1 096	6	6,4
Ganzer Kanton	169 921	196 319	222 489	235 456	233 729	-1 727	- 7,3

<sup>1</sup> Fortschreibung auf Jahresende; 1941 und 1950 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert. <sup>2</sup> Auf den Anfangsbestand bezogen.

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1950<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 912	54 146	11 038	11 238	104 825	120 574	225 399
1962	44 949	55 339	48 533	54 106	13 459	12 414	106 941	121 859	228 800
1963	44 873	55 417	48 480	54 179	15 041	13 543	108 394	123 139	231 533
1964	44 869	55 426	47 770	54 057	16 357	14 609	108 996	124 092	233 088
1965	45 020	55 650	47 193	53 493	16 959	15 032	109 172	124 175	233 347
1966	44 983	55 663	46 728	52 977	17 949	15 651	109 660	124 291	233 951
1967	44 827	55 635	45 743	52 201	18 725	16 238	109 295	124 074	233 369
1968	44 670	55 476	45 063	51 886	20 106	17 796	109 839	125 158	234 997
1969	44 265	55 248	44 580	51 428	21 308	18 627	110 153	125 303	235 456
1970	43 829	54 945	43 785	50 736	21 585	18 849	109 199	124 530	233 729

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht 1970<sup>1</sup>

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Januar	44 231	55 225	44 590	51 398	21 975	18 801	110 796	125 424	236 220
Februar	44 166	55 159	44 609	51 377	23 323	19 040	112 098	125 576	237 674
März	44 112	55 086	44 501	51 234	24 611	19 135	113 224	125 455	238 679
April	44 071	55 023	44 405	51 109	25 448	19 180	113 924	125 312	239 236
Mai	44 055	55 008	44 386	51 128	25 740	19 196	114 181	125 332	239 513
Juni	44 035	54 993	44 262	51 053	25 789	19 182	114 086	125 228	239 314
Juli	44 054	55 041	44 066	50 916	25 760	19 177	113 880	125 134	239 014
August	44 043	55 063	43 973	50 858	25 724	19 236	113 740	125 157	238 897
September	43 927	54 954	43 966	50 867	25 653	19 273	113 546	125 094	238 640
Oktober	43 869	54 904	43 902	50 846	25 514	19 296	113 285	125 046	238 331
November	43 879	54 929	43 873	50 858	25 151	19 321	112 903	125 108	238 011
Dezember	43 856	54 948	43 835	50 810	23 233	19 079	110 924	124 837	235 761
Zusammen	44 025	55 028	44 197	51 038	24 827	19 159	113 049	125 225	238 274

Fortschreibung.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde, Geschlecht und Heimat seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1949	192 280	181 370	10 370	540	88 800	103 480	93 840	81 320	17 120
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1951	197 990	184 780	12 690	520	91 050	106 940	94 910	86 710	16 370
1952	200 970	187 290	13 170	510	92 470	108 500	95 450	88 760	16 760
1953	203 560	189 550	13 470	540	93 560	110 000	96 060	90 660	16 840
1954	206 060	191 640	13 870	550	94 760	111 300	96 340	92 660	17 060
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1956	211 080	195 430	15 060	590	97 560	113 520	97 280	95 680	18 120
1957	215 140	198 610	15 910	620	99 770	115 370	97 970	97 720	19 450
1958	218 220	200 970	16 570	680	100 970	117 250	98 790	99 790	19 640
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 970	207 700	18 470	800	106 530	120 440	99 890	103 020	24 060
1962	231 200	211 210	19 140	850	109 280	121 920	100 060	102 970	28 170
1963	233 910	213 550	19 460	900	110 800	123 110	100 120	102 640	31 150
1964	236 421	215 770	19 703	948	112 095	124 326	100 178	102 261	33 982
1965	237 308	216 279	20 053	976	112 516	124 792	100 333	101 196	35 779
1966	237 170	215 868	20 314	988	112 360	124 810	100 524	100 294	36 352
1967	237 035	215 505	20 515	1 015	112 284	124 751	100 530	98 749	37 756
1968	237 100	215 370	20 707	1 023	112 172	124 928	100 353	97 297	39 450
1969	238 539	216 543	20 944	1 052	112 992	125 547	99 911	96 323	42 305
1970	238 274	216 048	21 139	1 087	113 049	125 225	99 053	95 235	43 986

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1959 auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung korrigiert.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1970<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
Zusammen	.	43 829	54 945	43 785	50 736	21 585	18 849	109 199	124 530	233 729
1970	0	306	269	504	417	538	508	1 348	1 194	2 542
1969	1	334	336	466	482	458	432	1 258	1 250	2 508
1968	2	360	368	535	572	483	393	1 378	1 333	2 711
1967	3	365	385	548	534	444	399	1 357	1 318	2 675
1966	4	379	381	588	540	429	411	1 396	1 332	2 728
1965	5	433	398	636	577	423	449	1 492	1 424	2 916
1964	6	435	433	557	616	372	341	1 364	1 390	2 754
1963	7	464	436	702	647	335	326	1 501	1 409	2 910
1962	8	505	450	636	611	295	243	1 436	1 304	2 740
1961	9	522	450	635	603	285	241	1 442	1 294	2 736
1960	10	519	509	666	626	208	192	1 393	1 327	2 720
1959	11	569	515	571	611	173	162	1 313	1 288	2 601
1958	12	578	516	631	633	178	168	1 387	1 317	2 704
1957	13	603	585	634	662	162	164	1 399	1 411	2 810
1956	14	609	545	631	596	133	123	1 373	1 264	2 637
1955	15	559	545	592	581	110	123	1 261	1 249	2 510
1954	16	614	511	636	628	115	157	1 365	1 296	2 661
1953	17	541	537	755	670	145	169	1 441	1 376	2 817
1952	18	618	608	788	774	198	240	1 604	1 622	3 226
1951	19	626	597	824	895	277	362	1 727	1 854	3 581
1950	20	659	568	880	1 014	365	417	1 904	1 999	3 903
1949	21	657	547	974	1 038	376	473	2 007	2 058	4 065
1948	22	698	574	939	1 040	415	570	2 052	2 184	4 236
1947	23	598	522	1 016	919	485	594	2 099	2 035	4 134
1946	24	584	534	891	957	598	616	2 073	2 107	4 180
1945	25	553	527	871	882	584	528	2 008	1 937	3 945
1944	26	538	432	832	746	748	594	2 118	1 772	3 890
1943	27	501	483	799	850	769	580	2 069	1 913	3 982
1942	28	501	497	706	897	722	528	1 929	1 922	3 851
1941	29	409	478	649	781	765	526	1 823	1 785	3 608
1940	30	351	409	585	756	808	566	1 744	1 731	3 475
1939	31	327	465	584	698	657	485	1 568	1 648	3 216
1938	32	331	409	544	687	615	524	1 490	1 620	3 110
1937	33	351	464	538	727	618	397	1 507	1 588	3 095
1936	34	355	538	596	715	553	369	1 504	1 622	3 126
1935	35	425	512	612	734	568	378	1 605	1 624	3 229
1934	36	426	537	607	783	521	296	1 554	1 616	3 170
1933	37	371	517	613	732	475	278	1 459	1 527	2 986
1932	38	429	609	649	711	409	277	1 487	1 597	3 084
1931	39	471	654	589	783	367	251	1 427	1 688	3 115
1930	40	469	655	672	786	386	258	1 527	1 699	3 226
1929	41	481	662	642	794	396	271	1 519	1 727	3 246
1928	42	553	711	679	748	283	229	1 515	1 688	3 203
1927	43	568	717	717	735	304	201	1 589	1 653	3 242
1926	44	570	779	699	754	261	191	1 530	1 724	3 254
1925	45	563	791	621	723	212	174	1 396	1 688	3 084
1924	46	623	813	582	717	215	164	1 420	1 694	3 114
1923	47	674	753	621	649	183	162	1 478	1 564	3 042
1922	48	641	783	600	667	174	119	1 415	1 569	2 984
1921	49	646	898	608	738	157	130	1 411	1 766	3 177
1920	50	661	904	591	695	171	106	1 423	1 705	3 128
1919	51	590	715	479	545	107	81	1 176	1 341	2 517
1918	52	557	732	478	513	85	42	1 120	1 287	2 407
1917	53	560	683	474	492	72	50	1 106	1 225	2 331
1916	54	603	781	448	459	89	53	1 140	1 293	2 433

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1970<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	
1915	55	619	807	403	492	93	65	1 115	1 364	2 479
1914	56	740	973	468	560	95	91	1 303	1 624	2 927
1913	57	800	1 018	451	552	104	81	1 355	1 651	3 006
1912	58	807	1 070	428	557	80	66	1 315	1 693	3 008
1911	59	781	1 034	402	561	75	68	1 258	1 663	2 921
1910	60	802	1 117	440	608	81	59	1 323	1 784	3 107
1909	61	799	1 112	445	555	75	69	1 319	1 736	3 055
1908	62	793	1 091	461	562	75	84	1 329	1 737	3 066
1907	63	768	1 017	362	567	57	60	1 187	1 644	2 831
1906	64	813	1 009	379	533	48	63	1 240	1 605	2 845
1905	65	735	1 069	377	504	58	75	1 170	1 648	2 818
1904	66	664	1 039	340	477	51	64	1 055	1 580	2 635
1903	67	687	966	308	494	40	58	1 035	1 518	2 553
1902	68	664	895	325	468	31	51	1 020	1 414	2 434
1901	69	608	946	293	442	31	65	932	1 453	2 385
1900	70	533	852	269	417	43	67	845	1 336	2 181
1899	71	524	852	259	423	25	66	808	1 341	2 149
1898	72	419	796	232	347	25	44	676	1 187	1 863
1897	73	443	724	186	322	26	59	655	1 105	1 760
1896	74	379	650	166	323	21	66	566	1 039	1 605
1895	75	311	630	141	299	24	43	476	972	1 448
1894	76	289	561	117	261	10	40	416	862	1 278
1893	77	240	548	112	263	20	34	372	845	1 217
1892	78	220	484	93	220	17	44	330	748	1 078
1891	79	205	458	82	193	9	27	296	678	974
1890	80	166	342	55	177	6	41	227	560	787
1889	81	147	340	46	164	19	38	212	542	754
1888	82	111	299	44	134	12	33	167	466	633
1887	83	112	255	31	100	10	23	153	378	531
1886	84	75	226	39	91	8	21	122	338	460
1885	85	53	148	24	65	11	21	88	234	322
1884	86	63	139	18	60	5	24	86	223	309
1883	87	66	110	13	49	9	13	88	172	260
1882	88	55	102	16	41	5	21	76	164	240
1881	89	24	59	14	26	–	9	38	94	132
1880	90	31	70	6	31	8	3	45	104	149
1879	91	25	23	4	25	1	–	30	48	78
1878	92	9	29	10	7	1	4	20	40	60
1877	93	6	16	2	7	–	3	8	26	34
1876	94	1	13	2	9	–	2	3	24	27
1875	95	1	13	1	3	–	1	2	17	19
1874	96	2	3	–	1	–	–	2	4	6
1873	97	4	2	–	2	1	1	5	5	10
1872	98	1	3	1	3	1	–	3	6	9
1871	99	–	5	–	1	–	1	–	7	7
1870	100	1	–	–	–	–	–	1	–	1
1869	101	–	1	–	–	–	–	–	1	1
1868	102	–	2	–	–	–	–	–	2	2

<sup>1</sup> Fortschreibung.

## Wohngemeinde, Geburtsort

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Stadt Basel	Klein- hüningen <sup>2</sup>	Riehen	Bet- tingen	Ganzer Kanton	Jährliche Zunahme in Promille <sup>3</sup>		
						Stadt Basel <sup>4</sup>	Landge- meinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*		.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1
1966	212 525	.	20 416	1 010	233 951	1,2	16,8	2,6
1967	211 901	.	20 440	1 028	233 369	- 2,9	2,0	- 2,5
1968	213 253	.	20 693	1 051	234 997	6,4	12,9	7,0
1969	213 415	.	20 951	1 090	235 456	0,8	13,7	2,0
1970	211 607	.	21 026	1 096	233 729	- 8,5	3,6	- 7,3

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1966 Fortschreibung auf Jahresende.

<sup>2</sup> Eingemeindung von Kleinhüningen auf 1. Januar 1893. <sup>3</sup> Bis 1970 geometrische Progression; 1966 bezogen auf Ende 1965 usw.

<sup>4</sup> 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

### Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Ganzer Kanton		Frauen auf 1000 Männer
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141

### Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	Total
1888	29 311	6 483	16 211	21 744	73 749	397	88	220	295	1 000
1900	43 993	9 613	23 867	34 754	112 227	392	86	212	310	1 000
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000

**Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1920<sup>1</sup>**

Volks- zählungs- jahr	Gebäude mit Privathaus- haltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- haltungen pro Wohn- gebäude <sup>2</sup>	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Wohn- gebäude <sup>2</sup>	Privat- haushalt.
<b>Stadt Basel</b>								
1920	11 167	34 034	67	131 872	4 104	3,0	11,8	3,9
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
1970	19 000	85 459	430	*	*	*	*	*
<b>Riehen</b>								
1920	478	872	8	3 770	457	1,8	7,9	4,3
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
1970	3 106	6 665	27	*	*	*	*	*
<b>Bettingen</b>								
1920	59	76	1	326	179	1,3	5,5	4,3
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
1970	194	266	6	*	*	*	*	*
<b>Ganzer Kanton</b>								
1920	11 704	34 982	76	135 968	4 740	3,0	11,6	3,9
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7
1970	22 300	92 390	463	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. <sup>2</sup> Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

**Berufstätige Pendler aus und nach der Stadt Basel 1960<sup>1</sup>**

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus der Stadt Basel				Zupendler nach der Stadt Basel			
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Davon Ausländer	Männ- lich	Weib- lich	Total	Davon Ausländer
Agglomeration Basel	3 494	1 180	4 674	468	16 640	5 330	21 970	1 899
Aesch	30	9	39	12	299	152	451	13
Allschwil	508	274	782	78	2 562	870	3 432	376
Arlesheim	56	41	97	13	491	182	673	41
Bettingen	17	—	17	3	92	20	112	6
Binningen	336	122	458	60	2 166	661	2 827	316
Birsfelden	553	210	763	61	1 705	650	2 355	322
Bottmingen	23	8	31	8	454	89	543	31
Dornach	37	11	48	3	220	116	336	46
Münchenstein	391	98	489	36	1 694	476	2 170	182
Muttenz	695	169	864	79	1 338	414	1 752	103
Oberwil	14	4	18	4	580	161	741	49
Pratteln	332	74	406	41	346	178	524	49
Reinach	137	33	170	16	946	227	1 173	74
Riehen	354	124	478	53	3 496	1 053	4 549	274
Therwil	11	3	14	1	251	81	332	17
Übrige Schweiz	517	198	715	52	2 580	1 113	3 693	168
Ausland	105	25	130	31	*	*	*	*
Zusammen	4 116	1 403	5 519	551	19 220	6 443	25 663	2 067

<sup>1</sup> Volkszählung.

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965<sup>1</sup>

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gottthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wetzstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Baselland	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil <sup>2</sup>	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Baselland	6	31	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland <sup>3</sup>	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Baselland	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil <sup>2</sup>	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Baselland	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen <sup>3</sup>	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965<sup>1</sup>

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundelingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhüningen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Baselland	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil <sup>2</sup>	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Baselland	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland <sup>3</sup>	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen. <sup>4</sup> 139 nach Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965<sup>1</sup>

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Kleinbasel zusammen	Riehen	Bet- tingen	
Baselland	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil <sup>2</sup>	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Baselland	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen <sup>3</sup>	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

<sup>1</sup> Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. <sup>2</sup> Einschließlich Schönenbuch. <sup>3</sup> Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1950 und 1960<sup>1</sup>

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung <sup>2</sup>		Bewohner pro ha		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960	1950	1960
Stadt Basel	62 374	74 677	183 543	206 746	2,9	2,8	80,7	90,9	9,9	10,7
Altstadt Gr. Basel	1 599	1 478	4 511	3 898	2,8	2,6	120,0	103,7	7,0	6,9
Vorstädte	2 425	2 825	8 029	8 020	3,3	2,8	89,1	89,0	9,4	11,8
Am Ring	3 520	4 547	11 304	13 147	3,2	2,9	120,3	139,9	8,4	9,9
Breite	2 916	3 774	8 361	10 244	2,9	2,7	124,8	152,9	13,1	14,8
St. Alban	2 881	4 428	8 963	12 659	3,1	2,9	30,6	43,2	7,9	10,4
Gundeldingen	6 866	7 495	19 369	19 667	2,8	2,6	158,4	160,8	12,1	12,7
Bruderholz	1 942	3 253	6 724	10 550	3,5	3,2	25,9	40,6	5,7	6,0
Bachletten	5 365	6 608	15 957	18 534	3,0	2,8	105,4	122,4	7,0	7,5
Gotthelf	3 190	3 297	8 661	8 453	2,7	2,6	185,9	181,4	8,3	8,2
Iselin	6 002	8 045	16 904	21 545	2,8	2,7	154,0	196,2	13,0	14,9
St. Johann	6 383	7 636	18 417	20 667	2,9	2,7	82,3	92,3	12,4	13,4
Altstadt Kl. Basel	1 479	1 623	4 443	4 485	3,0	2,8	183,6	185,3	11,8	12,6
Clara	1 350	1 424	3 897	4 016	2,9	2,8	164,4	169,5	12,2	12,7
Wettstein	2 444	2 647	7 310	7 241	3,0	2,7	103,2	102,3	11,2	11,3
Hirzbrunnen	2 718	3 185	8 981	10 705	3,3	3,4	28,7	34,2	6,3	7,0
Rosental	1 968	2 107	5 557	5 390	2,8	2,6	90,8	88,1	17,2	17,7
Matthäus	6 128	6 464	16 521	16 635	2,7	2,6	279,5	281,5	13,1	13,5
Klybeck	2 523	2 905	7 263	7 734	2,9	2,7	79,6	84,8	16,8	17,2
Kleinhüningen	675	936	2 371	3 156	3,5	3,4	17,4	23,2	11,1	16,5
Riehen	3 286	5 113	12 402	18 077	3,8	3,5	11,4	16,6	6,3	6,7
Bettingen	122	164	553	765	4,5	4,7	2,5	3,4	6,4	6,6
Ganzer Kanton	65 782	79 954	196 498	225 588	3,0	2,8	54,8	62,9	9,6	10,2

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschließlich 385 bzw. 505 kollektive Haushaltungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1960 und Gesamtbevölkerung 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	1960	1970	Diff. 60/70
Stadt Basel	85 926	100 063	185 989	10 627	10 130	20 757	206 746	212 857	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 360	1 756	3 116	385	397	782	3 898	3 202	-696
Vorstädte	2 679	3 823	6 502	657	861	1 518	8 020	7 195	-825
Am Ring	4 675	6 244	10 919	923	1 305	2 228	13 147	13 704	557
Breite	4 642	5 103	9 745	273	226	499	10 244	11 979	1 735
St. Alban	5 067	6 048	11 115	605	939	1 544	12 659	12 381	-278
Gundeldingen	8 463	9 390	17 853	1 090	724	1 814	19 667	21 447	1 780
Bruderholz	4 673	5 132	9 805	271	474	745	10 550	11 313	763
Bachletten	7 875	9 232	17 107	650	777	1 427	18 534	17 779	-755
Gotthelf	3 509	4 256	7 765	345	343	688	8 453	8 389	-64
Iselin	9 120	10 698	19 818	1 037	690	1 727	21 545	21 984	439
St. Johann	8 781	10 084	18 865	975	827	1 802	20 667	22 436	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 782	1 920	3 702	456	327	783	4 485	3 919	-566
Clara	1 626	1 733	3 359	422	235	657	4 016	4 800	784
Wettstein	2 931	3 815	6 746	221	274	495	7 241	6 875	-366
Hirzbrunnen	4 799	5 400	10 199	209	297	506	10 705	12 041	1 336
Rosental	2 289	2 476	4 765	350	275	625	5 390	4 805	-585
Matthäus	6 722	7 799	14 521	1 272	842	2 114	16 635	17 950	1 315
Klybeck	3 460	3 759	7 219	311	204	515	7 734	7 336	-398
Kleinhüningen	1 473	1 395	2 868	175	113	288	3 156	3 322	166
Riehen	7 712	8 811	16 523	720	834	1 554	18 077	21 026	2 949
Bettingen	277	339	616	89	60	149	765	1 062	297
Ganzer Kanton	93 915	109 213	203 128	11 436	11 024	22 460	225 588	234 945	9 357

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1880<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1880 <sup>2</sup>	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
<b>Grundzahlen</b>									
Unter 1	1 547	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905
1- 4	5 739	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752
5- 9	5 983	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997
10-14	5 084	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663
15-19	6 550	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647
20-24	7 133	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036
25-29	6 144	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232
30-34	5 746	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890
35-39	5 030	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089
40-44	4 199	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032
45-49	3 337	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007
50-54	2 675	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246
55-59	2 085	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839
60-64	1 542	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816
65-69	1 072	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479
70-74	680	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642
75-79	381	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512
80-84	142	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591
85-89	29	54	63	126	154	194	338	559	1 006
90 u. m.	3	13	10	18	32	47	48	130	207
0-19	24 903	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964
20-64	37 891	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187
65 u. m.	2 307	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437
Zusammen	65 101	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588
<b>Promilleverteilung</b>									
Unter 1	24	20	23	18	13	11	12	13	13
1- 4	88	79	91	75	46	47	43	53	52
5- 9	92	95	96	99	77	60	54	65	58
10-14	78	93	80	96	86	56	56	48	56
15-19	101	101	93	93	98	80	60	53	65
20-24	110	104	109	89	104	105	69	76	76
25-29	94	96	105	91	90	108	87	83	81
30-34	88	78	85	90	79	99	105	72	79
35-39	77	70	74	81	76	80	101	84	76
40-44	65	64	58	67	77	70	92	91	62
45-49	51	55	46	55	70	65	73	87	71
50-54	41	46	42	43	55	64	61	74	76
55-59	32	34	35	32	45	54	53	58	70
60-64	24	26	26	27	33	39	48	46	57
65-69	17	19	18	20	22	30	40	37	43
70-74	10	10	11	13	15	18	24	29	29
75-79	6	6	6	7	9	9	14	19	20
80-84	2	3	2	3	4	4	6	8	11
85-89	0	1	0	1	1	1	2	3	4
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	383	388	383	381	320	254	225	232	244
20-64	582	573	580	575	629	684	689	671	648
65 u. m.	35	39	37	44	51	62	86	97	108
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1920<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1920	1930	1941	1950	1960	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen										
Unter 1	939	898	1 102	1 303	1 470	942	849	1 015	1 209	1 435
1- 4	3 320	3 700	3 741	5 403	5 955	3 087	3 517	3 542	4 978	5 797
5- 9	5 450	4 649	4 678	6 501	6 632	5 318	4 681	4 542	6 267	6 365
10-14	5 982	4 301	4 785	4 742	6 534	6 108	4 320	4 684	4 585	6 129
15-19	6 535	5 756	4 788	5 194	7 416	7 237	6 608	5 370	5 323	7 231
20-24	6 441	6 948	5 189	6 921	8 312	8 094	9 279	6 511	8 087	8 724
25-29	5 362	7 609	6 623	7 762	9 079	7 259	9 211	8 114	8 650	9 153
30-34	4 839	6 887	8 095	6 689	8 690	6 373	8 368	9 650	7 515	9 200
35-39	4 832	5 454	7 956	7 523	8 119	5 933	7 036	9 204	8 982	8 970
40-44	4 968	4 720	7 155	8 220	6 668	5 927	6 074	8 578	9 775	7 364
45-49	4 631	4 453	5 435	7 843	7 282	5 268	5 528	7 029	9 168	8 725
50-54	3 606	4 287	4 453	6 495	7 847	4 138	5 537	5 950	7 963	9 399
55-59	2 739	3 766	3 877	4 855	7 086	3 586	4 632	5 119	6 505	8 753
60-64	1 824	2 676	3 386	3 581	5 436	2 796	3 448	4 779	5 379	7 380
65-69	1 200	1 842	2 702	2 932	3 708	1 902	2 762	4 047	4 351	5 771
70-74	761	993	1 611	2 188	2 352	1 361	1 877	2 470	3 658	4 290
75-79	413	501	855	1 357	1 583	835	964	1 569	2 365	2 929
80-84	164	206	311	540	839	352	452	660	1 000	1 752
85-89	57	50	106	169	281	97	144	232	390	725
90 u. m.	9	15	13	21	62	23	32	35	109	145
0-19	22 226	19 304	19 094	23 143	28 007	22 692	19 975	19 153	22 362	26 957
20-64	39 242	46 800	52 169	59 889	68 519	49 374	59 113	64 934	72 024	77 668
65 u. m.	2 604	3 607	5 598	7 207	8 825	4 570	6 231	9 013	11 873	15 612
Zusammen	64 072	69 711	76 861	90 239	105 351	76 636	85 319	93 100	106 259	120 237
Promilleverteilung										
Unter 1	15	13	14	14	14	12	10	11	11	12
1- 4	52	53	49	60	57	40	41	38	47	48
5- 9	85	67	61	72	63	69	55	49	59	53
10-14	93	62	62	52	62	80	51	50	43	51
15-19	102	82	62	58	70	95	77	58	50	60
20-24	101	100	68	77	79	106	109	70	76	73
25-29	84	109	86	86	86	95	108	87	81	76
30-34	76	99	105	74	84	83	98	104	71	77
35-39	75	78	104	83	77	77	83	99	85	75
40-44	77	68	93	91	63	77	71	92	92	61
45-49	72	64	71	87	69	69	65	75	86	72
50-54	56	61	58	72	74	54	65	64	75	78
55-59	43	54	50	54	67	47	54	55	61	73
60-64	28	38	44	40	51	36	40	51	51	61
65-69	19	27	35	33	36	25	33	43	41	48
70-74	12	14	21	24	22	18	22	27	34	36
75-79	6	7	11	15	15	11	11	17	23	24
80-84	3	3	4	6	8	5	5	7	9	15
85-89	1	1	2	2	3	1	2	3	4	6
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
0-19	347	277	248	256	266	296	234	206	210	224
20-64	612	671	679	664	650	644	693	697	678	646
65 u. m.	41	52	73	80	84	60	73	97	112	130
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1967<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 523	1 507	1 355	1 348	1 454	1 407	1 325	1 194	2 542
1- 4	6 000	5 819	5 776	5 389	5 759	5 663	5 477	5 233	10 622
5- 9	7 066	7 180	7 197	7 235	6 669	6 758	6 799	6 821	14 056
10-14	6 489	6 702	6 732	6 865	6 288	6 409	6 521	6 607	13 472
15-19	7 712	7 650	7 629	7 398	7 520	7 573	7 516	7 397	14 795
20-24	10 286	10 254	10 291	10 135	9 936	10 207	10 424	10 383	20 518
25-29	9 401	9 766	10 152	9 947	9 216	9 638	9 564	9 329	19 276
30-34	8 094	8 041	7 909	7 813	8 332	8 417	8 331	8 209	16 022
35-39	7 827	7 641	7 611	7 532	8 551	8 359	8 216	8 052	15 584
40-44	7 666	7 654	7 686	7 680	8 514	8 611	8 560	8 491	16 171
45-49	6 761	7 093	7 243	7 120	7 879	8 114	8 397	8 281	15 401
50-54	6 301	5 945	5 743	5 965	7 393	6 934	6 604	6 851	12 816
55-59	6 951	6 856	6 703	6 346	8 907	8 710	8 512	7 995	14 341
60-64	6 243	6 330	6 432	6 398	8 366	8 472	8 498	8 506	14 904
65-69	4 911	5 081	5 121	5 212	7 228	7 399	7 461	7 613	12 825
70-74	3 021	3 174	3 368	3 550	5 347	5 497	5 816	6 008	9 558
75-79	1 708	1 785	1 814	1 890	3 639	3 788	3 906	4 105	5 995
80-84	865	858	887	881	1 941	2 052	2 193	2 284	3 165
85-89	387	410	408	376	879	888	921	887	1 263
90 u. m.	83	93	96	119	256	262	262	284	403
0-19	28 790	28 858	28 689	28 235	27 690	27 810	27 638	27 252	55 487
20-64	69 530	69 580	69 770	68 936	77 094	77 462	77 106	76 097	145 033
65 u. m.	10 975	11 401	11 694	12 028	19 290	19 886	20 559	21 181	33 209
Zusammen	109 295	109 839	110 153	109 199	124 074	125 158	125 303	124 530	233 729
Promilleverteilung									
Unter 1	14	14	12	12	12	11	11	9	11
1- 4	55	53	53	50	46	45	44	42	45
5- 9	65	65	66	66	54	54	54	55	60
10-14	59	61	61	63	51	51	52	53	58
15-19	70	70	69	68	60	61	60	60	63
20-24	94	93	93	93	80	82	83	83	88
25-29	86	89	92	91	74	77	76	75	82
30-34	74	73	72	72	67	67	67	66	69
35-39	71	70	69	69	69	67	65	65	67
40-44	70	70	70	70	69	69	68	68	69
45-49	62	64	66	65	63	65	67	67	66
50-54	58	54	52	55	60	55	53	55	55
55-59	64	62	61	58	72	70	68	64	61
60-64	57	58	58	58	67	68	68	68	64
65-69	45	46	46	48	58	59	60	61	55
70-74	28	29	31	33	43	44	46	48	41
75-79	16	16	16	17	30	30	31	33	26
80-84	8	8	8	8	16	16	18	19	13
85-89	3	4	4	3	7	7	7	7	5
90 u. m.	1	1	1	1	2	2	2	2	2
0-19	263	263	261	259	223	222	221	219	237
20-64	636	633	633	631	621	620	615	611	621
65 u. m.	101	104	106	110	156	158	164	170	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung.

Zivilstand

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1930**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
1930	34 278	32 744	1 828	861	492	470	26	12	1 000
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
1930	43 327	32 826	7 556	1 610	508	385	88	19	1 000
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000

**Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den		Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0-14	20 591	.	.	.	20 591	452	.	.	.
15-19	7 404	12	—	—	7 416	162	0	—	—
20-24	7 084	1 213	2	13	8 312	156	22	1	5
25-29	4 167	4 753	12	147	9 079	92	87	5	58
30-34	1 845	6 573	13	259	8 690	40	120	5	102
35-39	1 109	6 646	29	335	8 119	24	121	12	131
40-44	684	5 656	33	295	6 668	15	103	13	116
45-49	641	6 215	63	363	7 282	14	114	25	142
50-54	557	6 829	122	339	7 847	12	125	49	132
55-59	538	6 045	197	306	7 086	12	110	79	120
60-64	382	4 577	273	204	5 436	8	84	110	80
65-69	261	2 967	345	135	3 708	7	54	139	53
70-74	144	1 737	384	87	2 352	3	32	154	35
75-79	104	1 020	417	42	1 583	2	19	167	16
80 u. m.	69	488	599	26	1 182	1	9	241	10
Zusammen	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0-14	19 726	.	.	.	19 726	397	.	.	.
15-19	7 082	147	—	2	7 231	143	3	—	0
20-24	5 933	2 730	5	56	8 724	120	51	0	11
25-29	3 007	5 831	25	290	9 153	61	109	2	59
30-34	1 928	6 813	52	407	9 200	39	126	4	83
35-39	1 660	6 672	132	506	8 970	33	124	11	103
40-44	1 246	5 423	202	493	7 364	25	101	17	101
45-49	1 415	6 294	418	598	8 725	28	117	35	122
50-54	1 548	6 398	782	671	9 399	31	119	66	137
55-59	1 661	5 252	1 246	594	8 753	33	98	105	122
60-64	1 451	3 810	1 646	473	7 380	29	71	138	92
65-69	1 173	2 356	1 889	353	5 771	23	44	158	79
70-74	821	1 213	2 013	243	4 290	17	23	168	43
75-79	563	563	1 692	111	2 929	11	10	142	21
80 u. m.	475	207	1 838	102	2 622	10	4	154	27
Zusammen	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel <sup>1</sup> – Grundzahlen				Riehen – Grundzahlen					
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 <sup>2</sup>	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 <sup>2</sup>	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077

Stadt Basel<sup>1</sup> – Promilleverteilung

1860	Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung				Bettingen – Grundzahlen					
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Ausländer	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 <sup>2</sup>	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 <sup>2</sup>	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765

<sup>1</sup> 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

<sup>2</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	*	21 895	11 489	33 384	*	656	344	1 000
1900	*	32 135	20 140	52 275	*	615	385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	*	26 644	13 721	40 365	*	660	340	1 000
1900	*	37 311	22 641	59 952	*	622	378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1949	94 156	11 549	71 186	176 891	7 715	2 176	4 168	2 409	16 468	193 359
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1951	95 135	11 937	76 230	183 302	7 348	1 988	3 927	3 214	16 477	199 779
1952	95 891	11 955	77 897	185 743	7 496	1 927	3 879	3 250	16 552	202 295
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 774	10 427	84 094	193 295	7 858	1 843	17 589	13 144	40 434	233 729
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1949	487	60	368	915	40	11	22	12	85	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1951	476	60	382	918	37	10	19	16	82	1 000
1952	474	59	385	918	37	10	19	16	82	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	422	45	360	827	34	8	75	56	173	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der jeweils folgenden Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	433	440	873	871	834	1 705	166	161	327
1- 4	1 959	1 878	3 837	3 510	3 486	6 996	486	433	919
5- 9	2 451	2 374	4 825	3 806	3 614	7 420	375	377	752
10-14	3 056	2 773	5 829	3 199	3 014	6 213	279	342	621
15-19	3 355	2 963	6 318	3 379	3 367	6 746	682	901	1 583
20-24	2 187	2 286	4 473	4 077	4 197	8 274	2 048	2 241	4 289
25-29	2 209	2 517	4 726	4 819	5 160	9 979	2 051	1 476	3 527
30-34	2 336	2 948	5 284	4 947	5 168	10 115	1 407	1 084	2 491
35-39	2 699	3 498	6 197	4 479	4 674	9 153	941	798	1 739
40-44	2 731	3 459	6 190	3 403	3 531	6 934	534	374	908
45-49	3 785	4 775	8 560	2 870	3 504	6 374	627	446	1 073
50-54	4 351	5 417	9 768	2 940	3 563	6 503	556	419	975
55-59	4 167	5 297	9 464	2 518	3 063	5 581	401	393	794
60-64	3 326	4 556	7 882	1 851	2 411	4 262	259	413	672
65-69	2 353	3 647	6 000	1 165	1 820	2 985	190	304	494
70-74	1 512	2 692	4 204	680	1 278	1 958	160	320	480
75-79	1 056	1 842	2 898	389	808	1 197	138	279	417
80-84	562	1 090	1 652	178	505	683	99	157	256
85-89	195	437	632	57	199	256	29	89	118
90 u. m.	38	87	125	16	41	57	8	17	25
0-19	11 254	10 428	21 682	14 765	14 315	29 080	1 988	2 214	4 202
20-64	27 791	34 753	62 544	31 904	35 271	67 175	8 824	7 644	16 468
65 u. m.	5 716	9 795	15 511	2 485	4 651	7 136	624	1 166	1 790
Zusammen	44 761	54 976	99 737	49 154	54 237	103 391	11 436	11 024	22 460
Promilleverteilung									
Unter 1	9	8	9	18	15	16	15	15	15
1- 4	44	34	39	71	64	68	42	39	41
5- 9	55	43	48	77	67	72	33	34	33
10-14	68	51	58	65	56	60	24	31	28
15-19	75	54	63	69	62	65	60	82	70
20-24	49	41	45	83	77	80	179	203	191
25-29	50	46	47	98	95	97	179	134	157
30-34	52	54	53	101	95	98	123	98	111
35-39	60	64	62	91	86	88	82	72	78
40-44	61	63	62	69	65	67	47	34	40
45-49	85	87	86	58	65	62	55	40	48
50-54	97	98	98	60	66	63	49	38	43
55-59	93	96	95	51	57	54	35	36	35
60-64	74	83	79	38	44	41	23	38	30
65-69	53	66	60	24	33	29	16	28	22
70-74	34	49	42	14	24	19	14	29	21
75-79	24	33	29	8	15	11	12	25	19
80-84	12	20	17	4	9	7	9	14	12
85-89	4	8	7	1	4	2	2	8	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0-19	251	190	217	300	264	281	174	201	187
20-64	621	632	627	649	650	650	772	693	733
65 u. m.	128	178	156	51	86	69	54	106	80
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1960<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. <sup>2</sup>	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	121 723	75 809	2 668	2 291	813	3 442	588	367	45	1 000
Großbasel	87 412	52 991	1 907	2 138	573	2 363	593	359	48	1 000
Altstadt	2 149	1 511	68	38	21	111	551	388	61	1 000
Vorstädte	4 592	2 911	106	192	38	181	573	363	64	1 000
Am Ring	7 151	5 050	145	532	69	200	544	384	72	1 000
Breite	6 749	3 170	131	9	44	141	659	309	32	1 000
St. Alban	7 927	4 125	148	178	63	218	626	326	48	1 000
Gundeldingen	10 504	8 454	267	114	80	248	533	430	37	1 000
Bruderholz	6 831	3 216	148	144	39	172	647	305	48	1 000
Bachletten	11 663	5 979	229	361	45	257	630	323	47	1 000
Gotthelf	5 176	2 772	102	238	28	137	612	328	60	1 000
Iselin	12 494	8 176	297	191	62	325	580	379	41	1 000
St. Johann	12 176	7 627	266	141	84	373	589	369	42	1 000
Kleinbasel	34 311	22 818	761	153	240	1 079	578	384	38	1 000
Altstadt	2 252	2 016	64	26	27	100	503	449	48	1 000
Clara	2 017	1 814	77	10	25	73	503	452	45	1 000
Wettstein	4 520	2 421	98	41	36	125	624	334	42	1 000
Hirzbrunnen	6 874	3 517	79	7	39	189	642	329	29	1 000
Rosental	3 006	2 186	79	14	11	94	557	406	37	1 000
Matthäus	9 002	6 976	226	51	68	312	541	419	40	1 000
Klybeck	4 744	2 709	104	1	27	149	614	350	36	1 000
Kleinhüningen	1 896	1 179	34	3	7	37	600	374	26	1 000
Riehen	12 649	4 812	172	145	55	244	699	266	35	1 000
Bettingen	670	81	5	1	—	8	876	106	18	1 000
Ganzer Kanton	135 042	80 702	2 845	2 437	868	3 694	598	358	44	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	115 946	61 860	2 581	1 811	636	3 155	623	333	44	1 000
Großbasel	83 109	43 372	1 843	1 697	444	2 145	627	327	46	1 000
Altstadt	1 975	930	62	32	12	105	634	298	68	1 000
Vorstädte	4 168	1 912	100	149	24	149	641	294	65	1 000
Am Ring	6 426	3 718	139	409	44	183	643	294	63	1 000
Breite	6 586	2 849	129	8	39	134	676	292	32	1 000
St. Alban	7 381	3 204	145	154	46	185	664	288	48	1 000
Gundeldingen	10 131	7 073	258	96	71	224	568	396	36	1 000
Bruderholz	6 503	2 841	145	131	30	155	663	290	47	1 000
Bachletten	11 213	5 094	224	308	37	231	655	298	47	1 000
Gotthelf	4 972	2 352	100	190	20	131	641	303	56	1 000
Iselin	12 083	6 955	290	132	55	303	609	351	40	1 000
St. Johann	11 671	6 444	251	88	66	345	618	342	40	1 000
Kleinbasel	32 837	18 488	738	114	192	1 010	615	346	39	1 000
Altstadt	2 090	1 427	61	15	17	92	566	385	49	1 000
Clara	1 922	1 273	74	6	17	67	572	379	49	1 000
Wettstein	4 358	2 120	98	33	23	114	646	314	40	1 000
Hirzbrunnen	6 711	3 180	79	6	38	185	657	312	31	1 000
Rosental	2 835	1 752	72	12	9	85	594	368	38	1 000
Matthäus	8 532	5 380	221	39	58	291	588	370	42	1 000
Klybeck	4 580	2 370	103	1	24	141	635	328	37	1 000
Kleinhüningen	1 809	986	30	2	6	35	631	344	25	1 000
Riehen	12 050	3 972	171	67	42	221	730	240	30	1 000
Bettingen	536	66	5	1	—	8	870	107	23	1 000
Ganzer Kanton	128 532	65 898	2 757	1 879	678	3 384	633	324	43	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschließlich ohne Angabe.

**Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1960<sup>1</sup>**

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne <sup>2</sup>	Grundzahlen	Promilleverteilung	
<b>Schweizer</b>	<b>Schweizerin</b>							
Protestantisch	25 714	5 263	321	25	111	31 434	646	
Römisch-katholisch	3 949	10 368	94	6	46	14 463	297	
Christkatholisch	228	122	316	—	5	671	14	
Israelitisch	55	27	3	384	7	476	10	
Andere, ohne <sup>2</sup>	604	233	14	4	734	1 589	33	
<b>Zusammen</b>	<b>30 550</b>	<b>16 013</b>	<b>748</b>	<b>419</b>	<b>903</b>	<b>48 633</b>	<b>1 000</b>	
<b>Ausländer</b>	<b>Schweizerin</b>							
Protestantisch	311	57	2	—	—	370	345	
Römisch-katholisch	288	309	10	2	1	610	568	
Christkatholisch	5	—	3	—	—	8	7	
Israelitisch	9	—	—	16	2	27	25	
Andere, ohne <sup>2</sup>	33	6	2	—	18	59	55	
<b>Zusammen</b>	<b>646</b>	<b>372</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>1 074</b>	<b>1 000</b>	
<b>Ausländer</b>	<b>Ausländerin</b>							
Protestantisch	431	140	3	3	6	583	248	
Römisch-katholisch	148	1 449	—	1	6	1 604	682	
Christkatholisch	4	—	2	—	1	7	3	
Israelitisch	3	10	—	70	1	84	36	
Andere, ohne <sup>2</sup>	13	13	—	—	46	72	31	
<b>Zusammen</b>	<b>599</b>	<b>1 612</b>	<b>5</b>	<b>74</b>	<b>60</b>	<b>2 350</b>	<b>1 000</b>	
<b>Alle Heimatkombinationen</b>								
Protestantisch	26 456	5 460	326	28	117	32 387	622	
Römisch-katholisch	4 385	12 126	104	9	53	16 677	321	
Christkatholisch	237	122	321	—	6	686	13	
Israelitisch	67	37	3	470	10	587	11	
Andere, ohne <sup>2</sup>	650	252	16	4	798	1 720	33	
<b>Zusammen</b>	<b>31 795</b>	<b>17 997</b>	<b>770</b>	<b>511</b>	<b>984</b>	<b>52 057</b>	<b>1 000</b>	

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1960<sup>1</sup>**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch, Andere	Total
Protestantisch	128 497	4 575	411	233	1 326	952	33	3	12	1 000
Römisch-katholisch	64 352	4 459	10 036	474	1 381	798	55	124	23	1 000
Christkatholisch	2 678	109	36	13	9	941	38	13	8	1 000
Israelitisch	2 049	178	10	—	200	841	73	4	82	1 000
Andere, ohne <sup>2</sup>	3 959	217	90	5	291	868	47	20	65	1 000
<b>Zusammen</b>	<b>201 535</b>	<b>9 538</b>	<b>10 583</b>	<b>725</b>	<b>3 207</b>	<b>894</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>17</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

## Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
<b>Zusammen</b>											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 <sup>1</sup>	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 <sup>1</sup>	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

## Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1880

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige <sup>2</sup>	
1880 <sup>1</sup>	62 644	1 901	338	31	187	962	29	5	4	1 000
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000

<sup>1</sup> Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. <sup>2</sup> Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1900<sup>1</sup>

Erwerbszugehörigkeit	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	53 760	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052
Selbständige	8 495	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612
Mitarbeitende Familienglieder	1 342	1 673	1 676 <sup>4</sup>	1 467	1 211	1 300	1 878
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	38 196	46 767	55 366 <sup>4</sup>	62 513	66 973	80 828	98 556
Hausangestellte <sup>3</sup>	5 727	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006
Nicht aktive Bevölkerung	58 467	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536
Selbständige Nichtberufstätige	2 164	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 51 809	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399
unselbständigen Berufstätigen				49 632	58 342	67 377	75 776
selbständigen Nichtberufstätigen	1 705	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 439	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844
Erwerbslose in fremden Familien	1 350	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082
Wohnbevölkerung zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588

## Promilleverteilung

Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	479	469	515	526	491	495	501
Selbständige	76	70	69	67	62	56	43
Mitarbeitende Familienglieder	12	12	12 <sup>4</sup>	9	7	7	8
Angestellte, Arbeiter <sup>2</sup>	340	345	393 <sup>4</sup>	404	395	411	437
Hausangestellte <sup>3</sup>	51	42	41	46	27	21	13
Nicht aktive Bevölkerung	521	531	485	474	509	505	499
Selbständige Nichtberufstätige	19	28	27	38	60	63	74
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 462	} 463	} 421	73	61	59	42
unselbständigen Berufstätigen				320	344	343	335
selbständigen Nichtberufstätigen	15	18	16	22	30	26	30
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	13	10	11	12	10	11	13
Erwerbslose in fremden Familien	12	12	10	9	4	3	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote 4). <sup>3</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. <sup>4</sup> Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familienmitgliedern gezählt.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960<sup>1</sup>

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	6 740	2 330	9 070	404	138	542	7 144	2 468	9 612
Mitarb. Familienglieder	387	1 425	1 812	32	34	66	419	1 459	1 878
Leitende Angestellte	6 030	600	6 630	571	68	639	6 601	668	7 269
Übrige Angestellte	18 588	14 019	32 607	1 139	1 149	2 288	19 727	15 168	34 895
Arbeiter	28 984	11 999	40 983	6 725	3 499	10 224	35 709	15 498	51 207
Lehrlinge	3 439	1 470	4 909	154	122	276	3 593	1 592	5 185
Hausangestellte <sup>2</sup>	2	1 158	1 160	11	1 835	1 846	13	2 993	3 006
Zusammen	64 170	33 001	97 171	9 036	6 845	15 881	73 206	39 846	113 052

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1941<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1941	1950	1960	1941	1950	1960	1941	1950	1960
<b>Grundzahlen</b>									
Selbständige	7 361	8 028	7 144	3 222	2 939	2 468	10 583	10 967	9 612
Mitarb. Familienglieder	517	430	419	694	870	1 459	1 211	1 300	1 878
Leitende Angestellte	3 627	4 770	6 601	335	451	668	3 962	5 221	7 269
Übrige Angestellte	13 951	17 441	19 727	7 984	10 897	15 168	21 935	28 338	34 895
Arbeiter	27 305	30 250	35 709	10 891	13 243	15 498	38 196	43 493	51 207
Lehrlinge	1 993	2 671	3 593	887	1 105	1 592	2 880	3 776	5 185
Hausangestellte <sup>2</sup>	—	2	13	4 623	4 208	2 993	4 623	4 210	3 006
Zusammen	54 754	63 592	73 206	28 636	33 713	39 846	83 390	97 305	113 052
<b>Promilleverteilung</b>									
Selbständige	135	126	98	113	87	62	127	113	85
Mitarb. Familienglieder	9	7	6	24	26	37	14	13	17
Leitende Angestellte	66	75	90	12	13	17	48	54	64
Übrige Angestellte	255	274	269	279	323	380	263	291	309
Arbeiter	499	476	488	380	393	389	458	447	453
Lehrlinge	36	42	49	31	33	40	35	39	46
Hausangestellte <sup>2</sup>	—	0	0	161	125	75	55	43	26
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

**Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1930<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
<b>Grundzahlen</b>								
Land-, Forstwirtschaft	999	971	919	764	1 814	1 961	1 915	1 579
Bergbau	41	40	41	53	118	80	96	116
Industrie und Handwerk	28 245	29 043	35 785	40 344	50 257	54 697	68 297	74 234
Baugewerbe	5 974	5 604	6 643	9 138	12 042	13 004	13 544	15 975
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	741	785	842	1 057	1 976	1 970	2 087	2 628
Handel, Banken, Versich.	17 123	16 664	20 171	24 545	30 519	29 972	36 514	41 608
Verkehr	6 273	5 392	8 078	9 787	14 841	12 421	16 916	21 118
Gastgewerbe	4 625	4 345	5 465	6 407	5 978	5 511	6 845	7 584
Andere Dienstleistungen	15 631	14 843	14 773	15 187	22 516	23 210	24 048	25 795
Anstalten <sup>2</sup>	1 944	2 570	3 817	5 516	2 445	3 317	4 934	7 267
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	3 133	771	254	.	6 038	1 117	323
Zusammen	81 596	83 390	97 305	113 052	142 506	152 181	176 313	198 227
<b>Promilleverteilung</b>								
Land-, Forstwirtschaft	12	12	9	7	13	13	11	8
Bergbau	1	0	0	0	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	346	348	368	357	352	359	387	374
Baugewerbe	73	67	68	81	85	85	77	81
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	9	14	13	12	13
Handel, Banken, Versich.	209	200	208	217	214	196	207	209
Verkehr	77	65	83	87	104	82	96	107
Gastgewerbe	57	52	56	57	42	36	39	38
Andere Dienstleistungen	192	178	152	134	158	153	136	130
Anstalten <sup>2</sup>	24	31	39	49	17	22	28	37
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	38	8	2	.	40	6	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen. <sup>3</sup> 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1930<sup>1</sup>

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1930	1941	1950	1960	1930	1941	1950	1960
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	836	874	791	589	19	17	13	9
Bergbau, Steinbrüche	32	30	38	42	1	1	1	1
Industrie und Handwerk	16 486	19 850	24 538	26 839	385	390	413	418
Baugewerbe	4 460	4 876	6 102	5 875	104	96	103	92
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	717	764	813	1 014	17	15	14	16
Handel, Banken, Versicherungen	9 671	9 795	11 394	12 750	226	193	192	199
Verkehr	5 027	4 619	6 842	8 195	117	91	115	128
Gastgewerbe	1 185	1 257	1 514	1 308	28	25	25	20
Andere Dienstleistungen	3 998	5 469	5 959	6 377	93	108	100	99
Anstalten <sup>2</sup>	446	644	868	1 054	10	13	15	16
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	2 612	518	127	.	51	9	2
Zusammen	42 858	50 790	59 377	64 170	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	56	44	51	68	3	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	2	4	3	7	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	6 392	6 990	9 064	9 826	313	278	326	298
Baugewerbe	83	92	231	246	4	4	8	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	17	20	27	37	1	1	1	1
Handel, Banken, Versicherungen	5 075	5 679	6 894	10 262	249	226	248	311
Verkehr	426	416	753	1 116	21	17	27	34
Gastgewerbe	2 182	2 641	2 855	2 499	107	105	103	76
Andere Dienstleistungen	5 022	7 229	5 487	5 823	246	288	198	176
Anstalten <sup>2</sup>	1 142	1 731	2 213	3 022	56	69	80	92
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	263	183	95	.	10	7	3
Zusammen	20 397	25 109	27 761	33 001	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	100	52	72	106	12	13	17	12
Bergbau, Steinbrüche	7	5	—	4	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	3 567	1 433	1 510	2 745	431	362	358	304
Baugewerbe	1 415	633	825	2 998	171	160	196	332
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	7	1	2	5	1	0	0	0
Handel, Banken, Versicherungen	1 416	733	686	911	171	185	163	101
Verkehr	761	335	366	403	92	85	87	45
Gastgewerbe	262	99	290	1 226	31	25	69	136
Andere Dienstleistungen	697	398	375	527	84	100	89	58
Anstalten <sup>2</sup>	46	42	48	94	6	11	11	10
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	233	41	17	.	58	10	2
Zusammen	8 278	3 964	4 215	9 036	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	7	1	5	1	1	0	1	0
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	0
Industrie und Handwerk	1 800	770	784	934	179	219	132	136
Baugewerbe	16	3	18	19	2	1	3	3
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	—	1	—	—	—	0
Handel, Banken, Versicherungen	961	457	471	622	95	130	79	91
Verkehr	59	22	33	73	6	6	6	11
Gastgewerbe	996	348	795	1 374	99	99	133	201
Andere Dienstleistungen	5 914	1 747	3 118	2 460	587	495	524	359
Anstalten <sup>2</sup>	310	153	699	1 346	31	43	117	197
Arbeitslose <sup>3</sup>	.	25	29	15	.	7	5	2
Zusammen	10 063	3 527	5 952	6 845	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle denjenigen der Tabelle auf Seite 40 unten nicht genau, infolge nachträglicher Umdefinition der Erwerbsklassen ohne Korrektur des Heimatanteils. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen. <sup>3</sup> 1930 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig waren.

## Beruf, Erwerb

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Landwirtschaft	695	69	764	386	383	46	1 579
Landwirtschaft, Tierzucht	121	18	139	37	45	8	229
Gartenbau	566	51	617	342	331	37	1 327
Forstwirtschaft, Holzhauerei	8	—	8	7	7	1	23
Bergbau	46	7	53	32	28	3	116
Industrie und Handwerk	29 584	10 760	40 344	16 270	16 270	1 350	74 234
Nahrungsmittelindustrie	2 237	1 213	3 450	1 058	1 215	85	5 808
Spirituosen und Getränke	294	29	323	195	207	13	738
Tabakindustrie	14	4	18	9	4	1	32
Textilindustrie	679	680	1 359	419	267	42	2 087
Bekleidung, Ausrüstung	771	1 681	2 452	482	407	55	3 396
Holz und Kork	1 346	120	1 466	720	661	48	2 895
Papierindustrie	197	182	379	151	148	13	691
Lederindustrie	96	48	144	56	61	6	267
Kautschukindustrie	95	12	107	47	54	1	209
Graphisches Gewerbe	2 598	1 002	3 600	1 292	1 237	107	6 236
Chemische Industrie	11 100	3 855	14 955	7 241	7 801	633	30 630
Industrie der Steine und Erden	344	45	389	159	136	12	696
Metallindustrie	4 745	595	5 340	2 179	1 959	149	9 627
Maschinenind., Apparatebau	4 490	944	5 434	1 972	1 824	154	9 384
Uhrenindustrie, Bijouterie	166	86	252	77	63	6	398
Übrige	412	264	676	213	226	25	1 140
Baugewerbe	8 873	265	9 138	3 497	3 088	252	15 975
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1 019	38	1 057	748	752	71	2 628
Handel, Banken, Versicherungen	13 661	10 884	24 545	8 359	7 641	1 063	41 608
Handel	9 210	8 684	17 894	5 374	5 171	612	29 051
Banken	1 765	809	2 574	1 171	907	185	4 837
Versicherungen	1 402	650	2 052	950	797	127	3 926
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 284	741	2 025	864	766	139	3 794
Verkehr	8 598	1 189	9 787	5 194	5 831	306	21 118
Gastgewerbe	2 534	3 873	6 407	460	642	75	7 584
Andere Dienstleistungen	6 904	8 283	15 187	4 762	4 977	869	25 795
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 720	366	3 086	2 070	1 953	273	7 382
Gesundheit und Hygiene	621	869	1 490	452	521	133	2 596
Unterricht, Wissenschaft	1 588	1 193	2 781	1 224	1 415	296	5 716
Seelsorge, Kirchendienst	249	113	362	158	217	63	800
Private Wohlfahrtspflege	16	165	181	19	18	7	225
Kunst, Unterhaltung, Sport	704	311	1 015	372	303	58	1 748
Hauswirtschaft	17	3 551	3 568	7	60	5	3 640
Übrige	989	1 715	2 704	460	490	34	3 688
Anstalten <sup>2</sup>	1 148	4 368	5 516	732	931	88	7 267
Arbeitslose	144	110	254	34	33	2	323
Zusammen	73 206	39 846	113 052	40 474	40 576	4 125	198 227

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen.

## Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1951

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1951	1 318	661	386	1 623	356	1 979	21,7	1 381	323	1 704	15,9
1952	1 278	647	362	1 614	311	1 925	20,8	1 342	298	1 640	15,1
1953	1 367	636	380	1 686	317	2 003	21,3	1 427	320	1 747	15,8
1954	1 402	685	440	1 734	353	2 087	22,0	1 453	389	1 842	16,5
1955	1 440	715	417	1 753	402	2 155	22,5	1 499	358	1 857	16,5
1956	1 510	727	474	1 832	405	2 237	22,9	1 567	417	1 984	17,5
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,5
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,6	1 575	484	2 059	16,7
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,3	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,5	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,7	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,1	1 532	535	2 067	16,6
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,3	1 556	523	2 079	16,6
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	18,9	1 526	586	2 112	16,8
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,1	1 508	513	2 021	16,1

## Nach Heiratsmonaten 1970

Januar	64	18	17	73	9	82	7,4	69	12	81	6,5
Februar	57	24	24	68	13	81	7,2	64	17	81	6,5
März	117	42	47	136	23	159	14,0	126	38	164	13,1
April	154	72	83	196	30	226	19,8	173	64	237	18,9
Mai	164	64	71	176	52	228	20,0	161	74	235	18,8
Juni	140	70	47	173	37	210	18,4	147	40	187	14,9
Juli	149	75	78	184	40	224	19,7	166	61	227	18,1
August	134	52	45	160	26	186	16,4	141	38	179	14,3
September	136	55	55	160	31	191	16,8	138	53	191	15,3
Oktober	132	82	70	166	48	214	18,9	134	68	202	16,2
November	85	38	32	106	17	123	10,9	92	25	117	9,4
Dezember	96	30	24	114	12	126	11,4	97	23	120	9,6

## Eheschließungen nach Heimatkombination 1970

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
Kanton Basel-Stadt	210	61	312	583	44	10	7	36	97	680
Kanton Baselland	26	7	49	82	4	1	—	7	12	94
Übrige Schweiz	148	45	582	775	61	22	11	54	148	923
Schweiz zusammen	384	113	943	1 440	109	33	18	97	257	1 697
Deutschland	17	8	29	54	9	—	—	4	13	67
Frankreich	3	1	6	10	2	2	—	2	6	16
Italien	12	5	30	47	7	3	53	20	83	130
Übriges Ausland	15	1	30	46	7	2	1	84	94	140
Ausland zusammen	47	15	95	157	25	7	54	110	196	353
Total	431	128	1 038	1 597	134	40	72	207	453	2 050

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1937

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann anderer Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen <sup>1</sup>
	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau andere Schweizerin	Frau Ausländerin	
1937	252	325	184	129	365	172	20	52	40	249
1938	291	342	159	150	404	146	34	43	38	204
1939	284	335	217	159	454	214	18	38	36	264
1940	314	376	133	156	486	134	16	29	27	167
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	152

<sup>1</sup> Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1970

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	19	149	4	56	23	205	—	—	—	—	23	205
20-24	613	773	109	197	721	958	—	1	1	11	722	970
25-29	620	398	132	108	720	461	1	2	31	43	752	506
30-34	150	102	67	51	178	115	2	2	37	36	217	153
35-39	83	56	21	22	51	41	5	6	48	31	104	78
40-44	70	50	8	3	24	19	4	6	50	28	78	53
45-49	41	33	6	4	12	7	6	4	29	26	47	37
50-54	33	18	2	7	—	7	9	6	26	12	35	25
55-59	33	13	3	4	5	6	13	5	18	6	36	17
60 u. m.	35	5	1	1	2	—	27	5	7	1	36	6
Zusammen	1 697	1 597	353	453	1 736	1 819	67	37	247	194	2 050	2 050

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1970 nach Art. 9<sup>1</sup>

Heimat und Wohnort des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	42	11	75	128	5	4	20	29
Deutsche	15	5	22	42	2	3	7	12
Franzosen	3	1	5	9	—	—	1	1
Italiener	11	4	25	40	1	1	5	7
Andere Ausländer	13	1	23	37	2	—	7	9
Übrige Schweiz <sup>2</sup>	12	1	18	31	3	—	—	3
Deutschland <sup>3</sup>	19	4	29	52	—	1	—	1
Frankreich <sup>4</sup>	3	1	10	14	—	—	1	1
Italien <sup>5</sup>	5	1	4	10	—	—	1	1
Übriges Ausland <sup>6</sup>	13	—	15	28	2	—	1	3
Zusammen	94	18	151	263	10	5	23	38

<sup>1</sup> Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953). <sup>2</sup> Davon 15 Deutsche, 1 Franzose, 8 Italiener, 2 Österreicher, 1 Niederländer, 3 Ungaren, 1 Jugoslawe, 1 Däne, 1 Israeli, 1 Ägypter. <sup>3</sup> Davon 47 Deutsche, 1 Italiener, 1 Spanier, 1 Niederländer, 1 Engländer, 1 Amerikaner, 1 Pole. <sup>4</sup> Davon 13 Franzosen, 1 Algerier, 1 Inder. <sup>5</sup> Davon 9 Italiener, 1 Belgier, 1 Deutscher. <sup>6</sup> Davon 3 Deutsche, 1 Franzose, 4 Österreicher, 5 Engländer, 2 Niederländer, 5 Amerikaner, 1 Jugoslawe, 1 Algerier, 1 Portugiese, 1 Liechtensteiner, 1 Inder, 1 Libanese, 1 Spanier, 1 Luxemburger, 1 Japaner, 1 Schwede, 1 Israeli.

## Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1940

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- hei- raten in ‰
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1940	1 233	22	98	68	19	23	140	18	50	738
1941	1 272	29	85	63	33	22	175	17	59	725
1942	1 261	24	87	81	18	23	129	12	57	745
1943	1 103	22	84	61	16	34	159	21	58	708
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797

## Eheschließungen

### Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1958

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. <sup>1</sup>	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1958	767	619	2	14	6	377	25	298	16	50	2 174
1959	820	629	4	9	5	323	18	298	3	45	2 154
1960	793	621	4	14	10	357	24	316	20	56	2 215
1961	901	665	4	10	9	380	20	313	10	74	2 386
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Eheschließungen nach Konfessionskombination 1970

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Ohne <sup>1</sup>	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere						
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	718	329	10	2	3	12	350	161	13	524	
Römisch-katholisch	311	532	5	—	1	8	152	260	6	418	
Christkatholisch	7	8	3	—	—	—	3	4	2	9	
Israelitisch	1	2	—	6	—	—	—	1	3	4	
Andere	6	5	—	—	2	—	3	2	1	6	
Ohne, unbekannt <sup>1</sup>	33	18	—	—	1	27	16	9	14	39	
Zusammen	1 076	894	18	8	7	47	524	437	39	1 000	

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1959

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1959	29,7	25,3	28,6	25,9	27,0	24,9	52,0	48,1	40,4	37,7	29,6	26,7
1960	29,9	26,8	28,2	26,1	26,8	24,8	51,6	46,5	40,7	37,0	29,7	26,6
1961	30,1	26,9	27,7	25,8	26,9	24,7	55,3	46,5	41,0	37,2	29,7	26,5
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8

## Eheschließungen nach Alterskombination 1970

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren									Männer zusammen	
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59		60 u. m.
<b>Ledige Eheschließende</b>											
Bis 19	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	23
20-24	139	466	89	6	—	—	—	—	—	—	700
25-29	47	368	231	27	5	1	—	—	—	—	679
30-34	4	60	58	36	6	—	—	—	—	—	164
35-39	—	10	16	9	4	2	—	—	—	—	41
40-44	—	—	4	2	4	2	1	—	—	—	13
45-49	—	—	2	3	2	1	—	—	—	—	8
50-54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55-59	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	4
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Frauen zus.	200	915	402	84	21	6	3	1	2	—	1 634
<b>Alle Eheschließenden</b>											
Bis 19	10	11	2	—	—	—	—	—	—	—	23
20-24	140	469	100	11	1	1	—	—	—	—	722
25-29	50	390	259	37	13	3	—	—	—	—	752
30-34	4	73	80	47	9	3	1	—	—	—	217
35-39	—	20	32	27	14	7	4	—	—	—	104
40-44	—	5	22	13	16	13	7	2	—	—	78
45-49	1	2	8	9	7	11	7	2	—	—	47
50-54	—	—	2	4	10	7	6	6	—	—	35
55-59	—	—	1	5	4	6	11	6	3	—	36
60 u. m.	—	—	—	—	4	2	1	9	14	6	36
Frauen zus.	205	970	506	153	78	53	37	25	17	6	2 050

## Eheschließungen nach Berufskombination 1970

Beruf des Mannes	Beruf der Frau										Total	
	Selbstständige <sup>1</sup>	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte und Arbeiterinnen						Von den Eltern abhängig <sup>3</sup>	Übrige Nichterwerbstätige <sup>4</sup>		
			gewerbliche <sup>2</sup>	kaufmännische	gastgewerbl.	Verkehrsberufe	freie Berufe	hauswirtschaftl.	andere			
Selbständige	7	3	7	39	5	2	15	2	—	4	11	95
freie Berufe	4	2	5	9	—	1	10	—	—	2	—	33
andere Berufe	3	1	2	30	5	1	5	2	—	2	11	62
Leitende Angestellte	5	16	11	71	2	2	66	1	1	12	13	200
Übrige Arbeitnehmer	23	11	219	753	122	85	239	92	4	22	65	1 635
gewerbliche Berufe <sup>2</sup>	13	2	143	319	60	30	90	54	1	7	28	747
kaufmännische Berufe	8	6	37	291	21	35	70	15	1	8	15	507
gastgewerbliche Berufe	—	—	5	16	20	—	11	7	—	—	2	61
Verkehrsberufe	—	—	18	59	15	17	21	9	—	1	12	152
freie Berufe	2	3	14	62	5	2	46	5	1	6	7	153
hauswirtschaftl. Berufe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
andere Berufe	—	—	2	6	1	1	1	1	1	—	1	14
Nichterwerbstätige von Eltern abhängig <sup>3</sup>	4	3	8	22	—	3	46	2	2	13	17	120
übrige <sup>4</sup>	2	2	5	10	—	—	23	—	1	10	4	57
zusammen	2	1	3	12	—	3	23	2	1	3	13	63
Zusammen	39	33	245	885	129	92	366	97	7	51	106	2 050

<sup>1</sup> Wovon insgesamt 17 weibliche Eheschließende mit selbständiger Berufsausübung in liberalen Berufen. <sup>2</sup> Einschließlich Eheschließende in industriellen Berufen. <sup>3</sup> Zum Beispiel Schüler, Studenten. <sup>4</sup> Zum Beispiel Familienangehörige (außer Kinder), Anstaltsinsassen, Rentner, Pensionierte usw.

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1956

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau älter als Mann 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann älter als Frau 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1956	364	158	109	63	34	630	302	1 296	2 237	941
1957	394	153	120	87	34	658	333	1 385	2 258	873
1958	467	179	168	85	35	671	259	1 397	2 174	777
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696
1970	376	173	95	85	23	787	345	1 508	2 050	542

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1956

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1956	131	220	13	2	5	74	114	121	48	157	113	56	38
1957	136	238	20	1	7	73	131	125	57	153	130	72	39
1958	139	296	32	—	6	102	161	148	50	220	122	73	52
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24
1970	118	223	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1970

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	205	20	—	6	60	52	86	21	96	70	39	20	225
138	Nachstellung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
139	Verbrechen	3	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	1	3
140	Verlassung	2	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	2
141	Geisteskrankheit	3	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	3
142	Ehezerrüttung	126	14	—	5	17	40	54	24	57	42	30	11	140
147/148	Nach Trennung	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2
.	Zusammen	341	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32	376

## Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1970

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Total	Ehedauer in vollen Jahren					Total
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.		0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	1	4	10	16	6	37	-	5	9	16	7	37
1	2	13	9	13	3	40	-	5	4	11	2	22
2	2	5	14	12	3	36	1	1	2	4	4	12
3-4	2	10	19	21	8	60	1	5	2	6	-	14
5-9	1	17	15	26	4	63	1	2	3	8	4	18
10 u. m.	1	10	7	8	6	32	-	2	-	2	1	5
Zusammen	9	59	74	96	30	268	3	20	20	47	18	108

## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1970

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	139	5	1	4	25	37	59	18	48	81	15
	Röm.-kath.	60	4	-	1	13	17	28	5	27	31	6
	Übrige	3	-	-	1	1	-	1	-	2	-	1
Röm.-kath.	Protestant.	46	11	-	1	19	12	19	6	25	29	3
	Röm.-kath.	76	10	-	3	16	24	27	16	43	36	7
	Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige	Protestant.	5	2	-	-	2	1	4	-	3	4	-
	Röm.-kath.	6	2	-	-	1	3	3	1	7	1	-
	Übrige	6	1	-	1	2	-	2	2	4	3	-
Zusammen		341	35	1	11	79	94	143	48	159	185	32
Davon konf. gemischte Ehen		120	19	-	3	36	33	55	12	64	65	10

## Ehescheidungen nach Berufsausübung und Alterskombination 1970

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder <sup>1</sup> )					Beide berufstätig (mit Kindern <sup>1</sup> )				
Bis 24	4	-	-	-	-	4	3	-	-	-
25-29	6	10	6	-	-	6	18	2	-	-
30-39	3	15	23	6	-	3	18	31	5	-
40-49	1	3	12	17	1	-	-	18	18	1
50 u. m.	-	-	2	6	6	-	-	2	5	4
Zusammen	14	28	43	29	7	13	39	53	28	5
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen				
Bis 24	2	-	-	-	-	11	3	-	-	-
25-29	5	12	3	-	-	17	41	11	-	-
30-39	-	7	24	2	-	6	41	79	13	-
40-49	-	-	10	21	3	1	3	40	56	6
50 u. m.	-	-	1	6	14	-	-	5	17	26
Zusammen	7	19	38	29	17	35	88	135	86	32

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder.

## Geburten

### Geborene und Geburtziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>				Totegeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	8,1	14,9	26,7	13,8	0,1
1967	795	1 329	1 077	3 201	7,9	13,5	28,5	13,5	0,1
1968	736	1 223	1 059	3 018	7,3	12,6	26,8	12,7	0,1
1969	682	1 078	1 073	2 833	6,8	11,2	25,4	11,9	0,1
1970	575	949	1 112	2 636	5,8	10,0	25,3	11,1	0,1

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1963 und nach Heimat und Geburtsmonat 1970

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Nach Jahren											
1963	1 758	1 610	146	127	1 904	1 737	23	18	1	1	43
1964	1 665	1 680	133	125	1 798	1 805	16	20	2	7	45
1965	1 646	1 552	128	120	1 774	1 672	18	12	2	1	33
1966	1 587	1 467	125	98	1 712	1 565	9	10	3	3	25
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
1969	1 350	1 299	93	91	1 443	1 390	8	11	2	2	23
1970	1 314	1 167	75	80	1 389	1 247	11	12	—	—	23
Nach Heimat 1970											
Basel-Stadt	294	256	7	19	301	275	3	4	—	—	7
Baselland	56	34	4	1	60	35	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	413	359	47	34	460	393	3	3	—	—	6
Ganze Schweiz	763	649	58	54	821	703	6	7	—	—	13
Deutschland	59	52	6	10	65	62	—	1	—	—	1
Frankreich	13	11	—	—	13	11	—	—	—	—	—
Italien	303	310	6	5	309	315	3	2	—	—	5
Übriges Ausland	176	145	5	11	181	156	2	2	—	—	4
Ausland zusammen	551	518	17	26	568	544	5	5	—	—	10
Nach Geburtsmonaten 1970											
Januar	113	91	6	6	119	97	1	2	—	—	3
Februar	96	96	3	10	99	106	—	2	—	—	2
März	118	105	9	7	127	112	3	1	—	—	4
April	112	109	6	6	118	115	1	—	—	—	1
Mai	124	100	8	6	132	106	—	2	—	—	2
Juni	108	109	3	7	111	116	—	1	—	—	1
Juli	117	108	7	8	124	116	—	—	—	—	—
August	124	98	7	4	131	102	1	1	—	—	2
September	95	95	9	7	104	102	1	—	—	—	1
Oktober	110	75	6	8	116	83	—	1	—	—	1
November	86	79	5	5	91	84	3	1	—	—	4
Dezember	111	102	6	6	117	108	1	1	—	—	2

## Lebendgeborene und Geburtenziffer nach Wohnviertel seit 1962

Wohnviertel	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Stadt Basel	3 128	3 293	3 271	3 117	2 997	2 935	2 738	2 609	2 412
Großbasel	2 249	2 326	2 298	2 180	2 111	2 060	1 906	1 799	1 662
Altstadt	47	55	37	55	52	51	37	37	37
Vorstädte	107	108	115	145	116	91	96	84	76
Am Ring	215	204	218	189	182	186	164	177	162
Breite	232	250	221	199	204	173	159	159	140
St. Alban	170	175	153	124	169	147	124	121	111
Gundeldingen	336	334	373	365	371	379	359	332	337
Bruderholz	113	113	103	99	81	103	100	90	83
Bachletten	230	235	239	209	183	184	160	177	138
Gotthelf	114	117	132	128	122	118	115	95	84
Iselin	320	348	307	308	277	276	269	227	208
St. Johann	365	387	400	359	354	352	323	300	286
Kleinbasel	879	967	973	937	886	875	832	810	750
Altstadt	70	86	70	73	60	62	61	53	31
Clara	58	73	80	82	86	87	84	80	77
Wettstein	72	69	78	73	75	63	68	55	50
Hirzbrunnen	140	128	129	101	91	84	81	66	87
Rosental	81	78	71	83	77	68	71	67	56
Matthäus	302	337	349	364	324	355	301	332	304
Klybeck	116	129	133	113	120	109	115	106	107
Kleinhüningen	40	67	63	48	53	47	51	51	38
Landgemeinden	309	348	332	329	280	266	280	224	224
Riehen	306	337	319	322	274	254	274	218	216
Bettingen	3	11	13	7	6	12	6	6	8
Ganzer Kanton	3 437	3 641	3 603	3 446	3 277	3 201	3 018	2 833	2 636

## Geborene nach Lebensfähigkeit, Heimat des Kindes, Zivilstand und Beruf der Mutter 1970

Beruf der Mutter	Schweizerbürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Le- dig	Ver- wit- wet	Ge- schie- den	Ver- hei- ratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	1 302	4	1	-	507	-	-	-	1 809	5
Selbständig Erwerbende	1	1	-	-	2	-	-	-	3	1
Leitende Angestellte	4	-	-	-	4	-	-	-	8	-
Angestellte in liberalen Berufen	20	14	-	1	17	1	-	1	37	17
Kaufm. Verwaltungsangestellte	34	25	-	1	17	4	-	-	51	30
Verkaufsangestellte	19	15	-	2	7	3	-	-	26	20
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	18	15	-	-	94	6	-	-	112	21
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	2	8	-	-	48	8	-	-	50	16
Hausangestellte	5	6	-	4	186	12	2	2	191	26
Hilfsarbeiterin	6	6	-	-	75	2	-	-	81	8
Übrige Berufe	1	8	-	1	112	2	-	-	113	11
Zusammen	1 412	102	1	9	1 069	38	2	3	2 481	155
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbende	11	-	-	-	8	-	-	-	19	-
Selbständig Erwerbende	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiterin, Hausangestellte	1	-	-	-	2	-	-	-	3	-
Übrige Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13	-	-	-	10	-	-	-	23	-

Geburten

**Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1970**

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	35	56	11	102	47	51	14	112
	Christkatholisch	1	—	—	1	—	1	—	1
	Israelitisch	1	—	—	1	—	—	—	—
	Andere	—	1	1	2	—	—	—	—
	Ohne	2	2	1	5	1	1	—	2
Römisch-kath.	Protestantisch	22	43	34	99	36	50	40	126
	Christkatholisch	—	1	—	1	—	—	—	1
	Israelitisch	2	—	—	2	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	2	2	—	—	1	1
Christkath.	Protestantisch	—	—	—	—	—	3	—	3
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	4	—	4
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	Protestantisch	1	—	2	3	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	1
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	Protestantisch	—	—	1	1	—	—	—	—
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	6	6
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ohne	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne	Protestantisch	1	2	1	4	1	4	4	9
	Römisch-katholisch	—	—	—	—	1	4	1	6
	Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
	Andere	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		65	105	53	223 <sup>1</sup>	87	118	67	1 272

<sup>1</sup> Ohne 17 Kinder, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

**Ehelich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1970<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d.h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	528	14	—	—	—	—	—	—	542	418	16	—	—
1	331	69	1	—	—	—	—	—	401	262	81	4	—
2	173	148	11	1	—	—	—	—	333	137	174	39	11
3	92	181	24	—	—	—	—	—	297	73	213	86	—
4	50	127	39	2	—	1	—	—	219	40	150	140	33
5	29	73	38	5	1	—	—	—	146	23	86	136	67
6	11	70	36	5	1	—	—	—	123	9	82	129	67
7	14	56	24	7	1	—	—	—	102	11	66	86	89
8	14	39	27	7	—	—	—	—	87	11	46	97	78
9	12	22	31	9	3	2	—	1	80	10	26	111	167
10 u. m.	9	50	48	20	12	8	2	2	151	7	59	172	489
Zusammen	1 263	849	279	56	18	11	2	3	2 481	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich der legitimierten Kinder.

### Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1970

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mütter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	264	353	81	698	18	46	9	73
Römisch-katholisch	114	261	824	1 199	8	39	32	79
Christkatholisch	1	3	1	5	—	1	—	1
Israelitisch	8	3	8	19	—	—	—	—
Andere	—	1	26	27	—	—	2	2
Ohne	7	10	4	21	—	—	—	—
Zusammen	394	631	944	1 969	26	86	43	155

### Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1970

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	358	60	455	873	76	8	23	40	147	1 020
Römisch-katholisch	194	30	372	596	48	16	597	254	915	1 511
Christkatholisch	2	—	5	7	—	—	—	1	1	8
Israelitisch	9	—	3	12	1	—	—	9	10	22
Andere	7	2	8	17	1	—	—	4	5	22
Ohne	2	2	2	6	—	—	2	28	30	36
Unbestimmt <sup>1</sup>	3	2	7	12	1	—	3	1	5	17
Zusammen	575	96	852	1 523	127	24	625	337	1 113	2 636

<sup>1</sup> Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

### Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1970

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweizer- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweizer- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	12	41	55	108	9	17	5	31	139
20-24	134	255	351	740	9	41	15	65	805
25-29	236	322	359	917	3	20	13	36	953
30-34	110	154	206	470	4	6	8	18	488
35-39	47	77	77	201	1	—	2	3	204
40 u. m.	10	14	21	45	—	2	—	2	47
Zusammen	549	863	1 069	2 481	26	86	43	155	2 636

### Mehrgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1970

Art der Mehrgeburten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	13	3	16	24	2	26	6	—	6	30	2	32
2 Knaben	5	1	6	9	1	10	2	—	2	11	1	12
1 Knabe, 1 Mädchen	4	—	4	8	—	8	—	—	—	8	—	8
2 Mädchen	4	2	6	7	1	8	4	—	4	11	1	12
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13	3	16	24	2	26	6	—	6	30	2	32

Geburten

**Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1970<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
Unter 1 Jahr	78	265	119	50	12	4	93	212	223	528	418
1 Jahr	18	135	129	34	10	5	65	103	163	331	262
2 Jahre	3	58	85	22	5	-	37	55	81	173	137
3 Jahre	-	24	50	14	4	-	23	32	37	92	73
4 Jahre	-	13	21	14	2	-	10	20	20	50	40
5-9 Jahre	-	7	35	28	10	-	16	29	35	80	63
10 u. m. Jahre	-	1	-	6	2	-	5	1	3	9	7
Zusammen	99	503	439	168	45	9	249	452	562	1 263	1 000

<sup>1</sup> Ehelich lebendgeborene Kinder (ausschließlich legitimierte).

**Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und Beruf der Mutter 1970**

Beruf der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizerbürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbende	608	466	173	32	23	242	180	66	15	4	1 809
Selbständig Erwerbende	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	3
Leitende Angestellte	3	1	-	-	-	3	1	-	-	-	8
Angestellte in liberalen Berufen	19	1	-	-	-	14	2	-	1	-	37
Kaufm. Verwaltungsangestellte	30	2	2	-	-	14	2	1	-	-	51
Verkaufsangestellte	17	-	1	1	-	7	-	-	-	-	26
Berufsarbeiterin in Ind., Gew., Verkehr	14	3	1	-	-	56	35	3	-	-	112
Betriebsarbeiterin im Gastgewerbe	2	-	-	-	-	29	13	6	-	-	50
Hausangestellte	2	1	1	-	1	92	72	14	4	4	191
Hilfsarbeiterin	5	-	-	-	1	37	33	3	1	1	81
Übrige Berufe	1	-	-	-	-	67	37	7	1	-	113
Zusammen	701	474	179	33	25	562	375	100	23	9	2 481

**Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10**

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1962	41	153	57	43	82	91	11	15	6	11	16	10
1963	49	134	90	54	72	103	9	19	15	10	10	17
1964	43	151	64	49	87	65	10	14	21	11	8	21
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7
1967	34	129	37	43	97	34	6	17	7	8	13	6
1968	49	115	42	65	95	39	6	7	5	8	6	5
1969	33	109	42	48	101	39	4	11	8	6	10	7
1970	26	86	43	45	91	39	7	6	10	12	6	9

**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941**

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
<b>Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112

<sup>1</sup> Volkszählung.**Legitimierte Kinder seit 1951<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65

<sup>1</sup> Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 93 und 96.

## Sterbefälle

### Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1961

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1961	40	4	5	13	38	46	195	145	155	286	209	1 136
1962	33	7	12	9	45	70	169	155	165	309	189	1 163
1963	44	7	3	12	52	52	177	170	167	372	252	1 308
1964	40	7	3	7	49	46	160	156	155	279	212	1 114
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1961	38	4	3	2	23	39	119	87	124	352	408	1 199
1962	42	2	2	6	23	31	117	102	123	352	412	1 212
1963	22	6	6	1	27	28	102	97	123	364	444	1 220
1964	22	6	2	1	29	33	97	94	132	391	412	1 219
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274

### Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1961 und nach Sterbemonat 1970

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Nach Jahren</b>												
1961	667	657	382	420	87	122	1 136	1 199	2 335	10,7	10,0	10,3
1962	672	711	399	400	92	101	1 163	1 212	2 375	10,6	9,9	10,3
1963	727	722	463	381	118	117	1 308	1 220	2 528	11,8	9,9	10,8
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	9,9	9,8	9,8
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	10,9	10,0	10,4
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,8	10,5	10,6
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,5	9,6	10,0
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	9,9	10,2	10,1
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,6	9,5	10,1
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,1	10,2	10,6
<b>Nach Sterbemonaten 1970</b>												
Januar	75	68	42	36	12	16	129	120	249	13,7	11,5	12,6
Februar	47	66	28	35	9	9	84	110	194	8,9	10,5	9,8
März	76	66	32	38	9	7	117	111	228	12,4	10,6	11,5
April	59	71	37	37	6	7	102	115	217	10,8	11,0	10,9
Mai	54	58	39	35	9	6	102	99	201	10,8	9,5	10,1
Juni	38	50	36	43	10	12	84	105	189	8,9	10,1	9,5
Juli	53	49	38	30	13	9	104	88	192	11,0	8,4	9,7
August	63	87	27	32	7	7	97	126	223	10,3	12,1	11,2
September	63	48	21	22	8	3	92	73	165	9,8	7,0	8,3
Oktober	75	72	34	28	12	11	121	111	232	12,8	10,6	11,7
November	73	72	22	29	15	9	110	110	220	11,7	10,5	11,1
Dezember	63	58	36	36	9	12	108	106	214	11,5	10,2	10,9

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1962

Wohnviertel	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Stadt Basel	2 164	2 332	2 168	2 261	2 327	2 203	2 208	2 196	2 304
Großbasel	1 547	1 655	1 512	1 607	1 676	1 581	1 566	1 573	1 639
Altstadt Gr. Basel	46	45	33	31	30	38	20	42	41
Vorstädte	239	232	219	168	191	142	122	119	101
Am Ring	132	176	157	200	196	217	196	209	198
Breite	93	87	105	90	103	97	96	76	94
St. Alban	110	109	98	120	112	102	96	112	116
Gundeldingen	191	185	192	207	179	180	194	157	199
Bruderholz	85	85	68	86	111	67	82	98	96
Bachletten	166	190	184	163	199	173	156	181	202
Gotthelf	91	98	82	104	97	109	101	95	94
Iselin	164	190	172	190	197	210	234	231	254
St. Johann	230	258	202	248	261	246	269	253	244
Kleinbasel	617	677	656	654	651	622	642	623	665
Altstadt Kl. Basel	51	53	56	58	54	43	50	47	57
Clara	39	44	46	42	52	51	46	56	44
Wettstein	85	97	91	84	95	92	96	100	95
Hirzbrunnen	94	116	92	97	98	104	104	99	107
Rosental	39	57	47	47	48	53	65	52	47
Matthäus	179	191	227	221	187	164	166	183	204
Klybeck	88	84	61	62	71	72	79	52	65
Kleinhüningen	42	35	36	43	46	43	36	34	46
Landgemeinden	211	196	165	221	198	174	178	202	220
Riehen	204	173	153	198	184	165	153	187	197
Bettingen	7	23	12	23	14	9	25	15	23
Ganzer Kanton	2 375	2 528	2 333	2 482	2 525	2 377	2 386	2 398	2 524

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1941/45<sup>1</sup>

Jahr	Alter in Jahren										Alle Altersstufen	
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1966	169	8	3	17	13	37	117	210	441	791	1 650	111
1967	184	12	7	12	14	25	110	260	390	660	1 719	107
1968	166	9	4	4	12	38	101	227	340	649	1 550	102
1969	214	5	2	4	11	41	116	210	375	708	1 603	109
1970	141	7	4	9	15	36	113	228	386	675	1 839	114
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1966	156	8	4	1	5	26	65	104	213	456	1 639	106
1967	143	10	2	4	6	25	63	117	161	388	1 487	97
1968	114	7	2	3	9	19	71	98	184	421	1 437	101
1969	128	7	2	3	8	22	50	114	213	357	1 271	96
1970	176	4	6	4	4	20	65	101	176	377	1 430	102

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

**Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1970**

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Ges- tor- bene total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0	19	—	—	—	7	6	13	6	19
1- 4	4	—	—	—	1	—	1	3	4
5-14	6	—	—	—	5	1	6	—	6
15-19	7	—	—	—	3	4	7	—	7
20-29	17	8	—	2	5	15	20	7	27
30-39	7	18	—	2	6	11	17	10	27
40-49	13	36	1	4	17	27	44	10	54
50-54	10	34	1	3	13	28	41	7	48
55-59	10	67	5	9	57	25	82	9	91
60-64	9	118	7	12	87	53	140	6	146
65-69	20	140	25	16	129	57	186	15	201
70-74	13	136	28	16	129	56	185	8	193
75-79	9	114	49	2	124	40	164	10	174
80-84	9	76	53	6	82	43	125	19	144
85-89	3	33	45	2	53	23	76	7	83
90 u. m.	—	7	19	—	21	3	24	2	26
Zusammen	156	787	233	74	739	392	1 131	119	1 250
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0	21	—	—	—	6	8	14	7	21
1- 4	2	—	—	—	2	—	2	—	2
5-14	8	—	—	—	2	4	6	2	8
15-19	3	—	—	—	2	1	3	—	3
20-29	3	2	—	—	3	2	5	—	5
30-39	3	6	—	2	2	7	9	2	11
40-49	3	26	1	3	17	14	31	2	33
50-54	8	26	4	2	22	16	38	2	40
55-59	7	34	8	7	34	17	51	5	56
60-64	12	50	17	7	47	33	80	6	86
65-69	30	54	37	13	84	40	124	10	134
70-74	29	60	65	9	87	65	152	11	163
75-79	41	47	112	18	129	65	194	24	218
80-84	49	25	153	10	163	60	223	14	237
85-89	39	12	100	10	110	37	147	14	161
90 u. m.	16	3	73	4	55	32	87	9	96
Zusammen	274	345	570	85	765	401	1 166	108	1 274
<b>Beide Geschlechter</b>									
0	40	—	—	—	13	14	27	13	40
1- 4	6	—	—	—	3	—	3	3	6
5-14	14	—	—	—	7	5	12	2	14
15-19	10	—	—	—	5	5	10	—	10
20-29	20	10	—	2	8	17	25	7	32
30-39	10	24	—	4	8	18	26	12	38
40-49	16	62	2	7	34	41	75	12	87
50-54	18	60	5	5	35	44	79	9	88
55-59	17	101	13	16	91	42	133	14	147
60-64	21	168	24	19	134	86	220	12	232
65-69	50	194	62	29	213	97	310	25	335
70-74	42	196	93	25	216	121	337	19	356
75-79	50	161	161	20	253	105	358	34	392
80-84	58	101	206	16	245	103	348	33	381
85-89	42	45	145	12	163	60	223	21	244
90 u. m.	16	10	92	4	76	35	111	11	122
Zusammen	430	1 132	803	159	1 504	793	2 297	227	2 524

## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1970

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	1	—	2	3	2	3	3	—	2	—	1	2	19
1-4	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	4
5-14	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	6
15-19	—	3	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	7
20-29	3	3	2	1	4	—	5	2	3	—	3	1	27
30-39	1	4	3	1	1	5	1	3	3	1	3	1	27
40-49	3	2	5	7	4	3	5	2	6	8	6	3	54
50-54	4	4	5	4	5	2	6	5	3	3	3	4	48
55-59	4	8	10	6	6	6	10	7	6	11	8	9	91
60-64	25	11	12	10	14	10	11	5	6	15	8	19	146
65-69	20	16	21	26	11	13	13	14	13	18	22	14	201
70-74	26	8	18	14	14	14	16	19	9	19	17	19	193
75-79	18	5	15	12	12	13	9	17	21	23	17	12	174
80-84	13	13	15	7	19	10	12	8	12	11	10	14	144
85-89	9	6	7	6	5	5	7	10	7	9	5	7	83
90 u. m.	2	1	2	3	4	—	3	1	—	1	6	3	26
Zusammen	129	84	117	102	102	84	104	97	92	121	110	108	1 250
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	1	1	1	1	2	2	2	6	1	—	2	—	21
1-4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
5-14	—	—	2	—	—	3	—	1	—	1	1	—	8
15-19	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3
20-29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	5
30-39	2	1	—	2	1	1	—	1	1	—	1	1	11
40-49	3	4	3	2	1	1	3	4	5	4	1	2	33
50-54	2	5	4	5	2	6	—	6	1	3	2	4	40
55-59	6	5	6	5	4	7	5	5	2	3	2	6	56
60-64	6	10	8	11	11	5	6	6	5	5	5	8	86
65-69	14	9	14	15	8	12	8	7	10	14	13	10	134
70-74	20	10	18	16	8	10	20	13	11	15	9	13	163
75-79	16	18	15	14	19	22	14	27	16	19	19	19	218
80-84	18	23	21	27	16	16	10	28	12	23	23	20	237
85-89	15	18	14	12	15	13	10	14	4	15	19	12	161
90 u. m.	13	6	5	5	12	6	9	8	4	6	12	10	96
Zusammen	120	110	111	115	99	105	88	126	73	111	110	106	1 274
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	2	1	3	4	4	5	5	6	3	2	3	2	40
1-4	1	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—	6
5-14	—	—	2	—	—	3	2	2	1	2	2	—	14
15-19	1	3	—	2	—	—	2	1	1	—	—	—	10
20-29	5	3	2	1	4	—	5	2	3	1	4	2	32
30-39	3	5	3	3	2	6	1	4	4	1	4	2	38
40-49	6	6	8	9	5	4	8	6	11	12	7	5	87
50-54	6	9	9	9	7	8	6	11	4	6	5	8	88
55-59	10	13	16	11	10	13	15	12	8	14	10	15	147
60-64	31	21	20	21	25	15	17	11	11	20	13	27	232
65-69	34	25	35	41	19	25	21	21	23	32	35	24	335
70-74	46	18	36	30	22	24	36	32	20	34	26	32	356
75-79	34	23	30	26	31	35	23	44	37	42	36	31	392
80-84	31	36	36	34	35	26	22	36	24	34	33	34	381
85-89	24	24	21	18	20	18	17	24	11	24	24	19	244
90 u. m.	15	7	7	8	16	6	12	9	4	7	18	13	122
Zusammen	249	194	228	217	201	189	192	223	165	232	220	214	2 524

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1970 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	—	—	—	2	5	5	3	17
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	1	3	2	—	6
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Meningitis, Meningokokken	1	—	—	—	—	—	—	1	2
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Übrige infek. parasit. Krankheiten	1	—	—	—	1	—	1	—	3
Neubildungen (Tumore)	—	—	2	—	22	47	100	150	321
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	1	2	1	4
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	4	15	39	51	109
Atmungsorgane	—	—	—	—	4	19	38	43	104
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	1	1	1	4
Brüste	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	2	3	11	39	55
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	2	—	10	8	8	15	43
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	1	—	—	—	—	—	13	25	39
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	—	12	22	34
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	2	2	—	4
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	1	1	3	8	6	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	20	45	146	293	504
Hypertonie	—	—	—	—	1	2	8	21	32
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	13	30	89	121	253
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	4	4	10	57	75
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	4	23	68	96
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	4	8	20	32
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	1	3	4	8
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	1	—	5	2	8
Krankheiten der Atmungsorgane	2	1	—	1	3	7	27	58	99
Bronchitis	—	—	—	—	—	3	16	20	39
Grippe (Influenza)	—	1	—	—	1	—	2	3	7
Pneumonie	2	—	—	—	1	1	3	17	24
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	1	1	3	6	18	29
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	8	12	22	31	73
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	4	7	9	5	25
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	1	—	—	—	1	—	7	20	29
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	—	4	3	8
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	1	7	8
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	2	4	6
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	1	—	—	—	—	—	—	6	7
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongenitale Missbildungen	3	1	1	—	—	—	—	—	5
Übr. Krankh. der Neugeborenen	8	—	—	—	—	—	—	—	8
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	1	—	1	9	7	8	4	31
Total Krankheiten	18	3	3	3	66	129	339	591	1 152
Unfälle	1	1	3	3	19	5	4	23	59
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	2	5	1	1	15	25
Selbstmord	—	—	—	1	19	4	4	6	34
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	4	1	—	—	5
Zusammen	19	4	6	7	108	139	347	620	1 250

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1970 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	5-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	1	—	9	10
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	1	—	6	7
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infektl. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Neubildungen (Tumore)	—	—	3	—	23	47	91	183	347
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	2	8	26	73	109
Atmungsorgane	—	—	—	—	—	2	9	10	21
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	1	—	1	2	2	1	7
Brüste	—	—	—	—	6	15	14	39	74
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	9	11	24	39	83
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	2	—	4	8	13	17	44
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	1	1	2	2	6
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	—	—	—	—	1	3	14	39	57
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	1	12	37	51
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	1	—	1	3
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	2	3	7	11	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	—	—	—	4	18	77	493	593
Hypertonie	—	—	—	—	—	4	8	43	55
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	1	5	23	140	169
Andere Kardiopathien	1	—	—	—	2	3	9	119	134
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	1	6	22	134	163
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	—	7	33	40
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	—	—	3	18	21
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	5	6	11
Krankheiten der Atmungsorgane	2	—	—	—	2	5	5	52	66
Bronchitis	—	—	—	—	—	1	1	7	9
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	1	1	5	7
Pneumonie	2	—	—	—	—	2	3	32	39
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	1	—	8	11
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	1	3	8	21	33
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	2	—	3	14	19
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	—	1	5	7
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	1	—	2	5	8
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft <sup>2</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Kongenitale Mißbildungen	9	—	—	1	1	—	1	2	14
Übr. Krankh. der Neugeborenen	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	1	3	3	10	17
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	1	—	1	2	5	4	8	21
Total Krankheiten	21	1	3	2	41	89	213	844	1 214
Unfälle	—	1	5	—	4	5	5	27	47
davon Verkehrsunfälle	—	—	3	—	3	4	4	6	20
Selbstmord	—	—	—	1	4	2	2	3	12
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	21	2	8	3	49	96	220	875	1 274

<sup>1</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen <sup>2</sup> Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1969

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Gewalts.Tod		To- tal	
	Infek- tio- nen <sup>1</sup>	Neu- bil- dungen	Ner- vens- sys- tems	Kreis- lauf- sys- tems	At- mungs- or- gane	Ver- dau- ungs- organe	Harn- und Ge- schlechts- organe	Son- stige	Un- fälle		Üb- rige
Männliches Geschlecht											
Selbständige <sup>2</sup>	2	19	—	21	4	6	—	3	3	4	62
Leitende Angestellte	—	6	—	7	3	2	—	3	1	3	25
Übrige Arbeitnehmer <sup>3</sup> in gewerblichen Berufen <sup>4</sup>	7	78	3	95	14	14	5	21	21	16	274
kaufmännischen Berufen	4	43	—	47	6	8	2	11	14	10	145
gastgewerbl. Berufen	2	21	1	31	1	3	2	7	3	4	75
Verkehrsberufen	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	5
liberalen Berufen	1	8	2	9	3	2	1	2	3	2	33
anderen Berufen	—	5	—	2	1	1	—	—	1	—	10
Nichterwerbstätige	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	6
Kinder	14	192	6	352	96	41	40	73	19	6	839
Rentner, Pensionierte	1	—	—	1	3	—	—	29	2	2	38
Übrige	13	191	6	349	89	41	40	42	16	2	789
Zusammen	—	1	—	2	4	—	—	2	1	2	12
Zusammen	23	295	9	475	117	63	45	100	44	29	1 200
Weibliches Geschlecht											
Selbständige <sup>2</sup>	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	6
Leitende Angestellte	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Übrige Arbeitnehmer <sup>3</sup> in gewerblichen Berufen <sup>4</sup>	1	27	—	15	1	1	1	3	3	3	55
kaufmännischen Berufen	—	2	—	4	—	—	—	—	1	1	8
gastgewerbl. Berufen	—	16	—	5	1	1	1	1	—	1	26
Verkehrsberufen	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	6
liberalen Berufen	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3
hauswirtschaftl. Berufen	—	3	—	2	—	—	—	1	—	1	7
anderen Berufen	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	4
Nichterwerbstätige	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Ehefrauen	6	268	22	560	69	37	22	105	33	13	1 135
Kinder	5	209	11	426	51	25	20	65	29	11	852
Rentner, Pensionierte	—	2	3	—	1	1	—	16	1	—	24
Übrige	—	49	8	109	13	10	2	14	2	2	209
Zusammen	1	8	—	25	4	1	—	10	1	—	50
Zusammen	7	298	22	579	70	38	23	108	36	17	1 198

<sup>1</sup> Einschließlich parasitäre Krankheiten. <sup>2</sup> Einschließlich Direktoren. <sup>3</sup> Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. <sup>4</sup> Einschließlich industrielle Berufe.

## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1969

Konfession	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zu- sammen	Alle Gestor- benen
Protestantisch	949	593	1 542	29	5	5	4	43	1 585
Römisch-katholisch	311	261	572	28	10	55	13	106	678
Christkatholisch	21	17	38	—	—	—	—	—	38
Israelitisch	16	9	25	1	1	—	12	14	39
Andere	1	1	2	2	—	—	1	3	5
Ohne Konfession	34	16	50	1	2	—	—	3	53
Zusammen	1 332	897	2 229	61	18	60	30	169	2 398

## Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1970

Beruf	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)					Gewalts. Tod		Total	
	Infek-tio-nen <sup>1</sup>	Neu-bil-dungen	Ner-vensy-stems	Kreis-laufsy-stems	At-mungs-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige	Un-fälle		Übrige
<b>Männliches Geschlecht</b>											
Selbständige <sup>2</sup>	1	24	1	26	7	3	2	8	2	6	80
Leitende Angestellte	1	6	—	11	2	2	1	5	2	2	32
Übrige Arbeitnehmer <sup>3</sup> in gewerblichen Berufen <sup>4</sup>	5	84	2	70	11	21	2	13	28	20	256
kaufmännischen Berufen	1	46	—	41	4	15	—	6	16	16	145
gastgewerbl. Berufen	3	23	2	18	2	4	2	4	6	3	67
Verkehrsberufen	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	4
liberalen Berufen	1	5	—	7	3	1	—	—	4	—	21
anderen Berufen	—	6	—	3	1	—	—	2	1	1	14
Nichterwerbstätige	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	5
Kinder	10	207	16	397	79	47	24	64	27	11	882
Rentner, Pensionierte	2	2	1	—	4	—	1	16	6	2	34
Übrige	8	204	15	392	75	47	23	47	21	8	840
Zusammen	—	1	—	5	—	—	—	1	—	1	8
	17	321	19	504	99	73	29	90	59	39	1 250
<b>Weibliches Geschlecht</b>											
Selbständige <sup>2</sup>	1	4	—	1	—	—	—	1	—	—	7
Leitende Angestellte	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Arbeitnehmer <sup>3</sup> in gewerblichen Berufen <sup>4</sup>	—	24	1	6	4	—	—	10	3	1	49
kaufmännischen Berufen	—	7	—	1	2	—	—	—	1	—	11
gastgewerbl. Berufen	—	4	—	—	1	—	—	6	2	1	14
Verkehrsberufen	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4
liberalen Berufen	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
hauswirtschaftl. Berufen	—	8	—	2	—	—	—	2	—	—	12
anderen Berufen	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	6
Nichterwerbstätige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehefrauen	9	318	22	586	62	33	19	112	44	12	1 217
Kinder	6	242	14	452	42	27	13	72	28	11	907
Rentner, Pensionierte	—	3	1	2	2	—	—	19	6	1	34
Übrige	3	65	7	121	16	5	5	20	10	—	252
Zusammen	—	8	—	11	2	1	1	1	—	—	24
	10	347	23	593	66	33	19	123	47	13	1 274

<sup>1</sup> Einschließlich parasitäre Krankheiten. <sup>2</sup> Einschließlich Direktoren. <sup>3</sup> Einschließlich Lehrlinge, Lehrtöchter. <sup>4</sup> Einschließlich industrielle Berufe.

## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1970

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Alle Gestorbenen
Protestantisch	1 057	545	1 602	60	3	5	11	79	1 681
Römisch-katholisch	370	210	580	34	16	54	26	130	710
Christkatholisch	15	6	21	1	—	1	—	2	23
Israelitisch	26	8	34	3	2	—	7	12	46
Andere	3	1	4	1	—	—	1	2	6
Ohne Konfession	33	23	56	2	—	—	—	2	58
Zusammen	1 504	793	2 297	101	21	60	45	227	2 524

## Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941-1968<sup>1</sup>

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes <sup>2</sup>	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten <sup>3</sup>	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierenentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane <sup>4</sup>	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

<sup>1</sup> 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 60, 61). <sup>2</sup> Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. <sup>3</sup> Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. <sup>4</sup> Ohne venerische Krankheiten.

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1969 und 1970

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten <sup>1</sup>		Privat- wohnungen <sup>2</sup>		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
1969								
Tod durch Krankheiten	724	734	77	187	326	224	1 127	1 145
Infektiöse parasitäre Krankheiten	18	3	1	1	4	3	23	7
Neubildungen (Tumore)	217	239	20	29	58	30	295	298
Endokrine Krankheiten <sup>3</sup>	20	36	2	14	14	6	36	56
Krankh. d. Blutes u. Blutb. Organe	2	2	—	—	—	—	2	2
Psychische Krankheiten	4	1	—	—	—	2	4	3
Krankheiten des Nervensystems	6	14	2	5	1	3	9	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	270	313	31	116	174	150	475	579
Krankheiten der Atmungsorgane	70	44	14	13	33	13	117	70
Krankheiten der Verdauungsorgane	54	35	4	2	5	1	63	38
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	33	15	3	5	9	3	45	23
Sonstige Krankheiten	30	32	—	2	28	13	58	47
Unfälle	32	21	—	6	12	9	44	36
Übriger gewaltsamer Tod	5	3	—	1	24	13	29	17
Zusammen	761	758	77	194	362	246	1 200	1 198
1970								
Tod durch Krankheiten	737	738	74	227	341	249	1 152	1 214
Infektiöse parasitäre Krankheiten	11	7	1	2	5	1	17	10
Neubildungen (Tumore)	247	272	11	31	63	44	321	347
Endokrine Krankheiten <sup>3</sup>	26	32	1	10	12	15	39	57
Krankh. d. Blutes u. Blutb. Organe	1	—	—	—	—	1	1	1
Psychische Krankheiten	4	2	—	—	—	1	4	3
Krankheiten des Nervensystems	12	12	2	10	5	1	19	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	280	306	42	139	182	148	504	593
Krankheiten der Atmungsorgane	57	32	12	22	30	12	99	66
Krankheiten der Verdauungsorgane	60	27	3	1	10	5	73	33
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	21	13	2	5	6	1	29	19
Sonstige Krankheiten	18	35	—	7	28	20	46	62
Unfälle	32	31	—	3	27	13	59	47
Übriger gewaltsamer Tod	10	3	—	1	29	9	39	13
Zusammen	779	772	74	231	397	271	1 250	1 274

<sup>1</sup> Einschließlich Altersheime. <sup>2</sup> Einschließlich auf öffentlichem Terrain <sup>3</sup> Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1970<sup>1</sup>

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	1	—	2	6
1– 6 Tage	2	—	4	8	—	—	—	—	—	—	—	1	6	9
7–29 Tage	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1 Monat	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
2 Monate	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	3	4
3– 5 Monate	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6– 8 Monate	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Zusammen	4	—	8	17	—	—	2	3	1	—	4	1	19	21

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbefälle

## Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat <sup>1</sup>						Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten						
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- Schwei- länder zer	0	1	2	3-5	6-11	Total	
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1963	23	13	18	18	12	22	17	14	—	1	—	3	18
1964	22	12	16	31	16	16	20	14	1	0	1	1	17
1965	16	13	15	8	20	13	12	11	1	0	1	2	15
1966	16	15	16	22	19	12	18	12	1	0	1	2	16
1967	18	13	15	20	9	18	18	11	2	1	1	1	16
1968	15	10	12	25	11	10	16	10	0	0	2	1	13
1969	20	12	15	27	15	19	15	12	2	0	1	1	16
1970	14	17	16	6	19	17	12	10	0	2	1	2	15

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	in Pro- mille
1949	8	113	51	719	3	42	4	56	3	42	2	28	71	1 000
1950	22	253	47	540	6	69	5	58	1	11	6	69	87	1 000
1951	10	147	47	692	2	29	1	15	2	29	6	88	68	1 000
1952	3	59	38	746	4	78	—	—	2	39	4	78	51	1 000
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

## Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Tot- tal
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1965	8	—	8	18	2	20	8	—	8	34	2	36
1966	11	1	12	11	—	11	10	—	10	32	1	33
1967	5	—	5	13	2	15	15	1	16	33	3	36
1968	6	—	6	7	3	10	13	1	14	26	4	30
1969	6	—	6	11	3	14	12	—	12	29	3	32
1970	8	—	8	6	—	6	9	—	9	23	—	23
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1965	10	—	10	7	1	8	7	—	7	24	1	25
1966	6	—	6	8	3	11	11	1	12	25	4	29
1967	5	—	5	13	1	14	8	—	8	26	1	27
1968	3	—	3	8	1	9	7	1	8	18	2	20
1969	5	—	5	7	3	10	6	—	6	18	3	21
1970	7	1	8	8	—	8	7	—	7	22	1	23

## Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1956

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1956	1 832	342	2 174	2 962	1 808	4 770	2 022	445	2 467
1957	1 869	368	2 237	3 169	1 964	5 133	2 200	452	2 652
1958	1 781	404	2 185	3 188	2 167	5 355	2 051	476	2 527
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschließungen</b>													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1967	121	110	188	213	222	220	194	203	224	214	109	126	2 144
1968	88	120	180	207	290	210	230	236	194	192	108	115	2 170
1969	111	103	175	211	272	191	227	208	205	212	109	108	2 132
1970	82	81	159	225	228	210	224	186	191	214	123	126	2 049
<b>Eheschließungen auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,0
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1969	5,6	5,2	8,8	10,6	13,6	9,6	11,4	10,3	10,4	10,6	5,5	5,4	8,9
1970	4,2	4,1	8,0	11,3	11,4	10,5	11,2	9,3	9,6	10,8	6,2	6,4	8,6
<b>Lebendgeborene</b>													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1967	286	230	300	329	290	269	243	255	254	253	232	260	3 201
1968	265	233	302	267	255	265	232	262	256	228	229	224	3 018
1969	260	243	252	219	245	257	252	224	250	224	207	200	2 833
1970	216	205	239	233	238	227	240	233	206	199	175	225	2 636
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,0
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,8
1969	13,2	12,3	12,7	11,9	12,3	12,9	12,6	11,2	12,5	11,2	10,4	10,1	11,9
1970	11,0	10,4	12,0	11,7	11,9	11,4	12,0	11,7	10,4	10,0	8,8	11,5	11,1
<b>Gestorbene</b>													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1967	217	205	210	199	197	183	200	170	183	195	195	223	2 377
1968	248	239	210	208	202	189	171	165	185	182	183	204	2 386
1969	199	214	245	193	185	208	192	178	183	184	186	231	2 398
1970	249	194	228	217	201	189	192	223	165	232	220	214	2 524
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner</b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,2
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,3
1969	10,1	10,8	12,3	9,7	9,3	10,4	9,6	8,9	9,2	9,2	9,3	11,7	10,1
1970	12,6	9,8	11,5	10,9	10,1	9,5	9,6	11,2	8,3	11,7	11,1	10,9	10,6

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

## Gewanderte Personen nach Monat seit 1954

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1954	1 150	1 080	2 079	2 038	1 752	1 308	1 356	1 200	1 246	1 828	1 666	1 044
1955	1 251	1 070	2 251	2 040	1 667	1 387	1 453	1 325	1 408	2 027	1 644	1 136
1956	1 433	1 256	2 462	2 664	1 731	1 475	1 496	1 152	1 358	2 299	1 722	1 352
1957	1 863	1 835	2 898	2 652	2 075	1 533	1 653	1 256	1 524	2 316	1 637	1 116
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
Weggezogene												
1954	859	964	1 424	1 519	1 268	1 299	1 361	966	1 267	1 430	1 360	2 279
1955	1 007	916	1 510	1 679	1 298	1 329	1 328	1 132	1 352	1 394	1 257	2 540
1956	964	989	1 667	1 721	1 483	1 317	1 338	1 219	1 404	1 729	1 649	2 840
1957	1 101	1 132	1 528	1 695	1 622	1 405	1 414	1 225	1 333	1 605	1 507	3 475
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 844	5 015
Wanderungsgewinn												
1954	291	116	655	519	484	9	- 5	234	- 21	398	306	-1 235
1955	244	154	741	361	369	58	125	193	56	633	387	-1 404
1956	469	267	795	943	248	158	158	- 67	- 46	570	73	-1 488
1957	762	703	1 370	957	453	128	239	31	191	711	130	-2 359
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	-2 014
1959	435	745	887	1 020	524	-117	-268	142	-292	433	280	-2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	-253	24	329	-168	468	112	-3 149
1961	918	1 347	946	959	759	-215	41	254	34	771	101	-3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	-119	416	-131	-4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	-300	-4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	-129	- 57	157	287	207	-154	-5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	-424	-243	- 30	-394	113	-543	-4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	-238	- 20	86	-218	258	-466	-3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	-518	-138	-122	-418	- 52	-366	-3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	-174	67	150	200	404	-204	-3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	- 66	126	9	- 35	- 58	-148	-3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	-508	-179	-111	-455	-171	-391	-4 075

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1955<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1955	1 479	574	9 005	11 058	2 827	321	2 970	1 483	7 601	18 659
1956	1 414	566	9 116	11 096	3 010	298	3 985	2 011	9 304	20 400
1957	1 564	621	9 613	11 798	3 134	359	4 834	2 233	10 560	22 358
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
Weggezogene										
1955	2 057	440	7 555	10 052	2 380	299	2 726	1 285	6 690	16 742
1956	2 080	495	7 633	10 208	2 554	286	3 774	1 498	8 112	18 320
1957	2 063	447	7 427	9 937	2 810	278	4 337	1 680	9 105	19 042
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
Wanderungsgewinn										
1955	- 578	134	1 450	1 006	447	22	244	198	911	1 917
1956	- 666	71	1 483	888	456	12	211	513	1 192	2 080
1957	- 499	174	2 186	1 861	324	81	497	553	1 455	3 316
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	- 346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	- 166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	- 72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	- 444	-1 924	- 172	3	- 375	629	85	-1 839

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1963	1 274	3 355	14 163	4 822	1 809	1 016	169	100	120	54	26 882
1964	1 426	3 463	13 554	4 866	1 904	1 009	189	102	119	41	26 673
1965	1 567	3 011	11 936	4 266	1 663	943	208	131	125	63	23 913
1966	1 665	2 975	11 682	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
<b>Weggezogene Personen – Grundzahlen</b>											
1963	1 968	2 126	12 601	5 002	1 964	1 111	214	125	112	39	25 262
1964	2 100	2 233	13 146	5 218	2 047	1 130	222	146	117	29	26 388
1965	2 388	2 051	12 032	4 797	1 871	987	234	134	88	36	24 618
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
<b>Wanderungsgewinn – Grundzahlen</b>											
1963	-694	1 229	1 562	-180	-155	-95	-45	-25	8	15	1 620
1964	-674	1 230	408	-352	-143	-121	-33	-44	2	12	285
1965	-821	960	-96	-531	-208	-44	-26	-3	37	27	-705
1966	-559	1 019	252	-546	-159	-65	-37	-36	-13	-4	-148
1967	-998	1 078	-133	-741	-316	-167	-49	-45	-22	-13	-1 406
1968	-346	1 218	775	-322	-147	-89	-60	-37	1	3	996
1969	-597	1 160	322	-455	-218	-78	-54	-33	-13	-10	24
1970	-611	840	-628	-785	-319	-173	-86	-56	-8	-13	-1 839
<b>Zugezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1963	47	125	527	179	67	38	6	4	5	2	1 000
1964	53	130	508	183	71	38	7	4	4	2	1 000
1965	66	126	499	178	70	39	9	5	5	3	1 000
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
<b>Weggezogene Personen – Promilleverteilung</b>											
1963	78	84	498	198	78	44	9	5	4	2	1 000
1964	80	85	498	198	78	43	8	5	4	1	1 000
1965	97	83	489	195	76	40	10	5	4	1	1 000
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

# Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene												
Bis 6	93	94	187	181	205	386	287	282	569	561	581	1 142
7-14	37	37	74	132	111	243	144	135	279	313	283	596
15-19	31	59	90	525	836	1 361	751	504	1 255	1 307	1 399	2 706
20-24	175	271	446	1 493	1 630	3 123	2 113	1 185	3 298	3 781	3 086	6 867
25-29	164	194	358	690	630	1 320	1 923	669	2 592	2 777	1 493	4 270
30-34	64	88	152	274	253	527	1 316	328	1 644	1 654	669	2 323
35-39	41	38	79	127	144	271	930	223	1 153	1 098	405	1 503
40-44	19	30	49	101	103	204	623	118	741	743	251	994
45-49	18	14	32	80	64	144	414	52	466	512	130	642
50-54	8	15	23	51	47	98	206	29	235	265	91	356
55-59	10	17	27	32	38	70	143	15	158	185	70	255
60-64	10	14	24	18	36	54	60	20	80	88	70	158
65-69	9	12	21	18	26	44	13	7	20	40	45	85
70-74	5	10	15	10	24	34	8	6	14	23	40	63
75-79	6	9	15	4	27	31	3	5	8	13	41	54
80 u. m.	1	6	7	7	13	20	4	7	11	12	26	38
Zusammen	691	908	1 599	3 743	4 187	7 930	8 938	3 585	12 523	13 372	8 680	22 052
Weggezogene												
Bis 6	122	130	252	340	313	653	387	356	743	849	799	1 648
7-14	77	86	163	187	154	341	103	94	197	367	334	701
15-19	70	106	176	284	535	819	606	265	871	960	906	1 866
20-24	334	428	762	1 330	1 478	2 808	2 009	1 003	3 012	3 673	2 909	6 582
25-29	342	300	642	937	854	1 791	1 917	833	2 750	3 196	1 987	5 183
30-34	124	124	248	369	352	721	1 429	424	1 853	1 922	900	2 822
35-39	76	81	157	225	193	418	972	242	1 214	1 273	516	1 789
40-44	63	73	136	147	107	254	656	125	781	866	305	1 171
45-49	61	48	109	102	97	199	410	66	476	573	211	784
50-54	27	40	67	69	78	147	192	31	223	288	149	437
55-59	41	31	72	51	55	106	147	22	169	239	108	347
60-64	30	41	71	36	50	86	63	24	87	129	115	244
65-69	27	27	54	28	36	64	17	6	23	72	69	141
70-74	7	16	23	14	19	33	3	14	17	24	49	73
75-79	9	14	23	7	11	18	4	7	11	20	32	52
80 u. m.	5	16	21	6	13	19	3	8	11	14	37	51
Zusammen	1 415	1 561	2 976	4 132	4 345	8 477	8 918	3 520	12 438	14 465	9 426	23 891
Wanderungsgewinn												
Bis 6	- 29	- 36	- 65	-159	-108	-267	-100	- 74	-174	-288	-218	-506
7-14	- 40	- 49	- 89	- 55	- 43	- 98	41	41	82	- 54	- 51	-105
15-19	- 39	- 47	- 86	241	301	542	145	239	384	347	493	840
20-24	-159	-157	-316	163	152	315	104	182	286	108	177	285
25-29	-178	-106	-284	-247	-224	-471	6	-164	-158	-419	-494	-913
30-34	- 60	- 36	- 96	- 95	- 99	-194	-113	- 96	-209	-268	-231	-499
35-39	- 35	- 43	- 78	- 98	- 49	-147	- 42	- 19	- 61	-175	-111	-286
40-44	- 44	- 43	- 87	- 46	- 4	- 50	- 33	- 7	- 40	-123	- 54	-177
45-49	- 43	- 34	- 77	- 22	- 33	- 55	4	- 14	- 10	- 61	- 81	-142
50-54	- 19	- 25	- 44	- 18	- 31	- 49	14	- 2	12	- 23	- 58	- 81
55-59	- 31	- 14	- 45	- 19	- 17	- 36	- 4	- 7	- 11	- 54	- 38	- 92
60-64	- 20	- 27	- 47	- 18	- 14	- 32	- 3	- 4	- 7	- 41	- 45	- 86
65-69	- 18	- 15	- 33	- 10	- 10	- 20	- 4	1	- 3	- 32	- 24	- 56
70-74	- 2	- 6	- 8	- 4	5	1	5	- 8	- 3	- 1	- 9	- 10
75-79	- 3	- 5	- 8	- 3	16	13	- 1	- 2	- 3	- 7	9	2
80 u. m.	- 4	- 10	- 14	1	-	1	1	- 1	-	- 2	- 11	- 13
Zusammen	-724	-653	-1377	-389	-158	-547	20	65	85	-1093	-746	-1839

<sup>1</sup> Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1970-1964; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1963-1956 usw.

## Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1955

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne <sup>1</sup>	
Zugezogene										
1955	12 810	4 959	310	580	8 116	9 899	167	67	410	18 659
1956	13 805	5 687	354	554	8 378	11 280	193	80	469	20 400
1957	15 002	6 397	399	560	9 095	12 491	195	161	416	22 358
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
Weggezogene										
1955	11 257	4 685	253	547	7 358	8 731	135	65	453	16 742
1956	12 395	5 091	285	549	7 715	9 842	160	89	514	18 320
1957	12 856	5 397	245	544	7 706	10 583	188	69	496	19 042
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
Wanderungsgewinn										
1955	1 553	274	57	33	758	1 168	32	2	- 43	1 917
1956	1 410	596	69	5	663	1 438	33	- 9	- 45	2 080
1957	2 146	1 000	154	16	1 389	1 908	7	92	- 80	3 316
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	-19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	-38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	-31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	-37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	-25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	-62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	-88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angaben.

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1970**

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	454	2 037	737	858	2 254	696	-404	-217	41
Römisch-katholisch	179	1 523	7 455	416	1 668	7 645	-237	-145	-190
Christkatholisch	2	32	1	7	22	5	-5	10	-4
Israelitisch	6	15	59	10	4	48	-4	11	11
Andere Konfession	-	-	450	-	-	330	-	-	120
Ohne Konfession	49	135	228	117	178	186	-68	-43	42
Unbekannt	1	1	8	7	7	8	-6	-6	-
Zusammen	691	3 743	8 938	1 415	4 133	8 918	-724	-390	20
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Protestantisch	579	2 350	809	909	2 313	810	-330	37	-1
Römisch-katholisch	259	1 658	2 460	490	1 803	2 455	-231	-145	5
Christkatholisch	8	25	2	12	24	2	-4	1	-
Israelitisch	6	17	29	18	10	32	-12	7	-3
Andere Konfession	-	1	137	-	1	87	-	-	50
Ohne Konfession	56	134	140	119	178	127	-63	-44	13
Unbekannt	-	2	8	13	15	7	-13	-13	1
Zusammen	908	4 187	3 585	1 561	4 344	3 520	-653	-157	65
<b>Beide Geschlechter</b>									
Protestantisch	1 033	4 387	1 546	1 767	4 567	1 506	-734	-180	40
Römisch-katholisch	438	3 181	9 915	906	3 471	10 100	-468	-290	-185
Christkatholisch	10	57	3	19	46	7	-9	11	-4
Israelitisch	12	32	88	28	14	80	-16	18	8
Andere Konfession	-	1	587	-	1	417	-	-	170
Ohne Konfession	105	269	368	236	356	313	-131	-87	55
Unbekannt	1	3	16	20	22	15	-19	-19	1
Zusammen	1 599	7 930	12 523	2 976	8 477	12 438	-1 377	-547	85

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1970**

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Ledig	407	2 894	4 667	832	2 872	4 577	-425	22	90
Verheiratet	267	723	4 198	527	1 100	4 266	-260	-377	-68
Verwitwet	3	22	32	19	29	35	-16	-7	-3
Geschieden	14	104	41	37	131	40	-23	-27	1
Zusammen	691	3 743	8 938	1 415	4 132	8 918	-724	-389	20
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Ledig	448	3 057	2 015	881	2 968	1 918	-433	89	97
Verheiratet	398	925	1 469	580	1 138	1 523	-182	-213	-54
Verwitwet	32	77	50	50	80	40	-18	-3	10
Geschieden	30	128	51	50	159	39	-20	-31	12
Zusammen	908	4 187	3 585	1 561	4 345	3 520	-653	-158	65
<b>Beide Geschlechter</b>									
Ledig	855	5 951	6 682	1 713	5 840	6 495	-858	111	187
Verheiratet	665	1 648	5 667	1 107	2 238	5 789	-442	-590	-122
Verwitwet	35	99	82	69	109	75	-34	-10	7
Geschieden	44	232	92	87	290	79	-43	-58	13
Zusammen	1 599	7 930	12 523	2 976	8 477	12 438	-1 377	-547	85

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1970

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	36	34	56	99	51	64	61	29	50	93	55	63
Übrige Schweizer	305	218	246	517	315	321	251	256	251	431	371	261
Ausländer	1 735	1 640	1 535	869	502	438	461	338	486	492	274	168
Zusammen	2 076	1 892	1 837	1 485	868	823	773	623	787	1 016	700	492
<b>Zugezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	45	38	77	125	76	61	87	54	76	110	88	71
Übrige Schweizer	264	244	272	628	434	303	315	294	309	490	420	214
Ausländer	518	329	328	326	225	246	284	290	286	345	245	163
Zusammen	827	611	677	1 079	735	610	686	638	671	945	753	448
<b>Weggezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	69	75	132	135	123	157	123	101	136	144	107	113
Übrige Schweizer	284	212	416	477	309	436	366	239	318	420	291	364
Ausländer	425	307	358	430	411	502	471	431	618	697	795	3 473
Zusammen	778	594	906	1 042	843	1 095	960	771	1 072	1 261	1 193	3 950
<b>Weggezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	82	84	179	184	123	168	119	112	156	143	111	100
Übrige Schweizer	294	232	515	566	351	383	310	263	341	444	302	344
Ausländer	187	227	291	307	251	295	249	226	344	284	237	622
Zusammen	563	543	985	1 057	725	846	678	601	841	871	650	1 066

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1970

Herkunftsort Wanderziel <sup>1</sup>	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	1 694	1 509	3 203	2 689	2 463	5 152	- 995	- 954	-1 949
Baselland	1 829	1 702	3 531	2 935	2 740	5 675	-1 106	-1038	-2 144
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	2 528	2 363	4 891	3 533	3 358	6 891	-1 005	- 995	-2 000
Ganze Schweiz	5 221	5 191	10 412	5 869	5 872	11 741	- 648	- 681	-1 329
Baden-Württemberg	339	318	657	89	152	241	250	166	416
Übriges Deutschland	364	278	642	418	444	862	- 54	- 166	- 220
Elsaß <sup>4</sup>	194	147	341	30	33	63	164	114	278
Übriges Frankreich	135	113	248	126	92	218	9	21	30
Italien	3 472	839	4 311	3 222	843	4 065	250	- 4	246
Österreich	197	108	305	116	81	197	81	27	108
Liechtenstein	7	4	11	5	2	7	2	2	4
Spanien	2 191	504	2 695	2 089	386	2 475	102	118	220
Griechenland	15	17	32	11	7	18	4	10	14
Übriges Europa	696	731	1 427	436	520	956	260	211	471
Nordamerika	216	227	443	174	169	343	42	58	100
Mittel-, Südamerika	47	35	82	43	35	78	4	-	4
Afrika	95	69	164	69	67	136	26	2	28
Asien, Australien	150	91	241	151	111	262	- 1	- 20	- 21
Ausland	8 118	3 481	11 599	6 979	2 942	9 921	1 139	539	1 678
Unbekannt	33	8	41	1 617	612	2 229	-1 584	- 604	-2 188
Zusammen	13 372	8 680	22 052	14 465	9 426	23 891	-1 093	- 746	-1 839

<sup>1</sup>Nur Gewanderte mit bekanntem Herkunftsort oder Wanderziel. <sup>2</sup>Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>3</sup>Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>4</sup>Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1955

Jahr	Agglomeration Basel <sup>1</sup>	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übriges Deutschland	Elsaß <sup>2</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1955	1 667	9 901	11 568	989	1 501	220	213	2 550	1 541	7 014	77	18 659
1956	2 086	9 670	11 756	997	1 600	213	224	3 457	2 077	8 568	76	20 400
1957	2 298	10 281	12 579	974	1 772	262	235	4 163	2 297	9 703	76	22 358
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
Weggezogene nach Wanderziel												
1955	2 249	7 466	9 715	662	1 255	127	188	2 268	1 526	6 026	1 001	16 742
1956	2 432	7 341	9 773	738	1 296	129	297	3 009	1 710	7 179	1 368	18 320
1957	2 502	7 301	9 803	721	1 365	117	186	3 514	1 909	7 812	1 427	19 042
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
Wanderungsgewinn												
1955	- 582	2 435	1 853	327	246	93	25	282	15	988	- 924	1 917
1956	- 346	2 329	1 983	259	304	84	-73	448	367	1 389	-1 292	2 080
1957	- 204	2 980	2 776	253	407	145	49	649	388	1 891	-1 351	3 316
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	- 955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839

<sup>1</sup> Außerkanonale Agglomerationsgemeinden Allschwil, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz; dazu kamen 1956 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil. <sup>2</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1970

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 127	7 143	2 142	2 423	7 346	1 972	-1 296	- 203	170
Agglomeration Basel <sup>1</sup>	579	1 519	1 105	1 354	2 587	1 211	- 775	-1 068	-106
Nordwestschweiz <sup>2</sup>	712	2 804	1 375	1 675	3 783	1 433	- 963	- 979	- 58
Baselland	613	1 757	1 161	1 471	2 902	1 302	- 858	-1 145	-141
Zürich	83	759	174	185	741	142	- 102	18	32
Bern	78	1 141	174	170	851	78	- 92	290	96
Luzern	30	378	30	24	283	21	6	95	9
Uri	1	38	1	7	30	-	- 6	8	1
Schwyz	7	64	13	16	37	5	- 9	27	8
Obwalden	2	41	3	3	25	3	- 1	16	-
Nidwalden	3	24	6	7	32	3	- 4	8	3
Glarus	2	19	2	10	29	-	- 8	- 10	2
Zug	4	59	3	4	52	14	-	7	- 11
Freiburg	3	112	20	4	74	13	- 1	38	7
Solothurn	48	501	103	95	382	56	- 47	119	47
Schaffhausen	2	63	11	7	48	3	- 5	15	8
Appenzell I. Rh.	1	5	1	-	2	-	1	3	1
Appenzell A. Rh.	7	37	6	-	30	2	7	7	4
St. Gallen	9	340	45	58	231	42	- 49	109	3
Graubünden	24	222	67	48	164	32	- 24	58	35
Aargau	51	546	111	109	499	75	- 58	47	36
Thurgau	9	183	16	13	130	11	- 4	53	5
Tessin	40	134	34	40	159	39	-	25	- 5
Waadt	39	296	67	69	280	50	- 30	16	17
Wallis	7	125	28	13	115	14	- 6	10	14
Neuenburg	13	125	22	15	100	20	- 2	25	2
Genf	51	174	44	55	150	47	- 4	24	- 3
Ausland	463	761	10 375	513	794	8 614	- 50	- 33	1 761
Baden-Württemberg	22	41	594	24	44	173	- 2	- 3	421
Übriges Deutschland	29	81	532	64	101	697	- 35	- 20	-165
Elsaß <sup>3</sup>	17	25	299	11	12	40	6	13	259
Übriges Frankreich	33	65	150	36	51	131	- 3	14	19
Italien	21	37	4 253	17	41	4 007	4	- 4	246
Österreich	8	12	285	3	17	177	5	- 5	108
Liechtenstein	2	3	6	3	2	2	- 1	1	4
Spanien	21	27	2 647	16	28	2 431	5	- 1	216
Griechenland	-	2	30	1	2	15	- 1	-	15
Türkei	-	-	86	-	4	21	-	- 4	65
Übriges Europa	107	199	1 035	112	205	614	- 5	- 6	421
Nordamerika	105	140	198	100	110	133	5	30	65
Mittel-, Südamerika	12	20	50	17	28	33	- 5	- 8	17
Afrika	40	58	66	39	58	39	1	-	27
Asien, Australien	46	51	144	70	91	101	- 24	- 40	43
Unbekannt	9	26	6	40	337	1 852	- 31	- 311	-1846
Zusammen	1 599	7 930	12 523	2 976	8 477	12 438	-1 377	- 547	85

<sup>1</sup> Außerantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>2</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>3</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1970<sup>1</sup>

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren <sup>2</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	499	247	1 500	553	209	97	25	26	36	11	3 203
Baselland	538	314	1 661	588	219	106	30	26	37	12	3 531
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	655	566	2 388	726	281	139	39	33	47	17	4 891
Schweiz	1 026	1 566	5 533	1 280	513	234	79	60	91	30	10 412
Baden-Württemberg	35	102	358	115	29	9	3	1	2	3	657
Übriges Deutschland	47	53	339	138	38	15	3	7	2	—	642
Elsaß <sup>5</sup>	22	55	183	55	20	3	2	—	1	—	341
Übriges Frankreich	17	18	143	45	11	7	1	3	1	2	248
Italien	265	488	1 895	924	453	226	51	5	4	—	4 311
Österreich <sup>6</sup>	13	24	209	56	8	5	1	—	—	—	316
Übriges Europa	136	378	2 058	977	498	84	12	4	7	—	4 154
Nordamerika	100	10	176	115	21	8	3	2	5	3	443
Mittel-, Südamerika	3	5	34	22	9	7	1	—	1	—	82
Afrika	31	3	80	32	15	2	—	1	—	—	164
Asien, Australien	43	3	106	56	19	9	2	2	1	—	241
Unbekannt	—	1	23	11	2	2	—	—	2	—	41
Zusammen	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
Weggezogene											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	881	251	2 246	977	422	193	78	45	43	16	5 152
Baselland	963	291	2 503	1 047	450	218	89	49	47	18	5 675
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	1 149	426	3 069	1 215	537	250	102	62	59	22	6 891
Schweiz	1 589	976	5 804	1 838	744	383	164	113	92	38	11 741
Baden-Württemberg	17	30	134	33	12	5	1	—	7	2	241
Übriges Deutschland	59	69	509	167	37	6	4	5	4	2	862
Elsaß <sup>5</sup>	2	8	30	9	6	6	—	1	1	—	63
Übriges Frankreich	12	18	136	29	12	3	1	1	4	2	218
Italien	339	330	1 701	955	454	221	53	8	3	1	4 065
Österreich <sup>6</sup>	10	13	134	37	6	3	—	1	—	—	204
Übriges Europa	124	234	1 717	834	442	81	7	3	4	3	3 449
Nordamerika	30	9	220	57	14	8	1	1	2	1	343
Mittel-, Südamerika	13	1	36	18	7	2	1	—	—	—	78
Afrika	17	2	80	25	7	4	1	—	—	—	136
Asien, Australien	33	8	143	57	15	5	1	—	—	—	262
Unbekannt	104	168	1 121	552	199	57	10	8	8	2	2 229
Zusammen	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	-382	-4	-746	-424	-213	-96	-53	-19	-7	-5	-1 949
Baselland	-425	23	-842	-459	-231	-112	-59	-23	-10	-6	-2 144
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	-494	140	-681	-489	-256	-111	-63	-29	-12	-5	-2 000
Schweiz	-563	590	-271	-558	-231	-149	-85	-53	-1	-8	-1 329
Baden-Württemberg	18	72	224	82	17	4	2	1	-5	1	416
Übriges Deutschland	-12	-16	-170	-29	1	9	-1	2	-2	-2	-220
Elsaß <sup>5</sup>	20	47	153	46	14	-3	2	-1	—	—	278
Übriges Frankreich	5	—	7	16	-1	4	—	2	-3	—	30
Italien	-74	158	194	-31	-1	5	-2	-3	1	-1	246
Österreich <sup>6</sup>	3	11	75	19	2	2	1	-1	—	—	112
Übriges Europa	12	144	341	143	56	3	5	1	3	-3	705
Nordamerika	70	1	-44	58	7	—	2	1	3	2	100
Mittel-, Südamerika	-10	4	-2	4	2	5	—	—	1	—	4
Afrika	14	1	—	7	8	-2	-1	1	—	—	28
Asien, Australien	10	-5	-37	-1	4	4	1	2	1	—	-21
Unbekannt	-104	-167	-1 098	-541	-197	-55	-10	-8	-6	-2	-2 188
Zusammen	-611	840	-628	-785	-319	-173	-86	-56	-8	-13	-1 839

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. <sup>2</sup> Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1970-1956; 15-19=Geburtsjahrgänge 1955-1951; usw. <sup>3-6</sup> Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 82 oben.

## Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1970

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	13	76	89	9	70	79	4	6	10
Nahrungs- und Genußmittelind.	89	87	176	92	94	186	-3	-7	-10
Textilindustrie	10	8	18	7	18	25	3	-10	-7
Bekleidung, Ausrüstung	2	14	16	4	30	34	-2	-16	-18
Holz und Kork	31	74	105	35	84	119	-4	-10	-14
Papier, Leder, Kautschuk	15	20	35	16	23	39	-1	-3	-4
Graphisches Gewerbe	120	35	155	122	46	168	-2	-11	-13
Chemische Industrie	625	571	1 196	496	595	1 091	129	-24	105
Metallindustrie	166	172	338	148	230	378	18	-58	-40
Maschinenindustrie, Apparatebau	186	172	358	207	208	415	-21	-36	-57
Andere Industrien und Handwerke	23	45	68	22	37	59	1	8	9
Baugewerbe	239	5 326	5 565	270	5 176	5 446	-31	150	119
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	10	4	14	13	6	19	-3	-2	-5
Handel	394	138	532	376	169	545	18	-31	-13
Banken	126	27	153	108	24	132	18	3	21
Versicherungen	48	9	57	44	5	49	4	4	8
Vermittlung, Vertretung, Beratung	126	62	188	107	58	165	19	4	23
Verkehr	452	301	753	562	288	850	-110	13	-97
Gastgewerbe	269	681	950	245	705	950	24	-24	—
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	114	8	122	114	11	125	—	-3	-3
Gesundheits- und Hygienewesen	63	215	278	68	141	209	-5	74	69
Hauswirtschaft	2	8	10	—	8	8	2	—	2
Anstaltspersonal	7	4	11	8	4	12	-1	—	-1
Übrige Dienstleistungen	169	169	338	160	148	308	9	21	30
Erwerbsgruppe unbekannt	27	17	44	894	11	905	-867	6	-861
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	7	4	11	4	2	6	3	2	5
Nahrungs- und Genußmittelind.	5	37	42	9	41	50	-4	-4	-8
Textilindustrie	8	28	36	5	29	34	3	-1	2
Bekleidung, Ausrüstung	23	113	136	24	105	129	-1	8	7
Holz und Kork	3	1	4	1	1	2	2	—	2
Papier, Leder, Kautschuk	4	21	25	1	19	20	3	2	5
Graphisches Gewerbe	40	15	55	26	29	55	14	-14	—
Chemische Industrie	352	176	528	278	266	544	74	-90	-16
Metallindustrie	29	49	78	6	46	52	23	3	26
Maschinenindustrie, Apparatebau	20	49	69	15	45	60	5	4	9
Andere Industrien und Handwerke	14	14	28	14	15	29	—	-1	-1
Baugewerbe	42	16	58	26	12	38	16	4	20
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	4	—	4	2	2	4	2	-2	—
Handel	495	93	588	478	145	623	17	-52	-35
Banken	73	27	100	42	31	73	31	-4	27
Versicherungen	33	4	37	35	5	40	-2	-1	-3
Vermittlung, Vertretung, Beratung	120	19	139	57	21	78	63	-2	61
Verkehr	224	33	257	227	40	267	-3	-7	-10
Gastgewerbe	313	430	743	228	440	668	85	-10	75
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	18	9	27	15	12	27	3	-3	—
Gesundheits- und Hygienewesen	782	750	1 532	725	568	1 293	57	182	239
Hauswirtschaft	144	397	541	148	408	556	-4	-11	-15
Anstaltspersonal	101	81	182	75	72	147	26	9	35
Übrige Dienstleistungen	193	161	354	162	168	330	31	-7	24
Erwerbsgruppe unbekannt	20	16	36	452	9	461	-432	7	-425

**Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1970**

Erwerbsgruppe	Selbst- ständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	Ungelernte Arbeiter	Lehr- linge	Total <sup>2</sup>
<b>Zugezogene Personen</b>							
Urproduktion	2	–	2	75	17	4	100
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2	4	10	113	63	26	218
Textilindustrie	1	2	14	17	20	–	54
Bekleidung, Ausrüstung	1	3	7	135	5	1	152
Holz und Kork	2	–	6	73	27	1	109
Papier, Leder, Kautschuk	–	3	13	11	30	3	60
Graphisches Gewerbe	6	1	41	119	41	2	210
Chemische Industrie	–	13	1 086	125	37	463	1 724
Metallindustrie	6	1	69	206	129	5	416
Maschinenindustrie, Apparatebau	7	–	109	227	64	20	427
Andere Industrien und Handwerke	1	1	11	37	43	3	96
Baugewerbe	10	3	206	2 216	3157	31	5 623
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	–	–	9	9	–	–	18
Handel	30	31	771	150	112	26	1 120
Banken	–	6	229	3	5	10	253
Versicherungen	–	1	91	–	1	1	94
Vermittlung, Vertretung, Beratung	9	4	256	21	31	6	327
Verkehr	14	7	505	209	185	90	1 010
Gastgewerbe	23	11	224	710	627	98	1 693
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	–	2	100	3	3	41	149
Gesundheits- und Hygienewesen	3	11	871	48	402	475	1 810
Kunst, Unterhaltung, Sport	11	5	114	14	2	3	149
Anstaltspersonal	–	5	55	15	83	35	193
Hauswirtschaft	–	–	24	22	472	33	551
Übrige Dienstleistungen	16	10	279	129	91	18	543
<b>Weggezogene Personen</b>							
Urproduktion	2	–	2	58	20	3	85
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5	–	18	137	66	10	236
Textilindustrie	–	2	11	21	24	1	59
Bekleidung, Ausrüstung	3	2	10	138	9	1	163
Holz und Kork	2	1	7	87	24	–	121
Papier, Leder, Kautschuk	–	1	7	13	37	1	59
Graphisches Gewerbe	9	4	43	117	48	2	223
Chemische Industrie	2	18	1 021	159	101	338	1 639
Metallindustrie	6	3	49	231	137	4	430
Maschinenindustrie, Apparatebau	5	3	99	273	83	12	475
Andere Industrien und Handwerke	5	4	9	39	28	3	88
Baugewerbe	17	5	214	2 150	3 082	16	5 484
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	–	–	10	10	3	–	23
Handel	49	29	768	140	149	33	1 168
Banken	–	7	178	2	9	9	205
Versicherungen	–	6	80	1	1	1	89
Vermittlung, Vertretung, Beratung	15	14	174	6	29	5	243
Verkehr	9	21	622	192	200	73	1 117
Gastgewerbe	19	6	195	671	652	75	1 618
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	–	3	130	2	7	10	152
Gesundheits- und Hygienewesen	2	4	844	35	257	360	1 502
Kunst, Unterhaltung, Sport	12	2	76	8	5	1	104
Anstaltspersonal	–	1	43	10	71	34	159
Hauswirtschaft	–	–	13	17	507	27	564
Übrige Dienstleistungen	10	12	265	139	93	15	534

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>2</sup> Ohne 80 Zugezogene und 1366 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1970**

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn			
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Selbständige	112	12	124	143	7	150	-	31	5	- 26
Leitende Angestellte	73	34	107	91	39	130	-	18	- 5	- 23
Übrige Angestellte	1 640	837	2 477	1 687	823	2 510	-	47	14	- 33
Gelernte Arbeiter <sup>1</sup>	969	2 939	3 908	1 007	2 948	3 955	-	38	- 9	- 47
Ungelernte Arbeiter	167	4 032	4 199	142	4 048	4 190	-	25	-16	9
Lehrlinge	338	372	710	166	313	479	172	59	231	
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	1 135	712	1 847	2 311	740	3 051	-1 176	-28	-1 204	
Zusammen	4 434	8 938	13 372	5 547	8 918	14 465	-1 113	20	-1 093	
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Selbständige	19	1	20	21	1	22	-	2	-	- 2
Leitende Angestellte	15	2	17	10	8	18	5	- 6	-	- 1
Übrige Angestellte	1 959	666	2 625	1 674	704	2 378	285	-38	247	
Gelernte Arbeiterinnen <sup>1</sup>	372	407	779	316	385	701	56	22	78	
Ungelernte Arbeiterinnen	193	1 255	1 448	198	1 254	1 452	-	5	1	- 4
Lehrtöchter	489	196	685	385	170	555	104	26	130	
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	2 048	1 058	3 106	3 302	998	4 300	-1 254	60	-1 194	
Zusammen	5 095	3 585	8 680	5 906	3 520	9 426	- 811	65	- 746	
<b>Beide Geschlechter</b>										
Selbständige	131	13	144	164	8	172	-	33	5	- 28
Unselbständig Erw.	6 215	10 740	16 955	5 676	10 692	16 368	539	48	587	
Ohne Beruf, unbekannt <sup>2</sup>	3 183	1 770	4 953	5 613	1 738	7 351	-2 430	32	-2 398	
Zusammen	9 529	12 523	22 052	11 453	12 438	23 891	-1 924	85	-1 839	

<sup>1</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). <sup>2</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1970**

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Pro- testan- ten	Römisch- Katho- liken	Is- raeli- ten	An- de- re	Ohne Konf. <sup>1</sup>	Pro- testan- ten	Römisch- Katho- liken	Is- raeli- ten	An- de- re	Ohne Konf. <sup>1</sup>
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Selbständige	64	42	3	1	14	79	50	1	2	18
Leitende Angestellte	64	32	5	-	6	73	43	1	1	12
Übrige Angestellte	1 193	990	28	112	154	1 184	1 039	20	85	182
Gelernte Arbeiter <sup>2</sup>	641	3 096	1	97	73	667	3 144	4	67	73
Ungelernte Arbeiter	99	3 918	2	160	20	95	3 967	1	109	18
Lehrlinge	312	282	20	55	41	201	187	14	45	32
Ohne Beruf, unbekannt <sup>3</sup>	855	797	21	60	114	1 509	1 299	21	55	167
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Selbständige	10	8	-	-	2	9	12	-	-	1
Leitende Angestellte	10	7	-	-	-	9	8	-	-	1
Übrige Angestellte	1 379	1 093	15	37	101	1 244	979	23	28	104
Gelernte Arbeiterinnen <sup>2</sup>	216	525	-	22	16	211	470	1	9	10
Ungelernte Arbeiterinnen	226	1 166	-	40	16	223	1 177	-	31	21
Lehrtöchter	388	260	6	11	20	332	194	4	7	18
Ohne Beruf, unbekannt <sup>3</sup>	1 509	1 318	31	63	185	2 004	1 908	32	51	305

<sup>1</sup> Einschließlich Personen mit unbekannter Konfession.

<sup>2</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter(innen).

<sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1970

Herkunftsort <sup>1</sup> Wanderziel <sup>1</sup>	Selbst- ständige	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte	Gelernte Arbeiter <sup>2</sup>	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt <sup>3</sup>	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel <sup>4</sup>	61	25	814	663	429	79	1 132	3 203
Baselland	69	26	919	720	454	121	1 222	3 531
Nordwestschweiz <sup>5</sup>	83	33	1 383	966	545	270	1 611	4 891
Ganze Schweiz	132	82	3 558	1 865	831	884	3 060	10 412
Baden-Württemberg	–	–	182	91	161	69	154	657
Übriges Deutschland	5	10	237	77	77	47	189	642
Elsaß <sup>6</sup>	–	2	53	98	124	20	44	341
Übriges Frankreich	1	3	85	35	26	23	75	248
Italien	–	2	79	1 332	2 438	17	443	4 311
Österreich <sup>7</sup>	–	1	78	83	32	83	39	316
Übriges Europa	2	9	497	1 063	1 945	182	456	4 154
Übrige Kontinente	3	15	320	28	7	70	487	930
Ausland	11	42	1 531	2 807	4 810	511	1 887	11 599
Unbekannt	1	–	13	15	6	–	6	41
Zusammen	144	124	5 102	4 687	5 647	1 395	4 953	22 052
Weggezogene								
Agglomeration Basel <sup>4</sup>	78	63	1 322	626	367	64	2 632	5 152
Baselland	85	70	1 440	701	408	96	2 875	5 675
Nordwestschweiz <sup>5</sup>	102	77	1 781	875	460	165	3 431	6 891
Ganze Schweiz	144	109	3 359	1 554	697	532	5 346	11 741
Baden-Württemberg	1	4	71	22	40	21	82	241
Übriges Deutschland	1	5	302	123	114	65	252	862
Elsaß <sup>6</sup>	2	–	13	18	9	5	16	63
Übriges Frankreich	1	1	62	39	23	23	69	218
Italien	–	3	68	1 283	2 226	9	476	4 065
Österreich <sup>7</sup>	–	–	50	45	20	57	32	204
Übriges Europa	4	7	372	976	1 592	161	337	3 449
Übrige Kontinente	1	9	295	57	7	48	402	819
Ausland	10	29	1 233	2 563	4 031	389	1 666	9 921
Unbekannt	18	10	296	539	914	113	339	2 229
Zusammen	172	148	4 888	4 656	5 642	1 034	7 351	23 891

<sup>1</sup> Nur Gewanderte mit bekanntem Herkunftsort oder Wanderziel. <sup>2</sup> Einschließlich angelernte Arbeiter. <sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>4</sup> Außerkantonal Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttetz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>5</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>6</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. <sup>7</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1970

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	58	60	118	147	143	290	219	74	293	701
1	128	119	247	268	296	564	3 388	229	3 617	4 428
2– 4	167	152	319	279	250	529	400	151	551	1 399
5– 9	84	60	144	135	118	253	136	42	178	575
10–14	44	36	80	63	73	136	22	4	26	242
15–19	15	20	35	61	37	98	4	4	8	141
20–24	13	9	22	17	18	35	4	–	4	61
25 und mehr	15	18	33	13	22	35	6	1	7	75
Erstmals in Basel-Stadt	124	272	396	2 703	3 007	5 710	4 717	2 719	7 436	13 542
Unbekannt	43	162	205	57	223	280	42	361	403	888
Zusammen	691	908	1 599	3 743	4 187	7 930	8 938	3 585	12 523	22 052

<sup>1</sup> Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1970 weggezogen; 1 Jahr = 1969 weggezogen; usw.

## Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1970

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. <sup>1</sup>	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen <sup>2</sup>	Total
<b>Zugezogene</b>									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	13	702	345	9	378	161	149	314	2 071
Baselland	15	756	362	9	412	183	173	399	2 309
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	20	1 061	405	10	592	284	280	628	3 280
Ganze Schweiz	31	2 103	578	15	1 385	669	840	1 731	7 352
Baden-Württemberg	1	105	53	—	38	29	82	195	503
Übriges Deutschland	1	93	43	—	44	29	62	181	453
Elsaß <sup>5</sup>	1	72	54	—	31	11	49	79	297
Übriges Frankreich	—	55	23	—	30	12	16	37	173
Italien	30	329	2 885	—	79	113	122	310	3 868
Österreich <sup>6</sup>	—	89	33	—	14	48	27	66	277
Übriges Europa	35	377	1 930	3	123	65	478	687	3 698
Übrige Kontinente	1	235	18	—	46	26	15	102	443
Unbekannt	—	8	5	—	5	8	2	7	35
Zusammen <sup>7</sup>	100	3 466	5 622	18	1 795	1 010	1 693	3 395	17 099
<b>Weggezogene</b>									
Agglomeration Basel <sup>3</sup>	9	911	257	10	490	270	137	436	2 520
Baselland	13	1 004	266	10	540	306	153	508	2 800
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	14	1 180	298	12	652	410	217	675	3 458
Ganze Schweiz	19	1 816	444	17	1 203	755	598	1 540	6 392
Baden-Württemberg	—	29	8	—	14	9	18	81	159
Übriges Deutschland	2	137	46	—	48	29	90	258	610
Elsaß <sup>5</sup>	1	7	9	—	9	1	10	10	47
Übriges Frankreich	3	46	15	—	22	10	18	35	149
Italien	22	374	2 615	4	103	70	142	259	3 589
Österreich <sup>6</sup>	—	67	29	—	11	6	22	37	172
Übriges Europa	24	325	1 898	—	98	74	259	433	3 111
Übrige Kontinente	—	196	18	—	42	24	22	115	417
Unbekannt	14	492	403	2	154	139	439	247	1 890
Zusammen <sup>8</sup>	85	3 489	5 485	23	1 704	1 117	1 618	3 015	16 536

<sup>1</sup> Einschließlich Wasserversorgung. <sup>2</sup> Einschließlich Anstaltspersonal. <sup>3</sup> Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 82. <sup>4</sup> Baselland, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Départements Haut-Rhin/Bas-Rhin. <sup>6</sup> Einschließlich Liechtenstein. <sup>7</sup> Ohne 80 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. <sup>8</sup> Ohne 1 362 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

## Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1970

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	54	37	91	548	502	1 050	5 665	549	6 214	7 355
1	86	65	151	875	940	1 815	1 352	680	2 032	3 998
2- 4	121	124	245	1 038	785	1 823	852	512	1 364	3 432
5- 9	100	78	178	444	233	677	466	168	634	1 489
10-14	68	29	97	212	131	343	67	27	94	534
15-19	53	27	80	115	76	191	12	11	23	294
20-24	59	30	89	77	53	130	10	7	17	236
25 und mehr	78	42	120	77	48	125	5	8	13	258
Seit Geburt	693	566	1 259	572	525	1 097	304	273	577	2 933
Unbekannt	103	563	666	175	1 051	1 226	185	1 285	1 470	3 362
Zusammen	1 415	1 561	2 976	4 133	4 344	8 477	8 918	3 520	12 438	23 891

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1970 zugezogen; 1 Jahr = 1969 zugezogen; usw.

## Wanderungen

**Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1970<sup>1</sup>**

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	41	82	123	49	70	119	- 8	12	4
Industrielle, handwerkliche Berufe	671	775	1 446	921	880	1 801	-250	-105	-355
Nahrungsmittelherstellung	74	50	124	93	61	154	- 19	- 11	- 30
Getränkerebereitung	3	2	5	2	7	9	1	- 5	- 4
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilberufe	6	16	22	8	28	36	- 2	- 12	- 14
Bekleidungsberufe	31	138	169	36	136	172	- 5	2	- 3
Holz- und Korkbearbeitung	30	244	274	51	249	300	- 21	- 5	- 26
Papierberufe	2	5	7	2	6	8	-	- 1	- 1
Leder und Kautschuk	1	1	2	2	1	3	- 1	-	- 1
Buchbindereiberufe	7	5	12	6	2	8	1	3	4
Photographengewerbe	26	4	30	26	1	27	-	3	3
Übrige graphische Berufe	96	22	118	141	32	173	- 45	- 10	- 55
Kunststoffberufe	2	-	2	3	2	5	- 1	- 2	- 3
Übrige chemische Berufe	45	32	77	55	49	104	- 10	- 17	- 27
Stein- und Erdenverarbeitung	2	11	13	4	8	12	- 2	3	1
Glasherstellung und -bearbeitung	6	2	8	6	6	12	-	- 4	- 4
Metall- und Maschinenberufe	314	234	548	449	283	732	-135	- 49	-184
Uhrmacher	5	1	6	6	2	8	- 1	- 1	- 2
Schmuckherstellung	5	-	5	10	3	13	- 5	- 3	- 8
Musikinstrumentenbau	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Wohnungseinrichtung	15	8	23	20	4	24	- 5	4	- 1
Berufe des Baugewerbes	124	5 059	5 183	154	4 916	5 070	- 30	143	113
Bauberufe	93	4 935	5 028	105	4 790	4 895	- 12	145	133
Malerei	31	124	155	49	126	175	- 18	- 2	- 20
Technische Berufe	661	303	964	722	357	1 079	- 61	- 54	-115
Architekten und Ingenieure	84	59	143	82	70	152	2	- 11	- 9
Techniker	107	130	237	111	139	250	- 4	- 9	- 13
Technische Hilfsberufe	470	114	584	529	148	677	- 59	- 34	- 93
Handels- und Verwaltungsberufe	1 938	349	2 287	2 197	411	2 608	-259	- 62	-321
Verkehrsberufe	524	278	802	668	264	932	-144	14	-130
Bahnverkehr	83	106	189	122	78	200	- 39	28	- 11
Luft- und Wasserverkehr	65	70	135	88	55	143	- 23	15	- 8
PTT und Nachrichtendienst	239	4	243	334	8	342	- 95	- 4	- 99
Übriger Verkehr	137	98	235	124	123	247	13	- 25	- 12
Gastgewerbliche Berufe	579	1 011	1 590	515	1 050	1 565	64	- 39	25
Andere Dienstleistungsberufe	1 489	1 851	3 340	1 552	1 619	3 171	- 63	232	169
Rechts-, Wirtschaftsberater	7	3	10	16	2	18	- 9	1	- 8
Sicherheits- und Ordnungspflege	46	27	73	43	14	57	3	13	16
Heilbehandlung	769	508	1 277	774	445	1 219	- 5	63	58
Körperpflege	68	20	88	84	24	108	- 16	- 4	- 20
Öffentliche Hygiene	-	20	20	-	12	12	-	8	8
Unterricht und Erziehung	119	35	154	139	31	170	- 20	4	- 16
Wissenschaftliche Berufe	105	139	244	93	116	209	12	23	35
Seelsorge und Kirchendienst	24	36	60	29	31	60	- 5	5	-
Fürsorge	11	1	12	10	-	10	1	1	2
Künstler und verwandte Berufe	83	137	220	81	102	183	2	35	37
Berufe der Unterhaltung	3	2	5	2	8	10	1	- 6	- 5
Sportberufe	2	4	6	10	6	16	- 8	- 2	- 10
Reinigung und Kleiderpflege	16	104	120	10	167	177	6	- 63	- 57
Hauswirtschaft	236	815	1 051	261	661	922	- 25	154	129
Übrige Berufe	363	1 077	1 440	366	1 152	1 518	- 3	- 75	- 78
Zusammen	6 390	10 785	17 175	7 144	10 719	17 863	-754	66	-688

<sup>1</sup> Nur Berufstätige mit bekanntem Beruf.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und ausgeübtem Beruf 1970

Häufigster Beruf	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen <sup>1</sup>			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	39	24	63	41	36	77	- 2	- 12	- 14
Metzger	26	12	38	37	12	49	- 11	-	- 11
Schreiner	25	49	74	41	57	98	- 16	- 8	- 24
Setzer	22	8	30	37	12	49	- 15	- 4	- 19
Drucker	29	6	35	39	7	46	- 10	- 1	- 11
Schlosser	35	45	80	48	43	91	- 13	2	- 11
Mechaniker	75	32	107	131	39	170	- 56	- 7	- 63
Automechaniker	23	26	49	33	24	57	- 10	2	- 8
Elektriker	76	39	115	112	35	147	- 36	4	- 32
Monteur	68	20	88	60	35	95	8	- 15	- 7
Spengler	19	14	33	22	16	38	- 3	- 2	- 5
Maurer	19	1 306	1 325	26	1 276	1 302	- 7	30	23
Bauhandlanger, Erdarbeiter	11	3 127	3 138	12	3 063	3 075	- 1	64	63
Maler	28	118	146	46	121	167	- 18	- 3	- 21
Buchhalter	17	4	21	26	4	30	- 9	-	-9
Verkäufer	74	6	80	82	11	93	- 8	- 5	- 13
Handelsreisender, Vertreter	31	4	35	39	9	48	- 8	- 5	- 13
PTT-Beamter	100	-	100	158	-	158	- 58	-	- 58
Chauffeur	85	39	124	79	37	116	6	2	8
Kellner	58	98	156	58	120	178	-	- 22	- 22
Koch	133	70	203	131	83	214	2	- 13	- 11
Coiffeur	19	13	32	19	12	31	-	1	1
Lehrer	40	14	54	54	13	67	- 14	1	- 13
Ausläufer	9	4	13	10	10	20	- 1	- 6	- 7
Hilfsarbeiter	109	323	432	118	416	534	- 9	- 93	-102
Schüler	267	198	465	361	131	492	- 94	67	- 27
Student	308	139	447	279	146	425	29	- 7	22
Volontär	46	340	386	43	290	333	3	50	53
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	21	41	62	20	43	63	1	- 2	- 1
Laborantin	118	35	153	101	76	177	17	- 41	- 24
Korrespondentin	1	3	4	3	3	6	- 2	-	- 2
Verkäuferin	254	26	280	264	28	292	- 10	- 2	- 12
PTT-Beamtin	45	-	45	62	-	62	- 17	-	- 17
Telefonistin	55	-	55	47	1	48	8	- 1	7
Buffetdame	13	3	16	5	7	12	8	- 4	4
Serviertochter	154	61	215	118	46	164	36	15	51
Köchin	21	10	31	17	15	32	4	- 5	- 1
Zimmermädchen	-	26	26	1	33	34	- 1	- 7	- 8
Ärztin	7	21	28	8	20	28	- 1	1	-
Krankenpflegerin	514	226	740	502	195	697	12	31	43
Coiffeuse	46	6	52	55	9	64	- 9	- 3	- 12
Lehrerin	47	12	59	41	10	51	6	2	8
Putzfrau, Waschfrau	5	57	62	2	121	123	3	- 64	- 61
Haushälterin	4	8	12	2	2	4	2	6	8
Hausangestellte	198	761	959	228	629	857	- 30	132	102
Hilfsarbeiterin	44	213	257	60	257	317	- 16	- 44	- 60
Hausfrau	1 058	432	1 490	1 554	352	1 906	-496	80	-416
Schülerin	210	205	415	313	118	431	-103	87	- 16
Studentin	93	56	149	88	74	162	5	- 18	- 13
Volontärin	108	159	267	74	139	213	34	20	54

<sup>1</sup> Registrierter Beruf.

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1964

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
1964	1 932	185	544	2 422	2 476	2 607	5 083	13 650	7 940	21 590
1965	1 785	183	527	2 266	2 312	2 449	4 761	11 976	7 176	19 152
1966	1 690	216	574	2 202	2 264	2 418	4 682	11 612	6 978	18 590
1967	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
1968	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
1969	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
1970	1 518	192	622	2 083	2 140	2 275	4 415	11 232	6 405	17 637
<b>Weggezogene</b>										
1964	2 946	175	974	3 830	3 920	4 005	7 925	12 288	6 175	18 463
1965	2 770	161	1 091	3 737	3 861	3 898	7 759	10 793	6 066	16 859
1966	2 676	190	962	3 590	3 638	3 780	7 418	10 251	5 751	16 002
1967	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357
1968	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551
1969	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140
1970	2 670	205	1 103	3 666	3 773	3 871	7 644	10 692	5 555	16 247

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1970

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	476	51	233	685	709	736	1 445	985	773	1 758
Baselland	499	53	243	720	742	773	1 515	1 087	929	2 016
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	593	59	295	852	888	911	1 799	1 640	1 452	3 092
Ganze Schweiz	867	100	429	1 261	1 296	1 361	2 657	3 925	3 830	7 755
Deutschland	52	16	22	81	74	97	171	629	499	1 128
Frankreich	25	7	11	38	36	45	81	293	215	508
Italien	220	29	28	246	248	275	523	3 224	564	3 788
Österreich <sup>4</sup>	9	3	5	12	14	15	29	190	97	287
Übrige Länder	342	37	127	442	469	479	948	2 941	1 195	4 136
Unbekannt	3	–	–	3	3	3	6	30	5	35
Zusammen	1 518	192	622	2 083	2 140	2 275	4 415	11 232	6 405	17 637
<b>Weggezogene</b>										
Agglomeration Basel <sup>2</sup>	949	46	478	1 366	1 427	1 412	2 839	1 262	1 051	2 313
Baselland	1 038	51	510	1 480	1 548	1 531	3 079	1 387	1 209	2 596
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	1 186	61	595	1 721	1 781	1 782	3 563	1 752	1 576	3 328
Ganze Schweiz	1 587	105	799	2 310	2 386	2 415	4 801	3 483	3 457	6 940
Deutschland	65	13	35	98	100	111	211	407	485	892
Frankreich	19	1	10	20	29	21	50	127	104	231
Italien	454	50	129	583	583	633	1 216	2 639	210	2 849
Österreich <sup>4</sup>	7	2	6	9	13	11	24	108	72	180
Übrige Länder	372	24	77	448	449	472	921	2 524	823	3 347
Unbekannt	166	10	47	198	213	208	421	1 404	404	1 808
Zusammen	2 670	205	1 103	3 666	3 773	3 871	7 644	10 692	5 555	16 247

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Außerantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil. <sup>3</sup> Baselland, Aargau und Solothurn.

<sup>4</sup> Einschließlich Liechtenstein.

## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1948

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1948	172	245	- 73	764	517	247	220	207	13	1 156	969	187
1949	169	201	- 32	713	495	218	232	219	13	1 114	915	199
1950	182	228	- 46	835	596	239	203	224	- 21	1 220	1 048	172
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	- 13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	- 56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	-	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	- 15	1 180	1 293	- 113
1955	172	328	-156	762	776	- 14	274	247	27	1 208	1 351	- 143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	- 28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	- 19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	- 62
1959	178	322	-144	757	840	- 83	347	604	-257	1 282	1 766	- 484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	- 677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	- 783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	- 756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	- 827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	- 963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	- 960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	- 432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	1 165

## Nach Monaten 1970

Januar	11	26	-15	25	64	-39	236	72	164	272	162	110
Februar	8	30	-22	25	42	-17	122	69	53	155	141	14
März	23	57	-34	41	113	-72	69	84	- 15	133	254	-121
April	39	40	- 1	91	114	-23	62	102	- 40	192	256	- 64
Mai	19	47	-28	30	65	-35	39	73	- 34	88	185	- 97
Juni	21	60	-39	42	110	-68	44	95	- 51	107	265	-158
Juli	23	35	-12	69	91	-22	53	73	- 20	145	199	- 54
August	11	34	-23	44	53	- 9	49	66	- 17	104	153	- 49
September	21	64	-43	44	91	-47	54	105	- 51	119	260	-141
Oktober	33	52	-19	76	102	-26	74	90	- 16	183	244	- 61
November	19	32	-13	61	73	-12	48	95	- 47	128	200	- 72
Dezember	17	38	-21	37	79	-42	30	439	-409	84	556	-472

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1970<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	103	247	594	944	243	399	815	1 457	-140	-152	-221	-513
1	77	177	163	417	132	321	374	827	- 55	-144	-211	-410
2	47	114	89	250	102	201	142	445	- 55	- 87	- 53	-195
3	17	38	26	81	33	64	28	125	- 16	- 26	- 2	- 44
4	1	8	7	16	4	12	4	20	- 3	- 4	3	- 4
5 und mehr	-	1	1	2	1	-	-	1	- 1	1	1	1
Zusammen	245	585	880	1 710	515	997	1 363	2 875	-270	-412	-483	-1 165

<sup>1</sup> Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

**Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1970**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 577	2 713	-1 136	4 011	7 163	-3 152	16 673	15 252	1 421
1 Altstadt Gr.-B.	32	43	-11	79	100	-21	539	491	48
2 Vorstädte	59	100	-41	141	245	-104	1 251	1 102	149
3 Am Ring	109	183	-74	290	493	-203	1 702	1 495	207
4 Breite	66	129	-63	167	348	-181	553	567	-14
5 St. Alban	81	123	-42	216	363	-147	897	834	63
6 Gundeldingen	236	438	-202	599	1 151	-552	2 125	1 826	299
7 Bruderholz	91	83	8	286	258	28	419	438	-19
8 Bachletten	106	154	-48	276	435	-159	1 017	990	27
9 Gotthelf	63	101	-38	142	263	-121	549	525	24
10 Iselin	137	268	-131	339	702	-363	1 175	1 132	43
11 St. Johann	132	286	-154	311	765	-454	1 399	1 373	26
12 Altstadt Kl.-B.	39	63	-24	90	157	-67	493	460	33
13 Clara	40	68	-28	91	170	-79	573	468	105
14 Wettstein	37	48	-11	88	131	-43	623	557	66
15 Hirzbrunnen	83	55	28	256	150	106	374	328	46
16 Rosental	32	87	-55	78	212	-134	311	281	30
17 Matthäus	177	354	-177	416	881	-465	1 930	1 735	195
18 Klybeck	42	88	-46	110	232	-122	451	389	62
19 Kleinhüningen	15	42	-27	36	107	-71	292	261	31
Landgemeinden	133	162	-29	404	481	-77	964	995	-31
20 Riehen	127	155	-28	387	462	-75	830	878	-48
30 Bettingen	6	7	-1	17	19	-2	134	117	17
Ganzer Kanton	1 710	2 875	-1 165	4 415	7 644	-3 229	17 637	16 247	1 390

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

**Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1970**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	4 119	4 181	-62	11 024	11 206	-182	14 665	14 668	-3
1 Altstadt Gr.-B.	48	94	-46	119	226	-107	378	499	-121
2 Vorstädte	93	143	-50	241	392	-151	785	950	-165
3 Am Ring	214	281	-67	531	741	-210	1 526	1 435	91
4 Breite	163	172	-9	430	472	-42	430	437	-7
5 St. Alban	159	162	-3	428	450	-22	618	756	-138
6 Gundeldingen	555	632	-77	1 414	1 694	-280	2 040	1 774	266
7 Bruderholz	193	129	64	574	373	201	417	408	9
8 Bachletten	259	226	33	721	653	68	877	988	-111
9 Gotthelf	120	122	-2	304	308	-4	556	546	10
10 Iselin	386	328	58	1 061	871	190	1 110	963	147
11 St. Johann	381	429	-48	1 013	1 191	-178	1 415	1 396	19
12 Altstadt Kl.-B.	110	138	-28	249	325	-76	545	572	-27
13 Clara	110	133	-23	265	330	-65	512	570	-58
14 Wettstein	76	96	-20	220	280	-60	334	465	-131
15 Hirzbrunnen	404	128	276	1 294	393	901	434	415	19
16 Rosental	83	107	-24	223	277	-54	329	357	-28
17 Matthäus	532	620	-88	1 321	1 560	-239	1 739	1 536	203
18 Klybeck	183	171	12	481	464	17	450	421	29
19 Kleinhüningen	50	70	-20	135	206	-71	170	180	-10
Landgemeinden	321	259	62	977	795	182	628	625	3
20 Riehen	311	248	63	952	766	186	599	606	-7
30 Bettingen	10	11	-1	25	29	-4	29	19	10
Ganzer Kanton	4 440	4 440	-	12 001	12 001	-	15 293	15 293	-

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 90.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1970

Aus Wohn- viertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	70	44	78	8	24	62	27	42	32	47	33	44	30	14	25	21	72	22	13	16	1									
2	49	143	186	31	76	135	37	87	38	103	127	37	33	22	16	29	102	31	7	47	6									
3	53	123	293	48	82	242	78	160	98	200	251	41	49	45	55	36	203	64	16	56	3									
4	19	30	48	202	39	70	21	43	21	68	44	23	22	25	103	11	69	9	3	39	—									
5	21	60	99	51	199	164	93	60	19	60	97	28	30	29	38	16	66	14	3	58	1									
6	39	83	219	114	132	1183	175	192	103	239	250	69	68	51	104	45	223	39	39	99	2									
7	9	26	47	22	47	103	241	43	24	34	28	6	13	15	25	5	42	4	2	44	1									
8	28	47	153	34	66	217	66	346	87	84	107	38	39	26	78	34	109	22	5	52	3									
9	14	37	89	12	32	115	5	59	113	101	75	21	21	17	23	9	61	18	7	25	—									
10	46	65	146	53	50	159	46	83	89	438	179	38	31	17	96	20	163	43	23	49	—									
11	36	71	183	48	66	268	44	155	78	279	573	57	44	29	155	28	264	93	22	90	4									
12	25	37	55	30	23	89	13	31	13	74	56	109	50	25	33	36	122	30	13	33	—									
13	14	34	54	15	22	67	20	27	19	43	91	37	106	23	51	33	166	41	9	27	1									
14	14	46	52	23	28	64	18	36	17	30	40	30	26	80	51	24	119	19	1	27	—									
15	7	22	42	15	23	64	15	44	16	28	41	20	32	13	256	20	67	18	3	61	1									
16	8	18	31	21	16	64	10	19	6	37	50	31	30	19	50	59	86	36	11	32	—									
17	20	75	174	73	58	234	45	95	48	205	250	121	96	65	234	89	885	168	49	109	3									
18	2	19	32	29	17	46	9	17	15	38	51	21	21	13	134	14	132	207	22	46	—									
19	9	13	12	10	1	20	4	6	4	16	32	14	5	4	76	5	48	44	38	25	—									
20	14	33	62	19	43	87	24	51	19	45	50	9	30	22	110	16	60	28	19	612	19									
30	—	—	2	2	2	1	—	2	1	2	3	—	1	—	15	2	1	1	—	4	9									

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1970

Aus Wohn- viertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30									
1	13	4	9	1	2	5	7	8	4	7	4	4	1	2	4	3	10	1	2	3	—									
2	3	14	7	4	8	18	4	13	7	11	14	5	2	1	1	6	12	7	—	6	—									
3	6	7	31	10	12	25	15	22	9	30	39	5	5	6	10	4	27	9	1	8	—									
4	2	4	3	51	8	13	4	8	5	8	9	5	2	5	22	1	11	3	—	8	—									
5	4	7	5	7	33	19	15	9	2	6	10	5	5	5	9	2	8	2	—	9	—									
6	—	6	31	22	18	240	42	35	12	46	39	13	15	8	26	7	35	5	9	22	1									
7	2	—	6	1	6	15	57	10	1	4	3	—	1	2	7	2	4	1	—	7	—									
8	1	1	13	4	10	25	11	66	12	12	16	4	6	1	15	5	11	3	—	9	1									
9	1	4	13	—	3	17	1	7	22	15	9	4	2	3	5	—	6	3	3	4	—									
10	6	7	15	8	12	31	8	13	13	95	32	6	5	—	18	5	31	7	6	10	—									
11	4	8	18	9	10	41	5	25	10	50	105	10	7	4	37	4	42	17	4	19	—									
12	2	3	10	5	5	11	3	4	1	18	8	13	3	6	9	4	21	5	2	5	—									
13	1	3	3	2	3	9	3	4	3	9	13	4	17	—	8	5	33	8	1	4	—									
14	2	5	5	3	5	9	1	4	3	3	5	2	2	17	10	3	13	2	—	2	—									
15	—	3	3	1	3	10	1	5	2	3	2	2	3	2	60	3	10	3	1	11	—									
16	—	2	3	6	2	9	2	3	1	5	8	7	4	3	13	8	14	9	3	5	—									
17	1	10	29	17	7	33	7	14	7	50	44	17	22	8	64	18	196	38	8	29	1									
18	—	1	3	5	4	8	1	2	4	5	8	4	4	3	37	—	23	45	3	11	—									
19	—	2	2	2	—	3	1	—	1	4	5	—	—	—	19	1	11	9	5	5	—									
20	—	2	5	4	7	14	5	7	1	4	7	—	4	—	26	2	14	6	2	134	4									
30	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3									

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 88; seit 1966 neu numeriert.

## Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1970

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	5 696	6 894	-1 198	15 035	18 369	-3 334	31 338	29 920	1 418
Altstadt Gr.-B.	80	137	- 57	198	326	- 128	917	990	- 73
Vorstädte	152	243	- 91	382	637	- 255	2 036	2 052	- 16
Am Ring	323	464	- 141	821	1 234	- 413	3 228	2 930	298
Breite	229	301	- 72	597	820	- 223	983	1 004	- 21
St. Alban	240	285	- 45	644	813	- 169	1 515	1 590	- 75
Gundeldingen	791	1 070	- 279	2 013	2 845	- 832	4 165	3 600	565
Bruderholz	284	212	72	860	631	229	836	846	- 10
Bachletten	365	380	- 15	997	1 088	- 91	1 894	1 978	- 84
Gotthelf	183	223	- 40	446	571	- 125	1 105	1 071	34
Iselin	523	596	- 73	1 400	1 573	- 173	2 285	2 095	190
St. Johann	513	715	- 202	1 324	1 956	- 632	2 814	2 769	45
Altstadt Kl.-B.	149	201	- 52	339	482	- 143	1 038	1 032	6
Clara	150	201	- 51	356	500	- 144	1 085	1 038	47
Wettstein	113	144	- 31	308	411	- 103	957	1 022	- 65
Hirzbrunnen	487	183	304	1 550	543	1 007	808	743	65
Rosental	115	194	- 79	301	489	- 188	640	638	2
Matthäus	709	974	- 265	1 737	2 441	- 704	3 669	3 271	398
Klybeck	225	259	- 34	591	696	- 105	901	810	91
Kleinhüningen	65	112	- 47	171	313	- 142	462	441	21
Landgemeinden	454	421	33	1 381	1 276	105	1 592	1 620	- 28
Riehen	438	403	35	1 339	1 228	111	1 429	1 484	- 55
Bettingen	16	18	- 2	42	48	- 6	163	136	27
Ganzer Kanton	6 150	7 315	-1 165	16 416	19 645	-3 229	32 930	31 540	1 390

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Geburten- überschuss	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende 1970
		Zu- zug	Weg- zug	Gewinn	Ein- zug	Aus- zug	Gewinn		
Stadt Basel	108	20 684	22 415	-1 731	25 689	25 874	-185	-1 808	211 607
Altstadt Gr.-B.	- 4	618	591	27	497	725	-228	- 205	3 605
Vorstädte	- 25	1 392	1 347	45	1 026	1 342	-316	- 296	7 642
Am Ring	- 36	1 992	1 988	4	2 057	2 176	-119	- 151	13 322
Breite	46	720	915	- 195	860	909	- 49	- 198	11 984
St. Alban	- 5	1 113	1 197	- 84	1 046	1 206	-160	- 249	12 523
Gundeldingen	138	2 724	2 977	- 253	3 454	3 468	- 14	- 129	21 646
Bruderholz	- 13	705	696	9	991	781	210	206	11 404
Bachletten	- 64	1 293	1 425	- 132	1 598	1 641	- 43	- 239	17 822
Gotthelf	- 10	691	788	- 97	860	854	6	- 101	8 326
Iselin	- 46	1 514	1 834	- 320	2 171	1 834	337	- 29	21 642
St. Johann	42	1 710	2 138	- 428	2 428	2 587	-159	- 545	22 035
Altstadt Kl.-B.	- 26	583	617	- 34	794	897	-103	- 163	3 893
Clara	33	664	638	26	777	900	-123	- 64	4 784
Wettstein	- 45	711	688	23	554	745	-191	- 213	6 816
Hirzbrunnen	- 20	630	478	152	1 728	808	920	1 052	12 061
Rosental	9	389	493	- 104	552	634	- 82	- 177	4 768
Matthäus	100	2 346	2 616	- 270	3 060	3 096	- 36	- 206	17 141
Klybeck	42	561	621	- 60	931	885	46	28	7 096
Kleinhüningen	- 8	328	368	- 40	305	386	- 81	- 129	3 097
Landgemeinden	4	1 368	1 476	- 108	1 605	1 420	185	81	22 122
Riehen	19	1 217	1 340	- 123	1 551	1 372	179	75	21 026
Bettingen	- 15	151	136	15	54	48	6	6	1 096
Ganzer Kanton	112	22 052	23 891	-1 839	27 294	27 294	-	-1 727	233 729

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung des bei der Volkszählung 1970 festgestellten Fortschreibungsfehlers.

## Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volkszählungsperiode <sup>1</sup>	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme	Endbestand
<b>Kantonsbürger</b>									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	-5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	-6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	-1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	-3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	-5 428	13 501	4 907	99 737
1960-1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Übrige Schweizer</b>									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
1960-1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Ausländer</b>									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
1960-1970	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Gesamtbevölkerung</b>									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	244 965	1 169	.	9 357	234 945

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20<sup>1</sup>

Volkszählungsperiode <sup>2</sup>	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtzunahme
<b>Kantonsbürger</b>				<b>Übrige Schweizer</b>				
1910/20	0,0	-10,5	40,1	29,6	7,4	24,0	-26,1	5,3
1920/30	0,0	- 9,8	28,0	18,2	7,0	33,3	-17,9	22,4
1930/41	-1,6	- 1,5	19,7	16,6	7,3	27,9	-13,0	22,2
1941/50	0,3	- 3,9	10,7	7,1	11,2	26,9	- 9,2	28,9
1950/60	-3,3	- 5,6	13,9	5,0	11,8	16,5	- 9,3	19,0
<b>Ausländer</b>				<b>Gesamtbevölkerung</b>				
1910/20	6,2	-10,7	-23,7	-28,2	4,2	- 0,8	.	3,4
1920/30	-1,0	11,4	-36,5	-26,1	1,9	7,9	.	9,8
1930/41	-4,2	-16,3	-37,3	-57,8	1,2	7,0	.	8,2
1941/50	-7,6	38,3	-20,2	10,5	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,4	56,5	-25,5	33,4	4,0	9,8	.	13,8

<sup>1</sup> Geometrische Progression; Zunahme auf 1000 Personen des jeweiligen mittleren Bestandes bezogen. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

## Bevölkerungsbilanz

### Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1901/10

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1901/10	1 084	3 114	1 688	1 426	20 363	19 400	963	2 389	136 177
1911/20	1 009	2 237	1 660	577	17 334	17 437	- 103	474	140 920
1921/30	1 363	1 844	1 566	278	13 648	12 509	1 139	1 417	155 091
1931/40	1 632	1 987	1 818	169	13 486	12 249	1 237	1 406	169 146
1941/50	1 728	2 670	1 946	724	14 940	12 947	1 993	2 717	196 315
1951/60	2 119	3 016	2 162	854	19 606	17 842	1 764	2 618	222 493
1961/70	2 186	3 241	2 426	815	24 584	24 275	309	1 124	233 729
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 262	1 620	2 733	231 533
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 388	285	1 555	233 088
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 618	- 705	259	233 347
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 420	- 148	604	233 951
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 437	-1 406	- 582	233 369
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	1 628	234 997
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	459	235 456
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-1 727	233 729

### Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1901/10	8,7	25,1	13,6	11,5	164,2	156,5	7,8	19,3	.
1911/20	7,2	16,0	11,9	4,1	124,2	124,9	-0,7	3,4	.
1921/30	9,4	12,7	10,8	1,9	93,9	86,0	7,9	9,8	.
1931/40	9,8	11,9	10,9	1,0	81,2	73,8	7,4	8,4	.
1941/50	9,6	14,9	10,9	4,0	83,1	72,0	11,1	15,1	.
1951/60	10,1	14,3	10,2	4,1	93,1	84,7	8,4	12,5	.
1961/70	9,3	13,8	10,3	3,5	104,4	103,1	1,3	4,8	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	114,9	108,0	6,9	11,7	.
1964	9,1	15,2	9,8	5,4	112,8	111,6	1,2	6,6	.
1965	9,4	14,5	10,4	4,1	100,7	103,7	-3,0	1,1	.
1966	8,8	13,8	10,6	3,2	98,1	98,7	-0,6	2,6	.
1967	9,0	13,5	10,0	3,5	92,9	98,8	-5,9	-2,4	.
1968	9,2	12,7	10,0	2,7	98,0	93,7	4,3	7,0	.
1969	8,9	11,9	10,1	1,8	98,4	98,3	0,1	1,9	.
1970	8,9	11,1	10,6	0,5	92,6	100,3	-7,7	-7,2	.

### Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1901/10	110	107	427	645	—	81	56	1 426	3,0	13,2	16,7	11,5
1911/20	- 1	52	242	203	- 8	67	22	577	0,0	7,4	6,1	4,1
1921/30	2	29	280	- 35	- 9	7	4	278	0,0	7,0	-1,0	1,9
1931/40	-153	40	378	- 87	-13	2	2	169	-1,8	7,1	-4,0	1,0
1941/50	29	77	733	-111	-10	3	3	724	0,3	11,1	-7,6	4,0
1951/60	-317	55	1 071	- 35	- 2	53	29	854	-3,3	11,8	2,5	4,1
1961/70	-584	-12	668	65	7	465	206	815	-5,8	6,6	21,0	3,5
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	- 33	570	61	- 3	553	217	752	-6,1	5,4	22,8	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,7	5,0	23,9	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	22,3	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	21,4	1,8
1970	-929	- 37	192	26	3	565	292	-112	-9,4	1,6	20,1	-0,5

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
1961	480	146	626	1 221	139	109	19	49	68	245	1 466
1962	585	128	713	1 545	146	85	27	38	79	229	1 774
1963	459	118	577	1 180	96	92	17	61	47	217	1 397
1964	514	70	584	1 302	136	61	2	53	44	160	1 462
1965	710	131	841	1 802	187	96	16	61	70	243	2 045
1966	530	109	639	1 360	125	79	12	74	59	224	1 584
1967	484	195	679	1 307	135	179	17	79	111	386	1 693
1968	451	113	564	1 197	102	88	12	40	55	195	1 392
1969	418	144	562	1 102	89	116	11	69	70	266	1 368
1970	423	136	559	1 130	102	47	8	18	227	300	1 430

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen (1970: 21 Aufnahmen ins Kantonsbürgerrecht, wovon 16 der Wohnbevölkerung; sowie 5 Aufnahmen in außerkantonale Bürgerrechte der Wohnbevölkerung) gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte <sup>1</sup>					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz <sup>2</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>3</sup>	8-12jähr. Wohnsitz <sup>4</sup>	Adoptionskinder	Zusammen		
1961	844	557	14	30	21	372	45	977	.	1 394	72	1 466
1962	985	694	22	31	42	561	55	1 044	.	1 660	114	1 774
1963	651	698	6	16	26	466	29	836	.	1 331	66	1 397
1964	808	565	34	30	25	627	28	755	.	1 410	52	1 462
1965	1 142	799	30	22	52	594	42	1 313	.	1 949	96	2 045
1966	825	715	13	8	23	624	22	839	.	1 485	99	1 584
1967	924	716	8	13	32	616	29	892	5	1 542	151	1 693
1968	775	584	9	10	14	552	42	709	1	1 304	88	1 392
1969	717	592	15	13	31	435	23	806	2	1 266	102	1 368
1970	712	667	8	15	28	497	16	858	3	1 374	56	1 430

<sup>1</sup> Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. <sup>2</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>3</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. <sup>4</sup> 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung <sup>2</sup>	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1961	1 646	1 475	161	10	-123	- 972	-1 095	-301	-48	-68	-134	-551
1962	1 868	1 786	91	- 9	-137	-1 255	-1 392	-258	-40	-36	-142	-476
1963	1 473	1 402	78	- 7	- 89	- 925	-1 014	-241	-42	-58	-118	-459
1964	1 594	1 473	117	4	-145	-1 075	-1 220	-196	-30	-54	- 94	-374
1965	2 154	2 050	103	1	-172	-1 542	-1 714	-204	-39	-58	-139	-440
1966	1 662	1 593	79	-10	-111	-1 121	-1 232	-180	-32	-82	-136	-430
1967	1 820	1 705	121	- 6	-109	-1 131	-1 240	-278	-34	-83	-185	-580
1968	1 494	1 404	85	5	- 93	-1 054	-1 147	-162	-40	-28	-117	-347
1969	1 491	1 378	114	- 1	- 62	- 992	-1 054	-177	-33	-73	-154	-437
1970	1 560	1 446	107	7	- 87	-1 043	-1 130	-110	-28	- 4	-288	-430

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Heirat und Legitimation.

<sup>2</sup> Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichteter Einbürgerung.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1959 und nach bisheriger Heimat 1970

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1959	100	123	356	19	348	251	173	707	663	1 370
1960	97	104	328	11	322	217	175	642	612	1 254
1961	91	137	374	24	369	253	218	718	748	1 466
1962	96	146	448	23	443	329	289	873	901	1 774
1963	74	138	351	14	349	267	204	692	705	1 397
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
1967	97	130	432	20	413	325	276	854	839	1 693
1968	95	112	338	20	327	274	226	707	685	1 392
1969	97	103	344	18	332	242	232	683	685	1 368
1970	86	89	369	15	356	257	258	712	718	1 430
Nach bisheriger Heimat 1970										
Schweiz	56	68	287	12	293	205	209	548	582	1 130
Zürich	5	4	17	1	18	12	10	34	33	67
Bern	16	13	60	3	60	53	48	129	124	253
Luzern	4	5	36	—	34	25	31	65	70	135
Uri	—	—	2	—	2	—	—	2	2	4
Schwyz	3	—	3	—	4	1	3	7	7	14
Obwalden	—	1	1	—	1	—	1	1	3	4
Nidwalden	—	2	1	—	1	—	—	1	3	4
Glarus	—	2	4	—	4	3	2	7	8	15
Zug	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Freiburg	1	1	6	—	6	6	8	13	15	28
Solothurn	2	4	28	1	31	14	18	44	54	98
Baselland	1	10	27	2	28	12	22	40	62	102
Schaffhausen	—	3	5	1	5	1	3	6	12	18
Appenzell A. Rh.	1	—	6	—	6	6	5	13	11	24
Appenzell I. Rh.	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
St. Gallen	6	7	20	2	20	17	22	43	51	94
Graubünden	4	1	9	—	9	7	3	20	13	33
Aargau	6	12	31	—	32	26	15	63	59	122
Thurgau	1	2	9	1	9	9	4	19	16	35
Tessin	1	1	9	—	9	6	6	16	16	32
Waadt	1	—	6	—	6	3	3	10	9	19
Wallis	1	—	5	—	6	3	4	9	10	19
Neuenburg	3	—	—	1	—	1	1	4	2	6
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	30	21	82	3	63	52	49	164	136	300
Deutschland	6	8	9	1	10	7	6	22	25	47
Frankreich	1	2	3	—	—	1	1	5	3	8
Italien	6	—	5	—	4	2	1	13	5	18
Österreich	1	1	3	—	2	2	6	6	9	15
Großbritannien	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Benelux <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oststaaten <sup>2</sup>	16	9	61	1	45	38	34	115	89	204
Üb. Europa	—	1	—	1	1	1	—	1	3	4
USA	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatenlos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Belgien, Niederlande, Luxemburg. <sup>2</sup> Albanien, Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn.

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1970**

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
<b>Nach Geburtsort</b>												
Basel-Stadt	21	37	257	266	10	9	2	2	10	1	36	33
Baselland	11	8	12	18	1	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Schweiz	3	11	221	168	1	1	—	—	1	1	1	—
Deutschland	2	5	8	32	8	11	—	—	—	—	—	1
Übriges Ausland	3	1	10	36	2	4	3	1	2	3	87	68
<b>Nach Alter in Jahren</b>												
0- 4	1	2	16	19	3	1	1	—	—	—	10	10
5- 9	4	6	49	50	3	5	—	—	—	1	12	15
10-14	4	8	61	67	—	1	—	1	2	—	15	7
15-19	2	4	59	44	3	2	—	—	2	—	5	9
20-24	1	4	39	16	2	2	—	1	2	—	5	3
25-29	2	1	24	35	2	—	—	—	—	—	2	6
30-34	1	2	26	28	3	4	1	—	—	—	11	7
35-39	6	4	57	57	—	5	2	—	2	2	13	6
40-44	2	9	53	65	2	2	—	—	1	1	13	18
45-49	8	4	59	50	—	1	—	—	1	1	17	8
50-54	1	5	18	29	1	—	—	1	—	—	12	4
55-59	3	3	15	21	1	1	1	—	1	—	2	3
60-64	1	3	15	21	—	—	—	—	1	—	2	5
65 und mehr	4	7	17	18	2	1	—	—	1	—	5	2
<b>Nach Konfession</b>												
Protestantisch	31	46	272	272	16	17	1	—	—	—	29	28
Römisch-katholisch	9	16	220	228	4	7	2	3	13	5	91	69
Christkatholisch	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	3	4
Andere	—	—	12	11	—	—	2	—	—	—	1	2
Ohne, unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	40	62	508	520	22	25	5	3	13	5	124	103
<b>Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren</b>												
Seit Geburt	4	3	52	13	3	2	1	1	5	—	1	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	1	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	1	2	28	5	1	2	2	—	—	—	13	4
10-14	6	1	63	5	4	—	—	—	5	—	68	8
15-19	5	1	59	12	3	3	—	1	—	—	—	1
20 und mehr	12	4	108	29	3	2	1	—	1	—	—	—
Zusammen	28	12	315	68	15	9	4	2	11	—	82	13

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1970**

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	35	53	461	474	140	120	636	647	1 283	—	1	1
Riehen	5	9	47	46	24	16	76	71	147	—	1	1
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganzer Kanton	40	62	508	520	164	136	712	718	1 430	—	2	2

<sup>1</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1970

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerte <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	7	23	49	79	3	6	10	19	98
Freie Berufe	—	3	4	7	—	1	1	2	9
Andere	7	20	45	72	3	5	9	17	89
Öffentl. Bedienstete	18	92	237	347	3	5	10	18	365
Beamte, Angestellte	15	64	170	249	2	3	6	11	260
Arbeiter	3	28	67	98	1	2	4	7	105
Privatbedienstete	66	166	400	632	34	69	139	242	874
Angestellte	44	99	233	376	23	42	81	146	522
Arbeiter	22	67	167	256	11	27	58	96	352
Personen ohne Beruf	33	18	21	72	11	5	5	21	93
Zusammen	124	299	707	1 130	51	85	164	300	1 430

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes.

### Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1970

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	727	- 41	- 517	169	- 29	- 7	- 8	-125	-169
Einbürgerung	712	- 40	- 508	164	- 22	- 5	-13	-124	-164
Wiedereinbürgerung <sup>1</sup>	9	—	- 3	6	- 5	- 1	1	- 1	- 6
Legitimation	6	- 1	- 6	- 1	- 2	- 1	4	—	1
Frauen	832	- 45	- 526	261	- 81	-21	4	-163	-261
Einbürgerung	718	- 62	- 520	136	- 25	- 3	- 5	-103	-136
Wiedereinbürgerung <sup>1</sup>	7	4	4	15	- 5	- 6	- 2	- 2	- 15
Heirat	107	10	- 4	113	- 49	-13	6	- 57	-113
Legitimation	1	2	- 6	- 3	- 2	1	5	- 1	3
Bürgerrechtsgewinn	1 559	- 86	-1 043	430	-110	-28	- 4	-288	-430
Einbürgerung	1 430	-102	-1 028	300	- 47	- 8	-18	-227	-300
Wiedereinbürgerung <sup>1</sup>	16	4	1	21	- 10	- 7	- 1	- 3	- 21
Heirat	107	10	- 4	113	- 49	-13	6	- 57	-113
Legitimation	7	1	- 12	- 4	- 4	—	9	- 1	4

<sup>1</sup> Einschließlich erleichterte Einbürgerung.

# Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexpziffern

Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

<sup>1</sup> Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinplanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 <sup>4</sup>	*	363	183	673	281	63	*	6 431 <sup>4</sup>	848

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. <sup>2</sup> Einschließlich Ponies. <sup>3</sup> Einschließlich Maultiere. <sup>4</sup> Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies.

Eidgenössische Landwirtschaftszählung 1969<sup>1</sup>

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Grössenverhältnisse							Ständige Arbeitskräfte		Motor- fahr- zeuge <sup>2</sup>
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von... ha							Männer	Frauen	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.				
Basel	56	2	46	6	2	1	1	—	8	—	12	
Riehen	39	11	24	6	1	1	6	1	28	3	50	
Bettingen	14	3	9	2	1	—	1	1	10	3	11	
Ganzer Kanton	109 <sup>3</sup>	16	79	14	4	2	8	2	46 <sup>3</sup>	6 <sup>3</sup>	73	

<sup>1</sup> Eidgenössische Landwirtschaftszählung von 30. Juni 1969. Tabelle über die Eidg. Betriebszählung 1965 siehe Jahrbuch 1969 S. 98). <sup>2</sup> Vierrad- und Raupentraktoren, Jeeps, Landrover, Unimog, selbstfahrende Wagen mit Allradantrieb, Einachstraktoren, Motormäher. <sup>3</sup> Ohne 64 Gartenbaubetriebe mit 594 männlichen und 48 weiblichen ständigen Arbeitskräften.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe <sup>2</sup>		Beschäftigte				
	August <sup>3</sup> 1955	Sept. 1965	August <sup>3</sup> 1955	Sept. 1965	1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie <sup>4</sup>	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 <sup>9</sup>	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe <sup>6</sup>	576	539	5 458	6 195	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 <sup>8</sup>	5 188	8 357 <sup>8</sup>	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>7</sup>	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 <sup>9</sup>	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1955 und 1965. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe: im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>5</sup> Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Ohne Zimmervermietung. <sup>7</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. <sup>8</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. <sup>9</sup> Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor 1929-1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Grundzahlen <sup>2</sup>				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>4</sup>	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen <sup>5</sup>	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 <sup>6</sup>	944 <sup>6</sup>	95	104	87 <sup>6</sup>	99
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 <sup>7</sup>	70	101	110	161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>5</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>6</sup> Ohne Zimmervermieterei. <sup>7</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

**Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerinnen	Aus-länderinnen	Beschäftigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel.<sup>3</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, -töchter	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie <sup>2</sup>	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>3</sup>	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>4</sup>	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>3</sup> Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen.

<sup>4</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>2</sup>	1965
Industrie, Handwerk <sup>3</sup>	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen <sup>4</sup>	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 <sup>5</sup>	19 479 <sup>5</sup>	167	182	163 <sup>5</sup>	149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 <sup>6</sup>	46	60	76	96
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. <sup>5</sup> Ohne Zimmervermietung.

<sup>6</sup> Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten							Betriebe total <sup>2</sup>
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>4</sup>	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>5</sup>	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 7 stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Kehrricht-  
verwertung und Kläranlagen. <sup>5</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße 1929-1965<sup>1</sup>

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe <sup>2</sup>				Beschäftigte			
1929-1955	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1929	1939	1955 <sup>3</sup>	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

<sup>1</sup> Betriebszählungen. <sup>2</sup> Ohne stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.

## Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1970<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe <sup>2</sup>	Beschäftigte zusammen <sup>3</sup>	Schweizer		Ausländer		Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltbewillig.	Grenzgänger
			Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich			
Nahrungsmittelherstellung	25	2 874	1 292	443	654	485	117	437	585
Metzgerei, Wursterei	5	1 575	660	213	420	282	25	187	490
Milchprodukte	3	274	205	20	42	7	9	33	7
Getreideprodukte	8	428	179	85	85	79	40	80	44
Übrige Nahrungsmittel	9	597	248	125	107	117	43	137	44
Herstellung von Getränken	5	359	208	27	113	11	19	79	26
Textilindustrie	13	1 157	337	277	264	279	66	321	156
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	27	1 063	127	264	81	591	55	521	96
Kleider und Unterwäsche	18	776	62	190	36	488	26	427	71
Andere Bekleidungsartikel	7	241	52	69	35	85	24	76	20
Bett- und Haushaltwäsche	2	46	13	5	10	18	5	18	5
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	49	1 216	674	136	360	46	69	197	140
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	16	12	—	4	—	1	2	1
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	6	160	57	44	36	23	10	35	14
Möbelschreinerei	11	417	233	63	102	19	32	49	40
Bauschreinerei	30	623	372	29	218	4	26	111	85
Papierindustrie	4	81	19	13	18	31	3	31	15
Graphisches Gewerbe	73	4 065	2 428	716	654	267	195	441	285
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	256	177	29	49	1	12	14	24
Buch- und Zeitungsdruckerei	48	3 276	2 006	586	508	176	149	322	213
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	10	361	164	55	78	64	27	89	26
Lichtpausanstalten	4	79	46	15	12	6	1	2	15
Übriges graphisches Gewerbe	6	93	35	31	7	20	6	14	7
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	30	5	13	1	11	8	2	2
Kunststoffverarbeitung	5	194	101	25	60	8	7	51	10
Chemische Industrie	24	27 217	14 905	5 293	4 535	2 484	1 226	2 541	3 252
Farbstoffe	2	9 390	5 859	1 082	1 951	498	370	792	1 287
Arzneimittel, Kosmetika	12	896	398	361	57	80	39	54	44
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	3	154	91	25	29	9	4	14	20
Übrige chemische Produkte	7	16 777	8 557	3 825	2 498	1 897	813	1 681	1 901
Bearbeitung von Steinen und Erden	10	264	146	19	92	7	15	52	32
Natur- und Kunststeine	2	44	16	3	25	—	6	15	4
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	6	142	80	10	47	5	7	28	17
Asphaltverarbeitung	2	78	50	6	20	2	2	9	11
Metallindustrie und -gewerbe	51	3 099	1 425	266	1 164	244	159	606	643
Blechwaren	2	221	89	13	104	15	9	58	52
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	7	389	167	88	62	72	29	88	17
Metallüberzüge, -isolierung	6	342	111	43	91	97	11	123	54
Übrige Metallwaren	7	246	87	42	77	40	9	57	51
Eisen-, Stahlkonstruktion	4	351	131	11	208	1	13	69	127
Schlosserei, Schmiede	17	454	214	23	212	5	28	84	105
Spenglerei, san. Installation	3	302	188	13	97	4	17	41	43
Heizungs-, Klimaanlage	3	339	188	17	124	10	22	49	63
Elektrische Installation	2	455	250	16	189	—	21	37	131
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	46	4 086	2 164	412	1 206	304	231	709	570
Maschinen, Apparate	34	3 210	1 655	349	913	293	179	560	467
Fahrzeuge	5	183	98	6	78	1	26	32	21
Reparaturbetriebe	7	693	411	57	215	10	26	117	82
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	85	16	49	6	14	3	11	6
Industriebetriebe zusammen <sup>4</sup>	337	45 790	23 847	7 953	9 208	4 782	2 173	5 999	5 818

<sup>1</sup> Erhebung September 1970. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. — mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen. <sup>4</sup> Gegenüber 1969 Reduktion teilweise wegen Ausscheiden der Reparatur- und Kleinbetriebe mit weniger als 6 Beschäftigten.

**Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1959<sup>1</sup>**

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<b>Öffentlicher Arbeitsnachweis</b>										
1959	3 942	2 651	5 742	1 331	1 692	350	647	149	2 339	499
1960	4 055	2 674	4 408	997	1 473	313	648	60	2 121	373
1961	3 096	2 325	3 540	1 029	1 130	257	517	76	1 647	333
1962	2 524	2 023	3 370	1 030	1 005	290	545	72	1 550	362
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
1965	1 900	1 096	2 662	391	772	66	275	—	1 047	66
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
1968	1 813	877	3 329	314	780	93	305	4	1 085	97
1969	1 882	522	2 307	239	626	77	246	—	872	77
1970	1 634	508	1 729	216	636	74	170	—	806	74
<b>Private Stellenvermittlung<sup>2</sup></b>										
1959	4 256	9 946	4 132	5 201	*	*	*	*	2 602	4 448
1960	4 865	9 874	4 375	4 335	*	*	*	*	2 921	3 603
1961	5 429	8 994	4 772	4 064	*	*	*	*	2 960	3 223
1962	6 154	8 678	5 837	4 241	*	*	*	*	3 618	3 091
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152
1965	3 557	5 661	3 240	2 671	*	*	*	*	1 865	1 727
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232
1968	5 245	5 473	3 709	2 483	*	*	*	*	2 122	1 430
1969	4 686	4 617	3 315	2 214	*	*	*	*	2 063	1 298
1970	4 677	4 437	2 602	1 586	*	*	*	*	1 950	945

<sup>1</sup> Ohne Putzfrauen. <sup>2</sup> 1970 12 Büros, davon 7 gewerbsmäßige.

**Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1970**

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	6	—	6	3	—	3	3	—	3
Nahrungs- und Genußmittel	7	11	18	4	12	16	2	2	4
Bekleidungs- und Textilberufe	14	50	64	1	19	20	1	7	8
Holz- und Korkbearbeitung	138	—	138	12	1	13	12	—	12
Graphische Berufe	—	6	6	—	3	3	—	2	2
Chemische Berufe	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	103	3	106	19	4	23	17	2	19
Berufe des Baugewerbes	192	—	192	7	—	7	7	—	7
Technische Berufe	7	2	9	3	—	3	3	—	3
Handels- und Verwaltungsberufe	21	99	120	159	42	201	8	11	19
Verkehrsberufe	63	—	63	28	—	28	26	—	26
Gastgewerbliche Berufe	99	139	238	31	35	66	25	14	39
Gesundheits- und Körperpflege	5	15	20	3	2	5	1	—	1
Geistes- und Kunstleben	2	—	2	36	1	37	1	—	1
Hauswirtschaft	—	121	121	—	24	24	—	14	14
Übrige Berufe <sup>2</sup>	977	60	1 037	1 423	73	1 496	700	22	722
Zusammen <sup>3</sup>	1 634	508	2 142	1 729	216	1 945	806	74	880

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie <sup>2</sup> Hauptsächlich Ungelernte. <sup>3</sup> Ohne Putzfrauen.

## Arbeitsmarkt

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1956<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1956	179	716	102	81	72	58	58	72	74	75	92	89	139
1957	195	101	95	72	60	51	73	57	76	83	108	126	91
1958	188	141	130	113	98	97	98	88	100	127	148	157	124
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	27
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
1969	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17	21
1970	11	18	14	15	14	11	8	10	8	12	16	12	12
Frauen													
1956	24	21	22	26	19	9	12	16	15	35	37	17	21
1957	22	25	30	19	9	14	22	12	17	15	20	29	20
1958	30	19	24	35	12	37	29	19	26	32	26	15	25
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7
1969	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3	3
1970	2	4	3	3	9	4	3	4	1	1	2	—	3

<sup>1</sup> Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1970<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	2
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	1	—	1	4	3	3	1	—	2	3	4	3
Übrige Berufe	10	17	13	8	9	8	7	10	6	8	10	7
Zusammen	11	18	14	15	14	11	8	10	8	12	16	12
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Berufe	2	4	2	2	7	2	2	3	1	1	1	—
Zusammen	2	4	3	3	9	4	3	4	1	1	2	—

<sup>1</sup> Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen seit 1954

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlußprüfungen		Bestandene Abschlußprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1954	3 051	1 171	4 222	996	518	1 514	957	531	915	504
1955	3 141	1 110	4 251	1 017	517	1 534	1 008	544	968	512
1956	3 244	1 145	4 389	1 055	511	1 566	949	495	906	462
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 <sup>1</sup>	734 <sup>1</sup>	1 433 <sup>1</sup>	1 653

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

## Lehrverträge und Lehrabschlußprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1969 und 1970

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1969		Lehrabschlußprüfungen 1969		Neue Lehrverträge 1970		Lehrabschlußprüfungen 1970	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtsch.	6	20	9	16	5	22	6	17
Nahrungs- und Genußmittel	42	3	41	2	39	7	41	2
Textilberufe	2	2	1	5	2	2	3	5
Bekleidungsberufe	4	45	4	47	5	45	1	45
davon Schneiderinnen	—	42	—	36	—	41	—	39
Verarbeitung von Leder und Gummi	2	—	2	—	2	—	2	—
Berufe der Papierindustrie	4	3	5	—	8	5	6	2
Graphische Berufe	70	23	76	7	76	16	111	21
Kunststoff- und chemische Berufe	205	32	141	39	223	28	283	72
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	413	—	364	—	394	1	358	—
davon Mechaniker	46	—	38	—	40	—	39	—
davon übrige Mechanikerberufe	134	—	104	—	127	—	108	—
davon Bauschlosser	15	—	12	—	13	—	10	—
davon Bauspengler und Installateure	33	—	27	—	32	—	26	—
Uhrmacherei, Bijouterie	7	2	3	3	5	3	4	2
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	4	—	6	1	1	—	6	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	27	18	27	6	33	10	28	19
Berufe des Baugewerbes	71	1	94	—	61	2	67	—
Gastgewerbliche Berufe	60	13	74	12	80	15	81	10
Handels- und Verwaltungsberufe	378	441	354	433	364	431	436	436
davon Verkäufer(innen)	81	223	81	242	74	185	99	255
Technische Berufe	167	23	146	14	164	28	143	13
Gesundheits- und Körperpflege	29	77	23	72	22	73	36	82
davon Coiffeure und Coiffeusen	23	72	14	64	15	69	27	73
Berufe des Kunstlebens	18	13	21	9	27	10	16	8
Übrige Berufe	18	—	4	—	13	—	4	—
Zusammen	1 527	716	1 395	666	1 524	698	1 632 <sup>1</sup>	1 734

<sup>1</sup> 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte

**Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1958**

Jahr	Aprilerhebung <sup>1</sup>				Augusterhebung			
	Aufent- halter	Saison- arbeiter	Grenz- gänger	Total	Aufent- halter	Saison- arbeiter	Grenz- gänger	Total
Männer								
1958	2 783	407	4 074	7 264	2 940	2 153	4 729	9 822
1959	3 196	447	3 781	7 424	3 247	2 708	4 596	10 551
1960	3 476	684	4 059	8 219	3 943	3 400	5 167	12 510
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	11 070	3 649	8 397	23 116
1970	11 035	3 616	9 043	23 694	10 717	3 733	8 428	22 878
1971	9 875	4 057	9 127	23 059	.	.	.	.
Frauen								
1958	5 766	33	1 605	7 404	5 294	48	1 630	6 972
1959	5 107	45	1 564	6 716	5 345	65	1 615	7 025
1960	5 260	89	1 740	7 089	5 536	94	1 887	7 517
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 <sup>2</sup>	*	4 289	12 221
1969	8 185 <sup>2</sup>	*	4 659	12 844	8 361	128	4 738	13 227
1970	8 378	313	5 142	13 833	8 542	393	5 535	14 470
1971	8 146	378	5 985	14 509	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1968 Februarerhebung. <sup>2</sup> Einschließlich Saisonarbeiterinnen.

**Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1959**

Jahr	Aprilerhebung <sup>1</sup>					Augusterhebung				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1959	8 306	1 057	3 166	*	1 611	8 962	1 189	5 874	*	1 551
1960	8 626	1 276	3 744	*	1 662	9 648	1 543	6 991	*	1 845
1961	9 354	1 833	5 031	*	2 056	9 970	2 177	9 094	*	2 241
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	10 167	6 477	12 345	4 119	3 235
1970	10 553	7 172	12 053	4 460	3 289	10 093	7 436	11 746	4 633	3 440
1971	9 777	8 726	10 550	4 955	3 560	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bis 1968 Februarerhebung.

**Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im August 1970**

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
<b>Aufenthalter</b>										
Nahrungs- und Genußmittel	42	25	341	64	48	1	—	191	28	4
Textilberufe	5	—	5	2	3	3	—	106	19	11
Bekleidungsberufe	7	1	212	32	10	25	1	649	102	36
Holz- und Korkbearbeitung	20	3	203	39	48	1	—	34	10	—
Graphische Berufe	74	3	132	19	34	7	—	100	18	24
Chemische Industrie	140	9	443	98	58	238	6	104	35	83
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	170	22	1 237	308	318	4	—	242	72	13
Berufe des Baugewerbes	34	5	877	62	22	—	—	—	—	—
Technische Berufe	543	34	43	19	296	39	—	3	—	28
Handels- und Verwaltungsberufe	275	35	30	9	121	449	49	55	13	218
Verkehrsberufe	28	5	482	25	36	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	135	31	558	655	309	127	33	690	758	532
Gesundheits- u. Körperpflege	182	13	80	11	194	454	11	44	5	378
Geistes- und Kunstleben	165	10	13	12	191	99	1	13	7	62
Hauswirtschaft	—	—	4	3	2	138	28	745	452	141
Übrige Berufe	56	6	673	211	47	24	9	607	142	21
Zusammen	1 876	202	5 333	1 569	1 737	1 609	138	3 583	1 661	1 551
<b>Saisonarbeiter</b>										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	5	1	6	—	—	37	3	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	53	11	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	22	6	1	—	—	3	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
Chemische Industrie	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	—	—	5	1	1	—	—	14	4	—
Berufe des Baugewerbes	13	3	2 242	1 186	39	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	6	2	6	42	13	3	1	22	30	6
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	1	—	69	33	2
Übrige Berufe	1	—	65	52	1	3	—	60	14	—
Zusammen	20	5	2 354	1 293	61	7	1	275	102	8
<b>Grenzgänger</b>										
Nahrungs- und Genußmittel	122	399	7	—	—	3	204	6	—	—
Textilberufe	44	42	1	—	1	8	30	5	—	—
Bekleidungsberufe	23	6	1	—	1	64	103	5	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	200	101	1	—	4	2	8	—	—	—
Graphische Berufe	123	113	3	—	2	35	25	2	—	—
Chemische Industrie	521	715	21	—	3	185	680	12	—	2
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	1 374	1 280	27	—	18	33	51	2	—	—
Berufe des Baugewerbes	539	268	42	3	6	—	—	—	—	—
Technische Berufe	401	178	2	—	7	17	14	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	455	331	2	1	9	843	1 299	4	—	8
Verkehrsberufe	133	83	—	—	9	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	41	50	4	—	2	86	80	—	—	—
Gesundheits- u. Körperpflege	52	34	—	1	1	95	32	1	—	—
Geistes- und Kunstleben	74	28	—	—	2	23	10	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	724	558	35	3	5
Übrige Berufe	263	243	10	—	1	98	125	8	—	1
Zusammen	4 365	3 871	121	5	66	2 216	3 219	80	3	17

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

## Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im April 1971

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter										
Nahrungs- und Genußmittel	40	22	280	74	40	2	—	197	45	7
Textilberufe	3	1	7	4	1	1	—	96	17	12
Bekleidungsberufe	4	1	175	25	7	17	1	638	108	31
Holz- und Korkbearbeitung	14	4	164	33	40	—	—	36	9	1
Graphische Berufe	70	1	156	22	39	11	—	112	28	28
Chemische Berufe	123	11	396	113	65	207	2	130	35	91
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	155	24	1 151	290	331	3	—	209	70	19
Berufe des Baugewerbes	36	4	735	47	23	—	—	—	—	—
Technische Berufe	464	46	40	9	257	31	—	2	—	34
Handels- u. Verwaltungsberufe	270	43	39	8	138	421	42	58	15	228
Verkehrsberufe	21	12	462	35	35	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	112	35	466	551	311	136	24	577	767	520
Gesundheits- und Körperpflege	198	11	58	15	187	446	13	47	6	398
Geistes- und Kunstleben	290	18	16	9	180	82	8	13	6	55
Hauswirtschaft	1	—	4	3	3	87	34	653	450	142
Übrige Berufe	44	5	484	194	70	23	9	472	160	24
Zusammen	1 845	238	4 633	1 432	1 727	1 467	133	3 240	1 716	1 590
Saisonarbeiter										
Nahrungs- und Genußmittel	—	1	6	1	—	—	—	30	1	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	15	5	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	43	8	—
Holz- und Korkbearbeitung	—	—	9	1	—	—	—	2	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	8	2	—
Chemische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	—	—	1	1	—	—	—	15	4	—
Berufe des Baugewerbes	14	2	2 181	1 625	110	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	6	1	14	23	11	1	—	50	73	5
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	43	21	—
Übrige Berufe	—	—	22	28	—	—	—	40	8	—
Zusammen	20	4	2 233	1 679	121	3	—	248	122	5
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	101	434	5	—	—	6	240	6	—	—
Textilberufe	41	41	2	—	3	8	31	1	—	—
Bekleidungsberufe	18	10	—	—	—	64	119	2	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	179	119	—	—	1	2	9	—	—	—
Graphische Berufe	119	143	4	—	6	27	41	1	—	—
Chemische Berufe	476	1 152	19	—	3	222	733	11	—	2
Metall- und Maschinenberufe <sup>1</sup>	1 307	1 443	33	—	23	26	66	1	—	—
Berufe des Baugewerbes	516	310	41	3	12	—	—	—	—	—
Technische Berufe	376	227	1	—	10	18	10	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	434	398	5	1	12	955	1 386	4	1	9
Verkehrsberufe	121	83	3	—	16	—	1	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	41	69	12	—	2	98	109	—	—	—
Gesundheits- und Körperpflege	48	42	—	1	1	92	39	1	—	1
Geistes- und Kunstleben	77	36	—	—	4	21	13	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	697	631	30	—	3
Übrige Berufe	241	285	10	—	7	111	131	4	—	1
Zusammen	4 095	4 792	135	5	100	2 347	3 559	61	1	17

<sup>1</sup> Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939<sup>1</sup>

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter			Hilfsarbeiter				
	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1970	Mai 1971	Art <sup>2</sup>	Sept. 1939	Mai 1970	Mai 1971
<b>Bau- und Holzgewerbe</b>								
Hochbau	D	1.69	7.59	8.29	D	1.35	5.88	6.38
Tiefbau	D	1.69	7.59	8.29	D	1.35	5.88	6.38
Steinhauer	D	2.20	7.79	8.49	D	1.35	5.88	6.38
Plattenleger	D	2.20	8.11	9.21 <sup>6</sup>	D	1.30	5.90	7.670
Marmoristen	D	1.80	7.62	8.32	D	1.35	5.88	6.38
Glaser	D	1.70	7.59	8.29	D	1.31	5.88	6.38
Zimmerleute	D	1.70	7.59	8.29	D	1.31	5.88	6.38
Schreiner	D	1.69	7.59	8.29	D	1.31	5.88	6.38
Asphalteure	D	1.95	7.72	8.42	D	1.29	5.88	6.38
Gipser	M	1.89	7.90	8.90 <sup>8</sup>	M	1.32	6.45	8.730
Maler	D	1.79	7.59	8.29	D	1.40	5.88	6.38
Tapezierer	D	1.70	7.59	8.29	D	*	5.88	6.38
Dachdecker	D	1.75	7.59	8.29	D	1.45	5.88	6.38
Bodenleger	D	80.— <sup>9</sup>	334.— <sup>9</sup>	364.— <sup>9</sup>	D	*	5.88	6.38
<b>Metallgewerbe</b>								
Metallbauschlosser	M	1.66	6.54	7.—	M	1.31	5.41	5.79
Spengler	M	1.75	6.70	7.17	M <sup>10</sup>	1.40	5.15	5.51
Elektroinstallateure	M <sup>3</sup>	1.73	7.01	7.50	M	1.33	5.51	5.90
Heizungsmonteur	M <sup>4</sup>	1.82	6.64	7.60	M	1.31	4.94	5.50
Isolare	M <sup>5</sup>	1.82	7.01	7.50	M	1.37	5.15	5.51
<b>Andere Gewerbe</b>								
Autotransport	M	77.65 <sup>9,11</sup>	1 100 <sup>12,13</sup>	1 320 <sup>12,13</sup>	M <sup>9,12</sup>	67.05 <sup>9,12</sup>	965 <sup>12,13</sup>	12,13   1 050
Automechaniker	M	*	5.—	5.—	M	*	4.—	4.—

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1967 30 Franken und ab 1. Januar 1971 50 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>4</sup> A-Heizungsmonteur. <sup>5</sup> A-Isolare. <sup>6</sup> Inklusive Dezember-Rücklage von 40 Rp. pro Stunde. <sup>7</sup> Inklusive Dezember-Rücklage von 30 Rp. pro Stunde. <sup>8</sup> Inklusive Baustellenzulage. <sup>9</sup> In Franken pro Woche. <sup>10</sup> Verheiratet. <sup>11</sup> Im 2. Jahr. <sup>12</sup> Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 1. Anstellungsjahr. <sup>13</sup> In Franken pro Monat.

Stundenlöhne verunfallter Arbeiter in Franken nach Erwerbsgruppe in Basel seit 1967<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Gelernte und angelernte Arbeiter			Ungelernte Arbeiter			Frauen		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
Nahrungs- und Genußmittelind.	6.15	6.71	6.86	5.28	5.55	5.76	3.73	4.03	4.31
Textilindustrie	6.20	6.87	7.46	4.97	*	*	3.63	3.96	4.31
Holzindustrie	6.46	6.79	6.99	5.30	5.85	6.11	*	*	*
Papier, Leder und Kautschuk	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Graphisches Gewerbe	7.23	7.74	8.07	5.45	6.01	6.07	3.73	4.04	4.23
Chemische Industrie	8.22	8.69	8.91	7.23	7.37	8.28	5.25	5.66	6.08
Metall- und Maschinenindustrie	6.22	6.68	7.03	5.35	5.69	6.09	3.75	3.96	4.18
Baugewerbe	6.67	7.07	7.39	5.44	5.77	6.03	*	*	*
Elektrischer Strom	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Gas- und Wasserversorgung	7.60	8.67	8.94	*	*	*	*	*	*
Lager- und Handelsbetriebe	6.25	6.86	7.06	5.13	5.70	5.98	3.78	4.17	4.37
Zusammen	6.69	7.11	7.44	5.54	5.89	6.24	4.28	4.60	4.87

<sup>1</sup> Durchschnittliche Stundenverdienste der dem Unfallversicherungsgesetz unterstellten verunfallten Arbeiter und Arbeiterinnen.

## Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1961<sup>1</sup>

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten <sup>2</sup>	GmbH	Ges- nos- sen- schaf- ten	Ver- eine	Stif- tun- gen	Alle Firmen <sup>3</sup>	Eingetragenes Kapital <sup>4</sup>	
										Firmen	Kapital 1000 Fr.
1961	2 757	376	270	2 346	137	289	128	1 149	7 453	2 633	2 459 962
1962	2 647	384	276	2 453	161	290	128	1 207	7 547	2 763	2 851 374
1963	2 633	371	264	2 579	186	292	129	1 238	7 693	2 905	2 961 354
1964	2 617	358	272	2 701	230	294	127	1 291	7 891	3 075	3 208 828
1965	2 583	356	271	2 811	253	301	127	1 328	8 031	3 202	3 419 650
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201
1969	2 641	361	256	3 255	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Seit 1960 einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. <sup>3</sup> Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1970

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel <sup>1</sup>							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel- firmen	Kol- lek- tiv- gesell- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	Ges- nos- sen- schaf- ten	Kom- man- dit- gesell- schaf- ten	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	in an- dern Kantonen <sup>2</sup>	im Aus- land <sup>3</sup>	
Kieswerke und Gartenbau	11	4	—	9	—	1	—	5 025	—	2	—	
Industrie, Gewerbe	996	198	123	743	59	12	3812	924 595	2 062	77	7	
Nahrungs- und Genußmittel	74	4	4	57	2	4	325	41 950	80	—	—	
Textilindustrie	16	3	8	43	1	—	432	22 707	100	1	1	
Bekleidungsindustrie	57	6	3	35	3	—	114	7 787	60	2	—	
Baugewerbe	225	75	20	96	7	4	394	44 345	430	30	1	
Holzgewerbe	77	9	12	42	1	1	220	7 771	20	5	—	
Metalle, Maschinen	369	69	51	275	20	1	1 738	72 277	536	33	2	
Papier, Leder, Kautschuk	53	8	8	35	6	—	452	32 710	120	2	2	
Chemische Industrie	47	4	8	107	12	—	128	677 163	520	3	1	
Graphisches Gewerbe	78	20	9	53	7	2	9	17 885	196	1	—	
Handel, Banken, Versicherungen	954	121	104	2 287	208	257	17 488	2 403 015	85 062	65	8	
Handel	813	92	76	828	72	13	9 215	223 010	5 422	33	6	
Banken, Beteiligungen	—	2	13	614	96	3	8 162	1 897 691	76 378	15	1	
Versicherungen	20	5	—	14	—	28	—	117 100	—	—	—	
Bau- und Terraiengesellschaften	20	14	3	662	17	150	31	130 448	2 446	4	—	
Hilfsdienste des Handels	101	8	12	169	23	63	80	34 766	816	13	1	
Gastgewerbe	377	14	5	19	—	5	22	3 060	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	93	13	4	169	8	6	99	143 783	190	19	15	
Private Dienstleistungen	109	10	8	46	4	11	223	12 024	90	3	—	
Kulturpflege	19	2	—	33	2	9	—	5 230	40	—	—	
Gesundheits- und Körperpflege	69	6	6	5	1	2	190	1 494	30	2	—	
Reinigung	21	2	2	8	1	—	33	5 300	20	1	—	
Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt zusammen	2 540	360	244	3 273	279	292	21 644	3 491 502	87 404	.	.	
in andern Kantonen	12	7	5	138	2	2	.	.	.	166	.	
im Ausland	8	1	1	11	7	2	.	.	.	.	30	

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 25 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. <sup>3</sup> Von den 30 ausländischen Firmen waren 16 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 3 englische, 2 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische, 1 panamaische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1970<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							Total <sup>2</sup>
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	4	—	1	—	—	9
Industrie und Gewerbe	258	166	214	54	40	2	6	743
Nahrungs- und Genußmittel	15	15	13	8	4	—	1	57
Textilindustrie	18	5	9	2	7	—	—	43
Bekleidungsindustrie	19	8	6	1	1	—	—	35
Baugewerbe	31	17	32	9	6	1	—	96
Holzgewerbe	11	14	15	1	1	—	—	42
Metalle, Maschinen	89	72	90	14	10	—	—	275
Papier, Leder, Kautschuk	21	3	7	3	—	—	1	35
Chemische Industrie	34	24	28	8	8	1	4	107
Graphisches Gewerbe	20	8	14	8	3	—	—	53
Handel, Banken, Versicherungen	1 073	451	476	126	96	23	34	2 287
Handel	407	183	171	38	25	3	1	828
Banken, Beteiligungen	217	102	137	58	53	18	27	614
Versicherungen	—	3	3	1	1	1	5	14
Bau- und Terraingesellschaften	361	122	134	23	15	—	1	662
Hilfsdienste des Handels	88	41	31	6	2	1	—	169
Gastgewerbe	7	6	5	1	—	—	—	19
Verkehrsgewerbe	65	35	35	12	13	5	3	169
Private Dienstleistungen	18	10	14	3	1	—	—	46
Kulturpflege	16	8	7	2	—	—	—	33
Gesundheits- und Körperpflege	2	—	2	1	—	—	—	5
Reinigung	—	2	5	—	1	—	—	8
Zusammen	1 424	669	748	196	151	30	43	3 273
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	775	—	4 000	—	—	5 025
Industrie und Gewerbe	12 900	15 729	57 379	44 660	100 320	14 200	679 400	924 595
Nahrungs- und Genußmittel	750	1 450	3 900	7 150	12 700	—	16 000	41 950
Textilindustrie	900	500	2 250	1 500	17 550	—	—	22 707
Bekleidungsindustrie	950	737	1 500	600	4 000	—	—	7 787
Baugewerbe	1 550	1 610	9 065	7 700	17 220	7 200	—	44 345
Holzgewerbe	550	1 331	3 940	750	1 200	—	—	7 771
Metalle, Maschinen	4 450	6 896	24 381	11 850	24 700	—	—	72 277
Papier, Leder, Kautschuk	1 050	250	1 460	1 950	—	—	28 000	32 710
Chemische Industrie	1 700	2 185	7 528	6 950	16 400	7 000	635 400	677 163
Graphisches Gewerbe	1 000	770	3 355	6 210	6 550	—	—	17 885
Handel, Banken, Versicherungen	53 650	41 316	133 658	108 546	261 230	185 150	1 619 425	2 403 015
Handel	20 350	16 801	47 130	32 429	58 300	22 000	26 000	223 010
Banken, Beteiligungen	10 850	9 565	43 451	50 720	162 930	144 750	1 475 425	1 897 691
Versicherungen	—	300	800	1 000	5 000	10 000	100 000	117 100
Bau- und Terraingesellschaften	18 050	10 876	34 827	19 655	29 000	—	18 000	130 448
Hilfsdienste des Handels	4 400	3 774	7 450	4 742	6 000	8 400	—	34 766
Gastgewerbe	350	600	1 310	800	—	—	—	3 060
Verkehrsgewerbe	3 250	3 280	9 403	10 050	32 550	33 750	51 500	143 783
Private Dienstleistungen	900	885	3 639	2 600	4 000	—	—	12 024
Kulturpflege	800	725	2 105	1 600	—	—	—	5 230
Gesundheits- und Körperpflege	100	—	394	1 000	—	—	—	1 494
Reinigung	—	160	1 140	—	4 000	—	—	5 300
Zusammen	71 200	61 910	206 164	166 656	402 100	233 100	2 350 325	3 491 502

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Einschließlich 12 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 47000 Franken.

## Handelsregister

## Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1955

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1955	183	54	19	124	—	11	—	7	4	36	438
1956	211	34	12	89	—	4	—	6	6	49	411
1957	206	27	18	105	—	11	—	6	2	38	413
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
Löschungen von Firmen											
1955	178	40	18	65	—	5	—	8	3	7	324
1956	155	29	18	58	—	6	—	6	1	5	278
1957	191	50	19	62	—	8	—	5	—	9	344
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
Überschuß der Neueintragungen											
1955	5	14	1	59	—	6	—	- 1	1	29	114
1956	56	5	- 6	31	—	- 2	—	—	5	44	133
1957	15	-23	- 1	43	—	3	—	1	2	29	69
1958	- 88	- 7	2	46	—	2	—	—	—	41	- 4
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	- 14	4	- 7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	- 3	1	140	—	—	—	- 8	1	31	182
1970	- 81	7	- 6	169	—	11	—	- 4	- 1	40	135

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1970<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	1	—	—	150	—	—	—	—	150
Industrie, Gewerbe	166	149	— 3	6 836	210 581	6 176	385	—5 040	205 816
Nahrungs- und Genußmittel	12	15	—	215	800	50	—	—	965
Textilindustrie	3	3	—	100	—	110	23	—	— 33
Bekleidungsindustrie	6	7	— 2	200	1 000	50	—	—100	1 050
Baugewerbe	41	29	1	2 635	1 051	304	11	30	3 401
Holzgewerbe	8	9	—	320	50	145	4	—	221
Metalle, Maschinen	63	54	— 1	2 485	2 500	1 759	342	—4 870	—1 986
Papier, Leder, Kautschuk	8	8	—	150	100	150	5	—	95
Chemische Industrie	9	14	— 1	560	205 080	3 600	—	—100	201 940
Graphisches Gewerbe	16	10	—	171	—	8	—	—	163
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	290	218	2	145 658	254 367	48 097	16 040	5 020	340 908
Handel	150	149	— 5	12 266	4 885	3 511	10 600	4 250	7 290
Banken, Beteiligungen	59	28	5	125 400	246 835	41 356	4 190	1 240	327 929
Versicherungen	2	2	—	—	—	20	—	—	— 20
Bau- und Terraingesellschaften	36	17	3	6 340	1 185	2 930	1 250	230	3 575
Hilfsdienste des Handels	43	22	— 1	1 652	1 462	280	—	—700	2 134
Gastgewerbe	67	74	— 1	320	201	1 050	5	—	—534
Verkehrsgewerbe	26	14	2	2 373	14 310	400	—	20	16 303
Private Dienstleistungen	9	13	—	320	150	678	—	—	—208
Kulturpflege	5	5	—	120	50	658	—	—	—488
Gesundheits- und Körperpflege	1	4	—	—	100	—	—	—	100
Reinigung	3	4	—	200	—	20	—	—	180
Zusammen <sup>3</sup>	559	468	—	155 657	479 609	56 401	16 430	—	562 435
Einzelfirmen	219	298	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	47	39	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	15	20	.	299	277	219	1 767	.	—1 410
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>	254	94	.	149 808	476 352	52 786	14 663	.	558 711
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	21	10	.	5 550	2 980	3 396	—	.	5 134
Genossenschaften	3	7	.	.	.	.	.	.	—

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. <sup>3</sup> Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einer Erhöhung von 1 Mrd. Goldfranken.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1959	55	193	24	13	44	28	9	7	373
1960	34	149	36	5	26	18	3	9	280
1961	27	177	42	6	47	13	2	9	323
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503

<sup>1</sup> Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr <sup>1</sup>	Messe	Aussteller nach Fachgruppen									
		Uhren, Bijouterie <sup>2</sup>	Elektro- technik <sup>3</sup>	Metall- und Ma- schinen- industrie <sup>4</sup>	Techni- scher Indus- trie- bedarf <sup>5</sup>	Förder- technik, Trans- port <sup>6</sup>	Chemie, Phar- macie, Kos- metik <sup>7</sup>	Baufach, Garten- bau <sup>8</sup>	Gast- gewerbe, Haus- halt- bedarf <sup>9</sup>	Möbel	Büro fach Laden bau
1917	1.	29	53	33	101	12	61	57	65	40	35
1921	5.	12	77	52	100	42	56	42	101	92	41
1926	10.	40	83	36	69	57	32	40	100	64	36
1931	15.	70	62	24	54	64	17	111	105	69	49
1936	20.	41	73	76	58	40	57	90	148	78	77
1941	25.	65	68	70	86	32	42	75	139	56	67
1946	30.	150	118	233	238	105	47	111	161	80	118
1951	35.	164	162	240	195	85	49	130	209	90	144
1956	40.	216	145	156	172	87	76	199	285	165	152
1960	44.	222	138	200	203	75	54	179	283	165	132
1961	45.	225	132	93	261	66	51	184	284	170	134
1962	46.	231	126	192	193	40	159	136	249	193	115
1963	47.	243	85	84	191	68	154	136	246	177	116
1964	48.	246	156	222	153	21	145	153	249	186	119
1965	49.	254	86	74	192	95	144	172	259	185	144
1966	50.	256	153	209	162	12	127	172	256	193	138
1967	51.	263	107	64	212	84	137	180	260	195	136
1968	52.	267	152	196	156	8	132	185	263	210	126
1969	53.	354	84	85	165	55	131	163	260	204	82
1970	54.	378	131	196	140	—	112	174	265	201	69
1971	55.	396	75	91	195	39	95	169	247	194	67

<sup>1</sup> Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, seit 1921 = 11. <sup>2</sup> Einschließlich der Uhrenindustrie verwandte Branchen. <sup>3</sup> Bis 1953 einschließlich elektrische Haushaltapparate, die seit 1954 in der Gruppe gastgewerbliche Ausrüstungen und Haushalt figurieren. Seit 1962 turnusweise Beteiligung der industriellen Elektrotechnik in den «geraden» Jahren. <sup>4</sup> Einschließlich Behälterbau, Kessel- und Radiatorenbau. Seit 1953 turnusweise Beteiligung verschiedener Maschinengruppen, deshalb die erheblichen jährlichen Schwankungen der Ausstellerezahl. <sup>5</sup> Bis 1961 einschließlich Kunststoffe (seit 1962 in Gruppe Chemie).

## Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung Vorausgegangene Veranstaltungsjahre	Jahr	Veran- staltung	Fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
ART	Internationale Kunstmesse (1970)	1971	2.	8 500	138	21 500
Bäcker und Konditor	Internationale Fachmesse (1951 Lugano, 1962 Zürich)	1966	3.	16 650	158	50 000
Baumaschinen	Internationale Baumaschinenmesse des Verbandes Schweizerischer Baumaschinen-Fabrikanten und Händler VSBM (1951 Bern, 1955 Zürich, 1959, 1963, 1967 in BASEL)	1971	6.	60 150	103	37 000
Didacta <sup>1</sup>	Europäische Lehrmittelmesse	1970	10.	72 000	827	88 600
Fawem	Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge	1968	1.	22 000	120	24 000
Holz	Fachmesse für die Holzbearbeitung (1957, 1960, 1962, 1964, 1966)	1968	6.	24 100	222	50 000
IFM	Internationale Fördermittelmesse (1966)	1968	2.	40 500	204	20 000
IGEHO	Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie, Gastgewerbe, Bäderbau (1965, 1967)	1969	3.	41 000	447	31 000
ILMAC	Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie (1959, 1962, 1966)	1968	4.	24 800	518	23 000

<sup>1</sup> Wandernde Ausstellung. Frühere Veranstaltungsorte: 1951 Langen b/Frankfurt; 1952 Recklinghausen; 1954 Ludwigsburg; 1956 Bremen; 1959 Darmstadt; 1961 Straßburg; 1963 Nürnberg; 1966 Basel; 1968 Hannover.

Aussteller nach Fachgruppen (Fortsetzung)						Fläche in m <sup>2</sup>			Besucher	
Verpackung, Werbung, Bücher <sup>10</sup>	Kunstkeramik, Kunstgewerbe	Sportartikel, Musikinstrumente <sup>11</sup>	Textilien, Bekleidung, Schuhe	Nahrungsmittel	Total <sup>12</sup>	Davon Basel-Stadt <sup>12</sup>	Gesamte Fläche (brutto)	Standfläche (netto)	Eintritte in 1000 insgesamt	Ausländische Besucher <sup>13</sup>
76	14	64	148	99	887	188	8 000	6 000	*	*
139	62	49	138	84	1 087	303	20 147	7 725	*	*
136	41	31	112	139	1 016	254	19 810	9 505	*	1 866
104	35	25	78	268	1 135	244	20 240	10 397	*	1 135
169	24	35	128	238	1 332	280	31 225	15 985	*	1 546
179	37	27	114	226	1 283	275	33 070	17 890	*	1 097
229	55	65	222	268	2 200	323	72 850	38 574	*	5 329
204	68	61	247	210	2 258	306	82 600	44 086	670	11 750
199	84	95	285	250	2 566	320	123 700	57 133	750	13 780
239	113	106	268	252	2 629	304	132 100	63 500	800	14 375
208	106	94	270	243	2 521	274	132 600	62 806	800	11 678
236	106	108	258	238	2 580	259	133 000	65 090	870	14 293
230	99	102	284	241	2 456	245	133 600	65 594	875	11 952
225	128	108	264	266	2 641	303	150 000	73 100	865	16 295
239	134	108	257	268	2 611	310	162 500	78 900	935	13 388
221	124	110	244	267	2 644	268	162 500	79 600	1 105	18 210
235	130	128	257	277	2 665	289	166 600	80 860	1 040	12 429
243	129	118	241	290	2 716	282	164 650	83 338	1 000	14 823
254	119	116	211	290	2 573	257	167 800	85 520	1 050	15 056
217	117	110	200	292	2 602	254	168 140	86 073	1 130	21 329
233	118	115	180	287	2 501	255	168 140	86 073	1 070	17 157

<sup>6</sup> Seit 1959 turnusweise Beteiligung der Gruppe «Fördertechnik» und der Großfahrzeuge. <sup>7</sup> Seit 1962 einschließlich Kunststoffe. <sup>8</sup> Bis 1945 einschließlich Landwirtschaftsmaschinen. <sup>9</sup> Seit 1954 einschließlich elektrische Haushaltsapparate (zuvor bei Elektrotechnik). <sup>10</sup> Einschließlich Papier. <sup>11</sup> Einschließlich Spielwaren. <sup>12</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, werden in jeder Fachgruppe gezählt. <sup>13</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl.

Fortsetzung

Fachmessen in der Schweizer Mustermesse seit 1957

Fachmesse	Nähere Bezeichnung Vorausgehende Veranstaltungsjahre	Jahr	Veranstaltung	Fläche in m <sup>2</sup>	Aussteller	Besucher
Inel-Medex	Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik (1963, 1965, 1967, 1969)	1971	5.	29 500	619	43 000
Interferex	Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1961, 1963, 1965, 1966, 1968)	1970	6.	27 000	*	*
Ipharmex	Internationale Apotheker-Fachmesse	1968	1.	5 000	101	6 500
ITMA	Internationale Textilmaschinen-Ausstellung (1951 Lille, 1955 Brüssel, 1959 Mailand, 1963 Hannover, 1971 Paris)	1967	5.	134 000	881	380 000
Maler und Gipser	Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe (1957, 1961, 1965)	1969	4.	5 800	91	16 000
Nuclex	Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1966)	1969	2.	24 000	317	18 000
Pro Aqua-Pro Vita	Internationale Fachmesse Wasser, Luft, Müll, Lärm (1958, 1961, 1965, 1969)	1971	5.	21 000	329	24 000
Surface	Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung (1966)	1969	2.	12 000	143	11 000
Swisspack	Internationale Verpackungsmesse	1970	1.	22 000	219	17 600

**Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1967**

Monat / Land	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken <sup>1</sup>			
Januar	3 933	5 599	5 954	4 436	433,5	797,9	994,4	836,3
Februar	3 972	4 420	4 810	3 954	547,9	695,9	832,9	653,9
März	3 719	4 891	4 931	4 027	523,6	655,5	909,8	598,5
April	3 943	5 402	5 743	4 366	599,4	715,7	929,8	861,6
Mai	4 004	5 806	5 650	4 236	547,5	885,6	881,4	686,0
Juni	3 331	4 764	5 048	4 233	523,2	808,5	876,4	597,4
Juli	3 428	5 420	4 651	4 395	465,8	921,2	638,0	622,2
August	5 024	4 346	3 867	4 248	622,9	608,0	574,6	579,7
September	5 637	5 120	4 499	4 600	669,8	765,9	780,0	642,2
Oktober	4 488	5 592	5 080	4 617	626,1	837,6	1 107,0	780,8
November	4 970	5 364	4 706	4 065	725,5	950,2	1 061,9	810,7
Dezember	4 691	4 975	4 142	4 349	685,1	875,6	783,1	1 061,0
Zusammen	51 140	61 699	59 081	51 526	6 970,3	9 517,6	10 369,3	8 730,3

	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	709	781	804	864	100	101	111	109
Ausländische	187	201	217	225	81	85	90	93
Zusammen	896	982	1 021	1 089	181	186	201	202

<sup>1</sup> Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

**Prämieinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1963<sup>1</sup>**

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1963	80 776	13 669	24 878	4 951	11 952	69	17 731	154 026
1964	85 484	15 187	23 192	6 036	13 628	77	19 502	163 106
1965	94 297	16 497	25 544	6 237	13 615	94	22 369	178 653
1966	109 327	18 427	27 010	6 763	15 316	83	24 634	201 560
1967	116 847	20 294	28 159	7 906	18 393	92	28 118	219 809
1968	132 456	21 000	29 938	8 403	19 063	88	31 096	242 044
1969	149 412	22 964	32 998	8 912	21 477	97	34 301	270 161

<sup>1</sup> Prämieinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

**Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1963<sup>1</sup>**

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brandversicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.
1963	16	5 524,6	7	133,0	5	33,8	1	5 045,1	29	10 736,5
1964	16	6 037,1	7	138,2	5	27,6	1	5 198,0	29	11 400,9
1965	16	6 379,9	6	145,3	5	36,9	1	5 395,2	28	11 957,3
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6
1967	17	7 183,3	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	29	13 152,8
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0
1969	17	8 075,3	6	154,5	5	82,7	1	6 036,0	29	14 348,5
1970	19	8 336,3	4	225,8	6	83,6	1	6 278,5	30	14 924,2

<sup>1</sup> Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

## Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1957

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende	Neuentstandene Parzellen	Weggefallene Parzellen	Parzellenzahl am Jahresende
1957	290	308	17 974	128	72	5 649	418	380	23 623
1958	195	229	17 940	146	146	5 649	341	375	23 589
1959	173	223	17 890	117	93	5 673	290	316	23 563
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916

## Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1957

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende	Belastungen	Entlastungen	Bodenverschuldung am Jahresende
1957	188	103	2 129	26	14	161	214	117	2 290
1958	199	113	2 215	25	14	172	224	127	2 387
1959	260	138	2 337	27	12	187	287	150	2 524
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823

## Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1968

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Grundpfandverschreibungen	221 857	261 750	222 370	121 994	115 570	168 644
Schuldbriefe	178 447	216 766	219 309	52 675	79 049	58 209
Öffentlichrechtliche Grundlasten	72	37	333	30	990	27
Definitives Baupfandrecht	1	23	151	1	171	—
Gesetzliches Verkäuferspandrecht	3 572	3 476	1 316	365	290	3 117
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	2 244	2 909	1 249	—	5	—
Sicherstellung	84	600	45	—	50	16
Zusammen	406 277	485 561	444 773	175 065	196 125	230 013

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1956<sup>1</sup>

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total	Freihand- kauf <sup>2</sup>	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere <sup>3</sup>	Total
Zahl der Grundstücke										
1956	667	3	491	42	1 203	325	—	106	225	656
1957	590	9	517	43	1 159	214	—	143	144	501
1958	497	18	425	54	994	218	2	66	150	436
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112 <sup>4</sup>	1 104 <sup>4</sup>	145	—	63	231 <sup>5</sup>	5 439
Fläche in Aren										
1956	2 838	8	2 105	190	5 141	3 032	—	1 471	617	5 120
1957	2 466	25	2 224	466	5 181	2 407	—	1 918	473	4 798
1958	2 898	157	2 022	264	5 341	1 962	14	1 116	656	3 748
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994 <sup>4</sup>	6 956 <sup>4</sup>	1 326	—	915	1 311 <sup>5</sup>	5 352
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken <sup>6</sup>										
1956	133 778	325	.	2 330	136 433	23 561	—	.	2 187	25 748
1957	118 679	2 093	.	2 308	123 080	11 455	—	.	2 296	13 751
1958	107 134	6 137	.	4 930	118 201	12 347	57	.	2 807	15 211
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346

<sup>1</sup> Ohne 232 Stockwerkeigentumsparzellen mit einer gesamten Umsatzsumme von 26 314 599 Fr.; ohne 4 Gebäude auf Baurechtsland mit einer Summe von 5 550 000 Fr. <sup>2</sup> Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. <sup>3</sup> Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. <sup>4</sup> Davon 25 Grundstücke mit 1 182 a ohne bekannte Umsatzsumme. <sup>5</sup> Davon 59 Grundstücke mit 817 a ohne bekannte Umsatzsumme. <sup>6</sup> Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Handänderungen nach Eigentümerart 1970<sup>1</sup>

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	—	—	—	4	17	3 905	— 4	— 17
Kanton Basel-Stadt	17	250	4 467	12	25	40	5	225
Einwohnergemeinden	193	988	8 221	71	584	4 576	122	404
Bürgergemeinden	3	25	208	6	29	542	— 3	— 4
Kirchgemeinden	2	8	458	—	—	—	2	8
Öffentl. staatl. Anstalten	2	10	8 750	—	—	—	2	10
Aktiengesellschaften	171	2 278	103 403	123	1 959	84 678	48	319
Kommanditgesellschaften	2	14	1 580	2	12	1 430	—	2
Kollektivgesellschaften GmbH	13	66	3 103	9	89	4 473	4	— 23
Genossenschaften	6	27	2 441	16	69	11 001	— 10	— 42
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	76	476	43 135	43	120	11 492	33	356
Einzelpersonen	789	4 548	142 595	1 038	6 290	159 255	—249	—1 742
Erbgemeinschaften <sup>2</sup>	269	1 817	35 322	219	1 313	72 291	50	504
Zusammen	1 543	10 507	353 683	1 543	10 507	353 683	.	.

<sup>1</sup> Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 122. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. <sup>2</sup> Einschließlich Konsortien.

## Grundbucheintragungen seit 1942

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Anmerkungen <sup>1</sup>		Verschiedene Eintragungen	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1942	1 136	97	296	2	2 126	2 368	1 306	1 388	2 281	11 000
1943	1 115	121	46	3	1 730	2 443	1 393	1 415	2 423	10 689
1944	1 155	250	38	2	1 783	2 150	1 648	1 186	1 892	10 104
1945	1 446	162	60	—	1 991	2 503	2 144	1 607	2 229	12 142
1946	1 739	216	64	7	2 747	2 893	2 566	1 979	2 920	15 131
1947	1 750	207	58	12	2 927	2 785	2 364	1 722	3 082	14 907
1948	1 479	201	61	9	2 472	2 352	2 034	1 381	2 956	12 945
1949	1 455	235	65	29	2 562	2 363	1 769	1 195	3 010	12 683
1950	1 464	237	60	16	2 754	2 501	1 864	1 340	3 409	13 645
1951	1 610	269	49	3	2 832	2 513	2 052	1 708	3 495	14 531
1952	1 466	250	101	17	2 748	2 379	1 779	1 518	3 372	13 630
1953	1 513	293	65	12	2 876	2 517	1 827	1 531	3 387	14 021
1954	1 543	347	73	12	2 862	2 460	1 807	1 526	3 679	14 309
1955	1 679	310	119	22	2 860	2 520	1 790	1 573	3 838	14 711
1956	1 560	387	131	32	2 562	2 073	1 409	1 442	3 370	12 966
1957	1 274	359	68	37	2 132	1 786	1 576	1 159	3 047	11 438
1958	1 164	264	54	60	1 971	1 625	1 340	1 061	2 876	10 415
1959	1 303	248	73	20	2 240	2 021	1 264	1 305	3 371	11 845
1960	1 406	308	79	20	2 161	2 062	1 082	1 145	3 546	11 809
1961	1 340	316	89	26	2 340	2 075	1 111	1 244	3 599	12 140
1962	1 260	299	79	37	2 346	1 946	2 026	1 188	3 630	12 811
1963	1 234	325	104	25	2 210	1 772	1 655	1 069	3 424	11 818
1964	997	271	88	5	1 806	1 441	1 123	865	3 165	9 761
1965	994	228	79	7	1 659	1 301	1 244	918	3 569	9 999
1966	985	211	99	10	1 568	1 218	1 122	764	3 004	8 981
1967	942	420	70	14	1 600	1 181	1 188	634	2 163	8 212
1968	1 145	274	85	16	1 713	1 408	981	1 039	3 266	9 927
1969	1 240	351	257	103	1 759	1 542	1 156	1 031	3 471	10 910
1970	1 282	402	118	124	1 744	1 426	2 257	1 241	3 969	12 563

<sup>1</sup> Einschließlich Vormerkungen und Reverse.

## Bautätigkeit

### Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1961

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1961	82 524	5 201	—	294 670	382 395	63 467	6 417	—	250 655	320 539
1962	86 513	5 187	—	353 338	445 038	74 191	6 938	—	282 772	363 901
1963	92 664	9 875	—	406 001	508 540	77 032	6 383	—	324 982	408 397
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	154 256	9 449	—	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	—	685 068	876 882	.	.	.	.	.

### Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1961

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen <sup>1</sup>	Davon Wohnungsbau	Total
1961	40 727	13 673	46 998	2 700	87 725	30 070	8 220	39 814	3 054	69 884
1962	39 868	16 102	51 832	1 590	91 700	32 980	9 272	48 149	1 858	81 129
1963	47 718	20 169	54 821	1 605	102 539	34 267	9 949	49 148	550	83 415
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

### Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1961

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten <sup>1</sup>	Übrige Bauten <sup>2</sup>	Total
1961	161 228	114 534	18 908	294 670	127 845	110 922	11 888	250 655
1962	177 220	147 489	28 629	353 338	130 011	139 221	13 540	282 772
1963	184 135	192 460	29 406	406 001	132 346	172 159	20 477	324 982
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	.	.	.	.

<sup>1</sup> Diverse private Neu- und Umbauten. <sup>2</sup> Garagen und Autoeinstellhallen.

## Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1969

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben		Proz. Zu- nahme	Bautätigkeit			
	1970	1971		1969	1970	Proz. Zu- nahme	Vor- haben 1970 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz <sup>1</sup>	11 521	12 971	13	12 231	17 201	41	149,3
Erziehung <sup>2</sup>	18 722	20 799	11	14 225	16 843	18	90,0
Universität (ohne Kliniken und Museen)	14 402	10 652	- 26	11 047	14 295	29	99,3
Schulen, Schulturnhallen	2 130	7 178	237	2 595	1 265	- 51	59,4
Kindergärten, Internate, Waisenhaus <sup>3</sup>	2 190	2 969	36	583	1 283	120	58,6
Gebäudeunterhalt	-	-	*	-	-	*	*
Gesundheit <sup>2</sup>	27 817	32 716	18	16 740	23 028	38	82,8
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten <sup>4</sup>	21 097	28 193	34	11 517	17 183	49	81,4
Altersheime, Erholungsheime	-	-	*	-	-	*	*
Zivilschutz	6 720	4 523	- 33	5 223	5 845	12	87,0
Kultur und Erholung	23 225	20 161	- 13	19 411	22 153	14	95,4
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe <sup>5</sup>	2 565	3 117	22	2 176	2 284	5	89,0
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	13 594	7 276	- 46	9 255	8 678	- 6	63,8
Theater, Museen, Botanischer Garten <sup>6</sup>	7 066	9 768	38	7 980	11 191	40	158,4
Versorgungseinrichtungen <sup>2</sup>	23 852	23 171	- 3	16 910	19 237	14	80,7
Gas- und Wasserwerk	2 295	2 445	7	2 225	1 880	- 16	81,9
Elektrizitätswerk	4 670	8 930	91	6 602	4 483	- 32	96,0
Kanalisation	7 987	7 296	- 9	5 563	3 974	- 29	49,8
Fernheizung, Kehrrechtverbrennung	8 900	4 500	- 49	2 520	8 900	253	100,0
Städtischer Verkehr	64 149	57 442	- 10	48 901	51 444	5	80,2
Straßen, Brücken	56 717	48 955	- 14	43 332	46 895	8	82,7
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	866	588	- 32	432	47	- 89	5,4
Basler Verkehrsbetriebe	6 566	7 899	20	5 137	4 502	- 12	68,6
Wirtschaftsförderung <sup>7</sup>	1 437	3 449	140	4 481	1 511	- 66	105,1
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 017	1 019	0	978	757	- 23	74,4
Zollfreilager, Dreispitzareal	170	280	65	103	54	- 48	31,8
Mustermesse	250	2 150	760	3 400	700	- 79	280,0
Flughafen	-	-	*	-	-	*	*
Übrige Bauten	-	-	*	-	-	*	*
Öffentlicher Wohnungsbau	7 903	7 968	1	5 164	6 363	23	80,5
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	-	-	*	-	-	*	*
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	7 903	7 968	1	5 164	6 363	23	80,5
Öffentliche Bautätigkeit zusammen <sup>8</sup>	178 626	178 677	0	138 063	157 780	14	88,3
Privater Wohnungsbau	275 809	281 820	2	176 640	214 972	22	77,9
Mehrfamilienhäuser	17 109	13 790	- 19	13 084	14 572	11	85,2
Einfamilienhäuser	22 105	31 008	40	20 488	22 179	8	100,3
Private Garagen und Autoeinstellhallen	228 485	225 578	- 1	132 607	164 790	24	72,1
Ergänzungsbauten und Umbauten	8 110	11 444	41	10 461	13 431	28	165,6
Kirchliche und soziale Bauten <sup>9</sup>	24 191	32 663	35	24 197	19 856	- 18	82,1
Kirchen	2 466	2 945	19	758	945	25	38,3
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	1 592	1 326	- 17	1 144	270	- 76	17,0
Private Spitäler, Schulen, Heime	20 133	28 392	41	22 295	18 641	- 16	92,6
Gewerbliche Bauten	290 687	369 698	27	202 177	273 273	35	94,0
Hotels, übriges Gastgewerbe	17 627	23 385	33	8 442	11 080	31	62,9
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	-	-	*	-	-	*	*
Warenhäuser, übriger Detailhandel	2 274	1 156	- 49	3 496	4 191	20	184,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	59 587	110 178	85	48 590	49 310	1	82,8
Fabriken, Werkstätten, Lager	41 305	39 958	- 3	20 641	35 102	70	85,0
Auto- und Autotransportgewerbe	1 794	1 666	- 7	996	330	- 67	18,4
Chemische Industrie	168 100	193 355	15	120 012	173 260	44	103,1
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. <sup>10</sup>	590 687	684 181	16	403 014	508 101	26	86,0
Gesamte Bautätigkeit (ohne Bauten des Bundes) <sup>10</sup>	769 313	862 858	12	541 077	665 881	23	86,6

<sup>1</sup> Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. <sup>2</sup> Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). <sup>3</sup> Sowie Kinderkrippen. <sup>4</sup> Sowie Tropeninstitut. <sup>5</sup> Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. <sup>6</sup> Sowie Zoo. <sup>7</sup> Ohne Flughafen. <sup>8</sup> Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn, ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. <sup>9</sup> Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne kirchlichen Wohnungsbau. <sup>10</sup> Ohne privaten Unterhalt.

## Wohnungsbau

### Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1970

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schreibungs-differenz <sup>1</sup>	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Wohn-ungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Großbasel	14 330	248	117	9	140	14 470	4,4	9,1	2,7
Altstadt	543	6	2	—	4	547	5,5	6,5	2,0
Vorstädte	638	8	13	4	-1	637	5,9	9,6	1,8
Am Ring	1 273	19	10	1	10	1 283	4,8	6,8	2,0
Breite	722	6	7	—	-1	721	5,2	13,7	2,6
St. Alban	1 235	27	16	3	14	1 249	4,8	9,1	3,4
Gundeldingen	1 518	31	32	1	—	1 518	6,3	19,4	2,4
Bruderholz	1 899	91	1	—	90	1 989	2,9	3,6	3,6
Bachletten	2 491	16	1	—	15	2 506	4,3	11,8	3,0
Gotthelf	1 010	13	15	—	-2	1 008	5,2	11,3	1,8
Iselin	1 452	13	8	—	5	1 457	6,7	15,5	2,8
St. Johann	1 549	18	12	—	6	1 555	5,2	12,5	2,6
Kleinbasel	4 882	76	69	-1	6	4 888	5,4	15,8	2,7
Altstadt	344	4	30	1	-25	319	6,0	26,7	1,7
Clara	306	4	3	—	1	307	6,3	10,8	2,0
Wettstein	639	1	3	—	-2	637	5,0	1,0	3,0
Hirzbrunnen	1 515	36	3	—	33	1 548	4,7	16,7	3,0
Rosental	297	—	4	-2	-6	291	.	.	.
Matthäus	1 159	22	18	—	4	1 163	6,1	15,0	2,2
Klybeck	424	9	7	—	2	426	6,2	14,1	2,9
Kleinhüningen	198	—	1	—	-1	197	.	.	.
Stadt Basel	19 212	324	186	8	146	19 358	4,7	10,6	2,7
Landgemeinden	3 209	86	12	—	74	3 283	2,4	3,0	4,0
Riehen	3 026	74	12	—	62	3 088	2,6	3,3	3,9
Bettingen	183	12	—	—	12	195	1,4	1,0	5,8
Ganzer Kanton	22 421	410	198	8	220	22 641	4,2	9,0	2,8

<sup>1</sup> Differenz infolge Zweckentfremdung.

### Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1959<sup>1</sup>

Gebäudeart	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Geschäftshäuser	10	10	9	13	8	17	14	13	12	11	7	25
Öffentliche Gebäude	15	11	9	16	12	9	7	8	15	9	3	8
Fabriken, Werkstätten	11	16	12	11	9	16	9	17	12	13	2	20
Kleinere Neubauten	63	35	41	33	31	31	35	19	32	1	2	27
Zusammen	99	72	71	73	60	73	65	57	71	34	14	80

<sup>1</sup> Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

### Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1961

Bewilligungen	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Wohngebäude	303	301	214	189	120	262	181	239	247	202
Einfamilienhäuser	53	58	38	38	19	132	48	30	49	32
Mehrfamilienhäuser	162	182	112	87	59	82	81	129	119	85
Mehrzweckhäuser	88	61	64	64	42	48	52	80	79	85
Neubauwohnungen in	2 922	3 005	2 108	1 726	1 443	2 120	1 989	2 880	2 537	2 359
Einfamilienhäusern	53	58	38	38	19	132	48	30	49	32
Mehrfamilienhäusern	1 879	2 234	1 270	988	707	1 448	1 034	1 706	1 465	1 176
Mehrzweckhäusern	990	713	800	700	717	540	907	1 144	1 023	1 151

## Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1970

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser <sup>2</sup>	Wohn-nun- <sup>3</sup> gen
<b>Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen und Abbruchbewilligungen<sup>1</sup></b>										
Großbasel	5	47	58	110	5	629	790	1 424	.	.
Kleinbasel	—	15	16	31	—	303	206	509	.	.
Landgemeinden	27	23	11	61	27	244	155	426	.	.
Ganzer Kanton	32	85	85	202	32	1 176	1 151	2 359	77 <sup>1</sup>	1 368
<b>Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen</b>										
Stadt Basel	75	148	101	324	75	2 087	1 224	3 386	186	544
Großbasel	74	93	81	248	74	1 184	959	2 217	117	317
Altstadt	—	2	4	6	—	22	4	26	2	3
Vorstädte	—	2	6	8	—	25	52	77	13	18
Am Ring	—	7	12	19	—	50	80	130	10	15
Breite	—	5	1	6	—	76	6	82	7	19
St. Alban	1	16	10	27	1	166	79	246	16	26
Gundeldingen	—	13	18	31	—	251	331	582	32	107
Bruderholz	72	15	4	91	72	162	92	326	1	8
Bachletten	—	10	6	16	—	118	70	188	1	3
Gotthelf	—	5	8	13	—	54	93	147	15	49
Iselin	—	9	4	13	—	133	68	201	8	15
St. Johann	1	9	8	18	1	127	84	212	12	54
Kleinbasel	1	55	20	76	1	903	265	1 169	69	227
Altstadt	—	2	2	4	—	31	49	80	30	69
Clara	—	2	2	4	—	35	8	43	3	6
Wettstein	—	—	1	1	—	—	1	1	3	9
Hirzbrunnen	1	31	4	36	1	543	58	602	3	3
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19
Matthäus	—	11	11	22	—	167	149	316	18	102
Klybeck	—	9	—	9	—	127	—	127	7	13
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Landgemeinden	54	30	2	86	54	181	20	255	12	20
Riehen	42	30	2	74	42	181	20	243	12	20
Bettingen	12	—	—	12	12	—	—	12	—	—
Ganzer Kanton	129	178	103	410	129	2 268	1 244	3 641	198	564

<sup>1</sup> Von der staatlichen Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten bewilligte Abbrüche von Wohnhäusern; abgewiesen 48 (Vj. 47) Gesuche. <sup>2</sup> Einschließlich zweckfremdete Wohnhäuser. <sup>3</sup> Bestand bei Abbruch.

## Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1970

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung		Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	
Stadt Basel	81	133	91	42	214	1 099	2 193	1 460	733	3 292
Großbasel	69	83	53	30	152	921	1 204	700	504	2 125
Innerstadt <sup>1</sup>	17	30	19	11	47	161	389	249	140	550
St. Alban, Bruderholz	7	8	3	5	15	66	165	54	111	231
Äußeres Großbasel <sup>2</sup>	45	45	31	14	90	694	650	397	253	1 344
Kleinbasel	12	50	38	12	62	178	989	760	229	1 167
Altes Kleinbasel <sup>3</sup>	6	40	32	8	46	99	790	603	187	889
Neues Kleinbasel <sup>4</sup>	6	10	6	4	16	79	199	157	42	278
Riehen	27	50	31	19	77	154	349	256	93	503
Bettingen	2	11	4	7	13	12	39	4	35	51
Ganzer Kanton	110	194	126	68	304	1 265	2 581	1 720	861	3 846

<sup>1</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>2</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>3</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>4</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1953<sup>1</sup>

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-nun-gen
1953	134	164	32	330	134	1 414	327	1 875	81	208
1954	124	136	26	286	124	1 120	263	1 507	103	252
1955	153	107	42	302	153	1 183	581	1 917	133	372
1956	135	157	50	342	135	1 564	617	2 316	118	322
1957	114	187	67	368	114	1 819	553	2 486	134	354
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	284
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564

<sup>1</sup> Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

## Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1970

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Mehrzweckhäuser <sup>2</sup> mit ... Wohnungen <sup>1</sup>					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	76	14	100	26	6	14	13	50	16	3	318
Großbasel	75	14	62	15	1	10	11	41	14	1	244
Altstadt	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	4
Vorstädte	—	1	—	1	—	1	2	2	1	—	8
Am Ring	1	2	4	—	—	3	3	6	—	—	19
Breite	—	1	3	—	1	—	—	1	—	—	6
St. Alban	1	3	11	2	—	3	1	6	—	—	27
Gundeldingen	—	1	5	7	—	1	—	6	10	—	30
Bruderholz	72	2	11	2	—	—	1	1	1	1	91
Bachletten	—	1	8	1	—	—	1	5	—	—	16
Gotthelf	—	1	3	1	—	—	1	7	—	—	13
Iselin	—	1	8	—	—	—	—	3	1	—	13
St. Johann	1	1	7	1	—	1	1	4	1	—	17
Kleinbasel	1	—	38	11	5	4	2	9	2	2	74
Altstadt	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	3
Clara	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4
Wettstein	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Hirzbrunnen	1	—	23	3	5	2	1	—	—	1	36
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	—	—	6	4	—	—	1	8	2	—	21
Klybeck	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	9
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	54	15	15	—	—	—	—	2	—	—	86
Riehen	42	15	15	—	—	—	—	2	—	—	74
Bettingen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Ganzer Kanton	130	29	115	26	6	14	13	52	16	3	404

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartswohnung.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1959<sup>1</sup>

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken <sup>3</sup>					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24 <sup>2</sup>	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1959	55	32	77	53	*	*	*	86	85	42	4	—	217
1960	44	30	74	81	*	*	*	75	78	57	19	—	229
1961	41	17	81	78	8	2	2	88	71	69	1	—	229
1962	61	13	63	132	7	1	8	80	72	116	10	7	285
1963	30	11	41	71	5	—	—	49	44	59	5	1	158
1964	54	26	43	89	8	1	—	59	43	110	9	—	221
1965	31	34	61	80	5	2	1	47	78	80	6	3	214
1966	26	27	49	61	4	2	—	51	42	61	14	1	169
1967	17	13	24	45	7	—	1	20	15	69	2	1	107
1968	77	17	27	55	6	—	2	82	13	70	18	1	184
1969	26	11	36	53	3	2	5	22	41	63	6	4	136
1970 <sup>4</sup>	129	34	101	114	17	5	4	129	110	104	59	2	404

<sup>1</sup> Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Bis 1960 Häuser mit 10 und mehr Wohnungen. <sup>3</sup> Bis 1967 sind in jeder Stockwerkgruppe noch zusätzlich Dachstockwohnungen (1/2 Stock) enthalten. Seit 1968 werden sie als ganzer Stock gezählt. <sup>4</sup> Einschließlich Häuser, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1941-1967<sup>1</sup>

Ersteller Finanzierung	1941-	1946-	1951-	1956-	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
	1945	1950	1955	1960							
Baugenossenschaften <sup>2</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		637	4 212	638	46	39	—	97	30	1	—
ohne öffentliche Finanzhilfe		—	26	945	846	38	164	2	44	13	43
And. juristische u. Einzelpersonen <sup>3</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe		716	1 357	60	423	9	30	25	32	101	108
ohne öffentliche Finanzhilfe		633	1 197	5 889	7 978	2 200	3 055	1 421	1 924	1 757	1 384
Öffentliche Körperschaften		10	463	307	546	21	70	1	5	60	69
Zusammen		1 996	7 255	7 839	9 839	2 307	3 319	1 546	2 035	1 932	1 604

<sup>1</sup> Wohnungen für 1968 und 1969 siehe entsprechende Jahrbücher. <sup>2</sup> Gemeinnützige und andere. <sup>3</sup> Einschließlich Bauunternehmer.

## Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1970

Ersteller Finanzierung	Ein- famili- en- häuser	Häuser mit ... Wohnungen					Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	1	2	—	—	1	2	—	3	46	
ohne öffentliche Finanzhilfe	49	10	32	36	2	48	23	52	6	129	854	
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	1	22	10	4	—	24	6	7	37	477	
ohne öffentliche Finanzhilfe	9	8	17	34	9	6	23	23	25	77	976	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	3	1	—	—	2	2	4	110	
ohne öffentliche Finanzhilfe	71	14	25	19	9	74	36	12	16	138	986	
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eigenbau Kanton	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	5	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	1	2	8	1	1	2	4	5	12	158	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	—	1	2	—	—	—	3	—	3	29	
Zusammen Wohnungen mit Küche	129	34	101	114	26	129	110	104	61	404	<sup>2</sup> 641	

<sup>1</sup> Einschließlich Architekten. <sup>2</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

# Wohnungsbau

## Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentralheizung	Mit Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
<b>Grundzahlen</b>										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	1 894	1 541
1963	393	472	501	126	35	19	1 546	1 546	1 546	1 345
1964	744	436	624	145	42	44	2 035	2 005	2 034	1 652
1965	574	378	646	197	80	57	1 932	1 846	1 932	1 676
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	1 143	967
1968	410	338	444	225	64	17	1 498	1 497	1 498	1 229
1969	488	390	510	142	33	21	1 584	1 516	1 584	1 347
1970	681	748	1 261	703	146	102	3 641 <sup>2</sup>	3 607	3 641	2 823
<b>Promilleverteilung</b>										
1963	254	305	324	82	23	12	1 000	1 000	1 000	870
1964	365	214	307	71	21	22	1 000	985	1 000	812
1965	297	196	334	102	41	30	1 000	955	1 000	867
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	1 000	1 000	846
1968	274	226	296	150	43	11	1 000	999	1 000	820
1969	308	246	322	90	21	13	1 000	957	1 000	850
1970	187	206	346	193	40	28	1 000	991	1 000	775

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

## Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1970

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller							Alle Wohnungen
	Einfamilienhaus	Mehrfamilienhaus	Mehrzweckhaus	Einzelpersonen	Baugenossenschaft	Immobilien-gesellschaft	Verein, private Stiftung	Andere jurist. Körperschaft <sup>2</sup>	Öffentliche Körperschaft		
<b>Zimmerzahl</b>											
1	—	339	342	332	37	185	30	97	—	681	
2	1	444	303	291	54	156	58	183	6	748	
3	—	850	411	309	222	245	109	271	105	1 261	
4	55	498	150	113	131	85	50	257	67	703	
5	21	95	30	34	13	32	21	34	12	146	
6 und mehr	52	42	8	62	—	8	—	30	2	102	
<b>Küche</b>											
Gasherd	81	1 198	396	266	298	46	160	719	186	1 675	
Elektrischer Herd	48	1 070	848	875	159	665	108	153	6	1 966	
<b>Zentralheizung</b>	129	2 268	1 244	1 141	457	711	268	872	192	3 641	
Warmwasseranlage	129	2 268	1 244	1 141	457	711	268	872	192	3 641	
Bad oder Dusche	129	2 268	1 210	1 141	457	711	268	838	192	3 607	
Terrasse	78	1 850	895	929	438	388	245	673	150	2 823	
Lift	2	1 814	1 188	982	319	635	240	655	173	3 004	
Wohnungen mit Küche	129	2 268	1 244	1 141	457	711	268	872	192	3 641	
Wohnungen ohne Küche	—	85	277	114	5	195	3	45	—	362	

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. <sup>2</sup> Einschließlich Personengesellschaften.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland <sup>2</sup>												
1966	370	274	333	94	62	1 133	326	242	294	83	55	1 000
1967	207	180	167	58	17	629	329	286	266	92	27	1 000
1968	241	245	201	74	13	774	311	316	260	96	17	1 000
1969	444	202	240	61	17	964	461	209	249	63	18	1 000
1970	431	335	323	121	52	1 262	342	265	256	96	41	1 000
Auf freiem Land <sup>3</sup>												
1966	60	74	156	97	84	471	127	157	331	206	179	1 000
1967	85	138	168	91	32	514	165	269	327	177	62	1 000
1968	169	93	243	151	68	724	233	128	336	209	94	1 000
1969	44	188	270	81	37	620	71	303	435	131	60	1 000
1970	250	413	938	582	196	2 379	105	174	394	245	82	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>3</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der baupolizeilichen Abnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1970<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	206	2 192	10,6	3,0	31,6	112	1 194	10,7	2,2	23,6
Großbasel	155	1 348	8,7	3,0	26,0	89	869	9,8	2,3	22,5
Innerstadt <sup>4</sup>	9	132	14,7	2,3	33,9	28	183	6,5	2,0	12,9
St. Alban, Bruderholz	104	447	4,3	3,6	15,7	14	125	8,9	3,0	26,7
Äußeres Großbasel <sup>5</sup>	42	769	18,3	2,7	49,9	47	561	11,9	2,3	27,0
Kleinbasel	51	844	16,5	2,9	48,7	23	325	14,1	2,0	27,6
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	16	243	15,2	2,7	40,8	21	323	15,4	1,9	29,9
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	35	601	17,2	3,0	52,4	2	2	1,0	3,5	3,5
Landgemeinden	73	187	2,6	4,3	11,1	13	68	5,2	3,0	15,6
Riehen	62	176	2,8	4,2	12,0	12	67	5,6	2,9	16,4
Bettingen	11	11	1,0	5,7	5,7	1	1	1,0	6,0	6,0
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) <sup>8</sup>	71	277	3,9	3,4	13,3	91	864	9,5	2,2	21,3
Personengesellschaft	—	—	—	—	—	1	1	1,0	4,0	4,0
Bau- und Wohngenossenschaft	32	389	12,2	3,1	37,2	5	68	13,6	3,1	41,8
Immobilien-gesellschaft	31	569	18,4	2,6	47,3	13	142	10,9	2,2	24,5
Verein, priv. Stiftungen	16	189	11,8	3,2	37,8	7	79	11,3	2,2	24,7
Andere juristische Personen <sup>9</sup>	113	763	6,8	3,2	21,7	8	108	13,5	1,9	25,3
Öffentliche Körperschaft	16	192	12,0	3,5	41,7	—	—	—	—	—
davon Architekten <sup>10</sup>	10	114	11,4	3,2	36,3	23	171	7,4	2,6	19,5
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eigenbau Kanton	1	5	5,0	3,8	19,0	—	—	—	—	—
Mit öffentlicher Finanzhilfe	47	627	13,3	3,3	43,6	9	164	18,2	2,3	41,9
Ohne öffentliche Finanzhilfe	231	1 747	7,6	3,0	22,6	116	1 098	9,5	2,2	21,3
Ganzer Kanton	279	2 379	8,5	3,1	26,3	125	1 262	10,1	2,3	22,8

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> Siehe Fußnote <sup>2</sup> bzw. <sup>3</sup> zu obiger Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St.Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. <sup>8</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien und Personengesellschaften. <sup>9</sup> Einschließlich nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. <sup>10</sup> Einschließlich Baumeister.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1970**

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>1</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	32	31	52	5	7	127	1	—	17	19	49	86
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	164	201	396	188	49	998	—	—	36	25	—	61
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	49	167	329	272	58	875	4	8	3	6	19	40
Öffentliche Körperschaft	—	6	105	67	14	192	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>245</b>	<b>405</b>	<b>882</b>	<b>532</b>	<b>128</b>	<b>2 192</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>56</b>	<b>50</b>	<b>68</b>	<b>187</b>
<b>Auf Abbruchland<sup>5</sup></b>												
Privatperson(en) <sup>2</sup>	274	220	194	70	12	770	6	7	9	—	15	37
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	81	40	85	27	23	256	—	3	—	8	—	11
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	60	58	35	14	1	168	10	7	—	2	1	20
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>415</b>	<b>318</b>	<b>314</b>	<b>111</b>	<b>36</b>	<b>1 194</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>68</b>

In Prozent aller Neubauwohnungen

Ersteller	Auf gehandeltem Abbruchland <sup>6</sup>											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Privatperson(en) <sup>2</sup>	140	117	71	46	6	380	—	—	—	—	14	14
Bau- und Immobilienfirma <sup>3</sup>	71	25	51	11	11	169	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft <sup>4</sup>	40	16	5	9	1	71	10	5	—	—	—	15
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>251</b>	<b>158</b>	<b>127</b>	<b>66</b>	<b>18</b>	<b>620</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>14</b>	<b>29</b>

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>2</sup> Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. <sup>3</sup> Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>4</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor baupolizeilicher Abnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

**Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1970**

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Zus.	Zimmer
<b>Grundzahlen</b>											
Einzelperson(en)	114	332	291	309	113	34	36	13	13	1 141	2 883
Personengesellschaft	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	5	37	54	222	131	13	—	—	—	457	1 400
Immobilien-gesellschaft	195	185	156	245	85	32	5	2	1	711	1 786
Verein, private Stiftungen	3	30	58	109	50	21	—	—	—	268	778
Andere jurist. Körperschaft <sup>2</sup>	45	97	183	271	256	34	29	1	—	871	2 651
Öffentliche Körperschaft	—	—	6	105	67	12	2	—	—	192	667
davon Architekten <sup>3</sup>	5	60	70	66	51	21	15	1	1	285	812
<b>Zusammen</b>	<b>362</b>	<b>681</b>	<b>748</b>	<b>1 261</b>	<b>703</b>	<b>146</b>	<b>72</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>3 641</b>	<b>10 169</b>
<b>Promilleverteilung</b>											
Einzelperson(en)	315	488	388	246	161	233	500	812	929	313	2,5
Personengesellschaft	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0	4,0
Wohngenossenschaft <sup>1</sup>	14	54	72	176	186	89	—	—	—	126	3,1
Immobilien-gesellschaft	539	272	209	194	121	219	69	125	71	195	2,5
Verein, private Stiftung	8	44	78	86	71	144	—	—	—	74	2,9
Andere jurist. Körperschaft <sup>2</sup>	124	142	245	215	365	233	403	63	—	239	3,0
Öffentliche Körperschaft	—	—	8	83	95	82	28	—	—	53	3,5
davon Architekten <sup>3</sup>	—	88	94	52	73	144	208	63	71	78	2,8
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>2,8</b>

<sup>1</sup> Einschließlich Baugenossenschaft. <sup>2</sup> Einschließlich Personengesellschaften. <sup>3</sup> Einschließlich Baumeister.

## Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1970

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871- 1900	1901- 1920	1921- 1930	1931- 1939	
Bis 600	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2
601- 840	—	3	1	—	—	—	2	2	—	—	4
841-1200	9	50	39	—	1	5	47	47	—	—	99
1201-1800	1	24	122	21	2	9	105	56	—	—	170
1801-2400	—	2	41	28	3	6	48	20	—	—	74
2401-3000	—	—	5	4	3	1	8	3	—	—	12
3001-3600	—	—	5	6	2	—	10	—	3	—	13
3601-4200	—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	3
4201-4800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4801 und mehr	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2
Unbekannt <sup>1</sup>	20	46	47	19	53	37	103	36	8	1 <sup>2</sup>	185
Zusammen	31	126	260	79	68	59	328	165	11	1 <sup>2</sup>	564

<sup>1</sup> Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen. <sup>2</sup> Nach 1950 erstellte Wohnungen.

## Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1970

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen <sup>2</sup> davon:			Total <sup>4</sup>
	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>3</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total <sup>1</sup>	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit 1-6 Wohn. <sup>3</sup>	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	mit Bad	mit Warm- was- ser	mit Zentral- hei- zung	
Stadt Basel	26	150	10	186	11	62	7	80	167	265	79	544
Großbasel	18	97	2	117	7	37	2	46	120	184	72	317
Altstadt	—	2	—	2	—	—	—	—	3	3	3	3
Vorstädte	3	10	—	13	1	2	—	3	16	18	8	18
Am Ring	6	4	—	10	2	1	—	3	13	14	13	15
Breite	—	7	—	7	—	2	—	2	5	7	3	19
St. Alban	4	12	—	16	2	4	—	6	9	13	9	26
Gundeldingen	—	32	—	32	—	14	—	14	31	55	12	107
Bruderholz	—	—	1	1	—	—	1	1	4	8	8	8
Bachletten	—	1	—	1	—	—	—	—	3	3	3	3
Gotthelf	2	13	—	15	1	7	—	8	9	16	4	49
Iselin	3	5	—	8	1	2	—	3	4	8	1	15
St. Johann	—	11	1	12	—	5	1	6	23	39	8	54
Kleinbasel	8	53	8	69	4	25	5	34	47	81	7	227
Altstadt	1	29	—	30	—	14	—	14	19	28	2	69
Clara	—	3	—	3	—	1	—	1	1	2	—	6
Wettstein	—	3	—	3	—	2	—	2	8	9	1	9
Hirzbrunnen	3	—	—	3	—	—	—	—	3	3	3	3
Rosental	—	3	1	4	—	1	1	2	2	4	—	19
Matthäus	—	11	7	18	—	6	4	10	7	23	—	102
Klybeck	4	3	—	7	4	—	—	4	5	7	1	13
Kleinhüningen	—	1	—	1	—	1	—	1	2	5	—	6
Landgemeinden	6	6	—	12	3	—	—	3	13	16	4	20
Riehen	6	6	—	12	3	—	—	3	13	16	4	20
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganzer Kanton	32	156	10	198	14	62	7	83	180	281	83	564
Promilleverteilung	162	788	50	1 000	169	747	84	1 000	319	498	147	1 000

<sup>1</sup> Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. <sup>2</sup> Zustand bei Abbruch. <sup>3</sup> Ohne Einfamilienhäuser. <sup>4</sup> Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

## Wohnungsbestand

### Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1941<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohnhäuser <sup>2</sup>				Wohnungen <sup>3</sup>			
	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1970	1. Dez. 1941	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	Ende 1970
Stadt Basel	17 061	18 396	19 314	19 358	53 616	60 537	72 638	86 283
Großbasel	12 463	13 383	14 299	14 470	36 817	41 799	51 786	61 743
Altstadt	646	626	563	547	1 497	1 384	1 350	1 346
Vorstädte	859	791	681	637	2 236	2 211	2 636	3 046
Am Ring	1 336	1 308	1 325	1 283	3 124	3 209	4 223	5 113
Breite	539	641	691	721	2 241	2 904	3 746	5 149
St. Alban	1 043	1 129	1 222	1 249	2 020	2 796	4 266	5 058
Gundelingen		1 601	1 548	1 518	6 593	6 732	7 253	9 164
Bruderholz	2 497	1 175	1 763	1 989	1 333	1 935	3 195	4 103
Bachletten	2 012	2 269	2 486	2 506	4 256	5 287	6 492	7 083
Gotthelf	1 051	1 053	1 032	1 008	3 065	3 113	3 227	3 680
Iselin	1 037	1 298	1 446	1 457	5 945	5 945	7 899	8 979
St. Johann	1 443	1 492	1 542	1 555	5 860	6 283	7 499	9 022
Kleinbasel	4 598	5 013	5 015	4 888	16 799	18 738	20 852	24 540
Altstadt	400	385	357	319	1 460	1 361	1 513	1 584
Clara	327	311	316	307	1 259	1 274	1 361	1 983
Wettstein	584	644	639	637	1 807	2 388	2 597	2 751
Hirzbrunnen	1 100	1 430	1 522	1 548	1 864	2 708	3 178	4 094
Rosental	336	332	304	291	1 870	1 911	2 070	2 188
Matthäus	1 274	1 266	1 237	1 163	6 023	5 972	6 333	7 761
Klybeck	396	434	449	426	2 040	2 516	2 902	3 066
Kleinhüningen	181	211	191	197	476	608	898	1 113
Landgemeinden	1 421	2 035	2 802	3 283	2 215	3 401	5 212	7 074
Riehen	1 342	1 950	2 686	3 088	2 103	3 283	5 051	6 795
Bettingen	79	85	116	195	112	118	161	279
Ganzer Kanton	18 482	20 431	22 116	22 641	55 831	63 938	77 850	93 357

<sup>1</sup> Bis 1960 eidgenössische Wohnungszählungen; 1970 Fortschreibung. <sup>2</sup> Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1957<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang				Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubeanspruchte Wohnungen <sup>3</sup>
	Neubau <sup>2</sup>	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen	Fortschreibungsfehler				
1957 <sup>4</sup>	2 486	37	2 523	48	354	532	-130	1 991	74 586	81	2 039
1958	1 675	37	1 712	30	284	400	- 86	1 312	75 898	29	1 364
1959	1 380	33	1 413	43	341	447	- 63	966	76 864	30	965
1960	1 982	69	2 051	38	638	740	- 64	1 311	78 175 <sup>5</sup>	75	1 266
1961	2 307	34	2 341	37	580	617	.	1 724	79 899	78	1 721
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	.	2 524	82 423	12	2 590
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	.	986	83 409	4	994
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	.	1 561	84 970	28	1 537
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	.	1 562	86 532	98	1 492
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	.	1 271	87 803	68	1 301
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	.	650	88 453	43	675
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	1	878	89 331	42	879
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	- 3	971	90 302	30	983
1970	3 641 <sup>6</sup>	26	3 667	46	564	610	- 2	3 055	93 357 <sup>6</sup>	50	3 035

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1959 auf Grund der Wohnungszählung 1960 korrigiert; Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. <sup>3</sup> Reinzuwachs ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). <sup>4</sup> Wohnungsbestand am Jahresanfang 1957: 72 595. <sup>5</sup> Einschließlich 127 vermietete Wohnungen mit Küche ohne Bewohner und einschließlich 75 leere Wohnungen am 1. Dezember 1960. <sup>6</sup> Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. Dazu Neubau von 362 Wohnungen ohne Küche und 164 Einzelzimmern.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fort-schrei-bungs-fehler	Rein-zu-wachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zu-sammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zu-sammen			
Stadt Basel	83 465	3 386	21	3 407	41	544	585	-4	2 818	86 283
Großbasel	59 836	2 217	19	2 236	8	317	325	-4	1 907	61 743
Altstadt	1 323	26	—	26	—	3	3	—	23	1 346
Vorstädte	2 993	77	—	77	—	18	18	-6	53	3 046
Am Ring	4 994	130	5	135	—	15	15	-1	119	5 113
Breite	5 087	82	—	82	—	19	19	-1	62	5 149
St. Alban	4 837	246	3	249	—	26	26	-2	221	5 058
Gundeldingen	8 684	582	—	582	—	107	107	5	480	9 164
Bruderholz	3 785	326	3	329	3	8	11	—	318	4 103
Bachletten	6 897	188	2	190	1	3	4	—	186	7 083
Gotthelf	3 581	147	1	148	—	49	49	—	99	3 680
Iselin	8 791	201	2	203	1	15	16	1	188	8 979
St. Johann	8 864	212	3	215	3	54	57	—	158	9 022
Kleinbasel	23 629	1 169	2	1 171	33	227	260	—	911	24 540
Altstadt	1 571	80	—	80	—	69	69	2	13	1 584
Clara	1 950	43	—	43	—	6	6	-4	33	1 983
Wettstein	2 759	1	—	1	—	9	9	—	-8	2 751
Hirzbrunnen	3 495	602	1	603	1	3	4	—	599	4 094
Rosental	2 236	—	—	—	31	19	50	2	-48	2 188
Matthäus	7 546	316	1	317	1	102	103	1	215	7 761
Klybeck	2 953	127	—	127	—	13	13	-1	113	3 066
Kleinhüningen	1 119	—	—	—	—	6	6	—	-6	1 113
Landgemeinden	6 837	255	5	260	5	20	25	2	237	7 074
Riehen	6 570	243	5	248	5	20	25	2	225	6 795
Bettingen	267	12	—	12	—	—	—	—	12	279
Ganzer Kanton	90 302	3 641 <sup>2</sup>	26	3 667	46	564	610	-2	3 055	93 357

<sup>1</sup> Fortschreibung. Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche, einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1964<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern										Alle Wohnungen <sup>2</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	
Grundzahlen											
1964	8 979	22 499	32 716	11 344	3 683	1 909	1 440	1 041	455	777	84 970
1965	9 543	22 759	33 223	11 475	3 745	1 923	1 456	1 050	456	775	86 532
1966	9 949	23 018	33 578	11 618	3 831	1 955	1 457	1 051	454	765	87 803
1967	10 211	23 163	33 733	11 699	3 850	1 957	1 458	1 053	448	754	88 453
1968	10 601	23 304	33 885	11 857	3 898	1 961	1 457	1 050	445	746	89 331
1969	11 057	23 473	34 142	11 950	3 917	1 961	1 458	1 045	438	734	90 302
1970	11 709	24 064	35 151	12 570	4 030	2 026	1 467	1 050	434	729	<sup>3</sup> 93 357
Promilleverteilung											
1964	106	265	385	134	43	22	17	12	5	9	1 000
1965	110	263	384	133	43	22	17	12	5	9	1 000
1966	113	262	382	132	44	22	17	12	5	9	1 000
1967	115	262	381	132	44	22	16	12	5	9	1 000
1968	119	261	379	133	44	22	16	12	5	8	1 000
1969	122	260	378	132	44	22	16	12	5	8	1 000
1970	125	258	377	135	44	22	16	11	5	7	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. <sup>2</sup> Einschließlich 127 vermietete Wohnungen, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt werden konnte. <sup>3</sup> Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche, einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

## Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

### Promilleverteilung der Wohnungen nach Bauperiode, Wohndichte und Besitzverhältnis 1960<sup>1</sup>

Besitzverhältnis	Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum in Promille aller Wohnungen								Bewohner pro Wohnraum
	Bis 0,50	0,51–0,75	0,76–1,00	1,01–1,25	1,26–1,50	1,51–2,00	2,01 u. m.	Total	
Vor 1947 erbaute Wohnungen (Altwohnungen)									
Eigentümerwohnungen	486	264	182	28	27	11	2	1 000	0,57
Mieterwohnungen	235	197	380	16	110	54	8	1 000	0,86
Genossenschaftswohnungen	174	277	314	54	130	48	3	1 000	0,90
Wohnungen zusammen <sup>2</sup>	279	215	339	21	95	45	6	1 000	0,78
Seit 1947 erbaute Wohnungen (Neuwohnungen)									
Eigentümerwohnungen	261	339	333	42	20	4	1	1 000	0,68
Mieterwohnungen	116	150	475	23	141	86	9	1 000	0,99
Genossenschaftswohnungen	55	197	390	60	216	78	4	1 000	1,04
Wohnungen zusammen <sup>2</sup>	112	173	447	33	149	79	7	1 000	0,98

<sup>1</sup> Wohnungszählung. <sup>2</sup> Einschließlich Pächterwohnung sowie Dienst- und Freiwohnungen.

### Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1970<sup>1</sup>

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon Eigentumswohnungen	Einfamilienhäuser	Nur zum Kauf	Schon vermietet	Noch nie bewohnt
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total					
Nach Bauperiode												
Bis 1920	1	4	6	4	—	—	15	*	*	*	*	*
1921–1968	5	2	6	3	2	10	28	*	*	*	*	*
1969–1970	—	—	—	6	—	1	7	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	—	—	6	—	—	—	6	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	—	3	5	9	1	6	24	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	1	2	1	2	1	2	9	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	5	1	—	2	—	3	11	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt <sup>2</sup>	5	2	2	7	—	1	17	8	—	8	1	14
St. Alban, Bruderholz	—	—	2	1	2	1	6	1	3	—	1	—
Äußeres Großbasel <sup>3</sup>	—	1	4	3	—	1	9	—	1	—	3	—
Altes Kleinbasel <sup>4</sup>	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
Neues Kleinbasel <sup>5</sup>	—	1	2	1	—	2	6	—	2	—	3	—
Landgemeinden	1	1	1	1	—	6	10	5	5	6	2	1
Kanton	6	6	12	13	2	11	50	14	11	14	11	15

<sup>1</sup> Erhebung jeweils am 1. Dezember. <sup>2</sup> Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>3</sup> Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>4</sup> Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>5</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

### Leere Wohnungen seit 1935

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1967	1968	1969	1970
Zahl der Leerwohnungen	1 918	1 661	86	437	150	75	98	43	42	30	50
Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	36	30	2	7	2	1	1	0	0	0	1

## Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1958

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strassen- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Per- sonen- fahr- zeuge	Dienst- fahr- zeuge	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1958	67,8	6,4	28,9	103,1	438	40	18 503	179,5	84 153	816	4,5
1959	67,6	6,4	29,2	103,2	436	40	18 739	181,6	86 118	834	4,6
1960	67,6	6,4	29,1	103,1	423	40	18 386	178,3	89 339	867	4,9
1961	64,8	6,4	29,1	100,3	435	39	18 453	183,9	92 628	923	5,0
1962	64,7	6,4	29,8	100,9	447	39	18 884	187,2	94 907	940	5,0
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	460	18	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	468	18	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	454	22	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleiselänge 1970 137,178 km.

## Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1958

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1958	25 162,3	24 067,2	48,7	25 211,0	24 120,7	2 564,1	26 684,8
1959	26 571,6	24 650,0	52,3	26 623,9	25 162,9	2 696,7	27 859,6
1960	27 682,5	25 588,4	63,3	27 745,8	26 857,8	3 034,0	29 891,8
1961	28 799,5	26 613,5	119,5	28 919,0	28 023,3	3 382,7	31 406,0
1962	31 742,4	29 450,5	120,3	31 862,7	30 965,2	3 635,1	34 600,3
1963	33 325,1	30 792,9	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9

## Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1962

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente <sup>1</sup>	Total
1962	10 137,6	7 633,6	11 679,3	29 450,5	43,0	39,7	22,4	31,0
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente.

## Verkehr

## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1960

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1960	2 334,7	17 326,6	3 368,1	3 828,4	26 857,8	12,7	94,3	18,3	20,8
1961	2 322,6	18 196,3	3 596,9	3 907,5	28 023,3	12,6	98,6	19,5	21,1
1962	2 620,4	20 577,6	3 597,5	4 169,7	30 965,2	13,8	109,0	19,0	22,1
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1

## Basler Vorortsbahnen seit 1962

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 <sup>1</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Betrieb	Total <sup>3</sup>
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1962	16,1	28	4 333	3 279	1 259,6	60,7	1 720,5	1 498,0	1 771,5
1963	16,1	28	4 429	3 196	1 350,2	64,6	1 866,0	1 837,5	2 108,9
1964	16,1	28	4 488	3 243	1 411,3	62,0	5 001,3	1 918,6	4 636,7
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	4 879	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	4 890	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	5 009	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	5 013	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1962	8,8	4	117	117	44,5	84,6	147,4	156,3	173,6
1963	8,8	2	114	138	53,6	96,7	171,7	184,1	201,3
1964	8,8	2	122	128	54,3	97,4	176,5	189,0	205,1
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
Birseckbahn									
1962	8,5	26	947	2 810	910,0	.	956,9	963,6	1 030,5
1963	8,5	26	934	2 696	992,9	.	1 040,8	1 134,0	1 164,0
1964	8,5	26	941	2 740	1 017,8	.	1 082,8	1 301,5	1 333,7
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5

<sup>1</sup> Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 1 Güterwagen, Bestand 1970); Birsigthalbahn-Autobus- und -Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1970).  
<sup>2</sup> Einschließlich Post- und Gepäckverkehr sowie Bahnersatz (Autogüterdienst). Postverkehr bis Ende Mai 1966. <sup>3</sup> Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung; 1964 finanzielle Sanierung.

## Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1956

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand <sup>1</sup>	Fracht- brief- emp- fang <sup>1</sup>	Güter- tonnen- ver- sand <sup>2</sup>	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr <sup>3</sup>	Güter- verkehr <sup>4</sup>
<b>Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof<sup>5</sup></b>										
1956	348,1	818,3	94,1	1 497	1 134	5 770,6	4 135,1	.	17 759,9	62 484,5
1957	371,1	851,9	103,1	1 463	1 150	5 603,0	3 929,7	.	18 765,8	62 563,5
1958	421,0	856,9	97,4	1 380	1 107	4 908,6	3 200,8	.	19 563,4	56 513,3
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 233,4	100 820,8
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 155,7	102 594,1
<b>Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof</b>										
1956	453,1	77,7	2,2	221	220	524,6	851,7	3 054,0	3 730,1	18 233,1
1957	473,4	76,3	2,7	226	237	566,6	900,8	3 235,2	3 663,7	20 268,2
1958	438,1	76,8	1,5	220	228	563,6	703,4	2 854,0	5 314,3	17 687,6
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
<b>Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof</b>										
1956	58,3	30,6	.	45	104	328,0	2 758,7	.	1 610,3	15 284,1
1957	55,6	32,7	.	44	99	415,0	2 587,2	.	1 518,8	14 755,7
1958	74,6	34,4	.	42	89	364,2	1 996,7	.	1 572,6	14 933,4
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2

<sup>1</sup> SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. <sup>2</sup> DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz.  
<sup>3</sup> DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. <sup>4</sup> SBB: Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveaux Francs, seit 1966 in Schweizer Franken. <sup>5</sup> Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St.Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1963

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
<b>Linienverkehr</b>									
1963	9 729	9 729	162 842	42 977	205 819	4 934	778	1 343	7 055
1964	10 189	10 189	188 772	39 035	227 807	4 928	826	1 359	7 113
1965	10 332	10 332	225 341	31 205	256 546	5 754	890	1 418	8 062
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
1970	14 617	14 617	350 708	27 434	378 142	10 254	1 591	2 794	14 639
<b>Bedarfsverkehr<sup>5</sup></b>									
1963	32 136	4 063	80 126	7 245	87 371	517	11	201	729
1964	43 869	4 356	84 981	7 681	92 662	590	22	364	976
1965	51 734	5 260	127 318	5 782	133 100	550	14	491	1 055
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
1970	58 892	6 335	310 729	7 359	318 088	714	14	201	929
<b>Gesamtverkehr</b>									
1963	41 865	13 792	242 968	50 222	293 190	5 451	789	1 544	7 784
1964	54 058	14 545	273 753	46 716	320 469	5 518	848	1 723	8 089
1965	62 066 <sup>6</sup>	15 592	352 659	36 987	389 646	6 304	904	1 909	9 117
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
1970	73 509	20 952	661 437	34 793	696 230	10 968	1 605	2 995	15 568
<b>Anteil der Swissair am Gesamtverkehr<sup>7</sup></b>									
1963	7 617	6 652	83 863	42 784	126 647	1 440	367	1 167	2 974
1964	9 649	6 477	84 973	39 592	124 565	1 541	398	1 152	3 091
1965	11 235	6 664	107 554	30 532	138 086	2 123	433	1 175	3 731
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
1970	12 217	10 719	278 491	28 115	306 606	8 037	827	1 126	9 990
<b>Anteil der Balair am Gesamtverkehr</b>									
1963	2 389	2 002	31 090	1 142	32 232	42	0	31	73
1964	2 339	2 065	28 635	1 171	29 806	54	0	24	78
1965	3 119	2 445	39 446	818	40 264	52	—	31	83
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446
1970	2 669	926	35 648	276	35 924	119	—	—	119

<sup>1</sup> Landungen und Starte zusammen. <sup>2</sup> Einschließlich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. <sup>6</sup> 52 557 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen 1969: 4067 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 48046 von Privatflügen und 444 von Militärflügen. <sup>7</sup> Einschließlich Balair-Flüge auf Rechnung der Swissair.

## Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1964

Monat	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Januar	376 139	613 173	601 834	623 422	561 896	471 059	431 219
Februar	332 398	569 212	567 623	516 657	569 595	497 843	483 403
März	515 576	613 037	593 882	570 385	664 645	629 864	673 391
April	805 392	634 812	594 770	688 118	554 554	682 599	802 212
Mai	819 277	830 033	692 355	704 481	706 372	832 567	859 884
Juni	888 457	859 715	805 336	912 661	842 035	951 537	946 442
Juli	814 923	922 558	875 056	813 721	792 310	987 403	975 414
August	560 576	788 470	795 414	705 983	704 899	769 305	858 850
September	503 248	750 813	731 212	671 474	703 616	782 646	724 350
Oktober	587 602	669 679	712 797	612 389	736 188	515 975	843 749
November	624 929	677 567	698 882	574 238	542 712	444 876	678 764
Dezember	701 453	686 181	737 995	518 491	429 791	450 934	647 148
Zusammen	7 529 970	8 615 250	8 407 156	7 912 020	7 808 613	8 016 608	8 924 826

## Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1958

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au <sup>1</sup>		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1958	427 713	24 477	2 523 320	224 814	1 622 437	45 252	4 573 470	294 543
1959	439 121	36 382	2 446 103	263 420	1 664 013	49 312	4 549 237	349 114
1960	515 903	42 026	3 503 094	336 175	2 440 587	123 965	6 459 584	502 166
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504

<sup>1</sup> Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

## Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1958

Jahr	Bergfahrt			Talfahrt				
	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Verschiedene Güter	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel	Erze, Abfallprodukte	Verschiedene Güter
1958	1 556 877	1 280 102	844 693	891 798	25 670	73 756	86 728	108 389
1959	1 469 698	1 149 523	788 280	1 141 736	45 537	87 660	61 822	154 095
1960	1 931 298	1 789 785	945 384	1 793 117	64 010	67 568	185 552	185 036
1961	1 520 852	1 824 183	870 679	2 277 752	44 703	63 040	82 023	134 261
1962	1 495 526	2 030 975	958 812	2 302 270	43 360	59 691	84 543	106 401
1963	1 776 337	2 709 260	863 456	2 611 159	54 529	46 807	105 487	113 812
1964	1 049 503	2 845 667	872 255	2 365 225	67 807	70 549	82 593	176 371
1965	1 125 145	3 387 980	818 650	2 622 439	66 453	210 265	120 880	263 438
1966	845 563	3 166 128	1 055 483	2 945 100	41 908	64 735	49 621	238 618
1967	628 849	2 678 298	1 136 404	3 126 093	49 250	56 550	32 016	204 560
1968	543 220	2 986 079	858 455	3 101 046	40 619	36 679	36 013	206 502
1969	418 858	3 397 922	863 621	3 026 854	30 473	39 099	43 039	196 742
1970	385 701	3 971 072	628 936	3 634 613	20 343	36 913	20 673	226 575

## Verkehr

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1970<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	207 170	18 947	68 377	88 806	22 660	2 403	—	408 363
Februar	245 237	20 495	86 015	88 400	19 795	2 921	695	463 558
März	339 838	23 200	128 725	129 776	28 910	3 880	—	654 329
April	357 664	21 137	149 290	211 342	32 366	5 533	381	777 713
Mai	357 968	27 498	151 368	257 671	39 623	3 923	177	838 228
Juni	383 111	23 768	187 380	275 071	45 389	3 686	1 122	919 527
Juli	431 254	27 339	176 468	248 886	52 457	5 223	618	942 245
August	381 817	38 007	152 751	213 541	43 541	3 727	—	833 384
September	359 274	16 924	120 587	156 101	38 709	3 748	306	695 649
Oktober	372 197	29 558	158 437	193 657	56 436	5 515	1 106	816 906
November	313 755	27 105	140 522	128 995	36 243	3 681	188	650 489
Dezember	313 060	22 489	122 407	122 803	33 888	4 874	410	619 931
Zusammen	4 062 345	296 467	1 642 327	2 115 049	450 017	49 114	5 003	8 620 322
Talfahrt								
Januar	12 607	1 741	1 524	5 171	1 588	225	—	22 856
Februar	8 964	—	3 609	4 360	1 927	985	—	19 845
März	7 994	—	1 829	8 060	323	856	—	19 062
April	13 904	—	1 967	6 395	516	1 698	19	24 499
Mai	13 119	—	2 322	4 216	1 291	708	—	21 656
Juni	17 205	—	2 175	5 569	886	556	524	26 915
Juli	17 511	—	4 956	6 252	3 027	1 423	—	33 169
August	17 163	—	2 316	5 175	300	512	—	25 466
September	18 775	—	1 878	5 768	943	1 337	—	28 701
Oktober	17 132	—	1 930	3 280	1 944	2 557	—	26 843
November	20 088	—	1 578	4 194	1 818	597	—	28 275
Dezember	14 919	578	3 011	5 016	3 424	269	—	27 217
Zusammen	179 381	2 319	29 095	63 456	17 987	11 723	543	304 504

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1955<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen <sup>4</sup>			
	Schlepp- Schub- boote <sup>2</sup>	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige <sup>3</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1955	19	47	236	55	6	363	57 730	192 121	17 681	267 532
1956	15	52	242	45	7	361	62 624	199 425	14 875	276 924
1957	16	51	264	45	8	384	61 608	225 957	14 875	302 440
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403
1968	18	90	350	5	13	476	117 830	340 739	1 658	460 227
1969	15	82	321	5	13	436	106 674	320 713	1 658	429 045
1970	14	82	328	5	16	445	116 548	332 510	1 658	450 716

<sup>1</sup> Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. <sup>2</sup> Ab 1968 nur noch Schleppboote. <sup>3</sup> Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. <sup>4</sup> Ohne Personen- und Spezialschiffe.

## Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1964

Schiffe, Tonnage	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Schiffe	30	31	32	33	31	31	31
Brutto-Registertonnen	161 039	182 727	194 172	204 616	198 373	202 292	209 151
Netto-Registertonnen	89 309	105 202	113 349	119 152	116 609	120 027	124 401

## Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St.Johann seit 1964

Eisenbahngüterverkehr	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m <sup>2</sup>	309 427	307 178	317 556	310 481	311 086	311 086	311 086
Eisenbahngüterverkehr in t	489 158	501 103	439 550	439 410	480 344	548 745	578 032
Empfang in t	355 051	357 078	322 473	323 125	345 856	397 882	416 327
Versand in t	134 107	144 025	117 077	116 285	134 488	150 863	161 705
In Wagenachsen	104 638	97 053	82 032	80 993	86 766	103 606	114 772
Industriegeleise St.Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	75 737	81 467	81 734	79 091	72 288	70 399	76 443
Vogesestraße	1 616	1 672	1 520	1 304	1 396	1 838	1 612
Voltastraße, Schlachthof	2 822	2 572	2 338	1 876	1 796	1 948	1 778
Wasenboden	4 493	4 280	4 230	4 166	3 593	3 352	3 658
Zusammen	84 668	89 991	89 822	86 437	79 073	77 537	83 491

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1963<sup>1</sup>

Fahrzeugart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Fahrzeugbestand								
Automobile zusammen	37 751	41 120	43 920	46 213	47 363	50 566	54 918	57 710
Personenwagen <sup>2</sup>	34 188	37 219	39 913	42 090	43 272	46 277	50 319	52 892
Autocars	75	82	87	95	105	108	124	142
Lieferwagen	1 186	1 235	1 163	1 092	1 041	966	963	836
Lastwagen <sup>3</sup>	1 756	1 968	2 091	2 243	2 322	2 460	2 694	2 921
Spezialfahrzeuge <sup>4</sup>	546	616	666	693	623	755	818	919
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	100	110	99	107	115	115	121	132
Motorräder zusammen	16 571	17 494	17 924	18 515	18 653	19 121	20 446	21 716
Motorräder	826	711	684	664	662	625	671	720
Roller	2 597	2 404	2 207	2 052	1 821	1 590	1 684	1 505
Kleinmotorräder	3 720	3 309	2 711	2 677	2 148	1 909	1 724	1 501
Motorfahrräder	9 428	11 070	12 322	13 122	14 022	14 997	16 367	17 990
Motorfahrzeuge zusammen	54 422	58 724	61 943	64 835	66 131	69 802	75 485	79 558
Fahrräder	64 759	60 538	55 576	50 773	48 580	46 316	45 163	43 991
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Automobile zusammen	161,4	173,9	185,1	194,9	199,8	213,3	230,2	242,2
Personenwagen	146,2	157,4	168,2	177,5	182,6	195,2	210,9	222,0
Motorräder zusammen	70,8	74,0	75,5	78,1	78,7	80,6	85,7	91,1
Motorfahrzeuge zusammen	232,7	248,4	261,0	273,4	279,0	294,4	316,4	333,9
Fahrräder	276,9	256,1	234,2	214,1	204,9	195,3	189,3	184,6

<sup>1</sup> Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrad- und Fahrradbestand am Jahresende. <sup>2</sup> Einschließlich Taxi, Kombiwagen, Kabinenroller, Kleinbusse und leichte Geländewagen. <sup>3</sup> Einschließlich Lastwagen mit auswechselbarer Karosserie. <sup>4</sup> Einschließlich gewerbliche Traktoren.

## Verkehrsunfälle

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1942<sup>1</sup>

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad <sup>2</sup>	Fahrrad	Fußgänger	Übrige <sup>3</sup>
1942	173	393	566	445	14	83	120	228	5	466	155	44
1943	167	377	544	415	6	61	110	184	3	474	160	41
1944	186	410	596	444	11	96	157	236	13	444	157	41
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21

<sup>1</sup> Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. <sup>2</sup> Einschließlich Motorfahrrad. <sup>3</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte.

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1970

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad <sup>1</sup>	Fahrrad	Fußgänger	Übrige <sup>2</sup>
Januar	77	63	140	64	2	346,2	18	176	16	12	31	2
Februar	102	68	170	73	1	404,8	13	237	35	7	24	1
März	92	71	163	73	2	488,7	14	244	22	3	27	1
April	147	100	247	104	3	729,5	14	361	42	13	39	1
Mai	102	102	204	114	2	567,1	18	275	41	17	38	2
Juni	94	120	214	124	6	460,9	10	274	63	29	30	1
Juli	92	84	176	94	—	466,2	16	242	42	7	19	2
August	81	92	173	102	1	306,1	13	213	48	16	25	2
September	106	123	229	134	3	339,2	23	274	77	24	31	2
Oktober	94	103	197	106	3	400,9	14	258	45	14	35	1
November	115	106	221	119	2	520,5	13	293	41	13	42	5
Dezember	96	92	188	99	2	458,3	7	263	30	11	38	1
Zusammen	1 198	1 124	2 322	1 206	27 <sup>3</sup>	5 488,4	173	3 110	502	166	379	21

<sup>1</sup> Einschließlich Motorfahrrad. <sup>2</sup> Einschließlich unbekannte Beteiligte. <sup>3</sup> Davon 4 Kinder.

## Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1970

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge <sup>1</sup>	Zahl der Unfälle			Verletzte							Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der <sup>2</sup>	Total	
1 Objekt	341	114	455	.	99	18	86	27	4	117	2
Tram	—	5	5	.	—	5	—	5	—	5	—
Auto	333	43	376	.	34	12	36	10	—	46	1
Motorrad	3	52	55	.	52	1	43	8	2	53	—
Fahrrad	2	13	15	.	12	—	6	4	2	12	1
Übrige <sup>3</sup>	3	1	4	.	1	—	1	—	—	1	—
2 Objekte	768	954	1 722	323	587	100	574	292	144	1 010	22
Tram und											
Tram	1	1	2	.	—	2	—	2	—	2	—
Auto	94	11	105	.	4	9	5	8	—	13	1
Motorrad	—	5	5	.	5	—	5	—	—	5	—
Fahrrad	—	2	2	.	2	—	—	—	2	2	—
Übrige <sup>3</sup>	—	1	1	.	1	—	1	—	—	1	—
Fußgänger	—	31	31	28	—	—	13	12	3	28	3
Auto und											
Auto	645	139	784	.	107	76	93	87	3	183	3
Motorrad	19	306	325	.	303	12	258	51	6	315	1
Fahrrad	2	111	113	.	106	—	65	18	23	106	5
Übrige <sup>3</sup>	6	3	9	.	2	1	1	1	1	3	—
Fußgänger	—	252	252	243	—	—	73	76	94	243	9
Motorrad und											
Motorrad	—	14	14	.	16	—	13	3	—	16	—
Fahrrad	1	13	14	.	16	—	10	2	4	16	—
Übrige <sup>3</sup>	—	4	4	.	4	—	3	1	—	4	—
Fußgänger	—	51	51	47	15	—	28	26	8	62	—
Fahrrad und											
Fahrrad	—	1	1	.	2	—	1	1	—	2	—
Übrige <sup>3</sup>	—	1	1	.	1	—	—	1	—	1	—
Fußgänger	—	7	7	4	3	—	5	2	—	7	—
Übrige <sup>3</sup> u. Fußgänger	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—
3 und mehr Objekte	89	56	145	32	27	20	33	32	14	79	3
Zusammen	1 198	1 124	2 322	355	713	138	693	351	162	1 206	4 <sup>27</sup>

<sup>1</sup> Motorfahräder unter Motorrädern erfasst. <sup>2</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>3</sup> Einschließlich Unbekannt. <sup>4</sup> Davon 4 Kinder.

## Unfallursachen seit 1964

Ursachen <sup>1</sup>	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Geschwindigkeit	810	445	423	375	346	407	246
Alkohol	176	173	141	149	153	218	197
Schwäche, Gebrechen	27	16	12	7	19	18	14
Beim Überholen	190	167	153	139	123	147	134
Beim Ein- oder Abbiegen	198	219	209	190	143	181	175
Vortrittsrecht	784	825	831	821	790	749	765
Signale, Zeichengebung	141	155	175	167	217	280	238
Sonstige Fehler	2 232	1 744	1 652	1 615	1 486	1 760	1 808
Bedienung des Fahrzeuges <sup>2</sup>	68	67	61	70	41	70	68
Fahrzeugdefekte	18	27	17	9	14	13	19
Straßen-, Witterungsverhältnisse	89	109	75	45	69	80	70
Andere Ursachen	78	61	69	51	63	70	47
Ursachen beim Fußgänger	257	264	241	263	226	280	267
Zusammen	5 068	4 272	4 059	3 901	3 690	4 273	4 048

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. <sup>2</sup> Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Post, Telegraph

Postverkehr seit 1910<sup>1</sup>

Jahr	Wertzeichen, Barfrankierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Postanweisungen in 1000		Nachnahmen in 1000 <sup>3</sup>
		Uneingeschriebene	Eingeschriebene	Zeitung	Aufgabe	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1945	8 408,0	47 158	916	42 283	3 125	2 227	4 756	395	717
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1955	19 142,8	83 656	1 471	56 261	4 888	3 171	8 146	727	979
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,6	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungsinhaber auf Jahresende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamtumsatz in Millionen Franken
			Einzahlungen	Auszahlungen	Zusammen	Gutschriften	Lastschriften	Zusammen	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1945	18 378	13 405	713,9	372,7	1 086,6	2 135,8	2 468,0	4 603,8	5 690,4
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1955	26 499	24 275	1 571,1	775,2	2 346,3	5 328,6	6 108,8	11 437,4	13 783,7
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1

Telegraphen- und Telexverkehr seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Telegramme Versand		Empfang		Amtl. Telegramme		Transitverkehr	Telexverbindungen <sup>2</sup> Ausgang	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Versand	Empfang		Inland	Ausland
1960	51 786	176 086	32 684	186 333	5 899	5 931	100 372	188 819	282 423
1961	54 119	172 128	32 879	179 194	6 225	5 841	108 757	220 170	337 578
1962	57 213	168 620	33 695	166 374	6 636	6 147	118 178	248 351	396 854
1963	59 497	169 502	31 976	153 955	7 203	6 321	125 972	331 934	480 796
1964	58 124	171 333	33 501	129 767	7 738	6 297	119 636	381 272	641 659
1965	59 625	174 964	31 748	127 504	7 581	6 230	119 455	429 632	725 657
1966	59 427	178 976	31 419	136 989	7 570	6 039	98 255	486 496	816 019
1967	62 387	180 512	35 479	134 923	7 808	6 238	93 620	549 490	882 650
1968	60 422	171 590	34 178	131 168	8 137	5 259	84 300	589 914	1 047 697
1969	60 637	168 855	33 991	122 935	7 830	6 330	109 913	692 357	1 200 520
1970	58 073	153 859	29 799	109 802	7 353	5 954	111 619	765 038	1 274 085

<sup>1</sup> Im Kantonsgebiet. <sup>2</sup> Telexanschlüsse 1960: 383; 1970: 1216.

## Telephonverkehr seit 1960

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>				Netzgruppe Basel <sup>2</sup>					
	Hauptan- schlüsse	auf 100 Ein- wohner	Sprech- stellen	auf 100 Ein- wohner	Hauptan- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche <sup>3</sup> in 1000	Ausland- gespräche <sup>3</sup> in 1000	Total Ge- spräche in 1000
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900
1968	93 157	39,3	165 826	70,0	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249
1969	96 577	40,6	172 056	72,4	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488
1970	100 864	42,9	181 484	77,2	168 564	288 454	91 783 <sup>4</sup>	90 404 <sup>4</sup>	5 914 <sup>4</sup>	418 137

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung, Wohnbevölkerung 1970: 234 945. <sup>2</sup> Netzgruppe 061. Wohnbevölkerung 1970: 493 000. <sup>3</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. <sup>4</sup> Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2-monatigen Rechnungsstellung.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telephonkreis Basel seit 1963<sup>1</sup>

Empfangskonzession	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Hörer Konzessionen	136 892	138 809	141 098	143 393	147 114	148 831	153 972	158 154
Radio	88 827	90 389	92 955	95 693	99 915	102 673	109 016	115 135
Telefonrundspruch	40 881	41 057	40 807	40 465	40 125	39 533	38 799	37 322
Radibus	7 184	7 336	7 336	7 235	7 074	6 625	6 157	5 697
Fernsehkonzessionen	43 449	54 046	63 713	73 495	82 090	91 181	102 709	113 042

<sup>1</sup> Der Telephonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Baselland, Aargau, Bern und Solothurn

## Deutschsprachige Radiosendungen der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft 1970

Art der Sendung	Deutschsprachiges Programm in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Stunden und Minuten		Anteil des Studios Basel in Promille	
	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm	1. Pro- gramm	2. Pro- gramm
Musikalische Sendungen	3500 16	2469 13	1292 23	1444 31	369	585
Sinfonische Musik	270 19	851 04	102 01	477 25	377	561
Kammermusik	130 57	781 01	18 36	518 51	142	664
Musikdramatische Werke	65 00	303 27	— 50	156 57	13	517
Chöre	52 37	46 24	4 38	31 14	88	673
Kirchenmusik	23 35	64 37	6 07	43 59	259	681
Unterhaltungsmusik	1708 16	37 45	477 49	4 00	280	106
Jazz	140 46	33 26	54 00	6 33	384	196
Gehobene Unterhaltungsmusik	380 18	50 06	263 00	37 25	692	747
Volksmusik	467 45	32 47	208 59	12 20	447	376
Blasmusik	50 37	33 47	14 15	27 08	282	795
Kommentierte Musik	210 06	234 49	142 08	128 39	676	548
Gesprochene Sendungen	2099 11	686 06	519 59	146 11	248	213
Hörspiele	182 45	160 18	94 54	62 28	519	390
Dialekttheater	42 49	1 45	13 41	1 45	320	1000
Cabaret feuilleton	228 53	— 30	31 23	—	136	—
Magazine, bunte Abende	384 45	2 15	41 21	—	107	—
Gesellschaftliche Spiele	38 05	—	—	—	—	—
Forschung	181 48	198 56	61 05	48 06	340	242
Frauensendungen	123 25	— 30	44 32	—	361	—
Kinder und Jugend	131 00	22 56	47 16	8 37	361	376
Schulfunk	67 41	—	20 36	—	304	—
Sportsendungen	374 02	7 30	42 49	—	114	—
Fremdarbeitersendungen	—	206 51	—	—	—	—
Spezialsendungen	147 36	28 46	74 01	14 27	501	502
Landwirtschaft	49 16	15 59	7 01	6 01	142	376
Volkskunde	115 15	20 31	41 20	3 43	358	181
Rätoromanische Sendungen	31 51	19 19	—	1 04	—	55
Informationen	1269 07	34 12	156 40	1 30	123	44
Internationale Informationen	271 11	3 05	16 15	1 30	60	486
Nationale Informationen	997 56	31 07	140 25	—	141	—
Regionale Informationen	—	—	—	—	—	—
<b>Sendezeit Total</b>	<b>6868 34</b>	<b>3189 31</b>	<b>1969 02</b>	<b>1592 12</b>	<b>287</b>	<b>499</b>

## Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Gastgewerbe seit 1900<sup>1</sup>

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner		
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.
1900	26	11	2	196	134	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3	197	136	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3	195	139	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3	190	143	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3	186	143	14	43	18	4	2,5	20,6	3,8
1950	27	10	2	187	143	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2	178	136	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1967	33	11	4	176	137	12	72	25	9	2,0	13,7	4,5
1968	33	11	4	176	138	12	74	27	9	2,0	13,7	4,6
1969	33	13	4	174	137	13	73	27	9	2,1	13,6	4,6
1970	31	15	4	167	126	13	72	27	9	2,1	12,8	4,5

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1970 bestanden ferner 402 Klein- und 33 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 150 für Spirituosen, 8 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 134 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

### Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1957

Jahr	Ho- tels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>4</sup>	
			Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1957	38	2 144	89 050	241 514	330 564	184 982	331 893	516 875	23,6	42,4	2,1	1,4
1958	41	2 477	90 199	246 684	336 883	189 665	349 797	539 462	21,0	38,7	2,1	1,4
1959	43	2 592	90 745	259 010	349 755	199 831	377 690	577 521	21,1	39,9	2,2	1,5
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Tage.

### Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1970

Hotel- kate- gorie <sup>1</sup>	Ho- tels <sup>2</sup>	Gast- bet- ten <sup>3</sup>	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer <sup>5</sup>	
			Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>4</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	327	5 242	38 012	43 254	10 586	64 340	74 926	8,9	54,0	2,02	1,69
B	12	1 165	31 600	108 910	140 510	57 531	185 157	242 688	13,5	43,5	1,82	1,70
C	22	1 177	42 212	119 874	162 086	93 147	168 550	261 697	21,7	39,2	2,21	1,41
D	14	623	19 419	42 749	62 168	78 045	83 718	161 763	34,3	36,8	4,02	1,96
Zus.	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,43	1,62

<sup>1</sup> Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. <sup>2</sup> Im Jahresmittel. <sup>3</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>4</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. <sup>5</sup> Tage.

## Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1970

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 478	7 373	7 139	2 981	19 969	41,4	36,1	36,6	53,9	40,1
Februar	2 738	8 049	7 543	3 319	21 649	51,8	45,1	42,9	57,5	47,2
März	3 326	10 402	10 917	4 756	29 401	57,3	53,2	52,5	66,6	55,8
April	3 840	11 419	12 009	4 833	32 101	75,6	71,2	72,1	77,1	73,0
Mai	4 119	13 066	15 261	5 726	38 172	71,2	64,3	66,7	76,8	68,2
Juni	4 192	14 347	18 010	6 021	42 570	74,8	71,2	72,8	80,1	73,8
Juli	4 242	15 350	22 531	8 269	50 392	71,2	64,5	80,2	88,8	75,4
August	4 224	17 752	25 063	8 672	55 711	63,3	70,6	87,1	92,3	79,9
September	4 803	14 580	18 207	6 158	43 748	81,2	68,3	74,8	80,8	74,3
Oktober	3 960	11 075	10 973	4 779	30 787	64,0	53,2	54,2	70,2	57,9
November	2 991	9 742	8 228	3 345	24 306	55,7	48,9	47,6	55,6	50,4
Dezember	2 341	7 357	6 205	3 309	19 212	42,6	37,1	36,8	50,2	40,1
Zusammen	43 254	140 510	162 086	62 168	408 018	62,9	57,0	60,9	71,1	61,7
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	4 059	12 898	13 182	9 750	39 889	1,64	1,75	1,85	3,27	2,00
Februar	4 587	14 541	14 391	9 540	43 059	1,68	1,81	1,91	2,87	1,99
März	5 617	18 986	19 544	12 528	56 675	1,69	1,83	1,79	2,63	1,93
April	7 711	24 590	25 982	14 037	72 320	2,01	2,15	2,16	2,90	2,25
Mai	7 501	22 957	24 867	15 018	70 343	1,82	1,76	1,63	2,62	1,84
Juni	7 630	24 881	26 242	15 304	74 057	1,82	1,73	1,46	2,54	1,74
Juli	6 838	23 688	30 004	17 600	78 130	1,61	1,54	1,33	2,13	1,55
August	6 677	25 949	32 615	18 294	83 535	1,58	1,46	1,30	2,11	1,50
September	8 283	24 293	27 101	15 521	75 198	1,72	1,67	1,49	2,52	1,72
Oktober	6 746	19 539	20 290	13 922	60 497	1,70	1,76	1,85	2,91	1,97
November	5 181	17 131	15 533	10 653	48 498	1,73	1,76	1,89	3,18	2,00
Dezember	4 096	13 235	11 946	9 596	38 873	1,75	1,80	1,93	2,90	2,02
Zusammen	74 926	242 688	261 697	161 763	741 074	1,73	1,73	1,61	2,60	1,82

## Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1963

Herkunft	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Deutschland	103 028	99 862	99 739	104 577	99 094	97 830	105 504	108 701
Frankreich	60 730	65 683	64 616	62 314	60 786	57 428	54 585	52 203
Italien	33 230	37 724	35 880	34 834	38 911	36 208	37 437	36 077
Österreich	10 976	12 488	11 616	12 145	12 593	11 325	12 770	12 309
Belgien, Luxemburg	28 875	29 105	27 961	26 832	26 556	28 237	25 879	22 950
Dänemark	6 440	6 636	6 469	6 544	6 142	4 706	5 924	5 298
Großbritannien, Irland	67 821	70 229	66 366	78 646	64 798	58 181	59 576	68 845
Niederlande	29 628	31 105	32 095	36 200	36 163	32 471	32 692	33 368
Schweden	8 143	7 966	8 974	9 570	8 759	9 710	11 391	10 965
Spanien	6 130	6 292	6 993	7 305	8 207	6 297	9 229	8 117
Übriges Europa	17 790	20 411	19 417	21 340	23 662	29 799	34 324	34 218
Kanada	2 506	2 497	2 787	3 570	4 139	4 772	6 095	6 157
USA	38 624	41 427	41 995	39 824	43 386	44 861	58 821	61 212
Lateinamerika	7 468	7 668	6 417	8 106	9 740	8 730	10 108	9 464
Afrika	4 052	5 272	4 389	6 965	5 637	7 593	8 444	8 557
Israel	4 322	4 503	4 868	5 317	3 578	5 084	6 145	5 973
Japan	2 462	2 084	2 241	2 530	2 974	3 205	4 361	6 491
Übriges Asien	4 827	5 040	5 063	4 680	6 178	5 136	6 718	6 895
Australien, Ozeanien	1 327	1 664	1 321	1 710	2 820	2 558	3 014	3 965
Total Ausland	438 379	457 656	449 207	473 009	464 123	454 131	493 017	501 765

## Fremdenverkehr

## Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1966

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
Schweizer Gäste <sup>1</sup>										
Januar	6 619	6 495	6 249	6 141	6 433	15 084	14 843	14 554	15 123	15 946
Februar	7 499	7 579	6 869	7 808	7 113	18 321	20 248	17 061	17 896	16 749
März	7 591	7 404	7 987	9 014	9 145	17 735	17 109	17 732	20 548	21 013
April	12 171	2 684	11 635	12 073	12 922	35 168	35 312	34 940	35 203	38 670
Mai	9 409	9 813	8 600	9 836	9 018	20 006	18 300	17 880	20 967	19 800
Juni	7 747	7 508	8 205	7 876	8 952	16 294	16 309	16 161	17 210	19 634
Juli	5 376	4 871	5 971	5 459	5 409	12 553	12 506	14 234	14 045	13 748
August	6 367	6 113	7 073	6 534	6 539	13 853	14 509	15 228	14 729	14 973
September	8 280	6 488	8 872	8 328	9 260	17 855	15 010	20 526	18 998	21 269
Oktober	10 192	7 982	9 549	8 579	9 189	23 056	17 297	22 006	20 496	22 421
November	8 070	10 250	8 483	10 318	8 168	19 190	22 657	20 404	24 939	19 159
Dezember	6 076	6 332	5 929	6 546	6 325	14 427	13 667	14 060	15 324	15 927
Auslandsgäste										
Januar	12 418	12 282	12 360	13 030	13 536	20 926	21 108	21 063	22 911	23 943
Februar	13 305	12 451	13 471	13 104	14 536	22 425	20 774	23 731	23 277	26 310
März	15 323	17 833	14 798	17 914	20 256	26 245	28 050	24 502	32 355	35 662
April	19 734	17 504	19 796	19 203	19 179	30 518	29 566	31 402	33 152	33 650
Mai	26 888	23 841	24 705	25 179	29 154	40 568	36 531	38 030	40 947	50 543
Juni	36 037	31 871	34 811	33 216	33 618	56 445	47 243	51 240	54 323	54 423
Juli	53 771	46 799	44 164	42 314	44 983	68 412	62 321	59 281	69 048	64 382
August	54 740	48 886	47 972	47 025	49 172	70 562	64 190	64 648	65 732	68 562
September	35 919	35 542	32 099	31 975	34 488	55 849	61 664	53 104	52 249	53 929
Oktober	20 279	20 108	19 734	21 927	21 598	35 501	44 953	36 271	45 574	38 076
November	13 662	14 514	15 039	15 567	16 138	26 275	27 989	29 190	30 867	29 339
Dezember	11 169	11 928	11 856	12 469	12 887	19 283	19 734	21 669	22 582	22 946
Zusammen										
Januar	19 037	18 777	18 609	19 171	19 969	36 010	35 951	35 617	38 034	39 889
Februar	20 804	20 030	20 340	20 912	21 649	40 746	41 022	40 792	41 173	43 059
März	22 914	25 237	22 785	26 928	29 401	43 980	45 159	42 234	52 903	56 675
April	31 905	30 188	31 431	31 276	32 101	65 686	64 878	66 342	68 355	72 320
Mai	36 297	33 654	33 305	35 015	38 172	60 574	54 831	55 910	61 914	70 343
Juni	43 784	39 379	43 016	41 092	42 570	72 739	63 552	67 401	71 533	74 057
Juli	59 147	51 670	50 135	47 773	50 392	80 965	74 827	73 515	83 093	78 130
August	61 107	54 999	55 045	53 559	55 711	84 415	78 699	79 876	80 461	83 535
September	44 199	42 030	40 971	40 303	43 748	73 704	76 674	73 630	71 247	75 198
Oktober	30 471	28 090	29 283	30 506	30 787	58 557	62 250	58 277	66 070	60 497
November	21 732	24 764	23 522	25 885	24 306	45 465	50 646	49 594	55 806	48 498
Dezember	17 245	18 260	17 785	19 015	19 212	33 710	33 401	35 729	37 906	38 873

<sup>1</sup> Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

## Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1965

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Januar	43,4	40,8	41,4	37,9	39,5	40,1	1,96	1,89	1,91	1,91	1,98	2,00
Februar	49,3	51,1	52,4	46,4	47,2	47,2	1,96	1,96	2,05	2,01	1,97	1,99
März	54,7	49,7	51,2	45,0	54,6	55,8	2,00	1,92	1,79	1,85	1,96	1,93
April	74,4	76,5	74,0	72,9	71,1	73,0	1,98	2,06	2,15	2,11	2,19	2,25
Mai	69,4	68,3	60,5	59,5	62,5	68,2	1,75	1,67	1,63	1,68	1,77	1,84
Juni	78,6	84,7	72,5	73,7	73,8	73,8	1,54	1,66	1,61	1,57	1,74	1,74
Juli	90,8	91,3	82,6	76,0	82,8	75,4	1,44	1,37	1,45	1,47	1,74	1,55
August	96,6	95,1	83,0	82,6	80,1	79,9	1,39	1,38	1,43	1,45	1,50	1,50
September	83,7	83,7	82,1	78,7	74,9	74,3	1,63	1,67	1,82	1,80	1,77	1,72
Oktober	63,7	65,9	65,2	60,3	66,8	57,9	1,90	1,92	2,22	1,99	2,17	1,97
November	49,3	52,7	55,7	53,9	58,8	50,4	2,05	2,09	2,05	2,11	2,16	2,00
Dezember	37,7	38,0	35,6	37,4	38,2	40,1	1,87	1,95	1,83	2,01	1,99	2,02
Jahresmittel	66,0	66,6	63,2	60,4	62,7	61,7	1,70	1,70	1,76	1,76	1,86	1,82

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Rindfleisch</b>										
Entrecôte	2174	2280	2382	2367	.	.	.	.	.	.
Blätzli vom Stotzen	1709	1790	1840	1845	.	.	.	.	.	.
Braten vom Stotzen <sup>3</sup>	1464	1478	1481	1497	.	.	.	.	.	.
Siedefleisch <sup>4</sup>	1069	1057	1056	1048	.	.	.	.	.	.
Ragoût	1073	1079	1075	1072	.	.	.	.	.	.
Gehacktes	962	968	955	956	.	.	.	.	.	.
<b>Kalbfleisch</b>										
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	2231	2313	2388	2452	.	.	.	.	.	.
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1700	1751	1826	1835	.	.	.	.	.	.
Ragoût	1323	1319	1331	1289	.	.	.	.	.	.
<b>Schweinefleisch</b>										
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	1508	1456	1421	1533	.	.	.	.	.	.
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1314	1267	1186	1274	.	.	.	.	.	.
Koteletts m. Kn.	1347	1311	1304	1407	.	.	.	.	.	.
Ragoût	1114	1065	999	1088	.	.	.	.	.	.
Hinterschinken, gek.	1383	1384	1368	1432	.	.	.	.	.	.
Magerspeck, ger.	791	778	750	770	.	.	.	.	.	.
<b>Schafffleisch, inländ.</b>										
Gigot mit Knochen	1114	1157	1163	1186	.	.	.	.	.	.
Braten	1257	1291	1306	1332	.	.	.	.	.	.
Koteletts m. Kn.	1332	1386	1433	1444	.	.	.	.	.	.
Ragoût	643	646	627	614	.	.	.	.	.	.
<b>Schafffleisch, ausländ.</b>										
Gigot mit Knochen	826	780	830	888	.	.	.	.	.	.
Braten	773	736	785	813	.	.	.	.	.	.
Koteletts m. Kn.	977	874	946	961	.	.	.	.	.	.
Ragoût	261	267	275	286	.	.	.	.	.	.
<b>Wurstwaren</b>										
Klöpfer, 1 Stück	48	47	47	50	.	.	.	.	.	.
Landjäger, 1 Paar	96	95	96	97	.	.	.	.	.	.
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	80	.	.	.	.	.	.
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	78	.	.	.	.	.	.
Aufschnitt Ia, 100 g	120	123	124	127	.	.	.	.	.	.
Aufschnitt IIa, 100 g	81	88	89	93	.	.	.	.	.	.
Bündnerfl., 100 g	278	283	288	298	.	.	.	.	.	.
<b>Geflügel</b>										
Poulet, nicht gefr.	571	576	580	572	.	.	.	.	.	.
Poulet, gefroren	482	474	462	441	.	.	.	.	.	.
Suppenhühner, gefr.	393	373	365	349	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Einschließlich Schulter und Hohrücken. <sup>4</sup> Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. <sup>5</sup> Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. <sup>6</sup> Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967<sup>1</sup>

Fischart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Cabliau	482	521	579	642	.	.	.	.	.	.
Colin	1265	1327	1140	1183	.	.	.	.	.	.
Merlan	447	447	525	545	.	.	.	.	.	.
Sole	1294	1137	1379	1833	.	.	.	.	.	.
Felchen	849	884	900	844	.	.	.	.	.	.
Lachs, Salm	1842	1908	2067	2267	.	.	.	.	.	.
Hecht	1175	1092	1118	1217	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1970<sup>1</sup>

Fleischart <sup>2</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Rindfleisch</b>												
Entrecôte	2342	2336	2323	2323	2323	2323	2371	2371	2415	2421	2421	2440
Blätzli vom Stotzen	1839	1833	1821	1821	1827	1827	1845	1851	1857	1870	1870	1876
Braten vom Stotzen <sup>3</sup>	1498	1494	1494	1494	1494	1494	1478	1478	1496	1509	1509	1521
Siedefleisch <sup>4</sup>	1051	1051	1045	1039	1039	1039	1039	1039	1051	1057	1064	1064
Ragoût	1070	1070	1064	1061	1057	1057	1061	1064	1086	1092	1092	1092
Gehacktes	954	954	948	948	948	948	948	948	970	970	970	970
<b>Kalbfleisch</b>												
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	2474	2387	2334	2357	2350	2357	2363	2388	2547	2594	2600	2669
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1894	1838	1756	1758	1758	1758	1758	1764	1906	1937	1937	1956
Ragoût	1353	1287	1232	1210	1210	1213	1219	1241	1350	1375	1372	1410
<b>Schweinefleisch</b>												
Blätzli vom Stotzen <sup>5</sup>	1522	1495	1437	1489	1492	1523	1543	1553	1559	1590	1590	1600
Braten vom Stotzen <sup>6</sup>	1274	1209	1190	1239	1248	1261	1293	1302	1302	1321	1321	1334
Koteletts m. Kn.	1406	1367	1355	1367	1367	1386	1418	1421	1431	1450	1450	1465
Ragoût	1095	1045	1023	1053	1060	1072	1108	1108	1108	1123	1123	1139
Hinterschinken, gek.	1420	1420	1420	1420	1427	1433	1433	1433	1436	1436	1436	1471
Magerspeck, ger.	748	748	754	772	778	778	774	778	778	778	778	778
<b>Schaffleisch, inländ.</b>												
Gigot mit Knochen	1180	1180	1195	1195	1141	1153	1144	1159	1283	1178	1179	1250
Braten	1343	1343	1339	1339	1290	1274	1297	1333	1442	1305	1326	1355
Koteletts m. Kn.	1427	1427	1455	1455	1364	1376	1386	1467	1600	1417	1453	1500
Ragoût	610	603	597	597	637	643	638	596	646	592	597	609
<b>Schaffleisch, ausländ.</b>												
Gigot mit Knochen	855	855	891	867	907	905	920	889	875	893	877	917
Braten	817	817	779	823	754	791	783	829	825	822	870	841
Koteletts m. Kn.	962	962	881	978	931	916	923	1000	1000	1022	939	1013
Ragoût	288	288	274	289	274	274	274	288	288	289	286	314
<b>Wurstwaren</b>												
Klöpfer, 1 Stück	47	47	47	47	47	49	51	52	52	52	52	52
Landjäger, 1 Paar	95	95	95	95	95	96	99	99	99	99	99	99
Kalbsbratw., 1 St.	79	79	79	79	79	80	81	81	81	82	82	82
Wienerli, 1 Paar	72	72	72	72	72	76	82	83	83	83	83	83
Aufschnitt Ia, 100 g	126	126	126	127	127	128	127	127	127	127	127	127
Aufschnitt IIa, 100 g	90	90	93	91	91	92	94	94	94	94	95	95
Bündnerfl., 100 g	293	294	294	294	298	298	299	299	300	301	301	301
<b>Geflügel</b>												
Poulet, nicht gefr.	572	572	572	572	572	572	572	572	572	572	572	572
Poulet, gefroren	432	435	435	439	441	441	445	445	445	444	444	444
Suppenhühner, gefr.	341	341	346	346	346	346	354	354	354	354	354	354

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ohne Knochenzulage. <sup>3</sup> Einschließlich Schulter und Hohrrücken. <sup>4</sup> Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. <sup>5</sup> Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. <sup>6</sup> Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1970<sup>1</sup>

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	600	600	600	600	600	600	600	600	700	600	800	800
Colin	.	.	900	.	.	.	1200	1200	1400	1000	1400	.
Merlan	500	500	500	500	500	600	600	600	.	600	600	500
Sole	1600	1600	1800	1650	1600	1750	1850	1850	2100	2000	2200	2000
Felchen	900	.	.	.	900	900	900	900	700	800	800	800
Lachs, Salm	1400	2400	2400	2400	2400	2400	2200	2200	2200	2200	2400	2600
Hecht	1200	1200	1200	1400	1000	1100	1000	1300	1400	1200	1200	1400

<sup>1</sup> Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Milch, Milchprodukte</b>											
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	77	78	78	79	.	.	.	.	.	.
Pasteurisierte Milch	1 l	93	95	95	96	.	.	.	.	.	.
M-Drink	1 l	76	78	78	79	.	.	.	.	.	.
Tafelbutter	100 g	136	129	129	128	.	.	.	.	.	.
Tafelbutter	200 g	266	250	247	246	.	.	.	.	.	.
Kochbutter	250 g	245	146	165	171	.	.	.	.	.	.
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	90	.	.	.	.	.	.
Greizerzerkäse, vollfett	100 g	85	85	86	92	.	.	.	.	.	.
Tilsiterkäse	100 g	82	80	79	78	.	.	.	.	.	.
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	157	155	.	.	.	.	.	.
Kaffeerahm	2 dl	111	111	107	101	.	.	.	.	.	.
Joghurt nature	180 g	38	36	33	32	.	.	.	.	.	.
<b>Eier</b>											
Inländische Trinkeier	6 St.	153	160	158	148	.	.	.	.	.	.
Inländische Landeier	6 St.	131	141	137	125	.	.	.	.	.	.
Importeier	6 St.	109	110	109	99	.	.	.	.	.	.
<b>Fette, Öle</b>											
Speisemargarine o. Butter	250 g	102	94	96	100	.	.	.	.	.	.
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	110	112	110	.	.	.	.	.	.
Kokosfett ohne Butter	500 g	193	207	215	223	.	.	.	.	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	263	251	245	256	.	.	.	.	.	.
Speisefett mit 10% Butter	500 g	255	239	234	250	.	.	.	.	.	.
Erdnußöl	1 l	309	291	293	316	.	.	.	.	.	.
Sonnenblumenöl	1 l	301	273	268	306	.	.	.	.	.	.
<b>Brot, Feingebäck</b>											
Ruchbrot	500 g	52	52	53	56	.	.	.	.	.	.
Ruchbrot	1 kg	83	83	85	91	.	.	.	.	.	.
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	60	.	.	.	.	.	.
Halbweißbrot	1 kg	91	92	93	97	.	.	.	.	.	.
Weggli	1 St.	16	16	16	16	.	.	.	.	.	.
Gipfeli	1 St.	17	17	18	18	.	.	.	.	.	.
Zwieback	165 g	112	111	110	114	.	.	.	.	.	.
Biscottes	250 g	150	152	152	149	.	.	.	.	.	.
Geriebener Kuchenteig	500 g	101	96	95	94	.	.	.	.	.	.
Blätterteig	500 g	113	114	116	115	.	.	.	.	.	.
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>											
Weißmehl	1 kg	80	78	80	80	.	.	.	.	.	.
Halbweißmehl	1 kg	76	77	80	85	.	.	.	.	.	.
Maisgrieß	1 kg	78	77	78	81	.	.	.	.	.	.
Reis, mittlere Qualität	1 kg	124	131	141	143	.	.	.	.	.	.
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	160	163	164	.	.	.	.	.	.
Haferflocken, feine	500 g	71	70	70	69	.	.	.	.	.	.
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	65	67	63	.	.	.	.	.	.
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	98	102	102	101	.	.	.	.	.	.
Nudeln, Eierqualität	500 g	142	140	140	139	.	.	.	.	.	.
<b>Zucker, Bienenhonig</b>											
Würfelszucker	1 kg	97	95	101	107	.	.	.	.	.	.
Kristallszucker	1 kg	75	73	77	84	.	.	.	.	.	.
Inländischer Bienenhonig	500 g	536	552	551	549	.	.	.	.	.	.
Ausländ. Bienenhonig	500 g	185	179	177	175	.	.	.	.	.	.
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>											
Milchschokolade	100 g	82	85	86	86	.	.	.	.	.	.
Gefüllte Schokolade	100 g	92	93	99	101	.	.	.	.	.	.
Kaffee, billige Sorte	250 g	168	166	167	188	.	.	.	.	.	.
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	256	247	247	267	.	.	.	.	.	.
Kaffee, beste Sorte	250 g	292	279	278	299	.	.	.	.	.	.
Tee in Paketen	100 g	168	166	167	163	.	.	.	.	.	.
Tee in Portionen	20 P.	115	114	109	103	.	.	.	.	.	.

Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis.

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1970<sup>1</sup>

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Milch, Milchprodukte</b>													
Vollmilch, offen <sup>2</sup>	1 l	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	82	82
Pasteurisierte Milch	1 l	95	95	95	95	95	95	95	95	95	95	100	100
M-Drink	1 l	78	78	78	78	78	78	78	78	78	78	83	83
Tafelbutter	100 g	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
Tafelbutter	200 g	246	246	246	246	246	246	246	246	246	246	246	246
Kochbutter	250 g	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	87	87	88	89	89	91	91	91	91	94	95
Greyerzkerkäse, vollfett	100 g	86	88	88	88	89	90	91	92	92	96	99	99
Tilsiterkäse	100 g	77	77	77	77	78	78	78	78	78	79	81	83
Vollrahm 35%	2 dl	155	155	155	155	155	155	155	155	155	155	156	156
Kaffeerahm	2 dl	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101
Joghurt nature	180 g	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	33	33
<b>Eier</b>													
Inländische Trinkeier	6 St.	138	143	158	147	147	139	139	147	147	159	158	160
Inländische Landeier	6 St.	116	116	140	131	130	112	97	125	127	137	135	135
Importeier	6 St.	110	109	112	105	100	92	82	91	90	93	98	105
<b>Fette, Öle</b>													
Speisemargarine o. Butter	250 g	95	95	96	96	96	99	99	101	103	104	106	106
Speisemargarine, 10% B.	250 g	106	106	108	108	108	108	108	113	113	115	115	115
Kokosfett ohne Butter	500 g	214	216	216	220	220	221	221	226	227	233	233	233
Speisefett rein pflanzlich	500 g	247	248	248	254	254	254	265	255	261	263	263	263
Speisefett mit 10% Butter	500 g	233	235	235	247	248	249	246	257	262	263	263	263
Erdnußöl	1 l	299	301	302	304	312	318	321	322	324	327	332	327
Sonnenblumenöl	1 l	276	281	286	289	298	311	311	317	327	327	327	327
<b>Brot, Feingebäck</b>													
Ruchbrot	500 g	54	55	55	55	55	55	55	58	58	58	58	60
Ruchbrot	1 kg	88	88	88	88	88	88	88	93	95	95	95	100
Halbweißbrot	500 g	56	58	58	59	59	59	59	61	61	61	61	64
Halbweißbrot	1 kg	93	93	98	94	94	94	94	99	99	99	99	104
Weggli	1 St.	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	17
Gipfeli	1 St.	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	19
Zwieback	165 g	108	110	113	116	118	114	114	114	114	117	117	117
Biscottes	250 g	142	144	146	157	158	153	153	148	148	148	148	148
Geriebener Kuchenteig	500 g	94	94	94	94	94	94	94	94	94	94	95	95
Blätterteig	500 g	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115
<b>Getreideprod., Teigwaren</b>													
Weißmehl	1 kg	76	80	80	80	80	80	80	80	80	80	81	82
Halbweißmehl	1 kg	85	85	85	85	80	85	85	85	85	85	85	85
Maisgrieß	1 kg	81	81	82	82	82	82	82	82	79	80	81	82
Reis, mittlere Qualität	1 kg	144	143	143	143	144	144	144	144	144	143	142	142
Reis, bessere Qualität	1 kg	164	164	164	166	165	165	165	165	163	163	162	162
Haferflocken, feine	500 g	65	65	65	70	70	70	70	70	71	71	71	71
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	62	62	62	62	61	65	65	64	64	64	64	64
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	101	101	101	103	103	103	103	103	103	98	98	99
Nudeln, Eierqualität	500 g	138	135	139	139	139	139	139	139	139	139	139	139
<b>Zucker, Bienenhonig</b>													
Würfelszucker	1 kg	104	104	104	104	105	108	108	108	108	109	112	113
Kristallszucker	1 kg	80	80	80	80	83	83	83	84	85	85	90	91
Inländischer Bienenhonig	500 g	547	549	549	549	549	549	549	549	549	549	547	548
Ausländ. Bienenhonig	500 g	175	175	175	175	176	174	174	174	174	175	175	176
<b>Schokolade, Kaffee, Tee</b>													
Milchschokolade	100 g	86	87	86	86	85	86	86	86	86	86	86	86
Gefüllte Schokolade	100 g	102	102	101	101	101	101	101	101	101	102	101	101
Kaffee, billige Sorte	250 g	165	165	183	188	192	195	195	195	195	195	195	195
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	246	248	264	272	272	272	272	272	272	272	273	273
Kaffee, beste Sorte	250 g	277	277	291	304	305	305	305	305	305	305	306	306
Tee in Paketen	100 g	163	163	163	163	163	164	164	166	161	161	161	161
Tee in Portionen	20 P.	105	103	103	103	103	102	102	102	103	102	102	102

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967<sup>1</sup>

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Gemüse</b>										
Spinat, Inland	150	159	164	171	.	.	.	.	.	.
Rhabarber	168	176	160	169	.	.	.	.	.	.
Rosenkohl	254	305	315	296	.	.	.	.	.	.
Weißkabis	69	81	97	94	.	.	.	.	.	.
Rotkabis	75	85	108	109	.	.	.	.	.	.
Kohl	98	105	111	118	.	.	.	.	.	.
Rübkohl	118	136	145	147	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl	165	177	167	182	.	.	.	.	.	.
Kopfsalat, groß, Stück	57	73	77	72	.	.	.	.	.	.
Endiviensalat, Stück	62	78	63	66	.	.	.	.	.	.
Karotten	87	106	109	113	.	.	.	.	.	.
Sellerie	179	162	197	191	.	.	.	.	.	.
Zwiebeln	122	116	111	140	.	.	.	.	.	.
Lauch, grün	175	166	207	176	.	.	.	.	.	.
Kiefelerbsen	205	255	353	321	.	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	186	203	222	220	.	.	.	.	.	.
Tomaten, Ausland	240	253	261	274	.	.	.	.	.	.
Fenchel	160	155	151	190	.	.	.	.	.	.
<b>Früchte</b>										
Zwetschgen <sup>4</sup>	190	105	190	147	.	.	.	.	.	.
Aprikosen, Ausland	184	169	303	257	.	.	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	275	210	255	265	.	.	.	.	.	.
Kirschen, Inland	202	214	251	270	.	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren <sup>3</sup>	365	406	421	511	.	.	.	.	.	.
Trauben <sup>5</sup>	205	203	204	197	.	.	.	.	.	.
Äpfel, Golden del.	178	174	171	175	.	.	.	.	.	.
Birnen I	147	140	152	161	.	.	.	.	.	.
Baumnüsse <sup>6</sup>	489	526	530	541	.	.	.	.	.	.
Orangen, blond	146	140	154	147	.	.	.	.	.	.
Zitronen	155	162	183	185	.	.	.	.	.	.
Bananen	166	165	169	175	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ausland. <sup>3</sup> Inland. <sup>4</sup> Fellenberg/Bühler. <sup>5</sup> Regina/Chasselas. <sup>6</sup> Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967<sup>1</sup>

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Kohle</b>										
Würfel, 30/50 mm	23.94	24.38	25.52	29.32	.	.	.	.	.	.
Anthrazit, 30/50 mm	27.90	28.35	29.66	33.43	.	.	.	.	.	.
Anthrazit, Eiform	23.90	24.35	25.55	28.44	.	.	.	.	.	.
<b>Koks</b>										
Gaskoks, 20/40 mm	20.64	21.09	23.40	31.30	.	.	.	.	.	.
Zechenkoks	20.93	21.38	23.68	31.36	.	.	.	.	.	.
<b>Briketts</b>										
offen	17.44	17.85	18.65	20.12	.	.	.	.	.	.
in Bündel à 25 kg	19.51	19.91	20.51	21.95	.	.	.	.	.	.
<b>Brennholz</b>										
Tannen, gespalten	22.89	23.35	23.86	25.38	.	.	.	.	.	.
Buchen, gespalten	17.56	18.—	18.47	19.76	.	.	.	.	.	.
<b>Heizöl</b>										
Spezial in Kannen <sup>2</sup>	33.80	36.14	36.14	38.07	.	.	.	.	.	.
Spezial <sup>3</sup>	15.11	15.64	14.92	16.90	.	.	.	.	.	.
<b>Strom, jährlich</b>										
Verbrauchstyp I <sup>4</sup>	105.60	105.60	105.60	105.60	.	.	.	.	.	.
Verbrauchstyp II <sup>5</sup>	261.90	261.90	261.90	261.90	.	.	.	.	.	.
Gas, jährlich <sup>6</sup>	113.40	113.40	126.—	130.55	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>5</sup> Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>6</sup> Jährlicher Verbrauch 360 m<sup>3</sup>; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m<sup>3</sup>).

## Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1970<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gemüse</b>												
Spinat, Inland	254 <sup>2</sup>	213 <sup>2</sup>	227	176	144	127	218	150	146	119	121	162
Rhabarber	.	.	303	272	91	78	100	.	.	.	.	.
Rosenkohl	325	323	365	.	.	.	.	.	250	291	264	257
Weißkabis	79	93	99	108	125	136	104	75	78	73	74	85
Rotkabis	88	107	129	143	147	.	149	98	85	81	79	88
Kohl	103	116	132	143	154	169	116	106	89	97	94	91
Rübkohl	194	.	.	166	242	132	96	100	103	108	114	211
Blumenkohl	191	153	248	165	190	151	176	138	196	142	248	180
Kopfsalat, groß, Stück	91	88	91	72	80	51	51	61	58	53	92	82
Endiviensalat, Stück	69	74	66	.	.	.	.	73	60	53	64	66
Karotten	104	114	126	132	130	133	129	99	92	93	97	108
Sellerie	157	166	183	213	214	.	328	202	192	153	145	151
Zwiebeln	125	134	126	145	203	177	157	133	120	116	116	125
Lauch, grün	245	218	227	199	153	179	226	174	119	115	117	139
Kiefelerbsen	.	.	.	.	368	280	314	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	260 <sup>2</sup>	214	167	220	237	.	.
Tomaten, Ausland	266	360	388	440	380	315	205	123 <sup>3</sup>	151 <sup>3</sup>	195 <sup>3</sup>	229	240
Fenchel	168	155	218	245	210	250	179	179	174	152	181	174
<b>Früchte</b>												
Zwetschgen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	137	157	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	500	190	203	193 <sup>3</sup>	200 <sup>3</sup>	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	485	216	158	202	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	318	222	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren <sup>3</sup>	.	.	.	.	670 <sup>2</sup>	448	414	.	.	.	.	.
Trauben <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	.	181	166	153	227	257
Äpfel, Golden del.	141	153	168	179	196	170	234	195	.	168	161	159
Birnen I	158	132	.	.	.	240	219	164	143	141	100	149
Baumnüsse <sup>6</sup>	549	553	570	570	.	.	.	.	570	487	509	522
Orangen, blond	121	125	109	137	140	170	181	162	160	161	166	128
Zitronen	177	164	161	160	164	175	194	209	207	209	209	196
Bananen	173	178	177	178	181	173	175	174	174	174	172	166

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. <sup>2</sup> Ausland. <sup>3</sup> Inland. <sup>4</sup> Fellenberg/Bühler. <sup>5</sup> Regina/Chasselas. <sup>6</sup> Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1970<sup>1</sup>

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Kohle</b>												
Würfel, 30/50 mm	27.72	27.72	27.72	27.72	28.23	29.62	30.11	30.11	30.49	30.49	30.98	30.98
Anthrazit, 30/50 mm	32.13	32.13	32.13	32.13	32.67	33.58	33.97	33.97	34.36	34.36	34.84	34.84
Anthrazit, Eiform	27.59	27.59	27.59	27.59	27.49	28.36	28.75	28.75	29.14	29.14	29.62	29.62
<b>Koks</b>												
Gaskoks, 20/40 mm	27.19	27.19	27.19	27.19	29.62	33.20	33.59	33.59	33.98	33.98	34.46	34.46
Zechenkoks	27.48	27.48	27.48	27.48	29.11	33.24	33.59	33.59	33.98	33.98	34.46	34.46
<b>Briketts</b>												
offen	19.84	19.84	19.84	19.84	19.65	19.65	20.04	20.04	20.42	20.42	20.91	20.91
in Bündel à 25 kg	21.68	21.68	21.68	21.68	21.48	21.48	21.87	21.87	22.26	22.26	22.74	22.74
<b>Brennholz</b>												
Tannen, gespalten	24.06	24.06	24.06	24.06	25.26	25.26	25.74	25.74	26.14	26.14	27.02	27.02
Buchen, gespalten	18.70	18.70	18.70	18.70	19.68	19.68	20.06	20.06	20.46	20.46	20.94	20.94
<b>Heizöl</b>												
Spezial in Kannen <sup>2</sup>	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	36.14	41.93	41.93	41.93	41.93
Spezial <sup>3</sup>	15.84	15.53	14.37	14.38	14.76	14.83	15.68	17.52	18.68	19.84	20.48	20.85
<b>Strom, jährlich</b>												
Verbrauchstyp I <sup>4</sup>	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60
Verbrauchstyp II <sup>5</sup>	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90
Gas, jährlich <sup>6</sup>	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	126.—	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10	135.10

<sup>1</sup> Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. <sup>2</sup> In Kannen von 8,3 kg. <sup>3</sup> Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. <sup>4</sup> Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>5</sup> Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. <sup>6</sup> Jährlicher Verbrauch 360 m<sup>3</sup>; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m<sup>3</sup>).

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941<sup>1</sup>

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1967 Mai	1968 Mai	1968 Nov.	1969 Mai	1969 Nov.	1970 Mai	1970 Nov.	1971 Mai
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				749	976	1 023	1 046	1 078	1 113	1 161	1 213	1 257
1901-1920	633	642	667	816	1 078	1 151	1 192	1 229	1 256	1 285	1 350	1 405
1921-1930	730	744	757	869	1 190	1 238	1 266	1 293	1 342	1 364	1 422	1 484
1931-1939	742	751	764	873	1 097	1 195	1 253	1 282	1 353	1 402	1 466	1 466
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				1 316	1 852	2 062	2 082	2 188	2 271	2 232	2 395	2 502
1901-1920	862	904	966	1 221	1 601	1 753	1 796	1 841	1 901	1 954	2 082	2 150
1921-1930	880	890	907	1 104	1 594	1 774	1 811	1 834	1 883	1 983	2 103	2 171
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	1 696	1 869	1 926	1 989	2 074	2 148	2 280	2 400
1940-1946	.	.	.	1 437	1 992	2 163	2 193	2 324	2 395	2 473	2 608	2 714
1947-1950	.	1 265	1 342	1 437	1 889	2 033	2 093	2 210	2 216	2 290	2 347	2 398
1951-1960	.	.	.	1 993	2 680	2 816	2 866	2 937	3 016	3 068	3 201	3 267
Nach 1960	.	.	.	.	3 585	3 782	3 853	3 919	3 984	4 057	4 211	4 362
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	2 326	4 073	4 268	4 277	4 335	3 853	4 201	4 719	4 892
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900				1 023	1 343	1 403	1 448	1 485	1 511	1 569	1 614	1 700
1901-1920	883	847	873	1 047	1 335	1 441	1 473	1 502	1 532	1 582	1 654	1 755
1921-1930	856	856	886	1 018	1 377	1 466	1 544	1 588	1 642	1 732	2 066	2 241
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				1 450	1 990	2 159	2 242	2 300	2 367	2 442	2 572	2 664
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 368	1 945	2 083	2 121	2 192	2 250	2 347	2 453	2 586
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	1 965	2 130	2 182	2 238	2 318	2 481	2 611	2 682
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 193	2 358	2 450	2 524	2 604	2 709	2 852	2 996
1940-1946	.	.	.	1 731	2 107	2 270	2 364	2 421	2 505	2 577	2 714	2 911
1947-1950	.	1 471	1 670	1 731	2 211	2 334	2 398	2 440	2 482	2 526	2 598	2 661
1951-1960	.	.	.	2 287	2 946	3 073	3 128	3 181	3 268	3 314	3 459	3 530
Nach 1960	.	.	.	.	4 450	4 580	4 715	4 766	4 840	4 916	5 099	5 253
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	2 639	5 292	5 122	5 184	5 095	5 082	5 161	5 421	5 729
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 590	1 662	1 731	1 876	1 898	1 942	1 997	2 085
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900				1 804	2 490	2 589	2 791	2 919	2 939	3 006	3 169	3 216
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 841	2 370	2 645	2 712	2 718	2 766	2 826	2 935	3 031
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	2 690	2 968	3 152	3 197	3 284	3 371	3 557	3 639
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 224	3 619	3 543	3 702	3 796	3 873	4 026	4 292
1940-1946	.	.	.	2 124	2 222	2 451	2 543	2 598	2 614	2 697	2 873	3 041
1947-1950	.	1 640	2 014	2 124	2 828	3 004	3 122	3 186	3 250	3 287	3 351	3 450
1951-1960	.	.	.	3 052	3 824	4 014	4 110	4 182	4 244	4 300	4 420	4 511
Nach 1960	.	.	.	.	5 437	5 694	5 818	5 856	6 008	6 090	6 224	6 400
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	3 009	7 101	6 192	6 235	5 987	8 019	6 642	6 447	6 620

<sup>1</sup> Mittlere Jahresmietpreise in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

**Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Eigentumsverhältnis und Bauperiode seit 1955<sup>1</sup>**

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1955	1970	1971	1955	1970	1971	1955	1970	1971	1955	1970	1971
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	696	1 020	1 089	853	1 434	1 520	902	1 743	1 935
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 256	1 852	1 982	1 438	2 489	2 735
1947–1950	1 000	1 104	1 104	818	902	902	—	1 903	1 988	—	2 650	2 784
1951–1960	—	1 164	1 164	—	2 120	2 260	1 646	2 140	2 273	1 742	3 204	3 414
Nach 1960	—	—	—	—	2 888	3 016	—	2 916	2 754	—	4 119	4 447
Vorjahr	—	—	—	—	—	—	1 785	3 349	2 440	1 770	4 357	4 996
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	902	1 783	1 967	1 105	2 169	2 328	1 197	2 259	2 491
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 579	1 924	2 116	1 824	3 072	3 513
1947–1950	1 088	1 335	1 335	1 382	1 385	1 385	—	2 281	2 401	—	3 339	3 532
1951–1960	1 150	1 393	1 385	—	1 744	1 812	1 801	2 465	2 615	2 058	3 710	3 961
Nach 1960	—	—	—	—	3 521	3 932	—	2 994	3 280	—	5 154	5 526
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	4 094	3 904	1 883	4 020	3 981	2 131	5 476	6 136
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	—	—	—	1 180	2 350	2 724	1 323	2 294	2 432	1 657	3 046	3 279
1940–1946	—	—	—	—	—	—	1 779	2 250	2 498	2 705	4 141	4 806
1947–1950	1 346	1 404	1 404	—	—	—	—	2 725	2 813	—	4 623	4 957
1951–1960	1 300	1 666	1 649	—	2 464	2 592	2 301	2 947	3 138	2 863	5 012	5 279
Nach 1960	—	2 355	2 355	—	4 014	4 561	—	4 235	4 370	—	6 730	7 087
Vorjahr <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	4 928	1 944	4 756	4 517	2 783	7 469	7 328

<sup>1</sup> Mittlere Jahresmietpreise in Franken; Erhebungsmonat: Mai. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

**Landesindex der Konsumentenpreise seit 1966 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	.	.	.
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

**Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1967 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1972	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschließlich Reinigung.

**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)**

Jahr <sup>1</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

<sup>1</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	St. Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschliesslich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 225,9.

**Jahresmittel der Basler Variante des Landesindex seit 1967 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschliesslich Reinigung.

Indexziffern

Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex <sup>3</sup>												
1950 <sup>1</sup>	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966 <sup>2</sup>	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	235,5	236,1	239,0	239,2

<sup>1</sup> Indexrevision April 1950. <sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966. <sup>3</sup> Untergruppen siehe Jahrbuch 1968.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppe seit 1966 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1966									100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5			
Gesamtindex ohne Miete												
1966									100,0	100,3	101,1	101,5
1967	102,1	101,6	101,6	101,7	102,3	103,3	103,7	103,8	103,5	102,8	103,4	103,6
1968	103,7	103,6	103,8	103,3	102,9	103,3	102,8	103,5	103,9	104,0	104,5	104,5
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	112,1	112,8	113,6
1971	114,6	115,3	116,4	116,7	117,3	117,7	117,8	118,1	119,1			
Nahrungsmittel												
1966									100,0	100,2	102,1	103,1
1967	103,4	102,0	102,1	102,0	103,6	105,1	104,5	104,2	103,6	101,8	102,5	102,7
1968	102,9	102,3	103,2	102,2	101,4	102,2	101,0	101,9	102,8	102,9	103,0	103,1
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3			
Getränke und Tabakwaren												
1966									100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	101,2	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
1968	103,6	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,5	104,5
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9			

<sup>1</sup> Siehe Fußnoten auf Seite 159.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppen seit 1966 (September 1966 = 100)<sup>1</sup> (Schluß)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Bekleidung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,1	101,1	101,1
1967	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	102,1	102,1	102,1	102,5	102,5	102,5	102,7
1968	102,7	102,7	102,6	102,6	102,6	102,5	102,5	102,5	102,7	102,7	102,7	102,9
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	.	.	.
<b>Miete</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	103,4	103,4
1967	103,4	103,4	103,4	103,4	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	110,9	110,9
1968	110,9	110,9	110,9	110,9	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	119,7	119,7
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	.	.	.
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,8	101,4	102,8
1967	103,8	103,2	101,6	98,6	97,5	102,7	109,1	108,9	107,6	107,5	108,6	110,5
1968	111,2	110,9	107,9	106,3	103,5	105,1	105,0	104,6	105,5	106,8	108,3	109,4
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	.	.	.
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	99,9	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,4	100,4	100,4
1968	100,4	100,4	100,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,4	100,3	100,3	100,3
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	.	.	.
<b>Verkehr</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	102,5	102,5	102,3	102,3	103,0	103,1	104,6	104,6	104,6	104,5	106,9	106,9
1968	106,6	106,8	106,7	107,5	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	110,5	109,9
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	.	.	.
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,0
1967	100,0	100,0	100,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,1	104,1	104,1	104,1
1968	104,1	104,1	104,2	104,2	104,2	104,2	104,2	106,7	106,9	106,9	106,9	106,9
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	.	.	.
<b>Bildung und Unterhaltung</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,1	100,1
1967	100,1	100,7	100,7	100,7	100,8	100,8	100,8	101,7	101,7	101,4	101,5	101,5
1968	102,4	103,2	103,2	103,2	103,4	103,4	103,4	105,0	105,0	104,8	105,0	105,0
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	.	.	.

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

## Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1970

Einheiten Einnahmen- und Ausgabengruppen	Arbeiter mit Einnahmen von ... Fr.			Angestellte und Beamte mit Einnahmen von ... Fr.	
	19500-23999	24000-26999	27000-32999	23500-28999	30000-38499
Personen pro Familie	3,7	4,4	4,9	4,4	4,6
Konsumeinheiten pro Familie <sup>2</sup>	2,5	3,0	3,0	2,9	2,9
Quets pro Familie <sup>3</sup>	9,8	12,0	11,7	11,1	11,4
Einnahmen in Prozenten					
Einkommen des Haushaltsvorstandes <sup>4</sup>	93,2	88,4	75,1	90,3	86,9
Verdienst anderer Haushaltsglieder	2,0	4,3	11,2	3,2	6,2
Übrige Einnahmen	4,8	7,3	13,7	6,5	6,9
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben in Franken					
Nahrungsmittel	4 649	5 765	5 615	6 194	5 959
Genußmittel	907	729	1 171	896	728
Bekleidung	1 379	2 039	2 466	2 572	2 957
Miete	2 962	2 399	3 516	3 373	4 440
Wohnungseinrichtung	1 207	995	1 796	1 680	1 974
Heizung und Beleuchtung	584	644	696	686	710
Reinigung	260	255	478	382	352
Gesundheitspflege	1 018	1 377	1 620	1 272	1 294
Bildung und Erholung	2 536	3 379	2 918	3 141	4 047
Verkehr	966	1 152	1 925	870	1 966
Versicherungen	2 875	3 282	3 980	3 442	4 187
Steuern und Gebühren	1 096	1 106	1 223	1 302	1 981
Andere Ausgaben	568	650	850	882	851
Zusammen	21 007	23 772	28 254	26 692	31 446
Ausgaben in Prozenten					
Nahrungsmittel	22,1	24,2	19,9	23,2	19,0
Milch, Milchprodukte, Eier	5,1	4,9	4,1	4,5	4,3
Speiseöl und Speisefette	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4
Fleisch, Wurstwaren und Fische	5,5	6,4	5,1	5,6	4,9
Brot und Getreideprodukte	2,8	3,3	2,8	3,0	2,3
Kartoffeln	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3
Gemüse, Obst und Südfrüchte	3,5	3,8	3,0	4,3	3,3
Übr. Nahrungsmittel, fertige Mahlzeiten	4,2	5,0	4,1	5,1	3,5
Genußmittel	4,3	3,1	4,1	3,4	2,3
Bekleidung	6,6	8,6	8,7	9,6	9,4
Miete	14,1	10,1	12,5	12,6	14,1
Wohnungseinrichtung	5,7	4,2	6,4	6,3	6,3
Heizung und Beleuchtung	2,8	2,7	2,5	2,6	2,3
Reinigung	1,2	1,1	1,7	1,4	1,1
Gesundheitspflege	4,9	5,8	5,7	4,8	4,1
Bildung und Erholung	12,1	14,2	10,3	11,8	12,9
Verkehr	4,6	4,8	6,8	3,2	6,2
Versicherungen	13,7	13,8	14,1	12,9	13,3
Steuern und Gebühren	5,2	4,7	4,3	4,9	6,3
Andere Ausgaben	2,7	2,7	3,0	3,3	2,7
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>1</sup> Von den untersuchten Arbeiterhaushaltungen 1970 entfielen 10 auf die erste, 9 auf die zweite und 8 auf die dritte Einnahmengruppe. Bei den Angestellten- und Beamtenhaushaltungen entfielen 5 auf die erste und 9 auf die zweite Einnahmengruppe. Diese Verteilung auf die verschiedenen Stufen darf nicht als Spiegel der Einkommensverteilung der Arbeitnehmer aufgefaßt werden, da die Erhebung über Haushaltssrechnungen auf freiwilliger Mitarbeit der Rechnungsführer beruht. <sup>2</sup> Konsumeinheit: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit einer Zehntelseinheit bewertet; das Maximum wird mit 19 Jahren erreicht, beim Mann mit 1 Einheit, bei der Frau mit 0,8 Einheiten. Bis zum 12. Lebensjahr erhöht sich die Konsumeinheit um einen Zehntel nach je 3 Jahren, nach dem 12. Lebensjahr nach je 2 Jahren. <sup>3</sup> Quet: Die Konsumkraft des neugeborenen Kindes wird mit 1 Quet bewertet. Für jedes Lebensjahr wird die Bewertung um ein Zehntelquert erhöht, bis das Maximum erreicht ist mit 3,0 Quets bei der Frau von 20 Jahren und mit 3,5 Quets beim Mann von 25 Jahren. <sup>4</sup> Einschließlich Lohnausfallentschädigungen.

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1944<sup>1</sup>

Jahr	Schlach- tungen	Einfuhr in den Kanton			Fleisch- umsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischver- sorgung <sup>4</sup>
		Frisches Fleisch <sup>2</sup>	Gefrier- fleisch	Fleisch- und Wurst- waren		Frisches Fleisch <sup>3</sup>	Fleisch- und Wurst- waren	Zusammen	
1944	6 745,8	1 947,7	*	468,9	9 162,4	1 425,5	1 984,4	3 409,9	5 935,5
1945	6 086,6	1 942,4	*	696,0	8 725,0	1 013,7	2 466,7	3 480,4	6 097,4
1946	7 556,5	2 865,4	*	1 390,2	11 812,1	1 300,3	3 108,9	4 409,2	7 348,4
1947	9 279,2	3 784,0	*	4 188,4	17 251,6	2 412,2	3 712,0	6 124,2	9 267,2
1948	8 562,4	2 997,0	*	4 715,8	16 275,2	2 858,1	4 425,9	7 284,0	10 502,5
1949	11 028,1	2 381,5	*	2 970,6	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	*	2 090,4	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	3 001,3	1 726,2	1 313,8	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	2 988,3	1 092,5	1 277,4	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	2 787,2	229,4	1 443,1	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 346,2	230,8	1 585,3	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 374,4	407,6	1 683,8	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	4 032,3	1 161,2	1 657,8	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	3 832,0	910,2	1 858,9	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	3 944,0	878,1	1 783,7	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	3 783,7	1 196,9	1 882,3	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	3 805,5	1 212,2	2 217,8	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	4 403,2	988,1	2 357,4	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	5 811,6	1 276,2	2 120,8	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	5 786,8	1 010,6	2 248,4	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	6 178,1	1 174,6	2 409,3	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	5 468,8	1 586,0	2 419,9	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	6 611,2	1 290,0	2 450,3	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	6 785,0	1 643,8	2 557,5	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	6 656,6	1 475,2	2 703,0	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 <sup>5</sup>	7 686,8	1 516,7	2 977,4	31 359,1 <sup>5</sup>	*	*	*	*
1970	18 403,5	11 197,7	655,0	2 551,8	32 808,0	*	*	*	*

<sup>1</sup> Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestiblen-  
waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. <sup>2</sup> Bis 1950 einschließlich Gefrier-  
fleisch. <sup>3</sup> Einschließlich Gefrierfleisch. <sup>4</sup> Abgabe an den Basler Detailhandel, Restaurants usw., einschließlich Veränderung der Lager-  
bestände. <sup>5</sup> Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

## Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1970

Schlachtort/ Herkunft/ Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
<b>Schlachtort</b>									
Basler Schlachthof	3 478	1 879	9 058	6 056	36 874	3 071	7	115 219	244
Nicht im Schlachthof	—	1	3	1	3	1	1	41	—
<b>Herkunft der Tiere</b>									
Kanton Basel-Stadt	2	1	14	4	67	33	—	513	—
Übrige Schweiz	3 243	1 611	9 046	6 023	36 809	3 039	8	114 747	86
Ausland	233	268	1	30	1	—	—	—	158
<b>Ergebnis der Fleischschau</b>									
Bankwürdig	3 395	1 854	8 884	5 977	36 808	3 062	8	114 278	243
Bedingt bankwürdig	83	26	173	80	66	6	—	959	—
Ungenießbar	—	—	4	—	3	4	—	23	1
<b>Tiere zusammen</b>	<b>3 478</b>	<b>1 880</b>	<b>9 061</b>	<b>6 057</b>	<b>36 877</b>	<b>3 072</b>	<b>8</b>	<b>115 260</b>	<b>244</b>
<b>Davon</b>									
Notschlachtungen	239	3	60	6	4	1	—	115	1
Einzelne Organe beseitigt	1 780	821	8 539	3 640	1 658	1 142	—	56 733	14
Mit Tuberkuloseerscheinungen	1	—	9	1	—	—	—	1	—

## Verbrauch

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1962<sup>1</sup>

Käufe Gesamtforderung	1962	1963 <sup>2</sup>	1964 <sup>2</sup>	1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>3</sup>
Käufe Betrag in 1000 Fr.	8 990 32 263	5 335 24 536	4 388 20 907	4 009 19 248	3 433 23 061	2 794 14 588	2 355 16 044	1 970 15 695	1 974 19 974

<sup>1</sup> Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup> Verminderung infolge Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Abzahlungskäufe (ab 1. Januar 1963 Anzahlung mindestens 20 bzw. 30% des Kaufpreises und ab 1. Juni 1964 Anzahlung mindestens 20 bzw. 35% des Kaufpreises). <sup>3</sup> Mindestanzahlung ab 1.3.1970 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Kaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1970<sup>1</sup>

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251– 500	501– 1000	1001– 2000	2001– 3000	3001– 5000	5001– 10000	10001– 50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	2	8	36	161	114	131	117	21	—	590
Teppich	—	3	1	8	—	1	—	—	—	13
Waschmaschine	—	1	9	5	—	—	—	—	—	15
Nähmaschine	—	1	15	2	—	—	—	—	—	18
Staubsauger, Blocher	—	2	12	—	—	—	—	—	—	14
Anderer Hausrat	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Radio, Tonbandgerät	1	4	26	12	2	—	—	—	—	45
Fernsehapparat	—	8	70	33	40	3	—	—	—	154
Musikinstrument	—	—	3	6	7	2	1	—	—	19
Motorrad <sup>2</sup>	—	—	7	1	6	3	2	—	—	19
Auto	—	—	9	75	122	191	268	59	—	724
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	1	11	11	1	—	24
Verschiedenes	—	1	2	—	1	—	—	—	—	4
Private Käufe zus.	3	28	190	303	294	342	399	81	—	1 640
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	2	8	27	56	44	137
Übr. geschäftl. Käufe	—	1	9	15	18	32	39	51	32	197
Zusammen	3	29	199	318	314	382	465	188	76	1 974
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	0,4	3,2	27,7	239,6	282,2	509,9	808,7	259,9	—	2 131,6
Teppich	—	1,3	0,8	11,4	—	3,3	—	—	—	16,8
Waschmaschine	—	0,4	6,5	5,9	—	—	—	—	—	12,8
Nähmaschine	—	0,5	9,8	3,1	—	—	—	—	—	13,4
Staubsauger, Blocher	—	0,8	7,3	—	—	—	—	—	—	8,1
Anderer Hausrat	—	—	—	—	2,8	—	—	—	—	2,8
Radio, Tonbandgerät	0,2	1,5	18,3	18,1	5,0	—	—	—	—	43,1
Fernsehapparat	—	3,5	52,6	45,9	93,9	9,9	—	—	—	205,8
Musikinstrument	—	—	2,7	9,5	16,7	7,1	5,2	—	—	41,2
Motorrad <sup>2</sup>	—	—	4,5	1,4	14,7	11,6	10,5	—	—	42,7
Auto	—	—	7,5	115,4	300,7	772,8	1 891,2	787,9	—	3 875,5
Übrige Fahrzeuge	—	—	—	—	2,2	43,2	78,9	19,7	—	144,0
Verschiedenes	—	0,5	1,5	—	2,8	—	—	—	—	4,8
Private Käufe zus.	0,6	11,7	139,2	450,3	721,0	1 357,8	2 794,5	1 067,5	—	6 542,6
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	5,7	32,5	213,7	1 239,4	5 029,8	6 521,1
Übr. geschäftl. Käufe	—	0,5	7,0	24,2	44,8	126,9	283,7	1 436,9	4 986,5	6 910,5
Zusammen	0,6	12,2	146,2	474,5	771,5	1 517,2	3 291,9	3 743,8	10 016,3	19 974,2

<sup>1</sup> Im Jahre 1970 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. <sup>2</sup> Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad.

## **Politik und Verwaltung**

Abstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Öffentliche Anstalten und Betriebe  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen  
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

## Abstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1966

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1966	
16. 10.	Ergänzung der BV durch Art. 45 bis über die Auslandschweizer (BB 25. 3. 1966)	O
16. 10.	Volksbegehren zur Bekämpfung des Alkoholismus	I
	1967	
2. 7.	Volksbegehren gegen die Bodenspekulation	I
	1968	
18. 2.	Erlaß einer Steueramnestie (BB 5. 10. 1967)	O
19. 5.	Tabakbesteuerung (BG 5. 10. 1967)	F
	1969	
1. 6.	Bundesgesetz betreffend Eidg. Technische Hochschulen (BG 4.10.1968)	F
14. 9.	Verfassungsrechtliche Ordnung des Bodenrechts (BB 21. 3. 1969)	O
	1970	
1. 2.	Inländische Zuckerwirtschaft (BB 27. 6. 1969)	F
7. 6.	Volksbegehren gegen Überfremdung	I
27. 9.	Förderung von Turnen und Sport (BB 18. 3. 1970)	O
27. 9.	Volksbegehren Recht auf Wohnung u. Ausbau des Familienschutzes	I
15. 11.	Änderung der Finanzordnung des Bundes (BB 24. 6. 1970)	O
	1971	
7. 2.	Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in eidg. Angelegenheiten (BB 9. 10. 1970)	O
6. 6.	Schutz des Menschen und seiner Umwelt... (BB 18. 12. 1970)	O
6. 6.	Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (BB 11. 3. 1971)	O

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1970

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
	1970	
26. 4.	Neubau zweier Turnhallen und einer Schwimmhalle an der Rittergasse (GRB 13.11.1969)	F
26. 4.	Sanierung der Birseckbahn (GRB 11.12.1969)	F
26. 4.	Abänderung des Gesetzes betr. PWWK des Basler Staatspersonals (GRB 26. 2. 70)	F
27. 9.	Ausbau des Cityrings zw. Heuwaageviadukt u. Spalentor (GRB 20. 11. 69)	F
27. 9.	Erg. des Ges. über die Inanspruchnahme der Allmend durch Verwalt. u. Private v. 24. 3. 1927	A
27. 9.	Miete v. Räumlichkeiten im «Birstalerhof» durch Erz. Dep. (GRB 9. 4. 1970)	F
27. 9.	Anschaffung von 36 Gelenkmotorwagen usw. für BVB (GRB 3. 7. 1970)	F
27. 9.	Umbau Kohlenberg 25 u. 27 für Staatsanwaltschaft (GRB 18. 6. 1970)	F
	1971	
7. 2.	Einreihung und Entlohnung der Mitarbeiter des Kt. BS (GRB 12. 11. 1970)	F
6. 6.	Erstellung einer Jugendherberge am Weiherweg 48 u. Kindergarten an der Rudolfstr. (GRB 19. 11. 70)	F
6. 6.	Schaffung von Parkflächen auf priv. Grund (GRB 19. 11. 70)	F
6. 6.	Korrektion von Straßen «Gundelingen-Ost» (GRB 29. 1. 1971)	F
26. 9.	Ausbau des Pistensystems des Flughafens Basel-Mülhausen	F
26. 9.	Überbauungsplan BIZ an der Nauenstrasse, Gartenstrasse, Heumattstrasse	F

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stände <sup>4</sup>
67 286	20 574	30,6	20 112	16 034	4 078	79,7	491 220	230 483	68,1	22
67 286	20 585	30,6	20 501	6 919	13 582	33,7	174 242	571 267	23,4	—
67 325	25 209	37,4	24 820	12 278	12 542	49,5	192 991	397 303	32,7	1
66 746	11 756	17,6	11 675	6 087	5 588	52,1	400 900	247 255	61,9	22
66 658	14 940	22,4	14 721	5 966	8 755	40,5	277 115	297 208	48,2	10 1/2
66 333	20 486	30,9	19 518	5 979	13 539	30,6	179 265	341 548	33,9	2
66 326	9 072	13,7	8 941	5 534	3 407	61,9	286 282	225 536	55,9	19 1/2
66 174	13 173	19,9	13 119	3 605	9 514	27,5	380 023	320 653	54,2	14
66 104	45 311	68,4	45 110	21 077	24 033	46,7	557 517	654 844	46,0	7
65 814	25 826	39,2	25 075	20 983	4 092	83,7	524 361	178 283	74,6	22
65 814	25 813	39,2	25 440	17 288	8 152	68,0	344 640	359 818	48,9	8
65 696	15 090	23,0	14 903	9 609	5 294	64,5	366 117	294 965	55,4	9
65 572	33 593	51,2	33 442	27 480	5 962	82,2	621 109	323 882	65,7	15 1/2
150 098	41 570	27,7	41 012	39 946	1 066	97,4	1 222 931	96 359	92,7	22
150 098	41 485	27,6	39 273	28 080	11 193	71,5	930 878	348 702	72,8	22

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Total 22 Stände, Zahlen in Klammern; beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. Ab 6. Juni 1971 stimmten erstmals die Frauen in eidg. Angelegenheiten.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
149 505	37 572	37 527	25,1	392	7	399	37 128	18 435	18 693	49,7
149 505	37 572	37 518	25,1	436	8	444	37 074	9 399	27 675	25,4
149 505	37 572	37 489	25,1	1 321	15	1 336	36 153	26 115	10 038	72,2
149 524	44 761	44 629	29,8	861	6	867	43 762	27 072	16 690	61,9
149 524	44 761	44 461	29,7	3 128	10	3 138	41 323	18 275	23 048	44,2
149 524	44 761	44 465	29,7	1 895	6	1 901	42 564	21 218	21 346	49,8
149 524	44 761	44 607	29,8	1 049	16	1 065	43 542	26 752	16 790	61,4
149 524	44 761	44 550	29,8	1 895	8	1 903	42 647	28 830	13 817	67,6
149 281	62 537	62 384	41,8	610	16	626	61 758	49 756	12 002	80,6
148 980	41 651	41 492	27,9	565	27	592	40 900	18 002	22 898	44,0
148 980	41 651	41 523	27,9	807	7	814	40 709	16 626	24 083	40,8
148 980	41 651	41 387	27,8	2 132	6	2 138	39 249	16 972	22 277	43,2
148 055	47 173	47 144	31,8	259	9	268	46 876	21 329	25 547	45,5
148 055	47 173	47 070	31,8	479	10	489	46 581	32 371	14 210	69,5

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Grossen Rates. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen.

## Wahlen

### Regierungsratswahlen seit 1960

Wahlergebnis Kandidat	1960 20. März	1962 4. März	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 <sup>9</sup> 17. März	1968 31. März
Abstimmungsart <sup>10</sup> /Wahlgang	O/1	E/1	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2
Wahlberechtigte	65 598	66 781	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007
Wählende	40 646	7 965	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468
Wahlbeteiligung in % <sup>11</sup>	62,0	11,9	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8
Gültige Stimmen	39 259	6 047	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979
Absolutes Mehr	19 630	3 024	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.

#### Gewählte

Dr. E. Zweifel <sup>1</sup>	23 224	.	.	.	.	.	.	.
F. Brechbühl <sup>5</sup>	20 490	.	.	.	.	.	.	.
Dr. C. Peter <sup>7</sup>	21 947	.	.	.	.	.	.	.
Dr. P. Zschokke <sup>3</sup>	23 075	.	.	.	19 928	.	.	.
Dr. A. Schaller <sup>1</sup>	23 761	.	.	.	21 858	.	.	.
M. Wullschlegler <sup>5</sup>	22 217	.	.	.	22 081	.	37 591	.
Dr. E. Wyss <sup>5</sup>	21 964	.	.	.	22 318	.	39 589	.
Dr. O. Miescher <sup>1</sup>	.	5 942	.	.	20 708	.	.	20 965
Dr. A. ab Egg <sup>7</sup>	.	.	15 256	.	21 792	.	36 156	.
F. Hauser <sup>5</sup>	.	.	.	22 051	22 610	.	40 616	.
Dr. L. Burckhardt <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	17 059	39 684	.
A. Schneider <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	16 449	37 419	.

#### Nicht Gewählte

A. Breitenmoser <sup>7</sup>	.	.	8 475	.	.	.	.	.
A. Ramseyer <sup>1</sup>	.	.	.	13 221	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	12 361	24 754	16 003
Dr. O. Miescher <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	31 636	.
G. Eichenberger <sup>6</sup>	.	.	.	.	.	.	13 770	.
Vereinzelte	2 182	105	73	1 687	1 897	127	13 616 <sup>12</sup>	11

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>11</sup> In Prozent der Wahlberechtigten. <sup>12</sup> Davon R. Weber 4445, A. G. Ammann 4206, Frau R. Besmer 3171 (alle Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat).

### Ständeratswahlen seit 1956

Wahlergebnis Kandidat	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 <sup>9</sup> 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.
Abstimmungsart <sup>10</sup> /Wahlgang	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1
Wahlberechtigte	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585
Wählende	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811
Wahlbeteiligung in % <sup>11</sup>	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3
Gültige Stimmen	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716
Absolutes Mehr	17 173	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.	20 859

#### Gewählte

Prof. Dr. HP. Tschudi <sup>5</sup>	19 341	23 480	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi <sup>1</sup>	.	.	.	16 419	19 970	.	.	.
Dr. W. Wenk <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	.	31 448	34 571

#### Nicht Gewählte

Dr. G. Bohny <sup>3</sup>	14 942	.	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi <sup>1</sup>	.	.	16 161	.	.	14 818	.	.
E. Herzog <sup>5</sup>	.	.	16 098	15 204	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub <sup>5</sup>	.	.	.	.	13 725	.	.	.
Dr. A. Burckhardt <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	21 211	27 730	.
Dr. W. Wenk <sup>5</sup>	.	.	.	.	.	21 240	.	.
Vereinzelte	61	4 106	196	9	999	1 617	144	7 145

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1967 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. <sup>11</sup> In Prozent der Wahlberechtigten.

## Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1943

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% <sup>1</sup>	Gültig	Un-gültig	Unverändert	Kumuliert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1943	53 333	35 089	65,8	34 508	581	20 840	5 993	3 997	30 830	3 678
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 525	30 441	2 599
1971 <sup>2</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	62	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
Großratswahlen										
1944	52 280	35 130	67,2	34 956	174	25 274	4 668	3 683	33 625	1 331
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>3</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
Bürgerratswahlen										
1945	30 305	15 781	52,1	15 747	34	12 172	2 207	891	15 270	477
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>4</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Verteilung der Großratsitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratsitze <sup>1</sup>					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1953-1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

## Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 166-173; die Indizes 1-7 entsprechen den heutigen Listennummern

<sup>1</sup> Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. <sup>2</sup> 1944 Liste der Arbeit, seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). <sup>3</sup> Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung. <sup>4</sup> Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler (1944-1945 auf Liste der Liberalen Partei). <sup>5</sup> Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964: Sozialdemokraten und Gewerkschafter). <sup>6</sup> Seit 1943 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. <sup>7</sup> Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei, seit 1971 Christlichdemokratische Volkspartei Basel. <sup>8</sup> Bis 1956 Freiwirtschaftsbund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1944 Sozialistische Kampfgruppe, 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-Partei, Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei; außerdem 1949-1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorf-listen von Bettingen. (Bei Bürgerratswahlen 1969: Freie oppositionelle Partei Basel). Nationalratswahlen 1971: Freie oppositionelle Partei Basel, Schweizerische Republikanische Bewegung Basel, Progressive Organisationen Basel, Nationale Aktion gegen die Über-fremdung von Volk und Heimat.

# Wahlen

## Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokr. Volksp. BS <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Unveränderte Parteilisten										
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
1971	2 403	2 957	3 317	.	.	8 741	3 721	2 875	6 592	30 606
Kumulierte Parteilisten										
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
1971	1 419	328	2 006	.	.	5 282	1 174	2 721	608	13 538
Panaschierte Parteilisten										
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	215	1 276	.	.	1 200	1 271	723	547	6 525
1971	2 751	673	2 782	.	.	4 751	2 943	1 868	2 467	18 235
Parteilisten zusammen										
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 141	4 886	.	.	8 867	4 954	3 884	950	30 441
1971	6 573	3 958	8 105	.	.	18 774	7 838	7 464	9 667	62 379
Prozentverteilung der Parteilisten										
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
1971	10,5	6,3	13,0	.	.	30,1	12,6	12,0	15,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1947	65,2	92,4	64,5	79,7	.	82,2	79,9	60,9	.	76,2
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,2	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9
1971	36,6	74,7	40,9	.	.	46,6	47,5	38,5	68,2	49,1

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten.

## Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Christlich-demokr. Volksp. BS <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	45 744	58 648	41 608	11 240	.	61 840	39 664	33 872	.	292 616
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
1971	46 011	27 706	56 735	.	.	131 418	54 866	52 248	67 669	436 653
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>9</sup>										
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
1971	38 050	25 621	49 307	.	.	120 013	45 645	47 157	59 804	385 597
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
1971	55 327	29 246	62 533	.	.	146 745	61 133	54 238	73 138	482 360
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 901
1971	7 904	4 178	8 933	.	.	20 964	8 733	7 748	10 449	68 909
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
1971	11,5	6,1	13,0	.	.	30,4	12,7	11,2	15,1	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>10</sup>										
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8
1971	1	—	1	.	.	2	1	1	1 <sup>11</sup>	7

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>10</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

<sup>11</sup> Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Wahlen

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
<b>Unveränderte Parteilisten</b>										
1947	3 327	7 712	3 549	1 417	762	7 302	1 121	2 633	932	28 755
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 <sup>9</sup>	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
<b>Kumulierte Parteilisten</b>										
1947	896	751	556	142	100	1 555	162	977	345	5 483
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 986
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 691
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 853
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 268
1968 <sup>9</sup>	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 104
<b>Panaschierte Parteilisten</b>										
1947	566	229	453	133	135	654	258	290	120	2 838
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 <sup>9</sup>	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
<b>Parteilisten zusammen</b>										
1947	4 789	8 692	4 558	1 692	997	9 511	1 541	3 900	1 397	37 077
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 <sup>9</sup>	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>										
1947	12,9	23,4	12,3	4,6	2,7	25,7	4,2	10,5	3,7	100
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 <sup>9</sup>	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>										
1947	69,5	88,7	77,9	83,7	76,4	76,8	72,7	67,5	66,7	77,6
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	71,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 <sup>9</sup>	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen.

## Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landes-ring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	199 963	354 223	193 607	71 354	42 807	388 555	65 354	162 717	22 494	1 501 074
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 <sup>9</sup>	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>10</sup>										
1947	196 037	353 190	190 456	70 618	41 557	384 939	63 604	160 716	21 514	1 482 631
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 <sup>9</sup>	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1947	209 374	362 071	198 611	76 035	45 769	395 872	68 173	164 835	26 301	1 547 041
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 <sup>9</sup>	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen <sup>11</sup>										
1947	5 027	8 894	4 671	1 805	1 066	9 722	1 607	3 951	1 597	38 340
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 <sup>9</sup>	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1947	13,1	23,2	12,2	4,7	2,8	25,3	4,2	10,3	4,2	100
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 <sup>9</sup>	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>12</sup>										
1947	19	31	17	5	2	32	6	13	5	130
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 <sup>9</sup>	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>11</sup> Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. <sup>12</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landesring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Unveränderte Parteilisten										
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 <sup>9</sup>	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	.	1 049	3 567	1 670	2 098	210	14 028
Kumulierte Parteilisten										
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 <sup>9</sup>	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
1969	715	71	1 098	.	347	1 048	267	1 525	5	5 076
Panaschierte Parteilisten										
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 <sup>9</sup>	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
1969	672	109	934	.	401	599	429	598	128	3 870
Parteilisten zusammen										
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 <sup>9</sup>	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	.	1 797	5 214	2 366	4 221	343	22 974
Prozentverteilung der Parteilisten										
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 <sup>9</sup>	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	.	7,8	22,7	10,3	18,4	1,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1945	73,3	92,7	74,7	83,3	.	79,5	82,1	66,9	79,1	79,7
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 <sup>9</sup>	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	.	58,4	68,4	70,6	49,7	61,2	61,1

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei <sup>1</sup>	Partei der Arbeit <sup>2</sup>	Liberal-demokratische Bürger-Partei <sup>3</sup>	Bürger- und Gewerbe-Partei <sup>3</sup>	Vereinigung Evangelischer Wähler <sup>4</sup>	Sozial-demokratische Partei <sup>5</sup>	Landes-ring der Unabhängigen <sup>6</sup>	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei <sup>7</sup>	Andere Parteien <sup>8</sup>	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1945	83 440	146 880	93 160	39 840	.	130 080	24 520	84 320	8 560	610 800
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 <sup>9</sup>	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720
1969	129 280	56 120	175 920	.	71 880	208 560	94 640	168 840	13 720	918 960
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei <sup>10</sup>										
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 <sup>9</sup>	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
1969	123 834	54 907	169 017	.	67 324	204 101	89 544	164 701	11 899	885 327
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 <sup>9</sup>	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
1969	143 253	57 083	183 053	.	78 032	217 940	99 672	171 692	12 981	963 706
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 <sup>9</sup>	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
1969	3 581	1 427	4 576	.	1 951	5 449	2 492	4 292	325	24 093
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 <sup>9</sup>	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
1969	14,9	5,9	19,0	.	8,1	22,6	10,3	17,8	1,4	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien <sup>11</sup>										
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 <sup>9</sup>	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40
1969	6	2	8	.	3	10	4	7	—	40

<sup>1-8</sup> Siehe Seite 167 unten. <sup>9</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>10</sup> Einschließlich Listenstimmen. <sup>11</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Brutto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1963

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto <sup>1</sup>	Brutto-ausgaben	Überschuß	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1963	330 480	—	330 480	328 445	11 477	10 273	22 584	351 029	2 035	-20 549
1964	355 660	—	355 660	352 233	14 516	10 687	24 342	376 575	3 427	-20 915
1965	377 163	—	377 163	375 742	11 210	10 433	33 273	409 015	1 421	-31 852
1966	437 056	—	437 056	430 981	23 450	17 489	42 939	473 920	6 075	-36 864
1967	479 990	—	479 990	475 922	16 357	22 695	58 108	534 030	4 068	-54 040
1968	509 828	—	509 828	505 597	15 494	22 600	85 274	590 871	4 231	-81 043
1969	578 356	17 416	595 772	552 046	11 861	31 612	105 161	657 207	26 310	-61 435
1970	651 947	20 009	671 956	642 319	15 513	28 958	135 583	777 902	9 628	-105 946

<sup>1</sup> Vorwiegend Bauausgaben.

## Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1958

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern <sup>1</sup>	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Davon kant. dir. Steuern	Ausgaben	Überschuß
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 283	840	1 247	36
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 319	893	1 302	17
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 412	963	1 403	9
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 505	1 045	1 490	15
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 589	1 113	1 583	6
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 842	1 328	1 817	25
1967	479 990,4	343 645,8	475 922,1	4 068,3	2 025	1 450	2 008	17
1968	509 828,5	351 862,7	505 597,0	4 231,5	2 150	1 484	2 132	18
1969	578 355,9	399 626,5	552 045,4	26 310,5	2 424	1 675	2 314	110
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 737	1 914	2 697	40

<sup>1</sup> Vergleiche Tabelle Seite 175.

## Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik und der Statistik der Personalausgaben auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen.

Die obenstehende Zusammenstellung über die Abschlüsse der Staatsrechnungen orientiert über die Einnahmen und Ausgaben des Kantons Basel-Stadt, wie sie als solche ausgewiesen sind. Nähere Angaben über den Verteilungsschlüssel zu den Tabellen auf den Seiten 175-178 können im Statistischen Amt eingesehen werden.

Die Übersichten auf den erwähnten Seiten geben dagegen Aufschluß über die Entwicklung der wirklichen Einnahmen bzw. der wirklichen Ausgaben der Verwaltungsrechnung. Diese Statistiken beruhen auf dem Bruttoprinzip. Hingegen ist bei den gemeinwirtschaftlichen Betrieben und den Anstalten mit eigener Rechnungsführung vom Bruttoprinzip abgewichen worden; es sind hier nur die Ablieferungen an die Staatskasse oder die in die ordentliche Rechnung eingestellten Betriebsdefizite berücksichtigt. Nicht erfaßt sind unter den Einnahmen die sogenannten rechnungsmäßigen Einnahmen (wie Entnahmen aus Fonds oder aus Reserven und Zuschreibungen) und unter den Ausgaben die sogenannten rechnungsmäßigen Ausgaben (wie Abschreibungen, Rückstellungen und Reservestellungen). Aus diesen verschiedenen Gründen weichen die Gesamttotale der wirklichen Einnahmen (Seite 175) und jene der wirklichen Ausgaben (Seite 178) von den in den Staatsrechnungen selbst ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabentotalen (Seite 174 unten) erheblich ab. Bei der Beurteilung der Vermögenslage muß berücksichtigt werden, daß in den Anlagekapitalen der industriellen Werke und in den Liegenschaften bedeutende stille Reserven stecken.

Die Tabellen auf den Seiten 179-182 orientieren über die Staatsausgaben seit 1969, wie sie vom Finanzdepartement nach funktionalen und volkswirtschaftlichen Kriterien gegliedert werden.

Fußnoten zu Tabellen auf Seiten 179-182: <sup>1</sup> Die funktionale und die volkswirtschaftliche Gliederung erfaßt die effektiven Ausgaben (Kassaprinzip) der Verwaltungsrechnung und der Rechnungen der Anstalten der Krankenpflege, der Bäder, verschiedener Sonderkonten, die Defizite der Betriebe, jedoch nicht die Ausgaben der Rechnungen der übrigen gemeinwirtschaftlichen Betriebe und der kantonalen Versicherungsanstalten. Nicht kassawirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen für künftige Aufgaben usw.) fallen aus der Gliederung heraus; das Total weicht demgemäß vom Ausgabentotal der Staatsrechnung ab. <sup>2</sup> Die Staatsbeiträge an die Sozialeinrichtungen für das Staatspersonal und die Arbeitgeberbeiträge (AHV, IV, EO) wurden nach dem Besoldungsaufwand auf die Funktionen aufgeteilt. Im übrigen erfolgte die Zuteilung nach der Hauptfunktion. <sup>3</sup> Der Betrag von 38 Millionen Franken für die Lohnnachzahlungen auf Grund des neuen Besoldungsgesetzes wurde gleichmäßig auf sämtliche Besoldungspositionen der Staatsrechnung 1970 verteilt, da bei Erstellung der funktionalen Gliederung die genaue Zuordnung und die effektiven Beträge noch nicht bekannt waren. <sup>4</sup> Der Aufwand von Universitätsinstitutionen, die auch nur zum Teil der Gesundheitspflege dienen, wurde vollständig der Rubrik Gesundheitswesen zugeordnet. <sup>5</sup> Wertberichtigungen. <sup>6</sup> Zinsendienst auf öffentlicher Schuld.

Wirkliche Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1966<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1966	1967	1968	1969	1970
Ertrag des Vermögens	23 737,7	26 537,9	27 648,4	31 093,3	35 283,9
Ertrag des Grundeigentums	6 562,4	7 860,7	7 938,0	8 783,9	9 825,5
Wertschriften	485,6	516,7	558,0	584,1	749,5
Zins auf Anlage- und Dotationskapitalien	9 704,8	10 748,4	11 498,6	13 191,4	13 431,5
Übriger Vermögensertrag	6 984,9	7 412,1	7 653,8	8 533,9	11 277,4
Ablieferung gemeinwirtschaftl. Betriebe	14 400,0	14 650,0	15 450,0	16 250,0	16 700,0
Gaswerk	—	—	—	—	—
Wasserwerk	500,0	100,0	250,0	250,0	—
Elektrizitätswerk, Kraftwerke	10 000,0	10 500,0	11 000,0	11 800,0	12 500,0
Kantonalbank	3 900,0	4 050,0	4 200,0	4 200,0	4 200,0
Kantonale Steuern	336 775,4	370 583,8	383 124,7	435 227,6	492 587,2
Direkte Steuern	314 951,1	343 645,8	351 862,7	399 643,6	455 846,8
Einkommenssteuer	150 917,2	170 026,8	185 087,5	215 791,5	241 099,1
Kapitalgewinnsteuer	20 084,7	14 741,3	17 521,4	18 416,7	25 649,7
Vermögenssteuer	33 651,3	28 739,6	36 118,2	40 057,1	45 327,7
Anonyme Erwerbsgesellschaften	104 395,0	122 273,6	112 209,5	124 633,0	142 623,6
Nachzahlungen und Strafsteuern	5 902,9	7 864,5	926,1	745,3	1 146,7
Vermögensverkehrssteuern	13 263,7	13 991,6	17 951,8	21 589,3	21 834,7
Erbschaftssteuer	8 355,4	9 025,3	10 476,7	10 708,9	11 090,4
Schenkungssteuer	1 204,7	1 110,6	1 019,8	3 186,2	1 701,9
Handänderungssteuer	3 440,2	3 573,2	6 080,9	7 235,1	8 607,2
Stempelsteuer	263,4	282,5	374,4	459,1	435,2
Besitz- und Verbrauchssteuern	8 560,6	12 946,4	13 310,2	13 994,7	14 905,7
Motorfahrzeugsteuer	5 547,1	9 688,7	10 041,6	10 595,7	11 200,4
Hundesteuer	201,2	202,2	194,3	193,3	296,9
Billettsteuer	2 812,3	3 055,5	3 074,3	3 205,7	3 408,4
Monopole und Regalien	1 955,0	2 016,6	2 037,8	2 163,9	2 233,8
Salzmonopol	762,1	825,2	833,5	941,8	973,2
Wirtschaftspatente	726,0	738,4	744,2	774,0	803,3
Übrige Patente und Regalien	466,9	453,0	460,1	448,1	457,3
Verwaltungs- und Gerichtseinnahmen	27 114,9	29 246,0	32 414,3	35 966,3	39 571,1
Feuerwehrsteuer	1 254,6	1 310,5	1 486,9	1 484,3	1 837,2
Beiträge der Feuerversicherungsges.	1 137,1	1 183,4	1 229,7	1 274,7	1 321,1
Beleuchtungs- und Reinigungssteuer	2 054,1	2 107,4	2 168,8	2 209,4	2 273,3
Beiträge von Dritten	4 344,8	5 129,7	5 690,0	6 175,5	6 589,9
Gerichts- und Verwaltungsgebühren <sup>2</sup>	11 548,5	12 349,4	13 514,3	15 316,3	16 975,5
Verschiedene Einnahmen	6 775,8	7 165,6	8 324,6	9 506,1	10 574,1
Anteile an Bundeseinnahmen	25 110,0	21 433,1	30 237,3	28 746,6	40 313,3
Militärpflichtersatz	382,7	493,7	464,3	437,6	476,8
Stempel- und Couponsteuer	2 311,1	2 357,4	3 010,8	3 355,9	3 705,2
Eidg. Wehrsteuer	19 770,8	15 128,1	22 943,6	20 593,6	30 557,9
Alkoholmonopol	1 365,9	2 042,8	1 817,4	1 817,2	2 268,2
Schweiz. Nationalbank	180,5	180,5	180,5	180,5	180,5
Benzinzoll	1 099,0	1 230,6	1 820,7	2 361,8	3 124,7
Bundessubventionen	2 903,6	12 860,4	16 243,3	37 070,0	38 061,3
Unterricht, berufliche Ausbildung	2 088,2	9 206,9	12 132,6	16 041,9	13 730,6
Sozialpolitik	109,8	3 053,4	3 390,5	3 102,0	3 674,7
Nationalstrassenbau	—	—	—	17 284,7	19 877,6
Übrige	705,6	600,1	720,2	641,4	778,4
Rückvergütungen des Bundes	3 000,2	2 948,6	2 324,8	2 250,0	2 262,6
Übrige wirkliche Einnahmen	4 296,9	4 649,5	5 602,5	11 990,4	10 196,2
Zusammen	439 293,7	484 925,9	515 083,1	600 758,1	677 209,4

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Bußen. <sup>3</sup> Einschließlich 1,747 Mill. Franken Landabtretungsentschädigung 3,482 Mill. Franken Kostenbeteiligung an Werkleitungskanal St.-Jakobstraße von PTT, SBB und EW.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1966<sup>1</sup>

Verwendungszweck	1966	1967	1968	1969	1970
Allgemeine Verwaltung	4 469,3	5 420,6	5 181,0	6 082,7	6 579,3
Großer Rat	201,5	418,3	406,1	386,4	403,2
Regierungsrat	412,7	416,5	428,0	460,1	468,7
Regierungssekretariat, Staatskanzlei und Staatsarchiv	935,5	963,6	1 052,0	1 044,4	1 203,5
Stände- und Verfassungsrat (seit 1961)	67,2	171,6	66,3	23,0	13,3
Wahlen und Abstimmungen	75,3	136,9	305,7	138,6	163,8
Verwaltungsgebäude <sup>2</sup>	2 143,7	2 682,2	2 307,0	3 143,3	3 343,8
Bau und Unterhalt	726,3	1 186,1	783,5	1 528,5	1 502,7
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	1 417,4	1 496,1	1 523,5	1 614,8	1 841,1
Statistisches Amt	578,9	577,0	561,4	832,4	928,5
Übriges	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5
Verzinsung der Schulden u. Amortisationen	49 430,7	58 161,5	66 297,9	78 343,7	83 974,8
Rückstellung für neues Besoldungsgesetz	—	—	—	—	38 000,0
Besondere Leistungen an das Personal	39 172,8	44 246,4	47 221,9	49 227,9	59 978,5
Beiträge an Pensionskasse <sup>3</sup>	32 722,5	37 403,1	39 781,9	39 367,3	49 607,4
Arbeitgeberbeitrag an AHV, IV und EO	5 159,3	5 575,1	6 029,6	8 271,5	8 661,0
Beiträge an Kranken- u. Unfallversicherung.	1 098,1	1 064,0	1 177,7	1 334,8	1 452,4
Übriges <sup>4</sup>	192,9	204,2	232,7	254,3	257,7
Erziehungswesen	117 755,8	135 931,9	139 794,9	148 877,9	171 179,3
Allgemeines <sup>5</sup>	1 920,0	1 950,6	2 065,3	2 273,5	2 565,9
Universitätsgebäude <sup>6</sup>	12 818,2	16 077,1	13 053,8	13 612,0	16 593,7
Bau und Unterhalt	10 796,1	13 901,9	10 281,3	10 620,7	13 373,9
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	2 022,1	2 175,2	2 772,5	2 991,3	3 219,8
Schulhäuser	14 181,6	15 869,4	18 954,2	17 052,8	20 730,8
Bau und Unterhalt <sup>7</sup>	8 820,1	10 287,5	13 151,9	10 648,3	13 666,9
Beleuchtung, Reinigung, Heizung	5 361,5	5 581,9	5 802,3	6 404,5	7 063,9
Universität, Universitätsanstalten	24 439,9	28 478,3	32 074,5	34 383,7	36 625,4
Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	247,0	260,6	272,9	273,6	288,5
Berufs- und Hauswirtschaftsschulen	9 021,1	9 566,5	10 375,6	11 147,8	12 402,9
Berufs- und Frauenfachschule	2 070,8	2 142,3	2 311,9	2 509,6	2 648,0
Gewerbeschule und Gewerbemuseum	5 813,7	6 271,3	6 830,1	7 215,3	7 950,6
Handelsschule des kaufm. Vereins	1 080,5	1 097,0	1 154,0	1 346,7	1 742,0
Sonstige berufliche Ausbildung	56,1	55,9	79,6	76,2	62,3
Gymnasien	8 039,0	8 301,7	8 633,0	9 624,6	10 889,7
Humanistisches Gymnasium	1 579,3	1 563,4	1 593,6	1 721,0	1 684,5
Realgymnasium <sup>8</sup>	1 883,6	1 929,1	2 020,4	2 241,0	3 112,0
Mathemat.-naturwissensch. Gymnasium	1 396,0	1 498,0	1 512,2	1 724,8	1 861,6
Mädchengymnasium <sup>9</sup>	3 180,1	3 311,2	3 506,8	3 937,8	4 231,6
Mädchenoberschule	1 053,0	1 207,1	1 311,5	1 448,8	1 616,5
Kantonale Handelsschule	1 775,6	1 793,9	1 760,4	1 913,1	2 153,5
Knabenrealschule	2 524,1	2 613,2	2 639,8	2 832,0	3 064,4
Mädchenrealschule	2 873,8	3 027,6	3 081,3	3 305,4	3 712,6
Primarschulen in Basel	7 173,7	7 465,3	7 432,0	7 728,0	8 310,3
Sonderklassen	2 748,2	3 062,9	3 307,0	3 398,8	3 674,2
Knabensekundarschulen in Basel	2 544,8	2 649,3	2 704,4	2 927,8	3 205,3
Mädchensekundarschulen in Basel	2 339,5	2 381,0	2 340,9	2 396,9	2 694,2
Schulen in Riehen und Bettingen	2 428,8	2 555,3	2 534,7	2 598,2	2 768,4
Kindergärten	3 193,3	3 502,0	3 603,7	3 770,7	4 026,0
Lehrerbildung	953,4	1 024,7	1 094,9	1 202,0	1 342,4
Vikariatskasse	990,8	1 038,8	1 202,4	1 227,3	1 314,3
Volksbildung, Volkshochschulkurse	477,2	492,3	491,2	682,7	800,0
Förderung von Kunst und Wissenschaft	1 145,2	6 812,3 <sup>11</sup>	1 143,5	1 161,2	1 422,7
Musik, Theater	12 033,5	12 541,3	14 356,0	18 049,4	24 631,3
Übriges <sup>10</sup>	2 834,1	3 260,7	5 361,9	5 867,0	6 346,3

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Einschließlich Gerichtsgebäude, aber ohne für bestimmte Verwendungszwecke erstellte Gebäude (wie Spitäler, Kehrlichverwertungsanstalt usw.). <sup>3</sup> Einschließlich Teuerungszulagen. <sup>4</sup> Einschließlich Dienst- und Amtskleider der Angestellten der allgemeinen Verwaltung (ohne Polizeikorps usw.). <sup>5</sup> Einschließlich Schulmaterialverwaltung und (seit 1964) Naturkundeassistenten. <sup>6</sup> Einschließlich Museen. <sup>7</sup> Einschließlich Mobiliar. <sup>8</sup> Seit 1969 einschließlich Gymnasium Bäumlihof. <sup>9</sup> Seit 1968 Holbein-Gymnasium und Gymnasium am Kohlenberg. <sup>10</sup> Seit 1968 einschließlich Schulmaterialien, früher auf Schulen aufgeteilt. <sup>11</sup> Einschließlich Erwerb von Picasso-Gemälden im Betrag von 5,4 Millionen Franken.

Fortsetzung

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1966<sup>1</sup>

Verwendungszweck	1966	1967	1968	1969	1970
Rechtswesen	15 800,6	16 535,4	17 784,4	18 719,0	19 590,5
Allgemeines	472,5	471,4	579,8	582,9	624,2
Gerichte	5 003,0	5 155,6	5 444,4	5 702,0	5 831,6
Appellationsgericht	324,6	329,9	338,1	365,1	376,5
Zivilgericht	3 444,6	3 571,6	3 769,1	3 967,1	4 001,2
Strafgericht, Untersuchungsrichter	1 233,8	1 254,1	1 337,2	1 369,8	1 453,9
Staatsanwaltschaft, Überweisungsbeh.	2 369,1	2 431,3	2 609,3	2 842,2	3 159,4
Strafanstalt	1 262,3	1 307,3	1 411,5	1 467,4	1 481,4
Vormundschaftswesen	4 860,2	5 227,2	5 730,1	5 922,7	6 226,7
Erziehungsanstalten	2 766,8	2 984,7	3 279,7	3 363,6	3 544,1
Vormundschaftsbehörde	2 093,4	2 242,5	2 450,4	2 559,1	2 682,6
Grundbuch, Handelsregister	333,7	399,6	389,6	523,9	608,1
Vermessungsamt	1 118,3	1 166,5	1 206,9	1 212,8	1 213,3
Zivilstandsamt	351,0	353,5	369,2	397,3	419,5
Übriges	30,5	23,0	43,6	67,8	26,3
Finanzwesen	10 595,7	14 641,7	12 257,8	17 134,9	15 113,2
Allgemeines	214,3	296,9	278,9	344,7	475,7
Veranlagung und Bezug von Steuern	5 804,1	5 998,2	6 364,0	7 220,4	7 842,7
Finanzkontrolle	704,2	799,4	783,5	696,6	491,3
Personalamt					592,5
Staatskasse	502,6	556,3	611,1	658,2	800,3
Liegenschaftsverwaltung	3 370,5	6 990,9	4 133,1	7 459,7	3 809,9
Elektronische Datenverarbeitung			87,2	755,3	1 100,8
Polizeiwesen	25 180,0	26 676,7	26 312,1	29 166,3	30 269,2
Allgemeines	1 066,5	1 004,6	1 015,6	1 180,6	1 432,3
Administrativabteilung	336,2	353,9	374,2	399,8	396,0
Gerichtsarzt	342,9	364,7	389,8	411,6	391,6
Kontrollwesen	1 782,3	1 857,1	1 992,4	2 280,7	2 215,8
Untersuchungsgefängnis (Lohnhof)	508,2	468,8	498,4	522,3	611,6
Polizei (Inspektorat, Korps)	21 141,3	22 624,5	22 039,4	24 369,6	25 220,0
Maß und Gewicht	2,6	3,1	2,3	1,7	1,9
Bauwesen	35 215,7	41 274,8	51 597,0	71 426,0	77 457,4
Allgemeines	1 044,3	1 090,3	1 219,3	1 370,6	1 436,3
Hochbau <sup>2</sup>	1 159,1	1 237,3	2 180,2	2 468,6	2 523,8
Regie und Werkhof	107,0	53,7	25,4	121,8	209,7
Übriges <sup>3</sup>	1 052,1	1 183,6	2 154,8	2 346,8	2 314,1
Tiefbau <sup>2</sup>	26 272,1	31 899,5	40 733,1	59 686,1	65 406,5
Nationalstraßen	4 560,2	3 459,5	5 687,1	25 974,9	30 905,8
Kantons-, Gemeindestraßen	8 901,1	16 010,1	22 172,2	18 009,4	18 336,5
Straßenunterhalt und Reinigung <sup>4</sup>	6 248,8	6 385,0	6 556,2	6 465,5	6 895,3
Kanalisation	1 866,8	2 556,0	3 304,2	5 101,8	4 504,7
Brücken und Ufer	4 316,7	3 085,4	2 419,2	3 675,3	4 395,8
Wasserbau	378,5	403,5	594,2	459,2	368,4
Anlagen, Spielplätze und Pärke	2 988,7	2 969,3	3 029,1	3 284,5	3 412,1
Stadtplanung	687,8	699,4	664,8	688,4	1 096,7
Baupolizei	460,5	500,3	521,7	529,5	580,2
Öffentliche Beleuchtung	2 381,2	2 540,1	2 642,7	2 670,8	2 699,0
Übriges	222,0	338,6	606,1	727,5	302,8
Sanitätswesen	113 996,6	132 824,4	133 134,4	130 689,5	146 415,5
Allgemeines	346,9	408,3	438,8	528,8	483,5
Gesundheitspflege	509,6	525,1	580,1	675,1	916,1
Lebensmittelkontrolle	787,0	769,5	902,9	893,7	1 032,5
Infektionskrankheitenbekämpfung	1 092,0	991,8	1 920,3	1 474,4	1 452,8
Spitäler, Kliniken und Heilstätten <sup>5</sup>	71 137,3	77 730,3	71 341,3	75 418,7	88 880,1
Irrenpflege	11 532,4	20 551,7	22 151,1	11 850,8	8 304,7
Geburtshilfe und Säuglingspflege	148,1	186,1	231,0	291,2	269,7

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Ohne Ausgaben für Bauten und Mobiliaranschaffungen, welche den einzelnen Verwendungszwecken zugeteilt sind. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge an private Luftschutzbauten. <sup>4</sup> Einschließlich Materialverwaltung des Tiefbauamtes. <sup>5</sup> Seit 1969 einschließlich Spitalamt.

Wirkliche Staatsausgaben in 1000 Franken nach Verwendungszweck seit 1966<sup>1</sup>

Schluß

Verwendungszweck	1966	1967	1968	1969	1970
Sanitätswesen (Fortsetzung)					
Schulgesundheitspflege	3 166,3	3 278,4	3 346,1	3 233,1	4 582,1
Volkzahnklinik	644,1	714,4	708,5	877,1	920,2
Bestattungswesen, Friedhöfe <sup>2</sup>	4 462,2	4 439,9	4 757,7	4 901,4	4 920,7
Rhein- und Gartenbäder	837,6	1 772,3	3 196,9	3 398,6	1 366,3
Bad- und Waschanstalten	142,2	176,2	216,5	273,1	309,6
Übrige Körperpflege, Sport <sup>3</sup>	619,8	778,1	1 714,2	5 526,3	6 645,2
Bedürfnisanstalten	315,6	313,4	323,6	369,5	384,9
Kehrichtabfuhr und -verwertung	16 421,3	17 599,6	14 472,8	10 047,3	7 994,7
Schlachthof	98,1	632,9	4 346,9	8 806,5	15 253,0
Übriges <sup>4</sup>	1 736,1	1 956,4	2 485,7	2 123,9	2 699,4
Volkswirtschaft und soziale Wohlfahrt	59 051,8	71 260,2	73 862,5	88 255,5	108 018,1
Allgemeines	268,1	262,7	289,6	295,4	331,1
Land- und Forstwirtschaft <sup>5</sup>	94,1	111,8	117,2	134,5	402,1
Handel und Verkehr	11 191,1	12 970,8	12 861,4	12 320,1	24 009,8
Luftverkehr	10 656,4	12 342,6	12 184,0	11 595,0	22 981,5
Börse	151,4	167,8	167,9	171,7	189,3
Übriges	383,3	460,4	509,5	553,4	839,0
Beiträge an Wirtschaftsverbände	27,1	40,9	41,6	42,5	43,7
Kriegswirtschaft, Preiskontrolle	3,7	3,2	3,3	3,2	3,3
Arbeitsamt, Gewerbeinspektorat <sup>6</sup>	848,7	921,1	951,4	948,1	1 030,3
Arbeitsnachweis, Arbeitseinsatz	441,7	440,6	436,2	435,2	437,6
Arbeitslosenversicherung <sup>7</sup>	39,4	0,5	0,3	0,8	0,7
Arbeitslosenfürsorge, Arbeitsbeschaffung	146,3	151,5	146,4	159,5	184,9
Altersversicherung und Altersfürsorge	18 901,0	24 610,1	24 099,4	28 473,7	29 034,7
Kant. AHV, Kantonsanteil	1 380,6	1 193,9	1 187,2	1 755,5	1 338,6
Eidg. Alters- und Hinterlassenenversich.	4 736,1	4 863,9	4 892,2	7 762,6	7 975,4
Übriges <sup>8</sup>	12 784,3	18 552,3	18 020,0	18 955,6	19 720,7
Fürsorge für Kinder und Jugendliche	4 874,0	5 323,7	6 299,2	7 913,3	8 598,8
Lehrlingswesen und Berufsberatung	427,3	505,7	725,3	922,1	1 112,6
Schulfürsorge	2 026,3	2 412,4	3 048,9	4 280,3	4 665,0
Übriges <sup>9</sup>	2 420,4	2 405,6	2 525,0	2 710,9	2 821,2
Armenwesen	3 742,9	3 602,9	4 191,4	3 780,5	4 463,9
Eidg. IV, Kantonsanteil	2 088,4	2 474,5	2 802,5	3 576,7	3 952,3
Kantonale Invalidenfürsorge	1 553,3	2 519,9	2 521,3	2 667,3	2 755,2
Krankenversicherung	9 907,5	11 910,8	11 329,9	18 838,4	24 860,3
Wohnungsfürsorge	2 955,8	3 853,9	5 603,1	6 414,8	5 499,7
Wohnungsnachweis, Mieterschutz	376,3	381,0	378,2	428,2	412,6
Übrige Wohnungsfürsorge <sup>10</sup>	2 579,5	3 472,9	5 224,9	5 986,6	5 087,1
Kriegsfürsorge <sup>11</sup>	31,3	23,0	32,7	33,7	37,6
Volkshaus, Lesesäle	92,5	41,4	66,5	36,1	31,4
Übriges	1 844,9	1 996,9	2 069,1	2 181,7	2 340,7
Militärwesen	7 093,4	6 988,4	9 625,7	13 163,5	11 646,8
Kreiskommando, Vorunterricht	945,1	970,1	1 106,0	1 006,2	1 057,4
Kaserne, Zeughaus, Schießwesen	3 300,8	3 096,1	3 524,8	3 699,3	2 874,5
Luftschutz, Zivilverteidigung	2 804,0	2 879,3	4 949,8	8 410,8	7 672,5
Übriges	43,5	42,9	45,1	47,2	42,4
Löschwesen	2 767,4	2 901,9	2 966,2	3 215,1	3 695,3
Übriges	1 237,7	1 337,5	1 653,4	1 522,4	2 344,3
Wirkliche Ausgaben zusammen	481 767,5	558 201,4	587 689,2	655 824,4	774 262,2

<sup>1</sup> Ohne rechnungsmäßige Ausgaben. <sup>2</sup> Einschließlich Friedhofgärtnerei. <sup>3</sup> Einschließlich Kunsteisbahnen. <sup>4</sup> Einschließlich Krankentransport. <sup>5</sup> Einschließlich Veterinärwesen und Vakzineinstitut. <sup>6</sup> Einschließlich Einigungsamt. <sup>7</sup> Einschließlich Notunterstützung. <sup>8</sup> Einschließlich Kant. Altershilfe. <sup>9</sup> Einschließlich Freizeiktaktion. <sup>10</sup> Einschließlich Wohnbauaktionen und Notwohnungen. <sup>11</sup> Einschließlich Vorratshaltung für Minderbemittelte.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1967<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Grundzahlen <sup>2</sup>				Promilleverteilung			
	1967	1968	1969	1970 <sup>3</sup>	1967	1968	1969	1970
10 Behörden, allg. Verwaltung	28 889	28 999	31 420	33 405	50	49	50	45
12 Rechtspflege	18 584	20 136	20 025	24 403	32	34	32	33
14 Polizei, Feuerwehr	32 493	33 740	35 758	43 745	57	56	57	59
20 Landesverteidigung	8 013	11 417	14 930	14 392	14	19	24	19
30 Unterricht, Forschung <sup>4</sup>	110 902	122 487	129 431	165 658	193	205	205	224
35 Kultur, Erholung, Sport	46 051	41 019	50 014	55 785	80	69	79	75
37 Kirche	752	465	702	192	1	1	1	0
40 Gesundheitspflege <sup>4</sup>	147 912	151 115	145 378	170 800	258	254	231	231
45 Hygiene der Umwelt	22 461	20 194	17 837	16 804	39	34	28	23
50 Soziale Wohlfahrt	61 857	64 230	61 550	66 232	108	108	98	89
60 Verkehr, Energie	62 675	65 300	78 855	97 093	109	110	125	131
70 Land- und Forstwirtschaft	342	542	200	764	1	1	0	1
75 Industrie, Gewerbe, Handel	756	663	640	974	1	1	1	1
80 Finanzausgaben	32 337	35 255	43 497	50 758	57	59	69	69
Zusammen	574 024	595 562	630 237	741 005	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fußnoten: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1969 und 1970<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Laufender Bedarf					Investitionen		Total
	Besol- dungen <sup>2</sup>	Güter und Dienste	Über- tragungen an Dritte	Übertra- gungen an Bereinigung- öff. Haush.	Zinsen, Bereinigung- usw.	Eigene	Beiträge an Dritte	
Staatsrechnung 1969								
10 Behörden, allg. Verwaltung	14 530	9 136	6 670	1	—	1 083	—	31 420
12 Rechtspflege	17 013	2 887	50	—	56	19	—	20 025
14 Polizei, Feuerwehr	31 486	4 073	—	—	—	199	—	35 758
20 Landesverteidigung	2 513	2 246	238	667	—	7 416	1 850	14 930
30 Unterricht, Forschung <sup>4</sup>	88 897	21 780	5 412	8	300	9 734	3 300	129 431
35 Kultur, Erholung, Sport	9 181	15 873	16 040	8	—	5 503	3 409	50 014
37 Kirche	45	434	23	—	—	—	200	702
40 Gesundheitspflege <sup>4</sup>	55 287	28 350	52 703	66	—	8 422	550	145 378
45 Hygiene der Umwelt	5 363	3 618	—	327	—	8 529	—	17 837
50 Soziale Wohlfahrt	7 071	6 562	43 922	—	—	168	3 827	61 550
60 Verkehr, Energie	3 481	12 072	8 148	—	220 <sup>5</sup>	54 934	—	78 855
70 Land- und Forstwirtschaft	6	73	58	8	—	55	—	200
75 Industrie, Gewerbe, Handel	139	99	402	—	—	—	—	640
80 Finanzausgaben	767	2 989	—	—	39 710 <sup>6</sup>	31	—	43 497
Zusammen	235 779	110 192	133 666	1 085	40 286	96 093	13 136	630 237
Staatsrechnung 1970 <sup>3</sup>								
10 Behörden, allg. Verwaltung	18 679	11 970	2 420	0	—	336	—	33 405
12 Rechtspflege	21 133	2 835	43	1	54	337	—	24 403
14 Polizei, Feuerwehr	38 832	4 040	—	—	—	873	—	43 745
20 Landesverteidigung	3 624	1 854	338	482	—	6 218	1 876	14 392
30 Unterricht, Forschung <sup>4</sup>	115 123	19 450	5 943	8	—	20 134	5 000	165 658
35 Kultur, Erholung, Sport	11 614	7 319	17 327	6	500	19 019	—	55 785
37 Kirche	63	107	22	—	—	—	—	192
40 Gesundheitspflege <sup>4</sup>	69 094	34 376	58 372	86	—	8 872	—	170 800
45 Hygiene der Umwelt	6 908	5 932	—	113	—	3 851	—	16 804
50 Soziale Wohlfahrt	10 091	5 532	46 884	160	—	569	2 996	66 232
60 Verkehr, Energie	3 247	15 476	9 524	—	220 <sup>5</sup>	68 626	—	97 093
70 Land- und Forstwirtschaft	300	333	104	5	—	22	—	764
75 Industrie, Gewerbe, Handel	175	145	654	—	—	—	—	974
80 Finanzausgaben	1 209	2 830	—	—	46 605 <sup>6</sup>	114	—	50 758
Zusammen	300 092	112 199	141 631	861	47 379	128 971	9 872	741 005

<sup>1</sup> Fußnoten: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1969 und 1970<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Rechnung 1969		Rechnung 1970 <sup>3</sup>		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	1969	1970
10 Behörden, allgemeine Verwaltung	31 420	1 083	33 405	336	50	45
100 Legislative, Exekutive	1 747	3	2 083	—	3	3
1000 Legislative	409	—	416	—	1	1
1002 Exekutive	533	—	646	—	1	1
1009 Nicht zuteilbar	805	3	1 021	—	1	1
101 Allgemeine Verwaltung	17 607	1 080	22 438	336	28	30
1010 Finanz- und Steuerverwaltung	10 046	—	14 262	152	16	19
1015 Übrige Zentralverwaltung	7 561	1 080	8 176	184	12	11
105 Nicht aufteilbare Ausgaben	12 066	—	8 884	—	19	12
1050 Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	5 446	—	6 514	—	9	9
1051 Leistungen für und an Pensionierte	6 620	—	2 370	—	10	3
12 Rechtspflege	20 025	19	24 403	337	32	33
120 Gerichte, Anwaltschaft	10 418	—	12 832	268	17	17
1200 Gerichte	6 796	—	8 133	16	11	11
1202 Anwaltschaft	3 622	—	4 699	252	6	6
121 Strafvollzug	2 071	3	2 388	24	3	3
1210 Straf- und Korrekptionsanstalten	1 942	3	2 238	24	3	3
1215 Übriger Strafvollzug	129	—	150	—	0	0
125 Übrige Rechtspflege	7 536	16	9 183	45	12	13
1250 Grundbuchamt, Handelsreg., Baupolizei	2 175	16	2 645	12	3	4
1255 Übriges	5 361	—	6 538	33	9	9
14 Polizei, Feuerwehr	35 758	199	43 745	873	57	59
1400 Polizei	32 054	29	39 024	486	51	53
1409 Feuerwehr	3 704	170	4 721	387	6	6
20 Landesverteidigung	14 930	9 266	14 392	8 094	24	19
200 Militärische Landesverteidigung	4 650	774	4 393	93	8	6
2000 Verwaltung	623	—	729	6	1	1
2001 Kaserne, Ausbildung	438	12	531	83	1	1
2002 Zeughaus	3 589	762	3 133	4	6	4
201 Zivile Landesverteidigung	10 280	8 492	9 999	8 001	16	13
2010 Zivilschutz	10 271	8 492	9 983	8 001	16	13
2011 Kriegswirtschaft	9	—	16	—	0	0
30 Unterricht, Forschung <sup>4</sup>	129 431	13 034	165 658	25 134	205	224
300 Volksschulen	52 229	3 294	64 683	3 384	83	87
3000 Kindergarten	5 196	—	6 857	721	8	9
3001 Primar- und Sekundarschule	17 582	1 282	22 865	2 243	28	31
3002 Realschule	11 509	1 947	12 437	98	18	17
3003 Hilfsschulen, Sonstige	4 076	—	5 346	181	7	7
3004 Volkshochschule, Kurse	108	—	111	—	0	0
3009 Nicht zuteilbar	13 758	65	17 067	141	22	23
301 Berufsschulen	14 811	1 179	17 702	526	23	24
3010 Kaufmännische	1 379	—	1 861	33	2	3
3011 Gewerbliche, hauswirtschaftliche	12 309	1 179	15 511	493	20	21
3012 Land- und forstwirtschaftliche	3	—	3	—	—	0
3013 Sozialdienst, Schwesternschulen	1 120	—	327	—	1	0
302 Mittelschulen	19 636	2 500	27 806	6 400	31	38
3020 Gymnasien, Kantonale Handelsschule	15 453	—	20 331	1 077	25	28
3021 Lehrer, Seminaristen	1 438	—	2 111	323	2	3
3022 Technikum	2 745	2 500	5 364	5 000	4	7
303 Hochschule, Forschung <sup>4</sup>	42 755	6 061	55 467	14 824	68	75
3030 Geisteswissenschaften	1 327	420	720	16	2	1
3032 Naturwissenschaften	10 440	5 220	13 240	11 015	17	18
3034 Medizin <sup>3</sup>	1 275	391	4 132	3 342	2	5
3035 Forschung <sup>3</sup>	337	—	413	—	0	1
3039 Nicht zuteilbar	29 376	30	36 962	451	47	50

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

**Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1969 und 1970<sup>1</sup>**

Staatsfunktion	Rechnung 1969		Rechnung 1970 <sup>3</sup>		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	1969	<sup>3</sup> 1970
35 Kultur, Erholung, Sport	50 014	8 912	55 785	19 019	79	75
350 Bibliotheken	4 024	137	4 413	–	6	6
3500 Universität, Institute	3 166	136	3 367	–	5	5
3502 Verwaltung	171	–	202	–	0	0
3504 Allgemein zugängliche, sonstige	618	–	780	–	1	1
3506 Spezielle Sammlungen	69	1	64	–	0	0
351 Museen, Ausstellungen	8 422	1 383	8 955	1 619	13	12
3510 Staatliche Museen	8 328	1 383	8 860	1 619	13	12
3512 Sonstige Museen	35	–	34	–	0	0
3514 Einmalige Ausstellungen	59	–	61	–	0	0
352 Natur-, Heimatschutz, Denkmalpflege	8 009	4 135	6 711	1 929	13	9
3522 Naturschutz, Grünzonen	2 226	1 561	2 467	1 791	4	3
3524 Tiergärten	143	–	174	–	0	0
3526 Parks, Stadtgärtnerei	5 640	2 574	4 070	138	9	6
355 Kultur, Sonstiges	18 588	192	25 049	9 112	30	34
3550 Theater	12 271	–	18 055	9 062	20	25
3552 Musik	5 973	192	6 716	50	10	9
3554 Bildende Kunst	289	–	242	–	0	0
3556 Literatur	55	–	36	–	0	0
356 Sport	4 438	2 936	6 598	4 530	7	9
3560 Schulsport, Skilager	818	12	1 055	38	1	1
3562 Leistungssport, Vereine	3 620	2 924	5 543	4 492	6	8
357 Erholung, Freizeitgestaltung	6 533	129	4 059	1 829	10	5
37 Kirche	702	200	192	–	1	0
3700 Gebäude, Schulen	683	200	173	–	1	0
3702 Seelsorge	19	–	19	–	0	0
40 Gesundheitspflege <sup>4</sup>	145 378	8 972	170 800	8 872	231	231
400 Krankenanstalten, Polikliniken <sup>4</sup>	122 821	8 960	142 683	8 151	195	193
4000 Staatliche Spitäler mit Lehrtätigkeit <sup>4</sup>	44 268	3 816	58 665	6 748	70	79
4002 Staatliche Spitäler ohne Lehrtätigkeit	10 969	1 503	12 557	781	17	17
4004 Private Spitäler mit Lehrtätigkeit <sup>4</sup>	40 347	550	43 678	–	64	59
4006 Private Spitäler ohne Lehrtätigkeit	4 884	–	5 329	477	8	7
4008 Staatliche psychiatrische Kliniken <sup>4</sup>	22 353	3 091	22 454	145	36	31
401 Übrige Gesundheitspflege	22 557	12	28 117	721	36	38
4010 Tbc- und Poliobekämpfung	6 886	–	7 587	–	11	10
4011 Bekämpfung des Alkoholismus	280	–	295	–	0	0
4012 Lebensmittelkontrolle	992	–	1 298	64	2	2
4014 Friedhof und Bestattungswesen	4 902	10	6 270	77	8	9
4019 Übriges	9 497	2	12 667	580	15	17
45 Hygiene der Umwelt	17 837	8 529	16 804	3 851	28	23
450 Wasserversorgung	228	12	122	–	0	0
451 Gewässerschutz, Kanalisation	6 352	3 638	6 057	2 666	10	8
4510 Gewässerschutz	1 309	62	1 955	4	2	3
4511 Kanalisation	5 043	3 576	4 102	2 662	8	5
452 Kehricht, Übriges	10 450	4 878	9 275	1 185	17	13
4520 Kehrichtbeseitigung	10 420	4 878	9 184	1 185	17	13
4525 Übrige Immissionen	30	–	91	–	0	0
455 Regional- und Ortsplanung	807	1	1 350	–	1	2
50 Soziale Wohlfahrt	61 550	3 995	66 232	3 565	98	89
500 Sozialversicherungen	13 514	23	14 328	–	22	19
5000 Alters-, Hinterlassenenversicherung	9 929	23	9 224	–	16	12
5001 Invalidenversicherung	3 577	–	3 952	–	6	5
5004 Kranken-, Unfallversicherung	8	–	1 152	–	0	2
5005 Arbeitslosenversicherung	–	–	0	–	0	0

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung 1969 und 1970<sup>1</sup>

Staatsfunktion	Rechnung 1969		Rechnung 1970 <sup>3</sup>		Promilleverteilung der Staatsausgaben	
	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	Staatsausgaben <sup>2</sup>	Davon Investitionen	1969	<sup>3</sup> 1970
50 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)						
501 Fürsorge	44 126	3 895	46 358	3 497	70	63
5010 Armenunterstützung	3 418	–	4 483	–	5	6
5012 Altershilfe	21 361	2 090	21 496	1 535	34	29
5014 Krankheit, Invalidität	5 721	–	5 975	–	9	8
5015 Kinder-, Jugendfürsorge	11 658	736	12 170	1 408	19	17
5019 Übriges	1 968	1 069	2 234	554	3	3
502 Wohnungsfürsorge, soz. Wohnungsbau	2 097	–	2 612	11	3	3
509 Übrige soziale Wohlfahrt	1 813	77	2 934	57	3	4
5090 Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	1 257	–	1 452	–	2	2
5091 Auslandschweizerhilfe	2	–	2	–	0	0
5095 Humanitäre Auslandhilfe	2	–	20	–	0	0
5099 Übriges	552	77	1 460	57	1	2
60 Verkehr, Energie	78 855	54 934	97 093	68 626	125	131
600 Straßen	58 625	43 492	64 093	45 798	93	86
6001 Nationalstraße	7 181	7 181	6 616	6 616	11	9
6002 Kantons-, Gemeindestraßen	51 444	36 311	57 477	39 182	82	77
601 Bahnen	3 284	–	4 518	–	5	6
6011 Privatbahnen	103	–	102	–	0	0
6014 Straßenbahnen, Autokurse	3 181	–	4 416	–	5	6
602 Luftfahrt	11 665	11 442	23 051	22 828	18	31
604 Übriger Verkehr	462	–	458	–	1	1
6040 Seeschifffahrt	–	–	–	–	0	–
6042 Rheinschifffahrt (nur Gütertransport)	52	–	30	–	0	0
6045 Übriger	410	–	428	–	1	1
606 Energie (Gas)	4 819	–	4 973	–	8	7
70 Land- und Forstwirtschaft	200	55	764	22	0	1
700 Landwirtschaft	135	–	727	–	0	1
7000 Verwaltung, allgemeine Ausgaben	–	–	–	–	0	–
7001 Betriebs- und Bodenverbesserung	–	–	–	–	0	–
7002 Viehwirtschaft	3	–	622	–	0	1
7003 Pflanzen-, Obst- und Weinbau	1	–	39	–	0	0
7004 Tierseuchenbekämpfung	56	–	–	–	0	–
7005 Viehversicherung	17	–	10	–	0	0
7007 Hagelversicherung	50	–	52	–	0	0
7008 Bauernhilfe	8	–	4	–	0	0
701 Forstwirtschaft, Fischerei	10	–	14	–	0	0
702 Gewässerkorrekturen	55	55	23	22	0	0
75 Industrie, Gewerbe, Handel	640	–	974	–	1	1
7500 Allgemeines	384	–	488	–	1	1
7505 Tourismus	256	–	486	–	0	0
80 Finanzausgaben	43 497	31	50 758	114	69	69
8000 Kapitalkosten, Passivzinsen	39 710	–	46 605	–	63	63
8010 Verwaltung der Liegenschaften	3 787	31	4 153	114	6	6
Zusammen	630 237	109 229	741 005	138 843	1 000	1 000

<sup>1</sup> Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 174.

## Aktiven in 1000 Franken seit 1949

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>2</sup>	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften <sup>1</sup>	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1949	21 269	21 435	108 491	87 344	9 306	247 845	36 585	284 430
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1951	3 888	30 929	122 725	104 177	17 909	279 628	47 664	327 292
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 <sup>3</sup>	127 504	160 554 <sup>3</sup>	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561
1968	28 157	103 288	368 531	330 092	72 743	902 811	269 135	1 171 946
1969	48 156	103 645	376 223	347 793	93 909	969 726	300 220	1 269 946
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721

<sup>1</sup> Einschließlich Hypotheken und Darlehen. <sup>2</sup> Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw. <sup>3</sup> Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

## Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1949

Jahr	Passiven						Aktivsaldo <sup>2</sup>	Reinvermögen <sup>3</sup>
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden <sup>1</sup>	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1949	299 000	30 447	6 954	336 401	15 169	351 570	-67 140	-51 971
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	-62 249	-46 509
1951	307 000	58 501	4 713	370 214	17 368	387 582	-60 290	-42 922
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 421	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574
1968	702 000	275 947	35 557	1 013 504	166 640	1 180 144	- 8 198	158 442
1969	792 000	278 663	18 337	1 089 000	159 837	1 248 837	21 109	180 946
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368

<sup>1</sup> Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. <sup>2</sup> Aktiven abzüglich Passiven. <sup>3</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Gemeindefinanzen

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1966

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Einnahmen	624 558	691 996	1 726 274	804 635	904 467	.
Vermögensertrag	104 465	107 781	109 205	109 306	110 793	.
Miet-, Baurechtszinsen	80 691	82 605	160 583	214 848	232 302	.
Forstertrag	265 287	291 708	295 536	207 150	264 736	.
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	.
Kanzleigebühren <sup>1</sup>	124 115	159 902	153 954	162 171	175 735	.
Außerordentl. Einnahmen	—	—	956 996	61 160	51 512	.
Entnahmen aus Rückstellungen	—	—	—	—	19 389	.
Ausgaben	623 400	621 064	1 624 551	777 326	935 965	.
Liegenschaftsaufwendungen	34 010	70 840	69 305	93 310	111 950	.
Forstaufwand	154 168	135 120	114 765	250 416	327 911	.
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	421 672	402 754	437 061	275 723	333 418	.
Wahlen und übrige Ausgaben	13 550	12 350	22 222	96 716	10 900	.
Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	100 274	.
Rückstellungen, Zuweisungen	—	—	981 198	61 161	51 512	.
Überschuß	1 158	70 932	101 723	27 309	— 31 498	.
Aktiven	5 520 025	6 234 778	8 010 841	7 014 009	6 995 502	.
Land und Waldungen	295 501	256 001	255 501	255 501	255 501	.
Liegenschaften	1 467 732	1 975 649	4 099 902	2 945 900	2 930 900	.
Hypotheken, Wertschriften	2 486 303	2 485 302	2 484 302	2 442 302	2 373 402	.
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	1 270 489	1 517 826	1 171 136	1 370 306	1 435 699	.
Passiven	1 701 538	1 946 382	2 739 524	1 854 222	1 830 701	.
Fremde Mittel	641 155	933 207	1 786 459	800 000	800 000	.
Übrige Passiven <sup>3</sup>	1 060 383	1 013 175	953 065	1 054 222	1 030 701	.
Vermögen (Eigene Mittel)	3 818 487	4 288 396	5 271 317	5 159 787	5 164 801	.

<sup>1</sup> Einschließlich übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschließlich Stiftungen mit gesonderter Vermögensverwaltung.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1967<sup>1</sup>

Verwaltungsrechnung Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1967	1968	1969	1970	1967	1968	1969	1970
	Einwohnergemeinde							
Einnahmen <sup>1</sup>	13 193 007	20 446 955	15 673 833	19 294 063	335 009	410 397	579 455	561 982
Ausgaben	13 131 088	20 393 069	15 641 516	19 281 876	329 897	472 033	576 973	557 823
Überschuß	61 919	53 886	32 317	12 187	5 112	-61 636	2 482	4 159
Aktiven	25 567 268	23 798 135	27 648 396	31 304 629	349 213	813 842	1 149 964	1 254 074
Passiven	24 723 712	22 900 693	26 718 637	30 362 683	224 706	750 971	1 084 610	1 184 561
Reinvermögen <sup>2</sup>	843 556	897 442	929 759	941 946	124 507	62 871	65 354	69 513
	Bürgergut							
Einnahmen <sup>1</sup>	24 526	10 829	8 258	10 277	17 462	15 132	18 625	32 465
Ausgaben	24 526	10 829	7 833	10 277	12 314	13 355	18 161	34 705
Überschuß	—	—	425	—	5 148	1 777	464	-2 240
Aktiven	122 942	122 692	123 802	125 147	184 235	186 012	186 476	203 683
Passiven	47 358	47 108	47 793	49 138	12 778	12 778	12 778	32 225
Reinvermögen	75 584	75 584	76 009	76 009	171 457	173 234	173 698	171 458
	Armengut							
Einnahmen <sup>1</sup>	52 522	71 564	65 303	63 648	10 656	11 457	13 841	26 155
Ausgaben	52 522	71 564	65 303	63 648	10 656	11 457	13 841	26 155
Überschuß	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktiven	125 946	128 723	132 192	135 507	58 491	61 567	44 819	50 140
Passiven	125 946	128 723	132 192	135 507	18 640	21 716	4 968	10 289
Reinvermögen	—	—	—	—	39 851	39 851	39 851	39 851

<sup>1</sup> In Bettingen bis 1967 einschließlich der Veränderungen von Fondsvermögen. <sup>2</sup> Für Bettingen Fondsvermögen.

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Psychiatrische Klinik <sup>2</sup>	Frauen-spital	Felix-Platter-Spital	Kinder-spital	Schul-zahn-klinik	Volks-zahn-klinik	Öffentliche Krankenkasse <sup>3</sup>	Staatliche Arbeitslosenkasse	Kant. Brand-versicherungsanstalt
<b>Einnahmen</b>									
1962	2 514,0	3 816,1	452,8	.	227,2	383,3	19 529,0	922,0	3 570,0
1963	2 726,7	4 145,7	583,3	.	220,9	442,2	21 007,7	921,7	3 795,1
1964	2 844,1	4 272,8	672,4	.	226,6	532,9	23 458,5	929,5	3 879,4
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2	4 929,0
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8	4 188,1
1967	5 014,8	7 087,1	2 897,1	8 327,3	271,2	1 021,4	36 027,4	878,5	4 578,3
1968	5 835,5	8 236,6	5 061,7	8 677,1	394,1	1 200,0	41 773,7	981,3	5 035,6
1969	8 029,8	9 173,1	6 966,2	9 555,5	438,4	1 222,2	49 694,9	1 303,8	4 784,2
1970	10 496,3	8 898,8	8 665,3	10 563,9	495,2	1 294,2	61 059,4	1 214,3	5 288,4
<b>Ausgaben</b>									
1962	6 747,7	9 271,7	1 624,2	.	503,5	718,9	19 518,5	344,8	2 464,2
1963	7 984,8	10 776,4	1 860,2	.	519,3	798,4	21 007,7	323,0	2 342,0
1964	8 955,9	11 319,5	2 088,9	.	523,9	1 049,4	23 458,5	286,4	3 434,5
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3	2 923,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7	3 073,2
1967	11 071,6	15 275,9	5 041,1	12 416,6	629,6	1 707,8	36 027,4	226,9	3 357,1
1968	12 984,4	17 412,8	7 466,8	13 628,3	813,1	1 874,5	41 773,7	227,2	3 285,9
1969	15 854,7	19 332,6	8 354,9	14 752,1	993,0	2 026,3	49 694,9	245,0	4 529,9
1970	17 519,4	19 742,7	9 466,9	15 839,8	1 223,0	2 099,2	61 059,4	212,2	5 449,3
<b>Überschuß</b>									
1962	-4 233,7	-5 455,6	-1 171,4	.	-276,3	-335,6	10,5	577,2	1 105,8
1963	-5 258,1	-6 630,7	-1 276,9	.	-298,4	-356,2	—	598,7	1 453,1
1964	-6 111,8	-7 046,7	-1 416,5	.	-297,3	-516,5	—	643,1	444,9
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-248,6	-496,7	—	727,9	2 005,7
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-291,4	-630,4	—	771,1	1 114,9
1967	-6 056,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-358,4	-686,4	—	651,6	1 221,2
1968	-7 148,9	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-419,0	-674,5	—	754,1	1 749,7
1969	-7 824,9	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-554,6	-804,1	—	1 058,8	254,3
1970	-7 023,1	-10 843,9	- 801,6	-5 275,9	-727,8	-805,0	—	1 002,1	160,9

<sup>1</sup> Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. <sup>2</sup> Einschliesslich Universitätsklinik aber ohne Altersstation Holdenweid. Bis 1967 Heilanstalt Friedmatt ohne Schule für psychiatrisches Pflegepersonal. <sup>3</sup> Nur Krankenpflegeversicherung.

## Rechnungsergebnisse öffentlicher Betriebe in 1000 Franken 1970

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein-ertrag für Staatskasse
			Verzinsung des Anlagekapitals <sup>1</sup>	Abschreibung auf Anlagekapital	Reserve-stellung <sup>2</sup>	
Gaswerk	44 997,6	49 414,1	2 595,2	2 970,0	—	-4 416,5
Wasserwerk	14 525,5	14 525,5	1 412,3	1 278,2	—	—
Elektrizitätswerk	98 142,9	85 642,9	7 243,6	9 635,2	3 936,6	12 500,0
Fernheizung	8 084,2	8 084,2	389,9	818,5	482,4	—
Schlachthof	2 737,6	2 829,9	—	—	—	- 92,3
Bad- und Waschanstalten	405,2	634,0	17,2	—	—	- 228,8
Sommerbadanstalten	479,7	1 033,6	—	—	—	- 553,9
Basler Verkehrsbetriebe	46 820,3	51 792,9	990,0	—	5 064,1	-4 972,6
Lagerplätze Dreispitz	1 575,7	1 575,7	62,8	77,5	—	—
Industriegeleise St. Johann	50,9	50,9	2,9	8,0	17,5	—
Rheinschiffahrtsanlagen	3 615,9	3 615,9	657,7	1 064,3	—	—

<sup>1</sup> An Staatskasse. <sup>2</sup> Übrige Abschreibungen.

Öffentliche Betriebe

Kapitalrechnung öffentlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1960

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk <sup>1</sup>	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen <sup>2</sup>	Lagerplätze <sup>3</sup>	Dreispeitz
Anlagekapital <sup>4</sup>									
1960	24 392	17 703	60 700	223	1 546	40 000	16 071		827
1961	23 673	21 401	60 499	638	623	40 000	15 836		1 203
1962	21 692	28 158	68 948	829	381	40 000	15 391		1 617
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919		1 650
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366		1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79 <sup>5</sup>	40 000	16 295		1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95 <sup>5</sup>	45 000	17 854		1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	619 <sup>5</sup>	50 000	19 084		2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 245 <sup>5</sup>	55 000	18 745		1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621 <sup>5</sup>	55 000	18 792		1 643
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130 <sup>5</sup>	55 000	18 098		1 562
Erstellungskosten									
1960	52 600	50 169	198 554	4 798	4 503	69 351	38 451		3 472
1961	53 023	56 035	207 081	5 555	4 503	71 442	39 004		4 000
1962	53 835	63 646	220 926	6 150	4 503	75 053	39 413		4 485
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910		4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790		4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220		5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	4 503	87 750	44 389		5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	189 <sup>6</sup>	105 037	46 636		5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 184 <sup>6</sup>	116 209	46 888		5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	8 586 <sup>6</sup>	123 786	47 484		6 090
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	14 759 <sup>6</sup>	135 935	47 883		6 146
Buchwert									
1960	21 890	20 243	67 300	1 080	—	31 355	16 071		827
1961	21 415	25 159	69 400	1 540	—	31 260	15 836		1 203
1962	21 229	28 827	76 900	1 800	—	32 105	15 391		1 617
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919		1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366		1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	—	26 478	16 295		1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	—	34 646	17 854		1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189 <sup>6</sup>	49 331	19 084		2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184 <sup>6</sup>	56 792	18 745		1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	8 586 <sup>6</sup>	59 852	18 792		1 643
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	14 759 <sup>6</sup>	69 019	18 098		1 562
Offene Reserven									
1960	20	4 950	22 407	880	363	—	247		248
1961	20	5 850	25 407	960	664	—	247		265
1962	20	2 825	28 207	1 000	6	—	247		287
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247		270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242		297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242		289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239		289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239		311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239		329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239		312
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239		339

<sup>1</sup> Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. <sup>2</sup> Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. <sup>3</sup> Einschließlich Industriegeleise St. Johann. <sup>4</sup> Schuld an die Staatskasse; für VVB: Dotationskapital. <sup>5</sup> Seit 1965 Übertrag auf Baukonto Schlachthof. <sup>6</sup> Seit 1967 Aufwendungen für Schlachthofneubau.

**Gasversorgung durch das Gaswerk seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Gas- erzeugung <sup>2</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Bezug vom GVS <sup>3</sup> in 1000 Nm <sup>3</sup>	Verbrauch in 1000 Tonnen			Anfall an Nebenprodukten in 1000 Tonnen			Rohr- netz <sup>4</sup> in km (ohne GVM <sup>5</sup> )	Abonnenten	
			Kohle	Koks	Leicht- benzin	Koks	Teer	Ammoniak- produkte		Kanton Basel- Stadt	Übr. Versor- gungsgebiet (ohne GVM <sup>5</sup> )
1960	72 550,2	.	176,9	8,0	.	131,8	6,5	2,8	645,6	63 247	17 516
1961	71 346,0	.	176,3	8,2	.	130,5	6,1	2,8	650,1	63 583	17 620
1962	73 741,4	.	181,2	8,5	.	136,3	6,3	2,5	652,2	63 303	17 703
1963	75 791,4	.	189,1	10,1	.	141,4	6,3	2,6	653,4	63 130	17 943
1964	73 886,1	.	185,1	10,7	.	140,4	6,2	2,8	661,6	62 834	18 015
1965	75 239,5	.	183,4	11,0	.	137,6	6,6	2,7	672,1	62 587	18 438
1966	69 412,2	.	165,2	11,9	.	124,5	5,8	2,1	684,7	62 448	18 777
1967	74 262,2	1 564,0	155,1	10,9	3,4	117,2	5,6	2,5	698,9	62 300	19 490
1968	93 211,1	22 537,4	178,5	13,1	10,0	135,7	5,8	2,5	717,5	62 051	20 197
1969	98 708,1	26 410,2	181,9	11,5	11,5	138,9	5,8	2,9	727,8	62 000	20 684
1970	60 630,4	66 896,4	87,3	4,6	10,7	62,7	3,5	1,1	738,4	65 533	19 254

<sup>1</sup> Drei letzte Spalten: Stand am Jahresende. <sup>2</sup> Bis 1966 in Meß-m<sup>3</sup> (m<sup>3</sup>); ab 1967 in Normal-m<sup>3</sup> (Nm<sup>3</sup>); 1 m<sup>3</sup> = 0,935 Nm<sup>3</sup>. <sup>3</sup> GVS = Gasverbund Süddeutschland. <sup>4</sup> Rohrnetz im Versorgungsgebiet. <sup>5</sup> Gasverbund Mittelland.

**Gasverbrauch seit 1960**

Jahr	Gasverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt				Total	Gasabgabe an		Total Gas- abgabe in 1000 m <sup>3</sup>	Gasver- brauch pro Abonnent <sup>2</sup> in m <sup>3</sup>	Erlös pro m <sup>3</sup> in Rp.
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe, Staat	Selbst- ver- brauch	Verlust		andere Gemeinden in 1000 m <sup>3</sup>	GVM <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>			
1960	22 308,0	11 194,5	302,9	2 592,5	36 397,9	15 202,5	.	51 600,4	568,0	23,80
1961	21 405,7	10 972,7	306,7	2 075,1	34 760,2	15 645,1	.	50 405,3	557,9	23,77
1962	21 667,2	11 487,0	402,3	2 369,0	35 925,5	15 841,0	.	51 766,5	569,9	23,60
1963	21 943,2	11 838,0	435,0	3 028,2	37 244,4	16 659,0	.	53 903,4	582,9	23,36
1964	21 163,8	11 546,5	418,6	2 781,9	35 910,8	17 162,9	.	53 073,7	572,0	23,29
1965	21 441,9	11 331,3	484,3	2 603,5	35 861,0	17 676,2	.	53 537,2	578,2	23,75
1966	20 964,4	10 659,2	443,6	3 263,7	35 330,9	17 546,5	.	52 877,4	559,0	23,86
1967	18 553,4	11 107,3	497,0	3 642,7	33 800,4	19 848,0	6 985,2	60 633,6	535,5	23,47
1968	20 444,9	11 462,1	451,3	3 780,1	36 138,4	18 902,5	50 166,6	105 207,5	569,2	23,20
1969	22 814,7	11 839,8	524,1	1 836,7	37 015,3	20 397,0	56 364,1	113 776,4	613,6	24,71
1970	36 185,6	.	648,5	4 540,0	41 374,1	19 132,9	62 157,1	122 664,1	668,2	23,99

<sup>1</sup> GVM = Gasverbund Mittelland. <sup>2</sup> Verkauftes Gas pro Abonnent für Haushalt, Gewerbe und Industrie im Kanton Basel-Stadt und in den Außergemeinden, ohne Gasverbund Mittelland.

**Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohr- netz in km	Abonnenten <sup>2</sup>		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Größ- ter	Klein- ster
1960	2 884,4	24 144,5	10 266,9	1 474,8	38 770,6	484,4	22 460	81	179	176,2	57,7
1961	2 948,3	21 971,1	12 006,2	1 183,8	38 109,4	490,5	22 017	170 <sup>3</sup>	178	154,9	58,1
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8

<sup>1</sup> Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. <sup>2</sup> Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). <sup>3</sup> Aufnahme von Kleingewerbe infolge Tarifänderung 1959/60.

## Öffentliche Betriebe

### Wasserverbrauch seit 1954

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt						Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden <sup>1</sup> in 1000 m <sup>3</sup>	Tagesverbrauch <sup>2</sup> pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Ver- lust			Mitt- lerer	Größ- ter
1954	13 907,6	10 421,5	702,8	227,4	648,5	2 980,4	28 888,2	891,4	375	606
1955	14 172,1	10 923,2	684,8	228,6	508,8	3 130,6	29 648,1	720,8	380	573
1956	14 885,3	11 564,5	715,6	236,5	668,8	3 510,9	31 581,6	863,4	399	585
1957	15 011,2	12 930,6	577,8	254,0	612,9	3 197,7	32 584,2	817,9	404	716
1958	16 225,6	13 663,2	621,4	259,7	738,2	3 014,4	34 522,5	970,5	422	583
1959	15 971,5	15 673,2	577,3	257,2	597,9	3 567,8	36 644,9	1 079,4	443	695
1960	15 202,4	16 528,4	584,4	193,3	677,1	4 393,1	37 578,7	1 191,9	447	753
1961	15 380,8	15 719,9	639,4	180,1	637,0	4 352,0	36 909,2	1 200,2	435	652
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742

<sup>1</sup> Allschwil, Binningen, Bottmingen und St. Louis (Frankreich). <sup>2</sup> Neu berechnete Werte.

### Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1963

Werk Abgebart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Erzeugung und Bezug</b>								
Eigene Werke	154,7	159,8	153,9	176,3	175,3	176,5	172,6	166,0
Augst	148,8	154,7	147,3	164,2	160,3	157,4	152,9	145,4
Voltastraße <sup>1</sup>	5,9	5,1	6,6	12,1	15,0	19,1	19,7	20,6
Partnerwerke	874,6	867,8	907,4	1 036,4	1 236,3	1 145,9	1 140,0	1 222,9
Birsfelden	223,3	183,7	238,1	257,5	243,9	254,7	212,2	254,6
Oberhasli	201,0	230,0	207,9	220,1	258,3	228,3	253,1	234,1
Maggia	134,4	124,2	102,0	146,2	181,9	171,4	184,2	182,0
Blenio	117,0	123,4	116,7	126,8	167,6	165,2	137,5	130,5
Grande Dixence	108,4	128,3	137,2	178,0	237,0	176,9	196,9	235,5
Lienne	49,2	42,9	65,7	66,0	71,1	57,1	67,7	79,6
Electra-Massa	.	.	.	.	22,9	43,6	51,0	65,6
Hinterrhein	41,3	35,3	39,8	41,8	53,6	48,7	37,4	41,0
Fremde Werke	51,3	97,6	94,9	64,0	52,3	70,9	94,9	147,7
Zusammen	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6
<b>Energieverbrauch</b>								
Nutzbare Energieabgabe	1 022,7	1 061,5	1 095,8	1 212,0	1 397,9	1 316,2	1 327,2	1 459,2
normale Abgabe <sup>2</sup>	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3	872,2	911,4
an Elektrokessel <sup>3</sup>	57,1	24,4	13,5	47,9	54,4	33,5	26,0	30,9
an den Kanton Baselland	26,3	26,3	26,3	26,3	26,2	26,2	26,3	26,3
an andere Werke	275,1	312,5	332,7	406,2	546,2	402,7	402,7	490,6
Eigenverbrauch	4,0	5,1	5,0	5,7	6,5	5,9	6,8	9,1
Übertragungsverluste	53,9	58,6	55,4	59,0	59,5	71,2	73,5	68,3
Zusammen	1 080,6	1 125,2	1 156,2	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. <sup>3</sup> Überschubenergie.

## Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1956

Jahr	Wärmeabgabe	Abonnierte Höchstleistung	Aufgetretene Höchstleistung	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
	Miokcal <sup>1</sup>	Miokcal/h <sup>2</sup>	Miokcal/h <sup>2</sup>	aus Kehrriecht	aus elektr. Energie <sup>3</sup>	aus Kohle und Öl		
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2

<sup>1</sup> 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. <sup>2</sup> 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. <sup>3</sup> Überschußenergie.

## Normale Energieabgabe und Abonnten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1963

Tarifart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif <sup>1</sup>	123,0	131,0	141,2	143,2	153,2	160,1	169,8	181,5
Krafttarif	283,4	314,1	325,6	336,4	364,4	400,7	454,0	477,1
Wärmetarif	257,8	253,2	256,5	252,0	253,5	251,5	248,4	252,8
Zusammen	664,2	698,3	723,3	731,6	771,1	812,3	872,2	911,4
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif <sup>1</sup>	185	188	195	196	199	197	195	199
Krafttarif	427	450	450	460	472	493	520	524
Wärmetarif	388	362	355	344	329	310	285	277
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif <sup>1</sup>	16,2	16,2	16,2	16,2	16,1	16,3	16,5	16,1
Krafttarif	5,4	5,3	5,5	6,2	6,2	6,3	6,3	6,5
Wärmetarif	4,4	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8	4,9
Zusammen	7,0	7,0	7,2	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	146 800	146 000	151 000	157 000	171 800	180 700	202 000	196 500
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif <sup>1</sup>	84 319	84 163	83 845	83 623	82 937	80 926	80 180	79 502
Krafttarif	8 789	9 230	9 591	9 880	10 201	10 480	10 790	10 969
Wärmetarif	74 802	76 141	77 520	77 734	78 223	77 933	78 832	78 960
Zusammen	167 910	169 534	170 956	171 237	171 361	169 339	169 802	169 431
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	961,7	1 012,9	1 064,0	1 107,0	1 161,8	1 212,5	1 263,4	1 303,8

<sup>1</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1936<sup>1</sup>

Steuer- bezugs- jahr	Einkommenssteuer <sup>2</sup>					Vermögenssteuer <sup>2</sup>			
	Steuer- zahler	Rein- ein- kommen 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen <sup>3</sup> 1000 Fr.	Steuer- betrag <sup>4</sup> 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen Millionen Franken	Steuer- betrag <sup>4</sup> 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1936	58 108	308 871	308 871	11 991	206	20 705	1 356	4 579	221
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969 <sup>5</sup>	137 793	2 787 188 <sup>6</sup>	2 516 765	219 922	1 596	33 740	7 932	46 457	1 377
1970 <sup>5</sup>	141 539	3 009 992 <sup>6</sup>	2 710 822	236 901	1 674	33 519	9 275	48 245	1 439

<sup>1</sup> Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. <sup>2</sup> Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. <sup>3</sup> Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen. <sup>4</sup> Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956, 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962 und seit 1968 gemäss Gesetz vom 26. Oktober 1967. <sup>5</sup> Abschluß 30. Juni des folgenden Jahres. <sup>6</sup> Reineinkommen extrapoliert.

## Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1970

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 192). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1970<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge <sup>2</sup> in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
Bis 2,9	19 028	18 841	10 587	10 580	3 689	3 685	3	4 908
3– 4,9	6 247	2 297	20 422	7 346	4 301	2 342	11 117	87 835
5– 6,9	6 813	29	34 951	81	6 174	43	28 739	464 451
7– 9,9	14 777	43	110 637	213	15 161	72	95 335	2 442 074
10– 14,9	30 554	116	359 217	603	45 404	165	313 375	12 155 721
15– 19,9	28 320	111	486 461	756	60 979	228	424 954	22 566 570
20– 24,9	16 480	113	372 702	952	44 468	240	327 522	22 174 989
25– 29,9	8 976	41	247 686	392	25 562	106	221 838	18 232 413
30– 49,9	11 352	132	406 166	1 750	33 580	357	371 193	40 447 987
50– 99,9	4 092	72	245 076	1 016	12 735	234	231 559	36 236 347
100–199,9	1 459	36	159 904	726	4 657	127	154 648	27 727 898
200 u. m.	735	16	202 578	606	2 376	40	199 636	37 611 531
<b>Zusammen</b>	<b>148 833</b>	<b>21 847</b>	<b>2 656 387</b>	<b>25 021</b>	<b>259 086</b>	<b>7 639</b>	<b>2 379 919</b>	<b>220 152 724</b>
<b>Stadt Basel</b>								
Bis 2,9	17 566	17 381	9 198	9 198	3 325	3 325	—	4 026
3– 4,9	5 762	2 115	18 786	6 759	3 979	2 173	10 221	83 965
5– 6,9	6 307	24	32 336	77	5 762	40	26 537	445 132
7– 9,9	13 955	42	104 558	212	14 396	71	90 021	2 372 285
10– 14,9	29 051	106	340 955	579	42 964	152	297 564	11 839 872
15– 19,9	26 616	98	456 245	715	56 853	207	398 884	21 849 021
20– 24,9	15 365	102	346 389	871	40 966	202	304 754	21 372 001
25– 29,9	8 224	39	226 201	363	23 190	103	202 751	17 410 995
30– 49,9	10 149	103	360 930	1 480	29 527	265	330 188	38 062 496
50– 99,9	3 579	56	211 836	832	10 836	177	200 345	33 640 717
100–199,9	1 294	33	138 923	530	4 080	114	134 427	25 816 534
200 u. m.	662	15	178 853	602	2 091	36	176 196	35 384 760
<b>Zusammen</b>	<b>138 530</b>	<b>20 114</b>	<b>2 425 210</b>	<b>22 218</b>	<b>237 969</b>	<b>6 865</b>	<b>2 171 888</b>	<b>208 281 804</b>
<b>Landgemeinden</b>								
Bis 2,9	1 462	1 460	1 389	1 382	364	360	3	882
3– 4,9	485	182	1 636	587	322	169	896	3 870
5– 6,9	506	5	2 615	4	412	3	2 202	19 319
7– 9,9	822	1	6 079	1	765	1	5 314	69 789
10– 14,9	1 503	10	18 262	24	2 440	13	15 811	315 849
15– 19,9	1 704	13	30 216	41	4 126	21	26 070	717 549
20– 24,9	1 115	11	26 313	81	3 502	38	22 768	802 988
25– 29,9	752	2	21 485	29	2 372	3	19 087	821 418
30– 49,9	1 203	29	45 236	270	4 053	92	41 005	2 385 491
50– 99,9	513	16	33 240	184	1 899	57	31 214	2 595 630
100–199,9	165	3	20 981	196	577	13	20 221	1 911 364
200 u. m.	73	1	23 725	4	285	4	23 440	2 226 771
<b>Zusammen</b>	<b>10 303</b>	<b>1 733</b>	<b>231 177</b>	<b>2 803</b>	<b>21 117</b>	<b>774</b>	<b>208 031</b>	<b>11 870 920</b>

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1970 auf Seite 190.

<sup>1</sup> Steuerbezugsjahr 1970. Veranlagung für das Einkommen 1969, einschließlich 17395 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr. In dieser Tabelle fehlen 6276 pauschal veranlagte Steuerpflichtige; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 192 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 31. März 1971 abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1971 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 157 729, das steuerbare Einkommen auf 2,650 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 234 725 000 Franken gestiegen. Davon sind 22 462 von der Steuerpflicht befreit. <sup>2</sup> Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1970<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	14 210	66	17,5-17,9	2 732	42 404	40,0- 40,9	512	17 932
0,5- 0,9	401	251	18,0-18,4	2 674	42 662	41,0- 41,9	386	14 383
1,0- 1,4	436	450	18,5-18,9	2 587	42 696	42,0- 42,9	371	13 818
1,5- 1,9	542	732	19,0-19,4	2 474	42 195	43,0- 43,9	301	11 488
2,0- 2,4	1 940	2 615	19,5-19,9	2 269	39 434	44,0- 44,9	301	11 880
2,5- 2,9	1 499	2 785	20,0-20,4	2 299	40 459	45,0- 45,9	304	11 676
3,0- 3,4	1 785	3 706	20,5-20,9	2 017	37 163	46,0- 46,9	254	10 306
3,5- 3,9	1 501	3 610	21,0-21,4	1 796	34 485	47,0- 47,9	260	10 802
4,0- 4,4	1 529	4 303	21,5-21,9	1 731	33 835	48,0- 48,9	258	10 788
4,5- 4,9	1 432	4 501	22,0-22,4	1 679	33 304	49,0- 49,9	190	8 510
5,0- 5,4	1 497	5 397	22,5-22,9	1 546	31 622	50,0- 50,9	213	8 879
5,5- 5,9	1 557	6 272	23,0-23,4	1 483	30 993	51,0- 51,9	178	7 994
6,0- 6,4	1 792	7 745	23,5-23,9	1 394	29 917	52,0- 52,9	170	7 793
6,5- 6,9	1 967	9 363	24,0-24,4	1 327	29 087	53,0- 53,9	184	8 363
7,0- 7,4	2 249	11 731	24,5-24,9	1 208	27 369	54,0- 54,9	168	7 492
7,5- 7,9	2 415	13 978	25,0-25,4	1 238	28 193	55,0- 55,9	138	6 718
8,0- 8,4	2 577	16 192	25,5-25,9	1 096	25 640	56,0- 56,9	127	5 993
8,5- 8,9	2 507	16 415	26,0-26,4	1 043	24 739	57,0- 57,9	141	6 881
9,0- 9,4	2 496	17 928	26,5-26,9	928	22 729	58,0- 58,9	127	6 613
9,5- 9,9	2 533	19 232	27,0-27,4	854	21 087	59,0- 59,9	121	5 877
10,0-10,4	2 741	22 119	27,5-27,9	825	20 991	60,0- 64,9	540	27 731
10,5-10,9	2 676	22 672	28,0-28,4	813	20 825	65,0- 69,9	400	22 304
11,0-11,4	2 802	25 237	28,5-28,9	757	19 615	70,0- 74,9	368	22 469
11,5-11,9	2 871	27 034	29,0-29,4	706	18 975	75,0- 79,9	316	20 957
12,0-12,4	3 230	31 998	29,5-29,9	716	19 331	80,0- 84,9	267	18 093
12,5-12,9	3 170	32 579	30,0-30,9	1 330	35 608	85,0- 89,9	240	17 275
13,0-13,4	3 243	35 723	31,0-31,9	1 142	32 704	90,0- 94,9	199	15 139
13,5-13,9	3 229	36 632	32,0-32,9	952	28 131	95,0- 99,9	195	15 768
14,0-14,4	3 347	39 425	33,0-33,9	889	26 497	100,0-124,9	638	56 740
14,5-14,9	3 245	40 393	34,0-34,9	851	26 527	125,0-149,9	399	40 756
15,0-15,4	3 529	44 811	35,0-35,9	799	25 411	150,0-199,9	422	57 751
15,5-15,9	3 053	41 285	36,0-36,9	640	20 554	200,0-249,9	218	35 197
16,0-16,4	3 133	43 694	37,0-37,9	600	20 046	250,0 u. m.	517	165 004
16,5-16,9	2 939	42 292	38,0-38,9	515	17 937			
17,0-17,4	2 930	44 009	39,0-39,9	497	17 590	Zusammen	148 833	2 397 300

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1970 auf Seite 190.

<sup>1</sup> Steuerbezugsjahr 1970. Veranlagung für das Einkommen 1969, einschließlich 17 395 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1970. In dieser Tabelle fehlen 6276 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 192 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1970<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- zahler	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
6- 9,9	205	1 908	757	25 873	11	104	41	723
10-14,9	4 025	53 021	45 676	1 101 153	97	1 270	1 064	14 028
15-17,6	2 042	34 896	31 407	1 049 424	60	997	905	15 440
Zusammen	6 272 <sup>2</sup>	89 825	77 840	2 176 450	168	2 371	2 010	30 191

<sup>1</sup> Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1970 (pro Kalenderjahr) und der Pro-Rata-Fälle (Künstler und Saisonarbeiter) für das Steuerbezugsjahr 1970. Ohne 1297 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 12,0 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem Gesamtsteuerbetrag von etwa 1,0 Millionen Franken (Einkommen von Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsratschädigungen). <sup>2</sup> Dazu 4 Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1965<sup>1</sup>

Steuer- bezugs- jahr	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Betrag pro Steuer- pflichtigen Franken	Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1965	3 393	135 798	16 125	4 752	450	7 369	214	17 284	1 237
1966	4 744	105 982	14 585	3 074	491	7 269	182	*	1 328
1967	3 429	74 545	10 129	2 954	530	7 376	168	*	1 368
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483
1969 <sup>2</sup>	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728

<sup>1</sup> Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.

<sup>2</sup> Korrigierte Zahlen.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1970<sup>1</sup>

Für den Steuersatz- maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>2</sup>	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	Für den Steuersatz- maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>2</sup>	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
0- 4	92 527	25 489	—	100-149	3 184	386 600	1 112 364
5- 9	10 156	69 284	140	150-199	1 795	309 333	1 054 266
10-14	7 263	85 586	84	200-249	1 152	257 195	972 849
15-19	5 219	88 262	1 420	250-299	802	218 610	879 886
20-24	4 152	90 634	8 858	300-349	561	181 173	778 918
25-29	2 792	75 160	58 892	350-399	413	154 457	696 871
30-34	2 363	75 227	80 676	400-449	365	154 445	741 320
35-39	1 958	72 213	94 093	450-499	270	127 927	618 011
40-44	1 721	72 132	103 263	500-599	470	257 085	1 328 062
45-49	1 557	72 976	119 054	600-699	304	196 381	1 078 323
50-59	2 295	124 269	212 849	700-799	262	195 671	1 104 929
60-69	1 858	119 314	234 398	800-899	195	165 136	986 501
70-79	1 504	111 710	242 544	900-999	154	145 756	830 908
80-89	1 210	101 966	247 419	1 000 u. m.	1 334	4 694 035	29 647 077
90-99	997	94 195	246 185	Zusammen <sup>3</sup>	148 833	8 722 221	43 480 160

<sup>1</sup> Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1970, einschließlich die Veranlagungen der 17 395 Fälle mit Steuerbeendigung im Steuerbezugsjahr 1970. <sup>2</sup> Davon 82 119 Pflichtige ohne Vermögen und 36 574 Befreite mit Fr. 344 279 000.— für den Steuersatz maßgebendem Vermögen. <sup>3</sup> Die obige Statistik ist auf den 31. März 1971 abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1971 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 157 658, das steuerbare Vermögen auf 9,619 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 48 245 020 Franken gestiegen. Davon sind 37 406 Befreite.

## Erbchaftssteuer 1970

Erben <sup>1</sup>	Steuer- satz in %	Erbanfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind <sup>2</sup> , Ehegatte	2	139 349	2 786 977	3 579 868	245	6 367 090
Eltern und Großkinder	4	4 629	185 153	177 774	2 050	364 977
Stiftungen	5	258	12 907	4 649	—	17 556
Geschwister <sup>3</sup>	6	10 019	601 147	554 914	13 680	1 169 741
Neffe, Nichte	8	7 970	637 593	439 516	24 754	1 101 863
Onkel, Tante <sup>4</sup>	10	467	46 719	31 464	4 420	82 603
Übrige Verwandte	14	3 706	518 808	376 567	12 299	907 674
Übrige Erben	18	3 894	700 955	368 110	9 785	1 078 850
Zusammen	.	170 292	5 490 259	5 532 862	67 233	11 090 354

<sup>1</sup> Gemäß § 84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. <sup>2</sup> Einschließlich minderjähriger Großkinder. <sup>3</sup> Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. <sup>4</sup> Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1966<sup>1</sup>

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>
Aktiengesellschaften <sup>4</sup>										
1966	3 612 819	641 747	30 921	31 894	4 317 381	18 520	5 717	161	162	24 560
1967	4 742 986	648 013	55 535	18 922	5 465 456	21 448	3 372	286	94	25 200
1968	4 215 252	1 526 007	95 277	.	.	21 470	4 254	479	.	.
1969	4 082 632	1 253 474	.	.	.	20 796	6 280	.	.	.
1970	3 516 861	.	.	.	.	17 954	.	.	.	.
Genossenschaften <sup>4</sup>										
1966	143 171	17 502	- 0	- 357	160 316	765	93	- 0	- 2	856
1967	131 943	65 247	- 154	345	197 381	702	333	- 1	2	1 036
1968	103 476	106 391	733	.	.	570	538	5	.	.
1969	243 858	121 073	.	.	.	665	615	.	.	.
1970	101 202	.	.	.	.	306	.	.	.	.
GmbH <sup>4</sup>										
1966	11 433	4 898	- 20	-	16 311	77	29	- 0	-	106
1967	8 817	9 714	-1 453	.	17 078	74	49	- 7	-	.
1968	14 717	4 156	80	.	.	90	27	1	.	.
1969	13 699	9 063	.	.	.	85	57	.	.	111
1970	12 207	.	.	.	.	80	.	.	.	116
Beteiligungsgesellschaften <sup>5</sup>										
1966	1 732 458	728 969	-4 340	- 247	2 456 840	1 732	724	- 4	-	2 452
1967	1 338 068	635 268	7 452	- 750	1 980 038	1 337	618	7	- 0	1 962
1968	1 525 259	424 769	15 091	.	.	1 525	420	15	.	.
1969	1 422 466	696 504	.	.	.	1 413	694	.	.	.
1970	1 757 823	.	.	.	.	1 755	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften <sup>5</sup>										
1966	42 490	39 120	7 593	-	89 203	234	215	39	-	488
1967	58 927	35 941	2 077	100	97 045	315	199	10	1	525
1968	63 318	61 849	- 512	.	.	339	333	- 3	.	.
1969	74 068	59 762	.	.	.	383	318	.	.	.
1970	92 573	.	.	.	.	488	.	.	.	.
Domizilgesellschaften <sup>5</sup>										
1966	56 060	24 249	3 544	-	83 853	72	13	4	-	89
1967	28 896	45 148	1 970	- 100	75 914	44	54	3	- 0	101
1968	23 948	54 299	253	.	.	35	68	1	.	.
1969	29 079	67 609	.	.	.	41	79	.	.	.
1970	46 654	.	.	.	.	57	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1966	5 598 431	1 456 485	37 698	31 290	7 123 904	21 400	6 791	200	160	28 551
1967	6 309 637	1 439 331	65 427	18 517	7 832 912	23 920	4 625	298	97	28 940
1968	5 945 970	2 177 471	110 922	.	.	24 029	5 640	498	.	.
1969	5 865 802	2 207 485	.	.	.	23 383	8 043	.	.	.
1970	5 527 320	.	.	.	.	20 640	.	.	.	.

<sup>1</sup> Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. <sup>2</sup> Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschliesslich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. <sup>3</sup> Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. <sup>4</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>5</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1962

Geschäfts- jahr <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total <sup>3</sup>
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1962	296 721	53 310	1 607	54	351 692	48 284	11 444	293	- 5	60 016
1963	325 328	35 926	741	199	362 194	54 674	6 845	166	56	61 741
1964	359 801	34 823	12 811	-4 140	403 295	58 927	6 522	2 895	-965	67 379
1965	357 684	68 058	2 808	1 993	430 543	57 379	9 904	571	356	68 210
1966	486 332	60 028	3 249	665	550 274	73 845	12 168	503	143	86 659
1967	383 580	68 352	6 538	.	.	54 994	12 090	1 066	.	.
1968	433 289	145 280	.	.	.	62 775	29 098	.	.	.
1969	364 444	.	.	.	.	54 125	.	.	.	.
<b>Genossenschaften</b>										
1962	8 576	583	- 176	3	8 986	934	103	-40	0	997
1963	7 960	733	11	4	8 708	958	102	2	1	1 063
1964	8 174	1 740	- 3	-	9 911	1 024	184	- 1	-	1 207
1965	9 266	501	- 0	- 13	9 754	1 371	63	- 0	- 1	1 433
1966	9 328	6 196	1	11	15 536	1 254	966	0	3	2 223
1967	8 885	10 131	113	.	.	1 419	1 447	23	.	.
1968	15 835	15 443	.	.	.	3 213	2 763	.	.	.
1969	3 590	.	.	.	.	565	.	.	.	.
<b>GmbH</b>										
1962	366	137	4	-	507	69	30	1	-	100
1963	994	52	- 8	-	1 038	200	11	- 2	-	209
1964	1 316	292	- 99	-	1 509	280	59	-22	-	317
1965	1 033	428	4	-	1 465	214	94	1	-	309
1966	1 795	778	83	-	2 656	381	176	15	-	572
1967	2 074	701	38	.	.	453	159	9	.	.
1968	1 423	1 442	.	.	.	289	314	.	.	.
1969	1 429	.	.	.	.	299	.	.	.	.
<b>Hilfsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1962	475	241	95	-	811	98	50	10	-	158
1963	1 207	393	- 40	100	1 660	261	77	- 9	27	356
1964	1 483	1 267	79	-	2 829	312	269	13	2	596
1965	2 467	1 111	82	25	3 685	535	229	14	9	787
1966	2 955	1 567	80	-	4 602	646	346	18	-	1 010
1967	3 530	2 212	-58	.	.	801	458	-14	.	.
1968	4 185	1 750	.	.	.	862	395	.	.	.
1969	5 572	.	.	.	.	1 198	.	.	.	.
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1962	306 138	54 271	1 530	57	361 996	49 385	11 627	264	-5	61 271
1963	335 489	37 104	704	303	373 600	56 093	7 035	157	84	63 369
1964	370 774	38 122	12 788	-4 140	417 544	60 543	7 034	2 885	-963	69 499
1965	370 450	70 098	2 894	2 005	445 447	59 499	10 290	586	364	70 739
1966	500 410	68 569	3 413	676	573 068	76 126	13 656	536	146	90 464
1967	398 069	81 396	6 631	.	.	57 667	14 154	1 084	.	.
1968	454 732	163 915	.	.	.	67 139	32 570	.	.	.
1969	375 035	.	.	.	.	56 187	.	.	.	.

<sup>1</sup> Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung und einschliesslich der Mahngebühren und Protokollforderungen. <sup>3</sup> Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. <sup>4</sup> Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

**Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1970<sup>1</sup>**

Steuersatz auf den Reinertrag, in Prozent <sup>2</sup>	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahletes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahletes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
4 1/4 - 5	87	48 297	372 407	24 377	17	6 697	39 795	1 913
5 1/4 - 6	68	10 262	236 320	21 109	8	1 030	15 878	929
6 1/4 - 7	77	33 525	810 375	54 373	15	2 750	72 373	4 804
7 1/4 - 8	62	54 755	1 952 516	144 681	15	4 168	141 420	10 883
8 1/4 - 9	60	72 523	1 765 306	143 492	12	1 194	82 540	6 964
9 1/4 - 10	59	61 880	8 335 200	313 420	15	6 773	383 111	36 094
10 1/4 - 11	49	46 226	3 015 536	312 522	7	1 766	120 458	12 796
11 1/4 - 12	61	39 192	3 642 428	426 208	9	2 437	188 621	22 183
12 1/4 - 13	49	19 024	1 652 332	209 224	6	2 385	288 051	36 373
13 1/4 - 15	105	1 549 679	172 351 781	22 785 096	11	6 210	612 139	84 958
15 1/4 - 17	69	870 961	93 946 193	12 194 698	4	472	58 442	9 687
17 1/4 - 19	54	162 980	23 421 956	4 293 905	3	708	98 137	17 575
19 1/4 - 21	32	63 287	9 673 978	1 832 999	4	6 150	956 561	193 615
21 1/4 - 23 3/4	49	26 450	4 864 007	384 652	1	204	95 060	21 389
24	234	107 324	43 403 896	10 383 794	12	370	437 807	104 714
Zusammen <sup>3</sup>	1 115	3 166 365	364 444 231	54 124 520	139	43 314	3 590 393	564 877

<sup>1</sup> Veranlagung im Jahre 1970 für das Geschäftsjahr 1969 bzw. 1968/69; dazu kommen 72 GmbH mit 1428787 Franken Reinertrag und 299055 Franken Ertragssteuer sowie 76 Hilfsgesellschaften mit 5572178 Franken Reinertrag und 1198068 Franken Ertragssteuer. Erst nach 1970 veranlagt und deshalb in der vorsehenden Tabelle nicht inbegriffen: 1627 Aktiengesellschaften, 73 Genossenschaften, 63 GmbH, 132 Beteiligungsgesellschaften, 72 Hilfsgesellschaften und 41 Domizilgesellschaften. <sup>2</sup> Einschließlich der 3prozentigen proportionalen Steuer. <sup>3</sup> Ohne 272 Aktiengesellschaften, 32 Genossenschaften, 32 GmbH und 3 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 271 Aktiengesellschaften, 24 Genossenschaften, 23 GmbH und 4 Hilfsgesellschaften ohne Ertrag.

**Einnahmen der Zollämter seit 1968<sup>1</sup>**

Zollamt	Zolleinnahmen in 1000 Franken <sup>2</sup>			Gesamteinnahmen in 1000 Franken <sup>3</sup>		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
<b>Straßenverkehr</b>						
Basel-Elsaß <sup>4</sup>	17 614	18 892	19 844	21 502	21 998	24 117
Basel Hiltalingerstraße	71 289	75 997	927	73 251	78 058	1 311
Basel Freiburgerstraße	50 976	50 132	126 746	62 167	60 288	140 116
Basel Grenzacherstraße	2 662	2 642	2 160	3 212	3 088	2 680
Riehen <sup>5</sup>	15 768	15 641	15 014	17 715	18 098	18 059
<b>Bahnverkehr</b>						
Basel SBB Frachtgut	31 921	33 774	30 030	38 757	41 494	38 297
Basel SBB Eilgut	4 509	5 687	16 940	5 369	6 626	17 981
Basel Badischer Bahnhof	116 210	113 666	105 250	125 298	123 953	116 745
Basel St.Johann-Bahnhof	23 002	23 320	28 068	29 001	29 809	34 738
Muttenz SBB	49 475	64 466	74 044	55 478	69 192	80 902
<b>Schiffsverkehr</b>						
Rheinhafen St.Johann <sup>6</sup>	38 581	32 685	42 949	39 659	33 639	44 197
Rheinhafen Kleinhüningen	144 129	149 824	151 895	145 107	150 461	152 735
Rheinhafen Birsfelden-Au	262 611	312 432	319 648	263 733	313 142	321 229
<b>Spezielle</b>						
Freilager Dreispitz	28 162	37 596	35 709	48 740	56 813	56 213
Postzollamt	7 159	6 509	5 785	16 472	16 594	16 973
Flughafen Basel-Mülhausen	1 694	2 273	2 403	2 289	3 143	3 686
<b>Zusammen</b>						
Platz Basel <sup>7</sup>	865 762	945 536	977 412	947 750	1 026 396	1 069 979
Ganze Schweiz	2 166 300	1 965 505	2 003 642	2 847 400	3 127 945	3 397 780
Platz Basel in % der ganzen Schweiz	40,0	48,1	48,8	33,3	32,8	31,5

<sup>1</sup> Diese Statistik wird ab 1971 nicht mehr erstellt. <sup>2</sup> Reine Zolleinnahmen und der Bundeskasse direkt zufließende Gebühren, einschließlich Benzinzolleinnahmen. <sup>3</sup> Sämtliche von der Zollverwaltung einkassierten Beträge (auch im Auftrage anderer Bundesverwaltungen) und Hinterlagen. <sup>4</sup> Basel-Lysbüchel, Burgfelder- und Hegeheimerstraße. <sup>5</sup> Einschließlich Bettingen. <sup>6</sup> Einschließlich Neben-zollamt Hüningerstraße. <sup>7</sup> Einschließlich Muttenz SBB und Rheinhafen Birsfelden-Au.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe - 14. Periode 1967/68<sup>1</sup>

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge <sup>3</sup> in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag <sup>4</sup> in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 1,9 <sup>5</sup>	20 669	12 049	18 406	10 335	14 147	2 408	32 306	12 125	
2- 3,9	7 587	3 005	9 880	3 794	22 821	8 865	8 976	2 197	
4- 5,9	9 766	4 548	12 113	4 883	49 311	23 104	14 083	3 006	
6- 7,9	14 552	8 501	15 268	7 276	101 688	59 262	63 065	17 273	
8- 9,9	14 772	7 802	19 155	7 386	132 499	70 044	375 447	180 756	
10- 11,9	16 058	7 930	23 300	8 029	175 261	86 648	664 678	297 900	
12- 13,9	14 606	5 926	25 416	7 303	187 080	76 250	847 971	305 427	
14- 15,9	11 631	3 544	23 005	5 816	169 408	52 588	859 547	238 902	
16- 17,9	8 341	1 868	18 211	4 170	135 849	31 448	782 930	162 744	
18- 19,9	6 037	1 098	13 633	3 018	109 682	20 711	832 580	141 863	
20- 21,9	4 346	696	9 983	2 173	88 552	14 410	818 084	123 465	
22- 23,9	3 217	443	7 556	1 608	73 089	10 090	801 095	101 220	
24- 25,9	2 337	291	5 665	1 168	57 846	7 250	691 083	81 858	
26- 27,9	1 788	230	4 327	894	47 917	6 191	628 037	76 163	
28- 29,9	1 312	141	3 420	656	37 755	4 076	574 503	62 120	
30- 39,9	3 779	361	10 144	1 890	127 647	12 191	2 655 075	244 220	
40- 49,9	1 570	128	4 412	785	68 721	5 674	1 962 214	161 506	
50- 59,9	853	62	2 528	426	45 918	3 364	1 667 261	123 777	
60- 79,9	1 035	53	3 122	518	69 794	3 597	3 111 584	161 017	
80- 99,9	573	28	1 707	286	50 100	2 462	2 750 012	144 393	
100-149,9	599	36	1 824	300	68 865	3 873	4 563 029	260 739	
150-199,9	236	9	695	118	37 808	1 471	2 676 335	105 970	
200 u. m.	380	13	1 155	190	140 108	4 629	9 927 130	333 303	
Zusammen	146 044	58 762	234 925	73 022	2 011 866	510 606	37 307 025	3 341 944	
Davon Landgemeinden									
Bis 1,9	1 143	779	783	572	372	220	—	—	
2- 3,9	500	283	455	250	1 411	760	—	—	
4- 5,9	440	230	496	220	2 203	1 170	—	—	
6- 7,9	529	282	621	264	3 666	1 926	1 008	434	
8- 9,9	583	240	979	292	5 224	2 143	14 802	5 856	
10- 11,9	696	243	1 457	348	7 628	2 658	29 668	9 875	
12- 13,9	707	168	1 717	354	9 120	2 160	42 734	9 516	
14- 15,9	687	129	1 745	344	10 178	1 902	52 806	9 280	
16- 17,9	531	80	1 379	266	8 960	1 357	53 537	7 810	
18- 19,9	452	55	1 196	226	8 493	1 044	66 541	7 719	
20- 21,9	330	49	863	165	6 890	1 018	66 118	9 601	
22- 23,9	273	29	761	136	6 233	663	68 407	6 876	
24- 25,9	225	18	648	112	5 593	447	68 166	4 640	
26- 27,9	173	11	491	86	4 641	296	62 779	4 046	
28- 29,9	172	17	477	86	5 034	510	75 733	7 968	
30- 39,9	432	30	1 369	216	14 782	1 020	310 952	21 859	
40- 49,9	208	7	702	104	9 063	292	261 746	8 094	
50- 59,9	113	3	425	56	6 184	167	225 365	6 287	
60- 79,9	151	5	535	75	10 230	359	448 613	16 819	
80- 99,9	82	4	288	41	7 161	366	396 714	20 591	
100-149,9	96	1	346	48	11 385	10	773 417	758	
150-199,9	30	—	99	15	4 874	—	343 238	—	
200 u. m.	76	2	256	38	28 924	457	2 072 127	32 918	
Zusammen	8 629	2 665	18 088	4 314	178 249	20 945	5 434 471	190 947	

<sup>1</sup> Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen der Jahre 1965/66 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person. <sup>3</sup> Haushalt- und Kinderabzüge. <sup>4</sup> Jahresrate 1967. <sup>5</sup> Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl<sup>1</sup> - 14. Periode 1967/68

Rein- einkommen <sup>2</sup> in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 1,9	1 259	8 297	5	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9 567
2- 3,9	3 795	2 568	85	4	12	4	1	—	—	—	—	—	—	6 469
4- 5,9	3 472	2 913	105	20	51	26	2	1	—	—	—	—	—	6 590
6- 7,9	3 746	5 407	224	89	75	15	13	2	—	—	—	—	—	9 571
8- 9,9	3 636	5 628	314	100	118	30	10	2	1	—	—	—	—	9 839
10- 11,9	3 459	5 910	600	133	332	126	21	7	3	1	—	—	1	10 593
12- 13,9	3 462	4 699	1 044	98	601	226	57	17	6	1	1	1	1	10 213
14- 15,9	3 363	2 886	1 517	59	1 105	394	104	24	9	3	—	—	1	9 465
16- 17,9	3 355	1 694	1 796	38	1 436	516	130	34	13	1	1	2	—	9 016
18- 19,9	2 776	968	1 636	29	1 325	529	150	28	11	1	1	—	—	7 454
20- 21,9	2 232	601	1 276	17	1 011	394	107	16	7	4	1	—	—	5 666
22- 23,9	1 807	375	902	11	749	257	60	15	7	2	—	—	1	4 186
24- 25,9	1 474	241	660	8	533	208	52	13	3	—	—	—	—	3 192
26- 27,9	1 105	190	504	4	378	134	30	8	1	1	—	—	—	2 355
28- 29,9	773	132	352	5	292	121	20	10	2	—	—	—	—	1 707
30- 34,9	1 224	195	567	9	508	246	69	7	6	1	—	—	2	2 834
35- 39,9	651	121	351	3	322	145	43	10	4	2	—	—	2	1 654
40- 49,9	638	99	340	3	400	183	47	15	2	—	—	—	2	1 729
50- 59,9	299	52	159	—	184	89	27	6	2	1	1	—	—	820
60- 79,9	322	46	172	—	218	126	38	10	3	—	—	—	—	935
80- 99,9	214	21	100	2	110	59	21	5	1	—	—	—	—	533
100-149,9	184	19	83	2	109	59	24	6	4	3	—	—	1	494
150-199,9	78	3	27	1	23	16	11	6	—	—	—	—	—	165
200 u. m.	111	8	35	—	36	27	16	6	—	—	—	—	—	239
Pro Rata	2 842	4 444	599	26	346	110	27	13	5	1	1	1	1	8 415
Sonstige	7 774	10 366	2 179	140	1 242	442	128	43	17	8	3	1	1	22 343
Zusammen	54 051	57 883	15 632	803	11 520	4 482	1 208	304	107	30	9	15	15	146 044
Davon Landgemeinden <sup>3</sup>														
Bis 1,9	74	617	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	692
2- 3,9	175	275	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	458
4- 5,9	182	170	6	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	364
6- 7,9	170	232	14	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	422
8- 9,9	152	211	9	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	381
10- 11,9	178	218	32	8	14	8	1	—	—	—	—	—	—	459
12- 13,9	171	170	57	4	40	17	1	5	—	—	—	—	—	465
14- 15,9	188	115	94	2	87	33	3	1	—	—	—	—	—	523
16- 17,9	209	72	138	1	124	58	9	6	—	—	—	—	—	617
18- 19,9	185	56	122	2	135	55	20	4	1	—	—	—	—	580
20- 21,9	178	48	95	1	109	43	12	1	—	1	—	—	—	488
22- 23,9	135	22	77	1	94	33	7	3	1	1	—	—	—	374
24- 25,9	87	16	64	2	79	23	8	4	1	—	—	—	—	284
26- 27,9	89	10	60	1	56	22	5	1	—	—	—	—	—	244
28- 29,9	75	14	41	—	33	22	6	—	—	—	—	—	—	191
30- 34,9	126	19	72	2	79	49	16	—	2	—	—	—	1	366
35- 39,9	54	13	41	—	53	33	6	3	—	1	—	—	—	204
40- 49,9	61	6	53	—	74	43	10	8	—	—	—	—	—	255
50- 59,9	26	3	18	—	33	20	5	2	1	—	—	—	—	108
60- 79,9	38	5	18	—	40	41	13	4	—	—	—	—	—	159
80- 99,9	24	3	7	—	22	12	6	1	1	—	—	—	—	76
100-149,9	26	—	12	—	24	18	5	1	1	1	—	—	—	88
150 u. m.	25	2	13	—	10	8	8	4	—	—	—	—	—	70
Zusammen <sup>3</sup>	2 628	2 297	1 050	30	1118	542	142	48	8	4	—	1	1	7 868

<sup>1</sup> Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1965/66 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge. <sup>3</sup> Ohne Pro Rata- und übrige Sonderfälle.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 14. Steuerperiode 1967/68

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer <sup>2</sup>	
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital <sup>1</sup> in 1000 Franken	Steuer <sup>2</sup> in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen <sup>1</sup> in 1000 Franken	Ertrag	Vermögen
<b>Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite</b>										
Ohne	1 106	–	475 611	–	286	62	–	9 411	–	6
Bis 0,9	141	988	141 731	52	87	23	21	5 839	1	4
1– 3,9	375	7 269	290 315	136	183	51	934	46 197	25	31
4– 7,9	486	134 161	2 407 267	2 894	1 529	65	8 845	176 123	308	119
8–11,9	345	219 939	2 494 946	8 190	1 556	18	336	4 283	15	3
12–15,9	227	221 558	1 977 013	10 601	1 208	8	465	3 703	13	1
16 und mehr	621	459 071	1 536 146	24 523	1 012	16	2 612	12 857	183	8
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken</b>										
Ohne	1 106	–	475 611	–	286	62	–	9 411	–	6
Bis 0,9	189	90	21 381	2	14	39	19	4 377	0	3
1– 1,9	129	183	19 786	5	10	9	13	612	0	0
2– 2,9	93	228	11 663	6	7	12	29	1 486	1	1
3– 3,9	96	323	9 395	10	6	12	40	1 230	1	1
4– 4,9	83	372	10 018	13	7	12	54	1 831	2	1
5– 5,9	84	458	11 200	17	7	15	81	2 389	3	2
6– 6,9	52	335	14 796	12	9	4	27	593	1	0
7– 7,9	43	320	6 089	14	4	6	45	1 668	1	1
8– 8,9	45	380	7 371	17	5	6	49	1 155	2	1
9– 9,9	53	504	35 038	23	24	7	64	1 419	3	1
10– 19,9	313	4 519	74 251	215	47	18	243	4 619	10	3
20– 29,9	185	4 608	77 845	229	46	8	200	6 630	8	5
30– 39,9	92	3 190	34 933	179	23	7	242	3 904	10	2
40– 49,9	85	3 830	39 988	210	27	6	266	5 389	10	4
50– 59,9	64	3 499	48 286	166	32	2	108	844	7	1
60– 69,9	36	2 339	24 666	119	17	1	68	2 330	2	2
70– 79,9	30	2 231	20 952	122	14	2	143	1 776	7	1
80– 89,9	47	3 998	72 141	185	48	2	169	1 800	9	1
90– 99,9	28	2 626	25 412	133	17	3	283	5 310	10	4
100–199,9	179	25 236	246 473	1 304	160	–	–	–	–	–
200–499,9	144	46 231	356 820	2 432	239	5	1 578	36 042	63	22
500–999,9	53	36 020	323 903	1 847	211	2	1 215	13 266	65	9
1000 und mehr	72	901 466	7 355 011	39 136	4 601	3	8 277	150 332	330	101
<b>Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken</b>										
Ohne	1	84	–	6	–	1	0	–	0	–
Bis 9	7	1	33	0	0	28	51	128	3	0
10– 19	31	63	361	4	0	10	9	147	0	0
20– 49	317	737	8 187	31	5	28	38	916	1	1
50– 99	1 027	7 879	61 329	404	37	43	129	3 120	6	2
100– 199	614	9 153	78 686	505	50	43	206	6 057	8	4
200– 499	529	17 552	158 868	1 044	102	47	937	13 657	54	9
500– 999	289	23 118	196 590	1 291	124	21	520	14 202	23	9
1 000– 1 999	190	26 929	256 413	1 529	165	10	548	13 536	19	9
2 000– 4 999	163	41 643	486 887	2 437	317	6	1 404	18 361	64	11
5 000– 9 999	60	48 456	410 549	2 511	272	3	2 049	22 782	116	15
10 000–19 999	29	33 992	423 469	1 159	257	–	–	–	–	–
20 000–49 999	27	63 715	800 440	2 143	485	1	240	21 076	6	14
50 000 und mehr	17	769 664	6 441 217	33 332	4 047	2	7 082	144 431	245	98
Zusammen	3 301	1 042 986	9 323 029	46 396	5 861	243	13 213	258 413	545	172

<sup>1</sup> In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. <sup>2</sup> Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

## Wehrsteuer

**Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 14. Periode 1967/68**

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital <sup>1</sup>		Steuer vom ... in 1000 Fr. <sup>2</sup>		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
<b>Aktiengesellschaften und GmbH</b>							
Landwirtschaft	2	32	2	205	2	0	2
Industrie und Handwerk	353	303 965	487	2 956 126	14 423	1 857	16 280
Nahrungs- u. Genussmittel	22	4 550	29	74 088	231	50	281
Textilien	11	1 736	16	20 339	94	14	108
Bekleidung	18	431	26	7 436	20	5	25
Holz, Papier, Leder	21	1 451	26	19 482	79	13	92
Graphisches Gewerbe	72	4 294	93	40 181	261	27	288
Kautschuk, Kunststoff	5	217	12	2 127	15	1	16
Chemische Industrie	51	273 711	75	2 640 797	12 701	1 646	14 347
Steine und Erden	15	715	20	7 657	42	5	47
Metall- u. Maschinenind.	138	16 860	190	144 019	980	96	1 076
Baugewerbe	54	8 675	77	60 190	570	39	609
Dienstleistungen	1 786	730 314	2 734	6 306 508	31 401	3 965	35 366
Grosshandel	454	50 484	666	435 764	2 799	266	3 065
Kleinhandel	184	29 544	276	213 385	1 945	141	2 086
Banken und Kredite	46	113 770	62	1 392 800	3 727	877	4 604
Versicherungen	8	9 162	11	138 192	232	67	299
Immobilien	434	14 073	616	163 228	787	106	893
Vermittlungen	178	23 309	286	86 488	1 528	57	1 585
Holding	305	459 672	558	3 578 454	18 945	2 288	21 233
Verkehr	117	25 492	161	247 641	1 301	142	1 443
Gastgewerbe	15	529	22	8 374	27	5	32
Gesundheit, Körperpfl.	2	2	4	538	0	0	0
Privatschulen	2	27	4	206	2	0	2
Unterhaltung, Sport	17	445	25	6 417	21	4	25
Reinigung	5	72	9	1 840	3	1	4
Andere Dienstleistungen	19	3 733	34	33 181	84	11	95
<b>Total</b>	<b>2 195</b>	<b>1 042 986</b>	<b>3 300</b>	<b>9 323 029</b>	<b>46 396</b>	<b>5 861</b>	<b>52 257</b>
<b>Genossenschaften</b>							
Industrie und Handwerk	6	47	6	1 895	2	1	3
Baugewerbe	4	160	6	1 287	10	1	11
Dienstleistungen	170	13 006	228	255 220	533	170	703
Grosshandel	16	4 073	23	90 829	139	61	200
Kleinhandel	6	1 490	8	28 476	95	19	114
Banken	5	4 163	6	72 666	169	49	218
Versicherungen	7	1 215	7	24 534	43	16	59
Immobilien	109	1 373	136	26 220	69	18	87
Vermittlung	20	561	31	8 253	14	4	18
Verkehr	2	93	6	1 816	3	1	4
Gastgewerbe	2	36	4	1 632	1	1	2
Unterhaltung Sport	3	2	7	794	0	1	1
Andere	1	0	2	11	0	0	0
<b>Total</b>	<b>181</b>	<b>13 213</b>	<b>242</b>	<b>258 413</b>	<b>545</b>	<b>172</b>	<b>717</b>

<sup>1</sup> Bei den Genossenschaften Vermögen. <sup>2</sup> Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

## Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. <sup>1</sup>		
	1968	1969	1970	Davon weiblich	1968	1969	1970
Allgemeine Verwaltung							
Allgemeine Ausgaben	10	12	11	1	514	590	597
Regierungsrat	7	7	7	—	414	434	451
Büro für Besoldungsrevision	2	4	3	1	66	121	110
Ständiges Einigungsamt	1	1	1	—	34	35	36
Erziehungsdepartement	3 688	3 822	3 959	1 619	77 801	84 639	92 090
Sekretariat und Kanzlei	45	41	42	27	981	1 047	1 103
Universitätssekr. und Quästur	24	23	23	8	596	559	605
Universitätslehrer	217	228	236	12	6 107	6 879	7 257
Universitätsgutspersonal	488	528	529	269	6 418	10 456	11 305
Assistenten u. wissensch. Hilfsk.	234	246	252	43	3 108	3 465	3 534
Öffentliche Bibliothek	75	76	76	22	1 338	1 483	1 490
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	9	12	12	3	241	242	255
Archäologische Bodenforschung	2	3	3	1	140	143	154
Museen	128	132	155	41	2 966	3 262	3 468
Schulen und Berufsschulen <sup>2</sup>	2 299	2 325	2 400	1 030	53 014	53 462	58 706
Schulmaterialverwaltung	15	15	16	1	334	415	478
Schulartzamt	32	33	37	28	796	950	1 039
Schulfürsorgeamt	31	37	46	28	486	546	626
Erholungs- und Fürsorgeheim	89	123	132	106	1 276	1 730	2 070
Justizdepartement	457	454	466	197	9 519	10 204	10 652
Sekretariat und Kanzlei	20	21	20	4	475	496	515
Staatsanwaltschaft	91	93	100	26	2 336	2 574	2 751
Vormundschaftsbehörde	100	99	102	62	2 170	2 280	2 405
Erziehungsanstalten	124	116	117	92	1 789	1 885	1 924
Grundbuchamt	16	19	23	4	373	491	575
Vermessungsamt	52	51	51	1	1 081	1 104	1 100
Zivilstandsamt	14	15	14	6	316	345	349
Strafanstalt	40	40	39	2	979	1 029	1 033
Finanzdepartement	291	301	317	74	6 516	7 243	7 906
Sekretariat	12	12	13	4	249	308	344
Finanzkontrolle	32	25	11	1	674	606	239
Personalamt	.	.	25	6	.	.	592
Finanzverwaltung	24	26	24	3	531	575	589
Steuerverwaltung	198	188	189	39	4 645	4 788	4 909
Zentralstelle für Liegenschaftsverw.	13	13	14	2	350	350	386
Zentralstelle EDV	12	37	41	19	67	616	847
Polizeidepartement	1 043	1 050	1 092	65	23 433	25 347	26 357
Sekretariat	15	14	17	5	363	388	431
Administrativabteilung	17	16	17	6	370	393	389
Gerichtsrat	12	13	11	2	351	384	352
Kontrollwesen	90	92	98	20	1 958	2 187	2 121
Untersuchungsgefängenschaften	20	21	22	5	364	387	421
Polizeiinspektorat	871	874	901	22	19 698	21 193	22 088
Amt für Zivilschutz	18 <sup>3</sup>	20	26	5	329 <sup>3</sup>	415	555
Baudepartement	1 038	1 063	1 010	44	18 844	21 115	22 178
Kanzlei	18	19	19	6	484	492	497
Baukasse	4	4	4	—	108	117	115
Hochbauamt	87	91	86	4	1 972	2 131	2 267
Baupolizei	20	20	21	2	522	532	580
Tiefbauamt	426	425	408	9	7 272	8 551	8 849
Stadtgärtnerei	163	161	144	—	2 649	2 816	2 885
Stadtplanbüro	19	20	26	6	399	503	606
Maschinen- und Heizungsamt	221	226	220	2	3 999	4 300	4 603
Amt für Bausubventionen	8	8	9	—	158	194	204
Gewässerschutzamt	72	89	73	15	1 281	1 479	1 572

<sup>1</sup> Diese Statistik der Bruttobesoldungen seit 1968 basiert nun weitgehend auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und die Dienstaltergeschenke. Infolge dieser Umstellung weichen die Beträge für die Bruttobesoldungen für die Jahre 1968 und 1969 von den bisher bei den Departementen erhobenen Personalausgaben ab. <sup>2</sup> Einschließlich Doppelzählungen und einschliesslich Lehrer mit Teilpensum. <sup>3</sup> 1968 war das Amt für Zivilschutz noch der Militärdirektion unterstellt.

## Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968

Fortsetzung

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. <sup>1</sup>		
	1968	1969	1970	Davon weiblich	1968	1969	1970
<b>Allgemeine Verwaltung (Schluß)</b>							
Sanitätsdepartement	275	272	299	44	5 462	5 755	6 163
Sekretariat	17	17	15	6	381	450	428
Gesundheitsamt	20	20	23	10	515	489	620
Spitalamt	.	3	6	2	.	68	150
Sanitätsdienst	39	42	43	—	807	916	993
Kantonales Laboratorium	23	23	29	9	600	665	620
Bestattungsbüro	3	3	3	—	74	83	83
Friedhofamt	173	164	180	17	3 085	3 084	3 269
Inneres	188	183	200	59	4 036	4 218	4 448
Sekretariat	13	12	14	3	313	316	354
Staatskanzlei	11	10	11	—	262	279	299
Staatsarchiv	11	11	11	2	294	315	331
Gewerbeinspektorat	25	27	30	11	532	554	615
Arbeitsamt	40	36	35	12	828	805	810
Staatl. Alters- u. Hinterlassenen-Vers.	33	29	26	6	711	749	682
Kantonale Altershilfe	8	9	13	3	182	231	267
Kantonale Invalidenhilfe	3	3	4	2	68	73	93
Börse	7	8	8	1	114	120	126
Statistisches Amt	19	19	31	13	380	373	481
Wohnungsnachweis	18	19	17	6	352	403	390
Kantonale Gerichte	195	192	189	35	4 980	5 209	5 384
Appellationsgericht	9	9	9	1	321	349	366
Zivilgericht	145	140	138	27	3 382	3 532	3 606
Strafgericht	41	43	42	7	1 277	1 328	1 412
Löschwesen	123	116	122	1	2 580	2 716	2 781
Militärdirektion	95 <sup>2</sup>	95	95	8	1 808 <sup>2</sup>	1 873	1 949
Rückstellung Besoldungsgesetz	.	.	.	.	.	.	38 000
Allgemeine Verwaltung zusammen	7 403	7 560	7 760	2 147	155 493	168 909	218 505
<b>Gemeinwirtschaftliche Betriebe</b>							
Gaswerk <sup>3</sup>	416	394	277	12	8 396	8 693	7 086
Wasserwerk	121	125	120	—	3 309	3 338	3 073
Elektrizitätswerk	477	482	478	21	10 077	10 730	11 279
Schlachthof	76	77	65	—	1 502	1 616	1 526
Kantonales Veterinäramt	—	—	7	—	—	—	197
Bad- und Waschanstalten	14	17	16	9	331	346	359
Sommerbäder	17	26	29	6	625	693	859
Basler Verkehrsbetriebe	1 413	1 347	1 199	91	29 154	28 937	30 273
Dreispietzverwaltung	32	32	28	1	616	632	641
Rheinschiffahrtsanlagen	17	18	18	2	402	407	428
Gemeinwirtschaftliche Betriebe zus.	2 583	2 518	2 237	142	54 412	55 392	55 721
<b>Anstalten der Krankenpflege</b>							
Psychiatrische Klinik	604	616	623	398	9 261	11 181	12 086
Psych. Außenstation Holdenweid	17	19	17	12	306	293	319
Frauenspital	734	790	718	622	11 177	12 432	13 072
Felix Platter-Spital	274	291	292	236	3 964	4 747	5 255
Basler Kinderspital	646	666	677	582	8 732	9 841	9 934
Schulzahnklinik	40	53	58	49	645	797	940
Volkszahnklinik	81	83	80	47	1 348	1 427	1 479
Anstalten der Krankenpflege zus.	2 396	2 518	2 465	1 946	35 433	40 718	43 085

<sup>1</sup> Diese Statistik der Bruttobesoldungen seit 1968 basiert nun weitgehend auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, die Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und die Dienstaltersgeschenke. Infolge dieser Umstellung weichen die Beträge für die Bruttobesoldungen für die Jahre 1968 und 1969 von den bisher bei den Departementen erhobenen Personalausgaben ab. <sup>2</sup> 1968 ohne Amt für Zivilschutz. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Vergütungen für Personalausgaben durch die Gasverbund Mittelland AG.

Schluß

## Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. <sup>1</sup>		
	1968	1969	1970	Davon weiblich	1968	1969	1970
Kantonale Versicherungsanstalten							
Öffentliche Krankenpflege	123	112	97	47	2 010	2 112	1 981
Krankenversicherungsamt	*	*	10	4	*	*	221
Staatliche Arbeitslosenkasse	8	6	7	1	157	144	154
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	14	14	14	6	295	369	388
Brandversicherungsanstalt	9	9	11	3	216	249	271
Kant. Versicherungsanstalten zus.	154	141	139	61	2 678	2 874	3 015
Allgemeine Verwaltung, selbständige Betriebe und Anstalten							
Zusammen	12 536	12 737	12 601	4 296	248 016	267 893	320 326

<sup>1</sup> Siehe Fußnote 1 auf Seite 202.Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968<sup>1</sup>

Verwaltung, Betriebe Spitäler, Versicherungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Personalbestand Ende Jahr <sup>2</sup>							
Allgemeine Verwaltung	7 403	7 560	7 760	.	.	.	.
Gemeinwirtschaftliche Betriebe	2 583	2 518	2 237	.	.	.	.
Anstalten der Krankenpflege	2 396	2 518	2 465	.	.	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten	154	141	139	.	.	.	.
Zusammen	12 536	12 737	12 601	.	.	.	.
Bruttobesoldung in 1000 Franken <sup>3</sup>							
Allgemeine Verwaltung	155 493	168 909	218 505	.	.	.	.
Gemeinwirtschaftliche Betriebe	54 412	55 392	55 721	.	.	.	.
Anstalten der Krankenpflege	35 433	40 718	43 085	.	.	.	.
Kantonale Versicherungsanstalten	2 678	2 874	3 015	.	.	.	.
Rückstellung Besoldungsgesetz	.	.	38 000	.	.	.	.
Zusammen	248 016	267 893	358 326	.	.	.	.
Arbeitgeberbeiträge in 1000 Franken							
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	47 092	46 409	58 172	.	.	.	.
Edg. AHV/IV/EO	6 390	8 607	9 013	.	.	.	.
Übrige Versicherungsaufwendungen <sup>4</sup>	153	170	174	.	.	.	.
Zusammen <sup>5</sup>	53 635	55 186	67 359	.	.	.	.
Personalausgaben in 1000 Franken							
Total	301 651	323 079	425 685	.	.	.	.

<sup>1</sup> Ohne Kantonalbank, Ausgleichskasse Basel-Stadt (1970: 941 714 Fr.) und Vergütung für Reinigung (1970: 3 808 000 Fr.). <sup>2</sup> Einschließlich Aushilfspersonal. <sup>3</sup> Diese Statistik der Bruttobesoldungen seit 1968 basiert nun weitgehend auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, die Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und Dienstaltersgeschenke. Infolge dieser Umstellung weichen die Beträge für die Bruttobesoldungen für die Jahre 1968 und 1969 von den bisher bei den Departementen erhobenen Personalausgaben ab. <sup>4</sup> Aufwendungen für Betriebsunfälle und Risikoversicherung für Assistenz- und Oberärzte. <sup>5</sup> Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 jährlich 25 000 Franken).

## Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1968

Jahr	Personalbestand Ende Jahr						Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>				
	Bürger- rats- kanzlei	Forst- verwal- tung <sup>2</sup>	Für- sor- ge- amt <sup>3</sup>	Wai- sen- haus <sup>4</sup>	Bürger- spital <sup>5</sup>	Total	Kanzlei, Forstver- waltung <sup>2</sup>	Für- sor- ge- amt <sup>3</sup>	Wai- sen- haus <sup>4</sup>	Bürger- spital <sup>5</sup>	Total
1968	5	19	41	41	2 917	3 023	326	1 087	1 006	47 045	49 464
1969	5	22	42	41	3 084	3 194	374	1 079	1 099	52 548	55 100
1970	6	18	39	38	3 252	3 353	426	1 241	1 190	67 413	67 270

<sup>1</sup> Einschließlich Sozialleistungen. <sup>2</sup> Bestand einschließlich der Forstarbeiter, Ausgaben ohne Forstarbeiterlöhne. <sup>3</sup> Einschließlich Altersheim am Bruderholz. <sup>4</sup> Einschließlich Basler Lehrerwaisenheim. <sup>5</sup> Einschließlich Sozialmedizinische Abteilung. <sup>6</sup> Einschließlich Rückstellungen von 8,671 Millionen Franken für neues Besoldungsgesetz.

## Sozialversicherung

### Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>										
1949 <sup>2</sup>	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1968	6 983	1 896	385	213	148	32	512	1 110	303	11 582
1969	7 021	1 887	403	217	142	31	506	1 126	315	11 648
1970	6 956	2 010	424	240	151	36	482	1 115	340 <sup>3</sup>	11 754
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>										
1949 <sup>2</sup>	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1968	125 189	27 438	6 368	2 846	2 012	405	6 991	12 893	3 708	187 850
1969	126 832	27 500	6 719	2 923	1 951	388	7 080	13 288	4 135	190 816
1970	140 911	33 123	7 827	3 678	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
<b>Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1970</b>										
20–29	700	399	.	.	.	.	221	597	10	1 927
30–39	2 023	561	.	.	.	.	95	202	56	2 937
40–49	2 388	630	142	74	.	.	70	157	133	3 594
50–59	1 436	387	208	142	74	29	55	110	99	2 540
60–64	371	31	66	22	72	4	25	39	11	641
65 u. m.	38	2	8	2	5	3	16	10	—	84
<b>Durchschnittswerte 1970</b>										
Alter	42.8	40.1	52.9	52.9	59.4	57.7	36.4	33.6	45.3	42.1
Dienstzeit	17.2	14.5	9.3	9.4	5.6	5.4	1.5	2.2	18.8	14.1
Eintrittsalter	25.6	25.6	43.6	43.5	53.8	52.3	34.9	31.4	26.5	28.0
Besoldung	20 257	16 479	18 460	15 326	14 614	13 952	15 582	13 059	15 685	18 354

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949  
<sup>3</sup> Davon 1970 noch 31 nach altem Recht.

### Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1970<sup>1</sup>

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>										
Vollversicherte	5 996	1 310	960	700	186 <sup>2</sup>	137	7 142	2 147	9 289	
Teilversicherte A	328	149	96	91	5	12	429	252	681	
Teilversicherte B	123	18	28	18	—	—	151	36	187	
Spareinleger	475	1 093	7	22	—	—	482	1 115	1 597	
Zusammen	6 922	2 570	1 091	831	191	149	8 204	3 550	11 754	
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>										
Vollversicherte	121 192	22 605	19 719	10 518	2 841	1 742	143 752	34 865	178 617	
Teilversicherte A	5 944	2 389	1 883	1 289	95	168	7 922	3 846	11 768	
Teilversicherte B	1 785	277	422	225	—	—	2 207	502	2 709	
Spareinleger	7 413	14 305	97	256	—	—	7 510	14 561	22 071	
Zusammen	136 334	39 576	22 121	12 288	2 936	1 910	161 391	53 774	215 165	

<sup>1</sup> PWVK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich 31 nach altem Recht.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschie- dene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
<b>Anzahl Rentner</b>										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1966	301	40	1 866	699	1 598	27	129	166	30	4 856
1967	281	53	1 980	740	1 634	25	134	166	30	5 043
1968	242	47	2 068	771	1 668	26	123	150	29	5 124
1969	223	49	2 132	816	1 714	26	119	157	31	5 267
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
<b>Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag</b>										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1966	2 407	221	18 684	4 855	7 890	35	105	301	66	34 564
1967	2 156	282	19 482	5 106	8 091	32	111	304	66	35 630
1968	2 042	304	21 967	5 640	8 841	36	111	293	67	39 301
1969	1 841	317	22 699	6 032	9 174	38	108	312	69	40 590
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
<b>Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1970</b>										
0- 4	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2
5- 9	.	.	.	.	.	.	13	10	.	23
10-14	.	.	.	.	.	.	23	36	.	59
15-19	.	.	.	.	.	.	70	71	.	141
20-29	1	—	.	.	4	—	3	2	—	10
30-39	2	2	.	.	12	—	5	5	—	26
40-49	12	8	.	.	53	1	5	4	—	83
50-59	74	43	.	.	192	2	4	17	1	333
60-64	149	—	295	213	188	5	—	5	1	856
65-69	—	—	783	219	303	6	1	9	3	1 324
70 u. m.	—	—	1 076	414	994	18	—	8	25	2 535
<b>Durchschnittswerte 1970</b>										
Alter	59.1	53.5	70.8	70.2	70.1	69.3	—	—	77.6	.
Rente	10 262	8 466	13 133	9 038	6 833	1 536	994	2 392	2 265	.

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

**Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1970<sup>1</sup>**

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
<b>Anzahl Rentner</b>									
Pensionierte	238	53	2 154	846	—	—	—	—	3 291
Hinterlassene	—	—	—	—	1 746	355	—	—	2 101
<b>Summe der Jahresrenten in 1000 Franken</b>									
Pensionierte	2 437	449	28 288	7 646	—	—	1 177	175	40 173
Hinterlassene	—	—	—	—	11 931	643	—	61	12 635

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals.

## Sozialversicherung

### Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen <sup>2</sup>	Übrige Einnahmen <sup>3</sup>	Leistungen		Teuerungszulagen	Übrige Ausgaben <sup>4</sup>	Zuweisung an Deckungskapital <sup>5</sup>
	der Mitglieder	des Staates	der angeschlossenen Institutionen			Pensionen	Hinterlassenenrenten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1953	5 893	8 239	2 787	10 937	640	12 034	3 934	1 925	1 153	9 450
1954	9 413	28 658	4 150	10 946	885	12 622	4 159	1 988	1 210	34 073
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1956	7 756	16 879	5 927	13 369	4 213	13 270	4 230	2 977	1 358	26 309
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 <sup>6</sup>	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Einschließlich Wertberichtigungen. <sup>3</sup> Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. <sup>4</sup> Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. <sup>5</sup> Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1970 1 299 313 Mio Franken. <sup>6</sup> Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

### Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949<sup>1</sup>

Jahr	Aktiven							Passiven		
	Hypotheken	Wertschriften	Darlehen	Immobilien	Garantiekapital <sup>2</sup>	Kontokorrent <sup>3</sup>	Guthaben <sup>4</sup>	Übrige	Deckungskapital <sup>5</sup>	Übrige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1953	24 747	61 649	33 000	—	184 696	9 065	12 143	1 206	323 471	3 035
1954	25 402	66 038	33 000	—	200 499	20 137	13 621	24 278	382 894	81
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1956	25 743	74 481	48 000	1 931	202 755	29 926	14 070	17 881	414 603	184
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164

<sup>1</sup> PWWK des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. <sup>3</sup> Guthaben beim Staat. <sup>4</sup> Guthaben bei den angeschlossenen Institutionen und Mitgliedern. <sup>5</sup> Einschließlich Sicherheitsreserve.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968<sup>1</sup>

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken <sup>3</sup>
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>2</sup>	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 607	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Ehefrauen von versicherten Männern. <sup>3</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

## Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1968-1970

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1968	33 324	2 086	18 483	13 525	709	5 910	26 070	1 366	11 800
Ende 1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
Zugang									
Zusatzrente	—	—	0	—	—	1	—	—	0
Zivilstandsänderung	—	—	—	358	19	158	94	5	47
Übrige	24	1	14	13	0	6	20	1	9
Abgang									
Tod	195	12	91	50	3	20	73	4	29
Rückkauf	629	41	376	314	17	159	367	20	171
Umwandlung	580	37	346	238	13	119	261	14	130
Zivilstandsänderung	—	—	—	94	5	47	358	19	158
Rentenbeginn	769	46	322	557	28	186	486	24	171
Übrige	11	0	7	7	0	2	3	0	1
Stand Ende 1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
Altersgruppe									
22-24	594	.	.	267	.	.	273	.	.
25-29	2 244	.	.	889	.	.	1 513	.	.
30-34	2 127	.	.	634	.	.	2 058	.	.
35-39	2 646	.	.	769	.	.	2 583	.	.
40-44	3 098	.	.	966	.	.	2 881	.	.
45-49	3 285	.	.	1 224	.	.	3 097	.	.
50-54	3 207	.	.	1 286	.	.	2 717	.	.
55-59	3 749	.	.	1 808	.	.	3 076	.	.
60-64	3 939	.	.	2 506	.	.	2 873	.	.

**Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1968-1970**

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1968	2 525	1 672	473	249	1 720	2 403	1 135	1 599
Ende 1969	5 074	2 629	1 004	387	2 468	3 706	1 701	2 659
Zugang								
Umwandlung	482	258	102	38	98	241	73	193
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	64	11	12	1	27	16	16	11
Rückkauf	239	118	43	16	83	131	57	97
Rentenbeginn	26	21	4	3	.	.	.	.
Ablauf	.	.	.	.	56	74	34	44
Übrige	15	5	3	1	6	9	5	6
Stand Ende 1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3717	1 662	2 694
Altersgruppe								
22-24	79	3	.	.	203	128	.	.
25-29	922	247	.	.	293	529	.	.
30-34	685	322	.	.	186	364	.	.
35-39	643	327	.	.	185	366	.	.
40-44	616	333	.	.	192	331	.	.
45-49	608	375	.	.	270	444	.	.
50-54	557	379	.	.	286	465	.	.
55-59	658	457	.	.	379	546	.	.
60-64	444	289	.	.	400	544	.	.

**Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1968-1970**

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1968	6 741	2 057	7 265	1 775	3 325	449	561	150
Ende 1969	7 081	2 237	7 791	1 965	3 517	494	586	156
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	200	50	—	—	—	—
Rentenbeginn	795	327	578	189	486	85	66	17
Übrige	—	—	—	—	1	0	—	—
Abgang								
Tod	444	125	337	72	105	13	—	—
Ablauf	.	.	.	.	.	.	85	22
Zivilstandsänderung	—	—	—	—	200	24	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Stand Ende 1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
Altersgruppe								
Bis 4	.	.	.	.	.	.	9	.
5-9	.	.	.	.	.	.	87	.
10-14	.	.	.	.	.	.	240	.
15-17	.	.	.	.	.	.	231	.
65-69	3 545	.	2 893	.	2 061	.	.	.
70-74	2 215	.	2 443	.	1 053	.	.	.
75-79	1 068	.	1 717	.	446	.	.	.
80-84	467	.	940	.	122	.	.	.
85-88	137	.	239	.	17	.	.	.

**Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge <sup>3</sup>	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten <sup>7</sup>
		Ordentliche	Außerordentliche <sup>4</sup>	Hilflosenentsch.	Renten <sup>5</sup>	Übrige Leistungen <sup>6</sup>				
1948	6 881	.	5 163	.	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1967	30 763	37 636	8 374	.	5 235	3 913	2 021	60	57 239	1 356
1968	34 457	40 601	7 880	.	5 485	4 528	2 278	59	60 831	1 594
1969	43 785	55 679	9 935	602	7 624	5 360	2 710	64	81 974	1 789
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Bis 1959 nur AHV-Beiträge. <sup>4</sup> Bis 1959 Übergangrenten. <sup>5</sup> Ordentliche und außerordentliche Renten. <sup>6</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. <sup>7</sup> Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

**Eidg. AHV - Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1970<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	10 223	3 170	13 393	37 113,7	8 359,4	45 473,1	3 630	2 637
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	5 588	138	5 726	20 967,5	291,4	21 258,9	3 752	2 112
Halbe Ehepaar-Altersrente	90	5	95	323,4	10,5	333,9	3 593	2 112
Zusatzrente für Ehefrauen	449	3	452	823,1	3,2	826,3	1 833	1 056
Witwenrente	833	106	939	3 127,3	223,9	3 351,2	3 754	2 112
Einfache Kinderrente	137	25	162	246,2	26,4	272,6	1 797	1 056
Doppelte Kinderrente	46	1	47	135,7	1,6	137,3	2 949	1 584
Einfache Waisenrente	422	61	483	784,9	64,4	849,3	1 860	1 056
Vollwaisenrente	13	1	14	34,1	1,6	35,7	2 621	1 584
Zusammen	17 801	3 510	21 311	63 555,9	8 982,4	72 538,3	.	.

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1971; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969**

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
Bezüger										
Ordentliche Rente	4 553	15 709	7 797	1 534	426	155	2 586	1 253	56	34 069
Außerordentliche Rente	389	3 912	128	5	58	1	163	103	1	4 760
Zusammen	4 942	19 621	7 925	1 539	484	156	2 749	1 356	57	38 829
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	16 127	49 996	49 185	2 174	551	275	8 103	1 858	99	128 368
Außerordentliche Rente	828	8 467	430	3	35	1	276	77	1	10 118
Zusammen	16 955	58 463	49 615	2 177	586	276	8 379	1 935	100	138 486

Sozialversicherung

**Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1963**

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1963	571 970	263 508	263 734	155 920	318 146	21 510	47 597	1 642 385
1964	693 424	293 338	281 601	165 708	282 158	37 946	67 539	1 821 714
1965	873 022	439 205	411 387	238 415	356 257	63 957	103 356	2 485 599
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschließlich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

**Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1970<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 059	327	1 386	3 731,2	858,1	4 589,3	3 523	2 624
Halbe einfache Invalidenrente	220	46	266	389,0	60,7	449,7	1 768	1 320
Ganze Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	344	—	344	1 306,7	—	1 306,7	3 799	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	24	—	24	88,8	—	88,8	3 699	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	224	1	225	406,1	1,1	407,2	1 813	1 056
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	41	—	41	35,9	—	35,9	877	—
Ganze einfache Kinderrente	174	18	192	276,2	19,0	295,2	1 587	1 056
Halbe einfache Kinderrente	83	23	106	61,8	12,1	73,9	745	528
Ganze Doppel-Kinderrente	12	—	12	33,0	—	33,0	2 751	—
Halbe Doppel-Kinderrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 181	415	2 596	6 328,7	951,0	7 279,7	.	.

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1971; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969**

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
	Bezüger						
Ordentliche Rente	1 347	1 143	514	741	552	46	4 343
Außerordentliche Rente	145	291	1	8	62	—	507
Zusammen	1 492	1 434	515	749	614	46	4 850
	Auszahlungen in 1000 Franken						
Ordentliche Rente	3 977	2 886	2 737	938	584	86	11 208
Außerordentliche Rente	318	579	3	5	39	—	944
Zusammen	4 295	3 465	2 740	943	623	86	12 152

## Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1954

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1954	42 417	59 055	13 117	12 586	135 676	2 844	4 540	.	136 601
1955	42 870	59 837	13 129	12 615	136 957	3 083	5 588	.	138 198
1956	43 479	60 540	12 021	12 528	138 003	3 595	6 542	.	139 708
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580

<sup>1</sup> Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1954–1965<sup>1</sup>

Jahr	A und Az	B	C	D	E <sub>1</sub>	E <sub>2</sub>	A–E <sub>2</sub>	E <sub>0</sub> K	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

<sup>1</sup> Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az:  $\frac{7}{8}$ ; B:  $\frac{6}{8}$ ; C:  $\frac{4}{8}$ ; D:  $\frac{2}{8}$ ; E<sub>1</sub>:  $\frac{1}{8}$ ; E<sub>2</sub>:  $\frac{1}{16}$  kantonaler Prämienbeitrag; E<sub>0</sub>K: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1966<sup>1</sup>

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A–E	E <sub>0</sub> K	F	PöKK	Total
1966	10 579	3 264	4 403	7 031	10 427	35 704	27 630	78 067	300	141 701
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973

<sup>1</sup> Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az:  $\frac{7}{8}$ ; B:  $\frac{6}{8}$ ; C:  $\frac{4}{8}$ ; D:  $\frac{2}{8}$ ; E:  $\frac{1}{8}$  kantonaler Prämienbeitrag; E<sub>0</sub>K: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Ab 1. Januar 1966 neue Gruppeneinteilung.

**Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1961**

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbett-beiträge des Bundes <sup>1</sup>	Anzahl Stillgeld-bezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundes-beiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes <sup>2</sup>	des Kantons <sup>3</sup>
1961	12 498,3	1 590,6	3 774,9	16 301,2	230,6	1 717	302	586
1962	13 075,5	1 603,7	3 820,5	16 935,9	222,9	1 817	252	502
1963	14 015,6	1 628,4	3 784,5	18 453,0	239,3	1 887	229	424
1964	14 340,9	3 741,7 <sup>4</sup>	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	10

<sup>1</sup> Nur für Mitglieder der ÖKK. <sup>2</sup> Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. <sup>3</sup> Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). <sup>4</sup> Erhöhte Bundesbeiträge gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964.

**Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1961**

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken <sup>1</sup>	Kosten pro Mitglied in Franken für					Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung		
1961	18 386,6	47.94	43.76	22.23	-.66	7.36	9.09	131.04
1962	19 854,8	51.08	46.70	22.98	-.59	7.69	11.36	140.40
1963	20 311,8	54.95	49.79	27.72	-.65	8.05	—	141.16
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-.53	8.45	8.22	158.37
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-.42	8.88	3.32	161.67
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-.31	10.35	5.18	219.24
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-.29	11.22	—	242.85
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-.17	11.03	—	282.93
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-.14	11.05	2.13	338.49
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-.16	11.66	2.91	429.73

<sup>1</sup> Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

**Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1961**

Jahr	Wochenbetten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1961	1 720	16 607	118	291	412 324	25	2 977,9	294,5	21.22
1962	1 824	16 392	116	273	429 576	26	3 106,9	316,5	21.97
1963	1 887	16 995	118	306	485 616	29	3 825,5	266,3	26.59
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138.42

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Mel- dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage <sup>2</sup>		Kranken- geld pro Krank- heitsstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken- pflegever- sicherung	Kranken- geldver- sicherung	Total	Je Krank- heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1962	29	32 401	20 477	10 225	58 454	18 666	476 130	25,5	8,90
1963	29	32 874	21 220	10 745	62 583	20 335	511 326	25,1	9,51
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10,36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9,58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
1967	29	34 110	23 373	11 581	*	*	*	*	*
1968	31	41 704	26 019	12 069	*	*	*	*	*
1969	34	55 168	42 514	17 462	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1962	15	2 935	498	.	.	1 960	58 696	29,9	1,19
1963	15	2 339	591	.	.	2 157	50 993	23,6	1,53
1964	14	2 183	185	.	.	744	23 386	31,4	2,33
1965	11	610	168	.	.	183	7 083	38,7	3,23
1966	12	600	158	.	.	*	*	*	*
1967	12	591	154	.	.	*	*	*	*
1968	12	578	162	.	.	*	*	*	*
1969	11	540	160	.	.	*	*	*	*

<sup>1</sup> Siehe Liste auf Seite 214. <sup>2</sup> In der Krankengeldversicherung.

## Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1962

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun- gen der Mit- glieder	Bundes- beiträge	Übrige Ein- nahmen	Total	Kranken- pflege	Kranken- geld	Leistun- gen an Wöchnere- innen	Unfall- Sterbe- geld <sup>1</sup>	Verwal- tung, Verschie- denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1962	9 619,5	499,6	384,6	10 503,7	3 818,0	4 238,1	244,2	268,4	1 614,0	10 182,7
1963	10 590,7	508,0	453,9	11 552,6	4 445,9	4 862,3	270,4	347,2	1 728,8	11 654,6
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
1967	*	*	*	17 587,1	*	*	*	*	*	18 626,6
1968	*	*	*	29 100,4	*	*	*	*	*	28 147,5
1969	*	*	*	33 557,4	*	*	*	*	*	34 052,7
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1962	149,1	.	32,0	181,1	.	69,9	0,0	2,5	102,6	175,0
1963	164,8	.	82,9	247,7	.	77,8	—	3,8	203,8	285,4
1964	65,2	.	17,5	82,7	.	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	.	18,1	50,5	.	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	.	*	50,6	.	*	*	*	*	44,5
1967	*	.	*	51,0	.	*	*	*	*	37,3
1968	*	.	*	52,6	.	*	*	*	*	45,7
1969	*	.	*	51,2	.	*	*	*	*	51,6

<sup>1</sup> Einschließlich Invalidengelder usw.

**Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1969**

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Kranken- geld	Kranken- pflege und Kran- kengeld	Total
				Zu- sammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	55 168	42 514	17 462	52 074	34 612	21 765	41 305	115 144
Allg. Krankenpflege, Basel	11 800	16 744	5 856	31 795	25 939	1 180	1 425	34 400
Allg. Kranken- und Unfallkasse	89	110	77	218	141	3	55	276
Älteste Kranken. f. d. Baugewerbe	7 481	—	—	—	—	—	7 481	7 481
ARTISANA <sup>1</sup>	481	—	18	499	481	—	—	499
Bau- und Holzarbeiterverband <sup>1</sup>	668	—	—	668	668	—	—	668
Christlich-Soziale	3 180	3 314	1 824	2 067	243	776	5 475	8 318
Graphisches Gewerbe	190	6	—	—	—	196	—	196
INTRAS	188	131	43	360	317	1	1	362
Kolpings-Krankenkasse	342	—	—	—	—	3	339	342
Konkordia	1 785	2 639	1 601	1 601	—	272	4 152	6 025
Krankenfürsorge	1 316	1 861	968	974	6	261	2 910	4 145
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	733	918	551	659	108	47	1 496	2 202
Lithographenbund	5 880	32	—	—	—	5 912	—	5 912
Maschinenfabrik Burckhardt AG	529	32	—	—	—	561	—	561
Metall- und Uhrenarbeiter	2 904	255	194	494	300	2 114	745	3 353
Personal des Bundes <sup>1</sup>	751	686	549	1 764	1 215	51	171	1 986
Römisch-katholische Gemeinde	419	677	338	1 350	1 012	14	70	1 434
Schweiz. Betriebskrankenkasse <sup>1</sup>	1 723	949	62	362	300	1 589	783	2 734
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband <sup>1</sup>	230	—	5	235	230	—	—	235
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	61	44	—	—	—	105	—	105
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	127	82	40	68	28	16	165	249
Schweiz. Grütli-Krankenkasse	3 014	3 201	1 071	1 760	689	1 378	4 148	7 286
Schweizer Hotelier Verein	270	248	—	518	518	—	—	518
Schweiz. Kaufm. Verein	225	100	55	64	9	95	221	380
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 008	8 776	3 505	5 136	1 631	4 494	9 659	19 289
Schweiz. Krankenkasse Union	664	223	70	346	276	483	128	957
Schweiz. Lokomotivpersonal	120	—	—	—	—	120	—	120
Schweiz. Reederei AG	620	278	204	569	365	69	464	1 102
Schweiz. Typographenbund <sup>1</sup>	893	—	—	—	—	893	—	893
Schweiz. Verband Öff. Krankenkassen <sup>1</sup>	402	460	241	359	118	101	643	1 103
Seidenfärber Krankenkasse	216	228	—	—	—	444	—	444
Union Helvetia	211	64	—	—	—	48	227	275
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	428	456	190	208	18	319	547	1 074
Zugspersonal SBB	220	—	—	—	—	220	—	220
Nichtanerkannte Kassen	540	160	—	—	—	700	—	700
Bandfabrik-Arbeiter	44	42	—	—	—	86	—	86
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	98	—	—	—	98	—	98
Buchbinder-Krankenkasse	39	—	—	—	—	39	—	39
Concordia	39	—	—	—	—	39	—	39
Durand & Huguenin AG	209	3	—	—	—	212	—	212
Hilfskasse beiderlei Geschlechts	5	2	—	—	—	7	—	7
Kranke Arbeiter	32	—	—	—	—	32	—	32
Krankenhilfskasse	23	—	—	—	—	23	—	23
Krankenkasse Amicitia	69	—	—	—	—	69	—	69
Metallarbeiter <sup>1</sup>	14	—	—	—	—	14	—	14
Tapezierer-Krankenkasse	66	15	—	—	—	81	—	81

<sup>1</sup> Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

**Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936**

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
<b>Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse</b>									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1966	1	17 909	50	1 148	23,0	18,4	368	16.08	0,1
1967	1	18 346	55	1 190	21,6	28,9	525	24.27	0,2
1968	1	20 682	75	1 502	20,0	34,1	455	22.73	0,2
1969	1	22 220	64	1 313	20,5	31,7	495	24.14	0,2
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.03	0,0

**Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse**

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1966	1	2 251	8	330	41,2	4,7	591	14.32	0,0
1967	1	3 098	11	277	25,2	6,6	601	23.85	0,0
1968	1	4 928	12	309	25,8	6,9	573	22.23	0,0
1969	1	5 932	7	138	19,7	3,8	546	27.67	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0

**Private Arbeitslosenkassen<sup>1</sup>**

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1966	47	18 970	16	385	24,1	5,9	368	15.29	—
1967	43	18 888	25	544	21,8	12,4	495	22.77	—
1968	41	18 260	34	914	26,9	22,1	650	24.18	—
1969	40	17 667	21	461	22,0	10,7	512	23.32	—
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.04	—

<sup>1</sup> 1936, 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

**Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950**

Jahr	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1966	420	160	1 323	96	6	179	67	2 251
1967	536	174	1 884	139	105	181	79	3 098
1968	719	196	3 178	215	335	166	119	4 928
1969	693	216	3 917	265	523	166	152	5 932
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778

**Rentenbezüger der Kantonalen Altersfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957–1965<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	864	2 870	91	309	355	1 154	—	—	5 643	7 038
1958	861	2 847	88	329	370	1 210	—	—	5 705	7 689
1959	836	2 800	87	330	368	1 245	—	—	5 666	7 628
1960	788	2 757	82	338	365	1 245	—	—	5 575	7 312
1961	768	2 745	79	327	359	1 244	63	182	5 767	8 905
1962	720	2 692	83	324	370	1 291	68	193	5 741	9 649
1963	687	2 687	82	346	429	1 379	81	221	5 912	10 754
1964	659	2 699	78	341	450	1 444	87	248	6 006	10 590
1965	669	2 664	86	345	476	1 497	86	248	6 071	11 115

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Altershilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur AHV und kantonale Altersbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Altersfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 5 128 917 Altersfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. <sup>2</sup> Pro Jahr

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966**

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>1</sup>	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		

**Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV**

1966	1 126	3 742	90	17	98	265	—	—	5 338	23 789
1967	1 200	3 992	98	21	97	291	2	—	5 701	8 554
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870	8 407
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233	7 875
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031

**Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen**

1966	1 210	3 606	.	.	101	244	.	.	5 161	12 916
1967	1 300	3 786	.	.	97	260	.	.	5 443	9 719
1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	<sup>3</sup> 8 235

<sup>1</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>2</sup> 2. Halbjahr 1966. <sup>3</sup> Einschließlich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1970**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60–64	—	151	—	5	156	—	178	—	5	183
65–69	229	658	8	43	938	277	699	15	38	1 029
70–74	327	889	21	68	1 305	451	954	29	65	1 499
75–79	247	873	17	63	1 200	328	904	20	53	1 305
80–84	156	701	12	43	912	192	677	13	42	924
85–89	76	374	12	38	500	87	343	11	32	473
90–94	25	132	5	12	174	27	114	3	9	153
95 u. m.	6	34	1	1	42	6	25	—	—	31
Zusammen	1 066	3 812	76	273	5 227 <sup>1</sup>	1 368	3 894	91	244	5 597

<sup>1</sup> Ohne Witwen und Waisen.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenfürsorge nach Heimat und Fürsorgeleistungen 1957-1965<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Kantonsbürger		Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Total	Fürsorge- leistungen <sup>2</sup> in 1000 Fr.
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1957	97	153	18	14	64	56	—	—	402	1 101
1958	99	155	19	14	72	64	—	—	423	1 106
1959	101	154	17	18	80	74	—	—	444	1 163
1960	113	160	17	16	64	81	—	—	451	<sup>3</sup> 721
1961	184	262	23	27	78	94	14	9	691	1 506
1962	197	265	22	28	87	83	20	11	713	1 490
1963	194	253	22	26	98	101	21	11	726	1 497
1964	190	226	18	29	108	91	22	10	694	1 338
1965	145	175	19	29	109	89	18	13	597	1 218

<sup>1</sup> Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes betreffend Kantonale Invalidenhilfe vom 17. Februar 1966 (Ergänzungsleistungen zur IV und kantonale Invalidenbeihilfen) auf den 1. Juli 1966 stellte die Kantonale Invalidenfürsorge ihre Tätigkeit ein. Im 1. Halbjahr 1966 sind noch Fr. 563 353 Invalidenfürsorgeleistungen ausgerichtet worden. <sup>2</sup> Pro Jahr <sup>3</sup> Niedriger infolge Rückerstattungen und Übernahme der Eingliederungsausgaben durch die Eidg. Invalidenversicherung.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966**

Jahres- ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- länder- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- länder- rinnen	Total	Ergän- zungs- lei- stun- gen zur IV	Invaliden- bei- hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 <sup>2</sup>	<sup>3</sup> 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333 <sup>3</sup>	<sup>3</sup> 870

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> 2. Halbjahr. <sup>3</sup> Einschließlich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1970**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- länder- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- länder- rinnen	Total
Bis 19	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
20-24	34	16	1	2	53	10	11	—	2	23
25-29	26	23	2	1	52	17	18	1	—	36
30-34	19	15	1	4	39	6	6	—	1	13
35-39	20	26	—	1	47	10	18	—	1	29
40-44	25	21	—	1	47	13	13	—	1	27
45-49	35	33	1	4	73	29	25	1	2	57
50-54	38	57	4	4	103	27	40	3	2	72
55-59	56	106	12	7	181	48	84	9	5	146
60-64	111	54	3	9	177	108	46	2	6	162
Zusammen	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565

<sup>1</sup> IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

## Soziale Fürsorge

### Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erst- atun- gen	Stif- tun- gen <sup>2</sup>	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen <sup>3</sup>	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons <sup>4</sup>	Allge- meine Sozial- hilfe <sup>5</sup>	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1962	4 788,0	704,9	108,8	367,9	5 969,6	3 405,7	4 491,9	3 242,3	1 641,1	9 375,3
1963	4 612,6	565,8	113,2	367,9	5 659,5	3 509,8	4 447,6	3 092,4	1 629,3	9 169,3
1964	4 932,4	547,5	114,5	410,7	6 005,1	3 235,7	4 596,2	3 016,9	1 627,7	9 240,8
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3

<sup>1</sup> Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. <sup>3</sup> Gebühren, Zuweisungen, Legate. <sup>4</sup> Einschließlich Defizitübernahme. <sup>5</sup> Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

### Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel <sup>2</sup>				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sammen	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sammen
1962	409,2	2 954,3	1 128,4	4 491,9	2 362,2	880,1	3 242,3	988,1	653,0	1 641,1
1963	376,9	2 952,0	1 118,7	4 447,6	2 258,7	833,7	3 092,4	921,0	708,3	1 629,3
1964	379,7	2 960,4	1 256,1	4 596,2	2 178,2	838,7	3 016,9	880,9	746,8	1 627,7
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 <sup>3</sup>	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8

<sup>1</sup> Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. <sup>2</sup> Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege. <sup>3</sup> Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

### Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1961

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sammen			Allge- meine Sozial- hilfe <sup>1</sup>	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1961	862	1 531	578	337	3 308	247	50	2 117	1 440	48	3 605
1962	787	1 343	498	312	2 940	221	46	1 888	1 267	52	3 207
1963	778	1 278	467	291	2 814	209	45	1 869	1 147	52	3 068
1964	712	1 185	400	256	2 553	209	38	1 678	1 085	37	2 800
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785

<sup>1</sup> Bis September 1964: Allgemeine Armenpflege.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1970<sup>1</sup>

Ursache der Bedürftigkeit <sup>2</sup>	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich								
Kantonsbürger										
Fehlen des Ernährers	10	97	52	55	19	49	27	12		107
Altersgebrechlichkeit	32	140	165	7	—	—	4	168		172
Geisteskrankheit	20	22	39	3	—	12	21	9		42
Schwachsinn	2	3	4	1	—	3	1	1		5
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	23	17	25	15	—	10	24	6		40
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Unfälle und Invalidity	13	14	24	3	—	5	15	7		27
Alkoholismus <sup>4</sup>	41	15	40	16	—	42	12	2		56
Ungenügendes Einkommen	6	4	10	—	4	—	6	—		10
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	3	—	1	2	—	—	2	1		3
Zusammen	150	312	360	102	23	121	112	206		462
Übrige Schweizer										
Fehlen des Ernährers	117	187	210	94	198	93	12	1		304
Altersgebrechlichkeit	55	94	132	17	—	—	5	144		149
Geisteskrankheit	9	9	15	3	—	10	6	2		18
Schwachsinn	3	2	5	—	—	4	1	—		5
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	62	44	67	39	—	41	57	8		106
Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	1	—		2
Unfälle und Invalidity	33	20	36	17	—	15	37	1		53
Alkoholismus <sup>4</sup>	240	84	157	167	24	235	59	6		324
Ungenügendes Einkommen	20	14	7	27	1	23	10	—		34
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	1	1	—	2	—	1	1	—		2
Zusammen	541	456	631	366	223	423	189	162		997
Ausländer										
Fehlen des Ernährers	23	19	40	2	40	1	1	—		42
Altersgebrechlichkeit	9	21	27	3	—	—	—	30		30
Geisteskrankheit	1	2	3	—	—	3	—	—		3
Schwachsinn	1	—	1	—	—	—	1	—		1
Körperliche Krankheit <sup>3</sup>	6	4	6	4	—	4	5	1		10
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Unfälle und Invalidity	5	1	5	1	—	2	4	—		6
Alkoholismus <sup>4</sup>	15	3	8	10	—	14	4	—		18
Ungenügendes Einkommen	2	1	1	2	—	2	—	1		3
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	4	—	4	—	—	2	2	—		4
Zusammen	66	51	95	22	40	28	17	32		117

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte. <sup>2</sup> Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. <sup>3</sup> Ohne Tuberkulose. <sup>4</sup> Einschließlich moralische Minderwertigkeit.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1964<sup>1</sup>

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1964	266	138	116	79	33	14	10	656	2 192
1965	245	127	114	72	26	15	7	606	2 013
1966	222	132	111	77	25	17	9	593	2 021
1967	210	143	94	77	26	17	11	578	1 988
1968	196	143	109	68	23	14	10	563	1 928
1969	194	133	107	68	23	12	9	546	1 860
1970	179	126	99	52	21	6	7	490	1 628

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

**Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1958<sup>1</sup>**

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand <sup>2</sup>	Nur weibl. Vorstand <sup>2</sup>	
	<b>Fälle</b>								
1958	116	122	10	150	354	187	56	257	1 252
1959	112	130	4	132	379	194	56	266	1 273
1960	96	108	3	121	273	175	70	246	1 092
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
1968	30	32	4	64	161	69	27	176	563
1969	21	36	6	66	152	62	33	170	546
1970	16	21	3	62	117	54	36	181	490
	<b>Personen</b>								
1958	500	244	24	446	1 601	374	178	720	4 087
1959	491	260	8	391	1 728	388	172	751	4 189
1960	409	216	6	353	1 244	350	226	698	3 502
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988
1968	141	64	10	208	740	138	87	540	1 928
1969	90	72	14	210	717	124	107	526	1 860
1970	67	42	6	200	545	108	119	541	1 628

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. <sup>2</sup> Unvollständige Familien.

**Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1958<sup>1</sup>**

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1958	1 536	2 592	338	1 400	941	1 449	1 380	848	883	1 017
1959	1 495	2 591	344	1 345	977	1 420	1 358	873	849	1 006
1960	1 380	2 369	330	1 158	914	1 347	1 234	703	840	972
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598
1968	572	1 257	302	690	374	463	745	303	238	543
1969	507	1 166	282	608	375	408	669	276	206	522
1970	462	1 114	286	572	318	400	653	219	212	492

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1961<sup>1</sup>

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1961	53	302	740	592	1 687	15	41	90	278	424
1962	49	269	718	518	1 554	15	34	89	191	329
1963	52	259	741	493	1 545	19	42	90	168	319
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119
1970	27	156	544	270	997	7	34	44	32	117

<sup>1</sup> Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1966<sup>1</sup>

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken <sup>2</sup>				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	30	30	28	32	23	43 391	30 639	35 140	29 833	19 411
Bern	20	21	14	16	19	27 553	28 274	22 052	17 272	26 797
Luzern	8	8	6	5	5	8 579	8 088	8 720	4 578	15 855
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	2	—	—	—	—	81	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	1	—	—	—	—	579	—	—	—	—
Glarus	1	1	1	1	2	1 331	748	538	995	2 007
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	—	—	—	—	180	—	—	—	—
Solothurn	3	1	1	—	2	3 947	3 855	5 573	—	6 279
Baselland	30	36	33	31	34	37 169	30 875	31 541	44 304	36 058
Schaffhausen	2	3	3	—	—	331	1 330	1 859	—	—
Appenzell A.-Rh.	3	1	2	2	1	2 777	204	719	662	725
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	6	3	4	4	2	5 632	4 746	10 610	10 448	4 788
Graubünden	5	5	3	2	3	5 729	2 210	4 138	4 615	2 363
Aargau	7	6	6	3	2	7 370	3 495	10 023	3 405	4 489
Thurgau	8	4	7	8	5	12 792	4 938	7 684	8 910	7 670
Tessin	7	8	10	8	7	5 902	2 430	5 397	3 006	4 170
Vaud	18	15	16	13	14	21 861	7 609	26 472	13 633	14 874
Wallis	—	—	—	1	1	—	—	—	5 571	7 868
Neuchâtel	3	1	—	—	2	5 474	1 977	—	—	1 900
Genève	9	12	12	14	20	2 152	10 986	10 143	6 119	16 001
Zusammen	164	155	146	140	142	192 830	142 404	180 609	153 351	171 255
Im Ausland wohnende Unterstützte										
Deutschland	11	11	9	13	8	21 600	17 239	18 135	21 791	23 741
Frankreich	11	11	10	11	12	20 459	22 130	17 368	21 114	18 033
Italien	3	4	3	3	4	6 678	15 266	8 889	10 239	21 686
Österreich	1	2	1	1	2	4 396	4 743	4 508	4 661	5 578
Übriges Ausland	13	17	15	15	17	12 191	21 124	27 646	24 433	28 327
Zusammen	39	45	38	43	43	65 324	80 502	76 546	82 238	97 365
Gesamttotal	203	200	184	183	185	258 154	222 906	257 155	235 589	268 620

<sup>1</sup> Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. <sup>2</sup> Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

**Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1970**

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere <sup>1</sup>
Anstalt zur Hoffnung	39	25	19	43	2	42	19	3
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	50	—	4	43	3	34	14	2
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	30	—	8	21	1	19	11	—
Gute Herberge	7	24	1	25	5	22	9	—
Kinderheim Am Bachgraben	35	31	14	39	13	46	16	4
Kinderheim Bischoffshöhe	17	15	7	17	8	17	15	—
Kinderheim Im Baumgarten	15	7	1	9	12	4	17	1
Kinderheim Im Vogelsang	13	10	3	15	5	10	13	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	32	—	8	22	2	22	7	3
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	4	8	2	7	3	8	4	—
Landheim Erlenhof und Egg	36	—	2	33	1	23	12	1
Landheim Farnsburg <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	11	—	5	5	1	6	5	—
Waldschule Pfeffingen	27	4	13	16	2	20	8	3
Zusammen	316	124	87	295	58	273	150	17

<sup>1</sup> Einschließlich Konfessionslose. <sup>2</sup> Ende 1970 Heim geschlossen.

**Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1970**

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	1	10	15	13	2	8	9	6
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	—	—	3	47	—	—	—	—
Erziehungsanstalt Klosterfiechten	—	5	9	16	—	—	—	—
Gute Herberge	3	3	1	—	3	6	12	3
Kinderheim Am Bachgraben	23	5	7	—	19	—	12	—
Kinderheim Bischoffshöhe	17	—	—	—	15	—	—	—
Kinderheim Im Baumgarten	15	—	—	—	7	—	—	—
Kinderheim Im Vogelsang	12	1	—	—	9	1	—	—
Kinderheim La Clairière Chaumont	—	5	24	3	—	—	—	—
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	—	1	3	—	—	3	5	—
Landheim Erlenhof und Egg	—	—	1	35	—	—	—	—
Landheim Farnsburg	—	—	—	—	—	—	—	—
Mädchen- und Mütterheim Rankhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Therapieheim für Verhaltensgestörte	—	5	4	2	—	—	—	—
Waldschule Pfeffingen	—	4	21	2	—	—	4	—
Zusammen	71	39	88	118	55	18	42	9

**Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1965**

Jahr	Eintritt			Austritt			Endbestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1965	96	289	37	92	286	33	106	354	43	503
1966	91	303	56	86	321	53	111	336	66	493
1967	104	252	44	101	272	26	114	316	64	494
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502
1969	62	224	46	64	238	43	99	329	61	489
1970	75	269	31	87	303	34	87	295	58	440

## Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer <sup>1</sup>	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 <sup>2</sup>	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755
1970	339	387	420	306	457	269	199	220	307	726

<sup>1</sup> Einschließlich Staatenlose. <sup>2</sup> Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

## Beaufsichtigte Pflegekinder 1970

Annäherndes Alter <sup>1</sup>	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	1	2	3	—	5	5	14	2	16	23	1	24
1	3	4	7	5	9	14	17	3	20	28	2	30
2	6	11	17	7	12	19	24	1	25	16	3	19
3	4	9	13	8	11	19	13	1	14	16	1	17
4	4	8	12	2	13	15	7	2	9	10	1	11
5	8	14	22	5	7	12	7	3	10	14	2	16
6	5	4	9	9	14	23	8	2	10	7	1	8
7	5	8	13	3	12	15	5	3	8	4	4	8
8	10	2	12	8	8	16	3	3	6	3	—	3
9	8	8	16	3	3	6	4	3	7	4	2	6
10	12	6	18	8	6	14	—	2	2	1	—	1
11	5	3	8	4	4	8	2	—	2	3	1	4
12	5	1	6	8	8	16	4	—	4	2	1	3
13	4	5	9	8	4	12	6	1	7	4	—	4
14	7	3	10	6	4	10	4	—	4	2	1	3
15	5	5	10	9	5	14	2	—	2	1	—	1
16	6	—	6	6	5	11	2	—	2	—	—	—
Zusammen	98	93	191	99	130	229	122	26	148	138	20	158

<sup>1</sup> Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

**Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1959<sup>1</sup>**

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften	Kinder- vermö- genskon- trollen
	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen	Fälle	Personen		
1959	799	934	1 528	1 604	407	455	284	287	58	518
1960	759	880	1 592	1 668	416	462	286	287	53	565
1961	741	842	1 665	1 754	404	451	273	276	50	604
1962	729	819	1 669	1 754	429	477	295	297	51	620
1963	709	803	1 673	1 759	431	485	344	352	49	630
1964	701	794	1 706	1 796	464	510	305	311	45	598
1965	677	770	1 695	1 782	461	519	322	333	48	539
1966	642	722	1 666	1 755	462	509	294	304	48	496
1967	637	726	1 679	1 774	546 <sup>2</sup>	600 <sup>2</sup>	313	324	44	467
1968	584	635	1 645	1 743	578	633	301	309	43	438
1969	555	593	1 647	1 749	621	691	306	311	43	452
1970	508	547	1 635	1 729	642	722	289	289	37	447

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Zunahme durch Verbeistandung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

**Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1959<sup>1</sup>**

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über uneheliche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Bei-stand-schaften	Beirat-schaften
1959	136	212	129	241	223	6	280	387	4
1960	117	209	154	223	211	10	302	366	15
1961	111	227	129	238	215	2	283	392	5
1962	94	191	133	238	211	7	293	324	6
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 <sup>2</sup>	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8

<sup>1</sup> Fälle mit einer oder mehreren Personen. <sup>2</sup> Siehe Fußnote 2 der obigen Tabelle.

**Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1959**

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an-zeigen	Be-trof-fene	Unter Kontrolle, Aufsicht	Be-trof-fene	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tionen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1959	659	1 088	1 299	2 216	145	169	15	89	100	89	27
1960	662	1 095	1 363	2 365	136	164	19	77	107	91	37
1961	678	1 043	1 364	2 366	144	169	28	81	88	76	23
1962	567	902	1 345	2 309	145	174	25	73	65	58	13
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12

**Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1947<sup>1</sup>**

Jahr	Anzahl Anstalten	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpflegungstage	Belegungs-ziffer	Verpflegte Patienten	Todes-fälle	Patientenbestand	
							Höch-ster	Niedrig-ster
1947	18	3 106	905 181	79,8	32 644	1 478	2 848	1 928
1948	18	3 106	904 703	79,8	32 971	1 318	3 080	1 903
1949	18	3 108	905 996	79,9	32 584	1 356	2 955	1 889
1950	18	3 062	885 204	79,2	32 869	1 387	2 793	1 858
1951	18	3 093	909 798	80,7	33 616	1 475	2 863	1 889
1952	17	3 147	928 088	80,8	34 834	1 438	2 932	1 956
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Schwangern-, Gebär- und Notbetten).

**Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1970<sup>1</sup>**

Spitäler Pflegeheime	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpfle- gungstage	Bele- gungs- ziffer	Ver- pflegte Pati- en- ten	Todes- fälle	Patientenbestand	
						Höch- ster	Niedrig- ster
Spitäler	3 497	1 117 900	87,6	48 549	1 904	3 423	2 262
Bürgerspital <sup>3</sup>	749	234 661	85,8	14 408	1 090	724	442
Psychiatrische Klinik	630	223 809	97,3	2 492	92	644	587
Kinderspital	364	112 324	84,5	6 393	65	345	161
Frauenspital <sup>4</sup>	276	81 147	80,6	6 790	60	250	123
St. Claraspital	270	85 015	86,3	6 994	177	277	109
Adullam-Krankenabteilung	131	46 716	97,7	219	55	129	126
Bethesdaspital	125	37 848	83,0	3 111	29	126	48
Krankenhaus Riehen	110	34 976	87,1	1 190	117	104	73
Sonnenhalde Riehen	62	22 300	98,5	288	5	65	56
Augenspital	110	29 795	74,2	1 871	6	103	24
Felix Platter-Spital <sup>5</sup>	535	170 887	87,5	2 148	194	532	456
Merian Iselin-Spital	42	8 935	58,3	701	13	36	7
Klinik St. Joseph	45	16 388	99,8	1 796	—	45	15
Säuglings- und Kleinkinder- heim «Auf dem Gellert»	48	13 099	74,8	148	1	43	35
Pflegeheime	82	28 161	94,1	112	23	86	69
Moosrain Riehen	42	14 818	96,7	47	9	46	35
Pflegeheim St. Chrischona	40	13 343	91,4	65	14	40	34
Zusammen	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1970: 229; total Betten in Altersheimen Ende 1970: 1460. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Schwangern-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Ohne Altersheim. <sup>4</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>5</sup> Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon IV.

**Betten, Pflegetage und Patienten des Bürgerspitals seit 1960**

Jahr	Bettenzahl			Pflegetage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilungen	Total
1960	919	526	1 445	303 507	188 331	491 838	829	515	1 344
1961	919	544	1 463	296 711	193 273	489 984	813	529	1 342
1962	919	581	1 500	294 451	203 108	497 559	807	556	1 363
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431
1967	838	661	1 499	259 208	177 224	436 432	710	486	1 196
1968	837	426	1 263	243 876	149 560	393 436	666	409	1 075
1969	765	421	1 186	257 304	148 211	405 515	705	406	1 111
1970	749	428	1 177	234 661	149 808	384 469	643	410	1 053

**Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Bürgerspitals seit 1960**

Jahr	Behandelte Patienten <sup>1</sup>					Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen <sup>2</sup>				
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Total
1960	4 955	7 098	1 651	519	14 223	27,1	19,6	9,6	25,5	21,3
1961	4 877	6 978	1 573	485	13 913	26,4	19,8	10,2	28,4	21,3
1962	4 849	6 785	1 562	516	13 712	27,7	19,3	10,0	26,4	21,5
1963	5 293	6 747	1 637	512	14 189	25,7	19,1	9,5	28,6	20,8
1964	4 884	6 308	1 563	464	13 219	29,0	20,6	10,2	29,7	22,8
1965	4 846	6 059	1 623	416	12 944	28,5	21,7	9,9	32,0	23,1
1966	4 789	6 058	1 537	377	12 761	28,3	21,4	10,3	34,9	23,1
1967	4 236	6 328	1 554	410	12 528	27,7	18,1	9,6	29,9	20,7
1968	4 348	6 869	1 442	423	13 082	25,6	15,3	9,9	31,8	18,6
1969	5 390	7 661	1 509	433	14 993	22,4	14,1	9,7	31,7	17,2
1970	5 179	7 563	1 207	423	14 372	21,6	12,8	10,6	30,4	16,3

<sup>1</sup> Bis 1963 wurden Austritte, Endbestand und interne Verlegungen und ab 1964 nur Austritte erfaßt. <sup>2</sup> Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

**Aus dem Bürgerspital ausgetretene Personen nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1961	7 111	5 150	4 046	5 763	2 452	7 970	3 310	981	12 261
1962	6 983	5 057	3 817	5 647	2 576	7 790	3 251	999	12 040
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 723	5 496	4 176	5 891	3 152	8 494	3 477	1 248	13 219
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1966	7 351	5 410	3 999	5 733	3 029	7 896	3 438	1 427	12 761
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372

<sup>1</sup> Einschließlich im Krankenhaus gestorbene Personen.

**Betten, Patientinnen, Geburten und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1961<sup>1</sup>**

Jahr	Bettenzahl <sup>2</sup>		Patientinnen <sup>3</sup>			Patientinnen nach Wohnort <sup>3</sup>			Geborene Kinder	Todesfälle <sup>4</sup>	
	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Total	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Geburts-hilfe	Gynä-kologie
1961	140	176	4 868	2 577	7 445	4 327	2 767	351	4 571	1	34
1962	139	174	4 997	2 593	7 590	4 416	2 830	344	4 663	—	36
1963	133	190	5 113	2 611	7 724	4 737	2 566	421	4 761	—	45
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	123	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46
1967	123	177	4 326	2 735	7 061	4 293	2 236	532	4 031	—	45
1968	120	184	4 022	2 788	6 810	4 165	2 114	531	3 691	2	58
1969	123	187	3 774	2 893	6 667	3 925	2 202	540	3 403	1	54
1970	117	159	3 344	3 312	6 656	4 074	2 054	528	2 909	—	60

<sup>1</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (Ohne Operations-, Schwangern-, Gebär- und Notbetten). <sup>3</sup> Eintritte. <sup>4</sup> Patientinnen.

**Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1961<sup>1</sup>**

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % <sup>2</sup>			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Säuglinge	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Total	Geburts-hilfe	Gynä-kologie	Total	Geburts-hilfe	Gynä-kologie
1961	52 789	56 789	46 492	144	156	300	103	88	95	11	21
1962	49 993	54 138	43 929	137	148	285	99	85	91	10	20
1963	50 816	54 252	43 254	139	148	287	105	78	89	10	20
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	108	85	94	11	22
1967	49 387	56 044	43 564	135	153	288	109	86	96	11	21
1968	50 096	60 602	45 103	137	166	303	114	90	100	12	21
1969	43 945	58 698	40 660	120	161	281	98	86	91	11	20
1970	34 754	46 393	34 126	95	127	222	81	80	80	10	14

<sup>1</sup> Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. <sup>2</sup> Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Bettenzahl ohne Operations-, Schwangern-, Gebär- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.

**Verpflegungstage und Patientenbestand der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1961**

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen <sup>1</sup>				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1961	888	1 019	1 907	503	112	672	561	53	1 286	183 604
1962	886	1 076	1 962	523	111	724	565	32	1 321	190 749
1963	902	1 093	1 995	551	113	723	562	45	1 330	200 966
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378
1968	1 001	1 236	2 237	574	105	408	970	181	1 559	210 036
1969	1 096	1 353	2 449	607	109	450	1 059	243	1 752	221 467
1970	1 152	1 340	2 492	608	92	*	*	*	*	223 809

<sup>1</sup> Ab 1970 stehen wegen neuer Auswertungsmethoden keine vergleichbaren Angaben mehr zur Verfügung.

## Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1966

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
Epidemische Ruhr <sup>1</sup>	5	11	23	7	11	—	—	—	—	—
Scharlach	166	152	83	95	67	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	2	4	4	5	6	—	—	—	—	—
Paratyphus	3	1	8	4	6	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	50	84	57	68	42	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	1	1	—	1	4	—	—	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3 118	825	3 161	3 675	1 761	15	8	22	22	14
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	1 072	384	1 089	533	377	—	—	—	—	—
Keuchhusten	258	199	181	135	27	1	—	—	—	—
Mumps	180	468	355	231	598	—	—	—	—	—
Windpocken	340	865	506	371	318	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	36	41	33	49	46	5	2	—	—	1
Röteln	236	197	471	186	171	1	—	1	—	—
Lungentuberkulose	37	43	41	40	46	20	18	11	13	13
Leptospirose	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	9	5	3	2	5	—	—	—	—	—
Malaria	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Anthrax contag.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1
Zusammen	5 514	3 282	6 016	5 405	3 488	42	28	34	35	30

<sup>1</sup> Einschließlich E-Ruhr.

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1970

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr <sup>1</sup>	—	—	—	—	1	5	1	—	—	3	1	—
Scharlach	7	6	7	3	5	3	2	2	6	11	7	8
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Paratyphus	—	—	—	—	1	1	3	—	—	1	—	—
Lebensmittelvergiftung	—	—	1	1	2	1	6	10	12	2	3	4
Epidemische Genickstarre	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1 548	96	42	20	—	—	—	—	8	11	17	19
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	33	30	21	19	29	30	26	5	14	40	27	103
Keuchhusten	3	3	10	—	5	—	—	1	—	—	2	3
Mumps	45	28	56	30	48	89	60	39	49	61	38	55
Windpocken	28	21	24	34	21	30	24	18	27	13	24	54
Epidem. Leberentzündung	2	1	2	1	4	5	2	—	5	6	11	7
Röteln	13	15	12	9	9	20	10	3	8	12	26	34
Lungentuberkulose	4	7	4	3	6	4	4	2	2	5	2	3
Leptospirose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q-Fieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	1 686	211	179	122	131	188	139	81	132	166	159	294

<sup>1</sup> Einschließlich E-Ruhr.

## Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1970

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr <sup>1</sup>	—	—	1	2	—	—	1	—	2	—	—	6
Scharlach	—	1	6	47	10	—	2	—	1	—	—	67
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—	6
Paratyphus	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3	1	6
Lebensmittelvergiftung	1	1	6	10	1	3	4	2	4	5	5	42
Epidem. Genickstarre	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Ohne E-Ruhr.Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1957<sup>1</sup>

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>2</sup>				Geborene total	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestorbene total <sup>3</sup>
	Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Baselland	Übrige Schweiz	Ausland	
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 980	276	294	5 725	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944

<sup>1</sup> Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. <sup>2</sup> Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. <sup>3</sup> Ohne Totgeborene.

## Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1957

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettin-gen	Israe-litischer Friedhof		
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

## Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1960

Jahresende	Ärzte <sup>1</sup>	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte <sup>2</sup>	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Heilgymnastiker	Masseur	Fußpfleger	Hebammen
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	20	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	26	43	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	28	45	69	1

<sup>1</sup> 1970: zuzüglich 120 ohne eigene Praxisausübung. <sup>2</sup> 1970: davon 7 auswärts.

## Lebensmittelinspektionen des Kantons-Chemikers seit 1960

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels und Gaststätten			Übrige		
	Anzahl Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspektionen	Beanstandungen		Anzahl Inspektionen	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen		Waren	Lokale, Einrichtungen
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337

## Durch den Kantons-Chemiker untersuchte Waren seit 1966

Warengattung	Untersuchte Proben					Beanstandungen				
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
Lebens- u. Genußmittel	8 234	8 019	8 503	8 196	8 188	712	726	811	644	733
Milch	5 125	5 152	5 205	4 824	5 057	371	321	397	343	240
Milchprodukte	188	231	241	282	458	79	96	53	66	183
Eier	267	129	315	278	226	14	17	39	22	9
Fette, Öle	76	76	52	41	43	5	6	1	1	1
Fleisch, Fleischwaren	108	64	73	73	21	18	18	6	10	5
Brot, Backwaren	19	210	239	143	186	2	99	108	37	41
Obst, Gemüse	191	98	152	301	391	11	10	8	12	71
Anderer Lebensmittel	698	579	611	475	654	104	37	72	54	145
Weine, Spirituosen	386	428	469	353	324	37	84	65	40	15
Trinkwasser, Eis	1 176	1 052	1 146	1 426	828	71	38	62	59	23
Verschiedenes <sup>1</sup>	1 750	1 579	2 131	2 238	1 849	39	29	34	22	43
Zusammen	9 984	9 598	10 634	10 434	10 037	751	755	845	666	776

<sup>1</sup> Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, Reinigungsmittel.

## Bad- und Waschanstalten seit 1963

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen				
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	115 565	76 532	67 186	3 899

## Gartenbäder seit 1968 und Kunsteisbahn Eglisee seit 1969

Jahr	Tagesbillette			Eintritte mit Abonnementen		Eintritte total <sup>3</sup>	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Größter Tagesbesuch
	Erwachsene	Kinder	Schüler, Militär <sup>1</sup>	Erwachsene <sup>2</sup>	Kinder					
<b>Eglisee - Gartenbad</b>										
1968	41 261	34 198	25 314	48 412	31 021	180 206	84	120	1 502	12 982
1969	48 423	29 885	19 688	52 512	26 844	177 352	22	106	1 673	6 315
1970	48 586	35 094	21 243	78 126	40 717	223 766	82	134	1 670	8 989
<b>Eglisee - Kunsteisbahn</b>										
1969/70	13 933	35 434	7 814	7 714	19 107	93 474	132	92	1 016	3 286
1970/71	19 388	50 111	17 544	12 907	22 809	133 857 <sup>4</sup>	195	154	869	3 342
<b>St. Jakob</b>										
1968	54 013	46 040	37 917	67 460	49 321	254 751	120	132	1 930	12 389
1969	124 697	80 031	44 851	157 794	98 887	506 260	323	152	3 331	14 021
1970	102 682	73 971	50 829	148 753	98 458	474 693	433	152	3 123	11 742
<b>Am Bachgraben</b>										
1968	59 847	41 741	41 076	100 829	61 457	304 950	281	134	2 276	15 933
1969	97 754	49 945	32 992	150 104	82 605	413 400	285	134	3 085	11 329
1970	75 421	46 306	45 151	126 368	77 354	370 600	252	134	2 766	13 323

<sup>1</sup> Eintritt gratis (in geschlossener Formation). <sup>2</sup> Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnementen. <sup>3</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. <sup>4</sup> 1970/71 einschließlich 11098 Zuschauer.

## Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Straßenkehrichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Ordentliche	Außer-ordentliche	Total	Kehricht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8

<sup>1</sup> Einschließlich Einlaufschächte.

**Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1962**

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	.	9	5
Feuchte Wohnungen	25	40	22	26	22	11	11	21	12
Überfüllte Wohnungen	9	7	6	5	4	7	9	2	2
Unsaubere Wohnungen	55	49	46	47	39	32	30	32	72
Verlotterte Wohnungen	14	6	3	11	4	7	9	1	1
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	11	7	3	4	—	2	2	11	8
Defekte an sanitärischen Installationen	8	14	12	19	8	9	9	14	13
Ungenügende mechanische Lüftungen <sup>1</sup>	.	.	.	.	.	.	.	7	10
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	135	145	146	105	150	126	173	177	211
Ungeziefer und Tauben	28	17	25	16	13	9	6	49	71
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	29	27	20	16	22	21	11	15	19
Verschiedene Übelstände	47	79	70	89	111	44	36	37	49
Unbegründete Klagen	7	12	6	15	6	21	10	19	13
Zusammen	368	403	359	353	379	289	306	394	486
Begutachtung von Baubegehren	10	22	27	19	24	42	41	40	35
Schlaf- und Kostgängerien <sup>2</sup>	548	291	310	241	195	194	164	127	105
Desinfektion in der Anstalt	242	256	231	269	227	204	277	278	311
Desinfizierte Räume <sup>3</sup>	173	191	187	279	287	300	275	364	352

<sup>1</sup> Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. <sup>2</sup> Begutachtung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängerien; bis 1962 einschließlich Kontrollen. <sup>3</sup> Einschließlich Schulräume.

**Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1970<sup>1</sup>**

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1965	1966	1967	1968	1969	1970
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	366	361	365	390	308	372	380	370	306	351	338	293
Großbasel West	522	497	475	459	462	459	495	433	469	465	439	463
Kleinbasel	414	380	383	359	350	398	372	364	391	365	347	326
Landgemeinden	188	160	137	170	129	122	173	162	146	151	112	113
nach Heimat												
Basel-Stadt	423	380	353	360	360	306	389	364	376	364	362	272
Baselland	70	48	46	54	47	57	39	57	50	52	45	31
Übrige Schweiz	570	539	511	477	370	449	540	496	487	520	406	382
Deutschland	82	54	75	76	50	68	91	80	52	61	52	62
Frankreich	20	11	7	8	16	12	15	10	14	5	15	13
Italien	218	255	255	268	267	291	233	238	240	221	232	282
Übriges Ausland	107	111	113	135	139	168	113	84	93	109	124	153
nach Konfession												
Protestantisch	725	666	629	610	527	559	662	638	606	645	531	450
Römisch-katholisch	708	687	681	711	666	742	701	664	672	644	669	693
Christkatholisch	3	12	5	3	7	5	7	7	8	2	1	3
Israelitisch	17	10	12	10	12	11	10	6	12	12	10	11
Andere	5	12	15	19	15	13	9	9	5	10	3	16
Ohne	29	8	15	15	14	11	28	5	2	8	13	14
Unbekannt	3	3	3	10	8	10	3	—	7	11	9	8
Zusammen	1 490	1 398	1 360	1 378	1 249	1 351	1 420	1 329	1 312	1 332	1 236	1 195

<sup>1</sup> Bestand Ende Dezember.

Kindergärten seit 1962<sup>1</sup>

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918
1971/72	130	185	2 466	2 049	4 515	9	10	101	125	226	4 741

<sup>1</sup> Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang Schuljahr. Durch Grobratsbeschuß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort und Konfession seit 1962<sup>1</sup>

Jahr	Wohnort			Konfession					Alle Schüler
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stantisch	Römisch- katholisch	Christ- katholisch	israe- litisch	Andere, ohne	
1962	22 541	1 201	11	15 099	7 756	199	256	443	23 753
1963	22 548	1 128	7	14 848	7 968	186	253	428	23 683
1964	22 655	1 138	30	14 634	8 349	188	239	413	23 823
1965	22 912	1 097	11	14 566	8 608	177	245	424	24 020
1966	23 105	1 080	10	14 428	8 909	177	245	436	24 195
1967	23 373	1 175	6	14 326	9 328	192	235	473	24 554
1968	23 457	1 227	7	14 234	9 557	173	235	492	24 691
1969 <sup>2</sup>	24 373	1 351	43	14 577	10 208	175	236	571	25 767
1970	25 003	1 445	20	14 786	10 813	115	226	528	26 468
1971	25 240	1 331	18	14 493	11 150	109	228	609	26 589

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Ab 1.1.1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1967<sup>1</sup>

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
1. Stufe	91	89	91	97	93	2 702	2 664	2 660	2 769	2 653
2. Stufe	81	83	81	81	81	2 574	2 537	2 605	2 539	2 541
3. Stufe	86	86	81	85	84	2 632	2 547	2 506	2 584	2 510
4. Stufe	90	82	84	81	85	2 714	2 632	2 544	2 455	2 580
5. Stufe	108	116	108	108	106	2 895	3 057	2 969	2 983	2 839
6. Stufe	97	101	105	103	98	2 437	2 566	2 765	2 711	2 690
7. Stufe	96	96	98	105	104	2 372	2 384	2 545	2 746	2 728
8. Stufe	97	96	96	99	106	2 232	2 187	2 270	2 421	2 582
9. Stufe	69	72	112	111	115	1 554	1 682	2 287	2 331	2 393
10. Stufe	45	46	48	55	53	1 001	998	1 072	1 182	1 218
11. Stufe	31	31	33	33	38	589	625	654	693	756
12. Stufe	30	30	31	32	33	553	544	567	595	619
Ohne Stufe <sup>2</sup>	27	23	33	39	46	299	268	323	459	480
Alle Stufen	948	951	1 001	1 029	1 042	24 554	24 691	25 767	26 468	26 589

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Ab 1.1.1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres. <sup>2</sup> Simultanklassen sowie Klassen ohne bestimmte Stufe einschließlich Vorschulgruppen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1970<sup>1</sup>

Schule Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglo- meration BS	Davon außer- kant. Aggl.
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Aargau Solothurn	Übrige Schweiz	Schweiz Zusammen	Aus- land			
Nach Schule									
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	2 695	7	2	—	2 704	—	2 704	2 702	7
PS Großbasel West <sup>2</sup>	3 625	4	—	—	3 629	—	3 629	3 628	3
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	2 389	2	—	1	2 392	—	2 392	2 391	2
PS Landgemeinden <sup>2</sup>	1 390	1	1	—	1 392	3	1 395	1 392	2
Sonderklassen <sup>3</sup>	1 173	36	7	4	1 220	—	1 220	1 206	33
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	83	16	1	1	101	—	101	95	12
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	1 590	3	5	9	1 607	—	1 607	1 591	1
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	1 401	1	—	—	1 402	1	1 403	1 402	1
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	321	2	—	—	323	—	323	323	2
Knabenrealschule	1 948	9	7	2	1 966	1	1 967	1 956	8
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	2 270	110	16	1	2 397	—	2 397	2 363	93
Realschule Riehen	474	—	—	—	474	2	476	474	—
Humanistisches Gymnasium	622	41	12	—	675	2	677	660	38
Realgymnasium	1 017	89	74	34	1 214	2	1 216	1 133	116
Math.-Naturw. Gymnasium	660	101	42	2	805	—	805	764	104
Gymnasium Bäumlihof	494	—	—	—	494	—	494	494	—
Gymnasium am Kohlenberg	826	75	40	10	951	4	955	900	74
Holbein-Gymnasium	851	76	30	1	958	—	958	927	76
Mädchenoberschule	334	191	21	3	549	2	551	496	162
Kant. Handelsschule	577	278	62	1	918	3	921	823	246
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	28	8	1	2	39	—	39	32	4
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	235	3	—	—	238	—	238	238	3
Nach Schultyp									
Allgemeine Klassen <sup>10</sup>	17 565	61	14	11	17 651	7	17 658	17 616	51
Primar	10 069	22	3	2	10 096	3	10 099	10 090	21
Sekundar	3 042	14	—	6	3 062	1	3 063	3 050	8
Real	4 454	25	11	3	4 493	3	4 496	4 476	22
Gymnasiale Klassen	4 634	474	222	48	5 378	11	5 389	5 120	486
Progymnasien	1 581	12	51	13	1 657	1	1 658	1 615	34
Matur A	456	44	12	—	512	2	514	497	41
Matur B	1 576	190	80	32	1 878	5	1 883	1 771	195
Matur C	530	100	39	2	671	—	671	631	101
Matur D	327	36	16	—	379	—	379	364	37
Handelsmatur	164	92	24	1	281	3	284	242	78
Spezialklassen	1 080	19	6	2	1 107	—	1 107	1 098	18
Fremdsprachen	112	—	—	—	112	—	112	112	—
Übergang	207	—	—	—	207	—	207	207	—
Einführungs-, Hilfsklassen <sup>11</sup>	761	19	6	2	788	—	788	779	18
Klassen zur berufl. Vorbereitung	1 701	496	77	9	2 283	2	2 285	2 128	427
Werkjahr (KSS, SK)	293	13	5	3	314	—	314	303	10
Berufswahl (KSS)	92	—	—	—	92	—	92	92	—
Fortbildung (MRS)	306	95	12	1	414	—	414	386	80
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	28	8	1	2	39	—	39	32	4
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	235	3	—	—	238	—	238	238	3
Fach (KHS)	209	62	12	—	283	—	283	268	59
Verkehr (KHS)	21	12	7	—	40	—	40	28	7
Handelsdiplom (KHS)	183	112	19	—	314	—	314	285	102
Mädchenoberschule	334	191	21	3	549	2	551	496	162
Vorschulgruppen <sup>12</sup>	23	3	2	1	29	—	29	28	5
Zusammen	25 003	1 053	321	71	26 448	20	26 468	25 990	987

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprachen- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Hilfs-, Arbeits-, Blindenklassen sowie Einführungsklassen für Schwachbegabte. <sup>4</sup> Einschließlich motorisch Behinderte. (SFA = Schulfürsorgeamt). <sup>5</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Einschließlich Fremdsprachenklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werkklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen. <sup>9</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr. <sup>10</sup> Einschließlich Beobachtungsklassen (SK) und SFA-Heime, aber ohne Fremdsprachen-, Übergangs-, Werk-, Berufswahl- und Fortbildungsklassen. <sup>11</sup> Einschließlich Arbeitsklassen (SK), Klassen für gebrechliche Kinder, SFA-Heimschulen und SK-Klassen ohne bestimmten Schultyp. <sup>12</sup> Vorschulgruppen der SK für geistig Behinderte und Praktischbildungsfähige.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1971<sup>1</sup>

Schule Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglomeration BS	Davon außer- kant. Aggl.
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Aargau Solothurn Laufental	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Aus- land			
Nach Schule									
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	2 698	9	2	—	2 709	—	2 709	2 706	8
PS Großbasel West <sup>2</sup>	3 467	4	—	—	3 471	—	3 471	3 469	2
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	2 470	2	—	1	2 473	1	2 474	2 472	2
PS Landgemeinden <sup>2</sup>	1 374	1	1	—	1 376	3	1 379	1 376	2
Sonderklassen <sup>3</sup>	1 268	32	8	3	1 311	—	1 311	1 294	26
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	76	8	—	2	86	—	86	84	8
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	1 665	2	3	10	1 680	1	1 681	1 667	2
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	1 334	1	—	—	1 335	—	1 335	1 334	—
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	332	—	—	—	332	—	332	332	—
Knabenrealschule	1 968	7	6	1	1 982	1	1 983	1 974	6
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	2 200	106	12	4	2 322	—	2 322	2 294	94
Realschule Riehen	481	—	—	—	481	1	482	481	—
Humanistisches Gymnasium	640	35	11	—	686	1	687	674	34
Realgymnasium	996	83	81	26	1 186	1	1 187	1 111	115
Math.-Naturw. Gymnasium	681	98	49	2	830	—	830	782	101
Gymnasium Bäumlihof	734	1	—	—	735	1	736	735	1
Gymnasium am Kohlenberg	856	69	30	8	963	4	967	925	69
Holbein-Gymnasium	853	63	23	4	943	—	943	916	63
Mädchenoberschule	328	169	24	2	523	1	524	471	143
Kantonale Handelsschule	632	241	56	2	931	3	934	846	214
Allgemeine Gewerbeschule <sup>9</sup>	29	7	8	—	44	—	44	37	8
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	158	13	1	—	172	—	172	166	8
Nach Schultyp									
Allgemeine Klassen <sup>10</sup>	17 338	52	12	5	17 407	5	17 412	17 384	46
Primar	9 961	23	3	2	9 989	3	9 992	9 981	20
Sekundar	2 981	11	—	2	2 994	—	2 994	2 989	8
Real	4 396	18	9	1	4 424	2	4 426	4 414	18
Gymnasiale Klassen	4 933	449	218	41	5 641	10	5 651	5 401	468
Progymnasien	1 741	17	45	10	1 813	2	1 815	1 770	29
Matur A	353	33	11	—	397	1	398	385	32
Matur B	1 739	174	79	27	2 019	4	2 023	1 932	193
Matur C	608	96	48	2	754	—	754	707	99
Matur D	319	29	11	1	360	—	360	349	30
Handelsmatur	173	100	24	1	298	3	301	258	85
Spezialklassen	1 161	21	6	3	1 191	1	1 192	1 178	17
Fremdsprachen	97	—	—	—	97	1	98	97	—
Übergang	209	1	—	—	210	—	210	210	1
Einführungs-, Hilfsklassen <sup>11</sup>	855	20	6	3	884	—	884	871	16
Klassen zur berufl. Vorbereitung	1 784	426	77	15	2 302	2	2 304	2 155	371
Werkjahr (KSS, SK)	322	—	2	8	332	—	332	322	—
Berufswahl (KSS)	178	1	1	—	180	1	181	179	1
Fortbildung (MRS)	310	95	9	4	418	—	418	392	82
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	29	7	8	—	44	—	44	37	8
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	158	13	1	—	172	—	172	166	8
Fach (KHS)	240	23	9	1	273	—	273	263	23
Verkehr (KHS)	22	10	5	—	37	—	37	30	8
Handelsdiplom (KHS)	197	108	18	—	323	—	323	295	98
Mädchenoberschule	328	169	24	2	523	1	524	471	143
Vorschulgruppen <sup>12</sup>	24	3	2	1	30	—	30	28	4
Zusammen	25 240	951	315	65	26 571	18	26 589	26 146	906

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprachen- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Hilfs-, Arbeits-, Blindenklassen sowie Einführungsklassen für Schwachbegabte. <sup>4</sup> Einschließlich motorisch Behinderte (SFA=Schulfürsorgeamt). <sup>5</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Einschließlich Fremdsprachenklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werkklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen. <sup>9</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr. <sup>10</sup> Einschließlich Beobachtungsklassen (SK) und SFA-Heime, aber ohne Fremdsprachen-, Übergangs-, Werk-, Berufswahl- und Fortbildungsklassen. <sup>11</sup> Einschließlich Arbeitsklassen (SK), Klassen für gebrechliche Kinder, SFA-Heimschulen und SK-Klassen ohne bestimmten Schultyp. <sup>12</sup> Vorschulgruppen der SK für geistig Behinderte und Praktischbildungsfähige.

# Unterricht

## Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1970<sup>1</sup>

Merkmal	Primar- stufe <sup>2</sup>	Sekundar- stufe <sup>3</sup>	Real- stufe <sup>4</sup>	Progym- nasium	Gym- nasium <sup>5</sup>	Handels- schule <sup>6</sup>	Mäd- chen- schule	Hilfs- Klassen <sup>7</sup>	Alle Schüler
<b>Nach Heimat</b>									
Basel Stadt	3 642	1 140	2 149	813	1 842	240	209	129	10 164
Übrige Schweiz	5 288	2 170	2 401	688	1 658	373	372	372	13 270
Deutschland	448	96	93	62	79	8	8	29	823
Frankreich	59	21	17	10	7	4	2	5	125
Italien	679	265	165	28	24	8	4	53	1 226
Spanien	97	43	19	5	1	1	9	8	174
Übrige	364	60	66	52	120	3	8	13	686
<b>Nach Muttersprache</b>									
Deutsch	9 412	3 414	4 543	1 538	3 452	609	501	531	24 000
Französisch	266	40	112	46	136	16	35	9	660
Italienisch	601	269	170	26	38	8	7	55	1 174
Rätoromanisch	3	—	4	1	2	—	—	1	11
Spanisch	91	43	23	4	2	1	—	7	171
Übrige	204	29	58	43	101	3	8	6	452
<b>Nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers</b>									
Arbeiter, Angestellte	7 284	2 976	3 168	626	1 116	308	181	503	16 162
Unteres Kader	1 466	426	1 006	554	1 221	204	195	27	5 099
Oberes Kader	1 082	42	213	315	1 007	43	100	13	2 815
Selbständige	486	201	440	143	328	68	63	28	1 757
Hausfrauen	220	110	74	11	48	12	9	28	521
Übrige	39	40	9	9	11	2	3	10	123
Zusammen	10 577	3 795	4 910	1 658	3 731	637	551	609	26 468
<b>Retardierte Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers<sup>8</sup></b>									
Arbeiter, Angestellte	1 277	1 319	1 450	161	522	182	92	207	5 210
Unteres Kader	138	187	458	126	554	140	118	10	1 731
Oberes Kader	52	21	114	68	485	29	66	2	837
Selbständige	77	85	211	35	159	51	41	17	676
Hausfrauen	61	54	40	4	30	11	4	14	218
Übrige	6	23	4	4	5	2	2	3	49
Zusammen	1 611	1 689	2 277	398	1 755	415	323	253	8 721
Davon Schülerinnen	691	778	1 167	132	607	249	323	111	4 058

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachenklassen sowie Primarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen. <sup>3</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen und Sekundarschulen der BFS und AGS (9. Schuljahr). <sup>4</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, SFA-Heimschulen und der BSF (9. Schuljahr). <sup>5</sup> Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. <sup>6</sup> Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung ohne Maturabteilung. <sup>7</sup> Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich und geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. <sup>8</sup> Als retardiert gilt jeder Schüler, der sich in einer tieferen Klasse befindet, als seinem Jahrgang entspricht.

## Klassen nach Geschlechterverhältnis der Schüler und Schultyp 1970<sup>1</sup>

Schultyp	Anzahl Klassen				Anzahl Knaben			Anzahl Mädchen		
	nur Kna- ben	nur Mäd- chen	Knaben u. Mäd- chen	zu- sam- men	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut in Proz.	
Primarschule	1	1	321	323	5 215	5 180	99,3	4 859	4 824	99,3
Sekundarschule	51	53	35	139	1 484	383	25,8	1 550	333	21,5
Realschule	58	59	40	157	2 213	606	27,4	2 273	589	25,9
Progymnasien	8	2	45	55	949	709	74,7	709	648	91,4
Gymnasien <sup>2</sup>	74	47	34	155	2 208	514	23,3	1 439	379	26,3
Handelsschule	2	10	16	28	237	186	78,5	400	164	41,0
Mädchenoberschule	—	25	—	25	—	—	—	551	—	—
Übr. berufl. Vorbereitung	18	36	6	60	337	64	19,0	760	33	4,3
Spezialklassen <sup>3</sup>	4	6	77	87	698	648	92,8	586	475	81,1
Zusammen	216	239	574	1 029	13 341	8 290	62,1	13 127	7 445	56,7

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Maturabteilung des KHS. <sup>3</sup> Einschließlich Hilfsklassen und Vorschulgruppen der SK.

Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1971<sup>1</sup>

Merkmal	Primar- stufe <sup>2</sup>	Sekundar- stufe <sup>3</sup>	Real- stufe <sup>4</sup>	Progym- nasium	Gym- nasium <sup>5</sup>	Handels- schule <sup>6</sup>	Mäd- chen- ober- schule	Hilfs- klassen <sup>7</sup>	Alle Schüler
Nach Heimat									
Basel-Stadt	3 588	1 117	2 107	866	1 808	263	207	128	10 084
Übrige Schweiz	5 107	2 093	2 322	763	1 745	344	297	370	13 041
Deutschland	471	90	108	75	91	8	11	29	883
Frankreich	57	14	21	9	8	2	1	7	119
Italien	840	325	197	31	44	12	4	68	1 521
Spanien	118	52	22	4	4	1	—	8	209
Übrige	356	68	84	67	136	3	4	14	732
Nach Muttersprache									
Deutsch	9 311	3 299	4 465	1 690	3 531	604	486	536	23 922
Französisch	236	45	108	45	134	13	28	8	617
Italienisch	677	325	192	27	52	9	6	69	1 357
Rätoromanisch	6	—	4	1	1	1	—	—	13
Spanisch	111	52	23	3	5	1	—	5	200
Übrige	196	38	69	49	113	5	4	6	480
Nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers									
Arbeiter, Angestellte	7 304	3 065	3 199	733	1 223	307	188	529	16 548
Unteres Kader	1 388	343	960	546	1 256	197	182	29	4 901
Oberes Kader	1 073	39	215	392	983	38	83	8	2 831
Selbständige	507	176	415	119	319	79	59	22	1 696
Hausfrauen	219	120	60	18	45	10	8	26	506
Übrige	46	16	12	7	10	2	4	10	107
Zusammen	10 537	3 759	4 861	1 815	3 836	633	524	624	26 589
Retardierte Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers <sup>8</sup>									
Arbeiter, Angestellte	1 266	1 369	1 477	168	585	179	95	169	5 308
Unteres Kader	114	149	455	114	556	131	99	13	1 631
Oberes Kader	52	20	108	94	449	23	58	1	805
Selbständige	76	84	203	30	156	54	35	11	649
Hausfrauen	58	56	27	5	29	8	4	10	197
Übrige	9	9	7	5	7	2	3	2	44
Zusammen	1 575	1 687	2 277	416	1 782	397	294	206	8 634
Davon Schülerinnen	667	754	1 195	141	617	225	294	97	3 990

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachenklassen sowie Primarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen. <sup>3</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen und Sekundarschulen der BFS und AGS (9. Schuljahr). <sup>4</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, SFA-Heimschulen und der BFS (9. Schuljahr). <sup>5</sup> Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. <sup>6</sup> Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung ohne Maturabteilung. <sup>7</sup> Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich und geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. <sup>8</sup> Als retardiert gilt jeder Schüler, der sich in einer tieferen Klasse befindet, als seinem Jahrgang entspricht.

Klassen nach Geschlechterverhältnis der Schüler und Schultyp 1971<sup>1</sup>

Schultyp	Anzahl Klassen				Anzahl Knaben			Anzahl Mädchen		
	nur Kna- ben	nur Mäd- chen	Knaben zu- u. Mäd- sam- men	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut in Proz.		
Primarschule	2	1	318	321	5 157	5 109	99,1	4 827	4 791	99,3
Sekundarschule	41	43	50	134	1 512	571	37,8	1 468	481	32,8
Realschule	43	44	69	156	2 149	1 001	46,6	2 273	1 093	48,1
Progymnasien	7	1	54	62	1 028	818	79,6	787	754	95,8
Gymnasien <sup>2</sup>	65	41	52	158	2 216	750	33,8	1 474	595	40,4
Handelsschule	1	6	19	26	245	218	89,0	388	240	61,9
Mädchenoberschule	—	25	—	25	—	—	—	524	—	—
Übr. berufl. Vorbereitung	18	38	8	64	358	58	16,2	789	67	8,5
Spezialklassen <sup>3</sup>	8	6	82	96	751	659	87,8	643	528	82,1
Zusammen	185	205	652	1 042	13 416	9 184	68,5	13 173	8 549	64,9

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Maturabteilung der KHS. <sup>3</sup> Einschließlich Hilfsklassen und Vorschulgruppen der SK.

Unterricht

**Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1970<sup>1</sup>**

Schule	Klassenstufe												Ohne Klassen- stufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen													
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	20	21	21	20	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Großbasel West <sup>2</sup>	27	26	26	26	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	20	20	20	17	1	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Landschulen <sup>2</sup>	10	10	10	10	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Sonderklassen <sup>3</sup>	20	4	8	8	6	7	6	5	7	.	.	.	19
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	.	.	.	.	13	15	16	15	17	.	.	.	2
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	.	.	.	.	15	15	15	16	—	.	.	.	1
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	.	.	.	.	3	4	4	3	2	.	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	15	15	14	15	10	.	.	.	.
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	.	.	.	.	16	16	17	17	11	7	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	4	4	4	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	3	4	4	3	4	4	4	4	.
Realgymnasium	.	.	.	.	4	5	7	7	6	7	5	5	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	3	4	4	5	5	4	5	.
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	8	7	2	—	—	—	—	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	5	4	6	5	5	5	5	4	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	5	4	6	5	5	5	4	4	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	7	8	5	5	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	14	14	6	5	.
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.
Zusammen	97	81	85	81	108	103	105	99	111	55	33	32	39
Schüler und Schü erinnen													
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	609	653	649	630	73	.	.	.	.	.	.	.	9
PS Großbasel West <sup>2</sup>	893	889	885	872	73	.	.	.	.	.	.	.	17
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	604	606	610	504	31	.	.	.	.	.	.	.	37
PS Landschulen <sup>2</sup>	307	331	345	327	30	.	.	.	.	.	.	.	55
Sonderklassen <sup>3</sup>	275	60	95	122	99	105	90	95	88	.	.	.	191
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	101
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	.	.	.	.	300	304	368	317	289	.	.	.	29
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	.	.	.	.	314	337	368	364	—	.	.	.	20
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	.	.	.	.	64	77	86	67	29	.	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	492	439	414	401	221	.	.	.	.
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	.	.	.	.	527	497	491	429	284	169	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	142	132	110	92	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	88	119	116	70	80	69	63	72	.
Realgymnasium	.	.	.	.	116	160	214	187	156	158	123	102	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	87	98	108	122	122	105	82	81	.
Gymnasium Bäumlihof	.	.	.	.	256	187	51	—	—	—	—	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	148	135	168	123	117	95	96	73	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	143	121	162	154	119	109	75	75	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	167	171	123	90	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	382	306	131	102	.
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	39	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	238	.	.	.	.
Zusammen	2769	2539	2584	2455	2983	2711	2746	2421	2331	1182	693	595	459

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprachen- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Hilfs-, Arbeits-, Blindenklassen sowie Einführungsklassen für Schwachbegabte. <sup>4</sup> Einschließlich motorisch Behinderte. <sup>5</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Einschließlich Fremdsprachenklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werkklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen. <sup>9</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1971<sup>1</sup>

Schule	Klassenstufe												Ohne Klassen- stufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen													
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	20	20	21	21	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Großbasel West <sup>2</sup>	23	27	26	26	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	19	20	20	20	1	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Landschulen <sup>2</sup>	10	10	10	10	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Sonderklassen <sup>3</sup>	21	4	7	8	7	5	7	5	8	.	.	.	23
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	.	.	.	.	12	13	15	16	21	.	.	.	2
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	.	.	.	.	14	14	15	15	—	.	.	.	2
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	.	.	.	.	3	3	4	4	2	.	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	15	15	15	15	9	.	.	.	.
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	.	.	.	.	14	16	16	18	12	9	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	4	4	4	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	4	3	4	4	3	3	4	4	.
Realgymnasium	.	.	.	.	4	4	5	7	8	6	7	5	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	3	3	4	4	6	5	5	4	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	9	8	6	2	—	—	—	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	5	5	4	6	5	5	5	5	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	4	5	5	6	5	5	5	4	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	6	5	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	14	13	6	6	.
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.
Zusammen	93	81	84	85	106	98	104	106	115	53	38	33	46
Schüler und Schülerinnen													
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	648	674	646	650	84	.	.	.	.	.	.	.	7
PS Großbasel West <sup>2</sup>	796	879	859	858	67	.	.	.	.	.	.	.	12
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	583	622	597	618	28	.	.	.	.	.	.	.	26
PS Landschulen <sup>2</sup>	319	311	321	334	31	.	.	.	.	.	.	.	63
Sonderklassen <sup>3</sup>	307	55	87	120	121	81	121	85	101	.	.	.	233
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	86
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	.	.	.	.	235	320	349	371	380	.	.	.	26
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	.	.	.	.	281	307	364	356	—	.	.	.	27
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	.	.	.	.	64	64	86	86	32	.	.	.	.
Knabenrealschule	.	.	.	.	479	480	429	376	219	.	.	.	.
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	.	.	.	.	452	492	460	445	290	183	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	132	132	114	104	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	106	95	109	115	58	71	70	63	.
Realgymnasium	.	.	.	.	121	110	146	210	185	151	148	116	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	93	94	111	102	155	117	91	67	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	261	247	181	47	—	—	—	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	152	133	119	145	122	114	90	92	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	132	135	139	140	121	109	101	66	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	160	141	119	104	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	354	332	137	111	.
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	44	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	172	.	.	.	.
Zusammen	2 653	2 541	2 510	2 580	2 839	2 690	2 728	2 582	2 393	1 218	756	619	480

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprachen- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Hilfs-, Arbeits-, Blindenklassen sowie Einführungsklassen für Schwachbegabte. <sup>4</sup> Einschließlich motorisch Behinderte. <sup>5</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Einschließlich Fremdsprachenklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werkklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen. <sup>9</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule<sup>1</sup>

Schule	Protestantisch		Römisch-katolisch		Christ-katho-lisch	Israeli-tisch	Andere Konfes-sion	Ohne, unbe-kannt	Alle Schüler	Davon Aus-länder
	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.						
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	1 430	99	1 187	272	19	16	18	34	2 704	395
PS Großbasel West <sup>2</sup>	1 875	132	1 603	371	18	49	48	36	3 629	541
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	1 236	109	1 101	299	4	5	23	23	2 392	428
PS Landschulen <sup>2</sup>	882	88	494	82	6	—	7	8	1 395	175
Sonderklassen <sup>3</sup>	625	54	550	168	3	10	19	13	1 220	237
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	65	4	32	6	2	1	1	—	101	11
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	852	39	703	167	6	1	29	16	1 607	216
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	722	34	645	154	—	1	27	8	1 403	199
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	206	8	109	18	4	—	1	3	323	29
Knabenrealschule	1 037	36	882	113	3	11	11	23	1 967	155
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	1 299	41	1 043	120	7	12	17	19	2 397	169
Realschule Riehen	323	18	146	9	—	1	5	1	476	30
Humanistisches Gymnasium	425	15	206	19	10	25	1	10	677	41
Realgymnasium	732	31	435	40	8	21	6	14	1 216	77
Math.-Naturw. Gymnasium	510	21	252	29	5	13	4	21	805	65
Gymnasium Bäumlhof	306	22	173	24	2	2	4	7	494	51
Gymnasium am Kohlenberg	587	28	324	24	2	18	9	15	955	63
Holbein-Gymnasium	587	37	331	37	4	26	3	7	958	78
Mädchenoberschule	368	8	163	11	3	4	5	8	551	22
Kant. Handelsschule	551	16	341	18	7	10	3	9	921	37
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	24	1	12	2	1	—	—	2	39	3
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	144	3	81	7	1	—	2	10	238	12
Zusammen	14 786	844	10 813	1 990	115	226	241	287	26 468	3 034

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprachen- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Hilfs-, Arbeits-, Blindenklassen sowie Einführungsklassen für Schwachbegabte. <sup>4</sup> Einschließlich motorisch Behinderte. <sup>5</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Einschließlich Fremdsprachenklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werkklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen. <sup>9</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1970<sup>1</sup>

Geburts-jahr	Klassenstufen												Ohne <sup>2</sup> Klassen-stufe	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1964 <sup>3</sup>	2 456	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
1963	279	2 188	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
1962	15	336	2 060	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
1961	—	17	464	1 935	15	—	—	—	—	—	—	—	—	105
1960	—	—	26	433	1 919	14	—	—	—	—	—	—	—	114
1959	—	—	—	31	879	1 560	9	—	—	—	—	—	—	107
1958	—	—	—	1	117	948	1 499	10	—	—	—	—	—	90
1957	1	—	—	—	6	132	992	1 298	11	—	—	—	—	99
1956	—	—	—	—	—	4	174	904	1 228	5	1	—	—	52
1955	—	—	—	—	—	—	9	147	946	458	4	—	—	24
1954	—	—	—	—	—	—	1	2	134	589	279	5	—	—
1953	—	—	—	—	—	—	—	—	11	112	326	260	—	—
1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	75	263	—	—
1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	65	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
1949 <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Sämtliche Schüler. <sup>2</sup> Schüler in Fremdsprachen-, Einführungs-, Hilfs- und Arbeitsklassen. Körperlich und geistig behinderte Kinder und Vorschulgruppen der Sonderklassen. <sup>3</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>4</sup> Einschließlich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1971<sup>1</sup>

Schule	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne-unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	zus.	Ausl.	zus.	Ausl.						
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	1 437	106	1 176	299	16	16	27	37	2 709	436
PS Großbasel West <sup>2</sup>	1 743	141	1 563	414	16	53	54	42	3 471	598
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	1 223	111	1 168	353	9	4	33	37	2 474	494
PS Landschulen <sup>2</sup>	850	88	497	89	4	—	15	13	1 379	184
Sonderklassen <sup>3</sup>	673	56	598	215	3	10	13	14	1 311	277
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	48	5	36	7	—	—	1	1	86	14
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	847	44	782	210	2	1	32	17	1 681	269
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	693	38	611	164	1	1	20	9	1 335	210
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	220	10	105	22	2	—	3	2	332	34
Knabenrealschule	1 011	41	913	139	3	16	13	27	1 983	194
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	1 222	41	1 042	140	7	9	18	24	2 322	195
Realschule Riehen	322	20	146	10	1	2	8	3	482	35
Humanistisches Gymnasium	427	20	217	24	10	23	1	9	687	51
Realgymnasium	680	24	456	50	8	23	5	15	1 187	83
Math.-Naturw. Gymnasium	500	23	273	33	8	15	9	25	830	76
Gymnasium Bäumlihof	457	36	258	36	2	1	8	10	736	77
Gymnasium am Kohlenberg	579	29	343	34	1	13	9	22	967	80
Holbein-Gymnasium	579	35	324	45	4	25	4	7	943	86
Mädchenoberschule	340	7	170	12	3	3	4	4	524	20
Kant. Handelsschule	525	15	377	24	7	13	4	8	934	42
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	22	2	20	4	1	—	—	1	44	6
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	95	—	75	3	1	—	1	—	172	3
Zusammen	14 493	892	11 150	2 327	109	228	282	327	26 589	3 464

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Fremdsprachen- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Beobachtungs- und Einführungsklassen für Normalbegabte, Hilfs-, Arbeits-, Blindenklassen sowie Einführungsklassen für Schwachbegabte. <sup>4</sup> Einschließlich motorisch Behinderte. <sup>5</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen. <sup>6</sup> Einschließlich Fremdsprachenklassen. <sup>7</sup> Einschließlich Werkklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen. <sup>9</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1971<sup>1</sup>

Geburtsjahr	Klassenstufen												Ohne <sup>2</sup> Klassenstufe	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1965 <sup>3</sup>	2 347	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
1964	306	2 221	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
1963	22	295	2 093	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
1962	—	15	363	1 969	21	—	—	—	—	—	—	—	—	84
1961	—	—	21	512	1 863	9	—	—	—	—	—	—	—	132
1960	—	1	—	32	798	1 562	13	—	—	—	—	—	—	106
1959	—	—	—	1	81	948	1 437	10	—	—	—	—	—	116
1958	—	—	—	—	5	136	1 028	1 365	12	—	—	—	—	94
1957	—	—	—	—	—	4	162	987	1 318	9	—	—	—	63
1956	—	—	—	—	—	—	5	159	894	529	7	1	—	13
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	6	156	540	308	4	5
1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	134	346	257	1
1953	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	87	287	—
1952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	64	—
1951	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—
1950 <sup>4</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. Sämtliche Schüler. <sup>2</sup> Schüler in Fremdsprachen-, Einführungs-, Hilfs- und Arbeitsklassen. Körperlich und geistig behinderte Kinder und Vorschulgruppen der Sonderklassen. <sup>3</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>4</sup> Einschließlich Ältere.

Unterricht

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassengröße und Schule 1970<sup>1</sup>**

Schule	Zahl der Klassen mit . . . Schülern							Schüler	
	Bis 15	16–20	21–25	26–30	31–35	36 u. m.	Total	Total	Pro Kl.
PS Großbasel Ost	3	4	3	11	50	15	86	2 704	31.4
PS Großbasel West	—	2	—	6	85	16	109	3 629	33.3
PS Kleinbasel	1	—	4	40	33	2	80	2 392	29.9
PS Landschulen	—	—	—	8	32	3	43	1 395	32.4
Sonderklassen	59	28	3	—	—	—	90	1 220	13.6
SFA-Heimschulen	11	—	—	—	—	—	11	101	9.2
Knabensekundarschule	1	39	33	5	—	—	78	1 607	20.6
Mädchensekundarschule	—	11	46	5	—	—	62	1 403	22.6
Sekundarschule Riehen	2	6	8	—	—	—	16	323	20.2
Knabenrealschule	—	4	13	22	29	—	69	1 967	28.5
Mädchenrealschule	—	1	17	38	28	—	84	2 397	28.5
Realschule Riehen	—	—	4	4	6	2	16	476	29.8
Humanistisches Gymnasium	2	13	4	9	2	—	30	677	22.6
Realgymnasium	—	4	15	20	7	—	46	1 216	26.4
Math.-Naturw. Gymnasium	2	7	10	8	6	—	33	805	24.4
Gymnasium Bäumlihof	—	—	2	7	8	—	17	494	29.1
Gymnasium am Kohlenberg	—	12	11	12	3	1	39	955	24.5
Holbein-Gymnasium	1	7	11	14	5	—	38	958	25.2
Mädchenoberschule	—	8	17	—	—	—	25	551	22.0
Kant. Handelsschule	1	10	17	7	4	—	39	921	23.6
Allg. Gewerbeschule <sup>2</sup>	2	1	—	—	—	—	3	39	13.0
Berufs- und Frauenfachschule <sup>2</sup>	4	11	—	—	—	—	15	238	15.9
Zusammen	89	169	218	216	298	39	1 029	26 468	25.7

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1970<sup>1</sup>**

Geburtsjahr	Primarstufe <sup>2</sup>	Sekundarstufe <sup>3</sup>	Realstufe <sup>4</sup>	Progymnasium	Gymnasium <sup>5</sup>	Handelschule <sup>6</sup>	Mädchenoberschule	Hilfsklassen <sup>7</sup>	Alle Schüler
1964 <sup>8</sup>	2 477	—	—	—	—	—	—	42	2 519
1963	2 499	—	—	—	—	—	—	30	2 529
1962	2 443	—	—	—	—	—	—	38	2 481
1961	2 435	—	3	8	—	—	—	90	2 536
1960	673	405	669	670	—	—	—	89	2 506
1959	43	663	1 033	748	8	—	—	91	2 586
1958	6	791	1 021	210	564	—	—	73	2 665
1957	1	813	955	21	657	1	—	91	2 539
1956	—	838	756	1	547	118	63	45	2 368
1955	—	268	375	—	575	200	150	20	1 588
1954	—	15	90	—	577	170	158	—	1 010
1953	—	1	7	—	485	99	127	—	719
1952	—	—	1	—	261	39	45	—	346
1951	—	—	—	—	55	10	8	—	73
1950	—	—	—	—	2	—	—	—	2
1949 <sup>9</sup>	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	10 577	3 795	4 910	1 658	3 731	637	551	609	26 468

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachenklassen sowie Primarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen. <sup>3</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen und Sekundarschulen der BSF und AGS (9. Schuljahr). <sup>4</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, SFA-Heimschulen und der BFS (9. Schuljahr). <sup>5</sup> Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. <sup>6</sup> Fach-, Verkehrs- und Diplomabteilung, aber ohne Maturabteilung. <sup>7</sup> Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich und geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>9</sup> Einschließlich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassengröße und Schule 1971<sup>1</sup>

Schule	Zahl der Klassen mit ... Schülern							Schüler	
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u.m.	Total	Total	Pro Kl.
PS Großbasel Ost	4	2	3	4	60	13	86	2 709	31,5
PS Großbasel West	1	1	2	5	90	7	106	3 471	32,7
PS Kleinbasel	2	1	6	30	42	1	82	2 474	30,2
PS Landschulen	—	—	—	12	27	4	43	1 379	32,1
Sonderklassen	60	34	1	—	—	—	95	1 311	13,8
SFA-Heimschulen	13	—	—	—	—	—	13	86	6,6
Knabensekundarschule	2	34	27	16	—	—	79	1 681	21,3
Mädchensekundarschule	2	13	42	3	—	—	60	1 335	22,3
Sekundarschule Riehen	1	4	11	—	—	—	16	332	20,8
Knabenrealschule	—	2	13	28	26	—	69	1 983	28,7
Mädchenrealschule	—	10	19	32	24	—	85	2 322	27,3
Realschule Riehen	—	—	1	7	8	—	16	482	30,1
Humanistisches Gymnasium	2	8	4	12	3	—	29	687	23,7
Realgymnasium	—	4	21	14	7	—	46	1 187	25,8
Math.-Naturw. Gymnasium	2	7	7	14	4	—	34	830	24,4
Gymnasium Bäumlihof	—	—	2	13	10	—	25	736	29,4
Gymnasium am Kohlenberg	1	9	14	13	3	—	40	967	24,2
Holbein-Gymnasium	1	6	17	11	4	—	39	943	24,2
Mädchenoberschule	—	11	14	—	—	—	25	524	21,0
Kant. Handelsschule	2	4	18	15	—	—	39	934	23,9
Allg. Gewerbeschule <sup>2</sup>	1	2	—	—	—	—	3	44	14,7
Berufs- und Frauenfachschule <sup>2</sup>	11	1	—	—	—	—	12	172	14,3
Zusammen	105	153	222	229	308	25	1 042	26 589	25,5

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1971<sup>1</sup>

Geburtsjahr	Primarstufe <sup>2</sup>	Sekundarstufe <sup>3</sup>	Realstufe <sup>4</sup>	Progymnasium	Gymnasium <sup>5</sup>	Handelschule <sup>6</sup>	Mädchenoberschule	Hilfsklassen <sup>7</sup>	Alle Schüler
1965 <sup>8</sup>	2 385	1	—	—	—	—	—	32	2 418
1964	2 554	—	—	—	—	—	—	14	2 568
1963	2 442	—	—	—	—	—	—	48	2 490
1962	2 365	1	—	16	—	—	—	70	2 452
1961	747	362	637	680	—	—	—	111	2 537
1960	43	618	975	775	6	—	—	95	2 512
1959	1	740	1 010	299	442	—	—	101	2 593
1958	—	836	984	37	699	—	—	84	2 640
1957	—	904	760	7	642	103	72	55	2 543
1956	—	281	358	1	607	230	123	8	1 608
1955	—	15	124	—	569	164	142	5	1 019
1954	—	1	12	—	537	74	124	1	749
1953	—	—	1	—	274	52	55	—	382
1952	—	—	—	—	54	10	7	—	71
1951	—	—	—	—	6	—	1	—	7
1950 <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	10 537	3 759	4 861	1 815	3 836	633	524	624	26 589

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachenklassen sowie Primarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen. <sup>3</sup> Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachenklassen sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und SFA-Heimschulen und Sekundarschulen der BFS und AGS (9. Schuljahr). <sup>4</sup> Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, SFA-Heimschulen und der BFS (9. Schuljahr). <sup>5</sup> Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. <sup>6</sup> Fach-, Verkehrs- und Diplomabteilung, aber ohne Maturabteilung. <sup>7</sup> Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich und geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. <sup>8</sup> Einschließlich Jüngere. <sup>9</sup> Einschließlich Ältere.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1964<sup>1</sup>

Schule	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Schüler								
PS Großbasel Ost	1 324	1 355	1 390	1 362	1 317	1 344	1 375	1 378
PS Großbasel West	1 846	1 892	1 877	1 898	1 896	1 871	1 907	1 837
PS Kleinbasel	1 283	1 279	1 260	1 249	1 174	1 170	1 198	1 250
PS Landgemeinden	657	679	693	726	744	738	719	687
Sonderklassen	534	619	639	645	648	707	764	789
SFA-Heimschulen <sup>2</sup>	.	.	.	7	9	10	76	64
Knabensekundarschule	1 563	1 494	1 443	1 386	1 403	1 518	1 457	1 399
Mädchensekundarschule	.	.	.	.	.	.	72	154
Sekundarschule Riehen	231	222	197	193	179	179	179	181
Knabenrealschule	1 811	1 780	1 797	1 786	1 812	1 891	1 803	1 570
Mädchenrealschule	.	.	.	.	.	.	146	318
Realschule Riehen	214	217	205	203	196	216	214	218
Humanistisches Gymnasium	769	727	700	661	639	627	597	558
Realgymnasium	1 065	1 035	1 046	1 146	1 127	1 116	1 028	952
Math.-Naturw. Gymnasium	675	661	690	756	743	777	732	745
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	129	302	453
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	91	117	149	194
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	83	118	153	171
Mädchenoberschule	*	*	*	*	*	*	*	*
Kantonale Handelsschule	363	410	414	410	393	393	433	455
Allgemeine Gewerbeschule <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	44	37	43
Berufs- und Frauenfachschule <sup>3</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	12 335	12 370	12 351	12 476 <sup>4</sup>	12 506 <sup>4</sup>	13 022 <sup>4</sup>	13 341	13 416
Schülerinnen								
PS Großbasel Ost	1 238	1 251	1 314	1 329	1 311	1 264	1 329	1 331
PS Großbasel West	1 729	1 817	1 878	1 871	1 801	1 759	1 722	1 634
PS Kleinbasel	1 339	1 315	1 283	1 228	1 201	1 208	1 194	1 224
PS Landgemeinden	640	647	662	668	660	658	676	692
Sonderklassen	342	382	394	392	385	432	456	522
SFA-Heimschulen <sup>2</sup>	.	.	.	9	12	12	25	22
Knabensekundarschule	.	.	.	.	.	38	150	282
Mädchensekundarschule	1 433	1 413	1 364	1 306	1 246	1 321	1 331	1 181
Sekundarschule Riehen	168	166	164	159	156	152	144	151
Knabenrealschule	.	.	.	.	.	.	164	413
Mädchenrealschule	2 047	2 067	2 058	2 172	2 291	2 303	2 251	2 004
Realschule Riehen	262	236	258	265	260	263	262	264
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	33	59	80	129
Realgymnasium	.	.	.	.	103	158	188	235
Math.-Naturw. Gymnasium	9	6	9	20	40	62	73	85
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	82	192	283
Gymnasium am Kohlenberg	825	790	822	880	889	828	806	773
Holbein-Gymnasium	748	802	816	861	864	847	805	772
Mädchenoberschule	292	347	420	460	515	548	551	524
Kantonale Handelsschule	416	411	402	413	385	465	488	479
Allgemeine Gewerbeschule <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	2	1
Berufs- und Frauenfachschule <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	236	238	172
Zusammen	11 488	11 650	11 844	12 078 <sup>4</sup>	12 185 <sup>4</sup>	12 745 <sup>4</sup>	13 127	13 173

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> 1967–1969 nur motorisch Behinderte. <sup>3</sup> Nur obligatorisches 9. Schuljahr. <sup>4</sup> 1967–1969 einschließlich Schüler und Schülerinnen in Fremdsprachenklassen der Primar- und Sekundarschulen; 1967 48m und 45w, 1968 52m und 33w und 1969 57m und 50w, 1970 61m und 51w, 1971 48m und 50w.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Schul-Herkunft, Schule und Schultyp 1971<sup>1</sup>

Schule Schultyp	Promovierte Schüler			Removierte Schüler		Schü- ler <sup>13</sup>	Neu in öffentlichen Schulen			Schüler total
	aus gleichem Klassen- zug	aus and. Klasse derselb. Schule	aus and. Schule	aus Klasse derselb. Schule <sup>14</sup>	and. Schule		ohne Schul- stufe	Schul- pflicht- beginn	aus Basler Privat- schule	
Nach Schule										
PS Großbasel Ost <sup>2</sup>	1 879	90	37	25	1	6	645	9	17	2 709
PS Großbasel West <sup>2</sup>	2 496	75	32	38	2	8	790	16	14	3 471
PS Kleinbasel <sup>2</sup>	1 740	35	45	30	1	23	579	6	15	2 474
PS Landgemeinden <sup>2</sup>	970	45	12	9	2	—	336	—	5	1 379
Sonderklassen <sup>3</sup>	492	335	82	154	27	28	161	6	26	1 311
SFA-Heimschulen <sup>4</sup>	33	—	1	—	—	43	—	—	9	86
Knabensekundarschule <sup>5</sup>	966	239	410	—	10	10	—	16	30	1 681
Mädchensekundarschule <sup>6</sup>	960	15	314	4	6	15	—	9	12	1 335
Sekundarschule Riehen <sup>7</sup>	221	86	11	5	3	—	—	6	—	332
Knabenrealschule	1 163	224	406	60	108	—	—	10	12	1 983
Mädchenrealschule <sup>8</sup>	1 447	223	382	69	104	—	—	13	84	2 322
Realschule Riehen	334	94	9	40	—	—	—	3	2	482
Humanistisches Gymnasium	428	136	93	16	8	—	—	3	3	687
Realgymnasium	1 006	2	103	17	15	—	—	6	38	1 187
Math.-Naturw. Gymnasium	606	—	120	32	18	—	—	2	52	830
Gymnasium Bäumlhof	347	108	233	11	29	—	—	4	4	736
Gymnasium am Kohlenberg	656	84	152	27	21	—	—	6	21	967
Holbein-Gymnasium	643	80	146	29	22	—	—	7	16	943
Mädchenoberschule	303	40	96	18	10	—	—	3	54	524
Kantonale Handelsschule	510	45	213	39	47	—	—	8	72	934
Allgemeine Gewerbeschule <sup>9</sup>	—	—	25	—	3	—	—	—	16	44
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	—	—	150	1	3	—	—	2	16	172
Nach Schultyp										
Allgemeine Klassen <sup>10</sup>	12 243	603	1 521	283	239	—	2 366	53	104	17 412
Primar	7 225	77	136	103	10	—	2 366	25	50	9 992
Sekundar	2 200	126	603	13	18	—	—	11	23	2 994
Real	2 818	400	782	167	211	—	—	17	31	4 426
Gymnasiale Klassen	3 878	411	891	150	132	—	—	30	159	5 651
Progymnasium	905	1	724	45	92	—	—	12	36	1 815
Matur A	263	125	2	6	2	—	—	—	—	398
Matur B	1 698	198	41	35	1	—	—	10	40	2 023
Matur C	566	58	42	28	6	—	—	4	50	754
Matur D	254	28	38	18	12	—	—	2	8	360
Handelsmatur	192	1	44	18	19	—	—	2	25	301
Spezialklassen	293	386	39	145	20	105	143	29	32	1 192
Fremdsprachen	—	—	—	—	—	62	2	22	12	98
Übergang	—	195	8	—	—	—	—	3	4	210
Einführungs-, Hilfsklassen <sup>11</sup>	293	191	31	145	20	43	141	4	16	884
Klassen zur berufl. Vorbereitung	786	556	621	46	49	—	—	23	223	2 304
Werkjahr (KSS, SK)	—	287	23	2	1	—	—	1	18	332
Berufswahl (KSS)	—	41	136	—	—	—	—	2	2	181
Fortbildung (MRS)	165	144	22	4	4	—	—	9	70	418
Allg. Gewerbeschule <sup>9</sup>	—	—	25	—	3	—	—	—	16	44
Berufs- und Frauenfachschule <sup>9</sup>	—	—	150	1	3	—	—	2	16	172
Fach (KHS)	108	24	114	3	14	—	—	2	8	273
Verkehr (KHS)	15	—	8	1	6	—	—	—	7	37
Handelsdiplom (KHS)	195	20	47	17	8	—	—	4	32	323
Mädchenoberschule	303	40	96	18	10	—	—	3	54	524
Vorschulgruppen <sup>12</sup>	—	—	—	—	—	28	2	—	—	30
Zusammen	17 200	1 956	3 072	624	440	133	2 511	135	518	16 26 589

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2-12</sup> siehe entsprechende Fußnoten auf Seite 235. <sup>13</sup> Sämtliche Schüler ohne Stufengewinn anlässlich des Schuljahreswechsels, einschließlich auf eigenen Wunsch Verbliebene. <sup>14</sup> Einschließlich Schüler aus Einführungsklassen der Sonderklassen. <sup>15</sup> Einschließlich Schüler mit unbekannter Schul-Herkunft. <sup>16</sup> Davon haben 3836 Schüler die Schulpflicht beendet.

Unterricht

**Mutationen nach Schule im Schuljahr 1970/71<sup>1</sup>**

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule des seine Klasse verlassenden Schülers											
	PSO	PSW	PSK	LS	SK	SFA	KSS	MSS	KRS	MRS	HG	RG
PS Großbasel Ost (PSO) <sup>2</sup>	152	18	24	12	27	2	42	59	76	123	54	94
PS Großbasel West (PSW) <sup>2</sup>	21	158	51	11	52	—	88	111	197	177	44	4
PS Kleinbasel (PSK) <sup>2</sup>	18	30	119	13	40	1	76	97	130	82	—	1
Landschulen (LS) <sup>2</sup>	6	3	15	312	19	—	2	3	19	25	—	2
Sonderklassen (SK) <sup>3</sup>	22	23	30	16	432	5	32	16	5	3	—	—
SFA-Heimschulen (SFA) <sup>4</sup>	—	2	—	1	5	17	11	—	3	2	—	—
Knabensekundarschule (KSS) <sup>5</sup>	—	—	—	4	13	2	270	5	27	6	—	—
Mädchensekundarschule (MSS) <sup>6</sup>	—	—	—	5	19	3	141	62	16	30	—	—
Knabenrealschule (KRS)	—	—	—	—	2	2	76	18	344	11	—	4
Mädchenrealschule (MRS) <sup>8</sup>	—	—	—	1	1	—	13	63	24	331	1	2
Humanistisches Gymnasium (HG)	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	158	6
Realgymnasium (RG)	—	—	—	1	—	—	—	—	12	8	1	55
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	1	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	8
Gymnasium Bäumlhof (GB)	—	—	—	3	—	—	—	—	5	5	1	—
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	—	—	—	1	—	—	—	—	15	14	2	—
Holbein-Gymnasium (HOG)	—	—	—	3	—	—	—	—	11	11	—	—
Mädchenoberschule (MOS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Kantonale Handelsschule (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Gewerbeschule (AG) <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufs- u. Frauenfachschule (BFS) <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basler Privatschulen	9	19	7	11	10	—	17	9	10	13	3	9
Auswärtige Schulen	75	58	81	25	45	10	57	28	21	94	7	42
Schulpflichtbeginn	645	790	580	336	173	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	949	1 101	907	756	838	42	825	471	927	949	271	227

**Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1970/71<sup>1</sup>**

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Primar	Sekundar	Real	Progymnasium	Matur A	Matur B	Matur C	Matur D	Handelsmatur	Fremdsprachen	Übergangsklassen	Hilfsklassen
Primar	562	559	776	718	—	—	—	—	—	—	204	106
Sekundar	—	122	84	—	—	—	1	—	—	—	—	18
Real	—	195	634	19	—	1	6	4	30	—	—	5
Progymnasien	—	—	73	64	—	218	87	65	—	—	1	—
Matur A	—	—	1	5	132	19	2	—	1	—	—	—
Matur B	—	—	15	2	5	75	7	8	10	—	—	—
Matur C	—	—	5	—	—	5	41	3	11	—	—	—
Matur D	—	—	11	—	—	1	2	22	12	—	—	—
Handelsmatur	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—
Fremdsprachen	25	53	9	1	—	—	—	—	—	20	—	3
Übergang	—	2	131	77	—	—	—	—	—	—	—	—
Einführungs-, Hilfsklassen <sup>11</sup>	83	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	242
Werkjahr, Berufswahl (KSS, SK)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fortbildung (MRS)	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
Gewerbe-, Frauenfachschule <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fach, Verkehr (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
Handelsdiplom (KHS)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mädchenoberschule	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorschulgruppen <sup>12</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Basler Privatschulen	32	12	17	13	—	14	6	2	2	22	3	7
Auswärtige Schulen	195	58	52	45	3	54	55	10	25	64	4	28
Schulpflichtbeginn	2 367	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	150
Zusammen	3 264	1 026	1 809	944	141	387	207	119	116	108	212	562

Fußnoten auch für obere Tabelle gültig. <sup>1</sup> Mutationen während des Schuljahres und am Jahresende; pro Schüler wurde bloß eine

## Fortsetzung

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1970/71<sup>1</sup>

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	MNG	GB	GK	HOG	MOS	KHS	AGS	BFS	Basler Privat- schul- len	Aus- wärt. Schu- len	Berufl. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
PS Großbasel Ost (PSO) <sup>2</sup>	49	3	29	48	—	—	—	—	20	123	—	955
PS Großbasel West (PSW) <sup>2</sup>	41	6	109	69	—	—	—	—	9	123	—	1 271
PS Kleinbasel (PSK) <sup>2</sup>	1	92	1	1	—	—	—	—	16	126	—	844
Landschulen (LS) <sup>2</sup>	—	152	—	—	8	18	2	21	21	61	70	759
Sonderklassen (SK) <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	2	1	—	27	64	123	801
SFA-Heimschulen (SFA) <sup>4</sup>	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	3	59
Knabensekundarschule (KSS) <sup>5</sup>	1	—	—	—	—	—	14	—	4	63	359	768
Mädchensekundarschule (MSS) <sup>6</sup>	—	—	—	—	—	—	—	122	8	45	108	559
Knabenrealschule (KRS)	4	1	2	—	—	90	10	—	20	51	284	919
Mädchenrealschule (MRS) <sup>8</sup>	3	3	1	9	72	90	—	10	7	59	347	1 037
Humanistisches Gymnasium (HG)	3	2	—	—	—	1	—	—	6	7	76	262
Realgymnasium (RG)	8	1	2	6	—	12	—	—	9	19	119	253
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	47	1	2	5	—	13	—	—	3	7	115	217
Gymnasium Bäumlihof (GB)	1	124	—	4	—	—	—	—	1	13	—	157
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	20	3	118	30	7	7	—	—	13	12	78	320
Holbein-Gymnasium (HOG)	8	2	26	119	21	20	—	—	7	11	93	332
Mädchenoberschule (MOS)	—	—	1	—	63	1	—	—	2	1	183	260
Kantonale Handelsschule (KHS)	—	—	—	—	1	107	—	—	3	2	313	426
Allgemeine Gewerbeschule (AG) <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	41
Berufs- u. Frauenfachschule (BFS) <sup>9</sup>	—	—	—	—	—	7	1	1	2	3	223	237
Basler Privatschulen	4	4	8	7	4	8	—	2	—	—	—	154
Auswärtige Schulen	57	6	32	23	57	72	16	16	—	—	—	822
Schulpflichtbeginn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 524
Zusammen	247	401	331	321	233	448	44	172	178	804	2 535	13 977

## Fortsetzung

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1970/71<sup>1</sup>

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Werk- jahr KSS	Be- rufs- wahl KSS	Fort- bild. Kl. MRS	AGS BFS	Fach, Ver- kehr KHS	Di- plom KHS	MOS	Vor- schul- grup- pen	Basler Privat- schul- len	Aus- wärt. Schu- len	Berufl. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
Primar	—	—	—	—	—	—	—	—	67	418	—	3 410
Sekundar	245	176	—	149	—	—	—	—	14	113	209	1 131
Real	2	1	164	27	128	40	69	—	33	118	433	1 909
Progymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	13	33	—	554
Matur A	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	88	256
Matur B	—	—	2	—	4	7	11	—	15	21	224	406
Matur C	—	—	—	—	1	1	—	—	2	7	115	191
Matur D	—	—	—	—	—	6	17	—	3	5	54	133
Handelsmatur	—	—	—	—	10	4	—	—	2	—	61	94
Fremdsprachen	1	—	—	—	—	—	—	—	2	23	1	138
Übergang	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	219
Einführungs-, Hilfsklassen <sup>11</sup>	63	—	—	—	—	—	—	6	15	43	31	508
Werkjahr, Berufswahl (KSS, SK)	3	—	—	1	—	—	—	—	—	4	396	404
Fortbildung (MRS)	—	—	3	3	1	1	11	—	—	2	224	250
Gewerbe-, Frauenfachschule <sup>9</sup>	—	—	—	2	7	—	—	—	2	3	264	278
Fach, Verkehr (KHS)	—	—	—	—	26	10	1	—	1	1	165	212
Handelsdiplom (KHS)	—	—	—	—	6	26	—	—	—	1	87	120
Mädchenoberschule	—	—	8	—	1	—	63	—	2	1	183	260
Vorschulgruppen <sup>12</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
Basler Privatschulen	1	2	9	2	2	4	4	—	—	—	—	154
Auswärtige Schulen	18	2	71	32	15	32	57	2	—	—	—	822
Schulpflichtbeginn	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2 524
Zusammen	333	181	257	216	201	131	233	13	178	804	2 535	13 977

einzig, nämlich die letzte Mutation gezählt. <sup>2-12</sup> siehe entsprechende Fußnoten auf S. 235.

## Unterricht

### Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1966<sup>1</sup>

Schule	1966		1967		1968		1969		1970	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- ere Leh- rer								
Kindergarten	127	66	128	69	132	60	133	55	132	53
Primarschule										
Großbasel Ost	73	28	79	22	72	29	76	24	80	21
Großbasel West	103	29	107	27	108	22	111	13	106	20
Kleinbasel	78	25	74	25	81	15	77	17	77	12
Riehen und Bettingen	37	15	34	14	35	15	40	8	38	11
Sonderklassen	77	52	77	65	78	69	84	75	83	70
Knabensekundarschule	78	19	79	18	76	28	73	43	77	41
Mädchensekundarschule	80	32	73	33	79	27	74	27	80	32
Knabenrealschule	72	19	75	15	74	19	74	25	74	31
Mädchenrealschule	87	55	91	53	92	54	93	57	99	69
Sekundar- u. Realschule Riehen	43	4	41	9	40	7	40	6	40	7
Handelsschule	44	28	43	25	44	20	36	37	44	37
Mädchenoberschule	26	35	29	37	29	44	31	25	32	36
Humanistisches Gymnasium	43	15	43	10	44	17	42	22	40	30
Realgymnasium	47	33	50	27	49	35	55	31	55	43
Math.-Naturw. Gymnasium	38	23	38	31	39	32	41	33	41	38
Gymnasium am Kohlenberg <sup>2</sup>	46	26	46	37	45	31	46	36	46	41
Holbeingymnasium <sup>3</sup>	41	24	49	17	47	29	41	42	43	41
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	.	.	.	.	15	18
Berufs- und Frauenfachschule	50	72	58	65	59	59	59	65	61	51
Allgemeine Gewerbeschule	76	212	85	211	83	227	110	212	121	198
Kantonales Lehrerseminar	8	80	8	86	7	81	7	84	8	85
Zusammen	1 274	.	1 307	.	1 313	.	1 343	.	1 392	.

<sup>1</sup> Am Jahresende    <sup>2</sup> Vor 1968 Mädchengymnasium I.    <sup>3</sup> Vor 1968 Mädchengymnasium

### Technikum beider Basel seit 1969

Semester	Lehrkräfte		Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern				Total Schüler
	Haupt- amtlich	Weit- ere	1.	2.	3.	Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	
Vermessungstechnische Abteilung										
Sommersemester 1969	2	17	24	19	20	2	5	55	1	63
Wintersemester 1969/70	2	14	21	20	17	3	5	50	—	58
Sommersemester 1970	2	18	25	20	21	2	3	61	—	66
Wintersemester 1970/71	2	15	27	16	20	1	2	60	—	63
Elektrotechnische Abteilung										
Wintersemester 1970/71	8	3	26	—	—	6	15	3	2	26
Maschinenbau-Abteilung										
Wintersemester 1970/71	8	3	26	—	—	8	15	3	—	26
Tiefbau-Abteilung										
Wintersemester 1970/71	8	3	23	—	—	8	15	—	—	23

## Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1965

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1965/66	53	62	251	3 075	1 350	1 822	154	2 451	814	61	3 326
1966/67	48	75	260	3 089	1 358	1 796	195	2 407	879	63	3 349
1967/68	58	65	246	3 096	1 319	1 852	171	2 334	956	52	3 342
1968/69	59	59	269	3 111	1 356	1 849	175	2 455	880	45	3 380
1969/70	56	68	244	2 957	1 280	1 749	172	2 217	946	38	3 201
1970/71 <sup>1</sup>	59	53	243	2 656	1 149	1 578	172	1 924	935	40	2 899

<sup>1</sup> Ohne Schüler des 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenfachschule.

## Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1966

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Total	Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Verkäufer	Apotheken-helfer	Haus-wirt-schaft		Hand-arbeit	Total		
1965/66	186	129	252	831	73	1 285	12	26	38	1 817	
1966/67	163	121	260	818	76	1 275	10	28	38	1 873	
1967/68	196	135	280	763	80	1 258	10	35	45	1 843	
1968/69	186	141	300	743	81	1 265	13	33	46	1 883	
1969/70	235	145	290	687	95	1 217	12	30	42	1 707	
1970/71	.	140	283	630	106	1 159	10	31	41	1 644	

<sup>1</sup> Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; die übrigen sind unter den Berufstätigen aufgeführt; seit 1970 siehe Schülerstatistik der öffentlichen Schulen (9. Schuljahr) S. 234 ff.

## Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1966

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vor-bereitungs-klassen <sup>1</sup>	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total	Vor-bereitungs-klassen <sup>1</sup>	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total
	<b>Kursteilnehmer<sup>2</sup></b>											
1966/67	171	2 216	38	964	2 037	5 426	163	2 212	38	946	2 078	5 437
1967/68	203	2 085	45	920	1 923	5 176	196	2 150	45	979	2 033	5 403
1968/69	194	2 076	46	1 088	2 205	5 609	186	2 182	46	940	1 933	5 287
1969/70	.	2 009	42	1 109	1 937	5 097	.	1 914	42	947	2 391	5 294
1970/71	.	1 989	42	1 099	1 945	5 075	.	1 876	41	942	1 903	4 762
	<b>Erteilte Stunden pro Woche</b>											
1966/67	430	713	120	305	568	2 136	440	712	118	294	518	2 082
1967/68	429	750	121	289	564	2 153	435	710	117	307	530	2 099
1968/69	429	748	118	354	613	2 262	429	762	118	328	500	2 137
1969/70	.	661	117	389	508	1 675	.	623	117	363	570	1 673
1970/71	.	643	119	374	517	1 653	.	626	119	334	463	1 542
	<b>Zahl der Kurse</b>											
1966/67	12	167	3	63	139	384	12	166	3	62	138	381
1967/68	12	160	3	56	133	364	12	165	3	63	140	383
1968/69	12	161	3	67	148	391	12	168	3	62	133	378
1969/70	.	153	3	69	130	355	.	147	3	63	175	388
1970/71	.	147	3	69	134	353	.	142	3	62	130	337

<sup>1</sup> Seit 1969 siehe Schülerstatistik der öffentlichen Schulen (9. Schuljahr) S. 234 ff. <sup>2</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

**Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1965**

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1965/66	79	210	5 239	800	1 860	3 692	487	3 703	2 170	166	6 039
1966/67	74	214	5 263	893	1 851	3 810	495	3 719	2 246	191	6 156
1967/68	70	230	5 363	861	1 818	3 875	531	3 672	2 367	185	6 224
1968/69	77	236	5 368	867	1 745	3 940	550	3 651	2 383	201	6 235
1969/70	79	241	5 476	956	1 730	4 085	617	3 629	2 561	242	6 432
1970/71	82	230	5 403	933	1 717	4 005	614	3 577	2 514	245	6 336

**Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1965**

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Zeichenlehrer-kandidaten	Berufstätige					Total
		Bau-gewerbe	Kunst-gewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernäh-rung und Bekleid.	Total		Unge-lernte <sup>2</sup>	Ge-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1965/66	252	1 293	612	1 469	1 050	4 424	48	456	696	41	122	1 315	
1966/67	229	1 279	649	1 496	1 176	4 600	57	402	662	62	144	1 270	
1967/68	248	1 211	666	1 449	1 303	4 629	58	418	700	51	120	1 289	
1968/69	205	1 113	673	1 464	1 371	4 621	46	355	875	49	84	1 363	
1969/70	215	1 064	651	1 481	1 342	4 538	38	472	995	78	96	1 641	
1970/71	238	1 077	631	1 444	1 236	4 388	37	480	1 002	68	123	1 673	

<sup>1</sup> Vorlehrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

**Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1965**

Schuljahr	Sommersemester						Wintersemester					
	Vor-lehr-klassen <sup>1</sup>	Vor-kurse	Lehr-lings-kurse	Tages-fach-klassen	Abend-kurse	Total	Vor-lehr-klassen <sup>1</sup>	Vor-kurse	Lehr-lings-kurse	Tages-fach-klassen	Abend-kurse	Total
<b>Kursteilnehmer<sup>2</sup></b>												
1965/66	62	3 056	12 934	285	4 199	20 536	40	2 411	12 485	292	4 457	19 685
1966/67	64	3 123	13 533	353	3 833	20 906	40	2 433	12 634	373	4 303	19 783
1967/68	44	3 100	14 670	326	3 900	22 040	38	3 090	13 491	218	4 410	21 247
1968/69	50	2 440	14 777	458	3 391	21 116	41	2 604	13 286	278	4 503	20 712
1969/70	44	2 343	14 291	358	3 710	20 746	43	2 339	13 641	251	4 367	20 641
1970/71	38	2 155	14 066	386	3 600	20 245	37	2 465	13 766	317	4 570	21 155
<b>Erteilte Stunden pro Woche</b>												
1965/66	158	363	2 113	650	360	3 644	118	311	2 046	640	392	3 507
1966/67	160	419	2 131	591	339	3 640	160	361	2 025	620	400	3 566
1967/68	120	398	2 209	621	345	3 693	118	433	2 112	573	390	3 626
1968/69	118	325	2 241	659	318	3 661	118	401	2 135	638	392	3 684
1969/70	118	321	2 203	720	346	3 708	118	372	2 145	717	436	3 788
1970/71	111	305	2 192	736	360	3 704	111	371	2 187	712	471	3 852
<b>Zahl der Kurse</b>												
1965/66	4	123	738	29	179	1 073	3	104	732	30	191	1 060
1966/67	4	138	760	26	165	1 093	4	120	725	27	192	1 068
1967/68	3	133	807	24	167	1 134	3	151	767	18	185	1 124
1968/69	3	110	809	30	152	1 104	3	136	768	27	187	1 121
1969/70	3	108	795	31	164	1 101	3	126	777	26	202	1 134
1970/71	3	104	799	30	167	1 103	3	128	809	26	215	1 181

<sup>1</sup> Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. <sup>2</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

## Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1966

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler		Wohnort der Schüler <sup>1</sup>			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Ange-stellte	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1966/67	26	96	1 751	807	1 375	1 183	1 532	994	32	2 558
1967/68	26	95	1 792	926	1 411	1 307	1 601	1 071	46	2 718
1968/69	27	102	1 833	1 110	1 437	1 506	1 730	1 161	52	2 943
1969/70	25	117	1 732	1 185	1 434	1 483	1 702	1 188	27	2 917
1970/71	26	117	2 033	1 034	1 431	1 636	2 300	716	51	3 067

<sup>1</sup> Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

## Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1966

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester						
	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse <sup>1</sup>	Hö- here Kurse <sup>2</sup>	Kurse für Führungs-nachwuchs <sup>3</sup>	HWV <sup>4</sup>	Total	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse <sup>1</sup>	Hö- here Kurse <sup>2</sup>	Kurse für Führungs-nachwuchs <sup>3</sup>	HWV <sup>4</sup>	Total
	Kursteilnehmer <sup>5</sup>											
1966/67	6 280	3 146	1 054	71	—	10 551	6 439	3 635	1 218	75	—	11 367
1967/68	6 642	3 566	1 004	72	—	11 284	6 691	3 424	1 358	68	—	11 541
1968/69	6 631	3 298	1 136	68	—	11 133	6 810	3 551	1 287	116	—	11 764
1969/70	7 181	3 028	1 139	122	—	11 470	6 854	4 073	1 410	89	32	12 458
1970/71	7 360	3 410	1 171	106	29	12 076	6 812	4 585	1 484	112	58	13 051
	Erteilte Stunden pro Woche											
1966/67	670	286	97	4	—	1 057	660	303	103	4	—	1 070
1967/68	714	297	97	4	—	1 112	730	294	113	6	—	1 143
1968/69	699	291	138	5	—	1 133	789	345	133	6	—	1 273
1969/70	773	272	111	7	—	1 163	732	350	112	6	32	1 232
1970/71	789	305	105	7	34	1 240	789	301	103	7	65	1 265
	Zahl der Kurse											
1966/67	337	154	47	1	—	539	332	195	50	1	—	578
1967/68	363	167	46	1	—	577	369	173	56	2	—	600
1968/69	359	158	66	2	—	585	419	195	62	2	—	678
1969/70	402	156	53	2	—	613	385	202	55	2	12	656
1970/71	406	178	50	2	13	649	392	237	61	2	26	718

<sup>1</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. <sup>2</sup> Seit 1967/68 einschließlich Kurse für Marketing. <sup>3</sup> Einschließlich temporäre Kurse. <sup>4</sup> Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969. <sup>5</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Privatschulen seit 1963<sup>1</sup>

Jahr	Schulen <sup>2</sup>	Klassen- lehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männ-lich	Weib-lich	Männ-lich	Weib-lich	Männ-lich	Weib-lich	Männ-lich	Weib-lich	
1963/64	10	73	86	758	838	118	86	101	57	775	867	1 642
1964/65	10	74	83	756	845	103	68	82	70	777	843	1 620
1965/66	10	72	85	822	859	105	87	87	70	840	876	1 716
1966/67	10	74	90	870	841	113	75	104	69	879	847	1 726
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790
1969/70	9	84	86	939	842	123	70	96	98	966	814	1 780
1970/71	10	77	80	977	755	100	82	90	44	987	793	1 780

<sup>1</sup> Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen für Minderjährige. <sup>2</sup> Liste dieser Schulen siehe Seite 252.

Unterricht

**Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1971<sup>1</sup>**

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rudolf Steiner-Schule	76	79	70	71	73	72	71	77	67	52	34	20
Freie Evangelische Schule	—	—	—	—	116	99	109	87	44	32	21	11
Übergangsklassen	.	.	.	.	38	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	44	49	49	39	16	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	34	50	60	48	28	32	21	11
Athenaeum	17	.	.	.	15	30	57	46	52	38	67	30
Primarschule <sup>2</sup>	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	7	11	15	19	11	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	8	19	42	27	41	38	67	30
Bénédict-Schule	.	.	.	.	11	17	14	12	11	18 <sup>3</sup>	.	.
Jüdische Primarschule	10	10	10	9	.	.	.	.	.	.	.	.
Helfenbergschule	5	.	9	.	14	.	2	2	.	.	.	.
St. Georg <sup>2</sup>	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann <sup>2</sup>	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa <sup>2</sup>	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen <sup>2</sup>	116	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	297	89	89	80	229	218	253	224	174	140	122	61

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres. <sup>2</sup> Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. <sup>3</sup> Berufswahlklasse.

**Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1971<sup>1</sup>**

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestant.	Röm.-kath.	Christ-kath.	Israelit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Rudolf Steiner-Schule	314	378	70	284	81	8	2	387	296	293	173	762
Freie Evangelische Schule	230	285	4	372	123	1	6	17	38	373	108	519
Übergangsklassen	33	5	—	28	9	—	1	—	38	—	—	38
Realschule	85	110	2	127	58	1	3	8	.	181	16	197
Gymnasium	112	170	2	217	56	—	2	9	.	192	92	284
Athenaeum	152	176	24	192	119	8	3	30	17	148	187	352
Primarschule	10	4	3	11	5	—	—	1	17	—	—	17
Realschule	22	37	4	33	23	4	1	2	.	52	11	63
Gymnasium	120	135	17	148	91	4	2	27	.	96	176	272
Bénédict-Schule	20	60	3	36	43	2	—	2	.	54	29	83
Jüdische Primarschule	37	2	—	—	—	—	39	—	39	.	.	39
Helfenbergschule	15	17	—	26	6	—	—	—	14	18	.	32
St. Georg	1	4	2	3	4	—	—	—	7	.	.	7
Dr. Heymann	6	—	—	3	3	—	—	—	6	.	.	6
Jufa	40	20	—	28	30	—	2	—	60	.	.	60
Taubstummenanstalt Riehen	46	68	2	42	65	7	—	2	116	.	.	116
Zusammen	861	1 010	105	986	474	26	52	438	593	886	497	1 976

<sup>1</sup> Anfang des Schuljahres.

Studien- und Berufswahl der Maturanden und Maturandinnen nach Schule im Frühjahr 1971<sup>1</sup>

Studien- und Berufswahl	Maturanden					Maturandinnen				Total
	Humanist. Gymnasium	Realgymnasium	Math.-Naturwiss. Gymn.	Kant. Handw.-schule	Freie evang. Schule	Gymn. am Kohlenberg	Holbein-Gymnasium	Kant. Handw.-schule	Freie evang. Schule	
Theologie	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Rechtswissenschaft	8	12	—	1	1	4	2	—	—	28
Medizin	18	25	9	—	3	10	9	—	—	74
Zahnheilkunde	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Tierheilkunde	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Pharmazie	1	—	—	—	—	2	2	—	2	7
Nat.-Ökonomie, Soziologie <sup>2</sup>	—	8	8	11	1	1	—	2	—	31
Phil. I <sup>3,4</sup>	16	22	12	2	—	21	12	1	—	86
Biologie	—	4	1	—	—	4	—	—	—	9
Chemie, Biochemie	—	5	8	—	2	2	—	—	—	17
Geographie, Geologie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Mathematik, Physik	—	2	7	—	—	2	—	—	—	11
Übrige Phil. II <sup>3</sup>	12	4	4	3	1	4	1	—	2	31
Architekt	4	4	4	—	—	1	—	—	—	13
Bauingenieur	1	1	3	—	—	—	—	—	—	5
Elektroingenieur	1	1	4	—	2	—	—	—	—	8
Maschineningenieur	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Agronom-, Forstingenieur	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Kulturingenieur	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Musik, Theater, Film, Fernsehen	—	—	3	—	—	1	1	1	—	6
Grafik, Kunstmaler	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Primarlehrer	3	1	1	2	—	9	7	1	1	25
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer <sup>5</sup>	—	—	2	1	—	2	2	—	—	7
Journalismus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Handel, Verwaltung	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3
Soz. Fürsorge, Pflege	1	—	—	—	—	2	3	—	—	6
Pilot, Hosteß	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3
Andere, fragliche <sup>6</sup>	—	8	—	3	—	1	31	6	—	49
Zusammen	69	101	74	24	11	68	74	11	5	437

<sup>1</sup> 30 Kandidaten und 10 Kandidatinnen haben im Jahre 1970 Ergänzungsprüfungen abgelegt. <sup>2</sup> 9 Kandidaten haben die kantonale Maturitätsprüfung bestanden. <sup>3</sup> Einschl. Policologie. <sup>4</sup> Einschl. Mittel- und Oberlehrer. <sup>5</sup> Einschl. Sportlehrer. <sup>6</sup> Einschl. ETH-Aufnahmeprüfung und Praktikum.

## Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1958

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1958	1 940	148	61	256	92	6	1 973	168	375	267	115	67
1959	2 002	165	60	283	128	6	2 036	176	375	294	143	71
1960	1 920	172	61	302	155	8	1 956	196	440	315	179	101
1961	1 964	196	55	338	157	7	1 986	219	383	383	188	75
1962	1 998	189	55	415	140	12	2 027	208	421	442	169	147
1963	2 033	153	83	367	113	13	2 070	178	531	377	143	186
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190
1967	2 281	159	94	476	95	14	2 358	233	725	519	113	168
1968	2 036	143	99	465	91	17	2 084	220	860	494	110	163
1969	1 998	136	116	457	84	25	2 062	176	1 010	488	114	240
1970	2 084	134	113	399	72	27	2 149	186	788	447	92	260

# Unterricht

## Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1971<sup>1</sup>

Merkmal	Mittel- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort						
				Basel- Stadt	Basel- land	Übrige Schweiz <sup>3</sup>				
Nach Geschlecht										
Männlich	13	—	6	10	—	—	—	—	—	29
Weiblich	12	2	3	34	3	1	48	19	12	134
Nach Konfession										
Protestantisch	15	1	2	25	1	—	35	12	8	99
Katholisch	7	1	5	15	1	1	12	7	3	52
Israelitisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Andere, keine	3	—	2	3	1	—	1	—	1	11
Nach Heimat										
Basel-Stadt	15	1	1	32	1	—	32	10	5	97
Basellandschaft	2	—	2	3	1	—	2	3	1	14
Übrige Schweiz	7	1	6	9	1	1	13	4	6	48
Ausland, ohne	1	—	—	—	—	—	1	2	—	4
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	8	1	4	14	2	—	9	5	1	44
Gewerbetreibende	3	—	—	4	1	—	2	3	1	14
Freie Berufe	5	1	4	10	1	—	7	2	—	30
Arbeiter	2	—	2	8	—	—	12	4	3	31
Angestellte und Beamte	11	1	3	20	1	1	26	9	8	80
Pensionierte	1	—	—	2	—	—	1	1	—	5
Unbekannt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Kursteilnehmer zusammen	25 <sup>2</sup>	2	9	44	3	1	48	19 <sup>4</sup>	12	163

<sup>1</sup> Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 4 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 4 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. <sup>2</sup> Davon 18 Phil. I, 7 Phil. II. <sup>3</sup> 1 Kt. Solothurn. <sup>4</sup> Davon 3 Gewerbelehrerinnen.

## Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1960

Diplomierungen	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	7	10	6	3	5	3	1	7	6	3	5	3
Phil. II	—	2	1	1	—	2	1	3	4	6	4	5
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1
Phil. II	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Mittellehrer												
Phil. I	15	10	13	11	6	12	14	17	18	21	26	28
Phil. II	6	2	5	—	6	5	5	10	8	12	11	5
Handelslehrer	—	—	2	—	1	1	1	—	1	4	2	2
Zeichenlehrer	3	4	6	3	1	9	9	8	13	11	17	8
Gesangslehrer	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	1	2
Primarlehrer	35	50	69	38	59	56	48	46	58	56	34	32
Kindergärtnerinnen	21	20	30	17	30	26	28	23	28	26	35	26
Arbeitslehrerinnen	11	15	13	14	17	12	13	14	11	16	17	14
Hauswirtschaftslehrerinnen	5	—	7	—	14	—	11	—	11	—	10	—
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	104	113	153	90	142	127	132	128	162	155	165	126

## Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1959

Wintersemester	Besetzte gesetzliche Lehrstühle	Dozenten <sup>1</sup>						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>3</sup>					
		Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten <sup>2</sup>	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1959/60	50	98	70	93	*	20	8	45	30	159	163	194	591
1960/61	50	101	78	93	*	15	8	45	30	145	166	174	560
1961/62	53	103	79	98	*	20	8	48	27	135	190	177	577
1962/63	55	105	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615
1963/64	58	110	95	99	*	24	5	38	23	143	207	184	595
1964/65	62	84	89	78	*	27	4	42	30	175	220	176	643
1965/66	65	84	69	61	*	24	4	49	34	156	209	177	625
1966/67	67	81	68	70	11	24	4	39	39	169	227	187	661
1967/68	69	89	66	62	8	24	4	45	46	157	243	202	693
1968/69	72	105	63	57	11	30	7	41	32	169	266	216	724
1969/70	73	104	70	63	7	34	7	40	42	176	295	243	796
1970/71	73	101	71	62	8	34	6	42	36	172	296	246	792

<sup>1</sup> 1964/65 bis 1970/71 nur Dozenten, die gelesen haben. (Etat am Ende des Wintersemesters), <sup>2</sup> 1970/71 einschließlich 5 Ehrendozenten.

<sup>3</sup> Ab 1960/61 ohne Doppelzählungen.

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1958

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissensch. <sup>2</sup>	Sprache, Geschichte	Lehrerbildung <sup>3</sup>			
Schweizer									
1958/59	43	219	401	*	458	*	376	1 497	271
1959/60	45	205	383	*	467	*	410	1 510	270
1960/61	45	207	391	*	464	*	441	1 548	279
1961/62	59	225	444	*	547	*	494	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	*	516	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	494	24	606	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	583	25	647	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	650	27	712	2 683	584
1966/67	86	320	722	99	470	306	710	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	142	724	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	101	758	3 054	640
1969/70	97	389	1013	300	664	90	804	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	239	802	3 524	786
Ausländer									
1958/59	68	80	187	*	146	*	156	637	98
1959/60	75	96	246	*	178	*	165	760	121
1960/61	77	105	266	*	211	*	214	873	159
1961/62	82	102	364	*	252	*	231	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	*	244	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	125	1	242	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	135	4	261	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	—	271	1 084	219
1966/67	47	50	397	67	129	69	247	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	8	215	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	3	229	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	2	239	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	9	215	852	194

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. <sup>2</sup> Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

<sup>3</sup> Bis 1969 vorwiegend Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1955

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I <sup>1</sup>			Philosophie II	Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissenschaft <sup>2</sup>	Sprache, Geschichte	Lehrerbildung <sup>3</sup>			
Männliches Geschlecht									
1955/56	116	249	463	*	423	*	424	1 675	304
1956/57	108	268	468	*	413	*	426	1 683	218
1957/58	109	270	530	*	451	*	425	1 785	243
1958/59	102	268	514	*	449	*	432	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	*	485	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	*	538	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	*	593	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	*	626	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	393	19	698	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	456	22	750	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	498	18	794	2 964	326
1966/67	114	329	884	155	380	264	770	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	83	760	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	59	795	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	57	825	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	150	811	3 396	*
Weibliches Geschlecht									
1955/56	8	20	57	*	132	*	80	297	196
1956/57	9	26	62	*	128	*	83	308	313
1957/58	5	29	65	*	127	*	87	313	318
1958/59	9	31	74	*	155	*	100	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	*	90	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	*	117	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	*	132	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	*	134	547	363
1963/64	20	32	172	24	226	6	150	630	328
1964/65	21	30	193	27	262	7	158	698	417
1965/66	19	40	203	30	313	9	189	803	406
1966/67	19	41	235	11	219	111	187	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	67	179	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	45	192	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	35	218	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	98	206	980	*
Beide Geschlechter									
1955/56	124	269	520	*	555	*	504	1 972	500
1956/57	117	294	530	*	541	*	509	1 991	531
1957/58	114	299	595	*	578	*	512	2 098	561
1958/59	111	299	588	*	604	*	532	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	*	575	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	*	655	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	*	725	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	*	760	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	619	25	848	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	718	29	908	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	811	27	983	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	166	599	375	957	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	150	939	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	104	987	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	92	1 043	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	248	1 017	4 376	625

<sup>1</sup> Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. <sup>2</sup> Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. <sup>3</sup> Bis 1969 vorwiegend Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1970/71

Heimat der Schweizer, Schweizerinnen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, Ausländerinnen	Studenten		Studentinnen	
	1970/71	1971	1970/71	1971		1970/71	1971	1970/71	1971
Basel-Stadt	1 034	1 073	301	319	Deutschland	276	250	81	78
Zürich	136	141	63	70	Finnland	70	57	20	13
Bern	241	249	85	87	Frankreich	5	6	4	5
Luzern	160	166	25	25	Griechenland	25	22	6	7
Uri	8	9	2	2	Großbritannien	1	3	3	3
Schwyz	25	27	6	7	Italien	16	17	2	2
Unterwalden	22	26	1	2	Jugoslawien	3	4	4	3
Glarus	17	15	8	6	Luxemburg	4	4	—	—
Zug	6	7	1	—	Niederlande	10	11	2	2
Freiburg	16	18	3	2	Norwegen	45	38	8	4
Solothurn	152	162	34	31	Österreich	12	10	9	8
Baselland	253	244	64	68	Schweden	4	4	2	2
Schaffhausen	21	18	8	6	Ungarn	14	16	5	3
Appenzell	39	40	11	13	Übriges Europa	60	65	27	23
St. Gallen	118	121	33	34	Ägypten	3	2	—	—
Graubünden	79	81	16	16	Indien	4	3	—	—
Aargau	230	236	59	64	Indonesien	1	1	1	1
Thurgau	68	66	24	30	Iran	21	21	2	3
Tessin	45	46	17	19	Israel	16	17	2	2
Waadt	21	19	10	10	Syrien	3	3	1	1
Wallis	18	17	5	5	USA	27	23	9	8
Neuenburg	16	21	8	10	Übrige Staatenlos	36	31	4	4
Genf	13	13	2	2		2	2	2	2
Zusammen	2 738	2 815	786	828	Zusammen	658	610	194	174

## Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1970/71

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1970/71					Sommersemester 1971						
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	31	204	428	335	146	356	38	208	445	346	151	380
Zürich	6	7	17	16	9	12	5	6	15	19	9	12
Bern	9	5	27	31	4	20	13	6	34	34	4	14
Luzern	2	18	58	44	9	29	2	17	64	41	9	29
Uri	—	2	5	1	—	1	—	2	5	1	—	1
Schwyz	—	1	7	3	1	8	—	1	7	3	1	9
Unterwalden	—	3	7	1	—	3	—	5	7	1	—	3
Glarus	—	—	—	4	1	1	—	—	1	5	—	1
Zug	—	1	1	1	—	2	—	1	1	1	—	2
Freiburg	1	—	5	2	—	—	—	5	4	—	—	—
Solothurn	2	18	75	57	18	52	5	17	80	54	19	50
Baselland	27	89	237	192	90	222	23	88	235	201	94	232
Schaffhausen	4	1	7	2	—	1	3	1	7	2	—	1
Appenzell	2	1	3	1	—	3	2	1	5	1	—	3
St. Gallen	3	6	50	21	6	18	3	7	52	22	5	19
Graubünden	1	4	27	3	2	6	2	5	27	4	4	6
Aargau	6	28	92	49	13	38	7	24	95	49	15	38
Thurgau	1	—	5	—	2	2	2	—	7	—	1	4
Tessin	—	11	23	8	3	7	—	11	29	7	3	8
Waadt	1	—	4	1	—	1	1	—	3	1	—	1
Wallis	—	1	7	3	2	2	—	1	7	3	3	1
Neuenburg	—	—	4	1	—	—	—	—	6	1	—	—
Genf	—	2	1	—	—	2	—	1	1	—	—	2
Ausland	3	6	20	17	6	16	1	7	21	14	5	15
Zusammen	99	408	1 110	793	312	802	107	409	1 159	814	323	831

Unterricht

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1970/71**

Heimat der Schweizer, Schweizerinnen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, Ausländerinnen	Studenten		Studentinnen	
	1970/71	1971	1970/71	1971		1970/71	1971	1970/71	1971
Basel-Stadt	85	138	29	59	Deutschland	32	25	15	12
Zürich	17	23	7	11	Finnland	2	–	1	–
Bern	32	39	16	14	Frankreich	1	1	–	–
Luzern	41	24	6	2	Griechenland	–	–	1	1
Uri	1	1	–	–	Großbritannien	1	2	–	–
Schwyz	3	2	2	1	Italien	2	1	–	–
Unterwalden	3	4	–	1	Jugoslawien	–	1	1	–
Glarus	2	1	2	–	Luxemburg	–	–	–	–
Zug	–	1	–	–	Niederlande	2	1	1	–
Freiburg	4	3	2	–	Norwegen	1	2	–	1
Solothurn	21	19	10	2	Österreich	3	–	3	–
Baselland	27	13	13	12	Schweden	–	1	–	–
Schaffhausen	1	1	–	1	Ungarn	1	3	–	–
Appenzell	9	5	4	1	Übriges Europa	5	5	3	1
St. Gallen	18	14	5	5	Ägypten	–	–	–	–
Graubünden	10	11	1	–	Indien	–	–	–	–
Aargau	43	28	5	9	Indonesien	–	–	–	–
Thurgau	10	6	2	9	Iran	1	–	–	1
Tessin	12	6	5	3	Israel	–	1	–	–
Waadt	6	1	3	1	Syrien	–	–	–	–
Wallis	7	1	1	1	USA	5	1	2	1
Neuenburg	3	5	1	2	Übrige	4	1	–	1
Genf	–	1	–	–	Staatenlos	–	–	–	–
Zusammen	355	347	114	134	Zusammen	60	45	27	18

**Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1970/71**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1970/71						Sommersemester 1971					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel Stadt	2	8	46	35	11	25	12	27	54	57	15	57
Zürich	–	1	4	–	1	2	2	–	4	4	–	3
Bern	1	–	8	8	–	3	4	1	9	7	–	1
Luzern	–	2	15	14	5	6	–	1	12	2	–	5
Uri	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	2	–	–	2	–	–	–	–	–	1
Unterwalden	–	1	1	–	–	–	–	2	–	–	–	–
Glarus	–	–	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–
Zug	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg	–	–	2	1	–	–	–	–	–	2	–	–
Solothurn	–	2	14	13	3	7	2	1	9	5	2	5
Baselland	7	8	32	26	14	25	5	11	19	29	10	26
Schaffhausen	–	1	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Appenzell	–	1	3	–	–	–	–	–	2	–	–	–
St. Gallen	–	3	11	5	–	3	3	–	4	1	–	4
Graubünden	–	1	5	–	–	1	1	1	4	–	2	2
Aargau	1	2	13	4	–	5	1	–	9	10	3	5
Thurgau	–	–	5	–	–	2	1	–	2	–	–	2
Tessin	–	3	6	4	1	3	–	1	6	–	–	2
Waadt	1	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Wallis	–	–	2	1	–	1	–	–	–	–	1	–
Neuenburg	–	–	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–
Genf	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Ausland	1	1	2	2	1	4	–	1	1	–	–	2
Zusammen	13	34	178	115	37	92	31	46	138	118	33	115

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1970/71

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	4	3	10	4	11	9	7	7	6	5	2	5	73
Rechtswissenschaft	15	39	36	62	44	50	34	27	17	10	8	13	355
Medizin	50	118	139	125	97	112	92	76	40	12	7	20	888
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	15	53	45	68	53	45	50	42	32	22	9	64	498
Wirtsch. u. Sozialw.	9	22	43	39	40	33	30	21	16	8	9	20	290
Philosophie II	29	62	68	81	67	63	61	59	50	26	21	47	634
Zusammen	122	297	341	379	312	312	274	232	161	83	56	169	2 738
Schweizerinnen													
Theologie	2	3	1	3	5	2	1	2	2	—	1	4	26
Rechtswissenschaft	3	9	7	11	4	5	3	1	2	2	—	6	53
Medizin	22	30	40	32	19	20	27	16	7	1	4	4	222
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	24	43	30	35	25	27	16	24	14	8	7	42	295
Wirtsch. u. Sozialw.	2	1	2	2	1	3	4	1	1	—	1	4	22
Philosophie II	12	27	34	23	27	13	10	5	3	4	2	8	168
Zusammen	65	113	114	106	81	70	61	49	29	15	15	68	786
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	2	1	5	4	2	—	2	—	7	2	16	42
Rechtswissenschaft	3	2	—	3	3	—	—	3	3	2	2	15	36
Medizin	5	6	6	16	17	34	33	29	21	18	17	24	226
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	4	13	11	10	11	14	9	19	13	9	5	66	184
Wirtsch. u. Sozialw.	3	6	11	14	14	6	10	14	10	11	10	40	149
Philosophie II	5	15	23	12	22	16	18	19	17	11	9	48	215
Zusammen	21	44	52	60	71	72	70	86	64	58	45	209	852
Davon weiblich	6	14	16	13	22	17	17	20	17	7	6	39	194

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1970/71<sup>1</sup>

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Neuimma- trikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	4	1	2	3	—	—	—	2	—	—	—	1	13
Rechtswissenschaft	18	4	7	1	2	—	—	—	2	—	—	—	34
Medizin	103	29	14	8	8	5	—	2	1	4	2	2	178
Philosophie I	60	19	20	9	12	9	6	1	1	2	1	12	152
Dav. Wirtsch., Sozialw.	16	5	7	1	—	2	2	1	—	1	1	1	37
Philosophie II	44	15	5	7	5	5	1	1	3	1	3	2	92
Zusammen	229	68	48	28	27	19	7	6	7	7	6	17	469
Davon weiblich	56	10	12	6	5	5	2	2	4	3	2	7	114
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	2	1	3	—	1	—	1	—	2	—	1	4	15
Rechtswissenschaft	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	9
Medizin	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Philosophie I	10	2	4	1	5	2	—	5	1	3	3	5	41
Dav. Wirtsch., Sozialw.	1	—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	1	7
Philosophie II	5	1	—	—	3	2	1	—	1	2	—	1	16
Zusammen	24	5	8	1	9	5	4	5	5	5	6	10	87
Davon weiblich	6	3	2	—	4	2	—	4	2	1	1	2	27

<sup>1</sup> Wintersemester

Unterricht

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät Sommersemester 1971**

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Immatri- kulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
<b>Schweizer</b>													
Theologie	5	6	11	5	15	6	8	12	4	5	1	3	81
Rechtswissenschaft	34	39	34	61	41	47	31	26	12	8	5	14	352
Medizin	91	127	138	141	103	114	88	61	35	10	8	19	935
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	38	53	45	66	54	42	51	34	30	22	6	62	503
Wirtsch. u. Sozialw.	18	33	42	39	39	35	27	18	13	6	9	19	298
Philosophie II	66	65	68	81	63	64	60	52	43	23	19	42	646
<b>Zusammen</b>	<b>252</b>	<b>323</b>	<b>338</b>	<b>393</b>	<b>315</b>	<b>308</b>	<b>265</b>	<b>203</b>	<b>137</b>	<b>74</b>	<b>48</b>	<b>159</b>	<b>2 815</b>
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	3	2	1	3	5	1	1	3	2	—	1	4	26
Rechtswissenschaft	9	12	5	12	4	6	—	1	—	3	—	5	57
Medizin	31	31	40	30	19	22	24	10	6	2	5	4	224
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	51	42	32	34	23	25	16	22	13	8	8	37	311
Wirtsch. u. Sozialw.	3	3	2	2	1	3	5	1	1	—	1	3	25
Philosophie II	31	30	31	22	26	15	10	4	2	5	1	8	185
<b>Zusammen</b>	<b>128</b>	<b>120</b>	<b>111</b>	<b>103</b>	<b>78</b>	<b>72</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>61</b>	<b>828</b>
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	1	1	—	4	2	—	—	3	1	5	2	16	35
Rechtswissenschaft	5	2	1	2	3	—	2	1	2	1	2	11	32
Medizin	10	7	6	18	16	33	29	22	14	11	12	20	198
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	7	17	11	9	11	13	10	18	12	11	5	59	183
Wirtsch. u. Sozialw.	4	7	11	12	13	6	10	14	8	9	9	36	139
Philosophie II	7	17	23	10	20	14	16	19	16	10	8	37	197
<b>Zusammen</b>	<b>34</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>55</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>77</b>	<b>53</b>	<b>47</b>	<b>38</b>	<b>179</b>	<b>784</b>
Davon weiblich	11	16	15	9	21	14	14	16	16	6	6	30	174

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1971<sup>1</sup>**

Fakultät	Annähernde Altersjahre												Neuimma- trikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	2	3	3	2	10	2	2	5	1	1	—	—	31
Rechtswissenschaft	24	6	—	3	1	4	1	4	—	1	—	2	46
Medizin	48	11	16	27	14	7	4	3	2	1	1	4	138
Philosophie I	65	23	7	8	11	10	9	6	4	1	2	5	151
Dav. Wirtsch., Sozialw.	11	11	1	1	2	2	2	1	1	—	—	1	33
Philosophie II	62	15	6	4	3	7	6	1	2	2	3	4	115
<b>Zusammen</b>	<b>201</b>	<b>58</b>	<b>32</b>	<b>44</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>481</b>
Davon weiblich	69	15	9	5	9	9	5	3	1	3	2	4	134
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	2	7
Rechtswissenschaft	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5
Medizin	5	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	1	12
Philosophie I	4	8	3	—	1	1	1	3	2	2	1	3	29
Dav. Wirtsch., Sozialw.	1	2	1	—	—	—	—	3	—	—	1	1	9
Philosophie II	3	2	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	10
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>63</b>
Davon weiblich	5	5	2	1	1	—	—	1	1	1	—	1	18

<sup>1</sup> Sommersemester

## Bibliotheken und Archive seit 1955

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>2</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1955	15 838	6 032	6 191	59 613	158 616	40 744	35 641	179 755
1956	14 058	5 677	6 468	58 764	153 579	38 002	44 649	169 276
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697
1969	5 774	8 957	9 914	36 687	168 073	14 331	77 033	299 281
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	17 762	78 603	308 172

<sup>1</sup> Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.

<sup>2</sup> 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten (ohne Handbibliothek und Patentschriften).

Stadttheater seit 1959<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher <sup>2</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1959/60	42	175	72	178	425	117 797	44 573	89 437	251 807
1960/61	46	160	66	171	397	109 900	28 812	82 224	220 936
1961/62	45	160	30	178	368	98 059	19 220	90 471	207 750
1962/63	43	141	34	185	360	90 202	21 414	82 755	194 371
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271
1968/69	33	102	37	157	296	61 650	21 862	87 292	170 804
1969/70	33	104	32	140	276	56 231	16 629	75 156	148 016
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269

<sup>1</sup> Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie seit 1968<sup>1</sup>

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1968/69	35	4	284	288	1 724	103 942	105 666
1969/70	35	8	268	276	1 546	102 008	103 554
1970/71	42	9	311	320	1 972	116 047	118 019

<sup>1</sup> Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610.

## Kulturelle Einrichtungen

### Kinos seit 1959

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen <sup>1</sup>				Kinos total <sup>2</sup>	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>3</sup>	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1959	3	8	6	4	21	11 594	7 094	4 010 198	11 139
1960	3	9	6	4	22	11 902	7 603	3 867 024	10 712
1961	3	9	7	4	23	12 552	7 875	3 459 476	9 610
1962	3	9	7	4	23	12 636	8 288	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	8 227	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	8 246	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	8 592	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	8 434	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	8 235	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	8 083	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	7 718	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	7 674	2 523 010	7 008

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Am Jahresende. <sup>3</sup> Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

### Anlässe und Billettverkauf seit 1968

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette <sup>1</sup>		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970
Stadttheater	292	283	275	220 734	203 628	167 880
Komödie	307	264	276	104 111	94 500	112 560
Übrige Theater	240	151	226	42 932	10 129	22 172
Kino	8 083 <sup>5</sup>	7 718 <sup>5</sup>	7 674 <sup>5</sup>	2 847 439	2 817 966	2 523 010
Konzert, Vortrag	383	498	404	185 871	202 796	174 085
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	412	436	398	105 670	110 241	95 373
Sportveranstaltung	202	295	182	438 179	454 335	509 621
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	5 745	5 147	5 461	639 199	567 921	424 980
Ausstellung	256	366	409	140 499	118 560	180 859
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	330	354	485	121 536	110 350	177 874
Zusammen	16 250	15 512	15 790	4 846 170	4 690 426	4 388 414

<sup>1</sup> Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschließlich Ball. <sup>3</sup> Einschließlich Dancing. <sup>4</sup> Einschließlich Cabaret. <sup>5</sup> Anzahl Kinos mal Spieltage.

### Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1957

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1957	442	100	1 341	319	196	42	299	47	108	13	748 534	6 144
1958	425	99	1 213	314	207	44	303	52	86	11	759 187	6 223
1959	444	101	1 253	317	195	46	311	46	97	13	814 771	6 507
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 <sup>2</sup>	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 <sup>2</sup>	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 <sup>2</sup>	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 <sup>2</sup>	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253

<sup>1</sup> Ab 1970 einschließlich Amphibien. <sup>2</sup> Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898<sup>1</sup>

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten								
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1958	2 205	118	16	554	12	457	3	1 011	15	1 129	31
1959	2 211	124	16	560	12	496	3	1 056	15	1 180	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1961	2 027	137	16	590	13	498	3	1 088	16	1 225	32
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38
1970	3 305	174	19	522	14	487	4	1 009	18	1 183	37

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparks: bis 1881 12 600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20 500 m<sup>2</sup>, seit 1904 28 950 m<sup>2</sup>

## Aktivsportler und Pfadfinder seit 1962

Sportart	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Aktivsportler<sup>1</sup> der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände</b>									
Turnen <sup>2</sup>	7 758	7 997	8 285	8 515	9 060	9 456	9 594	9 943	10 262
Fußball	2 772	2 774	3 339	3 464	3 854	3 961	4 013	4 313	4 184
Schwerathletik	331	379	397	350	324	324	337	322	338
Landhockey	140	142	158	145	144	147	131	128	111
Radfahren <sup>3</sup>	347	366	367	333	741	732	719	704	782
Schwimmen	978	1 333	1 439	1 438	1 404	1 360	1 437	1 633	1 642
Rudern	231	233	283	306	304	381	387	380	339
Wasserfahren	442	422	434	437	405	382	432	400	367
Kanu	140	153	188	183	171	171	181	170	217
Rollschuh	144	157	112	138	136	127	140	112	127
Eislauf, Eishockey	1 108	1 098	1 116	1 148	1 159	1 167	1 187	1 219	1 219
Ski	793	805	802	828	909	943	1 022	1 035	1 068
Boxen	226	257	257	258	250	247	270	222	216
Tennis	1 624	1 649	1 669	1 706	1 841	1 828	1 833	1 974	2 186
Tischtennis	284	324	387	380	377	334	439	478	559
Badminton	37	51	50	50	68	68	68	106	152
Basketball	123	123	123	125	120	143	143	196	196
Judo	.	.	555	717	746	1 072	1 087	1 301	1 319
Fechten	.	.	.	175	177	181	180	204	221
Reiten	.	.	.	.	114	172	186	186	204
<b>Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes</b>									
Pfadfinder	2 940	2 938	3 049	3 212	3 118	3 343	3 153	3 065	3 040

<sup>1</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportverbände und die Verbände von hier nicht aufgeführten Sportarten sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>2</sup> Einschließlich Leichtathletik. <sup>3</sup> Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

## Rechtspflege

### Güterrechtseintragungen seit 1942

Jahresende	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen <sup>1</sup>	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1942	366	278	34	216	1 641	421	126	74	3 156
1943	359	256	35	217	1 668	417	122	72	3 146
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 <sup>2</sup>	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658

<sup>1</sup> Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. <sup>2</sup> Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

### Notariatswesen seit 1963

Notare Art des Geschäftes	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<b>Notare<sup>1</sup></b>								
Praktizierende	100	101	100	101	99	99	100	101
Nichtpraktizierende	15	16	16	17	17	16	16	16
<b>Notariatsgeschäfte</b>								
Grundstückübertragungen <sup>2</sup>	769	557	569	577	583	815	852	894
Grundpfandverschreibungen	618	507	457	522	493	616	571	590
Schuldbriefe	525	503	397	398	567	487	551	535
Eheverträge	584	622	669	680	685	687	771	860
Letztwillige Verfügungen	231	219	216	209	249	241	241	278
Erbverträge	441	531	528	546	530	630	623	698
Wechselproteste	872	603	661	701	878	644	803	659
Beglaubigungen	18 513	18 916	19 143	16 651	17 918	18 101	20 217	21 032
Übrige	7 385	8 020	6 523	6 236	6 928	7 611	6 965	7 562

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Ohne Erbteilungen.

Eröffnete Konkurse seit 1958<sup>1</sup>

Jahr	Im Handelsregister eingetr. Konkursiten <sup>1</sup>				Privatpersonen	Verlassenschaftsliquidationen	Eröffnete Konkurse	Durchzuführende Konkurse		
	Industrie, Handwerk	Handel	Übrige Erwerbszweige	Total				Anzahl	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Aktiven in 1000 Fr.
1958	13	29	3	45	44	5	94	67	7 382,5	1 046,8
1959	10	16	5	31	31	10	72	60	29 684,4	8 533,5
1960	7	12	3	22	39	23	84	65	6 361,7	767,2
1961	6	9	6	21	18	8	47	38	9 301,5	2 488,0
1962	8	11	3	22	31	10	63	54	11 901,0	536,5
1963	6	8	7	21	25	13	59	46	10 723,6	1 495,4
1964	10	7	3	20	30	6	56	46	4 746,9	630,1
1965	9	21	4	34	24	7	65	59	65 206,9	900,4
1966	7	21	8	36	41	5	82	72	23 195,1	5 345,1
1967	10	22	6	38	36	10	84	69	271 025,9	23 357,7
1968	10	15	6	31	33	11	75	62	10 669,9	4 157,2
1969	8	19	2	29	27	7	63	53	6 493,1	727,1
1970	10	8	8	26	26	10	62	54	11 069,5	1 795,4

<sup>1</sup> Ohne Verlassenschaftsliquidationen.

## Betreibungen und Konkurse seit 1958

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvorschläge	Pfändungen	Verwertungen <sup>3</sup>	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs <sup>1</sup>	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung <sup>2</sup>							
1958	49 334	384	245	181	202	50 346	5 552	7 460	13 364	2 155	94	
1959	59 468	356	172	157	150	60 303	15 580	7 667	13 209	2 193	72	
1960	50 153	280	146	146	137	50 862	11 362	6 787	14 970	2 490	84	
1961	49 119	293	79	84	149	49 724	11 421	6 597	15 134	2 641	47	
1962	44 754	243	65	111	103	45 276	7 947	6 480	12 543	2 417	63	
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59	
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56	
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65	
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82	
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84	
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75	
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63	
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 381	2 402	62	

<sup>1</sup> Davon 54 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227<sup>b</sup> OR. <sup>2</sup> Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. <sup>3</sup> Einschließlich Lohn- und Ergänzungspfändungen.Erledigte Konkurse seit 1969<sup>1</sup>

Verlust in 1000 Franken	1969				1970			
	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>	Erledigte Konkurse	Forderungen <sup>2</sup> 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent <sup>3</sup>
Bis 10	13	98,6	55,9	56,6	15	725,4	80,0	11,0
10,1– 50	28	930,4	870,7	93,6	27	577,6	569,5	98,6
50,1– 100	15	1 391,3	1 047,5	75,3	14	939,9	888,9	94,6
100,1– 500	8	2 275,0	2 044,9	89,9	11	2 715,9	2 608,3	96,0
500,1–1000	7	5 301,0	4 920,4	92,8	1	657,8	517,1	78,6
Über 1000	2	2 276,7	2 276,7	100,0	—	—	—	—
Zusammen	73	12 273,0	11 216,1	91,4	68	5 616,6	4 663,8	83,0

<sup>1</sup> Durch Schlußdekret. <sup>2</sup> Ohne Pfandausfall. <sup>3</sup> In Prozent der Forderungen.

## Kantonale Gerichte seit 1963

Art des Geschäftes	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Zivilgericht <sup>1</sup>								
Kammerprozesse	758	728	784	710	725	664	756	726
Familienrechtsachen	506	485	504	456	481	455	540	515
Übrige Zivilsachen	252	243	280	254	244	209	216	211
Prozesse des Dreiergerichts	362	363	400	403	431	405	396	353
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 082	1 017	1 028	914	1 035	913	917	850
Rechtsöffnungen usw.	1 186	1 203	1 124	1 081	993	898	817	848
Konkursbegehren	794	901	949	926	817	898	881	934
Strafgericht <sup>2</sup>								
Kammer- und Dreiergericht	762	798	792	798	807	696	916	1 008
Verhör des Einzelrichters	283	301	278	252	234	248	211	234
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	20 011	24 634	30 641	16 480 <sup>3</sup>	16 054	13 836	15 249	16 681
Durch Strafbefehl erledigt	18 489	23 364	29 186	15 563	15 062	12 669	14 254	15 733
Durch Verhandlung erledigt	1 522	1 270	1 455	917	992	1 167	995	948
Jugendstrafrechtspflege <sup>2</sup>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	351	349	334	318	356	282	288	315
Verbrechen und Vergehen	109	111	159	85	82	134	217	289
Jugendstrafkammer	15	21	32	16	32	23	22	20
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen <sup>1</sup> insgesamt	44	36	44	24	41	27	35	35
Davon Urteil bestätigt	17	14	23	11	18	11	15	16
Strafsachen <sup>2</sup> insgesamt	65	50	51	45	61	66	60	50
Davon Urteil bestätigt	34	34	30	23	38	30	48	33
Polizeisachen <sup>2</sup> insgesamt	30	13	23	21	13	13	10	20
Davon Urteil bestätigt	18	7	14	16	6	8	6	13
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse <sup>1</sup> insgesamt	21	17	18	15	18	17	20	15
Davon abgewiesen	19	11	12	11	14	13	18	12
Beschwerden <sup>1</sup> insgesamt	57	32	42	46	50	49	50	59
Davon abgewiesen	38	27	31	36	38	37	38	42
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	113	104	93	85	101	99	100	113
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	52	31	36	27	20	23	24	31
Gutgeheißen	5	3	10	5	4	1	4	2
Teilweise gutgeheißen	5	2	3	2	2	6	4	6
Abgewiesen	5	1	4	4	1	2	2	5
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	37	25	19	16	13	14	14	16
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	—	—	—	—	2
Klagen von Arbeitnehmern	408	448	412	375	387	413	460	457
Gutgeheißen	22	23	34	26	32	31	30	51
Teilweise gutgeheißen	37	50	56	69	55	72	109	113
Abgewiesen	50	56	56	51	32	37	53	51
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	286	297	250	221	256	267	256	230
Nichteintreten, Unzuständigkeit	13	22	16	8	12	6	12	12
Erledigte Klagen zusammen	460	479	448	402	407	436	484	488

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen. <sup>3</sup> Abnahme seit Einführung des Ticketverfahrens im Februar 1966.

## Verzeigte und verwante Personen seit 1961

Jahr	Nach Strafgesetz		Nach Straßenverkehrsgesetz <sup>1</sup>		Nach übrigen Bundesgesetzen		Nach Polizeistrafgesetz		Total	
	Verzeigte	Verwante <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwante <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwante <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwante <sup>2</sup>	Verzeigte	Verwante <sup>2</sup>
<b>Erwachsene Männer</b>										
1961	647	6 560	1 129	517	6	6 387	2 504	14 111	3 639	
1962	788	8 607	866	478	3	6 799	1 993	16 672	2 862	
1963 <sup>3</sup>	123	14 023	2 858	541	14	1 900	261	16 587	3 133	
1964	240	19 649	2 661	493	25	903	80	21 285	2 766	
1965	153	23 194	1 800	694	1	896	42	24 937	1 843	
1966	99	10 730	*	663	*	852	*	12 344	*	
1967	125	11 296	*	569	*	818	*	12 808	*	
1968	91	9 946	*	633	*	898	*	11 568	*	
1969	173	10 340	*	630	*	902	*	12 045	*	
1970	245	12 027	*	480	*	734	*	13 486	*	
<b>Erwachsene Frauen</b>										
1961	36	519	138	99	1	885	443	1 539	582	
1962	63	738	295	105	2	1 000	289	1 906	586	
1963 <sup>3</sup>	7	1 558	465	136	5	239	53	1 940	523	
1964	23	2 489	472	77	2	125	14	2 714	488	
1965	22	3 053	282	157	1	115	4	3 347	287	
1966	19	1 120	*	181	*	137	*	1 457	*	
1967	16	1 198	*	103	*	162	*	1 479	*	
1968	11	1 115	*	124	*	197	*	1 447	*	
1969	30	1 325	*	130	*	244	*	1 729	*	
1970	64	1 491	*	101	*	136	*	1 792	*	
<b>Jugendliche<sup>4</sup></b>										
1961	10	232	613	4	1	111	364	357	978	
1962	12	211	626	4	—	99	360	326	986	
1963 <sup>3</sup>	—	198	776	1	—	79	8	278	784	
1964	1	262	826	2	—	45	9	310	835	
1965	3	224	936	2	—	24	2	253	938	
1966	—	130	*	6	*	48	*	184	*	
1967	1	195	*	1	*	27	*	224	*	
1968	1	203	*	5	*	40	*	249	*	
1969	—	151	*	—	*	39	*	190	*	
1970	2	199	*	2	*	16	*	219	*	

<sup>1</sup> Bis 1962 Motorfahrzeuggesetz. <sup>2</sup> Seit der Einführung des Ticketverfahrens zur Erledigung der Übertretungsfälle nach Straßenverkehrsgesetz im Februar 1966 werden die verwanten Personen nicht mehr registriert. <sup>3</sup> Die Zu- und Abnahme der Fälle im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr ist auf die Einführung des Straßenverkehrsgesetzes am 1. August 1963 zurückzuführen. <sup>4</sup> Jugendliche unter 18 Jahren.

## Im Ticketverfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1966

Jahr	Fußgänger			Lenker von Motor- und Fahrrädern			Motorfahrzeuglenker		
	Mißbachten von Signalen	Falsches Überqueren der Fahrbahn	Auf- und Abspringen vom Tram	Rollstop bei Stoppsignalen	Fahren ohne Licht	Übrige Übertretungen <sup>1</sup>	Falsches Parkieren	Parkierzeitübertretung	Übrige Übertretungen <sup>1</sup>
1966 <sup>2</sup>	3 084	3 705	358	914	899	2 212	24 791	19 154	3 678
1967	1 945	1 933	264	1 048	435	1 813	26 981	23 159	4 024
1968	1 354	970	159	628	278	1 325	28 862	21 362	4 178
1969	1 395	784	112	647	318	1 311	36 694	26 851	3 253
1970	1 363	521	88	621	298	1 208	48 225	28 920	3 350

<sup>1</sup> Ohne diejenigen Übertretungen des Straßenverkehrsgesetzes, die nicht im Ticketverfahren verzeigt werden. <sup>2</sup> Februar bis Dezember.

## Art der Übertretungen seit 1965

Verletzte Gesetzesvorschrift	Verzeigungen					
	1965	1966 <sup>1</sup>	1967	1968	1969	1970
Schweiz. Strafgesetz	193	124	132	109	192	208
Straßenverkehrsgesetz	38 529	20 023	21 510	20 799	17 007	18 388
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	179	107	125	134	128	134
Fahren in angetrunkenem Zustand	367	374	499	542	621	640
Fahren ohne Ausweise	646	432	382	445	575	613
Übrige Verkehrsvorschriften	37 337	19 110	20 504	19 678	15 683	17 001
Übrige Bundesgesetze	936	928	678	768	771	617
Polizeistrafgesetz	1 667	1 412	1 390	1 483	1 556	1 282
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	106	63	79	82	74	81
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	351	244	225	257	298	284
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	522	426	381	368	356	392
Aufenthalt und Niederlassung	268	397	456	505	622	382
Übrige Übertretungen	420	282	249	271	206	143
Zusammen	41 325	22 487	23 710	23 159	19 526	20 495

<sup>1</sup> Einführung des Ticketverfahrens.

## Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1962

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit <sup>2</sup>	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1962	72	471	68	116	123	776	23	770	713	120	1 626	541
1963 <sup>3</sup>	57	440	79	137	132	166	20	662	235	94	1 011	419
1964	65	481	87	126	102	78	15	620	206	98	939	412
1965	73	490	71	128	116	75	26	640	191	96	953	424
1966	63	469	55	126	115	76	23	644	147	90	904	425
1967	111	469	77	105	101	70	27	611	172	123	933	435
1968	63	454	69	112	89	63	15	544	171	120	850	384
1969	81	645	61	114	69	76	19	587	278	162	1 046	465

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

<sup>2</sup> Einschließlich Vergehen gegen die Familie. <sup>3</sup> Seit Einführung des neuen Straßenverkehrsgesetzes im Jahre 1963 hat eine Verlagerung der Verurteilungen vom Schweizerischen Strafgesetz und kantonalen Polizeistrafgesetz zum Straßenverkehrsgesetz stattgefunden.

## Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1962

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Untersuchungsgefangene	Häftlinge, Strafgefingene	Unter Polizeigewahrsam	Versorgte, Andere	Untersuchungsgefingene	Häftlinge, Strafgefingene	Unter Polizeigewahrsam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefangenen
1962	461	357	325	13	294	147	313	1	25 111	13
1963	474	474	345	10	315	149	289	—	26 523	13
1964	437	431	292	11	368	255	337	1	25 052	12
1965	448	623	347	4	259	236	261	—	23 246	11
1966	348	588	353	2	271	156	240	1	19 207	10
1967	413	465	395	2	336	183	264	1	21 413	10
1968	518	395	418	3	353	165	228	—	24 039	12
1969	584	343	409	2	423	109	233	—	26 280	12
1970	629	298	455	1	441	146	254	—	27 783	12

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1962<sup>1</sup>

Merkmal	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Nach Strafdauer									
1-3 Monate	59	63	55	50	43	35	41	39	50
Über 3- 6 Monate	23	35	30	28	16	14	10	30	17
Über 6-12 Monate	21	26	25	23	9	12	4	12	11
Über 1- 3 Jahre	23	28	18	34	15	15	15	18	2
Über 3- 5 Jahre	4	7	1	2	—	—	1	—	1
Über 5-10 Jahre	2	2	2	2	—	—	1	—	—
Über 10-30 Jahre	—	2	1	1	1	—	—	—	3
Lebenslänglich	—	—	1	1	—	—	—	—	3
Unbestimmt	3	3	3	5	4	1	7	9	22
Untersuchungshaft	.	1	2	4	36	19	32	19	—
Zusammen	135	167	138	150	124	96	111	127	109
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	6	6	6	5	6	5	2	9	2
Vermögen	76	109	79	100	85	68	69	80	63
Sittlichkeit	14	17	13	15	12	9	14	7	5
Familie	4	2	—	4	3	—	—	4	3
Öffentlicher Verkehr	7	6	7	4	9	3	13	10	15
Staatsgewalt	20	21	19	11	6	6	7	10	6
Gemeingefährliche Vergehen	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Militärstrafgesetz	6	4	10	7	3	2	1	3	3
Liederlicher Lebenswandel	1	—	1	1	—	—	2	2	1
Übrige Vergehen	1	1	3	3	—	3	3	2	11
Zusammen	135	167	138	150	124	96	111	127	109
Nach Zivilstand									
Ledig	63	87	76	68	51	49	63	75	60
Verheiratet	34	40	35	44	42	24	24	21	27
Verwitwet	2	4	1	2	2	1	1	1	3
Getrennt	1	1	1	3	2	2	1	—	3
Geschieden	35	35	25	33	27	20	22	30	16
Zusammen	135	167	138	150	124	96	111	127	109
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	1	2	4	2	1	1	3	2	1
20-29 Jahre	59	76	52	51	43	46	50	47	37
30-39 Jahre	44	51	45	47	36	33	36	43	38
40-49 Jahre	19	24	23	31	30	8	15	21	24
50-59 Jahre	8	12	11	16	10	4	5	7	5
60 und mehr Jahre	4	2	3	3	4	4	2	7	4
Zusammen	135	167	138	150	124	96	111	127	109
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	8	9	4	11	10	6	5	4	6
Unbedingte Vorstrafen									
1	13	11	16	10	8	11	19	13	19
2	13	11	20	22	22	19	7	18	11
3	19	16	13	6	14	5	12	8	11
4	5	19	16	16	15	11	14	11	10
5- 9	31	52	28	38	19	24	18	28	22
10-19	21	19	16	23	18	3	12	15	12
20 und mehr	4	6	5	3	4	5	3	4	6
Zusammen	114	143	118	129	110	84	90	101	97

<sup>1</sup> Nur männliche Insassen und seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftat.

**Untersuchungs- und Strafgefängene in der Basler Strafanstalt nach Straftart seit 1952<sup>1</sup>**

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1952	.	.	.	28	28	44	230	240	71	4	4	2
1953	.	.	.	36	35	45	248	252	67	7	7	2
1954	.	.	.	24	19	50	214	213	68	1	3	—
1955	.	.	.	30	26	54	188	196	60	2	—	2
1956	.	.	.	30	35	49	172	175	57	—	2	—
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20 <sup>3</sup>	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10

<sup>1</sup> Seit 1963 nur männliche Strafgefängene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart. <sup>3</sup> Davon 15 Wechsel, die bei den Eintritten in die Straftarten enthalten sind.

**Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichts-Chemikers seit 1963**

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970				
									Männlich	Weiblich	Total	
<b>Gerichtsärztliche Untersuchungen</b>												
Körperverletzung, Misshandlung	124	107	112	120	135	105	146	77	38	115		
Tödlicher Unfall	58	56	46	40	41	38	23	26	9	35		
Plötzlicher Tod	99	100	122	130	118	92	123	69	44	113		
Selbstmord <sup>1</sup>	41	38	45	56	55	50	51	35	20	55		
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	2	5	3	3	—	4	4	2	1	3		
Kindstötung	4	2	—	3	—	1	—	—	—	—		
Vergehen gegen die Sittlichkeit	32	23	30	23	24	21	29	—	14	14		
Abtreibung, Schwangerschaft	43	7	7	22	58	15	11	—	2	2		
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	349	313	339	342	355	381	425	150	171	321		
Trinkerversorgung	132	139	114	132	123	100	89	61	14	75		
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	762	670	473	527	601	617	742	894	127	1021		
Untersuchte Personen zusammen	1 646	1 460	1 291	1 398	1 510	1 424	1 643	1 314	440	1 754		
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	359	493	759	794	564	1 025	1 097	.	.	599		
Blutalkoholbestimmungen	763	995	1 242	1 240	1 204	943	993	.	.	983		
Blutgruppenbestimmungen <sup>2</sup>	104	129	130	120	71	104	88	.	.	.		
Andere Untersuchungen zusammen	1 226	1 617	2 131	2 154	1 839	2 072	2 178	.	.	1 582		
<b>Gerichtskemische Untersuchungen</b>												
Alkoholbestimmungen	745	947	1 242	1 240	1 204	888	964	.	.	1 074		
Toxikologische Analysen	201	319	313	498	365	545	667	.	.	816		
Schwermetallanalysen	44	41	98	41	51	33	26	.	.	67		
Analysen von Arzneimitteln	17	9	22	59	57	138	169	.	.	153		
Untersuchungen zusammen	1 007	1 316	1 675	1 838	1 677	1 604	1 826	.	.	2 110		

<sup>1</sup> Selbstmord 1970: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 20 (9 w); Erhängen 12 (5 w); Erschießen 8; Ertrinken 7 (5 w); Erstechen —; Sturz 5 (1 w); andere Mittel 2; kombiniert 1. <sup>2</sup> Das Gerichtlich-Medizinische Institut führt seit dem 1. 1. 1970 keine Blutgruppenbestimmungen mehr durch.

## Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1952

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	
1952	1 045	104	1 149	903	58	100	88	*
1953	1 090	107	1 197	938	69	95	95	*
1954	1 123	84	1 207	958	96	84	69	*
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	198	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

<sup>2</sup> Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1946<sup>1</sup>

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarme	Unfugalarne	Total
	Großfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1946	8	45	197	250	37	34	75	237	29	16	678
1947	13	60	305	378	33	24	123	353	62	19	992
1948	11	42	153	206	27	16	62	261	40	11	623
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

Öffentliche Sicherheit

**Brandfälle nach Gebäudeart seit 1960**

Jahr	Reine Wohnhäuser	Wohn- und Geschäftshäuser	Schulen Spitäler Anstalten	Verwaltungs- gebäude Warenhäuser	Industrie- bauten Werkstätten	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte Personen	
								Tote	Verletzte
1960	139	54	7	3	32	13	248	1	7
1961	142	45	5	8	29	10	239	—	12
1962	144	43	5	17	33	7	249	2	17
1963	130	61	3	11	40	11	256	4	7
1964	120	50	8	4	24	4	210	2	18
1965	108	55	5	9	28	10	215	1	24
1966	97	45	9	7	23	3	184	3	16
1967	115	35	9	8	24	9	200	2	11
1968	115	33	5	3	24	15	195	1	17
1969	124	63	5	10	20	20	242	4	48
1970	117	51	7	12	24	14	225	1	14

**Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1960**

Jahr	Fälle nach Höhe der Schadenvergütung in 1000 Fr.						Schaden- vergütung total in 1000 Fr.	Versicherungs- summe total in 1000 Fr.	Schaden- vergütung in Promille der Versiche- rungssumme
	Unter 1	1-49	50-99	100-499	500 u. m.	Zusammen			
1960	201	46	1	—	—	248	307	105 453	2,9
1961	205	34	—	—	—	239	184	169 793	1,1
1962	201	47	—	1	—	249	716	153 754	4,7
1963	198	57	—	—	1	256	1 501	169 689	8,8
1964	163	44	1	2	—	210	857	151 459	5,7
1965	154	60	1	—	—	215	477	133 169	3,6
1966	127	54	1	2	—	184	760	135 797	5,6
1967	148	51	—	1	—	200	548	180 281	3,0
1968	149	44	2	—	—	195	338	133 095	2,5
1969	184	55	3	—	—	242	2 253	156 122	14,4
1970	163	57	3	1	1	225	1 892	180 740	10,5

**Brandfälle nach Schadenursache seit 1962**

Ursache	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Offenes Feuer	60	47	37	61	33	49	50	67	69
Brennstoffe <sup>1</sup>	49	46	32	27	31	29	36	34	23
Rauchabzugsanlage <sup>2</sup>	15	17	5	7	7	5	6	7	4
Wärmeleitung <sup>3</sup>	6	15	2	4	5	2	8	4	2
Explosion	50	44	51	35	36	41	37	38	35
Elektrische Anlage	47	55	50	54	45	53	41	47	51
Brandstiftung	14	13	18	8	13	12	12	5	7
Verschiedene Ursachen	8	19	15	19	14	9	5	40	34
Zusammen	249	256	210	215	184	200	195	242	225
Davon Fahrlässigkeit	189	175	140	135	109	74	118	147	146

<sup>1</sup> Feuerungsanlagen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe. Selbstentzündungen.

<sup>2</sup> Einschließlich Feuerungsrückstände.

<sup>3</sup> Einschließlich

# Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

## **Basel-Stadt**

Basel  
Bettingen  
Riehen

## **Basel-Landschaft**

Aesch  
Allschwil  
Arlesheim  
Binningen  
Birsfelden  
Bottmingen  
Münchenstein  
Muttenz  
Oberwil  
Pratteln  
Reinach  
Therwil

## **Solothurn**

Dornach

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1960.  
Eine Ausnahme bildet nur die Tabelle auf Seite 275 oben,  
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet in früheren  
Volkszählungsjahren enthält

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand <sup>1</sup>				
	1960 <sup>2</sup>	1965	1968	1969	1970 <sup>2</sup>	1960 <sup>3</sup>	1965	1968	1969	1970
<b>Grundzahlen</b>										
Basel	206 746	212 274	213 253	213 415	212 857	72 638	80 256	82 709	83 465	86 283
Aesch	3 981	4 726	5 608	5 829	6 060	1 085	1 380	1 633	1 691	1 767
Allschwil	12 875	15 404	16 559	16 986	17 638	4 067	5 009	5 600	5 765	5 878
Arlesheim	5 219	6 498	7 373	7 702	8 038	1 450	1 941	2 228	2 332	2 435
Bettingen	765	996	1 051	1 090	1 062	161	226	251	267	279
Binningen	11 765	13 683	15 028	15 451	15 344	3 649	4 507	5 128	5 341	5 469
Birsfelden	10 068	11 577	14 197	14 302	14 226	3 160	3 804	4 724	4 777	4 874
Bottmingen	2 498	2 953	3 368	3 857	3 976	727	888	1 069	1 200	1 260
Dornach <sup>4</sup>	4 260	4 769	5 007	5 188	5 258	1 240	1 510	1 707	1 754	1 769
Münchenstein	10 345	11 380	11 690	11 787	11 777	3 157	3 564	3 801	3 828	3 898
Muttenz	11 963	13 703	14 776	15 407	15 518	3 424	4 005	4 390	4 442	4 586
Oberwil	3 873	5 295	6 373	6 643	6 678	1 050	1 514	1 814	1 871	1 927
Pratteln	9 492	11 613	12 841	13 913	15 127	2 637	3 513	4 057	4 546	4 892
Reinach	6 152	10 333	12 224	13 194	13 419	1 660	2 876	3 555	3 828	4 018
Riehen	18 077	20 077	20 693	20 951	21 026	5 051	6 050	6 371	6 570	6 795
Therwil	1 946	3 385	4 415	4 883	5 412	494	952	1 237	1 393	1 635
Zusammen	320 025	348 666	364 456	370 598	373 416	105 650	121 995	130 274	133 070	137 765
<b>Promilleverteilung</b>										
Basel	646	609	585	576	570	688	658	635	627	626
Aesch	13	13	15	16	16	10	11	13	13	13
Allschwil	40	44	45	46	47	38	41	43	43	43
Arlesheim	16	19	20	21	21	14	16	17	18	18
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Binningen	37	39	41	42	41	34	37	39	40	40
Birsfelden	32	33	39	39	38	30	31	36	36	35
Bottmingen	8	8	9	10	11	7	7	8	9	9
Dornach <sup>4</sup>	13	14	14	14	14	12	12	13	13	13
Münchenstein	32	33	32	32	32	30	29	29	29	28
Muttenz	37	39	41	41	42	32	33	34	33	33
Oberwil	12	15	18	18	18	10	12	14	14	14
Pratteln	30	33	35	37	41	25	29	31	34	36
Reinach	19	30	34	36	36	16	24	27	29	29
Riehen	57	58	57	56	56	48	50	49	49	49
Therwil	6	10	12	13	14	5	8	10	11	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> Volkszählungsergebnisse vom 1. Dez. 1960 resp. 1970. <sup>3</sup> Wohnungszählungsergebnisse vom 1. Dez. 1960. Übrige Jahre Fortschreibung per 31. Dez. <sup>4</sup> Wohnungsbestand für 1965, 1968, 1969 geschätzt.

### Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960

Jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden				Ganze Agglomeration				
	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Woh- nungs- abbrüche	Wohnungs- bestand Ende Jahr	Neu- erstellte Wohnungen	Umbau- gewinn	Wohnungs- abbrüche	Fort- schreib- fehler	Wohnungs- bestand Ende Jahr
1960	1 778	7	14	27 956	3 760	38	652	.	106 131
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	.	113 504
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	.	118 582
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	.	125 137
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	1	130 274
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-3	133 070
1970	1 710	7	77	44 408	5 351	-13	641	-2	137 765

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 132.

**Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930**

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung					Fläche in ha	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich	Weib- lich	Total					
<b>Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet<sup>1</sup></b>										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 674,69	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 974,31	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	9 462,33	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0
<b>Nach Agglomerationsgebiet 1960</b>										
1930	168 342	37 470	94 276	111 536	205 812	10 226,07	22 712	55 867	9,1	3,7
1941	203 152	19 346	102 001	120 497	222 498	10 226,07	27 437	70 465	8,1	3,2
1950	236 283	21 652	120 111	137 824	257 935	10 226,07	31 052	83 478	8,3	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	10 226,07	49 783	107 781	6,4	3,0
1970	.	.	.	.	373 416	10 226,07	.	.	.	.

<sup>1</sup> Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Dornach, Aesch, Therwil und Pratteln.

**Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1965**

Jahr	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene <sup>1</sup>	Weg- gezogene <sup>1</sup>	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
<b>Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>								
1965	2 413	809	1 604	19 224	17 097	2 127	3 731	115 319
1966	2 458	801	1 657	18 765	15 821	2 944	4 601	119 920
1967	2 498	770	1 728	19 525	15 978	3 547	5 275	125 195
1968	2 389	841	1 548	19 787	17 071	2 716	4 264	129 459
1969	2 477	844	1 633	22 022	17 972	4 050	5 683	135 142
1970	2 386	846	1 540	23 059	21 851 <sup>2</sup>	1 208 <sup>2</sup>	2 748 <sup>2</sup>	*137 890
<b>Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung</b>								
1965	21,3	7,1	14,2	169,4	150,7	18,7	32,9	.
1966	20,9	6,8	14,1	159,5	134,5	25,0	39,1	.
1967	20,4	6,3	14,1	159,3	130,4	28,9	43,0	.
1968	18,8	6,6	12,2	155,4	134,1	21,3	33,5	.
1969	18,7	6,4	12,3	166,4	135,8	30,6	42,9	.
1970	17,2	6,1	11,1	166,3	157,6	8,7	19,8	.
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>								
1965	5 859	3 291	2 568	43 137	41 715	1 422	3 990	348 666
1966	5 735	3 326	2 409	42 037	39 241	2 796	5 205	353 871
1967	5 699	3 147	2 552	41 556	39 415	2 141	4 693	358 564
1968	5 407	3 227	2 180	43 004	39 292	3 712	5 892	364 456
1969	5 310	3 242	2 068	45 499	41 425	4 074	6 142	370 598
1970	5 022	3 370	1 652	45 111	48 591 <sup>2</sup>	-3 480 <sup>2</sup>	-1 828 <sup>2</sup>	*368 770
<b>Ganze Agglomeration – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>								
1965	16,9	9,5	7,4	124,4	120,3	4,1	11,5	.
1966	16,2	9,4	6,8	118,5	110,6	7,9	14,7	.
1967	15,8	8,8	7,0	115,6	109,6	6,0	13,0	.
1968	14,8	8,8	6,0	118,0	107,8	10,2	16,2	.
1969	14,1	8,6	5,5	120,7	109,9	10,8	16,3	.
1970	13,3	8,9	4,4	119,7	128,9	- 9,2	- 4,8	.

<sup>1</sup> Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 92. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers (VZ. 1970)

## Agglomeration Basel

### Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1920

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
<b>Grundzahlen</b>												
1920	38 126	833	1 253	38	188	40 438	170 430	5 125	4 356	203	1 032	181 146
1930	47 981	1 209	1 297	48	248	50 783	193 014	6 448	4 803	282	1 265	205 812
1941	50 072	1 392	806	70	197	52 537	209 625	7 584	3 828	393	1 068	222 498
1950	57 409	1 698	1 870	111	349	61 437	238 195	10 142	7 088	598	1 912	257 935
1960	81 128	3 101	8 574	227	1 407	94 437	282 663	12 639	19 157	952	4 614	320 025
<b>Promilleverteilung</b>												
1920	943	20	31	1	5	1 000	941	28	24	1	6	1 000
1930	945	24	25	1	5	1 000	938	31	23	2	6	1 000
1941	953	27	15	1	4	1 000	942	34	17	2	5	1 000
1950	934	28	30	2	6	1 000	924	39	28	2	7	1 000
1960	859	33	91	2	15	1 000	883	40	60	3	14	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

### Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1920

Volks- zäh- lungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken <sup>1</sup>	Israe- liten	Andere, ohne <sup>2</sup>	Total
<b>Grundzahlen</b>												
1920	23 473	16 371	.	152	442	40 438	113 829	61 021	.	2 668	3 628	181 148
1930	30 465	19 116	.	158	1 043	50 782	128 146	68 005	.	2 728	6 933	205 815
1941	32 186	18 462	932	118	839	52 537	142 459	68 646	3 002	2 972	5 419	222 495
1950	37 289	22 190	948	122	888	61 437	161 723	83 738	3 621	2 742	6 111	257 930
1960	52 398	39 404	1 041	195	1 399	94 437	187 440	120 106	3 886	2 632	5 961	320 020
<b>Promilleverteilung</b>												
1920	580	405	.	4	11	1 000	628	337	.	15	20	1 000
1930	600	376	.	3	21	1 000	623	330	.	13	34	1 000
1941	613	351	18	2	16	1 000	640	309	13	13	24	1 000
1950	607	361	15	2	14	1 000	627	325	14	11	24	1 002
1960	555	417	11	2	15	1 000	586	375	12	8	19	1 006

<sup>1</sup> Bis 1930 unter Übrige. <sup>2</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 38.

### Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1941	8 907	9 901	29 311	4 418	52 537	94 614	13 082	95 456	19 346	222 498
1950	9 338	10 627	36 173	5 299	61 437	99 007	15 788	121 488	21 652	257 935
1960	8 787	12 725	58 811	14 114	94 437	101 374	19 875	162 202	36 574	320 025

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 33.

## Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1941

Volkszählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Grundzahlen</b>										
1941	24 765	24 410	2 831	531	52 537	98 527	105 063	14 094	4 814	222 498
1950	28 068	29 342	3 249	778	61 437	111 685	123 752	15 892	6 606	257 935
1960	41 626	47 527	4 068	1 216	94 437	136 895	155 967	18 497	8 666	320 025
<b>Promilleverteilung</b>										
1941	471	465	54	10	1 000	443	472	63	22	1 000
1950	457	477	53	13	1 000	433	480	62	25	1 000
1960	441	503	43	13	1 000	428	487	58	27	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1941<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1941			1950			1960		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
0–14	5 604	5 610	11 214	6 894	6 691	13 585	11 589	10 959	22 548
15–19	2 123	2 149	4 272	2 151	2 130	4 281	3 489	3 107	6 596
20–39	8 186	8 953	17 139	9 065	9 560	18 625	16 782	15 662	32 444
40–59	6 520	7 280	13 800	8 357	8 835	17 192	11 089	10 828	21 917
60–64	1 072	1 219	2 291	1 246	1 415	2 661	1 790	2 140	3 930
65 u. m.	1 635	2 186	3 821	2 159	2 934	5 093	2 910	4 092	7 002
Zusammen	25 140	27 397	52 537	29 872	31 565	61 437	47 649	46 788	94 437
<b>Ganze Agglomeration – Grundzahlen</b>									
0–14	19 910	19 393	39 303	24 843	23 730	48 573	32 180	30 685	62 865
15–19	6 911	7 519	14 430	7 345	7 453	14 798	10 905	10 338	21 243
20–39	36 049	42 432	78 481	37 960	42 794	80 754	50 982	51 709	102 691
40–59	27 440	33 956	61 396	35 770	42 246	78 016	39 972	45 069	85 041
60–64	4 458	5 998	10 456	4 827	6 794	11 621	7 226	9 520	16 746
65 u. m.	7 233	11 199	18 432	9 366	14 807	24 173	11 735	19 704	31 439
Zusammen	102 001	120 497	222 498	120 111	137 824	257 935	153 000	167 025	320 025
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung</b>									
0–14	223	205	213	231	212	221	243	234	239
15–19	84	78	81	72	67	70	73	66	70
20–39	326	327	326	303	303	303	352	335	343
40–59	259	266	263	280	280	280	233	231	232
60–64	43	44	44	42	45	43	38	46	42
65 u. m.	65	80	73	72	93	83	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Ganze Agglomeration – Promilleverteilung</b>									
0–14	195	161	176	207	172	188	211	184	197
15–19	68	62	65	61	54	57	71	62	66
20–39	353	352	353	316	311	313	333	309	321
40–59	269	282	276	298	307	303	261	270	266
60–64	44	50	47	40	49	45	47	57	52
65 u. m.	71	93	83	78	107	94	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 29 bis 31.

Agglomeration Basel

**Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkanonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen</b>									
Unter 1	786	720	1 506	114	112	226	900	832	1 732
1– 4	3 240	3 108	6 348	382	338	720	3 622	3 446	7 068
5– 9	3 566	3 262	6 828	222	234	456	3 788	3 496	7 284
10–14	3 090	3 014	6 104	189	171	360	3 279	3 185	6 464
15–19	2 947	2 622	5 569	542	485	1 027	3 489	3 107	6 596
20–24	2 237	2 601	4 838	1 617	1 144	2 761	3 854	3 745	7 599
25–29	2 920	3 378	6 298	1 734	882	2 616	4 654	4 260	8 914
30–34	3 284	3 468	6 752	1 119	604	1 723	4 403	4 072	8 475
35–39	3 052	3 141	6 193	819	444	1 263	3 871	3 585	7 456
40–44	2 502	2 595	5 097	428	209	637	2 930	2 804	5 734
45–49	2 553	2 681	5 234	431	184	615	2 984	2 865	5 849
50–54	2 472	2 579	5 051	320	189	509	2 792	2 768	5 560
55–59	2 158	2 238	4 396	225	153	378	2 383	2 391	4 774
60–64	1 665	1 991	3 656	125	149	274	1 790	2 140	3 930
65–69	1 140	1 473	2 613	71	131	202	1 211	1 604	2 815
70–74	788	1 072	1 860	71	89	160	859	1 161	2 020
75–79	470	709	1 179	45	57	102	515	766	1 281
80–84	229	350	579	20	39	59	249	389	638
85–89	63	128	191	5	18	23	68	146	214
90 u. m.	7	24	31	1	2	3	8	26	34
0–19	13 629	12 726	26 355	1 449	1 340	2 789	15 078	14 066	29 144
20–64	22 843	24 672	47 515	6 818	3 958	10 776	29 661	28 630	58 291
65 u. m.	2 697	3 756	6 453	213	336	549	2 910	4 092	7 002
Zusammen	39 169	41 154	80 323	8 480	5 634	14 114	47 649	46 788	94 437

**Außerkanonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung**

Unter 1	20	18	19	13	20	16	19	18	18
1– 4	83	76	79	45	60	51	76	73	75
5– 9	91	79	85	26	42	32	79	75	77
10–14	79	73	76	22	30	26	69	68	69
15–19	75	64	69	64	86	73	73	66	70
20–24	57	63	60	191	203	196	81	80	80
25–29	75	82	78	205	157	185	98	91	94
30–34	84	84	84	132	107	122	92	87	90
35–39	78	76	77	97	79	90	81	77	79
40–44	64	63	64	50	37	45	61	60	61
45–49	65	65	65	51	33	44	63	61	62
50–54	63	63	63	38	34	36	59	59	59
55–59	55	54	55	27	27	27	50	51	50
60–64	43	48	46	15	26	19	38	46	42
65–69	29	36	33	8	23	14	26	34	30
70–74	20	26	23	8	16	11	18	25	21
75–79	12	17	15	5	10	7	11	17	14
80–84	6	9	7	2	7	4	5	8	7
85–89	1	3	2	1	3	2	1	3	2
90 u. m.	0	1	0	0	0	0	0	1	0
0–19	348	310	328	170	238	198	316	300	309
20–64	584	598	592	806	703	764	623	612	617
65 u. m.	68	92	80	24	59	38	61	88	74
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	2 090	1 994	4 084	280	273	553	2 370	2 267	4 637
1– 4	8 709	8 472	17 181	868	771	1 639	9 577	9 243	18 820
5– 9	9 823	9 250	19 073	597	611	1 208	10 420	9 861	20 281
10–14	9 345	8 801	18 146	468	513	981	9 813	9 314	19 127
15–19	9 681	8 952	18 633	1 224	1 386	2 610	10 905	10 338	21 243
20–24	8 501	9 084	17 585	3 665	3 385	7 050	12 166	12 469	24 635
25–29	9 948	11 055	21 003	3 785	2 358	6 143	13 733	13 413	27 146
30–34	10 567	11 584	22 151	2 526	1 688	4 214	13 093	13 272	26 365
35–39	10 230	11 313	21 543	1 760	1 242	3 002	11 990	12 555	24 545
40–44	8 636	9 585	18 221	962	583	1 545	9 598	10 168	19 766
45–49	9 208	10 960	20 168	1 058	630	1 688	10 266	11 590	21 856
50–54	9 763	11 559	21 322	876	608	1 484	10 639	12 167	22 806
55–59	8 843	10 598	19 441	626	546	1 172	9 469	11 144	20 613
60–64	6 842	8 958	15 800	384	562	946	7 226	9 520	16 746
65–69	4 658	6 940	11 598	261	435	696	4 919	7 375	12 294
70–74	2 980	5 042	8 022	231	409	640	3 211	5 451	8 662
75–79	1 915	3 359	5 274	183	336	519	2 098	3 695	5 793
80–84	969	1 945	2 914	119	196	315	1 088	2 141	3 229
85–89	315	764	1 079	34	107	141	349	871	1 220
90 u. m.	61	152	213	9	19	28	70	171	241
0–19	39 648	37 469	77 117	3 437	3 554	6 991	43 085	41 023	84 108
20–64	82 538	94 696	177 234	15 642	11 602	27 244	98 180	106 298	204 478
65 u. m.	10 898	18 202	29 100	837	1 502	2 339	11 735	19 704	31 439
Zusammen	133 084	150 367	283 451	19 916	16 658	36 574	153 000	167 025	320 025

## Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	16	13	14	14	16	15	16	14	15
1– 4	65	56	61	44	46	45	63	55	59
5– 9	74	61	67	30	37	33	68	59	63
10–14	70	59	64	24	31	27	64	56	60
15–19	73	60	66	62	83	71	71	62	66
20–24	64	60	62	184	203	193	79	75	77
25–29	75	74	74	190	142	168	90	80	85
30–34	79	77	78	127	101	115	86	79	82
35–39	77	75	76	88	75	82	78	75	77
40–44	65	64	64	48	35	42	62	61	62
45–49	69	73	71	53	38	46	67	69	68
50–54	73	77	75	44	36	41	70	73	71
55–59	67	70	69	31	33	32	62	67	65
60–64	51	60	56	19	34	26	47	57	52
65–69	35	46	41	13	26	19	32	44	38
70–74	22	34	28	12	25	17	21	33	27
75–79	14	22	19	9	20	14	14	22	18
80–84	7	13	10	6	12	9	7	13	10
85–89	3	5	4	2	6	4	2	5	4
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	1	1	1
0–19	298	249	272	174	213	191	282	246	263
20–64	620	630	625	784	697	745	641	636	639
65 u. m.	82	121	103	42	90	64	77	118	98
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>										
Unter 1	900	—	—	—	900	2 370	—	—	—	2 370
1- 4	3 622	—	—	—	3 622	9 577	—	—	—	9 577
5- 9	3 788	—	—	—	3 788	10 420	—	—	—	10 420
10-14	3 279	—	—	—	3 279	9 813	—	—	—	9 813
15-19	3 484	5	—	—	3 489	10 888	17	—	—	10 905
20-24	3 108	742	—	4	3 854	10 192	1 955	2	17	12 166
25-29	1 736	2 887	3	28	4 654	5 903	7 640	15	175	13 733
30-34	678	3 663	10	52	4 403	2 523	10 236	23	311	13 093
35-39	377	3 429	12	53	3 871	1 486	10 075	41	388	11 990
40-44	218	2 642	16	54	2 930	902	8 298	49	349	9 598
45-49	220	2 670	26	68	2 984	861	8 885	89	431	10 266
50-54	190	2 485	40	77	2 792	747	9 314	162	416	10 639
55-59	171	2 102	59	51	2 383	709	8 147	256	357	9 469
60-64	109	1 550	96	35	1 790	491	6 127	369	239	7 226
65-69	72	987	132	20	1 211	333	3 954	477	155	4 919
70-74	43	657	148	11	859	187	2 394	532	98	3 211
75-79	23	344	138	10	515	127	1 364	555	52	2 098
80-84	5	113	130	1	249	53	501	516	18	1 088
85-89	1	23	44	—	68	20	110	213	6	349
90 u. m.	1	1	6	—	8	3	14	50	3	70
0-19	15 073	5	—	—	15 078	43 068	17	—	—	43 085
20-64	6 807	22 170	262	422	29 661	23 814	70 677	1 006	2 683	98 180
65 u. m.	145	2 125	598	42	2 910	723	8 337	2 343	332	11 735
Zusammen	22 025	24 300	860	464	47 649	67 605	79 031	3 349	3 015	153 000
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
Unter 1	832	—	—	—	832	2 267	—	—	—	2 267
1- 4	3 446	—	—	—	3 446	9 243	—	—	—	9 243
5- 9	3 496	—	—	—	3 496	9 861	—	—	—	9 861
10-14	3 185	—	—	—	3 185	9 314	—	—	—	9 314
15-19	2 996	111	—	—	3 107	10 078	258	—	2	10 338
20-24	2 028	1 695	4	18	3 745	7 961	4 425	9	74	12 469
25-29	828	3 363	12	57	4 260	3 835	9 194	37	347	13 413
30-34	519	3 454	19	80	4 072	2 447	10 267	71	487	13 272
35-39	391	3 053	49	92	3 585	2 051	9 725	181	598	12 555
40-44	273	2 404	56	71	2 804	1 519	7 827	258	564	10 168
45-49	257	2 382	130	96	2 865	1 672	8 676	548	694	11 590
50-54	295	2 173	206	94	2 768	1 843	8 571	988	765	12 167
55-59	277	1 736	297	81	2 391	1 938	6 988	1 543	675	11 144
60-64	260	1 343	487	50	2 140	1 711	5 153	2 133	523	9 520
65-69	198	802	558	46	1 604	1 371	3 158	2 447	399	7 375
70-74	157	422	550	32	1 161	978	1 635	2 563	275	5 451
75-79	94	221	426	25	766	657	784	2 118	136	3 695
80-84	47	62	274	6	389	349	238	1 475	79	2 141
85-89	19	6	117	4	146	160	35	646	30	871
90 u. m.	3	—	23	—	26	35	2	131	3	171
0-19	13 955	111	—	—	14 066	40 763	258	—	2	41 023
20-64	5 128	21 603	1 260	639	28 630	24 977	70 826	5 768	4 727	106 298
65 u. m.	518	1 513	1 948	113	4 092	3 550	5 852	9 380	922	19 704
Zusammen	19 601	23 227	3 208	752	46 788	69 290	76 936	15 148	5 651	167 025

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1960<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Gesamte Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	41	—	—	—	19	35	—	—	—	15
1- 4	164	—	—	—	76	142	—	—	—	63
5- 9	172	—	—	—	79	154	—	—	—	68
10-14	149	—	—	—	69	145	—	—	—	64
15-19	158	0	—	—	73	161	0	—	—	71
20-24	141	30	—	9	81	151	25	1	6	80
25-29	79	119	3	60	98	87	97	4	58	90
30-34	31	151	12	112	92	37	130	7	103	86
35-39	17	141	14	114	81	22	127	12	129	78
40-44	10	109	19	116	62	13	105	15	116	63
45-49	10	110	30	147	63	13	112	27	143	67
50-54	9	102	46	166	59	11	118	48	138	70
55-59	8	86	69	110	50	11	103	76	118	62
60-64	5	64	112	75	37	7	78	110	79	47
65-69	3	41	154	43	25	5	50	142	51	32
70-74	2	27	172	24	18	3	30	159	33	21
75-79	1	14	160	22	11	2	17	166	17	14
80-84	0	5	151	2	5	1	7	154	6	7
85-89	0	1	51	—	2	0	1	64	2	2
90 u. m.	0	0	7	—	0	0	0	15	1	0
0-19	684	0	—	—	316	637	0	—	—	281
20-64	310	912	305	909	623	352	895	300	890	643
65 u. m.	6	88	695	91	61	11	105	700	110	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	42	—	—	—	18	33	—	—	—	14
1- 4	176	—	—	—	74	133	—	—	—	55
5- 9	178	—	—	—	75	142	—	—	—	59
10-14	163	—	—	—	68	134	—	—	—	56
15-19	153	5	—	—	66	145	3	—	0	62
20-24	104	73	1	24	80	115	58	1	13	75
25-29	42	145	4	76	91	55	120	2	61	80
30-34	27	149	6	106	87	35	133	5	86	79
35-39	20	131	15	122	77	30	126	12	106	75
40-44	14	103	17	94	60	22	102	17	100	61
45-49	13	103	41	128	61	24	113	36	123	69
50-54	15	93	64	125	59	27	111	65	135	73
55-59	14	75	93	108	51	30	91	102	119	67
60-64	13	58	152	67	46	25	67	141	93	57
65-69	10	34	174	61	34	20	41	161	71	44
70-74	8	18	171	43	25	14	21	169	49	33
75-79	5	10	133	33	16	9	10	140	24	22
80-84	2	3	85	8	8	5	3	97	14	13
85-89	1	0	37	5	3	2	1	43	5	5
90 u. m.	0	—	7	—	1	0	0	9	1	1
0-19	712	5	—	—	301	587	3	—	0	246
20-64	262	930	393	850	612	363	921	381	836	636
65 u. m.	26	65	607	150	87	50	76	619	164	118
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 32.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden							
Landwirtschaft	1 145	112	1 257	513	558	87	2 415
Landwirtschaft, Tierzucht	645	56	701	290	310	61	1 362
Gartenbau	482	56	538	214	239	26	1 017
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	—	18	9	9	—	36
Bergbau	174	11	185	128	166	8	487
Industrie und Handwerk	15 781	4 621	20 402	8 871	11 134	850	41 257
Nahrungsmittelindustrie	866	430	1 296	439	637	39	2 411
Spirituosen und Getränke	110	13	123	84	106	4	317
Tabakindustrie	16	18	34	12	10	2	58
Textilindustrie	412	744	1 156	220	256	26	1 658
Bekleidung, Ausrüstung	245	518	763	155	157	22	1 097
Holz und Kork	719	38	757	382	450	37	1 626
Papierindustrie	217	213	430	118	145	14	707
Lederindustrie	103	17	120	50	67	7	244
Kautschukindustrie	350	38	388	259	444	10	1 101
Graphisches Gewerbe	886	337	1 223	544	660	56	2 483
Chemische Industrie	4 129	931	5 060	3 050	4 088	341	12 539
Industrie der Steine und Erden	682	74	756	238	209	23	1 226
Metallindustrie	3 908	625	4 533	1 803	2 119	140	8 595
Maschinenind., Apparatebau	2 855	414	3 269	1 352	1 589	109	6 319
Uhrenindustrie, Bijouterie	64	69	133	35	35	3	206
Übrige	219	142	361	130	162	17	670
Baugewerbe	5 186	108	5 294	1 790	2 141	125	9 350
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	321	20	341	239	295	20	895
Handel, Banken, Versicherungen	4 526	2 660	7 186	3 248	3 836	404	14 674
Handel	3 164	2 130	5 294	2 177	2 644	223	10 338
Banken	591	221	812	448	460	85	1 805
Versicherungen	455	175	630	383	446	51	1 510
Vermittl., Vertretung, Beratung	316	134	450	240	286	45	1 021
Verkehr	2 856	354	3 210	2 058	2 694	154	8 116
Gastgewerbe	443	954	1 397	176	278	22	1 873
Andere Dienstleistungen	1 807	2 586	4 393	1 345	1 706	235	7 679
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	553	72	625	492	600	58	1 775
Gesundheit und Hygiene	193	239	432	167	212	34	845
Unterricht, Wissenschaft	530	401	931	395	479	95	1 900
Seelsorge, Kirchendienst	69	15	84	38	77	11	210
Private Wohlfahrtspflege	8	33	41	9	11	—	61
Kunst, Unterhaltung, Sport	165	76	241	102	95	20	458
Hauswirtschaft	7	1 409	1 416	3	53	1	1 473
Übrige	282	341	623	139	179	16	957
Anstalten	183	291	474	76	119	9	678
Arbeitslose	39	20	59	11	17	1	88
Zusammen	32 461	11 737	44 198	18 455	22 944	1 915	87 512

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1960<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Ganze Agglomeration							
Landwirtschaft	1 840	181	2 021	899	941	133	3 994
Landwirtschaft, Tierzucht	766	74	840	327	355	69	1 591
Gartenbau	1 048	107	1 155	556	570	63	2 344
Forstwirtschaft, Holzhauerei	26	—	26	16	16	1	59
Bergbau	220	18	238	160	194	11	603
Industrie und Handwerk	45 365	15 381	60 746	25 141	27 404	2 200	115 491
Nahrungsmittelindustrie	3 103	1 643	4 746	1 497	1 852	124	8 219
Spirituosen und Getränke	404	42	446	279	313	17	1 055
Tabakindustrie	30	22	52	21	14	3	90
Textilindustrie	1 091	1 424	2 515	639	523	68	3 745
Bekleidung, Ausrüstung	1 016	2 199	3 215	637	564	77	4 493
Holz und Kork	2 065	158	2 223	1 102	1 111	85	4 521
Papierindustrie	414	395	809	269	293	27	1 398
Lederindustrie	199	65	264	106	128	13	511
Kautschukindustrie	445	50	495	306	498	11	1 310
Graphisches Gewerbe	3 484	1 339	4 823	1 836	1 897	163	8 719
Chemische Industrie	15 229	4 786	20 015	10 291	11 889	974	43 169
Industrie der Steine und Erden	1 026	119	1 145	397	345	35	1 922
Metallindustrie	8 653	1 220	9 873	3 982	4 078	289	18 222
Maschinenind., Apparatebau	7 345	1 358	8 703	3 324	3 413	263	15 703
Uhrenindustrie, Bijouterie	230	155	385	112	98	9	604
Übrige	631	406	1 037	343	388	42	1 810
Baugewerbe	14 059	373	14 432	5 287	5 229	377	25 325
Kraft-, Gas-, Wasserversorgung	1 340	58	1 398	987	1 047	91	3 523
Handel, Banken, Versicherungen	18 187	13 544	31 731	11 607	11 477	1 467	56 282
Handel	12 374	10 814	23 188	7 551	7 815	835	39 389
Banken	2 356	1 030	3 386	1 619	1 367	270	6 642
Versicherungen	1 857	825	2 682	1 333	1 243	178	5 436
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 600	875	2 475	1 104	1 052	184	4 815
Verkehr	11 454	1 543	12 997	7 252	8 525	460	29 234
Gastgewerbe	2 977	4 827	7 804	636	920	97	9 457
Andere Dienstleistungen	8 711	10 869	19 580	6 107	6 683	1 104	33 474
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	3 273	438	3 711	2 562	2 553	331	9 157
Gesundheit und Hygiene	814	1 108	1 922	619	733	167	3 441
Unterricht, Wissenschaft	2 118	1 594	3 712	1 619	1 894	391	7 616
Seelsorge, Kirchendienst	318	128	446	196	294	74	1 010
Private Wohlfahrtspflege	24	198	222	28	29	7	286
Kunst, Unterhaltung, Sport	869	387	1 256	474	398	78	2 206
Hauswirtschaft	24	4 960	4 984	10	113	6	5 113
Übrige	1 271	2 056	3 327	599	669	50	4 645
Anstalten	1 331	4 659	5 990	808	1 050	97	7 945
Arbeitslose	183	130	313	45	50	3	411
Zusammen	105 667	51 583	157 250	58 929	63 520	6 040	285 739

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

## Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Berufe der Landwirtschaft	909	109	1 018	323	22	345	1 232	131	1 363
Landwirtschaft, Gartenbau	858	101	959	311	16	327	1 169	117	1 286
Tierzucht und Tierhaltung	31	8	39	10	6	16	41	14	55
Forstwirtschaft und Jagd	20	—	20	2	—	2	22	—	22
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	53	6	59	17	1	18	70	7	77
Industrielle, handwerkliche Berufe	8 896	1 696	10 592	3 119	1 365	4 484	12 015	3 061	15 076
Nahrungsmittelherstellung	603	86	689	126	73	199	729	159	888
Getränkebereitung	54	4	58	3	—	3	57	4	61
Tabakverarbeitung	2	12	14	2	2	4	4	14	18
Textilberufe	139	247	386	91	438	529	230	685	915
Bekleidungsberufe	152	314	466	71	214	285	223	528	751
Holz- und Korkbearbeitung	841	17	858	289	9	298	1 130	26	1 156
Papierberufe	55	73	128	63	97	160	118	170	288
Leder und Kautschuk	291	19	310	28	12	40	319	31	350
Buchbindereiberufe	65	36	101	2	15	17	67	51	118
Photographengewerbe	35	17	52	2	2	4	37	19	56
Übrige graphische Berufe	551	146	697	63	32	95	614	178	792
Kunststoffberufe	33	24	57	11	5	16	44	29	73
Übrige chemische Berufe	1 168	283	1 451	155	51	206	1 323	334	1 657
Stein- und Erdenverarbeitung	118	11	129	357	44	401	475	55	530
Glasherstellung, -bearbeitung	31	3	34	7	1	8	38	4	42
Metall-, Maschinenberufe	4 586	307	4 893	1 803	325	2 128	6 389	632	7 021
Uhrmacher	38	39	77	4	14	18	42	53	95
Schmuckherstellung	25	5	30	2	1	3	27	6	33
Musikinstrumentenbau	9	—	9	1	—	1	10	—	10
Wohnungseinrichtung	100	53	153	39	30	69	139	83	222
Berufe des Baugewerbes	1 942	6	1 948	2 572	2	2 574	4 514	8	4 522
Bauberufe	1 472	2	1 474	2 409	2	2 411	3 881	4	3 885
Malerei	470	4	474	163	—	163	633	4	637
Technische Berufe	2 158	114	2 272	234	23	257	2 392	137	2 529
Architekten und Ingenieure	385	—	385	75	2	77	460	2	462
Techniker	560	—	560	55	2	57	615	2	617
Technische Hilfsberufe	1 213	114	1 327	104	19	123	1 317	133	1 450
Handels-, Verwaltungsberufe	5 691	3 782	9 473	281	294	575	5 972	4 076	10 048
Verkehrsberufe	2 626	229	2 855	206	—	206	2 832	229	3 061
Bahnverkehr	979	13	992	52	—	52	1 031	13	1 044
Luft- und Wasserverkehr	33	—	33	6	—	6	39	—	39
PTT und Nachrichtendienst	444	207	651	3	—	3	447	207	654
Übriger Verkehr	1 170	9	1 179	145	—	145	1 315	9	1 324
Gastgewerbliche Berufe	301	632	933	131	329	460	432	961	1 393
Andere Dienstleistungsberufe	1 736	1 618	3 354	270	1 248	1 518	2 006	2 866	4 872
Rechts- und Wirtschaftsberater	76	1	77	4	—	4	80	1	81
Sicherheits- und Ordnungspflege	140	1	141	—	—	—	140	1	141
Heilbehandlung	285	273	558	34	103	137	319	376	695
Körperpflege	138	155	293	35	24	59	173	179	352
Öffentliche Hygiene	10	1	11	5	—	5	15	1	16
Unterricht und Erziehung	340	259	599	15	34	49	355	293	648
Wissenschaftliche Berufe	492	22	514	70	9	79	562	31	593
Seelsorge und Kirchendienst	75	5	80	5	—	5	80	5	85
Fürsorge	5	18	23	—	1	1	5	19	24
Künstler- und verwandte Berufe	88	60	148	64	72	136	152	132	284
Berufe der Unterhaltung	5	2	7	—	—	—	5	2	7
Sportberufe	8	6	14	4	—	4	12	6	18
Reinigung und Kleiderpflege	54	153	207	9	58	67	63	211	274
Hauswirtschaft	20	662	682	25	947	972	45	1 609	1 654
Übrige Berufe	888	219	1 107	108	42	150	996	261	1 257
Zusammen	25 200	8 411	33 611	7 261	3 326	10 587	32 461	11 737	44 198

## Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Berufsgruppe 1960

Berufsgruppe	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration									
Berufe der Landwirtschaft	1 686	245	1 931	446	29	475	2 132	274	2 406
Landwirtschaft, Gartenbau	1 531	216	1 747	424	22	446	1 955	238	2 193
Tierzucht und Tierhaltung	126	29	155	20	7	27	146	36	182
Forstwirtschaft und Jagd	29	—	29	2	—	2	31	—	31
Berufe in Steinbrüchen, Kiesgruben	58	7	65	17	1	18	75	8	83
Industrielle, handwerkliche Berufe	28 866	7 319	36 185	5 430	2 031	7 461	34 296	9 350	43 646
Nahrungsmittelherstellung	2 281	386	2 667	431	99	530	2 712	485	3 197
Getränkebereitung	176	23	199	21	1	22	197	24	221
Tabakverarbeitung	2	13	15	2	2	4	4	15	19
Textilberufe	527	771	1 298	155	516	671	682	1 287	1 969
Bekleidungsberufe	693	1 927	2 620	277	545	822	970	2 472	3 442
Holz- und Korkbearbeitung	2 581	60	2 641	511	13	524	3 092	73	3 165
Papierberufe	137	196	333	71	122	193	208	318	526
Leder und Kautschuk	447	60	507	49	13	62	496	73	569
Buchbindereiberufe	237	149	386	9	20	29	246	169	415
Photographengewerbe	195	92	287	15	11	26	210	103	313
Übrige graphische Berufe	2 314	671	2 985	282	69	351	2 596	740	3 336
Kunststoffberufe	86	50	136	21	7	28	107	57	164
Übrige chemische Berufe	4 841	1 683	6 524	305	100	405	5 146	1 783	6 929
Stein- und Erdenverarbeitung	228	26	254	404	50	454	632	76	708
Glasherstellung, -bearbeitung	164	7	171	50	2	52	214	9	223
Metall-, Maschinenberufe	13 240	887	14 127	2 730	403	3 133	15 970	1 290	17 260
Uhrmacher	131	85	216	25	16	41	156	101	257
Schmuckherstellung	126	15	141	7	3	10	133	18	151
Musikinstrumentenbau	39	—	39	7	—	7	46	—	46
Wohnungseinrichtung	421	218	639	58	39	97	479	257	736
Berufe des Baugewerbes	6 484	19	6 503	5 384	3	5 387	11 868	22	11 890
Bauberufe	4 551	8	4 559	5 098	3	5 101	9 649	11	9 660
Malerei	1 933	11	1 944	286	—	286	2 219	11	2 230
Technische Berufe	7 402	517	7 919	658	98	756	8 060	615	8 675
Architekten und Ingenieure	1 155	3	1 158	206	4	210	1 361	7	1 368
Techniker	1 504	1	1 505	203	16	219	1 707	17	1 724
Technische Hilfsberufe	4 743	513	5 256	249	78	327	4 992	591	5 583
Handels-, Verwaltungsberufe	22 544	18 167	40 711	1 126	1 068	2 194	23 670	19 235	42 905
Verkehrsberufe	9 638	983	10 621	568	14	582	10 206	997	11 203
Bahnverkehr	3 830	59	3 889	200	6	206	4 030	65	4 095
Luft- und Wasserverkehr	216	—	216	20	—	20	236	—	236
PTT und Nachrichtendienst	1 674	897	2 571	12	8	20	1 686	905	2 591
Übriger Verkehr	3 918	27	3 945	336	—	336	4 254	27	4 281
Gastgewerbliche Berufe	1 531	3 374	4 905	1 233	1 769	3 002	2 764	5 143	7 907
Andere Dienstleistungsberufe	8 007	9 897	17 904	1 150	5 080	6 230	9 157	14 977	24 134
Rechts- und Wirtschaftsberater	413	14	427	26	—	26	439	14	453
Sicherheits- und Ordnungspflege	1 187	36	1 223	2	1	3	1 189	37	1 226
Heilbehandlung	1 460	2 799	4 259	169	657	826	1 629	3 456	5 085
Körperpflege	630	807	1 437	162	84	246	79	891	1 683
Öffentliche Hygiene	136	3	139	5	—	5	14	3	14
Unterricht und Erziehung	1 341	1 154	2 495	67	83	150	1 40	1 237	2 645
Wissenschaftliche Berufe	1 541	148	1 689	244	59	303	1 78	207	1 992
Seelsorge und Kirchendienst	241	27	268	54	5	59	295	32	327
Fürsorge	34	186	220	—	8	8	34	194	228
Künstler- und verwandte Berufe	573	257	830	196	117	313	769	374	1 143
Berufe der Unterhaltung	24	15	39	1	—	1	25	15	40
Sportberufe	24	30	54	11	2	13	35	32	67
Reinigung und Kleiderpflege	315	1 469	1 784	59	258	317	374	1 727	2 101
Hauswirtschaft	88	2 952	3 040	154	3 806	3 960	242	6 758	7 000
Übrige Berufe	3 154	884	4 038	285	78	363	3 439	962	4 401
Zusammen	89 370	41 412	130 782	16 297	10 171	26 468	105 667	51 583	157 250

Agglomeration Basel

**Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsklasse 1960<sup>1</sup>**

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	838	96	307	16	33	11	42	5
Bergbau, Steinbrüche	152	10	22	1	6	1	3	0
Industrie und Handwerk	12 360	3 094	3 421	1 527	491	368	471	459
Baugewerbe	2 515	86	2 671	22	100	10	368	7
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	307	19	14	1	12	2	2	0
Handel, Banken, Versicherungen	4 244	2 495	282	165	168	297	39	50
Verkehr	2 678	334	178	20	106	40	25	6
Gastgewerbe	305	628	138	326	12	75	19	98
Andere Dienstleistungen	1 613	1 488	194	1 098	64	177	27	330
Anstalten <sup>2</sup>	151	144	32	147	6	17	4	44
Arbeitslose	37	17	2	3	2	2	0	1
<b>Zusammen</b>	<b>25 200</b>	<b>8 411</b>	<b>7 261</b>	<b>3 326</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>
<b>Ganze Agglomeration</b>								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	1 427	164	413	17	16	4	25	2
Bergbau, Steinbrüche	194	17	26	1	2	0	2	0
Industrie und Handwerk	39 199	12 920	6 166	2 461	439	312	378	242
Baugewerbe	8 390	332	5 669	41	94	8	348	4
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	1 321	56	19	2	15	1	1	0
Handel, Banken, Versicherungen	16 994	12 757	1 193	787	190	308	73	77
Verkehr	10 873	1 450	581	93	122	35	36	9
Gastgewerbe	1 613	3 127	1 364	1 700	18	76	84	167
Andere Dienstleistungen	7 990	7 311	721	3 558	89	177	44	350
Anstalten <sup>2</sup>	1 205	3 166	126	1 493	13	76	8	147
Arbeitslose	164	112	19	18	2	3	1	2
<b>Zusammen</b>	<b>89 370</b>	<b>41 412</b>	<b>16 297</b>	<b>10 171</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Betriebspersonal und berufstätige Insassen. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

**Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1960<sup>1</sup>**

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Außerkantonale Agglomerationsgemeinden</b>									
Selbständige	2 889	668	3 557	165	79	244	3 054	747	3 801
Mitarb. Familienglieder	363	447	810	8	13	21	371	460	831
Leitende Angestellte	2 420	104	2 524	200	27	227	2 620	131	2 751
Übrige Angestellte	6 903	3 570	10 473	437	359	796	7 340	3 929	11 269
Arbeiter	11 049	3 084	14 133	6 381	2 802	9 183	17 430	5 886	23 316
Lehrlinge	1 576	538	2 114	70	46	116	1 646	584	2 230
<b>Zusammen</b>	<b>25 200</b>	<b>8 411</b>	<b>33 611</b>	<b>7 261</b>	<b>3 326</b>	<b>10 587</b>	<b>32 461</b>	<b>11 737</b>	<b>44 198</b>
<b>Ganze Agglomeration</b>									
Selbständige	9 629	2 998	12 627	569	217	786	10 198	3 215	13 413
Mitarb. Familienglieder	750	1 872	2 622	40	47	87	790	1 919	2 709
Leitende Angestellte	8 450	704	9 154	771	95	866	9 221	799	10 020
Übrige Angestellte	25 491	17 589	43 080	1 576	1 508	3 084	27 067	19 097	46 164
Arbeiter	40 035	16 241	56 276	13 117	8 136	21 253	53 152	24 377	77 529
Lehrlinge	5 015	2 008	7 023	224	168	392	5 239	2 176	7 415
<b>Zusammen</b>	<b>89 370</b>	<b>41 412</b>	<b>130 782</b>	<b>16 297</b>	<b>10 171</b>	<b>26 468</b>	<b>105 667</b>	<b>51 583</b>	<b>157 250</b>

<sup>1</sup> Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 37.

Betriebe und Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1965<sup>1</sup>

Gemeinde	Industrie und Handwerk		Baugewerbe		Handel, Banken, Versicher. <sup>2</sup>		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe <sup>3</sup>		Industrie- und Gewerbebetr. total	
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe	Beschäf- tigte	Be- triebe <sup>4</sup>	Beschäf- tigte
Grundzahlen												
Basel	2 368	51 097	802	14 163	3 620	30 894	905	19 188	1 499	13 127	9 194	128 469
Aesch	53	1 376	19	344	27	67	34	112	16	34	149	1 933
Allschwil	181	2 543	70	697	108	373	44	191	63	154	466	3 958
Arlesheim	64	1 439	21	235	40	144	26	160	18	244	169	2 222
Bettingen	2	3	2	22	1	6	8	43	2	54	15	128
Binningen	125	1 031	46	473	86	287	55	259	63	171	375	2 221
Birsfelden	129	2 143	37	330	94	1 004	52	404	52	205	364	4 086
Bottmingen	16	99	9	107	13	65	12	46	6	18	56	335
Dornach	46	1 304	19	275	32	132	30	155	22	342	149	2 208
Münchenstein	114	2 275	41	579	89	567	46	405	38	291	328	4 117
Muttenz	140	5 252	50	908	97	489	74	941	54	280	415	7 870
Oberwil	51	417	20	114	28	233	22	138	13	29	134	931
Pratteln	94	5 409	38	1 107	85	712	45	248	52	335	314	7 811
Reinach	76	935	39	323	54	200	33	137	21	58	223	1 653
Riehen	95	711	42	333	113	407	31	248	48	404	329	2 103
Therwil	31	323	14	147	13	43	15	36	7	65	80	614
Zusammen	3 585	76 357	1 269	20 157	4 500	35 623	1 432	22 711	1 974	15 811	12 760 <sup>4</sup>	170 659
Promilleverteilung												
Basel	258	398	87	110	394	241	98	149	163	102	1 000	1 000
Kanton Basel-Stadt	259	396	89	111	391	240	99	149	162	104	1 000	1 000
Außerkant. Agglomerat.	348	615	131	141	237	108	152	81	132	55	1 000	1 000
Ganze Agglomeration	281	447	99	118	353	209	112	133	155	93	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. <sup>2</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

<sup>3</sup> Übrige Dienstleistungsbetriebe, einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>4</sup> Einschließlich 8 stillstehende Betriebe.

Beschäftigte in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftssektor 1955 und 1965<sup>1</sup>

Gemeinde	Industrie, Handwerk und Baugewerbe		Handel, Banken, Versicherungen		Verkehr, PTT, Gastgewerbe		Übriges Gewerbe <sup>2</sup>		Industrie- und Gewerbebetriebe total		Anteil der weibl. Beschäftigten	
	1955 <sup>3</sup>	1965	1955	1965	1955	1965	1955	1965 <sup>3</sup>	1955	1965	1955	1965
Promilleverteilung												
Basel	529	508	234	241	166	149	71	102	1 000	1 000	308	314
Aesch	882	890	52	35	53	58	13	17	1 000	1 000	348	215
Allschwil	858	819	72	94	44	48	26	39	1 000	1 000	303	286
Arlesheim	731	753	71	65	88	72	110	110	1 000	1 000	459	394
Bettingen	174	195	58	47	464	336	304	422	1 000	1 000	594	578
Binningen	720	677	146	129	98	117	36	77	1 000	1 000	272	287
Birsfelden	712	605	120	246	135	99	33	50	1 000	1 000	305	275
Bottmingen	613	615	191	194	178	137	18	54	1 000	1 000	267	167
Dornach	836	715	54	60	73	70	37	155	1 000	1 000	171	236
Münchenstein	756	694	112	138	109	98	23	70	1 000	1 000	200	208
Muttenz	784	782	53	62	149	120	14	36	1 000	1 000	176	184
Oberwil	625	571	114	250	232	148	29	31	1 000	1 000	162	218
Pratteln	843	834	106	91	40	32	11	43	1 000	1 000	115	134
Reinach	785	761	103	121	92	83	20	35	1 000	1 000	265	255
Riehen	504	496	192	194	98	118	206	192	1 000	1 000	397	397
Therwil	853	765	50	70	44	59	53	106	1 000	1 000	335	298
Zusammen	579	565	206	209	151	133	64	93	1 000	1 000	295	294

<sup>1</sup> Betriebszählung vom August 1955 und September 1965, Industrie- und Gewerbebetriebe. <sup>2</sup> Übrige Dienstleistungsbetriebe.

<sup>3</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung.

Agglomeration Basel

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total <sup>2</sup>	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Bergbau	—	2	6	4	1	1	14	335
Industrie und Handwerk	289	383	132	231	34	50	1 119	24 546
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	11	103	31	19	1	2	167	1 338
Spirituosen und Getränke <sup>4</sup>	1	3	—	4	—	—	8	95
Textilindustrie	4	5	1	5	2	3	20	1 013
Bekleidung, Ausrüstung	76	38	3	11	5	—	133	808
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	42	48	15	26	3	2	136	1 378
Papierindustrie	—	—	—	5	2	2	9	769
Graphisches Gewerbe	27	27	4	17	—	3	78	906
Lederindustrie	7	4	3	1	—	1	16	161
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	2	7	3	8	—	1	21	1 436
Chemische Industrie	4	6	3	17	4	8	42	3 923
Industrie der Steine und Erden	10	12	—	8	1	4	35	1 067
Metallindustrie und -gewerbe	38	79	43	68	7	16	251	6 739
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	62	50	24	40	8	8	192	4 777
Uhrenindustrie	2	—	1	1	1	—	5	100
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	1	1	1	—	—	6	36
Musikinstrumente	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	105	137	55	95	21	10	423	5 639
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	1	1	2	2	—	1	7	279
Dienstleistungen	593	747	158	144	8	8	1 658	9 160
Großhandel	58	57	29	30	2	1	177	1 622
Kleinhandel	204	216	47	30	1	2	500	2 420
Banken, Kreditvermittlung	8	9	4	6	—	—	27	193
Private Versicherungsinstitute	6	2	—	—	—	—	8	10
Immobilien	6	2	—	—	—	—	8	12
Vermittlung, Verleih, Beratung	37	9	—	—	—	—	46	59
Verkehr	103	61	14	26	3	3	210	1 666
PTT-Betriebe	6	1	2	13	—	—	22	313
Gastgewerbe	12	182	35	27	—	—	256	1 253
Gesundheits- und Körperpflege	99	161	7	1	1	1	270	818
Private Schulen	20	8	1	2	—	1	32	296
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>6</sup>	2	1	1	—	—	—	4	13
Wohlfahrtspflege	1	1	2	1	1	—	6	111
Unterhaltung, Sport	3	7	4	1	—	—	15	79
Reinigung	28	30	9	2	—	—	69	196
Andere Dienstleistungen	—	—	3	5	—	—	8	99
Zusammen	988	1 270	353	476	64	70	3 221	39 959

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 1 stillstehender Betrieb. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Tabakindustrie. <sup>5</sup> Einschließlich Kehrrechtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Einschließlich Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten							Beschäftigte total
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	290	1 264	1 012	5 171	2 435	9 380	5 608	25 160
Baugewerbe	105	425	396	1 837	1 426	1 450	—	5 639
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	319	879	580	1 292	208	454	584	4 316
Verkehr, Gastgewerbe	121	778	361	1 319	225	428	—	3 232
Übrige Dienstleistungen	153	561	188	260	141	309	—	1 612
Zusammen	988	3 907	2 537	9 879	4 435	12 021	6 192	39 959

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

**Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe total <sup>2</sup>	Beschäftigte
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100 u. m.		
Ganze Agglomeration								
Bergbau	—	3	7	4	1	1	16	347
Industrie und Handwerk	1 042	1 243	426	663	90	119	3 583	76 357
Nahrungsmittelindustrie <sup>3</sup>	24	310	100	85	6	10	535	6 348
Spirituosen und Getränke <sup>4</sup>	2	6	—	8	1	1	18	550
Textilindustrie	10	15	3	13	6	6	53	2 421
Bekleidung, Ausrüstung	403	203	33	42	10	3	694	3 469
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	122	112	35	73	9	2	353	3 072
Papierindustrie	—	4	2	8	2	2	18	896
Graphisches Gewerbe	150	128	46	71	9	15	419	5 715
Lederindustrie	22	16	5	5	—	1	49	277
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	5	13	11	10	1	1	41	1 640
Chemische Industrie	8	23	9	30	7	17	94	24 725
Industrie der Steine und Erden	27	29	9	18	1	4	88	1 445
Metallindustrie und -gewerbe	107	197	97	182	16	35	634	13 694
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	128	171	72	111	21	22	525	11 801
Uhrenindustrie	10	—	1	3	1	—	15	144
Bijouterie, Gravier-, Prägestalten	19	13	3	4	—	—	39	148
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	8	12
Baugewerbe	301	435	168	276	51	37	1 268	20 157
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung <sup>5</sup>	2	3	2	3	1	4	15	1 320
Dienstleistungen	2 574	3 281	865	945	102	103	7 870	72 478
Großhandel	237	357	124	180	24	11	933	9 947
Kleinhandel	1 083	1 150	279	229	16	17	2 774	16 172
Banken, Kreditvermittlung	20	48	20	38	1	10	137	3 832
Private Versicherungsinstitute	13	21	20	23	4	7	88	2 870
Immobilien	41	25	3	5	1	—	75	296
Vermittlung, Verleih, Beratung	217	178	45	44	3	3	490	2 506
Verkehr	230	156	55	92	19	29	581	12 425
PTT-Betriebe	8	5	8	26	5	4	56	2 838
Gastgewerbe	41	364	176	199	13	2	795	7 448
Gesundheits- und Körperpflege	443	788	62	27	6	11	1 337	9 175
Private Schulen	76	29	7	15	—	1	128	718
Wissenschaftliche Versuchsanstalten <sup>6</sup>	8	10	7	8	1	—	34	313
Wohlfahrtspflege	9	15	13	13	1	1	52	637
Unterhaltung, Sport	31	26	15	8	2	3	85	980
Reinigung	104	102	27	22	5	2	262	1 613
Andere Dienstleistungen	13	7	4	16	1	2	43	708
Zusammen	3 919	4 965	1 468	1 891	245	264	12 752	170 659

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Ohne 8 stillstehende Betriebe. <sup>3</sup> Einschließlich Futtermittel. <sup>4</sup> Einschließlich Tabakindustrie.  
<sup>5</sup> Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. <sup>6</sup> Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

**Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Betriebsgröße und Wirtschaftssektor 1965<sup>1</sup>**

Wirtschaftssektor	Beschäftigte in Betrieben mit ... Beschäftigten						Beschäftigte total	
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499		500 u. m.
Ganze Agglomeration								
Industrie, Handwerk <sup>2</sup>	1 044	3 896	3 141	14 256	6 292	22 328	27 067	78 024
Baugewerbe	301	1 348	1 219	5 459	3 542	6 919	1 369	20 157
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	1 611	5 362	3 490	10 117	3 416	7 103	4 524	35 623
Verkehr, Gastgewerbe	279	1 765	1 720	6 292	2 506	5 578	4 571	22 711
Übrige Dienstleistungen	684	2 708	953	2 206	1 091	3 090	3 412	14 144
Zusammen	3 919	15 079	10 523	38 330	16 847	45 018	40 943	170 659

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1965. <sup>2</sup> Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. <sup>3</sup> Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1970<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- triebe <sup>2</sup>	Beschäf- tigte zu- sammen <sup>3</sup>	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- län- derin- nen	Mit Nieder- lassungs- bewillig.	Mit befri- steter Auf- enthalts- bewillig.	Grenz- gän- ger
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden									
Nahrungsmittelherstellung	15	696	240	188	110	158	46	182	40
Metzgerei, Wursterei	1	19	4	3	1	11	1	11	—
Milchprodukte	1	105	23	22	36	24	9	26	25
Getreideprodukte	4	325	110	80	44	91	15	114	6
Übrige Nahrungsmittel	9	247	103	83	29	32	21	31	9
Herstellung von Getränken	3	118	84	13	16	5	4	16	1
Textilindustrie	9	768	164	90	166	348	65	438	11
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	18	543	100	111	96	236	34	239	59
Kleider und Unterwäsche	9	205	25	32	20	128	12	103	33
Andere Bekleidungsartikel	4	186	31	50	32	73	16	72	17
Bett- und Haushaltwäsche	5	152	44	29	44	35	6	64	9
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	32	866	386	40	409	31	47	297	96
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	3	70	27	12	13	18	1	29	1
Möbelschreinerei	7	128	68	6	54	—	12	31	11
Bauschreinerei	22	668	291	22	342	13	34	237	84
Papierindustrie	11	1 035	322	198	224	291	102	235	178
Graphisches Gewerbe	23	737	366	131	154	86	78	125	37
Schriftgießerei, Clichéfabrik	3	144	81	18	32	13	27	14	4
Buch- und Zeitungsdruckerei	12	260	145	45	59	11	18	46	6
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	3	115	53	16	32	14	15	27	4
Lichtpausanstalt	2	67	47	5	15	—	6	9	—
Übriges graphisches Gewerbe	3	151	40	47	16	48	12	29	23
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	142	102	9	31	—	9	22	—
Kunststoffverarbeitung	11	1 695	1 106	115	421	53	87	278	109
Chemische Industrie	30	5 373	3 093	618	1 270	392	360	979	323
Farbstoffe	3	1 315	749	109	364	93	88	279	90
Arzneimittel, Kosmetika	10	574	191	200	51	132	49	113	21
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	4	512	328	87	68	29	24	50	23
Übrige chemische Produkte	13	2 972	1 825	222	787	138	199	537	189
Bearbeitung von Steinen und Erden	14	731	220	19	460	32	70	365	57
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	12	616	152	11	423	30	67	335	51
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	1	23	12	2	8	1	2	3	4
Asphaltverarbeitung	1	92	56	6	29	1	1	27	2
Metallindustrie und -gewerbe	61	5 396	2 202	380	2 296	518	327	1 795	692
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	6	1 701	658	93	832	118	90	485	375
Blechwaren	4	640	255	61	170	154	60	250	14
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	2	54	12	3	27	12	7	26	6
Metallüberzüge, -isolierung	9	370	122	38	152	58	26	164	20
Übrige Metallwaren	7	514	146	56	171	141	26	225	61
Eisen-, Stahlkonstruktion	6	619	320	37	254	8	33	171	58
Schlosserei, Schmiede	23	1 308	620	77	586	25	71	418	122
Spenglerei, san. Installation	1	10	5	—	5	—	—	2	3
Heizungs-, Klimaanlage	3	180	64	15	99	2	14	54	33
Elektrische Installation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	54	4 745	2 434	345	1 711	255	299	1 213	454
Maschinen, Apparate	36	3 323	1 669	279	1 127	248	189	875	311
Fahrzeuge	6	1 015	531	42	438	4	81	270	91
Reparaturbetriebe	12	407	234	24	146	3	29	68	52
Uhrenindustrie, Bijouterie	3	121	28	42	4	47	21	28	2
Industriebetriebe zusammen <sup>4</sup>	285	22 966	10 847	2 299	7 368	2 452	1 549	6 212	2 059

<sup>1</sup> Erhebung September 1970. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Gegenüber 1969 Reduktion teilweise wegen Ausscheiden der Reparatur- und Kleinbetriebe mit weniger als 6 Beschäftigten.

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1970<sup>1</sup>

Wirtschaftsgruppe	Industrielle Betriebe <sup>2</sup>	Beschäftigte zusammen <sup>3</sup>	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Mit Niederlassungsbewillig.	Mit befristeter Aufenthaltbewillig.	Grenzgänger
Ganze Agglomeration									
Nahrungsmittelherstellung	40	3 570	1 532	631	764	643	163	619	625
Metzgerei, Wursterei	6	1 594	664	216	421	293	26	198	490
Milchprodukte	4	379	228	42	78	31	18	59	32
Getreideprodukte	12	753	289	165	129	170	55	194	50
Übrige Nahrungsmittel	18	844	351	208	136	149	64	168	53
Herstellung von Getränken	8	477	292	40	129	16	23	95	27
Textilindustrie	22	1 925	501	367	430	627	131	759	167
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	45	1 606	227	375	177	827	89	760	155
Kleider und Unterwäsche	27	981	87	222	56	616	38	530	104
Andere Bekleidungsartikel	11	427	83	119	67	158	40	148	37
Bett- und Haushaltwäsche	7	198	57	34	54	53	11	82	14
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	81	2 082	1 060	176	769	77	116	494	236
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	2	16	12	—	4	—	1	2	1
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	9	230	84	56	49	41	11	64	15
Möbelschreinerei	18	545	301	69	156	19	44	80	51
Bauschreinerei	52	1 291	663	51	560	17	60	348	169
Papierindustrie	15	1 116	341	211	242	322	105	266	193
Graphisches Gewerbe	96	4 802	2 794	847	808	353	273	566	322
Schriftgießerei, Clichéfabrik	8	400	258	47	81	14	39	28	28
Buch- und Zeitungsdruckerei	60	3 536	2 151	631	567	187	167	368	219
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	13	476	217	71	110	78	42	116	30
Lichtpausanstalt	6	146	93	20	27	6	7	11	15
Übriges graphisches Gewerbe	9	244	75	78	23	68	18	43	30
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	172	107	22	32	11	17	24	2
Kunststoffverarbeitung	16	1 889	1 207	140	481	61	94	329	119
Chemische Industrie	54	32 590	17 998	5 911	5 805	2 876	1 586	3 520	3 575
Farbstoffe	5	10 705	6 608	1 191	2 315	591	458	1 071	1 377
Arzneimittel, Kosmetika	22	1 470	589	561	108	212	88	167	65
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	7	666	419	112	97	38	28	64	43
Übrige chemische Produkte	20	19 749	10 382	4 047	3 285	2 035	1 012	2 218	2 090
Bearbeitung von Steinen und Erden	24	995	366	38	552	39	85	417	89
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	14	660	168	14	448	30	73	350	55
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	7	165	92	12	55	6	9	31	21
Asphaltverarbeitung	3	170	106	12	49	3	3	36	13
Metallindustrie und -gewerbe	112	8 495	3 627	646	3 460	762	486	2 401	1 335
Metalle, Gießereiprod., Armaturen	6	1 701	658	93	832	118	90	485	375
Blechwaren	6	861	344	74	274	169	69	308	66
Beleuchtungskörper, Leuchtrohren	9	443	179	91	89	84	36	114	23
Metallüberzüge, -isolierung	15	712	233	81	243	155	37	287	74
Übrige Metallwaren	14	760	233	98	248	181	35	282	112
Eisen-, Stahlkonstruktion	10	970	451	48	462	9	46	240	185
Schlosserei, Schmiede	40	1 762	834	100	798	30	99	502	227
Spenglerei, san. Installation	4	312	193	13	102	4	17	43	46
Heizungs-, Klimaanlage	6	519	252	32	223	12	36	103	96
Elektrische Installation	2	455	250	16	189	—	21	37	131
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	100	8 831	4 598	757	2 917	559	530	1 922	1 024
Maschinen, Apparate	70	6 533	3 324	628	2 040	541	368	1 435	778
Fahrzeuge	11	1 198	629	48	516	5	107	302	112
Reparaturbetriebe	19	1 100	645	81	361	13	55	185	134
Uhrenindustrie, Bijouterie	7	206	44	91	10	61	24	39	8
Industriebetriebe zusammen <sup>4</sup>	622	68 756	34 694	10 252	16 576	7 234	3 722	12 211	7 877

<sup>1</sup> Erhebung September 1970. <sup>2</sup> Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. <sup>3</sup> Gesamtzahl der Beschäftigten. <sup>4</sup> Gegenüber 1969 Reduktion teilweise wegen Ausscheiden der Reparatur- und Kleinbetriebe mit weniger als 6 Beschäftigten.

Agglomeration Basel

Neuerstellte Wohngebäude seit 1963

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden								
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
Ganze Agglomeration								
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	180	66	594	586	303	111	1 000
1969	391	180	61	632	619	285	96	1 000
1970	471	300	113	884	533	339	128	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 126.

Mieter- und Genossenschaftswohnungen nach Bauperiode, Zimmerzahl und Mietpreisstufe 1960<sup>1</sup>

Jahres-mietpreis in Franken	Bis 1946 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern					Seit 1947 erbaute Wohnungen mit ... Zimmern				
	1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3	4	5 u. m.
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden										
Bis 999	226	1 159	1 172	166	39	120	31	12	5	1
1000-1499	21	516	1 405	252	143	167	176	310	94	10
1500-1999	1	96	499	171	169	185	977	1 333	195	28
2000-2499	—	14	111	78	99	26	328	2 243	414	25
2500-2999	—	1	17	28	42	3	39	747	406	25
3000-3499	—	—	6	16	23	—	6	196	361	24
3500-3999	—	—	2	10	16	—	1	31	108	38
4000-4499	—	—	—	3	16	—	1	4	54	28
4500-4999	—	—	—	3	11	—	—	1	17	33
5000 und m.	—	—	—	1	32	—	—	—	13	68
Zusammen	248	1 786	3 212	728	590	501	1 559	4 877	1 667	280
Ganze Agglomeration										
Bis 999	1 846	8 796	3 772	381	68	642	103	69	6	2
1000-1499	699	6 557	10 674	1 478	277	611	659	1 710	367	39
1500-1999	225	1 183	4 864	1 894	494	1 762	2 509	4 078	1 037	79
2000-2499	22	171	942	905	435	551	2 143	4 846	872	59
2500-2999	5	35	208	432	302	129	760	2 644	877	47
3000-3499	1	14	83	196	281	11	145	1 220	822	77
3500-3999	1	8	30	67	154	—	39	339	553	93
4000-4499	—	1	10	32	163	—	7	73	360	90
4500-4999	—	—	5	18	90	—	3	21	205	105
5000 und m.	1	4	7	11	217	—	1	12	129	409
Zusammen	2 800	16 769	20 595	5 414	2 481	3 706	6 369	15 012	5 228	1 000

<sup>1</sup> Wohnungszählung. Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische und Mietpreisangabe.

# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1969

## Neue Tabellen

Seite

Messungen der Luftverunreinigung seit 1965	17
Eidgenössische Landwirtschaftszählung 1969	98
Jahresmittel der Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967	149
Jahresmittel der Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967	149
Jahresmittel der Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967	151
Jahresmittel der Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967	153
Jahresmittel der Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967	153
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1970	234
Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1971	235
Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1970	236
Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1970	236
Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1971	237
Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1971	237
Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1970	240
Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1971	241
Schüler in öffentlichen Schulen nach Schule und Schultyp 1971	245
Mutationen nach Schulen im Schuljahr 1970/71	246/247
Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1970/71	246/247
Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1970/71	258
Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1970/71	258
Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1971	260
Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät SS 1971	260

## Wieder aufgenommene Tabellen

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1970	238
Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1971	239
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1970	240
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1971	241
Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassengrösse und Schule 1970	242
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1970	242
Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassengrösse und Schule 1971	243
Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1971	243

## Veränderte Tabellen

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1970 (Grünzone, öffentlicher und privater Wald nach Wohngebiet)	12
Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1969 (Todesursachen an die neue Klassifikation angepasst)	62
Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und Beruf 1970 (Todesursachen an die neue Klassifikation angepasst)	63
Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968 (Die Statistik der Personalausgaben basiert weitgehend auf den Zusammenstellungen der Personalaufwendungen in der Staatsrechnung)	201/203

## Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1969)

Gestorbene nach Sterbemonat und Todesursache 1970 (Die Statistik erfolgt ab Jahrbuch 1971 retrospektiv und quartalsweise)	63
Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10 (Die Statistik erfolgt wieder ab Jahrbuch 1971)	65
Eidgenössische Betriebszählung 1965	98
Den Sondervorschriften unterstellte Betriebe und Arbeitnehmer 1968	104
Wehrsteuerpflichtige Aktiengesellschaften nach Renditen- und Kapitalstufe – 14. Periode	201
Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der Allgemeinen Krankenpflege seit 1958	213
Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Krankenpflege seit 1958	213
Bestand und Bestandesänderungen der Schüler im Schuljahr 1970/71	236
Verbleibende und austretende, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr 1970/71	237
Ausgetretene, nicht mehr schulpflichtige Schüler, Ende Schuljahr seit 1962	238
Wohnungen nach Zimmerzahl, Küche und Besitzverhältnis 1960	283



## Stichwortverzeichnis

*Kursiv* geschriebene Seitenhinweise  
beziehen sich auf Tabellen über die  
Agglomeration Basel

<b>A</b>					
Abbrüche	131–133, 274				
Abfindungen, Kapital	193				
Abflussmengen des Rheins	18				
Abstimmungen	164, 165				
Abzahlungskäufe	162				
Adoptionen	93, 224				
Agglomeration Basel	25, 82, 83, 86, 273–282				
Aktiengesellschaften					
Besteuerung	194–196, 199–200				
Handelsregister	112–115				
Alarmer, Feuerwehr	271				
Alkohol					
Armutursache	219				
Todesursache	60–64				
Trinkerversorgung	270				
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	267, 268				
Verkehrsunfälle, Ursachen	143				
Alkoholfreie Gaststätten	146				
Alkoholmonopol	175				
Allgemeine Gewerbeschule	234–248, 250				
Allgemeine Sozialhilfe	218–221				
Allmend	13				
Alter					
Eheschließende	44, 46, 47				
Eingebürgerte	95				
Geschiedene	49				
Gestorbene	56–61, 65, 66				
Gewanderte	71, 72, 78				
Legitimierte Kinder	55				
Mütter der Geborenen	53, 54				
Säuglingssterblichkeit	65, 66				
Wohnbevölkerung	22, 23, 29–32, 35, 277, 281				
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	216				
Altersheime	225				
Altersversicherung (AHV)					
Eidgenössische	209, 210				
Kantonale	207, 208				
Altwohnungen					
Abbrüche	131–133, 274				
Bestand 1960	134, 292				
Mietpreise	155, 156, 292				
Anbauerhebungen, Eidgenössische	98				
Angestellte					
Beschäftigte	100–104, 287–291				
Gewanderte	81, 82				
Wohnbevölkerung	39, 40				
Anlagen, Öffentliche	13				
Anstalten, Öffentliche					
Krankenbetten	225–227				
Insassen	39				
Neuerstellte	124–126				
Personalbestand, Personalausgaben	201–203				
Rechnungsergebnisse	185				
Ansteckende Krankheiten	228, 229				
Apotheker	230				
Appellationsgericht					
Art der Geschäfte	266				
Personalbestand, Personalausgaben	202				
Arbeiter					
Gewanderte	81, 82				
Wohnbevölkerung	39, 40				
Arbeitslöhne	111				
Arbeitslosenkasse, Staatliche					
Mitglieder, Arbeitslose	215				
Personalbestand, Personalausgaben	203				
Rechnungsergebnisse	185				
Arbeitsmarkt	105–110				
Arbeitsnachweis	105, 106				
Arbeitsweg	26, 27				
Archive	261				
Areale	13				
Armenfürsorge	218–221				
Armutursache	219				
Ärzte	230				
Ausgleichskasse Basel-Stadt	209, 210				
Ausländer					
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96				
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96				
Kontrollpflichtige Berufstätige	108–110				
Patienten des Bürgerspitals	226				
Stand der Wohnbevölkerung	20–42, 275–279				
Außereheliche Kinder					
Geburten	50, 53, 54				
Legitimationen	55				
Pflegekinder	223				
Autocars, Automobile	141				
<b>B</b>					
Bad- und Waschanstalten					
Leistungen	231				
Rechnungsergebnisse	178, 185				
Balair	138				
Basler Börse	118				
Basler Staatspersonal	201–203				
Basler Verkehrsbetriebe					
Personalbestand, Personalausgaben	202				
Rechnungsergebnisse	135, 136, 185, 186				
Verkehrsleistungen	135				
Baubewilligungen	124, 125				
Baugewerbe					
Arbeitsmarkt	105				
Berufstätige	40–42, 282–286				
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–289				
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110				
Bautätigkeit	122–133, 292				
Bauvolumen, Bauvorhaben	122, 123				
Beamte, öffentliche	201–203				
Beglaubigungen	264				
Beiratschaften, Beistandschaften	224				
Bekleidung, Indexziffern	156, 157, 159				
Bekleidungs Gewerbe					
Arbeitsmarkt	105, 106				
Berufstätige	42, 282–286				
Beschäftigte, Industr. Betriebe	104, 287–291				
Kontrollpflichtige Ausländer	109–110				
Beleuchtung					
Indexziffern	156, 157, 159				
Preise, Elektrischer Strom	154				
Beruf					
Gewanderte	81, 82, 84, 85				
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110				
Lehrlinge	107, 249, 250				
Mütter der Geborenen	51				
Stellensuchende	105, 106				
Stellung im Beruf	39, 40, 80–82				
Wohnbevölkerung	39–42				
Berufstätige	25–27, 39–42, 282–286				
Berufs- und Frauenfachschule	234, 238–247, 249				
Berufswahl der Maturanden	253				
Beschäftigte	98–103, 104, 105, 287–291				
Bestattungen	229				
Besucher					
Kino	262				
Komödie	261				
Lesesäle	261				
Museumsmesse	116, 117				
Stadttheater	261				
Zoologischer Garten	262				
Betreibungen	265				

Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	202, 203
Rechnungsergebnisse	135, 136, 185, 186
Betriebszählungen, Eidg.	98–103, 287–289
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bewegung	43–96
Bilanz	91, 92, 275
Bürger	33
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 274, 275
Landwirtschaftliche	98
Mittlere	21
Stand	20–42, 274–285
Bewölkung	14, 16
Bibliotheken	261
Bienenhaltung	98
Bildung und Unterhalt., Indexziffern	156, 157, 159
Billettsteuer	175, 262
Birsekbahn, Birsigtalbahn	136
Bodenfläche des Kantons	12, 13
Bodenverschuldung	119
Börse	118
Brände, Feuerwehrleistungen	271
Brandfälle, Ursachen	272
Brandversicherungsanstalt, Kantonale	
Personalbestand, Personalausgaben	203
Rechnungsergebnisse	185
Schadensumme	272
Versicherungsbestand	118, 124
Brennmaterialien	
Indexziffern	156, 157, 159
Preise	154
Brotpreis	151, 152
Brücken	12
Bundesbahn, Deutsche	137
Bundesbahnen, Schweizerische	137
Bundessubventionen	175
Bürger von Basel, Landgemeinden	33
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	184
Personalbestand, Personalausgaben	203
Wahlen	167, 172, 173
Bürgerliches Fürsorgeamt	203, 218–221
Bürgerliches Waisenhaus	184, 203, 218
Bürgerratswahlen	167, 172, 173
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Bürgerspital	184, 203, 225, 226

## C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 282–286
Beschäftigte, Betriebe	99–103, 287–291
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Chiropraktiker	230

## D

Desinfektionen	232
Deutsche Bundesbahn	137
Diensttauglichkeit	271
Dreispietz, Materiallagerplätze	
Eisenbahngüterverkehr	141
Personalbestand, Personalausgaben	202
Rechnungsergebnisse	185, 186
Drillingsgeburten	53

## E

Ehelösungen, Ehescheidungen	48, 49
Eheschließungen	43–47, 67, 68, 92
Eheverträge	264

Eidgenössische	
Abstimmungen	164, 165
Altersversicherung (AHV)	209
Invalidenversicherung (IV)	210
Wehrsteuer	175, 197–200
Eigentumsvorbehalte	161, 162
Einbürgerungen	91, 93–96
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	123–128, 292
Einkommen	190–193, 197, 198
Einkommenssteuer	
Eidgenössische (Wehrsteuer)	197, 198
Kantonale	175, 190–193
Einzelfirmen, Handelsregister	112, 114
Eisenbahnen	137
Elektrizitätswerk	
Berufstätige	40–42, 282–286
Energiebezug und -abgabe	188, 189
Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Erbschaftsteuer	175, 193
Erbverträge	264
Erlenverein, Tierpark	263
Erstgeborene	54
Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	175, 194–200
Erziehungsheime	222

## F

Fabriken	
Neuerstellte Gebäude	123, 124
Fachmessen	116, 117
Fahrräder	141
Fakultäten	255–260
Familien	
Eingebürgerte	94, 96
Gewanderte	86–88, 90
Umgezogene	88–90
Felix Platter-Spital	185, 202, 225
Fernheizwerk	185, 186, 189
Fernsehhempfangskonzessionen	145
Feuerversicherungsgesellschaften	118
Feuerwehr	271
Feuerwehrsteuer	175, 193
Finanzen	
Gemeinde	184
Kantonale	174–183
Firmen im Handelsregister	112–115
Fischpreise	149, 150
Fleisch	
Fleischschau	161
Preise	149, 150
Verbrauch, Versorgung	161
Flächen	12, 13, 275
Flugverkehr	138
Forstwirtsch., Berufstät.	40–42, 98, 197, 201, 282–286
Frauenarbeitsschule	234, 235, 238–247, 249
Frauenspital	
Betrieb	202, 225, 227
Rechnungsergebnisse	185
Frauenüberschuß	24
Freihandkäufe	120
Fremdenverkehr	146–148
Friedhöfe, Bestattungen	229
Fruchtbarkeit, Eheliche	55
Fürsorgeamt, Bürgerliches	203, 218–221
Fußpfleger	230

## G

Gartenbäder, Öffentliche	202, 231
Gartenbau	
Arbeitsmarkt	105
Beschäftigte, Betriebe	98
Gastarbeiter	108–110

Gastgewerbe			Güterverkehr		
Arbeitsmarkt		105, 106	Bahnen		136, 137
Berufstätige		40–42, 282–286	Luftverkehr		138
Beschäftigte, Betriebe		99–104, 287–291	Materiallagerplätze und Industriegeleise		141
Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110	Rheinschifffahrt		139, 140
Wirtschaften		146	Gymnasien		176, 234–247, 253
Gaswerk			<b>H</b>		
Berufstätige		40–42, 282–286	Häftlinge		268–270
Gaserzeugung, Gasverbrauch		187	Haftpflichtversicherung		118
Gaspreis		154	Hagelversicherung		118
Rechnungsergebnisse		175, 185, 186	Handänderungen		120, 121
Gebäude			Handänderungssteuer		175
Bewohnte		132, 275	Handel		
Neuerstellte		122–127, 129, 292	Arbeitsmarkt		105, 106
Übrige		124	Berufstätige		40–42, 282–286
Geborene			Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110
in Spitälern		229	Handelsregister		112–115
Ortsfremde		67	Handelsschule		
Wohnbevölkerung		50–55, 67, 68, 91, 92, 275	Kantonale		176, 234–247, 253
Geburtenfolge		52, 54	des Kaufmännischen Vereins		251
Geburtenüberschuß		90–92, 275	Handwerk		
Geburtenziffer		50, 51, 68	Arbeitsmarkt		105
Geburtsort, Wohnbevölkerung		24	Berufstätige		40–42, 282–286
Gefängnis		268–270	Beschäftigte, Betriebe		98–104, 287–291
Geflügelhaltung		98	Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110
Gemeindefinanzen		184	Haushalteinrichtung, Indexziffern		156, 157, 159
Gemeindepersonal		203	Haushaltungen, Bestand		25, 28, 275
Gemüsepreise		153, 154	Haushaltungsrechnungen		160
Genossenschaften			Hauskehrtabfuhr		231
Besteuerung		194–196, 199–200	Hebammen		230
Handelsregister		112–115	Heil- und Krankenanstalten		
Genossenschaftlicher Wohnungsbau		127, 156	Krankenbetten		225–227
Geographische Angaben		11	Rechnungsergebnisse		185
Gerichte		177, 266	Heilgymnastiker		230
Gerichtsärztliche Untersuchungen		270	Heimat		
Geschäftshäuser, Neuerstellte		123–126	Eheschließende		43–46
Geschiedene		48, 49	Eingebürgerte		91, 93–96
GmbH			Geborene		50–55, 91
Besteuerung		194–196, 199–200	Geburtenüberschuß		91, 92
Handelsregister		112–115	Geschiedene		48, 49
Gestorbene			Gestorbene		56–67, 91
an übertragbaren Krankheiten		228	Gewanderte		70–87, 91
in Spitälern		225	Kontrollpflichtige Ausländer		108–110
Ortsfremde		67	Patienten des Bürgerspitals		225, 226
Wohnbevölkerung		56–68, 91, 92, 275	Schüler an Berufsschulen		249–251
Gesundheitspflege			Studierende		254–260
Aufwendungen		177–179, 181, 211–214	Wohnbevölkerung		20–23, 28, 33–37, 91, 92, 278
Betriebs-, Volkszählung		42, 99–103, 282–289	Heimkinder		222
Indexziffern		156, 157, 159	Heiraten		
Krankenanstalten		225–227, 229	Ortsfremde		67
Getränke, Tabakwaren, Indexziffern		156–158	Wohnbevölkerung		43–47, 68
Gewanderte		69–92	Heizung		
Gewerbebetriebe		99–103	Indexziffern		156, 157, 159
Gewerbemuseum		176, 261	Preise		154
Gewerbeschule, Allgemeine		176, 250	Hochbauten		12, 127
Gewerbliche Schiedsgerichte		266	Hochseeflotte		141
Graphisches Gewerbe			Höhenpunkte		11
Arbeitsmarkt		105	Holdinggesellschaften, Besteuerung		194, 195
Berufstätige		42, 282–286	Holzbearbeitung		
Beschäftigte, Betriebe		99–104, 287–291	Arbeitsmarkt		105
Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110	Berufstätige		42, 282–286
Grenzen des Kantons, Grenzpunkte		11	Beschäftigte, Betriebe		99–104, 287–291
Grenzgänger		108–110	Kontrollpflichtige Ausländer		109, 110
Großratssitze, -wahlen		167, 170, 171	Hörer an der Universität		256
Grundbesitzwechsel		120, 121	Hotels		146–148
Grundbuchamt		121	Hundesteuer		175
Grundpfandverschreibungen		119, 264			
Grundwasserstand		17			
Güterrechtsregister		264			



**N**

Nahrungsmittel	
Indexziffern	156–158
Preise	149–154
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	105
Berufstätige	42, 282–286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Nationalratswahlen	167–169
Neubauten	
Bewilligte	125
Brandversicherungswert	124
Neuerstellte	124–127, 129
Neubauwohnungen	125–133, 274
Neuwohnungen	
Bestand 1960	134, 292
Mietpreise	155, 156, 292
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	264

**O**

Observatorium St. Margarethen	14–17
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	178, 185, 202, 231
Brandversicherungsanstalt	118, 124, 185, 203
Bürgerspital	184, 203, 225, 226
Elektrizitätswerk	175, 185–189, 202
Felix Platter-Spital	185, 202, 225
Fernheizwerk	185, 186, 189
Frauenspital	185, 202, 225, 227
Gaswerk	175, 185–187, 202
Industriegeleise St. Johann	141, 185, 186
Krankenkasse, Öffentliche	185, 202, 211–212
Materiallagerplätze Dreispitz	141, 185, 186, 202
Psychiatrische Klinik	185, 202, 225, 227
Rheinschiffahrt	139, 140, 185, 186, 202
Schlachthof	161, 185, 186, 202
Staatliche Arbeitslosenkasse	185, 203, 215
Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 185, 186, 202
Volkszahnklinik	177, 185, 202
Wasserwerk	175, 185–188, 202

**P**

Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	42, 282–286
Betriebe	99–104
Parzellen	119
Pendler, Berufstätige	25–27
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	203–206
Personal, Kantonale Verwaltung	201–203
Personenwagen	141
Pfadfinder	263
Pfändungen	265
Pferde, Bestand	98
Pflegekinder	223
Polizisten, Bestand	201
Post-, Postcheckverkehr	144
Praxisbewilligungen	230
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	154
Lebensmittel	149–154
Miete	131, 155, 156, 292
Primarschulen	234–247, 252
Privatschulen	251, 252
Professoren der Universität	201, 255
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	266
Psychiatrische Klinik	185, 202, 225, 227

**R**

Radio Basel	145
Radioempfangskonzessionen	145
Realschulen	234–247, 252
Rechtspflege	179, 180, 264–270
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	166
Reinigungsmittel, Indexziffern	156, 157, 159
Rekrutierung	271
Rekurse	268
Rentner	39, 64, 204–210
Restaurants	146
Rhein	
Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	18
Rheinschiffahrt	
Hafenareale, Hafengebauten	12
Rechnungsergebnisse	185, 186
Schiffsregister	140, 141
Umschlagsmengen	139, 140

**S**

Saisonarbeiter	108–110
Säuglingsheim	225
Säuglingssterblichkeit	65–67
Scheidungen	48, 49
Schenkungssteuer	175
Schiedsgericht, Gewerbliches	266
Schiffahrt	139–141
Schiffsregister	140, 141
Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	185, 186
Schlachtungen	161
Schola cantorum Basiliensis	253
Schuldbriefe	119, 264
Schulen	
Öffentliche	233–251, 254
Private	251, 252
Schüler	233–253
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	43–96
Bürgerrechtswechsel	91, 93–96
Stand der Wohnbevölkerung	20–23, 28, 33–37, 275, 276, 278–279
Schweizer Mustermesse	116, 117
Schweizerische Bundesbahnen	137
Seidenindustrie	
Berufstätige	42, 282–286
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291
Sekundarschulen	234–247
Selbstmord	60–63, 270
Selbständige	
Gewanderte	81, 82
Wohnbevölkerung	39, 40
Société Nationale des Chemins de fer français	137
Sonnenscheindauer	14–17
Spitäler	202, 203, 225–227
Sport	179, 180, 263
Staatliche Arbeitslosenkasse	185, 215
Staatsangestellte	201–203
Staatsarchiv	261
Staatsausgaben	174–182, 201–203
Staatseinnahmen	174, 175, 190–201
Staatspersonal	201–203
Staatsvermögen	183
Stadtplan	10
Stadttheater	261, 262

Stadttore	12	Universität	176, 201, 255–259
Ständeratswahlen	166	Universitätsbibliothek	201, 261
Stellensuchende, Vermittlungen	105, 106	Unterrichtswesen	176, 179, 180, 201, 233–260
Stellung im Beruf	39, 81	<b>V</b>	
Stempelsteuer	175	Velos	141
Sterbefälle	56–68, 91, 92	Vereine, Handelsregister	112, 114
Sterbeziffern	56, 57, 66, 68, 92	Vergehen	268, 269
Steuerbetreibungen	267	Verkehr	
Steuern		Bahnen, Vorortsbahnen	136, 137
Anonymer Erwerbsgesellschaften	175, 194–200	Indexziffern	156, 157, 159
Billettsteuer	175	Luftverkehr	138
Einkommensteuer, Kantonale	175, 190–193	Motorfahrzeuge	141
Erbchaftssteuer	175, 193	Schifffahrt	139–141
Feuerwehrsteuer	175, 193	Verkehrsbetriebe, Basler	135, 136, 185, 186, 202
Handänderungssteuer	175	Verkehrsunfälle	142, 143
Hundesteuer	175	Verkehrswesen	
Militärpflichtersatz	175	Arbeitsmarkt	105, 106
Motorfahrzeugsteuer	175	Berufstätige	40–42, 282–286
Schenkungssteuer	175	Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110
Stempelsteuer	175	Vermögen	190, 193
Strafsteuer	175	Vermögenssteuer	175, 190, 193
Vermögenssteuer	175, 190, 193	Versicherungen	
Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 197–200	Alters- u. Hinterlassenenversicherung	207–209
Steuerpflichtige	190–200	Arbeitslosenversicherungen	178, 203, 215
Stiftungen	112	Berufstätige	40–42, 282–286
Strafanstalt	201, 269, 270	Brandversicherungsanstalt	118, 125, 185, 203, 272
Strafgefangene	268–270	Feuerversicherungen	118
Strafgericht	202, 266	Krankenversicherungen	185, 203, 211, 214
Straßenbahn	135, 136, 202	Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	203–206
Straßenfläche	12, 13	Versorgte	268
Straßenverkehrsunfälle	142, 143	Verurteilte	268
Studierende an der Universität	255–260	Verwaltung, Öffentliche	
Auslandschweizer	257, 258	Personalbestand, Personalausgaben	201–203
<b>T</b>		Rechnungsergebnisse	174–183
Taubstummenanstalt	252	Verwarnte, Verzeigte	267
Taxi	141	Viehzählungen, Eidgenössische	98
Technikum	248	Volksabstimmungen	164, 165
Telegrammverkehr	144	Volkszählungen, Eidgenössische	24–42, 91, 274–285
Telephonverkehr	145	Volkszahlklinik	185, 202
Television, Empfangskonzessionen	145	Vorlesungen an der Universität	255
Telexverbindungen	144	Vormundschaften	224
Temperatur	14–17	Vorortsbahnen	136
Textilindustrie		Vorschulpflichtige Kinder	232
Arbeitsmarkt	105	<b>W</b>	
Berufstätige	42, 282–286	Wahlen	
Beschäftigte, Betriebe	99–104, 287–291	Bürgerrat	167, 172, 173
Kontrollpflichtige Ausländer	109, 110	Großer Rat	167, 170, 171
Theater	261, 262	Nationalrat	167–169
Ticketverfahren	267, 268	Regierungsrat	166
Tierärzte	230	Ständerat	166
Tierbestand		Wahlkreise	167
Erlenpark	263	Waisenhaus	201, 218
Zoologischer Garten	262	Wanderungen	19–92
Nutztiere	98	Waschanstalten	185, 202, 231
Tierversicherungen	118	Wasserstand des Rheins	18
Todesfälle	56–68, 91, 92	Wasserwerk	
Todesursachen	60–66, 228	Berufstätige	40–42, 282–286
Totgeborene	50, 51, 54, 229	Personalbestand, Personalausgaben	202
Transportversicherungen	118	Rechnungsergebnisse	175, 185, 186
Traungen	43–47, 67, 92	Wasserversorgung, -verbrauch	187, 188
<b>U</b>		Wechselproteste	264
Umbauten	124, 132, 133, 274	Weggezogene	69–92
Umzüge	88–90	Wegpendler	25–27
Unehelich Geborene	50, 53, 54	Wehrsteuer, Eidgenössische	175, 197–200
Unfälle		Wertpapierumsätze	118
Straßenverkehr	142, 143	Wirtschaften	146
Tödliche	60–63	Wirtschaftsarchiv	201, 261
Unfallversicherung	118	Witterung	14–17

Wohnbevölkerung	
Bilanz	91, 92, 275
Fortschreibung	20–24, 31, 34, 274, 275
Mittlere	21
Stand	20–42, 274–285
Wohndichte	28, 275
Wohnhäuser	
Abgebrochene	131
Bestand	25, 124, 132, 274
Neuerstellte	125–127, 129, 292
Wohnungen	
Abgebrochene	131–133, 274
Ausstattung	128
Bauperiode	134, 155, 156, 292
Besitzverhältnisse	134
Bestand	132, 133, 278, 292
Eigentumsverhältnis	156
Leerstehende	134
Mietpreise	155, 156, 292
Neuerstellte	125–127, 129, 132, 133, 274, 292
Subventionierte	127, 128
Zimmerzahl	128–134, 155, 156, 292
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	232
Wohnungswechsel	88–90

Wohnviertel	
Areale	13
Stadtplan	10

## Z

Zahlungsbefehle	265
Zahnärzte	230
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	185, 202
Volkszahnklinik	177, 185, 202
Zahntechniker	230
Zivilgericht	177, 202, 266
Zivilstand	
Eheschließende	44–46
Gestorbene	58
Gewanderte	73, 74
Wohnbevölkerung	32, 277, 280, 281
Zolleinnahmen, Platz Basel	196
Zoologischer Garten	262
Zugezogene	69–92, 275
Zupendler	25–27
Zwangsverwertungen	120
Zwillingsgeburten	53